

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

**Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe 1978**

Heft 4

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2152104 – 78900

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Dezember 1982

Preis: DM 19,30

Bestellnummer: 2152104-78900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

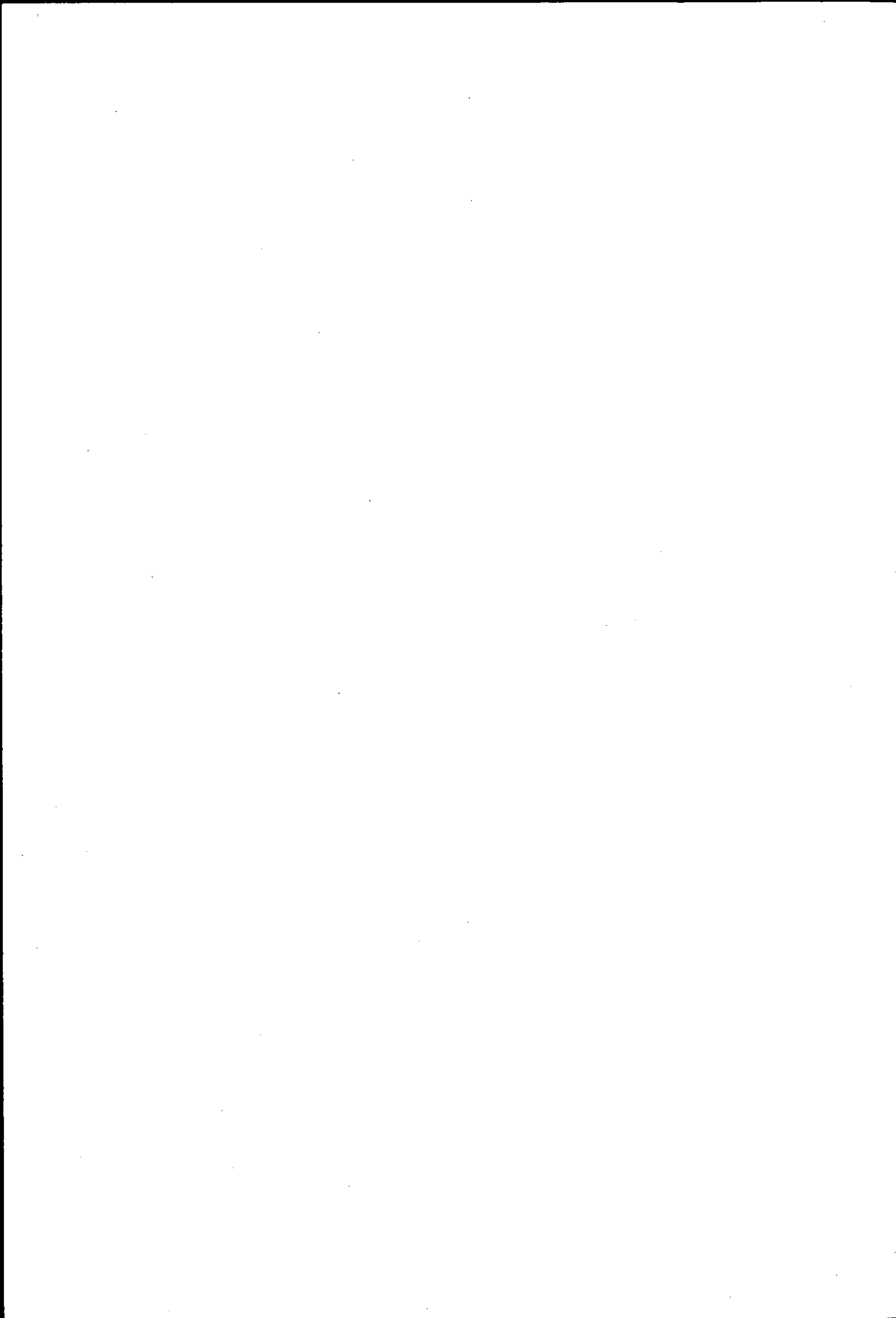
Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Erläuterungen	6
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr 1978	8
Einkommenserzielung und -verwendung 1978 nach Haushaltsgruppen	19
 T a b e l l e n t e i l	
Übersicht über die erfaßten und hochgerechneten Haushalte	32
Tabellenübersicht	33
Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben	36
1 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße	48
2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp	144
3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp Ehepaare und Zahl der Kinder	227
4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstands	308
5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte mit Sozialhilfeempfängern	400

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genug
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann



Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 wurde aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 18. Mai 1977 (BGBl. I S. 737) durchgeführt. Sie ist damit die vierte Erhebung dieser Art nach den Erhebungen 1962/63, 1969 und 1973.

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Insbesondere wurden die empfangenen laufenden Übertragungen vom Staat und der Sozialversicherung (Transferzahlungen) wesentlich tiefer gegliedert als bei früheren Erhebungen und damit ein zuverlässiges und detailliertes Grundmaterial für sozialpolitische Planung und Forschung bereitgestellt.

Bereits veröffentlicht wurden Daten über die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über die Vermögensbestände und Schulden sowie über die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel.

Das vorliegende Heft enthält die Ergebnisse über das Gesamtbudget der in der Stichprobe repräsentierten Haushalte. Ausführlich wird über Zusammensetzung und Verteilung der Haushaltseinkommen und über deren Verwendung berichtet. Besondere Bedeutung kommt dabei den Angaben über Sparen und Entsparen zu. Sie ermöglichen Aussagen über die Zusammenhänge zwischen Ersparnisbildung einerseits und Haushaltseinkommen, sozialer Stellung und Alter der Haushaltsvorstände sowie Haushaltsgröße und -typ andererseits.

Der private Verbrauch, der in diesem Zusammenhang nur nach der Höhe der Gesamtaufwendungen ausgewiesen wird, soll im folgenden Heft der Fachserie näher untersucht werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" der Abteilungspräsidentin Engelmann in der Gruppe des Regierungsdirektors Euler von Oberregierungsrat Braun bearbeitet.

Erläuterungen

Haushalt, Haushaltsgröße

Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Haushalte von Ausländern und die sogenannte "Anstaltsbevölkerung", zu der u.a. die Insassen von Alters- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Aufbereitung nicht einbezogen wurden Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

Näheres zu dem Haushaltsbegriff der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie dem etwas weiter gefaßten Haushaltsbegriff der Volkszählung und des Mikrozensus siehe Fachserie 15, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, Heft 7 "Aufgabe, Methode und Durchführung" bzw. Fachserie 1, Reihe 3 "Haushalte und Familien".

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

- Alleinlebender Mann
- Alleinlebende Frau
- Elternteil mit Kind(ern)
- Elternteil mit 1 Kind
- Ehepaar ohne Kind
- Ehepaar mit 1 Kind
- Ehepaar mit 2 Kindern
- Ehepaar mit 3 Kindern
- Ehepaar mit 4 Kindern
- Ehepaar mit 5 Kindern und mehr
- Sonstige Haushalte

Als Kinder zählen alle im Haushalt lebenden ledigen Kinder des Haushaltsvorstands ohne Altersbegrenzung. Haushalte, in denen sich außer ledigen Kindern weitere Personen befinden, sind den sonstigen Haushalten zugeordnet.

Haushaltsvorstand

Als Haushaltsvorstand wird die Person im Haushalt gekennzeichnet, die von den Auskunftspersonen als statistische Bezugsperson unter Berücksichtigung der individuellen Situation des Haushalts benannt wurde.

Soziale Stellung des Haushaltsvorstands

- **Landwirt:**
Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet wurden Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt.
- **Selbständiger:**
Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls zu den Selbständigen.
- **Beamter:**
Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangl. Kirche und der Römisch-Kath. Kirche. (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfaßt.)
- **Angestellter:**
Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, wie z.B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis - z.B. Bundesbank - stehen).
- **Arbeiter:**
Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.
- **Nichterwerbstätiger:**
Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialhilfeeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht (mehr) im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen u.dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen und Arbeitslose. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Erwerbstätiger

Als Erwerbstätiger gilt jede Person, die ihrer sozialen Stellung nach Selbständiger, Mithelfender Familienangehöriger oder Arbeitnehmer (einschl. Auszubildender) war. Hatte ein Nichterwerbstätiger kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, wurde er nicht den Erwerbstätigen zugeordnet.

Anderungen in der Zusammensetzung des Haushalts

Änderte sich im Laufe des Erhebungsjahres eines oder mehrere der Darstellungsmerkmale (Alter und soziale Stellung des Haushaltsvorstands, Haushaltsgröße und -typ), so wurde von dem Zustand ausgegangen, der während des größten Teils des Erhebungsjahres gegeben war. Infolge dieser Regelung ist es z.B. möglich, daß in der Gliederung nach Haushaltstypen bei Ehepaaren ohne Kind trotzdem ein Wert für das Einkommen eines während des Erhebungsjahres aus dem Haushalt ausgeschiedenen Kindes erscheinen kann.

Einkommen und Einnahmen

Vom Haushalt für die Dauer des ganzen Erhebungsjahres nachgewiesene Einkommen und Einnahmen aller Haushaltsmitglieder. Es handelt sich also um effektiv erfaßte Einkommen und Einnahmen im Gegensatz zu den in bisherigen Veröffentlichungen (Hefte 1 - 3) angegebenen Gruppen des Monatseinkommens, in die sich der Haushalt im Januar 1978 selbst einstuft.

Die ermittelten Einkommen und Einnahmen im Durchschnitt je Haushalt und Monat werden unterschieden nach:

- Haushaltsbruttoeinkommen,
- Haushaltsnettoeinkommen,
- Sonstigen Einnahmen,
- Ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Die begriffliche Abgrenzung der Einkommen und Einnahmen für die in den Tabellen nachgewiesenen Einkommensquellen wird in der Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben (Seite 36) ausführlich dargestellt.

Ausgaben

Vom Haushalt während des ganzen Jahres angeschriebene Ausgaben und Aufwendungen aller Haushaltsmitglieder.

Die erfaßten Ausgaben und Aufwendungen werden unterschieden nach:

- Steuern auf Einkommen und Vermögen,
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung,
- Sonstige Übertragungen,
- Aufwendungen für Vermögensbildung, Kreditrückzahlung,
- Aufwendungen für den Privaten Verbrauch.

Die begriffliche Abgrenzung der Ausgaben für die in der Tabelle nachgewiesenen Ausgabearten wird in der Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben (Seite 42) näher erläutert.

Hochrechnung

Insgesamt lagen auswertbare Unterlagen von 47 899 Haushalten vor. Die Haushalte wurden nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstands, der Haushaltsgröße und der Gruppe des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens bzw. (bei Landwirten) der Größe des landwirtschaftlichen Betriebs im Frühjahr 1977 tabelliert. Nach den gleichen Merkmalen wurde eine Tabelle für die am 1 %-Mikrozensus vom April 1977 beteiligten Haushalte erstellt. Mittels der Formel

Mikrozensus Haushalte Erfaßte Haushalte

wurde für jede Schicht ein Hochrechnungsfaktor ermittelt, der für jeden einzelnen Haushalt dieser Schicht auf Magnetband gespeichert wurde. Mit Hilfe dieser "persönlichen" Hochrechnungsfaktoren konnte durch Multiplikation der Ergebnisse mit 100 für jede beliebige Merkmalsgruppierung eine Hochrechnungstabelle erstellt werden. Die Zahl der Haushalte insgesamt belief sich hochgerechnet auf rd. 22 Mill.

Fehlerrechnung

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses ($V_{x'}$) und der Zahl der erfaßten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse wurde davon ausgegangen, daß bei relativen Standardfehlern von mehr als 20 % (unter 25 erfaßte Haushalte) auf einen Nachweis verzichtet (Schrägstrich), bei relativen Standardfehlern zwischen 10 und 20 %, durch Klammern der Zahlen auf die möglichen erheblichen Fehler aufmerksam gemacht werden muß.

Zahl der erfaßten Haushalte		Näherungswert für relativen Standardfehler (%)
n	p	
	4	50,0
	9	33,3
	16	25,0
	25	20,0
	36	16,7
	50	14,2
	100	10,0
	500	4,5
	1 000	3,2

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Vorbemerkung

Nachdem ein erheblicher Teil des Erhebungsprogramms der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 bereits veröffentlicht wurde (als letztes die Ergebnisse über die empfangenen staatlichen Transfers, die 1978 erstmals in dieser Form erhoben wurden¹⁾), liegen nunmehr auch die Daten über die Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte vor. Bevor auf diese Ergebnisse selbst eingegangen wird, erscheinen einige Ausführungen über das Erhebungsverfahren und über die begrifflichen Abgrenzungen angebracht, um Fehlschlüsse zu vermeiden.

Über Aufgabe, Erhebungsmethoden und Hochrechnungsverfahren wurde bereits zu Beginn der Erhebung an anderer Stelle berichtet²⁾, so daß sich die nachstehenden methodischen Ausführungen weitgehend auf definitorische Erläuterungen beschränken können.

Wichtig für die Interpretation der Ergebnisse ist u.a., daß die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe aus erhebungstechnischen Gründen einige Gruppen der Bevölkerung nicht erfassen kann. Dazu gehören neben den Privathaushalten in Anstalten vor allem die Haushalte von Ausländern, denen die erforderlichen Anschreibungen in Haushaltbüchern in der Regel zu große Schwierigkeiten bereiten würden. Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden Haushalte mit besonders hohem Nettoeinkommen (1978: monatlich 20 000 DM und mehr), weil die Zahl der erfaßten Haushalte dieser Einkommensgruppe für einen gesicherten Nachweis nicht ausreicht. Ein Vergleich der hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe mit denen anderer Statistiken, insbesondere der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, ist deshalb nicht direkt möglich. Wenn im folgenden von "den" oder "allen" privaten Haushalten gesprochen wird, sind nur die in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe repräsentierten Haushalte gemeint.

1) Siehe Euler, M.: "Haushalte mit ausgewählten staatlichen Transferzahlungen 1978" in WiSta 8/1981, S. 563 ff. sowie "Personen mit ausgewählten staatlichen Transferzahlungen" in WiSta 9/1981, S. 640 ff.

2) Siehe Euler, M.: "Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978" in WiSta 9/1977, S. 576 ff.

Zu beachten ist ferner, daß die Teilnahme der Haushalte an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe freiwillig ist. Dadurch bedingte Über- oder Untererfassungen bestimmter Bevölkerungsgruppen können zwar durch die Hochrechnung ausgeglichen werden, nicht jedoch systematische Fehler, die entstehen können, wenn sich das Konsum- und Sparverhalten der in der Stichprobe erfaßten Haushalte von dem der nicht erfaßten Haushalte gleicher Art wesentlich unterscheidet (durch besonders rationelle Haushaltsführung, höhere Sparneigung u.ä.). Aus den Ergebnissen der bisherigen Einkommens- und Verbrauchsstichproben sind jedoch derartige Abweichungen nicht erkennbar.

In dem vorliegenden ersten Beitrag über die Einnahmen und Ausgaben geht es zunächst darum, für die Gesamtheit der in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe repräsentierten Haushalte einen Überblick über die wichtigsten Bestandteile der Einkommenserzielung und -verwendung zu geben. Ausführlichere Untersuchungen, die sich mit den Haushaltsbudgets der verschiedenen Gruppen der Bevölkerung und mit Teilbereichen, z.B. Besonderheiten des Privaten Verbrauchs, beschäftigen, folgen in einem weiteren Beitrag.

Ermittlung und Gliederung der Ergebnisse

An den Anschreibungen für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 waren rd. 48 000 Haushalte beteiligt, die während des ganzen Jahres alle Einnahmen und ausgewählte Ausgaben sowie in einem bestimmten, nach einem Rotationssystem vorgegebenen Monat auch die übrigen Ausgaben in Haushaltbüchern eintrugen. Die so gewonnenen Angaben wurden mit Hilfe des 1 %-Mikrozensus von 1977 schichtenspezifisch³⁾ auf die Grundgesamtheit von 22 Mill. Haushalten (ohne Ausländer und Anstaltsbevölkerung) hochgerechnet.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben, hier insbesondere des Privaten Verbrauchs⁴⁾, ist weitgehend an die in den Volkswirtschaftlichen

3) Eine Haushaltsschicht wurde bestimmt nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstands.

4) Grundlage hierfür ist das "Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch", Ausgabe 1963.

Gesamtrechnungen üblichen Definitionen angepaßt, soweit dies die Genauigkeit der Angaben der Haushalte zuließ. Auf erhebungstechnisch bedingte Abweichungen wird bei den Erläuterungen der einzelnen Positionen eingegangen.

Die Einnahmenseite weist zunächst das Haushaltsbruttoeinkommen aus; das ist die Summe der Einkommen aller Haushaltsmitglieder aus unselbständiger Arbeit (ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und ohne zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber für Altersversorgung u.ä.), aus Unternehmertätigkeit und aus Vermögen, aus öffentlichen Renten, Pensionen u.ä., aus sonstigen laufenden Übertragungen sowie aus einmaligen Übertragungen von weniger als 1 000 DM im Einzelfall. Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit wurde als Differenz zwischen den Gesamtausgaben der Haushalte mit selbständig tätigen Personen und den nicht aus Unternehmertätigkeit stammenden Einkünften errechnet, außerdem wurden die aus dem Steuerbescheid für 1978 ersichtlichen Einkünfte aus unternehmerischer Tätigkeit in einer Nacherhebung von den beteiligten Haushalten erfragt⁵⁾. Waren die errechneten Gesamtausgaben deutlich niedriger als die steuerlichen Einkünfte, wurden die steuerlichen Einkünfte signiert und die Differenz zu den erfaßten Ausgaben als "nichtentnommener Gewinn" verbucht. Diese Restgröße ist demnach schon aus methodischen Gründen nicht mit dem Wert für nichtentnommene Gewinne in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vergleichbar. Von dem Bruttoeinkommen aus Vermietung und Verpachtung, das Bestandteil der Einkommen aus Vermögen ist, wurden - wegen Schwierigkeiten der Erfassung nach einer einheitlichen Berechnungsmethode - keine Abschreibungen abgesetzt, sondern nur die laufenden Aufwendungen für Verwaltung, Betrieb und Instandhaltung. In der Gruppe "Sonstige Einnahmen" sind Einnahmen aus dem Verkauf gebrauchter oder im Haushalt erzeugter Waren, aus Überschüssen von Dienstreisen u.ä. sowie aus Rückvergütungen auf Warenkäufe enthalten, die für den Einzelhaushalt in bestimmten Fällen (z.B. beim Verkauf eines Gebrauchtwagens) unter Umständen eine wesentliche Einnahmequelle darstellen, aber kein Einkommen im Sinn der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind.

5) Interessanterweise stellten weit über zwei Jahre nach Abschluß der eigentlichen Erhebung etwa 83 % der befragten Haushalte mit Selbständigen die benötigten Angaben zur Verfügung.

Das Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich durch Abzug der Einkommen- und Vermögensteuern sowie der Pflichtbeiträge vom Haushaltsbruttoeinkommen. Addiert man zum Haushaltsnettoeinkommen die sonstigen Einnahmen (einschließlich der einmaligen Übertragungen im Wert von 1 000 DM und mehr im Einzelfall), erhält man die sogenannten "ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen".

In der Regel wird bei internationalen Vergleichen der finanziellen Leistungsfähigkeit eines Haushalts ausschließlich vom Haushaltsnettoeinkommen ausgegangen. Das erklärt sich dadurch, daß in den Statistiken der Wirtschaftsrechnungen vieler Länder die Einnahmenseite - wenn überhaupt - in wesentlich größerer Gliederung erfaßt wird als bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und die sonstigen Einnahmen häufig nicht erfragt werden, ganz zu schweigen von dem weiteren Posten auf der Einnahmenseite "Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen und aus Kreditaufnahme", ohne den eine Abstimmung der Gesamteinnahmen und -ausgaben nicht möglich ist. Hierzu gehören die Erlöse aus dem Verkauf von privaten Grundstücken und Gebäuden, die Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen, die Abhebungen von Sparkonten, die Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen und Lebensversicherungsunternehmen sowie der Eingang ausgeliehener Gelder. Als weitere Finanzierungsquelle wird die Summe aller im Berichtszeitraum aufgenommenen Kredite einschließlich der Verpflichtungen aus Ratenkäufen nachgewiesen.

Wichtigster Bestandteil der Ausgaben- seite sind die Käufe und unterstellten Käufe⁶⁾ für den Privaten Verbrauch. Sachzugänge aus dem eigenen Garten oder der Kleintierhaltung sind darin ebensowenig enthalten wie der Verbrauch aus vorhandenen Vorräten oder der Verbrauch von Waren oder Dienstleistungen, die ohne finanzielle Gegenleistung von anderen privaten Haushalten, von den Unternehmen oder vom Staat⁷⁾ bezogen werden (z.B. die Sachleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung). Insofern ist der Private Verbrauch nicht identisch mit dem tatsächlichen letzten Verbrauch der Haushalte.

6) Unterstellte Käufe sind die Sachentnahmen aus dem eigenen gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieb, der anhand der Mieten vergleichbarer Mietwohnungen ermittelte Mietwert der Eigentümerwohnung und Deputate.
7) Zur Bedeutung der Nichterfassung kostenloser Staatsleistungen für den internationalen Vergleich der Ergebnisse von Wirtschaftsrechnungen siehe Euler, M.: "Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983" in WiSta 6/1982, S. 434.

Wie bereits erwähnt, ergeben sich innerhalb des Nachweises der Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gegenüber dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch einige erhebungstechnisch bedingte Abweichungen. So lassen sich die in den Versicherungsprämien und Bankgebühren enthaltenen Verwaltungskosten weder direkt bei den Haushalten erfragen noch nachträglich errechnen, weil die dafür notwendigen Informationen fehlen. Zwangsläufig ist deshalb der Anteil der Ausgabengruppe "Persönliche Ausstattung u.ä.", in der auch die Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen enthalten sind, in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben niedriger als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die in den Gesamtrechnungen enthaltenen Mietwerte für eigene Garagen und Gärten werden in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben nicht erhoben, weil der dazu erforderliche erhebungstechnische Aufwand zu hoch wäre.

Den Minderungen des in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfaßten Privaten Verbrauchs gegenüber den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stehen aber auch Nachweisungen von Ausgaben gegenüber, die in den Gesamtrechnungen nicht enthalten sind. Dazu gehören insbesondere Käufe von Waren und Dienstleistungen, die von anderen privaten Haushalten angeboten werden; hierzu zählen z.B. privat gekaufte Gebrauchtwagen oder die an Privatvermieter entrichtete Untermiete.

Für das Niveau des Privaten Verbrauchs von großer Bedeutung ist die Bewertung der unterstellten Käufe, insbesondere der Einnahmen aus dem eigenen Betrieb. Sie erfolgt bei den Einkommens- und Verbrauchsstichproben anhand von Einzelhandelspreisen bzw. den Einzelhandelspreisen vergleichbaren Preisen, um sicherzustellen, daß die Ausgabenstruktur zwischen Haushalten unterschiedlicher sozialer Herkunft vergleichbar ist. Dabei ist zu beachten, daß bei Selbständigenhaushalten die Bewertung der Sachentnahmen mit Einzelhandelspreisen automatisch zu einer entsprechenden Anhebung der Einkommen aus selbständiger Tätigkeit führt, sofern dieses Einkommen nach der bereits geschilderten Differenzmethode errechnet wurde.

Neben dem Privaten Verbrauch bilden die geleisteten Einkommens- und Vermögensübertragungen einen wichtigen Bestandteil der Ausgabenseite. Dabei werden die Steuern auf Einkommen und Ver-

mögen sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung als "Zwangsabgaben" gesondert nachgewiesen. Zu den übrigen geleisteten Übertragungen zählen insbesondere die freiwillig geleisteten Beiträge für Alters-, Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherungen u.ä. sowie Geldspenden, Beitrags- und Unterhaltszahlungen.

Dem Nachweis der Einnahmen aus Vermögensauflösung und Kreditaufnahme auf der Einnahmenseite entspricht der Nachweis der Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung auf der Ausgabenseite. In den Ausgaben für die Vermögensbildung sind neben den Ausgaben für die Geldvermögensbildung (Einzahlungen auf Spar- und Bausparkonten, Prämien für Lebensversicherungsverträge, Käufe von Wertpapieren u.ä.) und den "Nichtentnommenen Gewinnen" auch Aufwendungen für den Erwerb von Haus- und Grundbesitz sowie für die Instandsetzung eigener Gebäude und Wohnungen enthalten; diese werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - ebenso wie die Einzahlungen auf Bausparverträge - nicht als Bestandteil der Ersparnis privater Haushalte nachgewiesen, sondern als Investitionen im Unternehmensbereich. Vor allem aus diesem Grund ist ein Vergleich der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten Ersparnis bzw. in der Sparquote der privaten Haushalte mit den Werten der Einkommens- und Verbrauchsstichproben nicht unmittelbar möglich.

Die Ausgaben für die Rückzahlung von Krediten werden im täglichen Sprachgebrauch wohl kaum als "Ersparnis" bezeichnet, obwohl sie in ihrer Funktion durchaus als "ex-post" Sparen interpretiert werden können. Methodisch dürften dabei allerdings nur die Tilgungszahlungen berücksichtigt werden, während es sich bei den Zinsen um Kosten handelt, die den sonstigen Ausgaben zuzurechnen sind. Bei den Einkommens- und Verbrauchsstichproben haben sich jedoch die Bemühungen, von den Haushalten vor allem bei Konsumkrediten eine Trennung der Zinsen von den Tilgungen zu erhalten, als wenig erfolgreich erwiesen. Lediglich bei Hypotheken, Baudarlehen u.ä. war durch eine gezielte Frage im Schlußinterview in vielen Fällen eine Aufteilung möglich. Im Durchschnitt aller Haushalte mit entsprechenden Angaben belief sich im Jahr 1978 der Anteil der Zinsen für Hypotheken, Baudarlehen u.ä. an den Gesamtaufwendungen für die Entschuldung auf 48 %, so daß mittels dieses Prozentsatzes auch in den Fällen, in denen Tilgungen und Zinsen in einer Summe angegeben waren, eine schätzungsweise Aufteilung vorgenommen werden konnte.

Die Höhe der Gesamtersparnis läßt sich nach zwei Verfahren ermitteln, die zum gleichen Ergebnis führen: Sie entspricht zunächst dem Saldo zwischen den Ausgaben für die Bildung von Vermögen und die Rückzahlung von Schulden, vermindert um die Hypothekenzinsen u.ä. und den Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen und der Aufnahme von Krediten. Sie läßt sich aber auch als Differenz zwischen den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen einerseits und den Aufwendungen für den Privaten Verbrauch sowie den sonstigen Ausgaben (einschl. Hypothekenzinsen und einer möglichen, nachstehend beschriebenen Statistischen Differenz) ermitteln.

Eine Statistische Differenz zwischen den Gesamteinnahmen und den Gesamtausgaben kann dadurch entstehen, daß für jeden Haushalt ein Teil der Ausgaben nur in einem Monat ermittelt und durch Multiplikation mit 12 auf ein Jahresergebnis hochgeschätzt wird. Für den einzelnen Haushalt ist also - anders als bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen - eine Abstimmung der Gesamteinnahmen und -ausgaben nicht möglich. Auch für ganze Haushaltsgruppen können die erfaßten Ausgaben höher sein als die erfaßten Einnahmen (in diesem Fall erscheint die Statistische Differenz als Korrekturposten bei den Einnahmen) oder die erfaßten Einnahmen höher als die Ausgaben (Korrekturposten bei den Ausgaben). Dabei

muß offen bleiben, ob die Statistische Differenz durch bewußte oder unbewußte Nicht- oder Untererfassung von Einnahmen oder Ausgaben oder durch das Erhebungsverfahren bedingt ist. Für die Gesamtheit der dargestellten Haushalte ist die Beantwortung dieser Frage ohnehin irrelevant, weil die ermittelte Statistische Differenz nur 0,1 % der Gesamteinnahmen ausmacht; das ist ein extrem günstiges Ergebnis.

Gesamtbudget der privaten Haushalte

Im Jahr 1978 verfügten die privaten Haushalte (ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr) je Haushalt und Monat über Einkommen und andere Einnahmen in Höhe von 4 131 DM (siehe Tabelle 1), von denen der überwiegende Teil, nämlich 3 372 DM (knapp 82 %), aus regelmäßigen Einkommensquellen (Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit, Einkommen aus Vermögen, öffentliche Renten und Pensionen sowie sonstige laufende Übertragungen vom Staat, von Unternehmen oder von anderen privaten Haushalten) abgeleitet war. 609 DM oder knapp 15 % aller Einkommen und Einnahmen entfielen auf Einnahmen aus dem Verkauf von Vermögenswerten oder die Aufnahme von Krediten.

Tabelle 1: Gesamteinnahmen und -ausgaben der privaten Haushalte¹⁾
je Haushalt und Monat 1978

Art der Einnahmen	DM		%	Art der Ausgaben	DM		%
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ..	1 958		47,4	Privater Verbrauch	2 198		53,2
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	402		9,7	Steuern auf Einkommen und Vermögen	424		10,3
Einkommen aus Vermögen	270		6,5	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	230		5,6
Öffentliche Renten und Pensionen u.ä.	695		16,8	Sonstige geleistete Einkommensübertragungen.	225		5,5
Sonstige laufende Einnahmen, Untermiete	47		1,1	dar.: Freiwillige Beiträge für gesetzliche			
Sonstige Einnahmen 2)	103		2,5	Krankenversicherung	31		0,7
Einmalige Einkommensübertragungen	44		1,1	Beiträge für private Krankenver-			
Einnahmen aus Auflösung von Vermögen bzw.				sicherungen	30		0,7
Aufnahme von Krediten	609		14,8	Kraftfahrzeugsteuer, Kraftfahrt-			
Statistische Differenz	3		0,1	versicherung	43		1,0
				Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung			
Gesamteinnahmen ...	4 131		100	von Krediten	1 054		25,5
				dar.: Zinsen für Baudarlehen u.ä.	57		1,4
				Gesamtausgaben ...	4 131		100

1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

2) Einschl. einmalige Übertragungen von 1 000 DM und mehr.

Tabelle 2: Einkommenserzielung und Einkommensverwendung in privaten Haushalten¹⁾
je Haushalt und Monat 1978

Gegenstand der Nachweisung	1978				Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen			
	DM	1973 = 100	1969 = 100	1962/63 = 100	1978	1973	1969	1962/63 2)
Haushaltsbruttoeinkommen ³⁾	3 416	136	211	334	119,1	114,8	109,3	112,8
Haushaltsnettoeinkommen ⁴⁾	2 763	135	199	309	96,3	93,5	93,8	98,8
Ausgabenfähige Einkommen und Einnahmen ⁵⁾	2 868	131	195	300 ²⁾	100	100	100	100
Privater Verbrauch	2 198	134	189	297	76,6	75,0	78,9	81,8
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	282	152	246	504 ²⁾	9,8	8,5	7,8	6,2
Ersparnis ⁷⁾	388	108	197	356 ²⁾	13,5	16,5	13,3	12,0

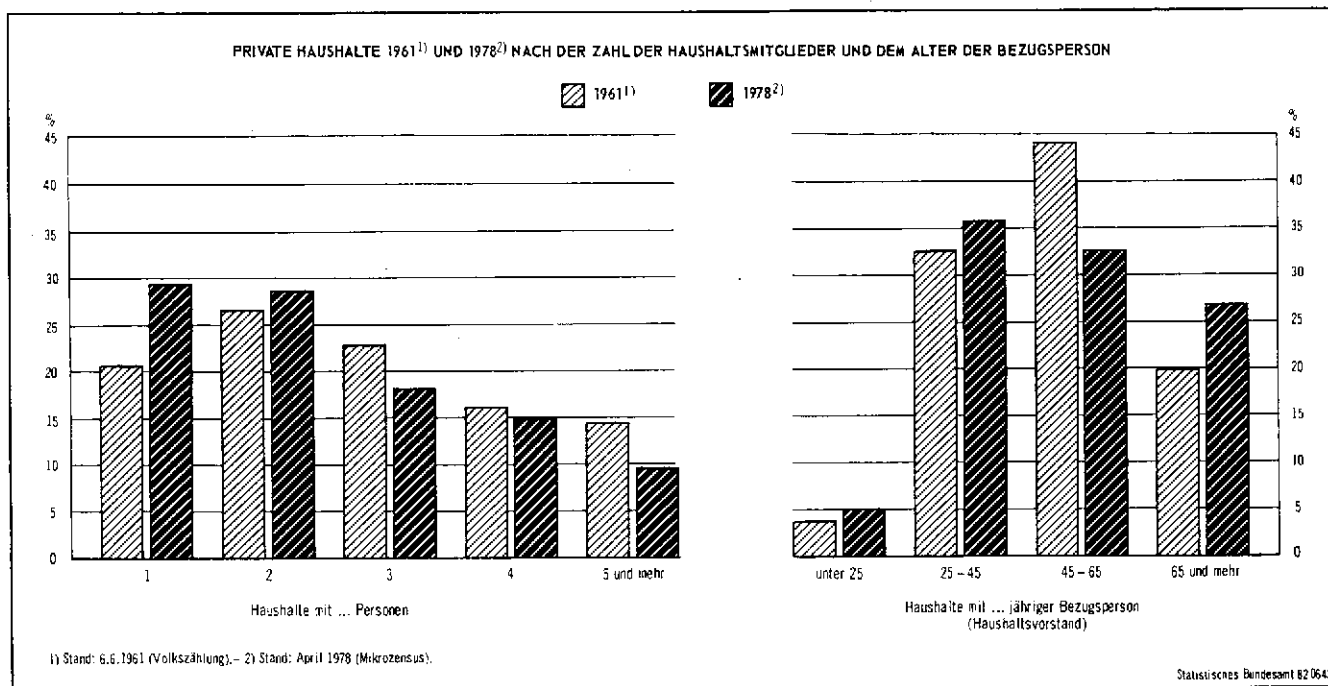
- 1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.
- 2) Geschätzt, da 1962/63 keine statistische Differenz ermittelt werden konnte.
- 3) Summe der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Unternehmertätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen Renten und Pensionen, sonstigen laufenden Übertragungen sowie einmaligen Übertragungen unter 1 000 DM.

- 4) Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.
- 5) Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich sonstiger Einnahmen und statistischer Differenz.
- 6) Sonstige Übertragungen und Zinsen für Baudarlehen u.ä.
- 7) Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung von Krediten ohne Zinsen für Baudarlehen u.ä. abzüglich der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und der Aufnahme von Krediten.

Tabelle 2 gibt Aufschluß über die wichtigsten Bestandteile der Einnahmen- und der Ausgaben- seite des Haushaltsbudgets. Das Haushaltsbruttoeinkommen betrug 1978 je Haushalt und Monat 3 416 DM, das waren 36 % mehr als 1973, 111 % mehr als 1969 und 234 % mehr als bei der ersten

Erhebung im Jahr 1962/63. Der Anstieg des Haushaltsnettoeinkommens war gegenüber 1962/63 mit 209 % deutlich niedriger; hier zeigen sich die Auswirkungen der Steuerprogression und der wachsenden Belastung durch die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung sehr deutlich.

Schaubild 1



Bei der Bewertung dieser Ergebnisse dürfen allerdings nicht die Veränderungen übersehen werden, die sich in der Struktur der Haushalte ergeben haben. Wie sich aus dem Schaubild 1 deutlich erkennen läßt, waren 1978 gegenüber 1961 die Anteile der kleineren Haushalte und der älteren Haushalte merklich höher. Der Anteil der Einpersonenhaushalte war von knapp 21 % auf mehr als 29 % gestiegen, der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen von etwas mehr als 14 auf knapp 10 % zurückgegangen. Im Durchschnitt lebten 1961 in einem Haushalt 2,9 Haushaltsmitglieder, 1978 dagegen nur noch 2,5⁸⁾. Das Haushaltsnettoeinkommen war demnach - wie bereits dargestellt - 1978 dreimal so hoch wie 1962/63, das Einkommen je Haushaltsmitglied dagegen etwa dreieinhalbfach.

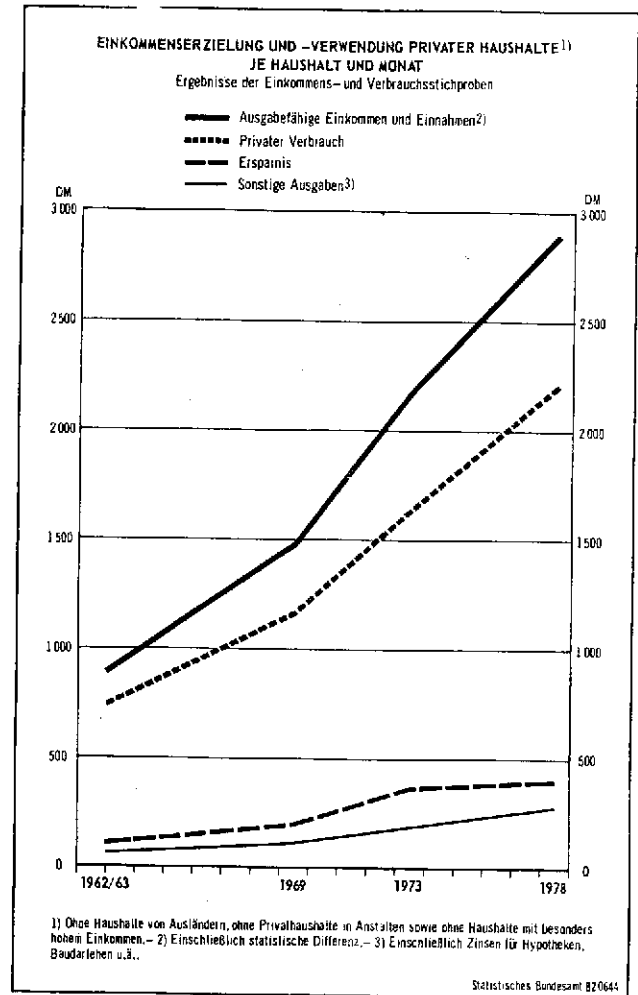
Von den 2 868 DM ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, die den Haushalten im Jahr 1978 im Schnitt je Haushalt und Monat zur Verfügung standen, wurden 2 198 DM (knapp 77 %) für den Privaten Verbrauch ausgegeben, 282 DM (knapp 10 %) entfielen auf Sonstige Ausgaben (einschl. der Zinsen auf Hypotheken, Baudarlehen u.ä.), und 388 DM (knapp 14 %) blieben für die Ersparnisbildung.

In der Einkommensverwendung zeigen die Ergebnisse der Stichprobe 1978 gegenüber den Vorjahren eine deutliche Wende, von der sich freilich noch nicht sagen läßt, ob sie von längerer Dauer sein wird. War der Anteil des Privaten Verbrauchs an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen von 1962/63 bis 1973 kontinuierlich von 82 auf 75 % gesunken, zeigt sich 1978 gegenüber 1973 ein Zuwachs von etwa 2 Prozentpunkten. Umgekehrt wies die Sparquote, die von 1962/63 bis 1973 von etwa 12 auf fast 17 % gestiegen war, 1978 einen Rückgang um fast 3 Prozentpunkte gegenüber 1973 auf, während der tendenzielle Anstieg der sonstigen Ausgaben auch 1978 anhielt. Siehe auch Schaubild 2.

Struktur des Haushaltsbruttoeinkommens

Von dem durchschnittlichen Haushaltsbruttoeinkommen von 3 416 DM je Haushalt und Monat entfielen 1978 allein 1 958 DM (57 %) auf das Einkommen aus unselbständiger Arbeit, das damit für die Gesamtheit der hier repräsentierten privaten Haushalte die mit Abstand wichtigste Einkommensquelle darstellt (Tabelle 3). Erst in deutlichem Abstand folgten die empfangenen

Schaubild 2



staatlichen Transferzahlungen mit 695 DM (20 %) und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit (402 DM bzw. 12 %).

Die aus Tabelle 3 ersichtlichen Veränderungsraten der verschiedenen Einkommensarten bzw. ihrer Anteile am gesamten Haushaltsbruttoeinkommen müssen vor dem Hintergrund der beträchtlichen Verschiebungen in der sozialen Struktur der Bevölkerung gesehen werden, die sich zwischen 1962/63 und 1978 vollzogen haben. Der Anteil der Nichterwerbstätigen an der Wohnbevölkerung stieg von 53 % auf fast 58 %. Noch wesentlich stärker sind die Veränderungen im Bereich der Erwerbstätigen. Waren 1962/63 noch etwa 12 von 100 Erwerbstätigen Selbständige und 9 Mithelfende Familienangehörige, so waren es 1978 nur noch 9 Selbständige und 4 Mithelfende Familienangehörige⁹⁾.

8) Statistisches Jahrbuch 1979, S. 64.

9) Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung, Abschnitt 1, Bevölkerung.

Tabelle 3: Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte¹⁾ je Haushalt und Monat 1978

Art der Einnahmen	1978	1973	1969	1962/63	1978	1973	1969	1962/63
	DM	= 100	= 100	= 100	%			
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ...	1 958	131	213	346	57,3	59,7	56,9	55,4
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	402	119	156	175	11,8	13,5	16,0	22,4
Einkommen aus Vermögen	270	139	236	559	7,9	7,7	7,1	4,7
Öffentliche Renten, Pensionen u.ä.	695	170	251	459	20,4	16,4	17,1	14,8
Sonstige laufende Einnahmen, Untermiete	47	188	248	301	1,4	1,0	1,2	1,5
Einmalige Einkommensübertragungen	44	102	162	370	1,3	1,7	1,7	1,2
Haushaltsbruttoeinkommen ...	3 416	136	212	334	100	100	100	100

1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

Die Veränderungsdaten der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Unternehmertätigkeit und aus öffentlichen Renten, Pensionen u.ä. dürfen also auf keinen Fall mit jenen der hier nicht nachzuweisenden Einkommen je Bezieher verwechselt werden. Anders steht es mit dem Einkommen aus Vermögen. Hier resultiert der für 1978 gegenüber 1962/63 festzustellende Zuwachs von 459 % einmal aus der Erhöhung der Geldvermögensbestände und der daraus abzuleitenden Zinsen, in noch höherem Maß aber auf dem Anstieg des Anteils der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz, der 1962/63 noch etwa 38 % aller privaten Haushalte ausmachte, 1978 dagegen bei fast 44 % lag¹⁰⁾. Auch wenn ein Haushalt lediglich über ein selbstgenutztes Einfamilienhaus verfügt, schlägt sich der Mietwert der Eigentümerwohnung (nach Abzug der Kosten) auf der Einnahmenseite nieder. Bei den staatlichen Transfers ist zu beachten, daß bis zur Erhebung 1973 das Vorhandensein minderjähriger oder noch in Ausbildung befindlicher Kinder im Haushalt zu einer Reduzierung der Steuerschuld und damit zu einem höheren Haushaltsnettoeinkommen führte, während 1978 das aufgrund des Kindergeldgesetzes gezahlte Kindergeld Bestandteil der empfangenen staatlichen Transfers war und somit zu einer Erhöhung des Haushaltsbruttoeinkommens beitrug.

10) Siehe Euler, M.: "Privates Grundvermögen Ende 1978" in WiSta 6/1981, S. 391 ff.

Struktur des Privaten Verbrauchs

Innerhalb des Privaten Verbrauchs waren die Nahrungs- und Genußmittel auch im Jahr 1978 die wichtigste Ausgabengruppe. Auf sie entfielen von den Gesamtaufwendungen für den Privaten Verbrauch in Höhe von 2 198 DM allein 560 DM oder 26 %. Dennoch war der Abstand zu den nächstwertigeren Ausgabengruppen deutlich geringer als in den Vorjahren. So entfielen auf die Aufwendungen für Verkehr und Nachrichtenübermittlung und auf die Wohnungsmieten u.ä. (einschließlich Mietwert der Eigentümerwohnung) jeweils etwa 16 % des Privaten Verbrauchs.

Im Zeitablauf stiegen die Verkehrsausgaben am schnellsten. Sie hatten sich 1978 gegenüber 1962/63 fast versechsfacht. Dies ist im wesentlichen auf die verbesserte Ausstattung mit Personenkraftwagen zurückzuführen; 1962/63 verfügten nach den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe¹¹⁾ 27 von 100 Haushalten über einen eigenen Wagen, 1978 dagegen bereits 62¹²⁾. Der Zuwachsrate der Verkehrsausgaben am nächsten kam diejenige der Aufwendungen für persönliche Ausstattung u.ä. mit + 378 %; hier

11) Siehe Sobotschinski, A.: "Langlebige Gebrauchsgüter in den Haushalten - Ein Beitrag der amtlichen Statistik zur Marktforschung" in WiSta 11/1963, S. 655 ff.

12) Siehe "Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern" in WiSta 4/1979, S. 291 ff.

Tabelle 4: Privater Verbrauch nach Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter je Haushalt¹⁾ und Monat 1978

Gütergruppe	1978				1978	1973	1969	1962/63
	DM	1973 = 100	1969 = 100	1962/63 = 100				
Nahrungs- und Genußmittel	560	122	145	190	25,5	28,1	33,2	39,4
Bekleidung, Schuhe	201	120	161	226	9,2	10,3	10,8	11,9
Wohnungsmieten u.ä. ²⁾	344	139	220	415	15,7	15,1	13,4	11,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	128	146	224	355	5,8	5,4	4,9	4,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	247	125	178	275	11,2	12,0	11,9	12,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	352	164	266	587	16,0	13,1	11,3	8,1
Körper- und Gesundheitspflege	96	127	192	385	4,4	4,6	4,3	3,4
Bildung und Unterhaltung	174	140	231	355	7,9	7,6	6,4	6,5
Persönliche Ausstattung u.ä.	96	154	214	478	4,4	3,8	3,8	2,7
Privater Verbrauch insgesamt ...	2 198	134	189	294	100	100	100	100
Verbrauchsgüter, Reparaturen	899	128	164	230	40,9	42,9	47,1	52,4
Gebrauchsgüter ³⁾	352	127	189	227	16,0	17,0	16,0	17,9
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	325	151	239	517	14,8	13,2	11,7	8,4
Wohnungsmieten u.ä. ²⁾	344	139	220	415	15,7	15,1	13,4	11,2
Sonstige Dienstleistungen	278	144	203	380	12,6	11,8	11,8	10,1

1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung.
3) Von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert.

schlägt sich vor allem die gestiegene Reiselust der Bundesbürger nieder. Den geringsten Anstieg aller Ausgabengruppen wiesen die Nahrungs- und Genußmittel mit + 90 % gegenüber 1962/63 nach; wie sich aus den Preisindizes für die Lebenshaltung erkennen läßt, haben sich die Preise für den Bereich des Privaten Verbrauchs wesentlich weniger stark erhöht als bei anderen Ausgabengruppen.

Was die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung anbelangt, muß daran erinnert werden, daß der rapide Anstieg der Preise für Erdölprodukte erst im Jahr 1979 wirksam wurde und infolgedessen in den Ergebnissen für 1978 noch keinen Niederschlag finden konnte. Das ist aber kein Grund, die Angaben über die Struktur des Privaten Verbrauchs als längst überholt anzusehen. Wie den Ergebnissen der laufenden Wirtschaftsrechnungen zu entnehmen ist¹³⁾, werden die Auswirkungen auch besonders hoher Preissteigerungen bei bestimmten Gütern auf die Anteile der einzelnen Ausgabengruppen am gesamten Privaten Verbrauch oft beträchtlich überschätzt.

13) Siehe Euler, M.: "Budgets ausgewählter privater Haushalte 1979" in WiSta 5/1980, S. 297.

Auch in der Gliederung des Privaten Verbrauchs nach der Dauerhaftigkeit und dem Wert der Güter sind in dem Beobachtungszeitraum größere Verschiebungen zu erkennen. Der Anteil der Verbrauchsgüter und Reparaturen, der 1962/63 noch bei über 52 % gelegen hatte, ging bis 1978 auf etwa 41 % zurück. Gleichzeitig stieg der Anteil der Aufwendungen für langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter von etwas mehr als 8 % auf 15 %.

Insgesamt gesehen ist unverkennbar, daß in dem Zeitraum zwischen 1962/63 und 1978 jene Ausgabengruppen besonders kräftig zugenommen haben, die nach herkömmlichen, auch in der Volkswirtschaftslehre üblichen Kriterien dem "elastischen" oder "freien" Bedarf zugerechnet werden. Ob freilich eine derartige Unterscheidung in einem Land wie der Bundesrepublik Deutschland und im Jahr 1978 mehr als akademischen Wert hat, sei dahingestellt. Gewiß ist unstrittig, daß die bis 1978 zu beobachtende Steigerung der Realeinkommen den privaten Haushalten insgesamt gesehen eine wesentliche Erweiterung ihres wirtschaftlichen Spielraums brachte. Ebensowenig soll bezweifelt werden, daß Speisen und Getränke, Wohnung und Kleidung an sich für die Existenz eines Haushalts einen höheren Stellenwert haben als Urlaubsreisen oder Autokäufe. Man

sollte aber andererseits nicht übersehen, daß von einem bestimmten Niveau an auch Käufe von Gütern des "starrten" Bedarfs nicht ausschließlich der Befriedigung von Grundbedürfnissen dienen. Ein Haushalt, der z.B. über volle Kleiderschränke verfügt, kann bei sinkenden Realeinkommen eher auf die Anschaffung eines Kleidungsstückes verzichten als auf die vertraglich vereinbarte monatliche Rückzahlung eines Ratenkredits; gerät er nämlich mit den Raten in Verzug, können ihm dadurch beträchtliche finanzielle Einbußen entstehen, die seine wirtschaftliche Situation weiter verschlechtern.

Ersparnisbildung

Die verschiedenen Elemente der Gesamtersparnis in Höhe von 388 DM sind als der Tabelle 5 abzulesen. Danach hatten die Haushalte 1978 im Durchschnitt je Haushalt und Monat Einnahmen aus der Auflösung von Vermögenswerten und der Aufnahme von Krediten in Höhe von 609 DM. Der größte Teil dieser Einnahmen stammte aus Minderungen des Geldvermögens (350 DM oder 57 %), 224 DM (37 %) wurden von Dritten (Kreditinstitute, Arbeitgeber, andere private Haushalte) ausgeliehen. Der Rest der Einnahmen stammte zum überwiegenden Teil aus Verkäufen von Grundstücken, Gebäuden oder Wohnungen.

Diesen Einnahmen standen Ausgaben für die Vermögensbildung und die Rückzahlung von Krediten in Höhe von 1 040 DM gegenüber. Hier kam der Sachvermögensbildung mit 312 DM (30 %) eine beachtliche Bedeutung zu, wobei allein 221 DM auf Käufe von Haus- und Grundvermögen und 71 DM auf die Instandsetzung (werterhöhende Reparaturen, Ausbau u.ä.) vorhandenen Grundvermögens entfielen¹⁴⁾. Die Geldvermögensbildung bildete mit 522 DM, also etwa der Hälfte der Ausgaben für Vermögensbildung, den wichtigsten Bestandteil auf der Ausgabenseite; hier kam den Einzahlungen auf Sparkonten mit 305 DM (29 %) besondere Bedeutung zu.

Zu beachten ist, daß in dieser Finanzierungsrechnung einige wichtige Positionen fehlen, nämlich die Erhöhungen bzw. Minderungen vorhandener Bargeldbestände bzw. von Beständen auf den laufenden (Giro-)Konten. Trotz aller Bemühungen haben sich die erhebungstechnischen und psychologischen Probleme, die vor allem mit der Erhebung von Bargeldbeständen verbunden sind, nicht lösen lassen.

Im Vergleich zu 1969 (Angaben für 1962/63 liegen nicht vor) sind insbesondere die im Zusammen-

14) Den Rest von 21 DM bildeten die errechneten "nichtentnommenen Gewinne".

Tabelle 5: Ersparnisbildung der privaten Haushalte¹⁾ je Haushalt und Monat 1978

Art der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen bzw. Aufnahme von Krediten	DM	1973		1969		Art der Ausgaben für Vermögensbildung bzw. Rückzahlung von Krediten	DM	1973		1969	
		= 100	= 100	= 100	= 100			= 100	= 100		
Minderung des Sachvermögens	35	185	292	Erhöhung des Sachvermögens ²⁾	312	139	309				
dar.: Verkauf von Grundstücken u.ä. ..	34	188	309	dar.: Käufe von Grundstücken u.ä.	221	134	302				
				Instandsetzung von Gebäuden u.ä.	71	176	321				
Minderung des Geldvermögens	350	180	241	Erhöhung des Geldvermögens	522	139	208				
dar.: Abhebungen von Sparkonten	274	193	318	dar.: Einzahlungen auf Sparkonten	305	137	225				
Auszahlungen von Bausparguthaben	35	130	184	Sparbeiträge für Bauspar-							
Verkäufe von Wertpapieren	22	197	309	kassen	86	137	246				
Auszahlungen von Guthaben bei Lebensversicherungsunternehmen.	13	193	270	Käufe von Wertpapieren	59	165	227				
Aufnahme von Krediten	224	168	335	Prämien für Lebensversicherungsverträge u.ä.	60	151	208				
dar.: Aufnahme von Ratenschulden	2	26	19	Rückzahlung von Krediten (einschl. Zinsen)	220	148	235				
				dar.: Rückzahlung von Ratenschulden ..	12	66	86				
Insgesamt ...	609	176	270	Zinsen für Baudarlehen u.ä.	57	135	227				
				Insgesamt ...	1 054	141	236				
Saldo der Ausgaben und Einnahmen	445	111	201								
abzüglich Zinsen für Baudarlehen u.ä.	57	135	227								
Ersparnis ...	388	108	197								

1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

2) Einschl. nichtentnommener Gewinne.

menhang mit dem Erwerb bzw. der Instandsetzung von Haus- und Grundbesitz anfallenden Aufwendungen besonders stark gestiegen (+ 302 bzw. 321 %). Hier wirken sich vor allem die erheblichen Preissteigerungen bei Bauleistungen und Immobilien aus. Im Bereich der Geldvermögensbildung waren auch 1978 - wie bereits 1969 - voluminmäßig die Einzahlungen auf Spargbücher die wichtigste Anlageform (58 %). Gegenüber den früheren Erhebungen hatten die Käufe von Wertpapieren 1978 gewichtsmäßig kaum an Bedeutung gewonnen. Ihr Anteil an der Geldvermögensbildung lag sowohl 1969 als auch 1978 bei etwa 11 %.

Einkommensverteilung

Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen lag 1978, wie bereits dargestellt, bei 2 763 DM. Wie sehr dieser Durchschnittswert die bestehenden Unterschiede im Einkommensniveau der privaten Haushalte verdeckt, zeigt ein Blick auf die in Tabelle 6 nachgewiesene Einkommenschichtung. Danach entfielen zwar etwa 13 %

Tabelle 6: Schichtung privater Haushalt¹⁾ nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen 1978

Monatliches Haushaltsnetto- einkommen von ... bis unter ... DM	1978		1973	1969	1962/63
	1 000	%			
unter 600	1 140	5,2	5,5	14,7	30,9
600 - 800	978	4,4	6,3	10,0	21,2
800 - 1 000	1 191	5,4	6,6	11,7	17,7
1 000 - 1 200	1 096	5,0	6,9	12,5	11,2
1 200 - 1 400	1 175	5,3	8,0	9,4	6,8 ²⁾
1 400 - 1 600	1 269	5,8	8,1	7,4	3,7 ²⁾
1 600 - 1 800	1 217	5,5	7,9	5,7	2,7 ²⁾
1 800 - 2 000	3 050	13,8	17,0	8,6	1,7 ²⁾
2 000 - 2 500	2 827	12,8	11,3	3,9	4,1
2 500 - 3 000	4 263	19,3	10,2	2,9	
3 000 - 4 000	2 100	9,5	3,3	0,9	
4 000 - 5 000	1 744	7,9	2,4	0,8	
Insgesamt ...	22 050	100	100	100	100

1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

2) Geschätzt.

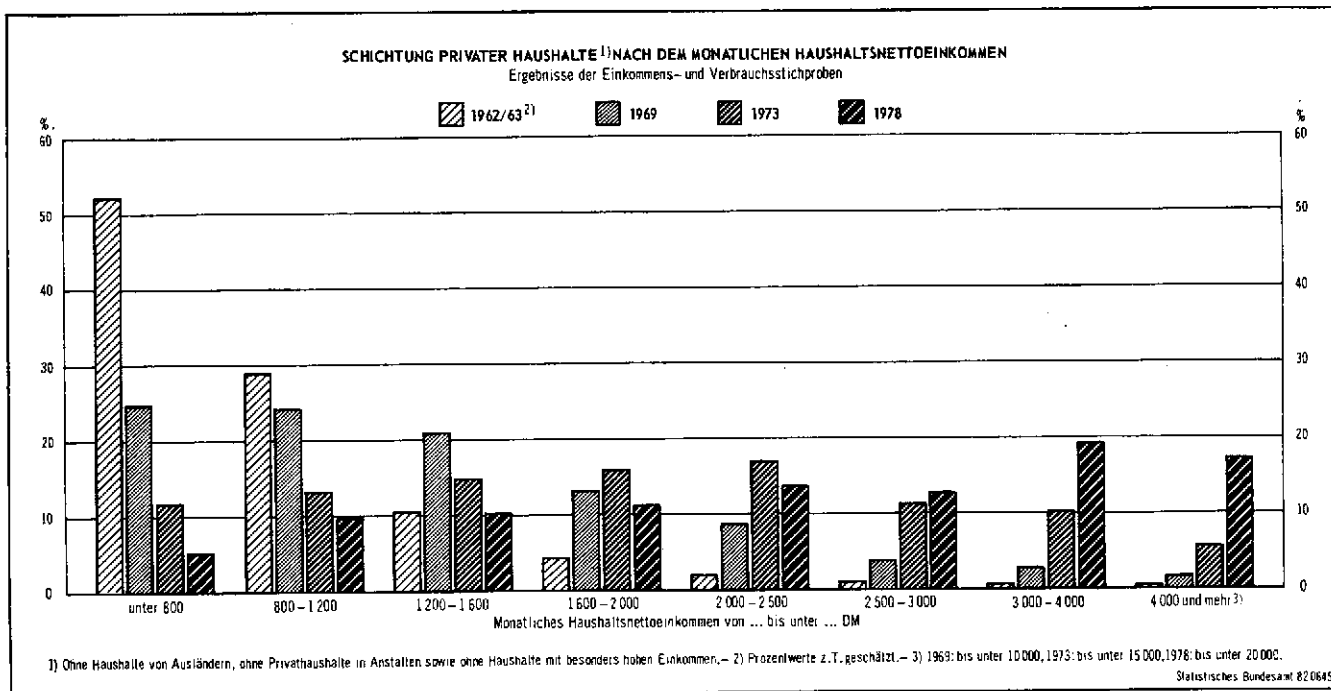
3) 1978: 5 000 - 20 000; 1973: 5 000 - 15 000; 1969: 5 000 - 10 000.

aller Haushalte auf die Größenklasse, in welcher der Durchschnittswert lag, die Hälfte aller Haushalte fand sich aber in niedrigeren Einkommensgrößenklassen. Die Einkommensgruppe von 3 000 bis unter 4 000 DM war mit 19 % am stärksten besetzt, für die höchste hier nachgewiesene Größenklasse von 5 000 bis unter 20 000 DM ergab sich immerhin noch ein Anteilswert von 8 %.

Bei allen Vergleichen mit den aus anderen Statistiken oder Modellrechnungen abgeleiteten Einkommensschichtungen muß neben der Nichterfassung der Ausländer, der Anstaltsbevölkerung und der Großverdiener beachtet werden, daß in dem in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nachgewiesenen Haushaltsnettoeinkommen alle zu versteuernden und nicht zu versteuernden Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen während des gesamten Kalenderjahres enthalten sind. Es werden also z.B. auch unregelmäßige Zahlungen (13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Rentennachzahlungen u.ä.) berücksichtigt, deren Erfassung in Erhebungen, die sich auf einen bestimmten Monat stützen, außerordentlich schwierig ist. Ferner wird ein Nettomietwert der eigenen Wohnung (Bruttomietwert abzüglich laufende Kosten) dem Einkommen zugeschlagen, was mangels geeigneter Unterlagen bei anderen Statistiken ebenfalls nicht möglich ist.

Wie aus der Tabelle 6 und - noch anschaulicher - aus dem Schaubild 3 hervorgeht, hat sich die Schichtung der Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 16 Jahren grundlegend geändert. Während 1962/63 über die Hälfte der Haushalte, 1969 immerhin noch ein Viertel über ein Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 800 DM im Monat verfügt hatte, entfiel 1978 nur etwa jeder zwanzigste Haushalt auf diese Einkommensgruppe. Umgekehrt standen 1962/63 und 1969 maximal nur knapp 2 von 100 Haushalten Nettoeinkommen von 4 000 DM und mehr zur Verfügung, 1978 dagegen mehr als 17. Die am stärksten besetzte Einkommensgrößenklasse lag 1978 bei 3 000 bis unter 4 000 DM (19 %); ihr Anteil war damit fast dreieinhalbmal so hoch wie 1973 und etwa elfmal so hoch wie 1969.

Schaubild 3



Einkommenserzielung und -verwendung 1978 nach Haushaltsgruppen

Vorbemerkung

Im folgenden werden die Ergebnisse nach wichtigen sozio-ökonomischen Merkmalen der Haushalte gegliedert, nämlich nach dem Haushaltsnettoeinkommen, der Haushaltsgröße, dem Haushaltstyp sowie nach der sozialen Stellung und dem Alter der statistischen Bezugsperson, d.h. des vom Haushalt als Haushaltsvorstand benannten Haushaltsmitglieds. Allerdings werden dabei die genannten Merkmale im Textteil aus Raumgründen nicht in Kombination miteinander dargestellt. Die knappe Darstellungsform darf aber auf keinen Fall dazu führen, daß die aus den Tabellen erkennbaren Zusammenhänge und Trends zu einer monokausalen, also nur auf einen Faktor abgestellten Betrachtungs- und Erklärungsweise führen. Wie die Tabelle 1 zeigt, bestehen zwischen den einzelnen Merkmalen z.T. sehr enge Zusammenhänge. So geht z.B. daraus hervor, daß von jeweils 100 Haus-

halten, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 800 DM lag, 94 alleinlebende Personen waren, und zwar 80 alleinlebende Frauen und 14 alleinlebende Männer. In diesen einkommensschwachen Haushalten hatte die Bezugsperson, die - wie nachgewiesen - zum überwiegenden Teil allein lebte, in 71 von 100 Fällen das 65. Lebensjahr erreicht bzw. überschritten; 17 von 100 Bezugspersonen waren 65 bis unter 70 Jahre alt, 54 70 Jahre und älter. Der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten der jeweiligen Einkommensgrößenklasse ging um so mehr zurück, je höher das Haushaltseinkommen war. In der höchsten nachgewiesenen Einkommensgrößenklasse war nur noch etwa jeder 70. Haushalt eine alleinlebende Person. Hier waren anteilmäßig die Haushalte mit 4 bzw. 5 und mehr Personen (30 % bzw. 27 %) am stärksten vertreten; altersmäßig dominierten die Haushalte mit 35 bis unter 65jährigen Bezugspersonen (83 %).

Tabelle 1 Private Haushalte*) nach Haushaltsmerkmalen 1978
Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchstichprobe

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Soziale Stellung der Bezugsperson	Haus- halte insge- samt	Davon entfielen auf Haushalte mit ... Personen											Bezugspersonen im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			1			2		3	4		5 und mehr		unter 35	35 - 65	65 - 70	70 - und mehr			
			zu- sam- men	allein- lebende Frau	allein- lebender Mann	zu- sam- men	Ehe- paar mit ohne Kind	Eltern- teil mit ! Kind	zu- sam- men	Ehe- paar mit ! Kind	zu- sam- men	Ehe- paar mit 2 Kindern					zu- sam- men	Ehe- paar mit 3 Kindern	Ehe- paar mit 4 Kindern
Haushalte insgesamt		22 050	27,9	21,7	6,2	30,3	26,6	1,9	18,1	16,3	15,0	14,1	8,7	5,0	7,5	14,7	54,9	10,6	19,8
unter 800		1 140	94,1	79,7	14,4	5,6	4,5	/	/	/	/	/	/	/	/	11,9	17,2	16,6	54,3
800 - 1 000		978	89,0	76,9	12,1	10,5	9,0	/	/	/	/	/	/	/	/	7,4	18,4	18,1	56,1
1 000 - 1 200		1 191	77,2	67,2	10,0	20,7	17,4	7,8	1,7	/	/	/	/	/	/	7,1	23,3	20,7	48,9
1 200 - 1 400		1 096	61,8	50,3	11,5	33,7	29,1	(2,2)	(3,6)	(1,8)	/	/	/	/	/	10,2	26,9	20,0	42,9
1 400 - 1 600		1 175	54,9	41,1	13,8	38,2	33,4	(2,9)	4,9	(3,5)	(1,8)	(1,3)	/	/	/	11,0	34,0	18,1	36,9
1 600 - 1 800		1 269	41,1	29,1	12,0	44,8	38,7	(4,0)	10,5	8,2	(3,0)	(2,6)	/	/	/	13,9	42,5	14,9	28,7
1 800 - 2 000		1 217	32,5	21,3	11,2	44,5	38,6	(3,5)	14,0	12,5	7,1	6,5	(1,9)	(1,5)	/	16,9	47,8	13,7	21,5
2 000 - 2 200		1 228	22,2	15,6	6,6	41,6	36,8	(2,9)	21,1	19,1	12,6	11,7	(2,5)	(1,6)	/	19,1	53,0	11,2	16,7
2 200 - 2 500		1 822	15,0	9,6	5,4	39,0	33,6	3,0	23,0	21,6	16,7	16,1	6,3	4,5	(0,9)	19,7	58,8	9,0	12,5
2 500 - 3 000		2 827	8,7	5,1	3,6	34,2	30,2	2,0	26,0	23,8	21,5	20,5	9,6	6,5	1,6	20,0	65,5	6,7	7,8
3 000 - 3 500		2 453	4,9	2,8	2,1	31,5	28,0	1,4	28,3	26,1	22,0	20,8	13,3	7,7	2,9	18,7	68,7	5,9	6,7
3 500 - 4 000		1 809	2,8	(1,5)	(1,3)	27,7	25,1	(0,9)	28,0	25,8	25,4	23,7	16,1	9,3	3,0	16,5	73,8	5,1	4,6
4 000 - 5 000		2 100	(2,4)	(1,4)	(1,0)	25,2	23,0	(0,8)	26,7	24,3	27,4	25,2	18,3	9,6	3,1	13,4	75,9	5,7	5,0
5 000 - 20 000		1 744	(1,4)	/	/	19,5	17,9	/	22,4	20,2	29,7	27,6	27,0	13,7	4,4	8,2	82,6	5,2	4,0
Landwirt		479	/	/	/	(17,7)	(12,5)	/	18,4	14,4	23,0	16,7	36,7	8,1	4,4	14,8	79,5	(5,6)	/
Selbständiger ¹⁾		1 262	9,6	(4,2)	(5,4)	23,8	21,0	(1,2)	24,5	22,4	26,1	25,0	15,9	10,5	(2,4)	12,3	79,4	4,8	(3,5)
Beamter		1 416	10,1	5,2	5,1	22,6	20,3	(0,6)	26,2	25,3	27,8	27,1	13,0	9,4	2,2	32,0	68,0	/	/
Angestellter		4 503	18,1	13,3	4,8	25,3	20,3	2,7	24,9	23,1	22,5	21,7	9,3	6,4	1,4	24,8	74,8	(0,5)	/
Arbeiter		5 303	10,1	4,6	5,5	23,3	20,9	(1,2)	27,3	25,8	23,8	22,8	15,5	8,8	3,2	20,8	79,2	/	/
Nichtberufstätiger		9 088	49,6	41,7	7,9	39,5	35,6	2,2	7,2	5,3	2,3	1,6	1,4	0,6	(0,2)	4,1	24,1	24,3	47,3

*) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Auch bei der Gliederung nach sozialen Gruppen wird deutlich, wie groß die Unterschiede hinsichtlich der Haushaltsgröße und -zusammensetzung sowie hinsichtlich des Alters der Bezugspersonen sind.

Bei Nichterwerbstätigenhaushalten entfielen auf alleinlebende Personen 50 %, und zwar 42 % auf alleinlebende Frauen, 8 % auf alleinlebende Männer. Bei Haushalten von Landwirten war dagegen die Zahl der erfaßten Fälle von alleinlebenden Personen so gering (unter 25), daß ein statistisch gesicherter Nachweis nicht mehr möglich war. Dagegen war bei den Landwirten der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen mit knapp 37 % etwa viermal so hoch wie im Durchschnitt aller Haushalte; bei 8 % handelte es sich um Ehepaare mit 3 Kindern, bei 4 % um Ehepaare mit 4 Kindern (jeweils ohne sonstige Personen im Haushalt), wobei zu beachten ist, daß als Kinder alle ledigen Kinder der Bezugsperson ohne Rücksicht auf ihr Alter gezählt wurden. Im Schnitt mußten also im Jahr 1978 in landwirtschaftlichen Haushalten etwa 4,1 Personen mit dem erzielten Haushaltsnettoeinkommen auskommen, in Haushalten von Nichterwerbstätigen nur 1,7 Personen. An diesen Extremfällen läßt sich die Bedeutung der Verknüpfung von wichtigen sozio-ökonomischen Merkmalen am einfachsten aufzeigen; selbstverständlich dürfen deshalb Besonderheiten bei den übrigen sozialen Gruppen nicht übersehen werden. So heben sich z.B. die Haushalte von Angestellten innerhalb der Arbeitnehmerhaushalte hinsichtlich ihrer Zusammensetzung deutlich dadurch von anderen Gruppen ab, daß bei ihnen der Anteil der alleinlebenden Personen mit 18 % fast doppelt so hoch war wie bei den Haushalten von Beamten und Arbeitern; der Anteil der alleinlebenden Frauen war sogar fast dreimal so hoch. Dagegen blieb der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen kaum weniger deutlich hinter den vergleichbaren Anteilen bei Beamten- und Arbeiterhaushalten zurück.

Daß sich unter den Haushalten mit einer selbständig oder unselbständig tätigen Bezugsperson nur wenige befanden, in denen die Bezugsperson 65 Jahre und älter war, ergibt sich aus der Sachlogik. Wichtiger ist die Feststellung, daß bei Nichterwerbstätigenhaushalten immerhin 4 % der Bezugspersonen jünger als 35 Jahre waren. In den meisten Fällen dürfte es sich dabei um Studenten, Auszubildende und Arbeits-

lose¹⁾ gehandelt haben. Diese Feststellung ist auch ein Hinweis darauf, daß es sich bei den Haushalten von Nichterwerbstätigen keineswegs um eine homogene Bevölkerungsgruppe handelt. Nach den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 bezogen 63 % der Nichterwerbstätigenhaushalte ihr überwiegendes Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, 13 % aus öffentlichen Pensionen und 24 % aus sonstigen Quellen. Auf die beträchtlichen Unterschiede im Einkommensniveau und - z.T. dadurch bedingt - im Konsum- und Sparverhalten dieser Gruppen der Nichterwerbstätigenhaushalte wird demnächst in einem gesonderten Beitrag eingegangen werden.

Höhe und Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens

Für die Gesamtheit der privaten Haushalte wurde 1978 ein monatliches Haushaltsbruttoeinkommen von 3 416 DM ermittelt, von dem allein 1 958 DM (57 %) auf das Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit und 696 DM (20 %) auf öffentliche Renten, Pensionen und sonstige staatliche Transferzahlungen entfielen (Tabelle 2).

Gliedert man die Ergebnisse nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen, so verändert sich die Bedeutung der genannten Einkommensquellen für das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen entscheidend. Während bei Haushalten der beiden unteren Größenklassen des Haushaltsnettoeinkommens die öffentlichen Transfers 77 bzw. 78 % des Bruttoeinkommens ausmachten, stammten bei Haushalten mit einem Nettoeinkommen von 5 000 bis unter 20 000 DM nur noch knapp 8 % von jeweils 100 DM aus öffentlichen Kassen. Nicht ganz so gradlinig verlief die Anteilsquote der Löhne und Gehälter. Zwar stieg sie kontinuierlich von 5 % in Haushalten mit einem Nettoeinkommen unter 800 DM auf knapp 71 % in Haushalten mit Nettoeinkommen von 3 500 bis unter 4 000 DM, sackte aber in der obersten Einkommensgrößenklasse auf 46 % ab; hier war das Einkommen aus Unternehmertätigkeit mit einem Anteil von 34 % die zweitwichtigste

1) In den Statistiken über Erwerbstätigkeit werden im Unterschied dazu die Arbeitslosen den Erwerbspersonen zugeschlagen; siehe z.B. Statistisches Jahrbuch 1982 für die Bundesrepublik Deutschland, S. 92, Tab. 6.1.

Tabelle 2 Haushaltsbruttoeinkommen in privaten Haushalten je Haushalt und Monat 1978
nach Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße, sozialer Gruppe

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM Haushalte mit ... Personen Soziale Stellung der Bezugsperson	Haushalte insgesamt	Haushaltsbruttoeinkommen	Davon entfielen auf Einkommen aus									
			unselbständiger Arbeit		Unternehmer-tätigkeit		Vermögen		öffentlichen Renten, Pensionen, sonstigen staatlichen Transfers		übrigen Quellen	
			DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt	22 050	3 416	1 958	57,3	402	11,8	270	7,9	696	20,3	91	2,7
unter 800	1 140	677	(32)	(4,7)	25	3,7	36	5,3	520	76,8	64	9,5
800 - 1 000	978	946	58	6,3	22	2,4	57	6,2	718	78,4	61	6,7
1 000 - 1 200	1 191	1 138	125	11,0	35	3,1	74	6,5	841	73,9	63	5,5
1 200 - 1 400	1 096	1 376	265	19,3	28	2,0	98	7,1	913	66,4	72	5,2
1 400 - 1 600	1 175	1 654	493	29,8	40	2,4	114	6,9	936	56,6	71	4,3
1 600 - 1 800	1 269	1 957	823	42,0	65	3,3	138	7,1	857	43,8	74	3,8
1 800 - 2 000	1 217	2 244	1 150	51,3	57	2,5	144	6,4	815	36,3	78	3,5
2 000 - 2 200	1 228	2 518	1 433	56,9	104	4,1	173	6,9	735	29,2	73	2,9
2 200 - 2 500	1 822	2 869	1 822	63,5	107	3,7	187	6,5	674	23,5	78	2,7
2 500 - 3 000	2 827	3 419	2 311	67,6	182	5,3	239	7,0	602	17,6	85	2,5
3 000 - 3 500	2 453	4 080	2 842	69,7	246	6,0	298	7,3	593	14,5	101	2,5
3 500 - 4 000	1 809	4 752	3 354	70,6	356	7,5	354	7,4	581	12,2	107	2,3
4 000 - 5 000	2 100	5 605	3 772	67,3	590	10,5	471	8,4	648	11,6	125	2,2
5 000 - 20 000	1 744	8 748	4 032	46,1	2 993	34,2	905	10,3	659	7,5	159	1,8
1	6 143	1 666	591	35,5	89	5,3	125	7,5	787	47,2	74	4,4
2	6 672	3 271	1 651	50,5	273	8,3	273	8,3	967	29,6	107	3,3
3	3 990	4 306	2 940	68,3	514	11,9	315	7,3	444	10,3	93	2,2
4	3 317	4 805	3 252	67,7	768	16,0	364	7,6	330	6,9	91	1,9
5 und mehr	1 928	5 261	3 112	59,2	986	18,7	461	8,8	615	11,7	87	1,7
Landwirt	479	3 866	461	11,9	2 486	64,3	529	13,7	368	9,5	22	0,6
Selbständiger 1)	1 262	7 081	808	11,4	5 200	73,4	737	10,4	279	3,9	57	0,8
Beamter	1 416	4 555	3 848	84,5	84	1,8	294	6,5	178	3,9	151	3,3
Angestellter	4 503	4 622	3 982	86,2	73	1,6	286	6,2	196	4,2	86	1,9
Arbeiter	5 303	3 737	3 160	84,6	57	1,5	226	6,0	229	6,1	65	1,7
Nichtberufstätiger	9 088	1 920	197	10,3	40	2,1	205	10,7	1 370	71,4	108	5,6

*) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Quelle des Haushaltsbruttoeinkommens. Diese Veränderung des Schwerpunkts der Einkommenserzielung ist zumindest ein Hinweis für die Verteilung der sozialen Gruppen auf die Einkommensgrößenklassen, die später noch genauer untersucht werden sollen.

Wie bei allen vorherigen Erhebungen wurden auch 1978 die Anteile der Vermögenseinkommen am Haushaltsbruttoeinkommen von der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens am wenigsten berührt, obwohl die Höhe der Vermögenseinkommen in der höchsten Einkommensgrößenklasse mit 905 DM nicht weniger als 25 mal so hoch war wie in der niedrigsten; der Anteil der Vermögenseinkommen am Haushaltsbruttoeinkommen war dagegen nur etwa doppelt so hoch. Das ist sicherlich ein interessantes Phänomen, zumal in den Einkommen aus Vermögen die Einkommen aus Vermietung und Verpachtung und in diesen wiederum unterstellte Mietwerte für Eigentümerwohnungen enthalten sind. Der Anteil der Eigentümerhaushalte ist aber in starkem Maß von der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens abhängig²⁾. Offensichtlich sind auch in den meisten einkommens-

schwachen Haushalten Ersparnisse vorhanden, deren Erträge anteilmäßig einen kaum geringeren Beitrag zum Haushaltseinkommen liefern als bei Haushalten mit mittlerem Einkommen.

Das durchschnittliche Haushaltsbruttoeinkommen war um so höher, je mehr Personen sich im Haushalt befanden. Am deutlichsten war der Abstand zwischen Haushalten mit einer Person (1 666 DM) und mit zwei Personen (3 271 DM); letzteres war also fast doppelt so hoch wie das Einkommen alleinlebender Personen. Dagegen war das Bruttoeinkommen der Haushalte mit 5 und mehr Personen nur um 9 % höher als das der Haushalte mit 4 Personen, und deren Einkommen nur um 12 % höher als das der Haushalte mit 3 Personen. Das Pro-Kopf-Einkommen ist also, wie sich aus der Tabelle 2 leicht errechnen läßt, um so niedriger, je mehr Personen im Haushalt leben. Aus dieser Tatsache wird häufig auf eine generelle Schlechterstellung der größeren Familien geschlossen. In dieser allgemeinen Form ist diese These wohl kaum haltbar. Dabei bleibt nämlich unberücksichtigt, daß gewisse "Gemeinkosten" der Haushaltsführung von der Zahl der Haushaltsmitglieder weitgehend unabhängig sind, also je Haushaltsmitglied ebenfalls sinken, daß in größeren

2) Siehe Euler, M.: "Privates Grundvermögen Ende 1978" in WiSta 6/1981, S. 392, Tab. 1.

werbstätigen im Haushalt, also wahrscheinlich auch nur einen Bezieher von größenordnungsmäßig relevanten Einkommen.

Außer nach den bereits beschriebenen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen können die Ergebnisse auch nach dem Alter der Bezugsperson gegliedert werden.

Bei Mehrpersonenhaushalten sagt das Alter der Bezugsperson nicht zwangsläufig etwas über das Alter der übrigen Haushaltsmitglieder aus. Bei Ehepaaren kann jedoch davon ausgegangen werden, daß in der Regel die Ehepartner altersmäßig nicht allzu weit auseinander liegen. Insofern kann in vielen Fällen das Alter der Bezugsperson zumindest als Indiz für die Dauer des Bestehens des Haushalts angesehen werden⁷⁾. Die Dauer des Bestehens des Haushalts ist unter vielen Aspekten, vor allem aber für die Ausgabenstruktur, von besonderer Bedeutung. Das Alter der Bezugsperson beeinflusst darüber hinaus wesentlich die Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens. Bei 25 bis unter 35jährigen Bezugspersonen bildete das Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit 2 926 DM (78 %) die Hauptquelle des Haushaltsbruttoeinkommens (3 741 DM), bei Haushalten mit 70jährigen und älteren Bezugspersonen waren es die staatlichen Transfers (1 316 DM von 1 730 DM, das sind 76 %).

Höhe und Zusammensetzung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

Gerade bei Vergleichen zwischen verschiedenen sozialen Bevölkerungsgruppen ist das Haushaltsbruttoeinkommen ein denkbar ungeeigneter Maßstab für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, weil die Belastung des Haushaltsbruttoeinkommens durch Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie durch Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung in starkem Maß durch Beruf, Alter, Familienstand und Höhe des Einkommens der Haushaltsmitglieder bestimmt wird. Deshalb ist das Haushaltsnettoeinkommen, das sich als Differenz zwischen Haushaltsbruttoeinkommen und den genannten Zwangsabgaben ermitteln läßt, wesentlich besser geeignet, die Finanzkraft

7) Andere Möglichkeiten, diese Dauer nach objektiven Merkmalen zu bestimmen, sind ebenfalls nicht unproblematisch. Die Ehedauer z.B. kann als Gliederungsmerkmal nur für Ehepaare herangezogen werden, für Haushalte anderer Zusammensetzung müßte nach anderen Kriterien gesucht werden. Zudem ist nicht bekannt, ob die bestehende Ehe für beide oder für einen der Partner die erste ist oder nicht.

unterschiedlicher Haushaltsgruppen zu beschreiben. Allerdings sind im Haushaltsnettoeinkommen - den internationalen Gepflogenheiten der Einkommensstatistiken entsprechend - unregelmäßige und seltene Einnahmen (z.B. Erlös aus dem Verkauf des Personenwagens, größere Erbschaften u.ä.) nicht enthalten. Ferner können bei den Einkommens- und Verbrauchsstichproben wegen der Beschränkung der detaillierten Anschreibungen auf einen Monat Differenzen zwischen den errechneten Jahreseinnahmen und Jahresausgaben auftreten. Sind die nachgewiesenen Ausgaben höher als die Einnahmen, wird der Saldo als "Statistische Differenz" als Korrekturposten auf der Einnahmenseite eingesetzt. Fügt man diesen Posten und die unregelmäßigen und seltenen Einnahmen zum Haushaltsnettoeinkommen hinzu, erhält man die "ausgabefähigen" Einkommen und Einnahmen, mit denen die Ausgaben für die Haushaltsführung finanziert werden. Sie sind also ein noch genaueres Maß für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage eines Haushalts oder einer Haushaltsgruppe.

Im Durchschnitt aller privaten Haushalte machten die Steuern auf Einkommen und Vermögen etwas mehr als 12 % des Haushaltsbruttoeinkommens aus, die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung rd. 7 %, so daß den Haushalten nach Entrichtung der Abzüge von jeweils 100 eingenommenen DM nur etwa 81 DM verblieben. Diese Durchschnittswerte überdecken jedoch, wie die Tabelle 3 zeigt, beträchtliche Schwankungsbreiten.

Gliedert man die Haushalte nach Größenklassen des Haushaltsnettoeinkommens, so zeigen sich die Auswirkungen der Besteuerungsvorschriften, insbesondere der Steuerprogression, recht deutlich. Blieben Haushalte der unteren Einkommensgruppen von Steuern auf Einkommen und Vermögen weitgehend verschont, mußten Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 20 000 DM dafür etwa 20 % ihrer Bruttoeinnahmen aufwenden. Dieser Anteilswert mag angesichts des geltenden Einkommenssteuerspitzenatzes von 56 % als sehr niedrig erscheinen. Es darf aber nicht übersehen werden, daß in den Haushaltsbruttoeinkommen entsprechend den für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gültigen Abgrenzungen Einkommensbestandteile enthalten sind, die nicht besteuert werden (wie z.B. der überwiegende Teil der Renten, Erstattungen von Krankenkassen, Beihilfen im öffentlichen Dienst u.ä.). Außerdem werden Einkommen- und Kirchensteuern nicht auf die tatsächlich erzielten

Haushalten viele Haushaltsmitglieder minderjährige Kinder mit geringerem Anspruchsniveau als Erwachsene sind, während Ein- und Zweipersonenhaushalte zum weitaus überwiegenden Teil aus Erwachsenen bestehen, und daß in größeren Haushalten oft rationeller und damit billiger gewirtschaftet werden kann als bei alleinlebenden Personen. Gegen die genannte These spricht ferner, daß nach den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 von 597 000 Haushalten mit Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt etwa drei Viertel auf Ein- und Zweipersonenhaushalte entfielen³⁾. Andererseits ist unstreitig, daß in vielen Fällen die Kosten für die Lebenshaltung eines Kindes nur durch Einschränkung der übrigen Familienmitglieder aufgebracht werden können, weil die von Unternehmen und Staat gezahlten Kinderzuschläge bzw. das staatliche Kindergeld mit Sicherheit nur einen Teil der erforderlichen Aufwendungen für ein Kind kompensieren⁴⁾.

Neben der Gliederung nach der Haushaltsgröße liegen die Ergebnisse auch in der Gliederung nach dem Haushaltstyp und nach dem Alter der Bezugsperson vor. Sie bringen wertvolle zusätzliche Informationen, obwohl bei den Mehrpersonenhaushalten - nicht zuletzt wegen der engeren Haushaltsabgrenzung in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben als wirtschaftliche Einheit - die "reinen" Haushaltstypen (d.h. Ehepaare ohne oder mit Kinder(n) sowie Eltern- teile mit Kindern ohne zusätzliche Personen im Haushalt) den weitaus größten Teil stellen und deshalb z.B. die Ergebnisse für Zweipersonenhaushalte nicht wesentlich von denen für Ehepaare ohne Kind abweichen. Bei den alleinlebenden Personen unterscheiden sich die Einkommen der alleinlebenden Frauen von denen der Männer sowohl im Niveau als auch in der Zusammensetzung beträchtlich. Das durchschnittliche Bruttoeinkommen der alleinlebenden Frauen war mit 1 510 DM um fast ein Drittel niedriger als das der Männer. Bei den Frauen bildeten die öffentlichen Transfers, bei den Männern das Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit jeweils etwa der Hälfte des Haushaltsbruttoeinkommens die wichtigste Einkommensquelle; wahrscheinlich ist dies vor

3) Siehe Euler, M.: "Haushalte mit ausgewählten staatlichen Transferzahlungen 1978" in WiSta 6/1981, Tab. 12, S. 575. Diese Feststellungen decken sich weitgehend mit den Ergebnissen der Sozialhilfestatistik (siehe "Sozialhilfeempfänger 1978" in WiSta 7/1980, Tab. 3, S. 482).

4) Siehe Euler, M.: "Der Einfluß steigender Kinderzahl auf die Lebenshaltung privater Haushalte" in WiSta 6/1966, S. 372 ff.

allem durch unterschiedliche Altersstrukturen bedingt. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen lagen nur um etwa ein Viertel auseinander, wobei Steuern und Pflichtbeiträge von alleinlebenden Frauen in wesentlich geringerem Umfang gezahlt wurden als von alleinlebenden Männern.

Die Zuordnung der Haushalte zu sozialen Gruppen erfolgt in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben nach dem überwiegenden Lebensunterhalt der von den Haushalten genannten Bezugsperson. Andere Zuordnungskriterien wären denkbar, so etwa nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Beziehers des höchsten Einkommens im Haushalt, der nicht unbedingt mit der Bezugsperson identisch sein muß, oder nach der Einkommensart, welche die wichtigste Quelle des Haushaltsbruttoeinkommens darstellt⁵⁾. Im Grunde würde jedoch eine Änderung des Zuordnungsverfahrens an der Aufteilung der Haushalte auf soziale Gruppen wenig ändern, wie Tabelle 2 erkennen läßt. Bei Haushalten mit einem Landwirt oder einem sonstigen Selbständigen als Bezugsperson stammte der weitaus überwiegende Teil des Haushaltsbruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit (64 % bzw. 73 %), bei Arbeitnehmerhaushalten aus unselbständiger Arbeit (85 bis 86 %) und bei Nichterwerbstätigenhaushalten aus öffentlichen Transfers (71 %). Die weitgehende Übereinstimmung der sozialen Stellung der vom Haushalt genannten Bezugsperson mit der Haupteinkommensquelle des Haushalts ist keineswegs zufällig. Einmal gilt bei allen Bevölkerungs- und Sozialstatistiken der Grundsatz, daß im Zweifel die Person mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen als Bezugsperson genannt werden soll, zum anderen machten die Einpersonenhaushalte, bei denen ex definitione die überwiegende Einkommensquelle der Bezugsperson mit der überwiegenden Einkommensquelle des Haushaltsbruttoeinkommens identisch ist, 1978 bereits fast 30 % aller Haushalte aus. Schließlich gab es 1973 vor allem bei den Mehrpersonenhaushalten von Arbeitnehmern in 58 von 100 Fällen⁶⁾ nur einen einzigen Er-

5) Siehe Klanberg, F. und Schmähl, W. "Zur Brauchbarkeit und verteilungspolitischen Bedeutung unterschiedlicher Abgrenzungskonzepte der Bezugseinheit in der Einkommensstatistik", Arbeitspapier Nr. 6, Institut für Finanzen, Steuern und Sozialpolitik der Freien Universität Berlin; ferner Euler, M.: "Probleme der Zurechnung von Mehrpersonenhaushalten zu sozialen Gruppen" Arbeitsunterlagen 565 der Transfer-Enquête-Kommission.

6) Siehe "Weitere Aspekte der Einkommensverteilung in privaten Haushalten" in WiSta 11/1977, S. 738, Tab. 7.

Tabelle 3 Einkommenserzielung und -verwendung in privaten Haushalten*) je Haushalt und Monat 1978
nach Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und sozialer Gruppe

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM Haushalte mit ... Personen Soziale Stellung der Bezugsperson	Haushalts- brutto- ein- kommen	Steuern auf Einkommen und Vermögen		Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung		Haushaltsnetto- einkommen		Son- stige Ein- nahmen 2)	Ausgabe- fähige Ein- kommen und Ein- nahmen	Privater Verbrauch		Sonstige Ausgaben 3)		Ersparnis	
		DM	% 1)	DM	% 1)	DM	% 1)			DM	% 4)	DM	% 4)	DM	% 4)
		DM	% 1)	DM	% 1)	DM	% 1)			DM	% 4)	DM	% 4)	DM	% 4)
Haushalte insgesamt	3 416	423	12,4	230	6,7	2 763	80,9	106	2 868	2 198	76,6	282	9,8	388	13,5
unter 800	677	(19)	(2,8)	(6)	(0,9)	652	96,3	15	667	650	97,5	35	5,2	- 18	- 2,7
800 - 1 000	916	6	0,6	(9)	(1,0)	901	98,4	29	930	839	90,2	55	5,9	36	3,9
1 000 - 1 200	1 139	16	1,4	21	1,8	1 102	96,8	17	1 119	992	88,7	91	8,1	36	3,2
1 200 - 1 400	1 376	37	2,7	40	2,9	1 299	94,4	18	1 317	1 177	89,4	95	7,2	45	3,4
1 400 - 1 600	1 654	78	4,7	76	4,6	1 500	90,7	27	1 527	1 337	87,5	114	7,5	76	5,0
1 600 - 1 800	1 957	128	6,6	126	6,4	1 703	87,0	62	1 765	1 513	85,7	136	7,7	116	6,6
1 800 - 2 000	2 244	172	7,7	171	7,6	1 901	84,7	95	1 996	1 677	84,0	165	8,1	154	7,7
2 000 - 2 200	2 518	212	8,4	207	8,2	2 099	83,4	78	2 177	1 821	83,7	169	7,8	185	8,5
2 200 - 2 500	2 868	267	9,3	253	8,8	2 348	81,9	98	2 446	2 031	83,0	208	8,5	207	8,5
2 500 - 3 000	3 419	364	10,6	307	9,0	2 748	80,4	118	2 866	2 327	81,2	246	8,6	293	10,2
3 000 - 3 500	4 080	481	11,8	357	8,7	3 242	79,5	136	3 378	2 645	78,3	330	9,8	403	11,9
3 500 - 4 000	4 752	629	13,2	387	8,2	3 716	78,6	163	3 879	2 977	76,4	410	10,5	512	13,1
4 000 - 5 000	5 606	797	14,2	374	6,7	4 435	79,1	230	4 665	3 383	72,5	540	11,6	742	15,9
5 000 - 20 000	8 748	1 729	19,8	330	3,8	6 689	76,4	256	6 945	4 248	61,1	908	13,1	1 789	25,8
1	1 666	156	9,4	72	4,3	1 438	86,3	46	1 484	1 211	81,6	139	9,4	134	9,0
2	3 271	383	11,7	196	6,0	2 692	82,3	96	2 788	2 140	76,8	277	9,9	371	11,3
3	4 306	585	13,6	346	8,0	3 375	78,4	163	3 538	2 682	75,8	354	10,0	502	14,2
4	4 805	675	14,0	362	7,5	3 768	78,4	186	3 954	2 965	75,0	399	10,1	590	14,9
5 und mehr	5 261	650	12,4	380	7,2	4 231	80,4	132	4 363	3 228	74,0	461	10,6	674	15,4
Landwirt	3 866	160	4,1	319	8,3	3 387	87,6	47	3 434	2 611	76,0	286	8,3	537	15,6
Selbständiger 5)	7 081	1 459	20,6	153	2,2	5 470	77,2	112	5 582	3 179	57,0	818	14,7	1 585	28,4
Beamter	4 555	691	15,2	63	1,4	3 803	83,5	331	4 134	3 147	76,1	474	11,5	513	12,4
Angestellter	4 622	769	16,6	432	9,3	3 421	74,0	265	3 686	2 806	76,1	398	10,8	482	13,1
Arbeiter	3 737	446	11,9	463	12,4	2 828	75,7	92	2 920	2 310	79,1	266	9,1	344	11,8
Nichterwerbstätiger	1 920	68	3,5	25	1,3	1 828	95,2	49	1 877	1 526	81,3	178	9,5	173	9,2

* Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.
1) Haushaltsbruttoeinkommen = 100.
2) Einschl. evtl. Statistische Differenz (negativ).

3) Einschl. Zinsen auf Hypotheken u.ä. sowie evtl. Statistische Differenz (positiv).
4) Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen = 100.
5) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Einkommen erhoben, sondern auf die nach Abzug von Freibeträgen, Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen u.ä. verbleibenden zu versteuernden Einkommen, wobei von den positiven Einkünften die zulässigen negativen Einkünfte (Abschreibungen nach § 7 b EStG, sonstige Abschreibungen u.ä.) abgesetzt werden. Speziell bei hohen Einkommen kann durch diese negativen Einkünfte der Anteilswert der Steuerbelastung erheblich gesenkt werden. Im übrigen machte die im Jahr 1977 nach den Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik für die etwa 8 Mill. Einkommensteuerpflichtigen festgesetzte Einkommensteuer knapp 24 % des Gesamtbetrages der Einkünfte aus⁸⁾; das ist ein Wert, der bei Beachtung der bestehenden Unterschiede in Definitionen, Personengruppen und Berichtsjahr das Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe für die mittleren und oberen Einkommensgruppen als recht plausibel erscheinen läßt.

Daß Haushalte der unteren Einkommensgrößenklassen durch Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung in etwa ebenso geringem Umfang belastet werden, wie durch Steuern, ist weniger auf die Höhe ihrer Einkommen zurückzuführen

als auf die bereits nachgewiesene Tatsache, daß die Mitglieder dieser Haushalte weitaus überwiegend nicht mehr oder noch nicht erwerbstätig waren. Die anteilmäßig stärksten Abzüge für die Sozialversicherung wiesen Haushalte mit Nettoeinkommen zwischen 2 200 und 3 500 DM auf (jeweils etwa 9 %). Dieser Anteil ging bei Nettoeinkommen von 5 000 bis unter 20 000 DM wegen des relativ hohen Anteils der nicht pflichtversicherten Selbständigen und Beamten auf etwa 4 % zurück; die Gesamtbelastung des Haushaltsbruttoeinkommens durch Steuern und Pflichtbeiträge, die bei Haushalten der unteren Einkommensgruppen z.T. deutlich unter 4 % lag, belief sich bei diesen einkommensstarken Haushalten auf etwa 24 %.

Die Gliederung der Ergebnisse nach Haushaltsgröße und -typ bringt keine wesentlichen Erkenntnisse. Lediglich die Einpersonenhaushalte fallen mit relativ niedrigen Abzügen (etwas mehr als 9 % für Steuern und rd. 4 % für Sozialversicherungsbeiträge) etwas aus dem Rahmen, was jedoch angesichts ihres - gemessen am Einkommen aller privaten Haushalte - niedrigen durchschnittlichen Bruttoeinkommens von 1 666 DM und ihrer Alters- und Sozialstruktur zu erwarten war. Allerdings gibt es auch hier, entsprechend der unterschiedlichen Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens, beträchtliche Abweichungen in der Belastung der

8) Siehe Statistisches Jahrbuch 1982 für die Bundesrepublik Deutschland, S. 436, Tab. 19.15.1.

alleinlebenden Frauen und der alleinlebenden Männer. Alleinlebende Frauen wendeten im Schnitt lediglich 7 % ihrer Bruttoeinkommen für Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie knapp 4 % für Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung auf, alleinlebende Männer knapp 15 % bzw. 6 %.

Demgegenüber sind innerhalb der sozialen Gruppen in der Höhe des Haushaltsbruttoeinkommens und der davon einbehaltenen Abzüge erhebliche Unterschiede erkennbar. Hier war das durchschnittliche Bruttoeinkommen der Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen mit 7 081 DM um etwas mehr als die Hälfte höher als das Einkommen von Beamten- und Angestelltenhaushalten; es lag um 89 % bzw. 83 % über dem Einkommen der Haushalte von Arbeitern und Landwirten und um 269 % über denjenigen der Nichterwerbstätigenhaushalte.

Legt man dagegen die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen zugrunde, so verringern sich die Abstände beträchtlich. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen lagen z.B. mit 5 582 DM nur noch etwa ein Drittel höher als die der Beamtenhaushalte und waren etwa dreimal so hoch wie die der Nichterwerbstätigenhaushalte.

Bei der Interpretation dieser Ergebnisse müssen zunächst einmal die in der Tabelle 1 dargestellten Unterschiede in der Haushaltsgröße berücksichtigt werden, die insbesondere zwischen den Haushalten von Selbständigen und Nichterwerbstätigen bestehen. In 60 % aller Haushalte von Landwirten und in 42 % aller Haushalte von Gewerbetreibenden lebten 4 und mehr Personen, dagegen nur in knapp 4 % aller Nichterwerbstätigenhaushalte; jeder zweite Nichterwerbstätigenhaushalt bestand - wie bereits ausgeführt - aus einer einzigen Person, dagegen jeder zehnte Haushalt von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen und jeder 25. Haushalt von Landwirten. Ferner ist zu beachten, daß bei den Haushalten von Angestellten und Arbeitern beträchtliche Beträge zur Sicherung des Lebensabends und gegen Krankheit bereits als Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen abgesetzt wurden bzw. bei Beamtenhaushalten durch Pensionskassen bzw. Beihilfen im Krankheitsfall abgedeckt sind. Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen müssen dagegen die erforderlichen Mittel mit den für sie errechneten ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen finanzieren.

Die Haushalte von Landwirten nehmen in mancher Hinsicht eine Sonderstellung ein. So erfolgt die Berechnung des Einkommens aus dem landwirtschaftlichen Betrieb ausschließlich durch Saldierung der ermittelten Ausgaben und der Einnahmen aus sonstigen Quellen. Weil auf der Ausgabenseite die Entnahmen aus dem Betrieb mit Einzelhandelspreisen bewertet wurden, um die Vergleichbarkeit mit anderen sozialen Gruppen zu gewährleisten, wird dadurch automatisch die Einnahmenseite gegenüber Statistiken, die von anderen Bewertungsgrundsätzen ausgehen, etwas überhöht dargestellt. Andererseits hat es sich trotz aller Bemühungen bisher als unmöglich erwiesen, die im Betrieb verbleibende Ersparnis, insbesondere von Sachinvestitionen, mit ausreichender Genauigkeit zu erfassen, ohne durch die dafür erforderlichen zahlreichen zusätzlichen Angaben den Erfolg der ganzen Erhebung ernsthaft zu gefährden. Generell wird man davon ausgehen können, daß sich die Nichterfassung der betrieblichen Ersparnis stärker auswirkt als die Bewertung der Sachentnahmen mit Einzelhandelspreisen, so daß die Einkommen der Haushalte von Landwirten in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben eher zu niedrig als zu hoch nachgewiesen werden⁹⁾. Ferner ist der Anteil der landwirtschaftlichen Haushalte, die Einkommensteuer zahlen, sehr gering, so daß nur 4 % des Haushaltsbruttoeinkommens für Steuern auf Einkommen und Vermögen aufgewendet wurden. Jedoch sind Landwirte weitestgehend ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Einkommens und die Größe ihres Betriebs in der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung pflichtversichert, so daß in den landwirtschaftlichen Haushalten 8 % des Haushaltsbruttoeinkommens auf die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung entfiel, also kaum weniger als bei Angestelltenhaushalten. Insgesamt gesehen verblieben den Haushalten von Landwirten nach Abzug der Zwangsabgaben von ihrem Haushaltsbruttoeinkommen 88 %, das ist nach den Nichterwerbstätigenhaushalten mit 95 % der zweithöchste Wert.

Bei den Beamten- und Angestelltenhaushalten fallen die - gemessen an den übrigen sozialen Gruppen - ungewöhnlich hohen Sonstigen Einnahmen in Höhe von 331 bzw. 265 DM auf. In

9) So berechnete das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für Haushalte von Landwirten ein verfügbares Einkommen je Haushalt und Monat 1978 in Höhe von 4 430 DM (siehe Wochenbericht 29/79 vom 19. Juli 1979, S. 313); der in der Einkommens- und verbrauchsstichprobe 1978 ermittelte Wert lag bei 3 434 DM.

diesen Beträgen sind jedoch allein 73 bzw. 88 DM enthalten, um die alle erfaßten Ausgaben höher waren als alle erfaßten Einnahmen¹⁰⁾; bei allen übrigen sozialen Gruppen waren dagegen alle erfaßten Einnahmen etwas höher als alle erfaßten Ausgaben, so daß bei ihnen der Korrekturposten auf der Ausgabenseite als Bestandteil der "Sontigen Ausgaben" erscheint.

Unterschiedliche Belastungen durch Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ergeben sich auch bei der Gliederung nach dem Alter der Bezugspersonen. Die Belastung des Haushaltsbruttoeinkommens durch Steuern und Pflichtbeiträge lag bei den 25 bis unter 55jährigen Bezugspersonen einheitlich bei etwa 23 % und fiel bis auf 4 % bei 70jährigen und älteren Bezugspersonen ab. Auch die Bedeutung der sonstigen Einnahmen war in starkem Umfang vom Alter der Bezugsperson abhängig, und zwar in der Weise, daß ihr Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen von etwa 8 % bei den 25 bis unter 35jährigen Be-

zugspersonen auf 2 % bei den Bezugspersonen im Alter von 70 und mehr Jahren zurückging. Zwar trug dazu bei, daß in den entsprechenden Einnahmen in der untersten nachgewiesenen Altersgruppe eine statistische Differenz in Höhe von 72 DM enthalten war, jedoch waren auch andere sonstige Einnahmen, z.B. aus Verkäufen von Gütern an andere private Haushalte, aus größeren Steuerrückerstattungen und sonstigen Vermögensübertragungen, mit zunehmendem Alter rückläufig.

Einkommensverteilung

So ungleich die durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen bei den hier dargestellten Haushaltsgruppen auch waren, so unterschiedlich war auch die Einkommensschichtung, d.h. die Aufteilung der Haushalte auf Größenklassen des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens (Tabelle 4). Betrachtet man zunächst die sozialen Gruppen, so kann man feststellen, daß mehr als die Hälfte aller Nichterwerbshäushalte über Nettoeinkommen unter 1 600 DM verfügte, während dieser Anteil bei Angestellten- und Arbeiterhaushalten bei 6 bis 8 % lag; bei den übrigen sozialen Gruppen war ein

10) Volumenmäßig sind diese Beträge für das Haushaltsbudget bedeutungslos; sie machen lediglich etwas mehr als 1 % der Gesamteinnahmen aus.

Tabelle 4 Private Haushalte*) nach Größenklassen des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens 1978 sowie nach sozialer Gruppe, Haushaltsgröße und -typ und Alter der Bezugsperson

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Soziale Stellung der Bezugsperson Haushalte mit ... Personen Haushaltstyp Alter der Bezugsperson	Von jeweils 100 Haushalten hatten ... ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM													
	unter 800	800 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600	1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 4 000	4 000 5 000	5 000 20 000
Haushalte insgesamt	5,2	4,4	5,4	5,0	5,3	5,8	5,5	5,6	8,3	12,8	11,1	8,2	9,5	7,9
davon														
Landwirt	/	/	/	/	/	/	/	(6,1)	(7,3)	16,1	15,7	11,1	16,9	12,3
Selbständiger 1)	/	/	/	/	/	(1,5)	/	(2,1)	(2,9)	8,2	8,5	9,6	17,2	46,0
Beamter	/	/	/	/	/	(1,1)	(1,6)	2,9	6,7	18,6	16,5	15,1	22,8	16,4
Angestellter	/	(10,4)	(0,9)	1,6	3,0	4,2	4,7	4,9	8,2	14,5	15,2	13,3	17,1	11,8
Arbeiter	/	(0,7)	(1,3)	(2,0)	3,0	5,2	6,6	8,0	13,3	21,3	16,9	10,5	7,7	3,1
Nichterwerbstätiger	11,9	10,1	11,6	10,0	9,5	8,3	6,6	5,4	6,4	7,1	5,0	2,9	3,3	1,9
1	17,5	14,1	15,0	11,0	10,5	8,5	6,5	4,4	4,5	4,0	2,0	0,8	(0,8)	(0,4)
2	(1,0)	1,6	3,7	5,5	6,7	8,5	8,1	7,7	10,6	14,5	11,6	7,5	7,9	5,1
3	/	/	(0,5)	(1,0)	1,5	3,3	4,3	6,5	10,5	18,4	17,4	12,7	14,1	9,8
4	/	/	/	/	(0,6)	(1,1)	2,6	4,6	9,2	18,3	16,2	13,8	17,3	15,6
5 und mehr	/	/	/	/	/	/	(1,2)	(1,6)	6,0	14,2	17,0	15,1	19,9	24,4
darunter														
Alleinlebende Frau	19,1	15,8	16,8	11,6	10,1	7,8	5,4	4,0	3,7	3,0	1,4	(0,6)	(0,6)	/
Alleinlebender Mann	11,9	8,7	8,7	9,2	11,8	11,1	10,0	5,9	7,1	7,4	3,8	(1,7)	(1,6)	/
Ehepaar ohne Kind	(0,9)	1,5	3,5	5,4	6,7	8,4	8,0	7,7	10,4	14,5	11,7	7,7	8,2	5,3
Elternteil mit 1 Kind	/	/	(5,3)	(5,7)	(8,1)	(12,2)	(10,3)	(8,6)	12,9	13,6	8,4	(4,1)	(4,1)	/
Ehepaar mit 1 Kind	/	/	/	(0,6)	(1,1)	2,9	4,2	6,5	10,9	18,7	17,8	13,0	14,2	9,8
Ehepaar mit 2 Kindern	/	/	/	/	(0,5)	(1,1)	(2,5)	4,6	9,5	18,6	16,4	13,8	17,0	15,5
Ehepaar mit 3 Kindern	/	/	/	/	/	/	(1,6)	(1,8)	7,4	16,6	17,0	15,1	18,1	21,5
Ehepaar mit 4 Kindern	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,0)	13,0	20,7	16,3	19,2	22,8
25 - 35	2,3	(1,5)	(2,0)	2,3	3,5	5,1	6,1	7,5	11,4	18,2	15,2	10,2	9,8	4,9
35 - 45	/	/	(0,6)	(0,9)	1,6	2,5	3,4	4,2	9,2	17,9	16,9	13,6	15,3	12,9
45 - 55	(0,9)	(0,8)	(1,3)	(1,5)	2,9	3,8	4,5	5,3	8,5	15,0	14,2	11,9	14,8	14,6
55 - 65	3,8	3,5	5,3	5,2	5,7	7,3	6,8	6,8	8,9	12,4	10,1	7,1	9,0	8,1
65 - 70	8,1	7,6	10,5	9,4	9,1	8,1	7,1	5,9	7,0	8,0	6,3	3,9	5,1	3,9
70 und älter	14,2	12,6	13,3	10,8	10,0	8,4	6,0	4,7	5,2	5,1	3,8	1,9	2,4	1,6

*) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

statistisch gesicherter Nachweis, der nicht mit u.U. erheblichen Fehlern behaftet ist, erst ab Einkommen von 2 000 DM (Beamte) bzw. 2 500 DM (Landwirte und übrige Selbständige) möglich. 46 % aller Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen entfielen auf die höchste nachgewiesene Einkommensgrößenklasse von 5 000 bis unter 20 000 DM, bei den Beamtenhaushalten waren es etwas mehr als 16 %, bei den Haushalten von Landwirten und Angestellten jeweils 12 %.

Betrachtet man den Anteil der verschiedenen sozialen Gruppen an allen Haushalten einer bestimmten Einkommensgrößenklasse, so läßt dies das gleiche unter einer etwas anderen Perspektive erkennen. 92 % der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 1 200 DM entfielen auf Nichterwerbstätigenhaushalte. In den darauffolgenden Einkommensgrößenklassen wird der Anteil der Nichterwerbstätigenhaushalte ständig geringer und erreicht in der Größenklasse von 5 000 bis unter 20 000 DM mit 10 % den niedrigsten Stand. Dagegen erhöht sich z.B. der Anteil der Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen von Einkommensgrößenklasse zu Einkommensgrößenklasse und erreicht in der höchsten nachgewiesenen Klasse 33 %; dieser Wert liegt noch etwas über dem der Angestelltenhaushalte, obwohl der Anteil der Angestelltenhaushalte an allen privaten Haushalten 20 % betrug, derjenige der Selbständigenhaushalte nur knapp 6 %. Relativ am stärksten waren Haushalte von Landwirten, Beamten und Angestellten in der Einkommensgrößenklasse von 4 000 bis unter 5 000 DM vertreten (4 bzw. 15 bzw. 37 %), Haushalte von Arbeitern in der Größenklasse von 2 500 bis unter 3 000 DM (40 %).

Bei der Gliederung nach der Haushaltsgröße ist die Verschiebung der Gewichte von der untersten zur obersten Einkommensgrößenklasse mit steigender Zahl der Haushaltsmitglieder deutlich zu erkennen. Bei den Einpersonenhaushalten war die Einkommensgrößenklasse unter 800 DM mit knapp 18 % am stärksten besetzt, bei Haushalten mit 5 und mehr Personen die Größenklasse 5 000 bis unter 20 000 DM mit 24 %; bei den Mehrpersonenhaushalten fanden sich die höchsten Anteilswerte mit 15 bis 18 % in der Einkommensgrößenklasse 2 500 bis unter 3 000 DM.

Innerhalb der Einpersonenhaushalte zeigt sich bei den alleinlebenden Frauen ein deutlicher Schwerpunkt bei den unteren Einkommensgruppen. Etwa jede zweite alleinlebende Frau hatte ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 1 200 DM zur Verfügung, bei den alleinlebenden Männern traf dies für weniger als jeden Dritten zu.

Das Alter der Bezugspersonen wirkt sich auf die Einkommensverteilung so aus, daß bei den hier nachgewiesenen ältesten Bezugspersonen der Anteil der Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 800 DM mit 14 % am höchsten und der Anteil der Haushalte mit Einkommen von 5 000 bis unter 20 000 DM am niedrigsten war (knapp 2 %), während der Anteil der Haushalte der obersten Einkommensgruppe bei Haushalten mit 45 bis unter 55jährigen Bezugspersonen mit knapp 15 % seinen höchsten Wert erreichte.

Bemerkenswert ist, daß von 100 Haushalten mit 25 bis unter 35jährigen Bezugspersonen zwei mit einem Nettoeinkommen unter 800 DM auskommen mußten, während dies bei Bezugspersonen mittleren Alters nur bei etwa einem von 100 Haushalten vorkam.

Einkommensverwendung

Beim Nachweis der Einkommensverwendung wird zwischen drei Verwendungsarten unterschieden: Privater Verbrauch, Sonstige Ausgaben und Ersparnisbildung. Der Private Verbrauch umschließt die Käufe und unterstellten Käufe (z.B. Entnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnung) von Gütern für die Haushaltsführung. In den Sonstigen Ausgaben sind insbesondere Prämien für freiwillige Alters- und Krankheitsvorsorge (ohne Lebensversicherung), Beiträge, Spenden, Geldgeschenke u.ä. enthalten sowie - falls vorhanden - Zinsen auf Hypotheken, Baudarlehen u.ä. sowie ein Korrekturposten in den Fällen in denen die erfaßten Einnahmen höher waren als die Ausgaben. Als Ersparnis wird der Saldo nachgewiesen zwischen den Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen (also z.B. Hausverkauf, Abhebung

vom Sparbuch, Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen und Lebensversicherungen) bzw. aus der Aufnahme von Krediten einerseits und den Ausgaben für Vermögensbildung (z.B. Kauf von Grundvermögen, Instandsetzung von Gebäuden, nichtentnommene Gewinne, Einzahlungen auf Sparbücher, Prämien für Lebensversicherungen, Käufe von Wertpapieren, bzw. zur Tilgung und Verzinsung von Krediten [ohne Hypothekenzinsen u.ä.]) andererseits. Er entspricht der Differenz zwischen den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen und den Aufwendungen für den Privaten Verbrauch und den Sonstigen Ausgaben.

Im Durchschnitt aller privaten Haushalte wurden von den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen in Höhe von 2 868 DM rd. 2 198 DM (knapp 77 %) für den Privaten Verbrauch ausgegeben, 282 DM (10 %) für Sonstige Ausgaben und 388 DM (knapp 14 %) für die Ersparnisbildung. Diese Aufteilung wird, wie die Tabelle 3 zeigt, erheblich von der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens und der sozialen Stellung der Bezugsperson beeinflusst. Die Bedeutung des Haushaltsnettoeinkommens zeigt sich in drei klar erkennbaren Trends: Je höher das Einkommen war, desto höher waren die Anteile der Sonstigen Ausgaben und der Ersparnis an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, desto niedriger der Anteil des Privaten Verbrauchs.

Der Anteil des Privaten Verbrauchs fiel von knapp 98 % in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 800 DM auf 61 % in Haushalten mit einem solchen von 5 000 bis unter 20 000 DM, der Anteil der Sonstigen Ausgaben stieg von 5 auf 13 %. Die Sparquote lag bei den einkommensstärksten nachgewiesenen Haushalten bei 26 %, während sich für die einkommenschwächsten sogar ein negativer Wert von etwa 3 % ergab; bei der letztgenannten Haushaltsgruppe reichte also das verfügbare Einkommen nicht aus, die Kosten der Lebenshaltung zu finanzieren, sondern die Haushalte mußten dafür - wenn auch in geringem Umfang - vorhandene Ersparnisse auflösen oder sich verschulden.

Während bei Mehrpersonenhaushalten nur relativ geringfügige Abweichungen in der Einkommensverwendung zu verzeichnen waren, lag bei den Einpersonenhaushalten vor allem der Anteil des Privaten Verbrauchs mit 82 % merklich über dem Wert für die Gesamtheit der privaten Haushalte, die Sparquote mit 9 % deutlich darunter.

Dabei ergaben sich auch hinsichtlich der Einkommensverwendung erhebliche Unterschiede zwischen alleinlebenden Männern und alleinlebenden Frauen. So lag die Sparquote für erstere bei 12 %, für letztere bei 8 %; wahrscheinlich bewirkt dies vor allem das höhere Einkommen der Männer.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit hat auch bei den verschiedenen sozialen Gruppen sicherlich einen großen Einfluß auf die Ausgabenstrukturen, insbesondere auf die Höhe der Sparquote. Trotzdem ist das gegenwärtige Einkommen mit Sicherheit nicht der einzige Faktor, der das Sparverhalten der Haushalte erklärbar macht. Das ergibt sich schon daraus, daß bei Haushaltsgruppen mit etwa gleich hohen ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, wie etwa bei den Haushalten von Landwirten und Angestellten, die Sparquoten variieren (fast 16 % bei den Landwirten, 13 % bei den Angestellten). In Beamtenhaushalten, deren ausgabefähige Einkommen und Einnahmen bei 4 134 DM lagen, war die Sparquoten mit etwas mehr als 12 % nur unwesentlich höher als in den Arbeiterhaushalten, denen monatlich nur 2 920 DM zur Verfügung standen. Auch die mit Abstand höchste Sparquote von über 28 % bei den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen kann nicht ausschließlich der Tatsache zugeschrieben werden, daß diese Bevölkerungsgruppe auch die höchsten ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (5 582 DM) nachgewiesen hatte. Ganz offensichtlich ist hier die Höhe der Ersparnisbildung wesentlich dadurch beeinflusst, daß der größte Teil der Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen nicht von der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung erfaßt ist und deshalb in anderer Form Rücklagen zur Sicherung ihres Lebensabends und ihrer Familien bilden müssen.

Die geringere Sparquote der Nichterwerbstätigenhaushalte (9 %) hängt sicherlich sowohl mit dem geringen Einkommen als auch mit dem Alter der Haushaltsmitglieder zusammen. Die Sparquoten der Haushalte mit 65 bis unter 70jährigen bzw. 70jährigen Bezugspersonen waren mit etwas über oder unter 11 % niedriger als bei den anderen Altersgruppen. Es ist nicht auszuschließen, daß sich darin nicht nur eine schwächere Sparfähigkeit, sondern auch eine schwächere Sparneigung niederschlägt.

Bestandteile der Ersparnisbildung

Aus der Tabelle 5 sind die einzelnen Bestandteile der Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen bzw. der Aufnahme von Krediten und den Ausgaben für die Bildung von Vermögen

bzw. die Rückzahlung von Krediten (einschl. Zinsen) einschließen. Auch hier kann auf Details nicht eingegangen werden, jedoch soll auf einige besonders wichtig erscheinende Punkte hingewiesen werden.

Tabelle 5 Bestandteile der Ersparnisbildung privater Haushalte*) je Haushalt und Monat 1978 nach Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und sozialer Gruppe

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchstichprobe
DM

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM Haushalte mit ... Personen Soziale Stellung der Bezugsperson	Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen bzw. Aufnahme von Krediten					Ausgaben für Vermögensbildung bzw. Rückzahlung von Krediten										
	insgesamt	davon				insgesamt	davon									Zinsen für Baudarlehen, Hypotheken
		Minderung des Sachvermögens	Minderung des Geldvermögens	Abhebung von Sparkonten	Aufnahme von Krediten		Erhöhung des Sachvermögens 1)	Käufe von Grundstücken, Instandsetzung von Gebäuden u.ä.	Erhöhung des Geldvermögens	Einzahlungen auf Sparkonten	Einzahlungen auf Bauaparverträge	Käufe von Wertpapieren	Prämien f. Lebensversicherungen u.ä.	Rückzahlung von Krediten (einschl. Zinsen)		
Haushalte insgesamt	609	35	350	274	224	1 054	312	292	522	305	86	59	60	220	57	
unter 800	122	/	74	58	27	106	/	/	68	44	161	/	6	(10)	/	
800 - 1 000	90	/	80	74	6	127	/	/	107	82	171	/	8	13	/	
1 000 - 1 200	148	/	111	102	23	187	(29)	/	138	99	9	(15)	11	20	(3)	
1 200 - 1 400	190	/	140	131	25	238	20	/	183	135	13	(17)	14	35	(3)	
1 400 - 1 600	213	/	176	157	31	294	33	/	215	161	15	18	17	46	5	
1 600 - 1 800	294	/	222	181	64	420	78	78	279	197	28	25	24	63	11	
1 800 - 2 000	346	/	244	214	82	513	97	97	334	234	39	28	29	82	13	
2 000 - 2 200	360	/	259	224	82	562	109	109	363	240	44	34	37	90	17	
2 200 - 2 500	451	/	311	254	128	681	141	140	421	259	61	48	44	119	23	
2 500 - 3 000	582	(39)	361	290	182	913	219	217	522	316	87	57	55	172	37	
3 000 - 3 500	780	(136)	441	353	303	1 245	376	376	629	380	113	61	65	240	61	
3 500 - 4 000	904	(26)	510	398	368	1 505	457	457	725	426	140	70	81	323	89	
4 000 - 5 000	1 203	(82)	602	451	519	2 080	685	675	921	511	177	111	106	474	135	
5 000 - 20 000	1 601	(132)	735	498	734	3 646	1 340	1 094	1 412	675	254	210	225	894	255	
1	267	(120)	193	154	54	413	73	71	278	183	23	47	17	62	12	
2	630	44	390	304	196	1 041	294	281	573	352	75	83	49	174	41	
3	807	(24)	440	349	343	1 388	449	422	637	367	126	54	82	302	78	
4	917	46	447	340	424	1 618	563	516	659	342	146	51	105	396	112	
5 und mehr	693	(55)	361	280	277	1 483	422	376	645	343	139	40	116	416	116	
Landwirt	420	/	275	243	(122)	1 018	292	292	514	289	94	(27)	97	213	62	
Selbständiger 2)	1 038	(151)	475	299	(412)	2 789	1 087	726	1 073	399	190	174	267	629	165	
Beamter	1 191	(68)	568	430	555	1 820	655	655	767	439	195	56	66	398	116	
Angestellter	1 012	42	502	384	468	1 591	538	536	702	389	133	81	86	351	97	
Arbeiter	525	(12)	315	264	198	923	226	226	472	295	92	25	56	225	52	
Nichtberufstätiger	318	24	248	199	46	507	91	91	347	237	28	55	19	69	15	

*) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr.

1) Einschl. nichtentnommener Gewinn.
2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Zunächst zeigt die Tabelle 5 deutlich, warum für die Haushalte mit einem Einkommen unter 800 DM eine negative Ersparnis ermittelt wurde. Es wurde nicht nur mehr Geldvermögen aufgelöst als gebildet (74 DM gegenüber 68 DM), sondern es wurden auch im Durchschnitt je Haushalt und Monat 27 DM an Krediten aufgenommen, aber nur 10 DM zurückgezahlt. Bei den übrigen Einkommensgrößenklassen waren die Aufwendungen für die Bildung von Geldvermögen immer höher als die Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögensbeständen, Kreditaufnahme und -rückzahlung hielten sich in der Berichtsperiode in etwa die Waage. Der Anteil der Sachvermögensbildung (einschl. nichtentnommener Gewinne) an den Ausgaben für die Vermögensbildung und Kre-

ditrückzahlung war um so höher, je mehr die Haushalte verdienten. Bei einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 20 000 DM war er mit 37 % kaum niedriger als der Anteil der Ausgaben für die Geldvermögensbildung. Auch der Anteil der Ausgaben für Schuldentilgung und -verzinsung stieg mit der Höhe des Haushaltseinkommens. Mit Sicherheit ist ein erheblicher Teil davon bedingt durch die Aufwendungen für Hausbau, -kauf, Instandsetzung an Gebäuden u.ä., wie aus den gezahlten Zinsen für Hypotheken, Baudarlehen u.ä. unschwer zu schließen ist. In der obersten nachgewiesenen Einkommensgrößenklasse machten diese Zinsen allein 7 % der Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung aus.

Die Einpersonenhaushalte unterscheiden sich auch in ihrem Sparverhalten wesentlich von den Mehrpersonenhaushalten. So kam nicht nur den Geldvermögen bei den alleinlebenden Personen sowohl auf der Einnahmen- als auch der Ausgabe-seite eine wesentlich stärkere Bedeutung zu als bei den übrigen Haushalten, sondern bei der Bildung von Geldvermögen wurden auch - gemessen an der Gesamtheit der übrigen Haushalte - bestimmte Vermögensformen bevorzugt (Einzahlungen auf Sparkonten, Käufe von Wertpapieren), andere in wesentlich geringerem Ausmaß genutzt (Prämien für Lebensversicherungs- und Bausparverträge), wobei sich diese Aussage auf die gewichtsmäßige Bedeutung der einzelnen Ausgabengruppen, nicht auf die Höhe der Ausgabenbeträge bezieht. So entfielen z.B. bei den Einpersonenhaushalten 67 % der Aufwendungen für die Bildung von Vermögen und die Rückzahlung von Schulden auf die Bildung von Geldvermögen, bei den Haushalten mit 3, 4, 5 u. mehr Personen lagen die Anteile lediglich zwischen 41 und 46 %. An der Geldvermögensbildung waren bei den alleinlebenden Personen die Käufe von Wertpapieren mit 17 % beteiligt, bei den größeren Haushalten nur mit 6 bis 8 %. Gleiche Tendenzen zeigen sich bei den älteren Bezugspersonen gegenüber den jüngeren. Wer ein bestimmtes Alter erreicht hat, ist im allgemeinen an Sparformen, die eine längerfristige Bindung voraussetzen (z.B. Bausparverträge) oder bei denen die Höhe der Beiträge mit dem Alter des Vertragsschließenden

in der Regel in unmittelbarem Zusammenhang steht (Lebensversicherung), nicht mehr so stark interessiert wie in jüngeren Jahren. So gaben Haushalte mit 25 bis unter 35jährigen Bezugspersonen 71 DM je Haushalt und Monat für die Lebensversicherungsprämien aus, Haushalte mit 70jährigen und älteren Bezugspersonen nur 12 DM.

Auch zwischen den sozialen Gruppen ergeben sich unterschiedliche Schwerpunkte bei den dargestellten Einnahmen und Ausgaben. Bei Beamten- und Angestelltenhaushalten war z.B. die Fremdfinanzierung mit 47 bzw. 46 % der Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen bzw. der Aufnahme von Krediten größenordnungsmäßig etwa von der gleichen Bedeutung wie die Minderung des Geldvermögens (48 bzw. 50 %), während bei Haushalten von Nichterwerbstätigen 78 % der Einnahmen auf die Minderung des Geldvermögens entfielen (darunter 63 % auf die Abhebungen von Sparkonten) und nur knapp 15 % auf die Aufnahme von Krediten. Ähnlich große Abweichungen ergaben sich auf der Ausgabe-seite. Während z.B. in Beamtenhaushalten 36 % der Ausgaben für Vermögensbildungen und Rückzahlungen von Schulden für die Bildung von Sachvermögen, 42 % für die Bildung von Geldvermögen und 22 % für die Rückzahlung von Schulden aufgewendet wurden, ergaben sich für Nichterwerbstätigenhaushalte entsprechende Werte von 18 %, knapp 69 % und knapp 14 %.

T a b e l l e n t e i l

Übersicht über die erfaßten hochgerechneten Haushalte

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Schichtliche Stellung des Haushaltsvorstands													
	Insgesamt		Landwirt		Selbst- ständige (ohne Landwirt)		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Nicht- erwerbstätiger	
	er- faßt	hoch- ge- rech- net	er- faßt	hoch- ge- rech- net	er- faßt	hoch- ge- rech- net	er- faßt	hoch- ge- rech- net	er- faßt	hoch- ge- rech- net	er- faßt	hoch- ge- rech- net	er- faßt	hoch- ge- rech- net
Haushaltstyp	Haushalte													
Alter/Ehedauer von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	T 000	Anzahl	T 000	Anzahl	T 000	Anzahl	T 000	Anzahl	T 000	Anzahl	T 000	Anzahl	T 000
Haushalte insgesamt	47 899	22 050	1 174	479	2 202	1 262	5 805	1 415	13 320	4 503	9 928	5 303	15 470	9 689
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen														
unter 800	1 024	1 140	4	10	4	4	2	1	22	14	19	30	973	1 081
800 - 1 000	922	976	3	7	6	4	2	1	28	17	28	36	855	814
1 000 - 1 200	1 259	1 191	7	10	11	11	10	3	56	39	47	71	1 128	1 056
1 200 - 1 400	1 366	1 096	6	5	7	5	12	6	110	79	87	104	1 144	906
1 400 - 1 600	1 684	1 175	3	2	19	15	16	6	242	136	141	157	1 263	859
1 600 - 1 800	2 120	1 269	22	19	31	19	45	15	384	188	345	274	1 293	755
1 800 - 2 000	2 361	1 217	22	19	20	12	79	23	501	211	561	310	1 178	601
2 000 - 2 200	2 658	1 228	41	29	41	27	139	41	605	221	783	423	1 049	487
2 200 - 2 500	4 386	1 322	74	35	60	36	348	95	1 963	369	1 435	706	1 388	581
2 500 - 3 000	7 512	2 847	161	77	180	104	887	221	2 077	651	2 443	1 129	1 764	642
3 000 - 3 500	6 921	2 453	194	75	190	107	1 019	233	2 248	685	1 905	695	1 325	459
3 500 - 4 000	5 271	1 309	161	53	221	121	956	214	1 971	598	1 152	557	809	266
4 000 - 4 500	3 397	1 244	144	48	211	115	798	186	1 410	444	505	267	529	185
4 500 - 5 000	2 392	856	97	32	185	102	565	137	984	325	244	143	317	117
5 000 - 10 000	4 186	1 618	231	53	839	475	920	230	1 520	519	232	163	414	173
10 000 - 20 000	238	126	4	1	177	105	7	2	38	14	1	1	11	4
nach Haushaltsgröße														
1	7 677	6 143	16	20	125	121	447	146	1 582	813	366	537	5 147	4 805
2	14 920	6 672	87	85	507	300	1 175	320	3 104	1 138	1 996	1 235	8 051	3 593
3	9 979	3 990	165	88	507	309	1 493	371	3 429	1 119	2 853	1 449	1 532	654
4	9 903	3 317	258	110	654	330	1 844	394	3 643	1 012	3 021	1 261	483	210
5 und mehr	5 420	1 928	654	176	409	201	946	184	1 562	420	1 692	822	257	125
nach Haushaltstyp														
Alleinlebender Frau	5 791	4 769	5	13	57	53	227	74	1 160	598	142	243	4 194	3 789
Alleinlebender Mann	1 886	1 374	5	7	68	68	220	72	416	215	224	294	953	717
Elternteil mit Kind(ern) ..	1 534	677	21	11	46	26	51	13	491	176	149	103	776	345
Elternteil mit 1 Kind	930	416	7	6	25	15	31	3	325	121	32	63	454	202
Ehepaar ohne Kind	13 189	5 874	60	60	448	265	1 069	280	3 530	912	1 822	1 110	7 268	3 239
Ehepaar mit 1 Kind	9 105	3 601	126	69	465	283	1 441	358	3 202	1 041	2 724	1 366	1 147	485
Ehepaar mit 2 Kindern	9 377	3 105	185	80	624	315	1 900	384	3 528	976	2 911	1 207	329	142
Ehepaar mit 3 Kindern	3 234	1 113	149	39	268	132	511	133	1 093	290	1 004	468	109	51
Ehepaar mit 4 Kindern	912	338	31	21	62	30	141	31	240	64	347	171	41	21
Ehepaar mit 5 Kindern u.m. .	391	158	36	26	30	15	34	7	75	21	149	80	17	3
Sonstige Haushalte	2 481	1 042	456	153	134	74	220	55	579	207	456	261	536	292
nach Alter des Haushaltsvorstands														
unter 25	748	414	7	3	4	3	114	36	235	123	155	122	233	127
25 - 35	7 190	2 841	129	54	260	151	1 575	411	2 797	989	1 846	968	591	267
35 - 45	12 338	4 505	346	112	733	400	2 251	511	4 949	1 550	3 720	1 775	339	156
45 - 55	9 186	3 799	420	151	603	337	1 244	296	3 341	1 102	2 871	1 562	707	350
55 - 65	7 803	3 797	227	118	432	255	601	156	1 934	713	1 318	864	3 291	1 681
65 - 70	4 581	2 335	31	27	100	61	20	6	55	22	17	11	4 338	2 209
70 und älter	6 065	4 359	14	13	70	44	-	-	9	4	1	0	5 971	4 297
Ehepaare insgesamt	37 686	14 754	1 093	415	1 983	1 086	5 212	1 230	10 951	3 391	9 296	4 579	9 151	4 653
nach Ehedauer														
unter 5	2 535	1 052	61	26	90	51	482	133	924	335	667	381	309	126
5 - 10	5 957	1 831	123	42	243	130	1 100	271	1 889	590	1 415	676	287	120
10 - 15	6 219	2 143	169	57	379	202	1 295	267	2 466	722	1 722	775	276	119
15 - 20	6 075	2 167	228	70	427	225	996	217	2 086	604	2 027	912	312	139
20 - 25	4 710	1 823	233	81	317	172	611	138	1 529	459	1 568	774	452	199
25 und mehr	13 089	5 739	277	139	527	305	816	204	2 057	601	1 897	1 061	7 513	3 349

Tabellenübersicht

Tab.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
1	Haushalte nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstands und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		1.7	Nichterwerbstätiger	
1.1	Insgesamt		1.7.1	Alle Einkommensgruppen	127
1.1.1	Alle Haushalte	48	1.7.2	unter 800	128
1.1.2	unter 800	49	1.7.3	800 - 1 000	129
1.1.3	800 - 1 000	50	1.7.4	1 000 - 1 200	130
1.1.4	1 000 - 1 200	51	1.7.5	1 200 - 1 400	131
1.1.5	1 200 - 1 400	52	1.7.6	1 400 - 1 600	132
1.1.6	1 400 - 1 600	53	1.7.7	1 600 - 1 800	133
1.1.7	1 600 - 1 800	54	1.7.8	1 800 - 2 000	134
1.1.8	1 800 - 2 000	55	1.7.9	2 000 - 2 200	135
1.1.9	2 000 - 2 200	56	1.7.10	2 200 - 2 500	136
1.1.10	2 200 - 2 500	57	1.7.11	2 500 - 3 000	137
1.1.11	2 500 - 3 000	58	1.7.12	3 000 - 4 000	138
1.1.12	3 000 - 3 500	59	1.7.13	4 000 - 5 000	139
1.1.13	3 500 - 4 000	60	1.7.14	5 000 - 20 000	140
1.1.14	4 000 - 4 500	61	1.7.15	dar.: 5 000 - 10 000	141
1.1.15	4 500 - 5 000	62	1.8	Nichterwerbstätiger mit Überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	
1.1.16	5 000 - 10 000	63	1.8.1	Alle Einkommensgruppen	142
1.1.17	10 000 - 20 000	64	1.9	Nichterwerbstätiger mit Überwiegendem Einkommen aus öffentlichen Pensionen	
	Zusammenfassungen		1.9.1	Alle Einkommensgruppen	143
1.1.18	unter 1 600	65	2	Haushalte nach Haushaltstyp, sozialer Stellung des Haushaltsvorstands und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
1.1.19	unter 2 000	66	2.1	Insgesamt	
1.1.20	3 000 - 4 000	67	2.1.1	Alle Haushalte	144
1.1.21	4 000 - 5 000	68	2.1.2	unter 800	145
1.1.22	5 000 - 20 000	69	2.1.3	800 - 1 000	146
1.2	Landwirt		2.1.4	1 000 - 1 200	147
1.2.1	Alle Einkommensgruppen	70	2.1.5	1 200 - 1 400	148
1.2.2	unter 2 000	71	2.1.6	1 400 - 1 600	149
1.2.3	2 000 - 2 200	72	2.1.7	1 600 - 1 800	150
1.2.4	2 200 - 2 500	73	2.1.8	1 800 - 2 000	151
1.2.5	2 500 - 3 000	74	2.1.9	2 000 - 2 200	152
1.2.6	3 000 - 3 500	75	2.1.10	2 200 - 2 500	153
1.2.7	3 500 - 4 000	76	2.1.11	2 500 - 3 000	154
1.2.8	4 000 - 5 000	77	2.1.12	3 000 - 3 500	155
1.2.9	5 000 - 20 000	78	2.1.13	3 500 - 4 000	156
1.2.10	dar.: 5 000 - 10 000	79	2.1.14	4 000 - 4 500	157
			2.1.15	4 500 - 5 000	158
1.3	Selbständiger ¹⁾		2.1.16	5 000 - 10 000	159
1.3.1	Alle Einkommensgruppen	80	2.1.17	10 000 - 20 000	160
1.3.2	unter 2 000	81		Zusammenfassungen	
1.3.3	2 000 - 2 200	82	2.1.18	unter 1 600	161
1.3.4	2 200 - 2 500	83	2.1.19	unter 2 000	162
1.3.5	2 500 - 3 000	84	2.1.20	2 500 - 5 000	163
1.3.6	3 000 - 3 500	85	2.1.21	3 000 - 4 000	164
1.3.7	3 500 - 4 000	86	2.1.22	4 000 - 5 000	165
1.3.8	4 000 - 4 500	87	2.1.23	5 000 - 20 000	166
1.3.9	4 500 - 5 000	88	2.2	Landwirt	
1.3.10	5 000 - 10 000	89	2.2.1	Alle Einkommensgruppen	167
1.3.11	10 000 - 20 000	90	2.2.2	unter 2 000	168
1.4	Beamter		2.2.3	2 000 - 2 200	169
1.4.1	Alle Einkommensgruppen	91	2.2.4	2 200 - 2 500	170
1.4.2	unter 2 000	92	2.2.5	2 500 - 5 000	171
1.4.3	2 000 - 2 200	93	2.2.6	dar.: 3 000 - 4 000	172
1.4.4	2 200 - 2 500	94	2.2.7	4 000 - 5 000	173
1.4.5	2 500 - 3 000	95	2.2.8	5 000 - 20 000	174
1.4.6	3 000 - 3 500	96	2.3	Selbständiger ¹⁾	
1.4.7	3 500 - 4 000	97	2.3.1	Alle Einkommensgruppen	175
1.4.8	4 000 - 4 500	98	2.3.2	unter 2 000	176
1.4.9	4 500 - 5 000	99	2.3.3	2 000 - 2 200	177
1.4.10	5 000 - 20 000	100	2.3.4	2 200 - 2 500	178
1.4.11	dar.: 5 000 - 10 000	101	2.3.5	2 500 - 3 000	179
1.5	Angestellter		2.3.6	3 000 - 4 000	180
1.5.1	Alle Einkommensgruppen	102	2.3.7	4 000 - 5 000	181
1.5.2	unter 1 600	103	2.3.8	5 000 - 20 000	182
1.5.3	1 600 - 1 800	104	2.4	Beamter	
1.5.4	1 800 - 2 000	105	2.4.1	Alle Einkommensgruppen	183
1.5.5	2 000 - 2 200	106	2.4.2	unter 2 000	184
1.5.6	2 200 - 2 500	107	2.4.3	2 000 - 2 200	185
1.5.7	2 500 - 3 000	108	2.4.4	2 200 - 2 500	186
1.5.8	3 000 - 3 500	109	2.4.5	2 500 - 3 000	187
1.5.9	3 500 - 4 000	110	2.4.6	3 000 - 3 500	188
1.5.10	4 000 - 4 500	111	2.4.7	3 500 - 4 000	189
1.5.11	4 500 - 5 000	112	2.4.8	4 000 - 5 000	190
1.5.12	5 000 - 20 000	113	2.4.9	5 000 - 20 000	191
1.5.13	dar.: 5 000 - 10 000	114			
1.6	Arbeiter				
1.6.1	Alle Einkommensgruppen	115			
1.6.2	unter 1 600	116			
1.6.3	1 600 - 1 800	117			
1.6.4	1 800 - 2 000	118			
1.6.5	2 000 - 2 200	119			
1.6.6	2 200 - 2 500	120			
1.6.7	2 500 - 3 000	121			
1.6.8	3 000 - 3 500	122			
1.6.9	3 500 - 4 000	123			
1.6.10	4 000 - 5 000	124			
1.6.11	5 000 - 20 000	125			
1.6.12	dar.: 5 000 - 10 000	126			

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
2.5	Angestellter		3.4	Beamter	
2.5.1	Alle Einkommensgruppen	192	3.4.1	Alle Einkommensgruppen	259
2.5.2	unter 1 600	193	3.4.2	2 200 - 2 500	260
2.5.3	1 600 - 1 800	194	3.4.3	2 500 - 3 000	261
2.5.4	1 800 - 2 000	195	3.4.4	3 000 - 3 500	162
2.5.5	2 000 - 2 200	196	3.4.5	3 500 - 4 000	163
2.5.6	2 200 - 2 500	197	3.4.6	4 000 - 4 500	164
2.5.7	2 500 - 3 000	198	3.4.7	4 500 - 5 000	165
2.5.8	3 000 - 3 500	199	3.4.8	5 000 - 20 000	166
2.5.9	3 500 - 4 000	200	3.4.9	dar.: 5 000 - 10 000	267
2.5.10	4 000 - 5 000	201			
2.5.11	5 000 - 20 000	202			
2.6	Arbeiter		3.5	Angestellter	
2.6.1	Alle Einkommensgruppen	203	3.5.1	Alle Einkommensgruppen	268
2.6.2	unter 1 600	204	3.5.2	unter 1 800	269
2.6.3	1 600 - 1 800	205	3.5.3	1 800 - 2 000	270
2.6.4	1 800 - 2 000	206	3.5.4	2 000 - 2 200	271
2.6.5	2 000 - 2 200	207	3.5.5	2 200 - 2 500	272
2.6.6	2 200 - 2 500	208	3.5.6	2 500 - 3 000	273
2.6.7	2 500 - 3 000	209	3.5.7	3 000 - 3 500	274
2.6.8	3 000 - 5 000	210	3.5.8	3 500 - 4 000	275
			3.5.9	4 000 - 4 500	276
			3.5.10	4 500 - 5 000	277
			3.5.11	5 000 - 20 000	278
			3.5.12	dar.: 5 000 - 10 000	279
2.7	Nichtwerbstätiger		3.6	Arbeiter	
2.7.1	Alle Einkommensgruppen	211	3.6.1	Alle Einkommensgruppen	280
2.7.2	unter 800	212	3.6.2	unter 1 600	281
2.7.3	800 - 1 000	213	3.6.3	1 600 - 1 800	282
2.7.4	1 000 - 1 200	214	3.6.4	1 800 - 2 000	283
2.7.5	1 200 - 1 400	215	3.6.5	2 000 - 2 200	284
2.7.6	1 400 - 1 600	216	3.6.6	2 200 - 2 500	285
2.7.7	1 600 - 1 800	217	3.6.7	2 500 - 3 000	286
2.7.8	1 800 - 2 000	218	3.6.8	3 000 - 3 500	287
2.7.9	2 000 - 2 200	219	3.6.9	3 500 - 4 000	288
2.7.10	2 200 - 2 500	220	3.6.10	4 000 - 4 500	289
2.7.11	2 500 - 3 000	221	3.6.11	4 500 - 5 000	290
2.7.12	3 000 - 4 000	222	3.6.12	5 000 - 20 000	291
2.7.13	4 000 - 5 000	223	3.6.13	dar.: 5 000 - 10 000	292
2.7.14	5 000 - 20 000	224			
2.8	Nichtwerbstätiger mit Überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung		3.7	Nichtwerbstätiger	
2.8.1	Alle Einkommensgruppen	225	3.7.1	Alle Einkommensgruppen	293
			3.7.2	unter 1 600	294
			3.7.3	1 600 - 1 800	295
			3.7.4	1 800 - 2 000	296
			3.7.5	2 000 - 2 200	297
			3.7.6	2 200 - 2 500	298
			3.7.7	2 500 - 3 000	299
			3.7.8	3 000 - 3 500	300
			3.7.9	3 500 - 4 000	301
			3.7.10	4 000 - 4 500	302
			3.7.11	4 500 - 5 000	303
			3.7.12	5 000 - 20 000	304
			3.7.13	dar.: 5 000 - 10 000	305
2.9	Nichtwerbstätiger mit Überwiegendem Einkommen aus Öffentlichen Renten		3.8	Nichtwerbstätiger mit Überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	
2.9.1	Alle Einkommensgruppen	226	3.8.1	Alle Einkommensgruppen	306
3	Haushalte nach Haushaltstyp, Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung des Haushaltsvorstands und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		3.9	Nichtwerbstätiger mit Überwiegendem Einkommen aus Öffentlichen Pensionen	
3.1	Insgesamt		3.9.1	Alle Einkommensgruppen	307
3.1.1	Alle Haushalte	227			
3.1.2	unter 1 600	228			
3.1.3	1 600 - 1 800	229			
3.1.4	1 800 - 2 000	230			
3.1.5	2 000 - 2 200	231			
3.1.6	2 200 - 2 500	232			
3.1.7	2 500 - 3 000	233			
3.1.8	3 000 - 3 500	234			
3.1.9	3 500 - 4 000	235			
3.1.10	4 000 - 4 500	236			
3.1.11	4 500 - 5 000	237			
3.1.12	5 000 - 10 000	238			
3.1.13	10 000 - 20 000	239			
	Zusammenfassungen		4	Haushalte nach Alter, sozialer Stellung des Haushaltsvorstands und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
3.1.14	unter 1 800	240			
3.1.15	2 500 - 5 000	241	4.1	Insgesamt	
3.1.16	3 000 - 4 000	242	4.1.1	Alle Haushalte	308
3.1.17	4 000 - 5 000	243	4.1.2	unter 800	309
3.1.18	5 000 - 20 000	244	4.1.3	800 - 1 000	310
			4.1.4	1 000 - 1 200	311
			4.1.5	1 200 - 1 400	312
			4.1.6	1 400 - 1 600	313
			4.1.7	1 600 - 1 800	314
			4.1.8	1 800 - 2 000	315
			4.1.9	2 000 - 2 200	316
			4.1.10	2 200 - 2 500	317
			4.1.11	2 500 - 3 000	318
			4.1.12	3 000 - 3 500	319
			4.1.13	3 500 - 4 000	320
			4.1.14	4 000 - 4 500	321
			4.1.15	4 500 - 5 000	322
			4.1.16	5 000 - 10 000	323
			4.1.17	10 000 - 20 000	324
				Zusammenfassungen	
			4.1.18	unter 1 600	325
			4.1.19	unter 2 000	326
			4.1.20	5 000 - 20 000	327
3.2	Landwirt				
3.2.1	Alle Einkommensgruppen	245			
3.2.2	2 500 - 5 000	246			
3.2.3	dar.: 3 000 - 4 000	247			
3.2.4	4 000 - 5 000	248			
3.2.5	5 000 - 20 000	249			
3.2.6	dar.: 5 000 - 10 000	250			
3.3	Selbständiger¹⁾				
3.3.1	Alle Einkommensgruppen	251			
3.3.2	2 500 - 3 000	252			
3.3.3	3 000 - 3 500	253			
3.3.4	3 500 - 4 000	254			
3.3.5	4 000 - 4 500	255			
3.3.6	4 500 - 5 000	256			
3.3.7	5 000 - 10 000	257			
3.3.8	10 000 - 20 000	258			

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
4.2	Landwirt		4.6	Arbeiter	
4.2. 1	Alle Einkommensgruppen.....	328	4.6. 1	Alle Einkommensgruppen.....	368
4.2. 2	2 500 - 3 000	329	4.6. 2	unter 1 600	369
4.2. 3	3 000 - 3 500	330	4.6. 3	1 600 - 1 800	370
4.2. 4	3 500 - 4 000	331	4.6. 4	1 800 - 2 000	371
4.2. 5	4 000 - 4 500	332	4.6. 5	2 000 - 2 200	372
4.2. 6	4 500 - 5 000	333	4.6. 6	2 200 - 2 500	373
4.2. 7	5 000 - 20 000	334	4.6. 7	2 500 - 3 000	374
4.2. 8	dar.: 5 000 - 10 000	335	4.6. 8	3 000 - 3 500	375
			4.6. 9	3 500 - 4 000	376
			4.6.10	4 000 - 4 500	377
			4.6.11	4 500 - 5 000	378
			4.6.12	5 000 - 20 000	379
			4.6.13	dar.: 5 000 - 10 000	380
4.3	1) Selbständiger		4.7	Nichterwerbstätiger	
4.3. 1	Alle Einkommensgruppen	336	4.7. 1	Alle Einkommensgruppen	381
4.3. 2	2 500 - 3 000	337	4.7. 2	unter 800	382
4.3. 3	3 000 - 3 500	338	4.7. 3	800 - 1 000	383
4.3. 4	3 500 - 4 000	339	4.7. 4	1 000 - 1 200	384
4.3. 5	4 000 - 4 500	340	4.7. 5	1 200 - 1 400	385
4.3. 6	4 500 - 5 000	341	4.7. 6	1 400 - 1 600	386
4.3. 7	5 000 - 10 000	342	4.7. 7	1 600 - 1 800	387
4.3. 8	10 000 - 20 000	343	4.7. 8	1 800 - 2 000	388
			4.7. 9	2 000 - 2 200	389
			4.7.10	2 200 - 2 500	390
			4.7.11	2 500 - 3 000	391
			4.7.12	3 000 - 3 500	392
			4.7.13	3 500 - 4 000	393
			4.7.14	4 000 - 4 500	394
			4.7.15	4 500 - 5 000	395
			4.7.16	5 000 - 20 000	396
			4.7.17	dar.: 5 000 - 10 000	397
4.4	Beamter		4.8	Nichterwerbstätiger mit überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	
4.4. 1	Alle Einkommensgruppen	344	4.8. 1	Alle Einkommensgruppen	398
4.4. 2	unter 2 000	345	4. 9	Nichterwerbstätiger mit überwiegendem Einkommen aus öffentlichen Renten	
4.4. 3	2 000 - 2 200	346	4.9. 1	Alle Einkommensgruppen	399
4.4. 4	2 200 - 2 500	347	5	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte mit Sozialhilfeempfängern	
4.4. 5	2 500 - 3 000	348	5.1	Haushalt nach Haushaltsgröße	
4.4. 6	3 000 - 3 500	349	5.1. 1	Alle Haushalte	400
4.4. 7	3 500 - 4 000	350	5.2	Haushalte nach Haushaltstyp	
4.4. 8	4 000 - 4 500	351	5.2. 1	Alle Haushalte	401
4.4. 9	4 500 - 5 000	352	5.3	Haushalte nach Haushaltstyp, Ehepaar und Zahl der Kinder	
4.4.10	5 000 - 20 000	353	5.3. 1	Alle Haushalte	402
4.4.11	dar.: 5 000 - 10 000	354	5.4	Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstands	
			5.4. 1	Alle Haushalte	403
4.5	Angestellter				
4.5. 1	Alle Einkommensgruppen	355			
4.5. 2	unter 1 600	356			
4.5. 3	1 600 - 1 800	357			
4.5. 4	1 800 - 2 000	358			
4.5. 5	2 000 - 2 200	359			
4.5. 6	2 200 - 2 500	360			
4.5. 7	2 500 - 3 000	361			
4.5. 8	3 000 - 3 500	362			
4.5. 9	3 500 - 4 000	363			
4.5.10	4 000 - 4 500	364			
4.5.11	4 500 - 5 000	365			
4.5.12	5 000 - 20 000	366			
4.5.13	dar.: 5 000 - 10 000	367			

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<u>Einkommen und Einnahmen</u>	
<p>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</p>	<p>Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstands aus hauptberuflicher Tätigkeit, und zwar Lohn- bzw. Gehalt aus einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Volontär, Auszubildender usw. vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie vor Abzug der Lohn- und Kirchensteuer. Auch Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeister u.ä.</p> <p>Einbezogen sind Überstundengelder, vom Arbeitgeber gezahlte Kinderzuschläge, Familienzuschläge, Wohnungszuschüsse, Leistungsprämien, Treueprämien u.ä., Tantiemen und andere Gewinnanteile für Arbeitnehmer, Urlaubsgeld, Bergmannsprämien, Lohnausgleichszahlungen im Baugewerbe, Trinkgelder, Lohn- und Gehaltsfortzahlung durch den Arbeitgeber im Krankheitsfall, Weihnachtsgeld, Jahressonderzuwendungen, 13. Monatsgehalt, Essengeldzuschüsse, Zuschüsse des Arbeitgebers zur Berufsbekleidung, zu Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte u.ä., Lohn- und Gehaltsnachzahlungen, Abfindungen beim Ausscheiden aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis, Zuschüsse des Arbeitgebers zur befreienden Lebensversicherung, die den gesetzlichen Arbeitnehmeranteil zur Rentenversicherung übersteigen, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers. Zum Einkommen rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost und Wohnung, nicht dagegen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. Ferner gehören zum Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstands Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit, z.B. Vergütungen für nebenberufliche Hausmeister- oder Heizertätigkeit, Provisionen aus unselbständiger Vertretertätigkeit, Verdienste aus der Tätigkeit als Aushilfskellner, Stundenbuchhalter, Organist usw.</p> <p>Bruttoeinkommen der Ehefrau (aus haupt- und/oder nebenberufl. Tätigkeit). Systematische Abgrenzung der Einkommen wie bei dem Haushaltsvorstand,</p> <p>Bruttoeinkommen der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder (aus haupt- und/oder nebenberufl. Tätigkeit). Systematische Abgrenzung der Einkommen wie bei dem Haushaltsvorstand; zum Einkommen der Kinder rechnen auch Erziehungsbeihilfen, Ausbildungsbeihilfen, Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden vom Arbeitgeber.</p>
<p>Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit</p>	<p>Einkommen aus land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Gewerbebetrieben, freiberuflicher Tätigkeit. Als Einkommen wurden entweder die steuerlichen Einkünfte des Jahres 1978 signiert oder - falls die errechneten Einkommen höher waren als die steuerlichen - die Differenz zwischen den Ausgaben (einschl. des privaten und betrieblichen Sparens bzw. Entschuldens) und den übrigen, nicht aus dem Betrieb stammenden Einkommen und Einnahmen (einschl. des privaten und betrieblichen Entsparens bzw. Verschuldens). Das Einkommen aus land- und forstwirtschaftlichem Betrieb wurde in jedem Fall durch Differenzbildung ermittelt, sonstige Einnahmen aus selbständiger Arbeit (bzw. ähnlicher Tätigkeit) von Selbständigen sowie von Arbeitnehmern und allen sonstigen Personengruppen, soweit keine Aufzeichnungen für Zwecke der Gewinnermittlung (Bilanz bzw. Überschussrechnung der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben) vorhanden sind.</p> <p>Zu den sonstigen Einnahmen aus selbständiger Arbeit rechnen solche aus freiberuflicher, wissenschaftlicher, künstlerischer, schriftstellerischer, unterrichtender oder erzieherischer Tätigkeit, soweit es sich nicht um Verdienste aus einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis handelt. Einbezogen sind Einnahmen von nicht selbständigen Personen aus selbständiger Arbeit als Testamentsvollstrecker, Vermögensverwalter, Aufsichtsratsmitglied u.ä.</p>

noch:
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit

Entgelte für die Führung der Haushaltsbücher, für gelegentliche Näh-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie ähnliche gelegentliche Tätigkeiten, die nicht als abhängige Arbeit, sondern z.B. im Rahmen eines Werkvertrages ausgeführt werden; außerdem Trinkgelder für Gefälligkeitsleistungen sowie Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen u.ä.

Einkommen aus Vermögen

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (ohne Untervermietung),

ausgezahlte bzw. gutgeschriebene Zinsen für Spar- und sonstige Guthaben bei Kreditinstituten, für Einlagen bei Bausparkassen, für gewährte Hypotheken, Darlehen u.ä.,

ausgezahlte bzw. gutgeschriebene Zinsen für festverzinsliche Wertpapiere, wie Staats-, Kommunal- und Industrieobligationen, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe, Sparbriefe, ausgezahlte bzw. gutgeschriebene Dividenden auf Aktien, Kuxe u.ä., ausgezahlte bzw. gutgeschriebene Ausschüttungen auf Investmentzertifikate,

Gewinnbeteiligung als Kommanditist oder (stiller) Gesellschafter, ausgezahlte bzw. gutgeschriebene Ausschüttungen auf GmbH- und Genossenschaftsan- teile.

Vermietung und Verpachtung

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung: Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schorn- steinfeger, Treppenhaus- und Außenbeleuchtung, Hausaufzug u.ä., ggf. auch einschl. Umlagen für Zentralheizung und Warmwasser), Mietwert von Eigentümerwohnungen, Mieten von Büro- und Praxis- räumen, Läden und anderen gewerblich genutzten Räumen, Garagenmieten, Pachten von Gärten, Wochenendgrundstücken u.ä.

abzüglich der Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden:
Käufe von Waren und Dienstleistungen für die In- standhaltung von Wohngrundstücken und -gebäuden sowie von vermieteten bzw. verpachteten sonstigen Grundstücken und Gebäuden (ohne werterhöhende Re- paraturen), Schönheitsreparaturen in vermieteten Wohnungen (wenn Kosten vom Vermieter getragen) so- wie in Eigentümerwohnungen; Kosten für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schorn- steinfeger, Treppenhaus- und Außenbeleuchtung, Hausaufzug u.ä., Ausgaben für Hausmeister, Grund- steuer, Prämien für Haftpflicht- und Gebäudever- sicherung als Grundstücks- und Gebäudeeigentümer (z.B. Haftpflicht-, Feuer-, Glas-, Wasserschaden- versicherung), Kosten der zentralen Heizungsan- lage und der zentralen Warmwasserversorgung bei vermieteten Gebäuden; Ausgaben für Hausverwaltung.

Öffentliche Renten, Pensionen u.ä.

Renten der gesetzl. Rentenversicherung, öffentl. Pensionen, Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentl. Dienstes, Renten der gesetzl. Unfallver- sicherung, Kriegsofferrenten, Krankengeld der gesetzl. Krankenversicherung und sonst. laufende Übertragungen der Gebietskörperschaften,

nicht getrennt nachgewiesen:

- Krankengeld der gesetzlichen Krankenversiche- rung:
Krankengeld, Mutterschaftsgeld (als laufende Leistung) aus der gesetzl. Krankenversicherung (Ortskrankenkassen, landwirtschaftliche Kran- kenkassen, Betriebs-, Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, knappschaftliche Kranken- versicherung, Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter, z.B. Barmer Ersatzkasse, Deutsche Angestelltenkrankenkasse u.a.),

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<p>noch: Öffentliche Renten, Pensionen u.ä.</p>	<p>- Sonstige laufende Übertragungen der Gebietskörperschaften: Sonstige Renten, Unterstützungen und ähnliche laufende Geldleistungen der Gebietskörperschaften, z.B. Kriegsschadenrenten, lfd. Beihilfen aus dem Härtefonds aus dem Lastenausgleich, lfd. Geldleistungen der Wiedergutmachung an rassisch, religiös und politisch Verfolgte, Entschädigung für Opfer von Gewalttaten, Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Arbeitnehmerzulage Berlin u.a.,</p> <p>nicht enthalten: Sozialhilfe, Arbeitslosenhilfe, lfd. Übertragungen der Arbeitslosenversicherung, Wohngeld, Kindergeld.</p>
<p>Renten der gesetzlichen Rentenversicherung</p>	<p>Renten wegen Berufs- bzw. Erwerbstätigkeit, Altersruhegeld, Knappschaftsruhegeld, Bergmannsrenten, Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen aus der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung,</p> <p>Altersgeld, Landabgaberente für landwirtschaftliche Unternehmen aus der landwirtschaftlichen Rentenversicherung (Altershilfe der Landwirte),</p> <p>Hinterbliebenenrenten für Witwen, Witwer, Waisen und frühere Ehegatten von verstorbenen Versicherten,</p> <p>einbezogen sind Rentennachzahlungen.</p>
<p>Öffentliche Pensionen</p>	<p>Ruhegehälter, Unfallruhegehälter, Unfallausgleich, Unterhaltsbeitrag an ehemalige Beamte der Gebietskörperschaften einschl. Bundesbahn und Bundespost, der Bundesbank, der Sparkassen und anderer öffentl. Unternehmen, der Sozialversicherungsträger und der Kirchen,</p> <p>Witwen-(Witwer-) und Waisengeld, Unterhaltsbeitrag an frühere Ehegatten von verstorbenen Beamten.</p>
<p>Renten aus Zusatzversorgungskassen des Öffentlichen Dienstes</p>	<p>Versorgungs- bzw. Versicherungsrenten, Hinterbliebenenrenten für Witwen, Witwer und Waisen (Einrichtungen: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Zusatzversorgungskassen der Gemeinden und Gemeindeverbände, einzelner Städte, der Kirchen, Bundesbahn-Versicherungsanstalt-Abteilung B, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost u.a.),</p> <p>nicht enthalten: Zusatzversorgungskassen und ähnliche Einrichtungen der privaten Wirtschaft, z.B. der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes.</p>
<p>Renten der gesetzlichen Unfallversicherung</p>	<p>Übergangsgeld, Pflegegeld bei medizinischen Leistungen zur Rehabilitation (Heilbehandlung) und bei berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation (Berufshilfe), Rente an Verletzte,</p> <p>Hinterbliebenenrenten für Witwen, Witwer, Waisen und frühere Ehegatten von verstorbenen Versicherten,</p> <p>einbezogen sind Rentennachzahlungen.</p>
<p>Kriegsopferrenten</p>	<p>Beschädigtenrenten (Grundrente einschl. Schwerstbeschädigtenzulage, Ausgleichsrente, Berufschadensausgleich, Pflegezulage, Zuschlag für Verheiratete und Kinderzuschlag), Übergangsgeld bei Heilbehandlung,</p> <p>Hinterbliebenenrenten für Witwen, Witwer, Waisen und frühere Ehegatten von verstorbenen Beschädigten.</p>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Sozialhilfe	Laufende Geldleistungen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz.
Arbeitslosenhilfe	Nicht enthalten: Arbeitslosengeld.
Laufende Übertragungen der Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosengeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Wintergeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz, sonst. laufende Geldleistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, z.B. Berufsausbildungsbeihilfe, Unterhaltsgeld zur individuellen Förderung der berufl. Fortbildung bzw. der berufl. Umschulung, Übergangsgeld der berufsfördernden Maßnahmen zur Rehabilitation, Konkursausfallgeld u.a.
Wohngeld	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz, nicht enthalten: Mietbeihilfe als Leistung der Sozialhilfe.
Kindergeld	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.
Sonstige laufende Einnahmen, Untermiete	Laufende Übertragungen von: Werkspensionen, Werksrenten und Werksunterstützungen, Zusatzrenten, Krankengeld (Tagegeld) aus der privaten Krankenversicherung, Unfallrenten aus der privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung, Streikunterstützungen, Streikgelder der Gewerkschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, z.B. laufende Unterstützungen von Kirchen und karitativen Einrichtungen, Gewerkschaften u.a. Organisationen ohne Erwerbscharakter, privaten Haushalten, z.B. Unterstützungs- und Unterhaltszahlungen von nicht im Haushalt lebenden Familienangehörigen, vom geschiedenen Ehepartner u.a. Personen, Alimentenzahlungen, Einnahmen aus Untervermietung einschl. der darin enthaltenen Entgelte für die Benutzung von Wäsche, Möbeln u.ä. sowie die mit der Untervermietung zusammenhängenden Dienstleistungen.
Einmalige Einkommensübertragungen	Einmalige Übertragungen unter 1 000 DM: Zahlungen der gesetzl. Krankenversicherung, z.B. Erstattung von Arzt-, Krankenhaus- und Apothekenrechnungen, Zuschüsse für Kuraufenthalte, Entbindungskostenbeiträge, Sterbegeld u.ä. aus der gesetzlichen Krankenversicherung (Ortskrankenkassen, Landwirtschaftliche Krankenkassen, Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, knappschaftliche Krankenkassen, Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte), Zahlungen der Sozialversicherung, z.B. Zahlungen aus der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung, wie Beiträgerstattungen bei Wegfall der Versicherungspflicht bzw. bei Heirat, Witwenabfindungen, Kapitalabfindungen bei Renten aus der Höherversicherung, Übergangsgeld bei Heilbehandlung und bei Berufsförderung u.ä., Zahlungen aus Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes,

Gegenstand der Nachweisung	Griffliche Abgrenzung
noch: Sonstige Einnahmen	Die Einnahmen errechnen sich wie folgt: Reisekostenerstattungen, Tagegelder, Auslösungen, Trennungsschädigungen usw. abzügl. Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, soweit vom Unternehmer erstattet oder auf Geschäftskosten verbucht,
Vermögensübertragungen	Einnahmen aus Warenkäufen z.B. Rückvergütungen auf Warenkäufe von Konsumvereinen und -genossenschaften, Beamten- und sonstigen Einkaufsvereinigungen, Einlösung von Rabattmarken und Flaschenpfand, Einnahmen aus Vermögensübertragungen. Einmalige Übertragungen von 1 000 DM und mehr: Systematische Abgrenzung wie unter einmalige Einkommensübertragungen (einmalige Übertragungen unter 1 000 DM).
Einnahmen aus Minderung von Sach- und Geldvermögen, Kreditaufnahme	Minderung des Sachvermögens, Abhebungen von Sparbüchern, Auszahlungen von Einlagen bei Bausparkassen, Verkauf von Wertpapieren, lfd. und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen, sonst. Minderung des Geldvermögens, Aufnahme von Ratenschulden, Aufnahme sonstiger Kredite.
Minderung des Sachvermögens	Verkauf von privaten Wohngebäuden und -grundstücken, Eigentumswohnungen, Wohn- und Gartengrundstücken, Gartenland, Garagen usw. Minderung des Wertes durch Abschreibungen wurde nicht ermittelt, Veräußerung des Betriebsvermögens, Veräußerung des Gesamtbetriebes, Einnahmen aus Rückzahlung von Einlagen in eigene Unternehmen (auch als vollhaftender Gesellschafter einer OHG bzw. Kommanditgesellschaft).
Abhebung von Sparbüchern	Abhebungen von prämiengünstigen und nichtprämiengünstigen Sparkonten und ähnlichen Konten bei Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten.
Auszahlung von Einlagen bei Bausparkassen	Zuteilungen bzw. Rückzahlungen von Einlagen (Guthaben) für Bauvorhaben u.a. Zwecke. Verkauf von Bausparverträgen.
Verkauf von Wertpapieren	Verkauf bzw. Einlösung von festverzinslichen Wertpapieren, wie Staats-, Kommunal- und Industrieobligationen, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe, Sparbriefe, Verkauf von Aktien, Bezugsrechten, Investmentzertifikaten.
Laufende und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen	Laufende Einnahmen: Renten u.ä., laufende Leistungen aus Lebensversicherungsverträgen einschl. privater Rentenversicherungsverträge, einmalige Einnahmen: Kapitalauszahlungen, Rückkäufe, Beitragsrückstellungen, Auszahlung von Gewinnbeteiligungen aus Lebens-, Alters-, Heirats-, Aussteuer-, Ausbildungs-, Erbschaftssteuer-, Sterbegeld- u.ä. Versicherungen, Auszahlungen der Sterbekassen.
Sonstige Minderung des Geldvermögens	Veräußerung von GmbH- und Genossenschaftsanteilen, Einnahmen aus der Rückzahlung von Kommanditeinlagen und Einlagen als stiller Gesellschafter, Wiedereingang ausgeliehener Gelder (Darlehen aller Art einschl. Hypotheken), auch aus Rückzahlung bzw. Verrechnung von Mietvorauszahlungen, Kautionen, Gefälligkeitsauslagen u.ä.

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Aufnahme von Ratenschulden	Anschreibungen bei Lieferanten, Aufnahme von Teilzahlungskrediten und ähnlichen Warenkrediten, auch von Warenkreditgesellschaften, Krediteinrichtungen in Kauf- und Warenhäusern sowie Versandgeschäften, Ausstellung von Warenwechseln.
Aufnahme sonstiger Kredite	Aufnahme von sonstigen Krediten, Darlehen, Hypotheken bei: Banken, Sparkassen und anderen Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen, Staat (darunter Lastenausgleich), Pfand- und Leihhäusern, anderen Haushalten, Unternehmen und Arbeitgeber, Bausparkassen.
Statistische Differenz	Saldo zwischen erfaßten Gesamteinnahmen und erfaßten Gesamtausgaben der jeweiligen Schicht. Sind die erfaßten Ausgaben insgesamt höher als die erfaßten Einnahmen, erscheint der Betrag auf der Einnahmenseite.
Gesamteinnahmen	Die Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus: Haushaltsbruttoeinkommen, Sonstige Einnahmen, Einnahmen aus Minderung von Sach- und Geldvermögen, Kreditaufnahme, Statistische Differenz.
Haushaltsbruttoeinkommen	Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich zusammen aus: Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit, Einkommen aus Vermögen, Einkommensübertragungen (empfangene), Sonstige lfd. Einnahmen, Untermiete.
Haushaltsnettoeinkommen	Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich aus dem Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich der gesetzlichen Abzüge.
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	Die Summe der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen einschl. Statistische Differenz ergibt sich aus: Haushaltsbruttoeinkommen abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern, abzügl. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (Arbeitnehmeranteile) zuzügl. Sonstige Einnahmen zuzügl. Statistische Differenz.
<u>Ausgaben</u>	
Einkommen- und Vermögensteuern	Einkommensteuer: z.B. Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen und Nachzahlungen, ggf. verrechnet gegen zuviel gezahlte Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohnsteuer: vom Arbeitgeber einbehalten, ggf. verrechnet gegen zuviel einbehaltene Steuer, z.B. im Zuge des Lohnsteuer-Jahresausgleichs, Kirchensteuer: vom Arbeitgeber einbehalten bzw. direkt an das Finanzamt gezahlt, ggf. verrechnet gegen zuviel gezahlte Kirchensteuer, Kirchgeld. Vermögensteuer: z.B. laufende Lastenausgleichsabgaben (Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe, Kreditgewinnabgabe).

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzungen
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	<p>Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung: Arbeitnehmeranteile, sowie Pflichtbeiträge der durch Gesetz versicherungspflichtigen Selbständigen (wie selbständige Landwirte, Handwerker, Küstenfischer, Seelotsen, Lehrer, Erzieher, Musiker, Artisten, Hebammen u.ä.) sowie der auf Antrag pflichtversicherten Selbständigen zur Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten, zur knappschaftlichen Rentenversicherung und Rentenversicherung der Landwirte (Altershilfe der Landwirte) und Pflichtbeiträge (Arbeitnehmeranteile) zur Arbeitslosenversicherung,</p> <p>Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung: Arbeitnehmeranteile sowie Pflichtbeiträge der versicherungspflichtigen Selbständigen (wie selbständige Lehrer, Erzieher, Musiker, Artisten, Hebammen u.ä. sowie selbständige Landwirte einschl. deren Mithelfenden Familienangehörige) zur gesetzlichen Krankenversicherung (Ortskrankenkassen, Landwirtschaftliche Krankenkassen, Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, Bundesknappschaft, Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter, wie Barmer Ersatzkasse, Deutsche Angestellten-Krankenkasse u.a.).</p>
Sonstige Übertragungen	<p>Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Sterbekassen u.ä., zur gesetzl. Renten- und Krankenversicherung, zur priv. Krankenversicherung, Kraftfahrtversicherung, zu sonst. Privatversicherungen, Kraftfahrzeugsteuer, übrige Übertragungen.</p>
Freiwillige Beiträge zu Pensions- u. Sterbekassen u.ä.	<p>Freiwillige eigene Beiträge von Arbeitnehmern und Selbständigen zu (berufsständischen) Pensions-, Sterbe-, Versorgungs- und Alterskassen.</p>
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	<p>Freiwillige Beiträge (auch Beiträge zur Höherversicherung und Nachtrichtungsbeiträge) zur Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten, zur knappschaftlichen Rentenversicherung und Rentenversicherung der Landwirte (Altershilfe der Landwirte) sowie freiwillige Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst.</p>
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	<p>Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Orts-, Landwirtschafts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, Knappschaftliche Krankenkassen, Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, z.B. Barmer Ersatzkasse, Deutsche Angestellten-Krankenkasse u.a.).</p>
Beiträge zur privaten Krankenversicherung	<p>Krankheitskosten-(Voll-), Krankenhauskosten-, Operationskosten-, Krankenhausstagegeld-, Krankentagegeldversicherung sowie sonstige Tarife (Zahnbehandlung, Kurkosten u.ä.).</p>
Beiträge zur Kraftfahrtversicherung	<p>Prämien (einschl. Versicherungssteuer) für Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeughalter, Kaskoversicherung und Insassenversicherung.</p>
Beiträge zu sonstigen Privatversicherungen	<p>Prämien (einschl. Versicherungssteuer) für private Unfall- und Schadenversicherung (ohne Kraftfahrtversicherung), soweit nicht als Grundstücks- und Gebäudeeigentümer gezahlt.</p>
Kraftfahrzeugsteuer	<p>Kraftfahrzeugsteuer für privat genutzte Fahrzeuge.</p>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Übrige Übertragungen	<p>Beiträge (laufende Geldleistungen) an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, wie kirchliche Organisationen, Organisationen der Wohlfahrtspflege, Schul-, Jugend-, Sportvereine, ferner Gewerkschaften und politische Parteien. Geldspenden und sonstige einmalige (unregelmäßige) Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, insbesondere kirchliche, karitative, kulturelle u.ä. Einrichtungen (auch Geldspenden bei Straßensammlungen), Unterstützungs- und Unterhaltszahlungen an nicht im Haushalt lebende Familienangehörige (z.B. an Studierende), geschiedene Ehepartner u.a. Personen, Alimentenzahlungen u.ä., Geldgeschenke, Aussteuer in Bargeld, Schadenersatz, Spielverluste u.ä., Geldstrafen, Bußgelder usw., Finderlohn, Spieleinsätze für Lotto, Toto, Spielbank, Lotterie, Turf u.ä., Erbschafts-, Schenkungs-, Hunde- und Jagdsteuer</p>
Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung	<p>Käufe von Grundstücken, Gebäuden; Instandsetzung, nichtentnommene Gewinne u.ä., Einzahlungen auf prämiengünstige Sparbücher, Einzahlungen auf sonst. Sparbücher, Einzahlung auf Bausparvertrag, Käufe von Wertpapieren, Prämien für Lebensversicherungen u.ä., sonst. Ausgaben für Vermögensbildung, Tilgung und Verzinsung von Ratenschulden, Tilgung und Verzinsung von sonst. Krediten, dar.: Tilgung von Hypotheken u.ä. und Zinsen für Hypotheken u.ä.</p>
Käufe von Grundstücken, Gebäuden; Instandsetzung u.ä.	<p>Kauf von privaten Wohngebäuden und -grundstücken, Eigentumswohnungen, Wohn- und Gartenlauben, Gartenland usw., Ausgaben für den Bau von Wohngebäuden, Garagen, Wochenendhäusern, Gartenlauben u.a. Einbezogen sind Ausgaben für Architekten, Makler, Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer, Anliegerbeiträge u.ä.,</p>
Käufe von Grundstücken, Gebäuden; Instandsetzung u.ä.	<p>Ausgaben für Instandsetzung eigener Gebäude, Eigentumswohnungen, Ausgaben für werterhöhende Reparaturen, z.B. Installation von sanitären Anlagen und Heizungen, Aus- und Umbau von Gebäudeteilen, Dachreparatur, Außenverputz u.ä.</p>
Nichtentnommene Gewinne u.ä.	<p>Nichtentnommene Gewinne aus Gewerbebetrieb sowie aus selbständiger Arbeit, die durch Saldierung der erfaßten (niedrigeren) Gesamtausgaben mit den erfaßten (höheren) Einkünften lt. Steuererklärung errechnet wurden; außerdem Einlagen in eigene Unternehmen (Einzelunternehmen, auch als vollhafter Gesellschafter einer OHG bzw. Kommanditgesellschaft), Erwerb eines Betriebes.</p>
Einzahlungen auf prämiengünstige Sparbücher	<p>Einzahlungen und Überweisungen auf Sparkonten bei Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten einschl. Postsparkassenämtern aufgrund eines abgeschlossenen prämiengünstigen allgemeinen Sparvertrages (einmalige Zahlung), Sparvertrages mit festgelegten Sparraten (laufende Zahlungen) oder Sparvertrages über vermögenswirksame Leistungen.</p>
Einzahlungen auf sonstige Sparbücher	<p>Einzahlungen und Überweisungen auf Sparkonten, die nicht prämiengünstig sind.</p>
Einzahlungen auf Bausparvertrag	<p>Einzahlungen für noch nicht ausgezahlten Bausparvertrag auf Bausparkonten und Käufe von Bausparverträgen sowie Baugenossenschaftsanteilen.</p>

Gegenstand der Nachweisung	Begrenzung
Käufe von Wertpapieren	Kauf von festverzinslichen Wertpapieren, wie Kommunal- und Industrieobligationen, Pfandbriefe, Anleihen des Staates u.a. Rentenpapiere, Kauf von Aktien, Bezugsrechten, Investmentzertifikaten.
Prämien für Lebensversicherungen u.ä.	Prämien für Lebens-, Alters-, Heirats-, Aussteuer-, Ausbildungs-, Erbschaftssteuer-, Sterbegeld- u.ä. Versicherungen, auch einmalige Zahlungen (Einkauf in Lebensversicherung), Zahlungen für Versicherungsverträge auf Rentenbasis.
Sonstige Ausgaben für Vermögensbildung	Erwerb von Anteilen an GmbH und Genossenschaften (ohne Anteile bei Baugenossenschaften, Kommanditeinlagen und Einlagen als stiller Gesellschafter, Ausleihen von Geldern (Darlehen aller Art einschl. Hypotheken), Miet- und sonstige Vorauszahlungen, Kautionen, Gefälligkeitsauslagen für nicht zum Haushalt gehörenden Personen.
Tilgung und Verzinsung von Ratenschulden	Rückzahlung (einschl. Zinsen) von Anschreibungsschulden, Teilzahlungskrediten u.ä., Warenkrediten, auch von Warenkreditgesellschaften, Kredit-einrichtungen in Kauf- und Warenhäusern sowie Versandgeschäften, Einlösung von Warenwechseln.
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten	Rückzahlung (einschl. Zinsen), von Krediten, Darlehen, Hypotheken, Hypotheken bei Bausparkassen, von Hypotheken, Anschaffungskrediten, Kleinkrediten u.ä. Krediten, die bei Banken, Sparkassen, u.a. Kreditinstituten aufgenommen sind, von Darlehen der Versicherungsunternehmen, Darlehen des Staates (darunter aus dem Lastenausgleich), Pfand- und Leihhauskrediten usw., von Schulden bei anderen Haushalten und bei sonstigen Unternehmen, von Arbeitgeberdarlehen.
Tilgung von Hypotheken u.ä.	Tilgung von Hypotheken, Baudarlehen und sonstigen zum Bau, zum Erwerb oder zur Instandsetzung von privaten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen verwendeten Krediten.
Zinsen für Hypotheken u.ä.	Zinsen für Hypotheken, Baudarlehen und sonstige zum Bau, zum Erwerb oder zur Instandsetzung von privaten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen verwendete Kredite.
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	<p>Der Private Verbrauch im Sinne dieser Statistik umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (Entnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnungen, Deputate u.ä.) von Waren und Dienstleistungen der inländischen privaten Haushalte (ohne private Haushalte von Ausländern und ohne Privathäushalte in Anstalten).</p> <p>Durch die Beschränkung auf die Käufe für Verbrauchszwecke ist der Private Verbrauch nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch der Haushalte. Nicht berücksichtigt werden z.B. Vorratsveränderung und Abschreibungen auf Gebrauchsgüter sowie der Verbrauch der im Haushalt erzeugten Waren und Dienstleistungen, der Verbrauch auf Geschäftskosten sowie der Verbrauch von Staatsleistungen. Die Gliederung der Käufe für den Privaten Verbrauch im einzelnen erfolgt nach dem "Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963".</p> <p>Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind Einkommens- und Vermögensübertragungen wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Versicherungsprämien (mit Ausnahme des Verwaltungskostenanteils), Spenden, Geldgeschenke an andere Haushalte u.ä.</p>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	<p>Güter, die in der Regel eine wesentlich längere Nutzungsdauer als ein Jahr sowie einen relativ hohen Anschaffungspreis haben:</p> <p>Möbel einschl. Polstermöbel, Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Öfen und Herde, Heizgeräte, Warmwasserbereiter, Kühlschrank, Gefrierschrank, -truhe, Kühl- u. Gefrierkombination, Waschmaschine, Wäscheschleuder, elektr. Nähmaschine, Geschirrspülmaschine, sonstige hochwertige elektr. Haushaltsmaschinen und -geräte, hochwertige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte, Personenkraftwagen fabrikneu/gebraucht, Motorrad, -roller, Moped, Mofa, Fahrrad, Rundfunkgerät, Musiktube, Stereokompaktanlage, Farb- und Schwarzweiß-Fernsehgerät, Tonbandgerät, Kassetten-Tonbandgerät, Plattenspieler, Fotoapparat, Filmkamera, Projektor für Dia oder Film, Musikinstrumente, Motor-, Segelboot, Außenbordmotor, Wohnwagen, optische Geräte, sonstige hochwertige Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung, echter Schmuck, Uhren, nicht dazu zählt: Haus- u. Grundbesitz.</p>
Gebrauchsgüter von begrenztem Wert	<p>Güter von mittlerer Dauer und/oder begrenztem Wert:</p> <p>Bekleidung, Schuhe, Haushaltswäsche, Kochgeräte, Beleuchtungskörper, sonstige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte, sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte, Material für Wohnungsreparatur (Tapeten, Leim, Farben), Gebrauchsgüter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung, Materialkosten für fremde Reparaturen und Inspektionen, Reifen, Schläuche, Batterien, Sicherheitsgurte, Schneeketten, Schonbezüge für eigenes Kfz und Fahrrad, Gebrauchsgüter für die Körperpflege, für die Gesundheitspflege, Zubehör zu Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, zu Foto- und Kinoapparaten, Bücher, Schreib- und Zeichengeräte, Spielwaren, Sportartikel, Campingartikel, Tiere, sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, Lederwaren, sonstige persönliche Ausstattung, Begräbnisartikel.</p>
Verbrauchsgüter	<p>Waren, die bei einmaliger Verwendung "untergehen" und solche, die im allgemeinen nicht länger als ein Jahr halten:</p> <p>Nahrungs- und Genußmittel, Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Umlagen für Zentralheizung und Warmwasser, Blumen, Verbrauchsgüter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung, für die Haushaltsführung, Schuhzubehör, Reinigungs- und Pflegemittel, Kraftstoffe, Motoröl und sonstige Schmierstoffe für Kfz, sonstige Verbrauchsgüter für eigenes Kfz und Fahrrad, Fahrtkosten im Urlaub für eigenes Kfz, Verbrauchsgüter für die Körperpflege, für die Gesundheitspflege, Zeitungen, Schreib- und Zeichenmaterial, sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke.</p>
Reparaturen	<p>Nachweis auf fremde Reparaturleistungen, d.h. auf Reparaturen durch Geschäfte sowie Handwerks- und Industriebetriebe:</p> <p>Arbeitslohn für Maler u. Tapezierer, für Kfz-Reparaturen und Inspektionen, Entgelte für fremde Reparaturen und Änderungen von Oberbekleidung, sonstiger Bekleidung, Schuhen, sonstigen Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung, an Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, Musikinstrumenten, Foto- und Kinoapparaten, Sport- und Campingartikeln, Rechen- und Schreibmaschinen), Uhren, Schmuckwaren u.dgl.</p>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Dienstleistungen	<p>Wohnungsmieten, Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung, Körper- und Gesundheitspflege, Bildung und Unterhaltung und sonstige Dienstleistungen:</p> <p>Ausgaben für Wohnungsmieten, häusliche Dienste, Wäscherei und Reinigung, Dienstleistungen für Gartenpflege und Nutztierhaltung, sonstige Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Garagemiete, sonstige Dienstleistungen für Kfz, Fahrtkosten im Urlaub für fremde Verkehrsmittel, sonstige Fahrtkosten für fremde Verkehrsmittel, Fernspreckgebühren, Briefmarken, Telegrammgebühren u.ä., Dienstleistungen für die Körperpflege, Kosten für Krankenhaus, Kur, für Behandlung beim Arzt, beim Zahnarzt, sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege, Kosten für Theater, Konzerte u.ä., für Filmtheater, Sportveranstaltungen, Schulgeld und ähnliche Bildungskosten, sonstige Ferienausgaben, Rundfunk- und Fernsehgebühren, sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, Unterkunft und Verpflegung im Urlaub (nicht aufteilbar), Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung im Urlaub (nicht aufteilbar), sonstige Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes (ohne Urlaub), Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, sonstige Dienstleistungen (dar.: Rechtsanwalts honorare, Gerichtskosten, Kosten für gebührenpflichtige Verwarnungen, Entgelte für Wohnungsvermittlung, Gepäckaufbewahrung, Zeitungsinserte).</p>
Statistische Differenz	<p>Saldo zwischen erfaßten Gesamteinnahmen und erfaßten Gesamtausgaben der jeweiligen Schicht. Sind die erfaßten Einnahmen insgesamt höher als die erfaßten Ausgaben, erscheint der Betrag auf der Ausgabenseite.</p>
Gesamtausgaben	<p>Einkommen- und Vermögensteuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, sonstige Übertragungen, Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung, Aufwendungen für den Privaten Verbrauch, Statistische Differenz.</p>
Ersparnis	<p>Saldo zwischen den Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen bzw. aus der Aufnahme von Krediten und den Ausgaben für Vermögensbildung bzw. für die Rückzahlung von Schulden.</p>

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTÄND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					PERSONEN UND MEHR
	INSGESAMT	1	2	3	4	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	22 050	6 143	6 672	3 990	3 317	1 928
DA JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 957,63	590,94	1 651,17	2 439,41	3 252,41	3 112,08
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 517,15	586,65	1 146,35	2 223,51	2 637,49	2 365,29
DER EHEFRAU	299,67	(1,60)	439,96	476,50	369,26	277,47
DER KINDER	124,31	/	32,97	221,48	233,83	444,14
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	401,92	88,58	272,81	513,31	767,95	985,87
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	269,63	124,98	273,35	314,79	364,43	461,02
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	211,44	65,23	203,16	252,22	304,17	358,26
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	603,77	731,64	932,30	357,07	171,27	250,39
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	386,85	519,56	614,55	183,90	77,87	128,45
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	128,73	134,42	221,15	69,75	32,04	(37,74)
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	17,03	26,02	23,63	9,01	(2,37)	(5,10)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	11,69	9,13	12,83	12,51	12,37	13,03
KRIEGSOFFERRENTEN	25,63	41,53	26,52	17,25	9,90	16,18
SOZIALMILFIE	5,64	13,44	6,63	7,23	7,36	16,83
ARBEITSLIENHILFIE	2,87	(2,86)	2,96	(2,34)	(2,56)	(4,18)
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	15,79	5,17	15,93	24,87	18,75	25,35
WOHNGELD	7,36	14,14	4,67	3,43	3,93	9,12
KINDERGELD	55,97	0,56	4,30	48,84	124,41	308,35
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	47,27	53,29	68,70	34,87	22,25	22,72
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRÄGUNGEN	43,78	20,38	37,85	33,54	69,20	64,58
SONSTIGE EINKÄUFEN	102,62	40,50	96,56	147,78	157,99	131,73
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	68,92	29,75	62,29	94,32	107,13	94,82
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	609,37	266,94	629,56	807,18	916,34	692,95
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	35,07	(20,43)	43,62	(24,54)	43,95	(55,17)
ABGEBUNG VON SPARBUCHERN	273,87	154,44	304,36	348,56	340,37	279,86
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI SAUSPARKASSEN	35,04	10,36	30,45	31,95	64,92	43,15
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	21,65	16,80	26,89	19,01	24,18	20,04
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	13,49	6,88	22,13	12,64	10,35	11,85
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	5,18	4,55	6,56	7,50	6,91	6,10
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	2,08	(0,88)	1,58	3,19	2,38	4,86
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	222,00	52,60	194,01	339,79	421,28	271,93
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3,26	5,87	-	15,15	27,93	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 130,88	1 979,29	3 997,13	5 275,78	5 906,76	6 085,24
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	3 415,63	1 665,98	3 270,68	4 305,68	4 804,50	5 260,50
HAUSHALTNETTOEINKOMMEN	2 762,61	1 438,07	2 691,54	3 375,54	3 788,15	4 230,81
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 868,49	1 424,44	2 788,40	3 538,26	3 954,08	4 362,59
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	423,51	156,21	363,41	583,85	674,58	650,17
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	229,51	71,70	195,74	346,49	361,77	379,52
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	225,35	127,97	233,57	274,97	287,82	297,02
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	4,72	1,72	4,15	6,95	7,13	7,49
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	14,74	3,84	12,69	20,82	23,47	28,26
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	30,62	7,92	24,65	44,56	57,09	48,52
BEITRÄGE ZUM PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	29,81	16,50	31,57	34,18	40,12	39,33
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	29,01	8,84	27,52	41,67	43,84	46,78
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,76	8,37	16,51	22,70	25,28	28,84
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,74	3,91	12,91	19,79	21,20	22,55
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	84,96	76,86	103,57	84,00	59,69	75,25
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 054,21	412,74	1 041,11	1 388,07	1 617,63	1 463,09
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	291,32	70,46	280,60	422,06	515,67	375,52
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	20,95	/	(13,65)	(26,61)	47,33	(46,97)
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEZUGSSTILGTE SPARBUCHER	38,82	18,36	40,78	52,09	49,04	52,16
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	266,50	164,34	311,52	314,90	292,90	291,32
EINZAHLUNG AUF SAUSPARVERTRÄG	86,00	22,75	75,15	125,72	146,44	138,90
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	59,22	47,21	82,71	54,45	51,10	40,08
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	60,37	16,57	49,31	51,86	105,48	116,05
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	10,58	8,01	13,77	8,72	13,99	5,73
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	11,94	5,42	10,27	15,63	17,49	21,23
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	202,52	56,81	163,55	266,01	378,20	395,14
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	62,93	15,05	46,55	84,58	117,32	133,74
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	56,93	11,95	40,70	73,47	111,75	116,34
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 198,30	1 210,67	2 139,55	2 622,40	2 964,96	3 227,55
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	325,35	118,83	315,66	454,80	483,43	477,02
GEBRAUCHSGÜTER VON BEERENZTEM WERT	352,69	134,22	335,55	438,90	490,54	526,39
VERBRAUCHSGÜTER	865,82	462,63	844,57	1 049,25	1 163,49	1 332,75
REPARATUREN	33,26	19,34	34,03	39,79	42,91	44,85
Dienstleistungen	621,78	423,65	609,74	699,66	784,60	847,04
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	3,75	-	-	47,88
GESAMTAUSGABEN 3)	4 130,88	1 979,29	3 997,13	5 275,78	5 906,76	6 085,24
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	386,01	133,86	370,83	502,42	589,54	673,79

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALT INSGESAMT (IN 1 000)	1 140	1 073	(64)	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(32,04)	(23,28)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(31,22)	(32,99)	/	/	/	/
DER CHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERLICHKEIT	24,80	22,72	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	35,93	30,78	(122,32)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACKTUNG	21,62	(19,51)	(60,18)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	426,28	426,26	(446,36)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	368,82	367,36	(407,49)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSCOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(12,48)	(13,16)	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	50,47	50,25	/	/	/	/
LFZ. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(4,84)	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	33,40	34,17	(20,80)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	52,07	51,48	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN	11,51	11,61	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	15,29	14,28	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRÄGUNGEN	(11,08)	(10,77)	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	122,39	76,15	(634,88)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	58,10	54,17	(110,45)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFZ. UND EINMALIGE EINKÄUFEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(1,52)	(0,99)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(26,31)	(6,32)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(21,09)	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	814,30	761,14	(1 487,87)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	676,62	668,71	(799,20)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	651,80	649,31	(689,88)	/	/	/
AUSGÄHREICHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	667,09	663,59	(743,68)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(18,50)	(13,20)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(6,32)	(6,20)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	28,70	27,58	(44,17)	/	/	/
PFL. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,37)	(0,39)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2,23	2,13	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,04)	(1,87)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	2,24	2,00	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	3,87	3,49	(9,79)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,01	(0,88)	/	/	/	/
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	10,47	16,39	(17,69)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	106,21	71,13	(504,78)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(27,88)	/	/	/	/	/
NICHENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGLEISTUNGS SPARBUCHER	(4,17)	(3,81)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	40,11	39,45	(45,46)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKASSEN	(6,46)	(2,53)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	6,18	5,49	(11,12)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(1,91)	(1,93)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON HYPOTHEKEN	(8,15)	(7,11)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	649,57	637,68	(829,61)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	26,24	25,14	(44,67)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	77,59	77,09	(82,05)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	306,06	298,04	(426,64)	/	/	/
REPARATUREN	8,72	8,58	(10,83)	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	230,96	228,83	(265,42)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5,00	5,35	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	814,30	761,14	(1 487,87)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-18,02	-8,87	(-131,97)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	978	870	103	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	58,10	(58,08)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	56,46	(56,82)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	21,60	16,94	(60,62)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	57,47	55,69	(74,91)	/	/	/
DAR.: AUS VERPACHTUNG UND VERPACHTUNG	38,36	37,17	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	652,17	668,26	548,75	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	572,93	584,54	(503,58)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(11,76)	(12,45)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSGPERRRENTEN	(26,06)	(27,68)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	22,71	(14,10)	(79,31)	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNG DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	26,56	28,52	(27,08)	/	/	/
KINDERGELD	(1,74)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	50,05	51,40	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	10,96	10,50	(14,05)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	28,27	(25,49)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(22,18)	(20,83)	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDD. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	89,99	90,91	78,82	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ARBEITUNG VON SPARBÜCHERN	73,88	74,03	(71,13)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDD. VERMOEGENS	(1,06)	(1,21)	/	/	/	/
AUFNAHME VON KATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(5,83)	(5,91)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	0,86	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 034,46	1 031,34	1 046,76	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	916,20	914,94	925,17	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	901,30	900,12	909,66	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	929,57	925,61	952,43	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	6,32	6,66	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(8,57)	(8,16)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	50,40	50,84	44,50	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(0,56)	(0,52)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,11)	(2,13)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,09	(4,28)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	3,00	2,62	(5,17)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	5,42	5,18	(7,25)	/	/	/
KRAFTFAHRTSTEUER	1,32	(1,14)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	33,36	34,64	(23,83)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	126,65	127,43	118,23	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(9,34)	(10,00)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	8,28	8,36	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	73,35	75,09	(60,20)	/	/	/
EINZÄHLUNG AUF PAUSPARVERTRÄGE	(6,65)	(6,34)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(5,88)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	8,49	7,42	(15,62)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,45)	(3,90)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	8,38	(7,91)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	838,93	833,77	868,53	/	/	/
LÄNGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGLEITER	41,30	41,94	(35,15)	/	/	/
GEBRÄUCHSGLEITER VON BEGRENZTEM WERT	105,78	107,33	91,12	/	/	/
VERBRAUCHSGLEITER	372,97	360,20	470,47	/	/	/
REPARATUREN	13,01	13,09	(11,99)	/	/	/
Dienstleistungen	305,87	311,21	259,79	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3,38	4,48	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 034,46	1 031,34	1 046,76	/	/	/
NACHRICHTLICH						
EKSPARIS 5)	35,53	35,41	38,11	/	/	/

1) AUCH ZAPLUFEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 191	919	246	(20)	/	/
DR. HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	125,08	137,74	(70,30)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	121,26	137,36	(57,91)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	35,14	32,66	(36,03)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	73,70	68,21	96,39	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	51,22	45,53	(73,29)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIOENEN U. AE. 1)	785,15	802,56	779,22	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	638,70	628,38	727,16	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIOENEN	(28,89)	(37,05)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	22,46	(28,14)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(6,98)	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	64,01	79,64	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(18,71)	(10,41)	(37,30)	/	/	/
ARBEITSLIEMILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIEMILFE	(11,15)	/	/	/	/	/
WOHNLOED	18,74	16,05	24,36	/	/	/
KINDERLOED	(3,10)	/	(3,90)	(63,01)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	51,51	51,05	(46,08)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	11,14	11,11	10,33	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	17,40	(16,65)	(18,32)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(12,20)	(13,51)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	148,18	138,46	142,39	(692,78)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	102,42	104,86	94,09	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,33)	(2,56)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(21,84)	(11,89)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(55,25)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 304,44	1 297,83	1 280,03	(1 984,86)	/	/
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	1 138,86	1 142,71	1 119,31	(1 189,57)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 101,47	1 101,18	1 100,00	(1 122,14)	/	/
AUSGABEFACHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 118,88	1 117,83	1 110,32	(1 224,64)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	16,44	19,76	(4,56)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	20,94	(21,77)	(14,75)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	68,88	70,95	60,80	(79,12)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIOENS-, STERBEKASSEN U.AE.	0,74	(0,73)	(0,86)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(1,58)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,04)	(1,97)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	5,08	5,70	(2,79)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,72	3,66	(7,70)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,77	6,18	8,27	(13,22)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,04	1,49	(3,62)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	45,91	50,66	30,63	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	186,67	188,51	146,33	(633,16)	/	/
KAEUFE V. GELDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(28,99)	(19,60)	(26,74)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENRUECKSTELLEN SPARBUECHER	11,17	11,33	(10,56)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	87,34	94,98	61,48	(69,17)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	8,71	(8,45)	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(15,36)	(19,28)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	11,46	9,41	17,04	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(4,24)	(4,62)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,17)	(3,66)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	15,42	16,98	(9,30)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(2,95)	(3,31)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(2,61)	(3,01)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	992,32	975,55	1 034,67	(1 205,15)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	62,76	64,12	59,77	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	133,41	139,17	110,66	(152,38)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	440,59	409,59	531,48	(671,59)	/	/
REPARATUREN	12,74	12,43	13,74	/	/	/
DIENTSTLEISTUNGEN	343,02	350,24	319,01	(320,36)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,00	21,28	18,92	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 304,44	1 297,83	1 280,03	(1 984,86)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	36,08	47,04	2,55	(-59,76)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 400 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 096	677	369	(39)	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	265,24	325,71	(121,01)	(542,71)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	256,48	325,50	(102,35)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	28,23	(28,91)	(26,16)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	98,10	89,79	120,63	(48,20)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	68,95	58,68	92,44	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	862,59	862,87	939,21	(324,37)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	709,53	660,48	862,84	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(47,20)	(74,34)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(18,79)	(25,69)	(8,27)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,21)	/	/	/	/	/
KRIEGSGEFERRENTEN	52,10	75,41	(13,79)	/	/	/
SOZIALHILFE	(11,33)	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	(8,25)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(10,05)	/	(11,63)	/	/	/
WOHNLOHN	15,12	9,86	19,63	(55,92)	/	/
KINDERGELD	5,63	/	(3,25)	(77,92)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	57,80	47,55	66,72	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRÄGUNGEN	14,05	14,97	11,50	(22,06)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	16,57	(17,33)	(14,78)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(11,13)	(12,94)	(8,59)	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	189,69	197,35	178,36	(139,18)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	130,77	140,07	119,23	(87,07)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARRKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	(5,14)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,85)	(1,83)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	24,63	(19,72)	(28,82)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1,30	5,44	-	(60,31)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 584,14	1 614,04	1 530,18	(1 656,50)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 376,39	1 393,92	1 336,44	(1 440,83)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 298,69	1 293,99	1 305,37	(1 314,95)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	1 316,55	1 316,76	1 320,16	(1 391,43)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	37,61	51,64	11,36	(43,00)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	40,09	48,29	(19,71)	(82,90)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	91,28	99,67	80,00	(62,59)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,61	(0,47)	(0,85)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,36)	(2,70)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,49)	(2,58)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	6,66	8,39	(3,95)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	8,03	5,97	10,51	(18,07)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	7,92	7,14	8,69	(13,72)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,61	2,52	5,18	(7,06)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	59,60	69,89	47,19	(11,33)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	237,88	254,36	217,40	(162,70)	/	/
KÄUFE V. ERLÖSSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	20,04	(23,37)	(15,95)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEFUGTE SPARRÜCKEN	20,76	23,05	17,26	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	114,61	130,28	97,56	(27,27)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	12,64	12,37	(11,05)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(16,65)	(17,00)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	13,68	11,43	16,14	(24,92)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(4,73)	(4,54)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	7,29	(7,16)	(5,83)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	27,46	25,15	29,41	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(5,00)	(5,25)	(4,59)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(3,49)	(3,51)	(3,57)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 177,27	1 160,07	1 188,48	(1 305,32)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBÄUDESCHLEIER	92,87	96,56	83,06	(113,75)	/	/
GEBÄUDESCHLEIER VON BEGRENZTEM WERT	174,56	186,15	154,94	(163,31)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	503,45	454,86	572,87	(633,82)	/	/
REPARATUREN	17,02	16,94	17,57	(14,33)	/	/
Dienstleistungen	389,37	405,55	360,93	(380,12)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	13,23	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 584,14	1 614,04	1 530,18	(1 656,50)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	44,51	53,51	34,88	(20,33)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESALTBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 400 BIS UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 175	645	449	58	(21)	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	492,95	672,47	204,69	(659,74)	(685,81)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	473,56	669,98	168,51	(589,50)		/
DER EHEFRAU	(8,08)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(7,33)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	40,20	42,61	35,35	(45,21)		/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	113,70	109,47	127,06	86,46	(42,74)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	79,35	70,80	96,58	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	889,35	816,40	1 076,03	(478,07)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	715,68	590,30	969,02	(337,44)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	72,83	(116,71)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	26,54	(35,96)	(17,47)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(15,84)	/	(10,67)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	35,42	(43,91)	(21,53)	/	/	/
SOZIALHILFE	(10,08)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	(5,09)	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSVERSICHERUNG	(13,53)	/	(15,39)	/	/	/
WOHNGELD	9,55	(3,59)	12,41	(36,21)	/	/
KINDERGELD	8,22	/	(3,90)	65,88	(152,94)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIE	55,49	47,84	54,77	(138,99)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	15,99	17,43	12,06	(28,24)	(23,31)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	27,41	31,78	21,43	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,82	(21,98)	(9,50)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	212,93	223,88	184,31	276,52	(315,19)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	156,96	160,18	148,45	(183,52)	(181,58)	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(8,34)	(11,61)	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(6,34)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,51	(3,32)	(1,37)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	29,64	(33,71)	(17,22)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	52,35	(21,70)	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 894,50	1 973,65	1 762,03	2 041,90	(2 040,32)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 654,15	1 717,99	1 556,29	1 692,92	(1 679,43)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 500,43	1 497,37	1 503,30	1 507,68	(1 508,84)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 527,84	1 529,15	1 524,73	1 580,14	(1 554,53)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	78,18	117,72	21,66	(83,72)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUP. SOZIALVERSICHERUNG	75,54	102,90	31,34	(101,51)	(109,20)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	102,92	116,05	86,05	97,21	(81,60)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	1,16	(1,16)	(1,03)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	4,11	(4,77)	(2,77)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,24)	(2,02)	(1,91)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	7,89	10,65	(4,37)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	11,08	8,59	12,22	(25,08)	(24,31)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,36	8,94	9,19	(14,97)	(11,07)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,75	3,39	5,58	(10,69)	(12,16)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	62,32	76,53	48,99	(25,74)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	293,75	345,64	231,92	203,10	(255,86)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDESETZUNG U. AE.	33,54	(42,56)	23,47	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	23,57	26,14	20,11	(21,88)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	137,31	164,96	112,39	56,78	(55,36)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	15,35	14,34	(13,64)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	18,37	(23,30)	(10,82)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	17,21	15,41	18,21	(25,81)	(24,34)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(2,84)	(4,16)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	6,67	(6,25)	(5,60)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	38,89	46,53	26,30	(42,90)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	7,32	(7,92)	(7,10)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	5,08	(5,51)	(4,99)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 337,11	1 283,30	1 377,10	1 556,36	(1 532,26)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	126,43	123,92	117,99	207,52	(186,64)	/
GEBRAUCHSGUETER VOM BEGRENZTEM WERT	199,22	212,72	180,59	199,22	(189,97)	/
VERBRAUCHSGUETER	566,52	489,75	645,99	724,30	(775,22)	/
REPARATUREN	18,52	18,26	19,33	(18,36)	(11,41)	/
Dienstleistungen	426,42	438,65	414,10	406,96	(369,02)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	6,99	8,05	13,97	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 874,50	1 973,65	1 762,03	2 041,90	(2 040,32)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	75,74	116,24	42,63	-75,73	(-61,34)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSWINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 BOD BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE						
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR	
		PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 217	396	541	171	86	(23)	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 150,22	1 241,33	737,55	1 766,96	1 973,21	(1 486,10)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 083,68	1 234,25	633,64	1 664,42	1 925,98	(1 470,01)	
DER EHEFRAU	46,10	/	(76,77)	(67,18)	/	/	
DER KINDER	(12,54)	/	/	(33,96)	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	56,69	(43,64)	59,29	(88,96)	(30,68)	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	144,03	160,37	164,30	87,51	73,26	(69,70)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	100,74	108,59	118,25	(60,19)	(49,89)	/	
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	760,16	798,66	1 035,04	229,76	(86,03)	/	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	560,81	473,96	857,83	(149,51)	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	111,61	225,55	(84,16)	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	25,51	(45,21)	(23,33)	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(7,83)	/	(11,41)	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	24,66	(30,36)	30,70	/	/	/	
SOZIALHILFE	(5,89)	/	/	/	/	/	
ARBEITSLOSENHILFE	(3,70)	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	16,06	/	(16,38)	(26,07)	(29,93)	/	
WOHNGELD	4,38	/	(2,64)	(8,67)	(14,22)	/	
KINDERGELD	25,48	/	(4,16)	56,38	138,66	(303,94)	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	49,76	49,20	57,85	(45,48)	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	27,67	30,50	20,50	36,55	40,43	(33,90)	
SONSTIGE EINNAHMEN	60,33	60,87	53,66	64,95	(67,63)	/	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	42,81	(50,11)	(38,30)	(32,16)	(28,84)	/	
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	346,43	345,20	316,96	443,35	382,01	(171,61)	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	214,23	224,61	222,31	195,42	183,05	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(9,24)	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(7,64)	(14,02)	(6,43)	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(8,82)	/	(9,40)	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,09	(7,86)	(2,70)	(1,49)	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,31)	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	79,23	(69,24)	(35,65)	(195,95)	(172,51)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	35,08	65,87	-	83,43	71,58	(13,25)	
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 686,07	2 802,07	2 476,07	2 979,77	2 955,83	(2 618,52)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 244,23	2 330,14	2 105,45	2 383,04	2 434,55	(2 287,89)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 900,98	1 894,85	1 899,34	1 909,71	1 919,92	(1 909,59)	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 996,39	2 021,59	1 953,01	2 058,09	2 059,18	(2 068,62)	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	171,87	258,41	93,66	202,55	210,42	(149,68)	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	171,38	176,88	112,44	270,79	304,21	(228,62)	
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	152,36	204,41	132,75	116,87	120,81	(98,71)	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	2,18	(2,90)	1,82	(1,85)	(2,24)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5,31	(2,44)	6,34	(5,73)	(11,20)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	4,63	(5,69)	(4,60)	/	/	/	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	11,41	21,68	7,87	(4,37)	(2,92)	/	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	19,86	15,73	17,91	28,85	31,50	(26,50)	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,10	12,36	11,33	17,74	16,85	(19,35)	
KRAFTFAHRZEUGE	9,27	7,11	8,58	13,56	14,48	(11,47)	
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	86,59	136,50	74,31	41,75	38,06	(30,36)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	513,47	589,24	460,90	535,44	474,03	(429,46)	
KAEUFE V. ERLINDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	97,35	77,85	86,36	(167,53)	(135,68)	/	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	36,00	33,91	36,84	37,70	39,67	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	197,57	266,73	192,48	111,06	89,93	(170,91)	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	38,59	39,54	30,51	52,34	(58,51)	/	
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	27,92	(47,67)	(23,62)	/	/	/	
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	29,32	21,14	26,12	44,65	54,05	(39,24)	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	4,98	(6,10)	(5,93)	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	11,31	(7,30)	(9,27)	(18,72)	(21,88)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	70,42	89,00	49,77	90,75	(69,54)	/	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	17,60	(24,87)	15,39	(7,78)	/	/	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	13,39	(16,61)	13,00	(6,90)	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 677,00	1 573,14	1 668,74	1 854,12	1 846,35	(1 712,06)	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	202,81	179,66	191,91	270,37	244,67	(200,18)	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	255,57	249,88	252,66	273,32	272,80	(228,20)	
VERBRAUCHSGÜTER	700,90	573,89	716,57	835,53	869,93	(888,50)	
REPARATUREN	25,44	28,28	25,07	22,28	20,81	(25,70)	
Dienstleistungen	492,27	541,43	482,54	452,63	438,14	(371,47)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	7,58	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 3)	2 686,07	2 802,07	2 476,07	2 979,77	2 955,83	(2 618,52)	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	153,65	227,42	130,94	80,19	76,61	(250,03)	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM GÜNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND; INSGESAMT

1. 1. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 269	522	568	133	(38)	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	823,05	1 057,19	460,27	1 293,52	(1 367,58)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	780,25	1 052,63	396,14	1 197,65	(1 312,12)	/
DER EHEFRAU	(27,66)	/	(43,12)	/	/	/
DER KINDER	(10,54)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	65,35	(39,33)	80,64	(89,50)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	137,95	128,26	162,47	100,12	(50,65)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	79,42	87,42	121,05	(76,06)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	806,68	761,10	1 010,91	331,49	(198,50)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	640,83	493,82	906,90	(254,99)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	79,30	(162,65)	(24,10)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	19,66	(33,02)	(11,63)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,52)	/	(11,31)	/	/	/
KRIEGSSCHADENSRENTEN	28,68	(41,74)	(23,25)	/	/	/
SOZIALHILFE	(9,61)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	(4,81)	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	15,48	/	(15,13)	(39,92)	/	/
WOHNGELD	6,09	/	(5,97)	(15,93)	/	/
KINDERGELD	14,60	/	(4,56)	59,06	(147,97)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	53,16	40,32	62,59	(59,78)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	20,35	23,37	14,67	27,85	(36,75)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	42,40	41,06	38,97	(61,36)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	27,84	(30,99)	(22,59)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	293,73	322,93	255,00	360,87	(225,75)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	181,17	193,09	176,59	151,52	(192,18)	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	(13,95)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(11,80)	(23,62)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(9,29)	/	(13,55)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	6,74	(5,16)	(10,03)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	63,07	(77,80)	(28,17)	(160,51)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	20,22	28,84	10,53	37,01	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	2 313,47	2 455,49	2 135,06	2 506,86	(2 350,63)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)						/
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 957,13	2 062,65	1 830,56	2 047,62	(2 078,40)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 702,59	1 700,36	1 702,39	1 709,69	(1 710,92)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 765,21	1 770,27	1 751,89	1 808,06	(1 757,40)	/
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)						/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	128,57	205,97	54,71	132,06	(159,10)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	125,97	156,32	73,46	205,87	(208,38)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	125,38	148,91	112,88	94,80	(103,74)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,70	(1,83)	1,72	(1,49)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	4,14	(3,56)	(3,18)	(6,06)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	4,07	(4,31)	(3,26)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	9,72	16,84	5,36	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	16,13	12,82	16,26	25,37	(24,34)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,94	9,24	11,08	15,16	(15,83)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,38	5,67	7,64	11,53	(10,94)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	71,50	94,64	64,37	29,02	(18,88)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	420,02	476,08	366,53	472,53	(274,92)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	77,60	(83,31)	59,02	(152,02)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEQUEENSTIGTE SPARRUECKER	29,94	31,68	29,50	27,41	(24,04)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	167,48	205,52	151,37	125,98	(58,36)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	28,25	29,29	22,77	(40,45)	(47,42)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	24,76	(36,40)	(20,33)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	24,15	19,34	23,21	38,79	(50,23)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(4,36)	(2,53)	(7,16)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	8,88	(7,68)	(5,36)	(22,96)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	54,31	60,34	47,15	(63,33)	(45,12)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	12,67	(13,22)	13,44	(10,20)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	10,57	(11,65)	9,91	(9,83)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	1 513,35	1 468,21	1 527,48	1 601,61	(1 560,26)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	158,27	160,47	152,64	166,83	(181,75)	/
VERBRAUCHSGUETER	231,38	239,43	228,23	223,01	(204,91)	/
REPARATUREN	646,58	553,48	689,86	769,25	(790,87)	/
Dienstleistungen	22,72	23,16	23,03	20,88	(18,47)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	454,39	491,67	433,72	421,65	(364,26)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 313,47	2 455,49	2 135,06	2 506,86	(2 350,63)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	115,71	141,50	101,61	101,82	(43,85)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 228	272	511	259	154	(31)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 433,73	1 371,27	978,95	1 971,87	2 097,39	(1 676,50)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 329,09	1 363,84	834,24	1 813,22	2 028,23	(1 654,66)
DER EHEFRAU	68,79	/	103,18	(94,33)	(38,16)	/
DER KINDER	25,67	/	(17,66)	(64,02)	(30,95)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT	103,70	(87,09)	92,30	121,48	115,66	(228,20)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	172,78	202,73	204,76	128,38	108,96	(72,54)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	126,07	129,74	155,50	97,36	84,34	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	670,96	834,13	993,37	276,73	(93,53)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	460,96	473,35	734,79	191,25	(63,58)	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	121,15	(266,12)	139,45	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	24,20	(50,31)	(26,85)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(10,60)	/	(18,09)	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	22,11	(21,62)	34,27	/	/	/
SOZIALHILFE	(6,37)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	15,35	/	(15,11)	(22,02)	(23,57)	/
WOHNGELD	3,17	/	(1,94)	(3,98)	(8,11)	(20,27)
KINDERGELD	36,91	/	(3,93)	49,90	127,96	(351,17)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	41,48	(61,04)	53,55	(18,82)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	31,32	32,32	25,01	37,71	38,97	(35,17)
SONSTIGE EINNAHMEN	60,78	69,86	54,36	62,69	69,64	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	38,73	(50,62)	31,43	(34,98)	(53,62)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	360,18	420,93	341,90	397,27	282,75	(204,20)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	224,00	243,65	241,13	209,29	175,90	(132,10)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(12,63)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(9,75)	/	(10,51)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(8,73)	/	(10,02)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,34	(8,35)	(2,92)	(1,62)	(3,77)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	80,35	(96,78)	(33,28)	(156,64)	(83,03)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	16,73	12,56	7,97	16,16	68,41	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 956,08	3 094,76	2 781,76	3 109,09	3 072,67	(2 809,37)
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	2 518,39	2 591,40	2 377,53	2 632,97	2 651,86	(2 577,94)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 099,38	2 093,90	2 097,73	2 106,65	2 099,72	(2 112,16)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 176,90	2 176,33	2 160,06	2 185,50	2 237,77	(2 139,39)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	212,14	330,72	133,76	233,29	234,01	(178,96)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	206,87	166,78	148,04	293,03	318,14	(286,82)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	152,64	205,18	148,22	124,87	128,08	(119,19)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	2,31	(3,25)	1,78	2,81	(1,59)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5,81	(4,36)	4,36	(6,38)	(10,99)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	10,06	(21,41)	(8,33)	(6,07)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	14,11	27,82	12,96	7,99	(5,92)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,08	17,89	22,83	32,27	32,08	(30,32)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	15,31	12,95	13,96	17,55	19,60	(18,31)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,48	7,71	10,15	15,06	16,04	(13,20)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	58,48	109,79	73,84	36,74	37,54	(37,20)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	561,85	716,53	524,44	551,54	470,10	(365,69)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDESETZUNG U. AE.	108,82	(138,73)	78,75	156,73	(88,97)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUCHER	40,45	32,46	45,69	42,96	35,02	(29,94)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	199,85	308,10	216,53	130,51	103,00	(36,69)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	44,40	45,23	30,71	61,14	59,32	(48,48)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	33,57	(59,05)	38,94	(13,50)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	36,66	21,32	30,99	49,03	58,80	(51,03)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	7,90	(18,60)	(7,00)	(3,90)	(0,33)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	9,93	/	(7,33)	(15,29)	(19,10)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	80,17	89,76	68,15	78,49	96,52	(126,54)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	18,34	(17,02)	17,57	(20,73)	(19,35)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	16,56	(17,94)	13,81	(21,64)	(14,60)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 822,59	1 675,55	1 829,29	1 906,36	1 922,34	(1 804,94)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	219,17	191,74	222,97	248,56	209,46	(199,73)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	282,44	284,19	275,42	289,53	299,19	(240,83)
VERBRAUCHSGUETER	731,57	597,26	786,90	861,70	923,86	(931,26)
REPARATUREN	26,20	27,09	26,68	25,89	25,80	(15,04)
Dienstleistungen	513,20	575,27	517,33	480,68	464,03	(418,08)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	(53,77)
GESAMTAUSGABEN 3)	2 956,08	3 094,76	2 781,76	3 109,09	3 072,67	(2 809,37)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	185,11	277,67	168,73	132,64	172,74	(144,40)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1-10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 822	274	709	417	305	115
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS INSELSTÄNDIGER ARBEIT	1 822,33	1 641,89	1 342,58	2 296,39	2 364,90	2 047,85
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 619,17	1 617,60	1 046,09	2 051,65	2 231,34	1 959,75
DER EHEFRAU	151,78	/	229,45	185,08	89,52	(48,09)
DER KINDER	39,11	/	(41,94)	(57,36)	(41,35)	(40,02)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	107,13	90,04	89,68	120,83	121,11	(168,35)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	187,03	197,55	213,29	160,22	161,73	164,26
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	138,40	119,10	157,87	123,72	130,67	138,24
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	590,85	904,34	970,99	236,99	95,77	(100,21)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	373,82	430,58	685,21	135,65	(41,78)	(65,95)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	132,40	366,00	179,70	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	19,92	(46,88)	29,65	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	9,33	/	(11,00)	/	/	/
KRIEGSSCHERRENTEN	22,01	(32,78)	31,83	(15,52)	/	/
SOZIALHILFE	(4,16)	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	(2,18)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNG DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	18,53	/	17,36	26,08	(20,82)	(29,64)
WOHNGELD	3,38	/	(1,34)	(2,62)	(6,46)	(18,27)
KINDERGELD	55,09	/	3,58	51,26	130,29	314,50
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	37,64	(47,78)	56,94	(19,67)	(18,59)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	40,00	42,51	32,58	44,99	46,90	43,38
SONSTIGE EINNAHMEN	77,47	103,16	62,63	79,87	96,14	(49,56)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	44,30	(61,64)	33,75	47,16	54,85	(29,74)
EINNAHMEN A. HINDERUNG V. SACH- L. BELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	451,06	548,57	395,23	474,53	488,22	379,09
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	254,28	309,99	268,49	236,17	228,30	168,79
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	23,87	(27,36)	(17,07)	(29,43)	(29,83)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	17,74	(63,30)	(14,73)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	9,72	/	(11,86)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,93	(10,91)	4,29	(3,47)	(4,65)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,78)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	126,31	(115,16)	49,89	184,84	212,08	(183,74)
STATISTISCHL. DIFFERENZ 2)	20,09	16,19	-	62,91	68,80	41,56
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 416,95	3 595,89	3 191,13	3 582,76	3 628,79	3 391,18
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 868,32	2 927,97	2 733,28	2 965,45	2 975,63	2 920,99
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 348,35	2 340,40	2 344,82	2 349,89	2 353,30	2 370,31
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 445,92	2 459,75	2 407,45	2 492,67	2 518,24	2 461,41
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	267,03	417,42	196,15	289,06	281,98	225,83
PFlichtbeiträge zur Sozialversicherung	252,94	170,15	192,31	326,51	340,36	324,84
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	184,96	287,46	174,83	172,05	147,88	148,09
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	3,18	5,36	2,15	3,44	3,47	(2,55)
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,36	(7,35)	6,74	10,94	8,08	(12,08)
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	13,11	38,42	9,42	8,69	(8,20)	(5,49)
BEITRÄGE ZU PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	16,72	37,49	16,54	11,92	34,82	31,25
BEITRÄGE ZU KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	28,86	21,21	25,63	34,36	20,56	21,57
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,85	14,26	14,58	18,36	20,56	14,56
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,66	9,16	12,09	16,89	16,63	14,56
UEBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	84,22	154,20	87,68	67,44	46,96	55,93
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	680,94	867,83	613,38	685,41	694,64	599,30
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	140,13	(101,59)	82,22	185,60	224,51	(199,84)
NICHTENTNOMMENE GWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARRUECKER	42,87	28,43	48,35	45,90	41,37	36,51
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	216,18	310,44	261,48	166,77	138,43	98,05
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	61,30	57,23	45,50	78,21	78,38	61,74
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	48,06	163,61	43,72	(17,19)	(12,79)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	43,50	30,78	35,19	52,97	56,45	56,36
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	9,30	(33,52)	7,33	(4,66)	(1,42)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	13,49	(14,16)	10,09	14,84	15,93	(21,43)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	105,41	124,82	78,97	119,25	125,32	118,91
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	29,06	(35,04)	20,46	34,61	33,54	(35,75)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	22,99	(25,02)	17,94	25,49	26,61	(30,56)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 031,08	1 853,03	1 986,39	2 109,75	2 163,84	2 093,11
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	278,23	248,67	273,12	302,33	304,76	222,61
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	316,40	302,72	310,35	329,09	324,38	316,09
VERBRAUCHSGUETER	851,01	625,62	815,96	924,05	973,25	1 014,51
REPARATUREN	31,37	35,67	32,43	31,17	27,70	25,09
Dienstleistungen	554,06	640,35	554,04	523,11	533,74	514,80
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	28,07	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 416,95	3 595,89	3 191,13	3 582,76	3 628,79	3 391,18
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	206,89	294,24	200,22	185,39	179,82	189,65

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKÜMPFEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 827	247	967	734	607	273
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 311,16	1 808,55	1 943,41	2 666,62	2 691,90	2 265,91
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 910,22	1 793,30	1 379,26	2 175,00	2 413,41	2 066,24
DER FRAU	305,26	/	473,36	351,61	195,02	95,82
DER KINDER	50,12	/	57,32	133,02	75,63	99,20
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	181,57	247,92	143,97	155,11	197,19	291,40
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	239,32	288,85	247,77	209,74	233,42	256,95
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	133,03	196,07	178,22	161,15	193,03	224,91
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	496,59	1 000,04	880,34	283,87	106,36	121,34
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	269,67	363,08	511,41	167,84	(54,24)	(81,47)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	149,21	537,42	264,12	(41,89)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGS- DES ÖFFENTL. DIENSTES	17,16	(40,85)	33,89	(6,53)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	10,75	/	(12,05)	(12,65)	(7,08)	/
KRIEGSGEFRENTEN	17,26	(31,77)	27,25	(13,74)	(5,54)	/
SOZIALHILFE	(4,14)	/	/	(4,95)	(4,74)	/
ARBEITSLOSENHILFE	(1,73)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	24,44	/	24,23	32,68	19,94	33,27
WOHNGELD	3,19	/	(0,79)	(1,47)	3,54	17,55
KINDERGELD	72,43	/	3,54	49,16	130,28	314,55
SONSTIGE LÄUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	35,25	(60,52)	51,57	24,03	19,75	(19,24)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	49,33	50,24	42,14	54,13	56,17	45,89
SONSTIGE EINNAHMEN	99,43	101,87	93,97	117,98	103,20	58,29
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	59,03	69,86	55,00	66,30	63,45	34,10
EINNAHMEN A. HINDEUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	582,42	706,54	570,62	595,05	619,00	396,52
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(38,50)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	290,21	311,61	318,63	295,89	268,28	203,52
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI HAUSPARKASSEN	38,61	/	(30,10)	(45,57)	(51,22)	(26,33)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	15,80	(27,93)	(25,49)	(10,20)	(6,38)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	12,23	/	(22,59)	(6,89)	(5,22)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,71	11,96	4,07	4,90	2,91	(3,87)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,55)	/	(1,60)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	180,02	(184,51)	123,97	224,63	231,08	141,00
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	18,30	7,77	-	46,70	71,11	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 119,32	4 278,95	4 004,90	4 242,19	4 258,26	3 841,96
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 419,17	3 462,76	3 340,31	3 482,47	3 464,94	3 387,15
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 747,82	2 720,75	2 749,40	2 746,47	2 750,62	2 764,11
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 865,55	2 830,39	2 843,37	2 911,15	2 924,93	2 822,40
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	164,37	593,52	325,50	381,07	351,43	278,73
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	338,98	148,50	265,40	354,93	362,89	344,32
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	208,77	337,29	220,77	191,01	183,56	153,88
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	4,36	(5,78)	4,01	4,04	4,38	5,15
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,70	/	11,26	10,62	9,20	10,09
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	23,44	39,28	22,47	24,42	22,67	(11,56)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	21,54	63,87	24,26	15,55	13,41	7,80
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	34,37	23,15	31,90	32,48	37,84	34,46
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,64	14,50	16,63	20,07	20,87	20,73
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,32	10,79	14,84	18,04	18,34	17,47
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	79,40	166,82	95,39	59,78	36,85	46,62
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG	912,55	1 101,00	912,85	930,05	920,62	675,95
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	217,60	249,82	181,78	252,06	239,18	130,13
NICHTENTNOMMENE GEMINE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	50,02	25,62	55,38	56,00	47,70	42,13
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	265,55	372,46	327,80	255,23	194,62	133,68
EINZAHLUNG AUF HAUSPARVERTRAG	86,95	87,31	71,62	95,91	105,66	75,26
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	56,74	122,98	91,54	27,17	31,19	(9,83)
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	55,38	41,83	45,75	61,20	64,40	66,04
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG	7,82	(23,29)	10,78	4,77	3,10	(1,99)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	14,57	(8,59)	13,35	14,57	14,39	24,73
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	157,49	169,11	113,56	163,13	200,37	192,10
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	43,78	54,46	26,02	45,68	57,38	61,69
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	36,82	39,04	21,35	38,74	51,34	52,20
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 326,64	2 098,63	2 256,72	2 385,14	2 439,76	2 371,65
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	350,50	304,35	349,60	374,27	364,33	300,61
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	375,15	342,74	364,96	391,22	393,90	355,56
VERBRAUCHSGÜTER	954,86	680,31	893,62	997,70	1 044,94	1 104,61
REPARATUREN	34,55	41,27	36,99	33,14	32,57	28,04
Dienstleistungen	611,59	729,95	611,55	588,81	604,02	582,82
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	23,66	-	-	17,43
GESAMTAUSGABEN 3)	4 119,32	4 278,95	4 004,90	4 242,19	4 258,26	3 841,96
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	293,31	355,42	320,88	296,25	250,27	227,23

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	PERSON(EN)				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 453	120	773	694	539	327
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 842,36	1 700,56	2 654,25	3 116,62	3 145,70	2 625,56
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 161,56	1 679,12	1 718,07	2 335,37	2 646,22	2 220,53
DER EHEFRAU	505,69	/	825,01	525,00	337,37	171,53
DER KINDER	167,75	/	(55,30)	232,43	156,48	225,00
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	245,54	(395,79)	152,21	242,10	254,74	402,98
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	297,60	458,67	278,60	267,45	303,14	338,14
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	233,89	321,21	200,57	209,29	255,80	296,65
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	481,37	1 223,04	857,28	349,39	143,98	155,98
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	227,33	(425,00)	397,83	195,24	70,07	78,81
OEFFENTLICHE PENSIONEN	170,52	(711,10)	349,66	(71,67)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	16,88	/	36,19	(9,35)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	10,65	/	(12,28)	(10,59)	(8,22)	(9,82)
KRIEGSGEPFERRENTEN	16,80	(33,75)	25,68	(15,51)	(5,85)	(10,82)
SOZIALHILFE	(4,56)	/	/	/	/	(10,36)
ARBEITLOSENHILFE	(1,38)	/	/	/	/	(15,10)
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	19,50	/	14,56	24,79	17,55	28,55
WOHNGELD	2,30	/	/	/	(2,49)	11,27
KINDERGELD	84,68	/	3,99	45,40	126,21	319,76
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	42,25	(139,39)	69,04	23,53	22,62	(15,28)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,77	53,65	53,98	59,40	58,37	54,86
SONSTIGE EINNAHMEN	135,85	192,17	132,61	136,44	151,65	95,56
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	86,04	(153,49)	79,38	79,79	102,73	62,83
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	780,35	985,02	848,82	792,10	818,17	456,36
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(35,63)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	352,89	437,90	396,47	374,15	324,75	220,02
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	48,38	/	(38,60)	(64,10)	(56,27)	(32,27)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	19,30	(68,24)	22,88	(17,90)	(14,41)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	14,04	/	(19,54)	(15,86)	(8,37)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,67	(18,46)	5,77	6,36	5,15	(7,62)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,76)	/	/	(3,67)	(2,25)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	300,67	(393,50)	300,72	295,40	372,78	158,98
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	30,32	-	-	12,77	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 996,49	5 191,48	5 068,62	5 062,71	5 072,18	4 521,85
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 080,30	3 983,98	4 087,19	4 134,17	4 089,59	3 969,93
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 242,14	3 213,47	3 232,04	3 243,57	3 252,22	3 256,89
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 577,98	3 435,96	3 364,65	3 380,01	3 416,66	3 352,45
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	481,57	660,93	514,22	504,61	453,15	336,51
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	356,59	(109,57)	340,92	385,99	384,22	376,53
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	255,56	401,23	288,98	238,59	234,33	194,06
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	4,82	(6,87)	4,50	5,19	4,83	4,02
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	12,69	/	12,29	13,32	12,65	12,84
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	37,12	(30,09)	31,45	44,20	45,03	25,05
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	30,46	103,13	37,55	23,63	23,37	13,65
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,43	28,81	37,97	42,40	40,71	38,42
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,29	21,82	19,06	21,11	22,42	24,88
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,88	13,64	17,63	20,13	20,20	18,91
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	90,88	185,41	128,73	68,62	65,14	56,28
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 244,53	1 672,14	1 334,45	1 221,04	1 270,78	881,81
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	374,20	(479,44)	379,50	380,12	447,50	189,90
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARRUECKER	54,95	(18,82)	57,82	60,96	53,93	50,39
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	325,40	499,66	422,32	304,02	247,23	206,40
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	112,77	87,25	111,34	122,06	123,34	88,43
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	60,69	(216,13)	93,74	48,29	22,63	(14,44)
PRAEMIIEN FUR LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	65,01	47,08	53,58	68,23	77,27	71,63
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG	9,95	(38,54)	13,02	7,78	5,92	(3,47)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	14,38	/	11,78	14,54	16,53	18,54
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	225,87	276,07	188,17	214,59	275,59	238,61
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	69,92	(80,38)	48,72	68,39	89,06	87,87
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	61,29	(70,75)	40,28	62,13	81,49	72,43
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 644,92	2 347,61	2 559,09	2 689,36	2 729,70	2 723,15
LANGELEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	432,48	353,07	440,05	471,37	433,12	360,23
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	431,07	346,25	418,22	439,55	451,44	441,09
VERBRAUCHSGUETER	1 048,22	739,13	969,74	1 064,78	1 113,24	1 204,98
REPARATUREN	38,11	42,24	39,69	37,55	37,59	34,86
Dienstleistungen	695,05	866,91	691,38	676,10	694,31	681,39
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,32	-	30,96	23,11	-	9,80
GESAMTAUSGABEN 3)	4 996,49	5 191,48	5 068,62	5 062,71	5 072,18	4 521,85
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	402,90	616,40	445,35	366,81	371,12	353,02

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1,3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 809	51	501	507	459	291
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 353,88	(2 187,20)	3 130,17	3 626,14	3 597,92	3 067,44
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 448,50	(2 125,61)	2 008,07	2 565,55	2 837,85	2 444,55
DER EHEPAU	652,44	/	1 023,87	685,85	504,70	283,87
DER KINDER	225,02	/	(45,70)	357,93	246,03	312,55
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	355,96	(698,34)	277,76	316,26	365,54	487,80
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	354,47	525,89	349,10	332,56	345,55	385,54
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	281,89	(364,02)	261,16	257,87	285,55	334,55
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIOENEN U. Ä. 1)	461,67	(1 201,32)	881,56	372,49	179,69	208,01
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	193,29	(342,89)	349,26	181,68	77,58	100,89
ÖFFENTLICHE PENSIOENEN	173,95	(735,56)	423,23	(87,87)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	12,37	/	(26,24)	(10,69)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	17,94	/	(16,98)	(20,97)	(15,18)	(17,19)
KRIEGSOFFERRENTEN	21,38	/	28,12	(24,38)	(9,18)	(19,45)
SOZIALHILFE	(4,45)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	14,97	/	(12,54)	16,63	13,02	(19,86)
WOHNLOHN	1,77	/	/	/	(0,89)	(7,56)
KINDERGELD	97,53	/	6,71	45,02	123,33	324,90
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	36,67	/	72,42	26,35	18,44	(16,85)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	70,06	(76,93)	65,07	68,70	80,63	63,12
SONSTIGE EINNAHMEN	162,93	(172,29)	169,73	181,63	164,24	114,88
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	109,46	(121,34)	112,04	123,81	112,30	73,37
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	903,61	1 197,48	1 052,77	899,15	950,75	545,23
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(26,36)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	397,81	(400,22)	477,08	415,09	385,45	249,77
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	63,05	/	(85,46)	(51,67)	(54,98)	(58,62)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	23,75	/	(36,11)	(20,64)	(16,31)	(5,05)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	17,27	/	(40,04)	(11,41)	(7,05)	/
SONSTIGE EINNAHMEN DES GELDDVERMOEGENS	7,07	(6,45)	9,97	7,07	5,10	(5,72)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,49)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	365,81	/	372,34	359,64	453,13	202,76
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	108,54	-	-	16,34	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 818,65	6 249,52	6 016,37	5 888,52	5 859,14	5 257,22
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 752,10	4 771,41	4 795,87	4 817,74	4 737,80	4 597,11
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 735,61	3 706,62	3 732,21	3 737,56	3 725,37	3 743,57
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 898,54	3 987,25	3 901,94	3 919,19	3 915,95	3 658,45
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	629,21	929,75	711,75	653,21	593,75	448,07
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	387,28	(135,04)	351,91	426,97	398,69	405,47
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	305,92	487,90	354,43	302,56	276,51	242,51
FREIW. BEITRÄGE ZUR PENSIOEN-, STERBEKASSEN U. Ä.	6,39	/	7,96	6,98	5,26	5,09
FREIW. BEITRÄGE ZUR PENSIOEN- UND STERBEKASSEN U. Ä.	15,41	/	15,14	20,08	10,55	14,73
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	55,21	(59,55)	51,83	57,44	65,43	40,74
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	41,22	(92,68)	59,07	36,04	34,41	21,17
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	43,83	(29,95)	40,97	46,38	45,11	44,74
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	23,88	20,10	21,71	24,41	24,59	26,26
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,64	(14,17)	19,35	21,43	21,72	20,96
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	99,34	(249,74)	138,79	89,21	69,43	69,83
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	1 504,92	2 146,30	1 665,09	1 510,03	1 493,83	1 089,74
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	454,46	(702,40)	528,64	451,40	499,00	217,73
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U. Ä.	56,13	(32,55)	52,43	63,08	54,75	56,63
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEFUGENSTIGTE SPARBÜCHER	369,50	549,77	478,90	382,04	295,53	244,00
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	139,55	(92,71)	142,62	145,16	143,78	125,72
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	70,19	(302,19)	105,78	59,91	43,81	(27,55)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	80,50	(71,78)	69,86	82,95	86,96	85,89
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	7,81	/	10,56	8,77	5,53	(3,53)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	19,04	/	18,15	14,21	19,46	31,09
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	304,26	(366,19)	274,30	296,69	343,34	296,53
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	102,91	(121,16)	98,05	99,74	111,36	117,51
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	89,18	(117,13)	77,25	89,04	93,30	98,40
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	2 977,39	2 550,52	2 911,06	2 956,78	3 096,36	3 014,93
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	504,20	424,69	515,04	527,35	522,92	429,56
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	497,50	409,88	485,20	505,17	525,27	476,89
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	1 144,75	766,64	1 051,83	1 126,51	1 203,73	1 310,25
VERBRAUCHSGÜTER	44,26	(42,65)	48,31	43,52	43,98	39,28
REPARATUREN	786,68	906,67	810,69	754,24	800,46	759,59
Dienstleistungen	13,92	-	4,13	38,96	-	56,50
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	5 818,65	6 249,52	6 018,37	5 888,52	5 859,14	5 257,22
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 1)	512,13	831,70	555,07	531,85	449,77	445,91

1) AUCH ZÄHLEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND; INSGESAMT

1. 1-14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5
		PERSONEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 244	(34)	329	341	329	211
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 619,12	(1 378,74)	3 466,79	3 962,41	3 805,43	3 370,44
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 594,47	(1 378,14)	2 239,60	2 767,53	2 941,55	2 534,14
DES EHEFRAU	680,91	/	1 120,01	751,53	469,87	319,40
DES KINDER	313,46	/	(38,40)	433,79	377,43	498,77
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	528,57	/	438,44	417,07	592,16	695,14
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	434,36	(1 006,99)	421,11	412,44	414,28	430,02
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	351,22	(780,19)	317,03	332,79	346,05	373,72
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	517,57	(1 458,60)	943,10	442,95	244,57	248,75
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	200,56	(545,00)	317,87	191,07	(107,46)	122,69
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	226,34	/	531,64	(161,95)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(12,48)	/	(20,59)	(14,89)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	15,58	/	/	/	(22,22)	(16,82)
KRIEGSOFFERRENTEN	19,77	/	(25,96)	(20,41)	(15,61)	/
SOZIALHILFE	(4,63)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	18,29	/	(16,90)	(19,47)	(16,05)	(24,96)
WOHNGELD	(1,33)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	95,43	/	(4,19)	44,68	115,67	303,76
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	62,57	/	72,75	(26,71)	(27,33)	(18,14)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	77,45	(65,13)	76,69	75,18	85,68	71,47
SONSTIGE EINNAHMEN	203,63	(175,32)	231,80	226,79	186,07	154,12
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	147,24	/	174,27	143,74	129,13	113,48
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDD. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 133,01	(1 722,29)	1 301,95	1 040,41	1 182,35	847,60
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(83,31)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	441,50	(480,72)	513,41	463,14	427,09	310,41
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	69,41	/	(83,00)	(48,02)	(91,31)	(55,42)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	27,91	/	(41,75)	(23,54)	(19,03)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	15,31	/	(22,64)	(9,04)	(12,89)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDD. VERMOEGENS	9,49	/	11,09	8,49	12,50	(4,28)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,50)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	482,98	/	537,90	462,49	558,50	375,25
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	14,76	(371,10)	7,51	15,51	31,47	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 691,63	(7 268,60)	6 984,81	6 686,97	6 707,16	5 183,01
DAR.: HAUSHALTSEPUTTOEINKOMMEN	5 340,23	(4 999,89)	5 443,56	5 404,25	5 307,27	5 181,29
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 233,19	(4 230,27)	4 224,15	4 232,92	4 233,97	4 246,99
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 451,58	(4 776,69)	4 463,45	4 475,22	4 451,52	4 401,11
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	734,94	(698,56)	878,72	764,04	700,77	522,49
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	372,10	/	340,70	407,30	372,53	411,82
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	391,24	(636,05)	458,71	386,42	358,97	303,96
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	7,88	/	10,01	7,24	7,09	6,73
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	21,53	/	20,62	20,22	25,55	19,61
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	73,35	/	73,46	71,28	89,49	61,48
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	55,43	(116,20)	76,82	47,76	48,78	35,09
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	48,02	(28,29)	45,20	51,56	49,29	47,86
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,73	(29,21)	26,01	24,17	24,89	29,24
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	23,14	(16,38)	21,65	24,58	23,61	23,48
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	136,16	(614,97)	184,95	139,60	70,27	80,57
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 926,33	(2 901,94)	2 142,96	1 839,73	1 953,06	1 530,05
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANZSETZUNG U.Ä.	617,66	/	716,94	550,38	703,02	443,62
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	(9,41)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEZUGENSTIGTE SPARRÜCKEN	54,16	/	44,27	66,30	52,30	56,94
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	442,86	(622,73)	554,37	455,61	370,57	332,03
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	173,25	/	168,68	174,57	202,83	145,99
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	100,85	/	135,86	78,38	56,02	(29,73)
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	95,34	(98,13)	90,48	87,41	101,71	105,39
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	15,01	/	(33,43)	(6,78)	(11,11)	(2,78)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON PATENSCHULDEN	14,79	/	(13,16)	(10,89)	19,78	(17,87)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	403,00	(539,60)	372,13	402,06	425,63	395,53
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	135,65	(204,37)	116,58	135,91	146,81	136,56
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	119,55	(128,96)	100,88	117,63	141,08	116,74
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 267,03	(2 740,99)	3 163,73	3 289,49	3 341,84	3 356,46
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	561,85	(462,84)	563,75	625,33	534,05	515,43
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	551,01	(393,26)	540,61	557,26	567,55	556,64
VERBRAUCHSGÜTER	1 219,57	(791,04)	1 108,38	1 196,86	1 286,26	1 394,70
REPARATUREN	53,36	(93,02)	54,06	52,46	52,37	46,89
Dienstleistungen	831,24	(1 020,83)	896,93	857,62	901,61	840,80
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	58,34
GESAMTAUSGABEN 3)	6 691,63	(7 268,60)	6 984,91	6 686,97	6 707,16	6 183,01
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	673,77	(1 050,69)	740,13	681,69	629,63	565,71

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSONEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	856	(18)	200	219	246	174
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 993,61	/	3 951,85	4 110,91	4 246,78	3 672,25
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 793,22	/	2 579,16	2 773,68	3 175,92	2 534,99
DER EHEFRAU	733,46	/	1 224,69	874,67	502,62	391,62
DER KINDER	433,95	/	(75,87)	434,78	555,66	718,87
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	678,21	/	494,05	625,23	747,36	789,26
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	523,97	(1 179,37)	521,61	524,77	488,09	502,25
DAR.: AUS VERFUEHRUNG UND VERFACHTUNG	432,32	/	400,24	457,06	407,63	440,54
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	538,40	/	957,35	500,41	260,50	377,98
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	192,30	/	301,11	(173,02)	(98,32)	(203,88)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	251,29	/	551,52	(269,34)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(10,58)	/	/	/	/	(27,15)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(19,27)	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFPRENTEN	25,80	/	(41,79)	(23,78)	(18,64)	/
SOZIALHILFE	(4,97)	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	15,29	/	/	(13,37)	(19,53)	(16,08)
WOHNLOHN	(1,28)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	104,13	/	(5,75)	43,19	111,79	294,37
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	44,51	/	(105,99)	(73,77)	(17,14)	(21,79)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	46,61	/	87,35	65,97	93,06	78,37
SONSTIGE EINNAHMEN	227,99	/	236,56	267,03	231,26	165,82
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	160,11	/	160,42	166,77	180,78	124,59
EINNAHMEN A. HINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 304,91	(1 770,67)	1 519,79	1 472,28	1 331,44	758,40
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(79,75)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	463,83	/	573,47	493,55	429,19	332,73
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	99,02	/	(58,50)	(88,42)	(157,59)	(74,29)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	41,85	/	(62,32)	(30,02)	(45,34)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	39,70	/	(99,95)	(28,35)	(11,56)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	12,74	/	12,22	(8,96)	11,61	(7,65)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,75)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	565,07	/	(612,89)	691,58	613,44	294,83
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	17,84	(166,34)	36,69	39,45	26,90	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 542,64	(8 589,34)	7 928,84	7 769,19	7 580,76	6 705,48
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 991,91	(6 442,12)	6 135,80	5 990,43	5 991,17	5 781,67
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 728,58	(4 745,01)	4 730,32	4 729,50	4 718,49	4 731,09
AUSGABEFAERIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 974,40	(5 121,55)	5 009,57	5 035,98	4 976,64	4 896,91
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	885,86	(1 584,63)	1 062,61	863,55	879,01	640,49
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	377,46	/	336,86	392,39	393,66	410,08
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	424,74	(559,43)	507,80	433,70	396,19	343,98
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	9,51	/	10,33	11,22	8,43	4,73
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	34,06	/	(32,58)	39,53	34,81	27,23
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	86,69	/	84,90	97,50	94,59	68,56
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	66,46	/	92,44	60,34	60,60	45,90
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	52,40	/	48,40	51,43	55,71	55,38
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	28,67	(27,32)	25,89	29,12	28,71	31,38
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	24,98	/	22,36	25,87	25,87	26,19
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	122,17	(234,22)	190,90	118,70	87,61	84,60
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 302,81	(3 205,40)	2 545,57	2 592,65	2 263,76	1 616,49
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEFUEEDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	758,58	/	807,05	947,61	831,97	366,03
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	55,53	/	40,18	53,88	64,63	62,30
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	475,42	(606,91)	637,02	476,57	414,94	338,63
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKASSEN	184,43	/	177,83	196,15	182,91	181,92
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	126,58	/	222,07	93,11	79,24	(62,79)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	120,79	/	99,31	122,94	131,86	124,23
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	17,11	/	(32,12)	(12,92)	(6,27)	(5,90)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	16,67	/	(9,09)	(19,05)	(21,43)	(17,38)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	539,15	/	503,42	657,95	526,96	452,30
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	172,99	/	156,11	189,28	173,72	166,84
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	157,65	/	143,91	166,26	163,81	152,99
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 551,75	(3 127,40)	3 476,00	3 481,90	3 648,13	3 635,14
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	618,61	(719,20)	652,61	624,04	623,41	555,16
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	600,83	(461,02)	573,10	601,65	625,20	611,79
VERBRAUCHSGUETER	1 288,66	(834,10)	1 169,31	1 233,43	1 341,52	1 462,47
REPARATUREN	57,65	/	60,59	60,59	57,66	51,68
Dienstleistungen	936,00	(1 066,38)	1 320,38	957,19	1 000,34	954,03
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	59,69
GESAMTAUSGABEN 3)	7 542,64	(8 589,34)	7 928,84	7 769,19	7 580,76	6 705,48
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	840,25	(1 268,53)	881,97	954,12	768,52	705,10

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESALTSBILDUNGSPFORDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN EINKOMMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE.

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.16 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
						PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 618	(22)	309	367	480	441
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 144,82	/	3 977,81	3 977,00	4 406,94	4 235,71
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 791,21	/	2 585,87	2 645,67	3 133,16	2 735,44
DER EHEFRAU	797,49	/	1 267,29	934,19	716,95	482,78
DER KINDER	509,61	/	/	378,92	520,04	960,52
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	2 223,57	/	1 955,41	2 318,99	2 423,49	1 958,34
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	811,26	(1 698,55)	919,00	837,83	753,86	731,63
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	667,13	(1 437,25)	682,38	701,02	636,45	622,96
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	517,70	/	951,34	567,84	262,87	438,22
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	198,61	/	311,19	208,34	105,01	209,54
OFFENTLICHE PENSIONEN	216,51	/	531,67	(257,61)	(74,23)	(104,40)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OFFENTL. DIENSTES	(14,18)	/	(23,81)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	16,88	/	/	/	(22,95)	(13,68)
KRIEGSUPPERRENTEN	25,69	/	/	/	(19,21)	(30,47)
SOZIALHILFE	(6,47)	/	/	/	/	(17,20)
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFZ. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	15,20	/	(15,46)	(15,04)	(12,41)	(18,96)
WOHNGELD	(1,47)	/	/	/	/	(2,36)
KINDERGELD	125,56	/	8,30	49,04	114,73	289,09
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	70,13	/	(194,39)	(68,98)	(28,79)	(24,59)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	84,50	/	76,42	82,92	89,53	88,22
SONSTIGE EINNAHMEN	258,87	/	286,61	275,17	274,22	212,78
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	193,11	/	209,42	205,50	201,68	162,74
EINNAHMEN A. FINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 447,13	(1 940,79)	2 049,82	1 497,25	1 502,62	898,34
* FINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(92,02)	/	(138,71)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARLECHERN	486,21	/	618,69	521,79	471,59	374,24
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	74,61	/	(91,36)	(86,97)	(85,61)	(44,36)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	74,73	/	132,97	(69,97)	61,05	(23,18)
LFZ. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	37,65	/	(72,57)	(29,67)	(31,88)	(27,79)
SONSTIGE FINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	18,97	/	30,03	28,45	14,00	8,54
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,31)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	658,63	/	964,03	672,01	746,89	348,82
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	129,64	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	9 707,24	(11 867,48)	10 565,99	9 693,62	9 875,21	8 916,71
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 001,25	(9 739,37)	8 099,92	7 921,22	8 098,36	7 805,60
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 197,55	(6 625,83)	6 119,65	6 138,50	6 256,25	6 215,74
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 456,42	(6 813,15)	6 535,90	6 413,67	6 530,48	6 428,52
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 465,33	(3 022,47)	1 707,47	1 477,66	1 486,01	1 184,77
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	338,37	/	272,80	305,06	356,10	405,09
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	593,09	(658,70)	726,89	651,14	546,40	498,70
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	17,37	/	13,28	22,65	18,34	15,05
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	66,46	/	71,29	72,21	61,49	57,71
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	109,50	/	97,71	122,72	124,16	93,37
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	113,23	(129,82)	146,63	124,14	107,75	85,90
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	57,88	(40,73)	51,17	57,13	57,86	64,09
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	37,33	(39,55)	37,84	36,91	36,62	37,98
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,97	(20,56)	24,25	27,63	28,51	30,64
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	163,35	/	284,71	187,76	111,67	113,95
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 127,84	(4 637,54)	3 937,74	3 185,01	3 234,07	2 321,83
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	876,98	/	1 331,33	875,27	948,55	483,34
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	133,14	/	(107,42)	(170,80)	(141,22)	(88,52)
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEPFLICHTIGE SPARBUECHER	45,33	/	28,92	38,53	47,07	61,44
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	600,15	(903,03)	802,54	594,01	558,26	493,95
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	241,58	/	257,10	244,16	248,55	220,81
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	178,76	/	356,60	177,44	121,46	85,15
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	203,72	/	178,90	197,67	228,24	199,60
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	35,28	/	(61,05)	(29,79)	45,53	10,85
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,74	/	(14,01)	(22,20)	17,08	17,19
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	795,18	(943,35)	799,84	835,13	878,06	660,99
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	254,93	/	259,55	258,54	283,99	234,70
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	248,31	/	236,91	250,67	295,59	203,57
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 159,72	(3 183,36)	3 921,10	4 060,42	4 217,50	4 395,51
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	756,66	(654,10)	729,00	781,31	779,68	735,63
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	695,69	(418,37)	643,39	669,28	714,12	748,13
VERBRAUCHSGUETER	1 426,04	(838,98)	1 255,15	1 343,13	1 442,43	1 626,28
REPARATUREN	67,14	(72,94)	66,71	67,42	66,78	67,32
Dienstleistungen	214,19	(1 198,97)	1 226,85	1 199,29	1 214,50	1 218,15
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,89	(274,34)	-	14,34	35,12	110,81
GESAMTAUSGABEN 3)	9 707,24	(11 867,48)	10 565,99	9 693,62	9 875,21	8 916,71
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 432,40	(2 462,60)	1 651,01	1 437,09	1 435,87	1 219,92

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSFINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKÖPFE UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.17 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	126	/	(32)	(25)	(37)	(30)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 576,66	/	(2 591,36)	(1 873,24)	(2 984,34)	(2 846,87)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(1 729,33)	/	/	/	(2 059,17)	/
DER EHEFRAU	(681,12)	/	/	/	(860,87)	/
DER KINDEP	(122,49)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	12 874,92	/	(10 851,51)	(14 589,94)	(13 936,19)	(12 396,00)
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	2 112,89	/	(2 801,20)	(1 942,39)	(1 386,72)	(2 380,74)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	1 795,11	/	(2 301,94)	(1 699,25)	(1 154,68)	(2 109,17)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(410,71)	/	(977,39)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(171,72)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERENTKAFUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	131,76	/	/	(51,77)	(142,99)	(319,85)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIEDE	(176,14)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	44,07	/	(47,65)	(54,61)	(43,64)	(34,11)
SONSTIGE EINNÄHMEN	(215,05)	/	/	/	(166,17)	(222,56)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	(175,62)	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	3 583,15	/	(3 305,87)	(3 832,47)	(2 646,99)	(4 699,70)
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	654,73	/	(615,81)	(932,06)	(463,01)	(752,34)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(16,18)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1 645,75)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(75,39)	-	-	(19,29)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	(20 913,91)	(23 021,53)	(21 669,53)	(23 460,14)
GESAMTEINNÄHMEN 3)	22 131,31	/	(20 913,91)	(23 021,53)	(21 669,53)	(23 460,14)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	18 333,11	/	(17 633,41)	(18 869,87)	(18 656,38)	(18 516,59)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	12 977,09	/	(12 782,72)	(13 213,48)	(13 028,31)	(13 045,42)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	13 212,13	/	(13 057,35)	(13 532,67)	(13 194,48)	(13 287,28)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	5 120,41	/	(4 689,36)	(5 459,04)	(5 375,13)	(5 241,58)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	215,61	/	(161,63)	(197,36)	(252,94)	(231,58)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	1 043,38	/	(1 275,76)	(1 032,05)	(1 000,62)	(954,70)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STEUERKASSEN U.Ä.	(40,71)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	220,88	/	(222,16)	/	(217,86)	(231,66)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	135,00	/	(114,36)	(143,06)	(135,46)	(117,60)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	277,93	/	(293,87)	(262,49)	(258,83)	(299,03)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	58,14	/	(48,52)	(68,12)	(59,81)	(58,67)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	77,54	/	(75,93)	(67,47)	(86,70)	(71,70)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,85	/	(27,12)	(33,45)	(26,99)	(29,70)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	234,33	/	(450,74)	(181,11)	(182,85)	(113,29)
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSPILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	10 301,43	/	(10 431,61)	(10 652,90)	(9 195,55)	(11 220,03)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	3 875,93	/	(3 540,91)	(4 481,61)	(2 628,80)	(5 216,98)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	(1 699,70)	/	/	/	(2 253,89)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBELEGENSTIGTE SPARBÜCHER	(29,43)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	1 023,05	/	(1 219,55)	(1 686,53)	(618,32)	(762,85)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	418,31	/	(267,76)	(624,69)	(445,94)	(403,24)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(615,61)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	499,33	/	(462,87)	(502,15)	(538,61)	(519,76)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSPILDUNG	(210,32)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	1 916,00	/	(1 778,22)	(1 457,72)	(1 971,53)	(2 358,30)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	352,73	/	(266,81)	(307,44)	(343,69)	(401,54)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	346,62	/	(292,87)	(360,88)	(331,24)	(414,96)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	5 387,22	/	(4 355,85)	(5 545,14)	(5 784,38)	(5 812,25)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	1 093,88	/	(609,77)	(1 300,69)	(1 279,97)	(921,08)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	917,53	/	(646,63)	(1 014,43)	(1 014,04)	(1 004,30)
VERBRAUCHSGÜTER	1 441,85	/	(1 217,99)	(1 407,35)	(1 519,59)	(1 637,77)
REPARATUREN	82,73	/	(65,93)	(87,18)	(88,29)	(94,25)
Dienstleistungen	1 851,24	/	(1 615,53)	(1 735,49)	(1 883,48)	(2 135,55)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	43,26	/	-	(135,05)	(60,91)	-
GESAMTAUSGABEN 3)	22 131,31	/	(20 913,91)	(23 021,53)	(21 669,53)	(23 460,14)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	6 371,65	/	(7 132,87)	(6 459,55)	(6 017,33)	(6 105,37)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSPILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.18 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	5 580	4 184	1 231	123	(37)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	199,32	207,24	130,41	515,10	(528,28)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	192,25	206,40	108,66	(458,18)	(476,31)	/
DER EHEFRAU	(3,58)	/	(11,87)	/	/	/
DER KINDER	(2,13)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	30,36	27,77	35,66	(50,91)	/	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	76,35	65,86	114,44	67,11	(32,11)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	52,40	43,14	85,11	(51,06)	/	/
OFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	725,68	690,02	898,91	377,77	(245,42)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	602,16	551,70	821,04	(282,16)	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	33,58	41,38	(11,56)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	16,75	19,29	(10,14)	/	/	/
RENTEN PER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	8,65	(8,24)	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	38,05	45,59	15,42	/	/	/
SOZIALHILFE	22,63	19,22	22,86	(97,78)	/	/
ARBEITLOSENHILFE	5,94	(3,95)	(7,17)	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	9,26	(5,58)	(12,44)	(64,58)	(127,27)	/
WOHNGELD	20,81	20,37	18,62	46,75	(57,22)	/
KINDERGELD	3,98	(0,23)	3,95	70,61	(162,04)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	53,44	50,17	55,25	(140,21)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	12,78	12,71	11,61	24,76	(19,70)	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	20,82	20,32	21,10	(22,42)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	14,48	15,54	(9,97)	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	154,34	135,80	188,79	293,01	(251,36)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(8,66)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRBUCHERN	105,41	99,68	120,42	134,55	(131,85)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI FAUSPARKASSEN	(5,04)	(5,31)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(5,26)	(4,66)	(7,51)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	5,05	(3,47)	(11,01)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	1,89	1,87	(2,01)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,08)	(0,92)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	22,14	13,85	26,06	(126,09)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	56,98	(34,31)	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	1 335,91	1 259,26	1 521,22	1 863,03	(1 811,35)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 160,56	1 103,13	1 311,33	1 490,63	(1 503,55)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 097,26	1 035,77	1 271,86	1 352,74	(1 375,74)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	1 118,08	1 056,09	1 292,96	1 432,14	(1 432,18)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	32,25	35,62	17,73	(55,01)	(44,19)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,04	31,74	21,74	82,87	(83,61)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	69,00	67,25	73,57	81,51	(68,56)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	0,70	0,62	0,89	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1,85	1,47	(2,75)	(4,23)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2,22	2,15	(1,79)	(6,37)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	5,19	5,62	3,79	(5,49)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	5,90	4,15	9,89	20,94	(19,39)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,71	5,86	8,73	14,07	(11,63)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,58	1,72	4,66	8,73	(9,00)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	43,84	45,64	41,07	20,57	(14,67)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	192,36	180,59	215,07	252,67	(213,34)	/
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	24,52	18,17	31,06	/	/	/
NICHTENTWOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGLEISTETE SPARRBUCHER	13,73	12,96	15,97	(16,09)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRBUCHER	91,12	93,10	85,97	46,61	(44,94)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	10,06	8,04	14,68	(20,86)	/	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	13,39	13,50	(14,35)	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	11,51	9,29	16,77	24,63	(25,18)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	3,13	2,86	(4,45)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	4,90	4,23	5,68	(13,93)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	20,01	18,44	22,15	(35,22)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	3,89	3,63	4,86	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	2,89	2,78	3,77	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 004,34	936,73	1 181,43	1 390,96	(1 401,64)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	70,86	63,98	84,36	144,21	(137,97)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	139,10	135,57	146,11	176,31	(175,93)	/
VERBRAUCHSGUETER	440,07	390,40	575,22	676,32	(723,16)	/
REPARATUREN	14,03	13,21	16,64	16,02	(12,36)	/
DIENSTLEISTUNGEN	340,28	333,57	358,61	378,10	(352,22)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	6,92	7,33	11,69	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 335,91	1 259,26	1 521,22	1 863,03	(1 811,35)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	34,94	42,00	22,91	-42,45	(-39,14)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.19 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
	PERSONEN					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	8 066	5 102	2 340	427	161	(36)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	440,94	374,44	350,91	1 260,85	1 498,07	(1 201,75)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	419,27	372,74	299,87	1 177,51	1 447,82	(1 166,36)
DER EHEFRAU	13,78	/	34,46	(53,18)	(34,94)	/
DER KINDER	5,02	/	(8,73)	(31,48)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	39,84	30,18	52,05	78,17	(55,16)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	96,26	79,58	137,63	65,57	58,46	(65,22)
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	67,09	52,75	101,50	62,51	(38,88)	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	743,63	705,73	957,59	304,11	(149,28)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	602,00	539,75	850,40	220,61	(99,33)	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	52,95	68,08	31,39	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	18,53	22,71	13,55	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	8,98	8,61	10,73	/	/	/
KRIEGSPFERRENTEN	34,56	44,02	20,86	(12,13)	/	/
SOZIALHILFE	18,06	16,03	14,57	(39,74)	(56,71)	/
ARBEITSLIEMILFE	5,42	(3,38)	(6,32)	(14,69)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIEMILFE	11,26	5,69	13,94	41,48	(53,26)	/
WOHNGELD	16,01	16,93	11,85	21,90	26,14	(41,74)
KINDERGELD	8,89	(0,28)	4,15	61,31	146,23	(305,25)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	52,87	49,09	57,63	77,22	(39,12)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,22	15,18	14,41	30,44	34,80	(28,58)
SONSTIGE EINNAHMEN	30,18	25,59	32,97	51,58	(52,20)	/
DAR.: VERFUEGENSUEBERTRAGUNGEN	20,43	19,21	19,59	(29,10)	(23,43)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	209,39	171,20	234,51	376,33	314,96	(645,82)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(10,20)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	133,75	118,93	157,62	164,20	173,48	(144,55)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	7,08	(6,51)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	6,65	7,33	(6,54)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	6,28	4,32	11,25	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,98	2,68	4,12	(1,45)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	1,25	(0,90)	(1,09)	(5,07)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	37,19	24,67	29,79	164,78	(118,52)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3,69	2,05	-	61,34	35,34	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 688,65	1 495,35	1 888,53	2 510,71	2 539,21	(2 899,71)
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKOMMEN	1 449,40	1 296,51	1 621,05	2 021,46	2 136,51	(2 106,88)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 313,78	1 170,43	1 521,51	1 666,95	1 745,51	(1 772,74)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 347,64	1 198,07	1 554,48	1 799,86	1 833,26	(1 919,74)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	68,47	70,33	44,27	138,08	160,12	(142,66)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	67,15	55,75	55,27	196,43	230,87	(191,48)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	90,48	86,25	96,80	99,21	104,77	(104,70)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,02	0,92	1,31	(1,53)	(1,63)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2,73	1,76	3,68	5,40	(11,53)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2,88	2,65	2,80	(4,36)	(5,47)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	6,84	8,02	5,11	3,93	(3,24)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	9,62	5,94	13,29	25,46	27,02	(26,59)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,34	6,71	7,90	15,88	15,36	(17,35)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,35	2,55	6,29	11,53	12,36	(12,31)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	54,64	57,70	54,41	31,68	28,14	(26,29)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	276,63	242,53	308,70	434,40	366,99	(754,75)
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	43,86	29,46	50,44	141,50	(74,48)	/
NICHTENTWICKELTE GEWINNE U.AE.	19,64	16,50	24,08	28,27	31,24	(22,16)
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENBEEDENSTIGTE SPARBUECHER	119,19	118,08	128,58	97,16	72,12	(138,99)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	17,23	12,66	20,30	39,57	53,00	(39,90)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAE	17,37	18,50	17,95	/	/	/
PRAEMIEEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	16,18	11,23	20,50	37,11	46,52	(53,58)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	3,60	3,07	5,45	(1,32)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	6,49	4,82	6,43	18,66	(20,88)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	33,01	28,21	34,61	66,21	58,48	(103,83)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	7,34	6,26	9,38	(7,44)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	5,68	4,77	7,19	(6,44)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 185,92	1 040,49	1 378,15	1 641,99	1 676,45	(1 702,94)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	104,52	82,83	126,07	201,74	205,27	(174,83)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	171,20	155,07	190,69	229,69	234,47	(213,44)
VERBRAUCHSGUETER	511,92	421,32	635,74	769,01	817,51	(890,63)
REPARATUREN	17,12	15,40	20,14	20,04	18,31	(24,27)
DIENSTLEISTUNGEN	381,17	365,87	405,51	421,50	400,90	(399,77)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	5,34	-	-	(3,68)
GESAMTAUSGABEN 3)	1 688,65	1 495,35	1 888,53	2 510,71	2 539,21	(2 899,71)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	65,56	66,57	67,00	51,63	42,29	(97,91)

1) AUCH ZUEHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND; INSGESAMT

1. 1.20 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4		
		PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	4 263	171	1 275	1 201	998	618	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 059,46	1 845,83	2 841,47	3 335,87	3 353,83	2 833,33	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 283,35	1 815,39	1 832,15	2 432,43	2 734,42	2 325,85	
DER EHEFRAU	567,97	/	905,60	592,88	416,38	224,36	
DER KINDER	180,54	/	50,74	285,39	197,69	266,17	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	292,41	486,25	201,60	273,40	304,82	442,86	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	321,74	478,74	306,33	294,92	322,75	360,43	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	254,26	333,99	224,41	229,79	270,87	314,47	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	473,01	1 216,56	866,83	359,14	160,41	180,44	
DAR.: RECHTEN DER GESETZLICHEN PENTENVERSICHERUNG	212,88	400,49	378,72	189,52	73,52	89,19	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	171,57	718,40	378,60	78,51	(26,55)	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGN.GSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	14,97	(31,26)	32,27	(10,20)	(3,96)	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	13,74	/	14,13	(14,97)	(11,42)	(13,28)	
KRIEGSOFFERRENTEN	18,75	(37,36)	26,64	19,26	(7,38)	(14,64)	
SOZIALHILFE	4,51	/	/	(3,38)	(3,24)	(14,70)	
ARBEITLOSENHILFE	(1,08)	/	/	/	/	/	
LFD. UEBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	17,57	/	13,77	21,34	15,46	24,46	
WOHNLOHN	2,07	/	/	(0,64)	(1,75)	9,52	
KINDERGELD	90,13	/	4,28	45,24	124,89	322,18	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	39,88	(117,05)	70,37	24,72	20,70	16,02	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRÄGUNGEN	63,56	60,60	58,34	63,33	74,01	58,74	
SONSTIGE EINKÄUFEN	147,34	186,23	147,21	155,51	157,44	104,65	
DAR.: VERPFLICHTUNGSUEBERTRÄGUNGEN	95,98	143,89	92,23	98,37	107,13	67,79	
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	832,66	1 048,44	929,05	833,06	879,19	498,15	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	31,70	/	(49,04)	/	(31,04)	/	
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	371,96	428,65	428,18	391,43	352,69	234,10	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI HAUSPARKASSEN	54,61	/	57,04	58,85	55,68	(44,66)	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	21,19	(79,51)	28,08	19,07	15,28	(4,45)	
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	15,41	/	27,61	13,98	(7,76)	(6,43)	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	6,84	(14,88)	7,42	6,66	5,13	6,54	
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	2,65	/	(2,79)	/	(1,85)	(2,85)	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	328,31	(426,89)	328,89	322,51	409,76	179,56	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	53,61	-	-	14,41	-	
GESAMTEINKÄUFEN 3)	5 345,44	5 507,32	5 442,24	5 411,21	5 434,37	4 867,63	
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKOMMEN	4 365,43	4 219,04	4 365,97	4 422,65	4 383,32	4 264,84	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 451,58	3 360,68	3 428,80	3 452,04	3 474,58	3 485,73	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	3 598,92	3 600,53	3 576,01	3 607,55	3 646,44	3 590,38	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	544,23	741,18	591,93	567,32	517,84	388,97	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	369,62	117,17	345,25	403,29	390,88	390,14	
SONSTIGE UEBERTRÄGUNGEN	276,94	427,10	314,72	265,59	253,75	216,84	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	5,49	(5,61)	5,86	5,94	5,03	4,53	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	13,85	/	13,41	16,17	11,68	13,73	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	44,80	(38,88)	39,47	49,79	54,42	32,19	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	35,03	100,01	45,89	28,87	28,45	17,18	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	41,30	29,15	39,15	44,08	42,73	41,39	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,39	21,31	20,11	22,50	23,42	25,53	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,63	13,78	18,31	20,68	20,90	19,87	
ÜBRIGE UEBERTRÄGUNGEN	94,47	204,61	132,53	77,56	67,12	62,42	
AUSGABEN FLFR VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 359,05	1 813,68	1 472,39	1 343,00	1 373,43	979,58	
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEFÄSSEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	408,26	546,00	438,17	410,20	471,20	202,99	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	(2,23)	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEGEGUNSTIGTE SPARBUCHER	55,45	22,92	55,72	61,86	54,31	53,33	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	344,12	514,62	444,58	336,94	269,46	224,08	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	124,14	88,88	123,72	131,81	132,75	105,96	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	64,72	241,82	98,48	53,19	32,38	20,60	
PRAEMIIEN FLFR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	71,59	54,45	59,98	74,44	81,74	78,33	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	9,04	(31,37)	12,09	8,20	5,74	3,54	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	76,36	/	14,29	14,40	17,88	24,44	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	259,14	302,97	222,05	249,24	306,77	265,84	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	83,92	92,56	64,20	81,62	99,33	101,81	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	73,13	84,58	54,82	73,49	86,93	84,73	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 786,03	2 408,18	2 697,55	2 802,21	2 898,45	2 860,35	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGLEITER	462,92	374,45	469,55	495,00	474,45	392,83	
GEBRAUCHSGLEITER VON BEGRENZTEM WERT	459,27	365,24	444,57	467,24	485,42	457,93	
VERBRAUCHSGLEITER	1 089,19	747,34	1 002,23	1 090,83	1 154,89	1 254,48	
REPARATUREN	40,72	42,36	43,08	40,07	40,53	36,94	
Dienstleistungen	733,94	878,78	738,31	709,08	743,16	718,18	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,57	-	20,41	29,80	-	31,76	
GESAMTAUSGABEN 3)	5 345,44	5 507,32	5 442,24	5 411,21	5 434,37	4 867,63	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	449,26	680,67	488,51	436,46	407,32	396,69	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. 1.21 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE						
	INSGESAMT	1	2	3	4	5	
		PERSONEN					PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 100	(52)	529	561	575	384	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 771,81	(1 826,24)	3 650,05	4 020,53	3 994,24	3 506,50	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 676,69	(1 826,24)	2 367,89	2 769,94	3 041,81	2 534,52	
DER CHEFFALD	702,33	/	1 159,56	799,73	483,88	351,96	
DER KINDER	362,59	/	(52,56)	434,17	453,68	598,00	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	589,58	(1 040,91)	459,45	498,54	658,55	737,57	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	470,90	(1 067,01)	459,08	456,40	445,85	465,29	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	384,29	(853,23)	348,47	373,60	372,31	403,84	
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	526,06	(1 325,29)	948,49	485,01	251,39	307,01	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	197,19	(491,28)	311,54	184,01	103,55	159,29	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	236,51	(765,14)	539,15	211,81	(64,10)	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	11,71	/	(18,38)	(13,35)	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	17,08	/	(12,41)	(15,85)	(21,19)	(21,48)	
KRIEGSGEFERRENTEN	22,23	/	31,94	(21,73)	(16,91)	(16,85)	
SOZIALHILFE	(4,77)	/	/	/	/	(13,01)	
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	17,07	/	(14,71)	17,08	17,56	(21,86)	
WOHNUNGSGELD	(1,31)	/	/	/	/	(4,23)	
KINDERGELD	99,04	/	4,78	44,10	114,01	299,53	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	43,36	/	85,31	29,47	22,97	(19,79)	
EINMALIGE EINKOMMENLEISTUNGSERTRÄGEN	81,19	(69,33)	80,72	79,40	88,84	74,48	
SONSTIGE EINKÄUFEN	213,56	(187,46)	233,59	242,54	205,40	159,40	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	148,94	(102,66)	169,04	152,75	151,23	118,49	
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 203,10	(1 739,14)	1 384,25	1 209,43	1 246,13	807,58	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(81,86)	/	/	/	(59,26)	/	
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	450,60	(528,22)	526,10	475,05	427,99	320,47	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI SAUFSPARKASSEN	81,48	/	(73,74)	(63,83)	119,67	(63,93)	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	33,59	/	49,52	(26,08)	(30,28)	(9,54)	
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	25,69	/	(51,85)	(16,60)	(12,32)	(12,26)	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERMOEGENS	10,81	/	11,51	7,89	12,12	5,80	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,60)	/	/	/	(2,48)	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	516,45	/	566,23	552,15	582,00	338,99	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	16,02	(299,81)	18,53	24,88	29,52	-	
GESAMTEINKÄUFEN 3)	7 038,61	(7 728,46)	7 341,47	7 110,53	7 080,85	6 418,74	
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	5 605,93	(5 502,05)	5 705,09	5 633,67	5 599,84	5 451,96	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 435,17	(4 409,49)	4 417,65	4 427,27	4 441,25	4 465,24	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	4 664,75	(4 896,76)	4 669,78	4 694,69	4 676,16	4 624,63	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	796,47	(1 007,07)	948,20	804,94	777,02	575,69	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	374,29	/	339,25	401,46	381,57	411,04	
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	404,90	(739,73)	477,26	404,92	363,45	321,95	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	8,46	/	10,13	8,79	7,69	5,83	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	26,64	/	25,14	27,78	29,51	23,04	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	78,79	/	77,78	81,54	91,59	64,67	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	59,93	(120,99)	82,72	52,48	53,83	39,96	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	49,80	(30,51)	46,41	51,51	52,04	51,25	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	26,93	(25,95)	25,96	26,11	26,52	30,20	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	23,89	(17,42)	21,92	25,08	24,58	24,70	
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	130,46	(482,40)	187,20	131,42	77,69	82,29	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 079,83	(3 007,60)	2 295,06	2 134,41	2 085,98	1 569,02	
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEGENSTÄNDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	675,12	(621,28)	750,99	705,85	758,18	408,64	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	(9,47)	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEKIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	54,72	(21,18)	43,16	62,62	57,57	59,36	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	456,13	(686,86)	585,59	463,81	389,55	335,01	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	177,40	(95,61)	172,14	183,01	194,31	162,19	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	111,34	(810,93)	168,43	84,93	65,96	44,64	
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	105,72	(115,77)	93,82	101,32	114,61	113,88	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	15,87	/	32,94	9,19	9,04	4,19	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	15,56	/	11,62	14,09	20,45	17,65	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	458,51	(522,31)	421,73	502,21	468,98	421,12	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	150,87	(206,69)	131,51	154,80	158,33	150,21	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	135,09	(141,92)	117,13	136,66	150,80	133,08	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 383,12	(2 888,57)	3 261,71	3 364,79	3 472,87	3 482,10	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	584,99	(552,10)	597,32	624,82	572,27	533,34	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	571,32	(416,85)	552,89	574,63	592,21	581,50	
VERBRAUCHSGÜTER	1 247,74	(806,03)	1 131,40	1 213,11	1 309,90	1 425,26	
REPARATUREN	55,11	(76,89)	56,53	54,64	54,63	50,15	
Dienstleistungen	923,95	(1 036,69)	943,57	895,59	945,85	891,85	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	58,95	
GESAMTAUSGABEN 3)	7 038,61	(7 728,46)	7 341,47	7 110,53	7 080,85	6 418,74	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	741,65	(1 126,54)	793,63	788,31	689,04	628,55	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 1 HAUSHALTSVORSTAND; INSGESAMT

1. 1.22 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	PERSONEN	
							UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 744	(24)	340	391	517	471	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 031,65	/	3 848,41	3 843,11	4 304,64	4 147,06	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 714,48	/	2 515,19	2 536,15	3 055,93	2 489,53	
DER EHEFRAU	789,08	/	1 215,04	916,64	727,29	483,83	
DER KINDER	481,63	/	/	373,26	487,26	911,66	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 993,21	/	2 785,75	3 099,94	3 251,36	2 621,76	
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	905,31	(1 792,36)	1 094,68	908,13	799,37	836,46	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	748,63	(1 498,87)	833,54	764,55	673,71	717,43	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	509,97	/	953,77	543,78	254,02	431,30	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	196,67	/	312,36	199,05	104,35	207,50	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	213,82	/	528,89	(247,92)	(69,26)	(105,90)	
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGNUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(13,27)	/	(22,13)	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	17,49	/	/	/	/	/	
KRIEGSCPFERRENTEN	25,04	/	(31,72)	(22,82)	(21,36)	(12,81)	
SOZIALHILFE	(6,03)	/	/	/	(19,36)	(29,58)	
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	(16,17)	
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	14,28	/	/	/	/	/	
WOHNGELD	(1,38)	/	(14,31)	(14,63)	(11,52)	(17,76)	
KINDERGELD	126,00	/	/	/	/	(2,25)	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	77,79	/	8,78	49,21	116,81	291,05	
EINMALIGE EINKÄUFEN UEBERTRAGUNGEN	81,58	/	208,39	(74,69)	(23,36)	(36,75)	
SONSTIGE EINKÄUFEN	255,70	/	73,73	81,11	86,23	84,78	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	191,84	/	278,40	277,97	266,45	213,40	
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 601,47	(2 340,96)	204,41	211,56	195,08	164,31	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(131,64)	/	1 139,05	1 645,87	1 599,29	1 139,95	
AHEBUNG VON SPARBUECHERN	498,38	/	(155,93)	/	(106,91)	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	82,26	/	618,42	547,90	470,97	398,27	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	99,68	/	(99,10)	(105,50)	(92,23)	(44,12)	
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	36,77	/	180,97	(67,43)	78,66	(67,09)	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	18,77	/	(68,44)	(30,94)	(29,59)	(28,32)	
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	(4,00)	/	28,12	29,18	13,38	9,14	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	729,96	/	986,74	782,15	806,70	433,91	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-	
GESAMTEINKÄUFEN 3)	10 604,97	(12 680,48)	11 531,84	10 541,84	10 723,33	9 839,86	
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	8 747,80	(10 169,35)	8 989,75	8 618,01	8 857,58	8 486,51	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 888,87	(7 160,67)	6 741,56	6 588,77	6 743,23	6 649,83	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	6 944,57	(7 330,84)	7 144,59	6 866,73	7 009,68	6 863,23	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 729,44	(2 893,77)	1 985,76	1 731,04	1 765,68	1 442,62	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	329,50	/	262,43	298,20	348,68	394,06	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	627,07	(680,16)	778,12	679,38	579,07	527,68	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.AE.	19,06	/	16,04	25,23	19,33	16,20	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	77,62	/	85,38	81,18	72,74	68,77	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	110,62	/	99,27	124,02	124,97	94,91	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	123,13	(141,61)	160,37	132,94	118,61	99,45	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	57,90	(41,47)	50,93	57,83	58,00	63,74	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	40,24	(48,63)	41,39	38,85	40,22	40,13	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,03	(20,66)	24,52	28,00	28,40	30,58	
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	168,48	/	300,21	187,33	116,79	113,91	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 646,19	(5 186,77)	4 543,85	3 660,28	3 642,76	2 887,40	
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEFÄHDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	1 093,67	/	1 537,56	1 104,78	1 069,38	784,21	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	246,33	/	(226,33)	(252,35)	293,14	(189,80)	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUECHER	44,18	/	31,32	38,39	45,19	58,15	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	630,71	(916,71)	841,46	643,54	562,58	517,04	
EINZAHLUNG AUF PAUSPARVERTRAG	254,35	/	258,09	268,38	262,75	232,40	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	210,33	/	457,47	187,04	142,06	92,59	
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	225,08	/	205,41	217,05	250,55	219,95	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	47,93	/	79,45	(32,63)	63,96	13,84	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,45	/	(15,57)	(21,36)	16,46	16,56	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	874,16	(1 052,69)	891,18	874,76	956,69	768,87	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	260,57	/	260,23	242,92	288,28	245,30	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	255,41	/	242,13	257,69	298,15	217,01	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 248,42	(3 440,34)	3 961,67	4 154,91	4 330,18	4 485,56	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	731,02	(782,98)	736,53	814,37	815,58	747,41	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	711,72	(464,37)	643,69	691,25	735,68	764,42	
VERBRAUCHSGUETER	1 427,18	(838,48)	1 251,48	1 347,21	1 447,98	1 628,24	
REPARATUREN	68,27	(68,55)	66,64	68,68	68,33	69,03	
Dienstleistungen	1 260,22	(1 285,97)	1 263,13	1 233,41	1 262,61	1 276,46	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	24,36	(364,52)	-	22,03	36,97	102,34	
GESAMTAUSGABEN 3)	10 604,97	(12 680,48)	11 531,84	10 541,84	10 723,33	9 839,86	
NACHRICHTLICH							
EINSPARIS 5)	1 789,30	(2 606,28)	2 162,67	1 756,73	1 765,32	1 530,44	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESANBIEDERUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSONEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	479	/	(85)	88	110	176
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS INSELSTAENDIGER ARBEIT	460,93	/	/	(395,05)	571,76	653,79
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(52,63)	/	/	/	/	(71,64)
DER EHEFRAU	(52,81)	/	/	/	/	/
DER KINDER	321,83	/	/	(307,85)	(389,74)	472,39
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	2 495,86	/	(1 683,05)	2 517,94	2 841,62	2 900,84
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	529,40	/	(523,00)	484,97	551,03	578,96
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERFACHUNG	463,21	/	(460,93)	417,36	483,84	505,10
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.1)	223,90	/	(217,16)	(191,44)	178,12	278,70
DAR.: RENTEN DER GEGES. RENTENVERSICHERUNG	138,53	/	(119,91)	(94,42)	(125,34)	181,03
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHRUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	20,28	/	/	/	/	(21,67)
RENTEN DER GEGES. UNFALLVERSICHERUNG	(30,68)	/	/	/	/	(23,80)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	(16,69)
LFD. UEBERTRAEUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(10,08)	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	129,44	/	/	33,21	88,11	279,69
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(9,76)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	12,45	/	/	(9,57)	16,87	16,41
SONSTIGE EINNAHMEN	47,57	/	/	/	(48,33)	(39,02)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(29,19)	/	/	/	/	(17,31)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	420,30	/	(228,84)	335,60	564,75	464,22
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	243,36	/	(157,29)	(191,66)	383,77	214,85
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(1,43)	/	/	/	/	(1,57)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(119,15)	/	/	/	/	(174,29)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 333,99	/	(2 818,59)	4 020,80	4 688,02	5 240,86
DAR.: HAUSHALTSGRUTTOEINKOMMEN	3 866,12	/	(2 537,26)	3 644,51	4 074,93	4 737,62
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 380,82	/	(2 239,16)	3 178,05	3 561,11	4 183,45
AUSSAEBEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 434,39	/	(2 291,65)	3 218,73	3 609,44	4 222,48
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	160,17	/	(69,70)	(147,01)	181,79	180,39
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	319,14	/	(228,40)	319,45	332,04	373,59
SONSTIGE UEBERTRAEUNGEN	237,05	/	(186,55)	198,39	211,35	231,51
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	7,72	/	/	/	(7,78)	8,67
FREIW. BEITRAEGE ZUR GEGES. RENTENVERSICHERUNG	27,20	/	/	(25,25)	(27,05)	30,97
FREIW. BEITRAEGE ZUR GEGES. KRANKENVERSICHERUNG	10,14	/	/	(14,83)	(22,94)	16,22
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	17,36	/	(32,20)	45,88	48,69	50,12
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	44,21	/	(24,40)	38,78	35,29	38,46
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	34,78	/	(15,94)	24,74	24,99	26,59
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	23,18	/	(59,09)	33,50	36,86	46,31
UEBRIGE UEBERTRAEUNGEN	42,36	/	(542,70)	909,17	1 211,08	1 242,73
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 018,74	/	(100,62)	(313,85)	372,87	352,24
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	292,13	/	/	/	/	/
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	33,37	/	/	(31,55)	40,98	38,55
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	255,22	/	(198,85)	195,27	272,31	310,43
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	93,65	/	(58,81)	(74,26)	104,71	120,92
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(27,00)	/	/	/	/	(34,02)
PRAEMIIEN FUEH LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	96,95	/	(63,79)	73,77	122,75	113,20
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(8,04)	/	/	/	/	(6,91)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,50)	/	/	/	/	(7,24)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	206,88	/	(65,70)	(181,17)	258,68	259,24
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	77,90	/	/	(78,82)	90,07	88,28
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	61,50	/	/	(70,05)	71,71	74,87
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 611,24	/	(1 757,08)	2 429,47	2 747,74	3 190,77
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	369,36	/	(160,42)	385,46	454,95	423,83
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	361,39	/	(250,88)	297,28	380,05	458,45
VERBRAUCHSGUETER	1 884,44	/	(823,33)	1 102,43	1 196,08	1 473,12
REPARATUREN	42,19	/	(26,20)	41,21	45,52	51,52
Dienstleistungen	653,84	/	(496,24)	603,09	671,15	783,85
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	17,65	/	(34,17)	17,30	4,02	21,69
GESAMTAUSGABEN 3)	4 333,99	/	(2 818,59)	4 020,80	4 688,02	5 240,86
NACHRICHTLICH						
EKSPARNIS 5)	536,95	/	(295,59)	503,52	574,62	703,65

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(71)	/	(40)	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 116,56)	/	(1 152,31)	/	/	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	(246,50)	/	(274,98)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(213,67)	/	(241,32)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(212,34)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(309,38)	/	(226,21)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(218,15)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(0,56)	/	(0,31)	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	(1 996,89)	/	(1 974,63)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 676,00)	/	(1 745,97)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 429,25)	/	(1 509,25)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	(1 440,76)	/	(1 511,70)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(55,58)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(191,17)	/	(202,43)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(90,87)	/	(102,74)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(21,11)	/	(22,52)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(18,58)	/	(15,75)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(9,35)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(31,30)	/	(45,43)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(295,85)	/	(249,11)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEQUENSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(75,34)	/	(74,81)	/	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(19,99)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 363,42)	/	(1 386,06)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	(123,62)	/	(73,99)	/	/	/
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(173,31)	/	(199,52)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(687,77)	/	(708,63)	/	/	/
REPARATUREN	(17,33)	/	(18,23)	/	/	/
Dienstleistungen	(361,40)	/	(385,68)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 996,89)	/	(1 974,63)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-28,42)	/	(21,02)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(29)	/	/	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 722,27)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(326,25)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(287,54)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(65,33)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN z. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(129,74)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(2 601,91)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 396,94)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 108,72)	/	/	/	/	/
ALSBEBEFAHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(2 183,95)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(271,15)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(125,51)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(38,81)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(30,97)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(20,33)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(446,84)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF FRAEMIENDEGENSTIGTE SPARRÜCKEN	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	(116,52)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(41,23)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON PATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 734,24)	/	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(78,11)	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(206,98)	/	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(945,03)	/	/	/	/	/
REPARATUREN	(30,96)	/	/	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(673,15)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(7,10)	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 601,91)	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(286,50)	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(35)	/	/	/	/	(8)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 703,24)	/	/	/	/	(1 832,80)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(358,61)	/	/	/	/	(326,78)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(310,46)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(180,12)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(123,41)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(86,87)	/	/	/	/	(190,06)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(15,58)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- L.GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(277,38)	/	/	/	/	(375,61)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(231,90)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 001,26)	/	/	/	/	(3 090,12)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 654,32)	/	/	/	/	(2 670,80)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 340,39)	/	/	/	/	(2 352,41)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 409,94)	/	/	/	/	(2 396,11)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(46,34)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(267,59)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(129,61)	/	/	/	/	(265,59)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	(167,14)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(37,24)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(29,73)	/	/	/	/	(38,91)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(20,15)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(20,70)	/	/	/	/	(22,29)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(516,67)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(64,43)	/	/	/	/	(431,81)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(151,37)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(67,05)	/	/	/	/	(120,80)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(56,77)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(136,36)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 033,96)	/	/	/	/	(2 172,78)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(225,37)	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(253,13)	/	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(1 019,93)	/	/	/	/	(241,60)
REPARATUREN	(31,20)	/	/	/	/	(1 209,32)
Dienstleistungen	(503,94)	/	/	/	/	(27,87)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(7,48)	-	-	-	-	(510,74)
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 001,26)	/	/	/	/	(3 090,12)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(200,06)	/	/	/	/	(14,71)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VOM 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	77	/	/	(15)	(21)	(22)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(195,03)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(128,78)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 098,62	/	/	(2 093,18)	(2 247,79)	(2 111,20)
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	542,18	/	/	(362,37)	(385,49)	(363,45)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	478,58	/	/	/	(327,83)	(340,25)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	(180,82)	/	/	/	/	(223,61)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(109,70)	/	/	/	/	(172,51)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	105,36	/	/	/	(91,50)	(254,69)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(9,06)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	330,12	/	/	(580,99)	(445,05)	(287,43)
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(179,13)	/	/	/	/	(145,20)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 562,46	/	/	(3 814,42)	(3 543,94)	(3 544,77)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 153,21	/	/	(3 180,47)	(3 078,74)	(3 214,61)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 728,98	/	/	(2 778,86)	(2 713,76)	(2 778,89)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 808,11	/	/	(2 831,81)	(2 733,92)	(2 821,62)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	(128,86)	/	/	/	(44,92)	(140,64)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	295,37	/	/	(314,46)	(320,06)	(295,08)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	188,59	/	/	(192,19)	(167,31)	(167,75)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(31,29)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(16,49)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,58	/	/	/	(44,53)	(37,64)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	27,69	/	/	/	(34,78)	(24,10)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,60	/	/	/	(22,50)	(20,08)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(29,11)	/	/	/	(24,66)	(27,47)
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	684,22	/	/	(1 029,62)	(728,01)	(526,37)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	(155,30)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(24,15)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	185,79	/	/	(258,13)	(133,41)	(114,50)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(82,38)	/	/	/	(96,73)	(69,96)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	92,94	/	/	/	(71,00)	(111,38)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(119,33)	/	/	/	/	(119,89)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	(44,63)	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	(39,44)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 224,16	/	/	(2 155,12)	(2 279,70)	(2 396,95)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	209,96	/	/	/	(243,16)	(231,52)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	329,92	/	/	(324,72)	(309,30)	(310,06)
VERBRAUCHSGÜTER	1 084,61	/	/	(1 068,74)	(1 133,03)	(1 247,71)
REPARATUREN	38,20	/	/	/	(46,83)	(32,63)
Dienstleistungen	561,47	/	/	(510,64)	(547,38)	(575,03)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	41,25	/	/	(35,87)	(3,94)	(17,96)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 562,46	/	/	(3 814,42)	(3 543,94)	(3 544,77)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	314,66	/	/	(373,33)	(228,96)	(218,53)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	75	/	/	(16)	(21)	33
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(342,11)	/	/	/	/	(246,27)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(260,76)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 441,37	/	/	/	/	(172,63)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	525,22	/	/	(2 526,04)	(2 294,44)	2 448,49
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	460,68	/	/	(491,91)	(588,28)	522,34
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(218,25)	/	/	(429,21)	(526,45)	(467,04)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(141,56)	/	/	/	/	(233,88)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	(134,76)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
Lfd. UEBERTRÄGNGEN DER ARBEITLOSSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	161,68	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	(90,05)	292,05
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRÄGNGEN	(9,85)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(66,43)	/	/	/	/	(6,80)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRÄGNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	473,38	/	/	(96,18)	(642,87)	559,05
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(279,07)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	(202,12)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
Lfd. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATESCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 261,05	/	/	(2,90)	(4 413,36)	4 376,37
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 721,23	/	/	(3 847,30)	(3 680,32)	3 771,20
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 287,54	/	/	(3 284,82)	(3 295,39)	3 292,95
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	3 353,97	/	/	(3 299,58)	(3 385,25)	3 339,07
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	117,37	/	/	/	/	(150,78)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	316,38	/	/	/	(94,82)	327,47
SONSTIGE UEBERTRÄGNGEN	197,30	/	/	(344,45)	(290,10)	169,81
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(9,92)	/	/	(207,32)	(232,47)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(17,12)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(20,32)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	45,10	/	/	(47,26)	(50,68)	41,71
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	31,49	/	/	(38,45)	(34,51)	(26,84)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	24,97	/	/	(23,40)	(29,11)	23,33
UEBRIGE UEBERTRÄGNGEN	37,56	/	/	/	(30,73)	(33,49)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	966,36	/	/	(660,12)	(1 027,25)	1 041,47
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(220,27)	/	/	/	/	(295,00)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUCHER	(36,60)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	299,09	/	/	(177,19)	(262,47)	338,84
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	77,13	/	/	/	(73,15)	(72,29)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	103,57	/	/	(83,14)	(172,55)	(76,25)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATESCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(167,85)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(56,40)	/	/	/	(231,84)	(161,33)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(42,17)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 640,44	/	/	(2 528,32)	(2 768,39)	2 666,99
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	355,00	/	/	(372,18)	(550,66)	194,84
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	352,83	/	/	(302,09)	(338,52)	385,84
VERBRAUCHSGUETER	1 233,85	/	/	(1 158,59)	(1 182,46)	1 337,45
REPARATUREN	41,14	/	/	(34,94)	(42,71)	44,34
DIENTSTLEISTUNGEN	677,62	/	/	(660,53)	(654,04)	704,51
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3,25	/	/	/	/	19,85
GESAMTAUSGABEN 3)	4 261,05	/	/	(3 847,30)	(4 413,05)	4 376,37
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	450,81	/	/	(523,67)	(314,26)	449,12

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	53	/	/	/	(14)	26
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(522,20)	/	/	/	/	(542,46)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER CHEFFAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(400,84)	/	/	/	/	(371,74)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	2 712,68	/	/	/	(2 955,70)	2 531,82
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	569,82	/	/	/	(644,49)	475,25
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	506,22	/	/	/	(583,90)	(417,35)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(222,08)	/	/	/	/	(272,87)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(120,43)	/	/	/	/	(156,41)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	188,55	/	/	/	(100,01)	(310,72)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(13,46)	/	/	/	/	(16,69)
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	412,43	/	/	/	(809,06)	242,83
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(215,29)	/	/	/	/	(185,28)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 673,27	/	/	/	(5 076,50)	4 439,53
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 245,98	/	/	/	(4 263,59)	4 181,29
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 737,50	/	/	/	(3 733,26)	3 734,90
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	3 752,35	/	/	/	(3 737,10)	3 750,30
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	174,44	/	/	/	(200,43)	(98,93)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	334,04	/	/	/	(329,91)	347,41
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	237,49	/	/	/	(199,48)	243,92
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(6,26)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(29,32)	/	/	/	/	(34,15)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(18,72)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	53,25	/	/	/	(50,41)	(53,51)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	49,63	/	/	/	(39,63)	(40,93)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,66	/	/	/	(25,33)	(26,36)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	40,86	/	/	/	/	(55,23)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	937,78	/	/	/	(1 372,59)	722,82
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(263,52)	/	/	/	/	(124,38)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜENSTIGTE SPARBÜCHER	(28,89)	/	/	/	/	(39,71)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	207,67	/	/	/	(295,92)	(155,37)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	106,21	/	/	/	(124,02)	(117,05)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	115,64	/	/	/	(121,36)	(104,91)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(197,82)	/	/	/	(327,41)	(155,17)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(72,09)	/	/	/	/	(47,27)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(49,53)	/	/	/	/	(33,42)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 969,76	/	/	/	(2 955,09)	3 012,87
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	442,29	/	/	/	(452,98)	(337,54)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	400,95	/	/	/	(432,41)	414,89
VERBRAUCHSGÜTER	1 358,65	/	/	/	(1 269,02)	1 477,86
REPARATUREN	44,54	/	/	/	(45,41)	(47,13)
Dienstleistungen	723,34	/	/	/	(755,27)	735,44
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(19,74)	-	-	-	(19,01)	13,53
GESAMTAUSGABEN 3)	4 673,27	/	/	/	(5 076,50)	4 439,53
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	475,81	/	/	/	(466,19)	446,57

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	81	/	/	(16)	(24)	37
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(772,09)	/	/	/	(1 032,19)	(706,42)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(528,96)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	3 192,71	/	/	(3 465,11)	(3 228,52)	3 007,60
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	623,79	/	/	(694,83)	(622,76)	610,13
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	545,44	/	/	(634,22)	(538,71)	529,30
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	226,59	/	/	/	/	(293,60)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(142,90)	/	/	/	/	(199,94)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRANKENOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	160,31	/	/	/	(75,08)	286,16
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	15,98	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(32,99)	/	/	/	(24,43)	(13,28)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	614,58	/	/	(559,03)	(760,35)	505,41
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKERN	346,75	/	/	/	(538,79)	(207,93)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 667,67	/	/	(5 573,46)	(6 006,25)	5 485,24
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	5 020,09	/	/	(4 964,78)	(5 209,69)	4 952,63
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 436,48	/	/	(4 442,02)	(4 554,68)	4 437,90
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 459,47	/	/	(4 491,67)	(4 490,89)	4 465,10
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	200,07	/	/	/	(339,91)	(132,54)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	383,54	/	/	(354,36)	(415,10)	382,19
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	249,77	/	/	(211,20)	(246,49)	225,77
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, SPARRÜCKEN U.Ä.	(6,74)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(45,94)	/	/	/	/	(29,08)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(12,12)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(16,07)	/	/	/	/	(10,60)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,42	/	/	/	/	51,91
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	38,69	/	/	(44,69)	(53,91)	46,09
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	26,97	/	/	/	(33,09)	26,95
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	51,82	/	/	(25,62)	(27,48)	46,23
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 650,45	/	/	(1 778,57)	(1 875,24)	1 433,62
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	643,59	/	/	/	(769,95)	(447,69)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARRÜCKEN	48,90	/	/	/	(64,28)	(38,90)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	371,58	/	/	(297,08)	(435,01)	332,43
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	121,29	/	/	/	(138,12)	143,11
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	132,70	/	/	/	(165,23)	112,11
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	290,08	/	/	/	(231,73)	(321,29)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	125,22	/	/	/	(90,34)	(127,37)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	109,03	/	/	/	(85,44)	(121,59)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 169,38	/	/	(3 039,39)	(3 121,63)	3 291,48
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	528,45	/	/	(716,21)	(588,25)	442,12
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	443,33	/	/	(342,41)	(438,75)	484,79
VERBRAUCHSGÜTER	1 383,39	/	/	(1 172,85)	(1 294,16)	1 526,43
REPARATUREN	50,94	/	/	(52,51)	(54,95)	49,15
Dienstleistungen	763,26	/	/	(755,40)	(745,51)	789,00
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	14,45	/	/	(21,55)	(7,88)	19,64
GESAMTAUSGABEN 3)	5 667,67	/	/	(5 573,46)	(6 006,25)	5 485,24
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	927,64	/	/	(1 085,17)	(1 029,45)	806,81

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	59	/	/	/	(10)	44
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 261,07	/	/	/	/	(1 378,25)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER CHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(905,03)	/	/	/	/	(1 007,14)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	4 350,89	/	/	/	(4 682,22)	4 102,92
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	690,24	/	/	/	(929,25)	838,01
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	769,82	/	/	/	(806,64)	720,52
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	331,17	/	/	/	/	354,63
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	193,69	/	/	/	/	(226,75)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	(27,70)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(23,55)	/	/	/	/	/
KRIEGSGÖPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SCZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	(80,11)	272,85
KINDERELD	219,90	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	29,19	/	/	/	/	30,37
SONSTIGE EINKÄHMEN	(48,75)	/	/	/	/	(53,04)
DAR.: VERMÖGENSHERBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERMÖGEN, KREDITAUFN.	570,72	/	/	/	(452,34)	601,78
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	265,40	/	/	/	/	(268,41)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	(3,10)	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	7 734,90	/	/	/	(7 515,97)	7 666,40
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 115,43	/	/	/	(7 036,17)	7 011,58
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 206,41	/	/	/	(6 139,47)	6 175,95
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	6 255,16	/	/	/	(6 166,94)	6 228,99
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	449,83	/	/	/	(508,69)	351,83
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	459,19	/	/	/	(388,00)	483,80
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	382,20	/	/	/	(375,87)	334,20
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(11,26)	/	/	/	/	(9,32)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(54,63)	/	/	/	/	(53,50)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(23,87)	/	/	/	/	(22,33)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(47,65)	/	/	/	/	(33,48)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	65,05	/	/	/	(69,92)	62,80
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	53,91	/	/	/	(59,04)	50,64
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	33,53	/	/	/	(32,13)	33,85
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	92,31	/	/	/	(67,17)	68,19
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	2 170,86	/	/	/	(2 259,54)	2 140,74
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	625,98	/	/	/	/	667,69
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEPFLICHTIGE SPARBÜCHER	49,56	/	/	/	/	(51,16)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	517,52	/	/	/	(476,19)	519,21
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	183,61	/	/	/	/	184,87
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	171,05	/	/	/	(174,27)	168,07
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	(12,18)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	528,94	/	/	/	(747,26)	461,47
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	167,98	/	/	/	/	(153,36)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	145,93	/	/	/	/	(131,12)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 232,45	/	/	/	(3 983,88)	4 315,47
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	834,66	/	/	/	(884,60)	802,46
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	629,86	/	/	/	(631,27)	649,35
REPARATUREN	1 632,66	/	/	/	(1 411,82)	1 718,98
Dienstleistungen	76,35	/	/	/	(62,94)	77,90
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 058,92	/	/	/	(993,25)	1 066,79
GESAMTAUSGABEN 3)	40,37	/	/	/	/	40,35
GESAMTAUSGABEN 3)	7 734,90	/	/	/	(7 515,97)	7 666,40
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 454,21	/	/	/	(1 660,05)	1 407,83

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. 2.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	58	/	/	/	(10)	44
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 255,07	/	/	/	/	(1 381,77)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(905,14)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	4 249,75	/	/	/	/	(1 007,25)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	863,55	/	/	/	(4 570,41)	4 004,73
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	744,19	/	/	/	(940,70)	842,11
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	335,46	/	/	/	(816,51)	724,14
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	196,36	/	/	/	/	357,89
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	(228,84)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(23,39)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	(27,95)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNG DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNUNGSGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	219,98	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	(77,99)	272,09
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	29,18	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	(48,21)	/	/	/	/	30,51
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	(51,80)
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDAUFN.	576,84	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(461,17)	606,90
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	266,76	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	(270,45)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHME 3)	7 610,97	-	-	-	(3,16)	-
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 985,92	/	/	/	(7 379,34)	7 581,91
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 089,99	/	/	/	(6 890,17)	6 923,21
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	6 138,20	/	/	/	(6 005,22)	6 099,42
					(6 033,23)	6 151,22
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	437,43	/	/	/	(503,71)	339,61
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	458,50	/	/	/	(381,24)	484,18
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	374,45	/	/	/	(368,12)	328,28
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(11,38)	/	/	/	/	(9,38)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(52,62)	/	/	/	/	(50,18)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(23,92)	/	/	/	/	(22,54)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(45,29)	/	/	/	/	(32,56)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	64,21	/	/	/	(69,88)	62,78
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	52,35	/	/	/	(59,64)	49,50
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	33,35	/	/	/	(32,05)	33,79
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	91,33	/	/	/	(66,12)	67,55
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	2 130,09	/	/	/	(2 192,30)	2 126,19
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	612,78	/	/	/	/	653,86
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	49,64	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	522,62	/	/	/	(484,40)	523,18
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	183,24	/	/	/	/	185,86
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	164,34	/	/	/	(164,89)	162,49
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(11,41)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	502,77	/	/	/	/	461,00
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	160,63	/	/	/	/	(151,59)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	140,54	/	/	/	/	(130,80)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 169,61	/	/	/	(3 933,97)	4 263,07
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	825,54	/	/	/	(897,61)	783,72
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	620,87	/	/	/	(606,99)	646,59
VERBRAUCHSGÜTER	1 620,64	/	/	/	(1 392,90)	1 716,65
REPARATUREN	73,93	/	/	/	(61,49)	75,86
Dienstleistungen	1 028,62	/	/	/	(974,99)	1 040,25
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	40,89	-	-	-	-	40,59
GESAMT AUSGABEN 3)	7 610,97	/	/	/	(7 379,34)	7 581,91
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 412,71	/	/	/	(1 581,07)	1 388,49

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1.3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1.3.1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					PERSONEN UND MEHR
	INSGESAMT	1	2	3	4	
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 262	121	300	309	330	201
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	807,61	/	740,32	888,56	931,04	1 009,00
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	112,58	/	(84,35)	(62,20)	(168,07)	(156,59)
DEP. EHEFRAU	515,98	/	583,95	582,46	583,13	506,38
DER KINDER	160,86	/	/	222,97	178,74	326,43
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	5 200,44	3 319,72	4 598,59	5 121,37	6 069,09	5 926,22
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	736,69	379,46	907,42	731,89	702,05	910,79
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	620,94	(266,95)	650,79	631,05	599,92	308,78
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	170,10	(166,99)	314,35	141,30	79,71	149,54
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	102,25	/	208,73	(67,55)	(39,82)	(86,64)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(26,92)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(7,69)	/	/	/	/	/
KRIFTSGP.FERRENTEN	(10,25)	/	(17,19)	(11,36)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(6,88)	/	/	/	/	/
WOHNELD	(3,10)	/	/	/	(3,59)	/
KINDERGELD	96,83	/	(7,45)	48,83	128,63	308,78
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	27,80	/	(35,84)	(22,95)	(12,55)	(25,79)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,73	(23,75)	28,87	27,22	31,69	28,98
SONSTIGE EINNAHMEN	111,74	(80,77)	115,32	118,66	111,41	114,99
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	77,89	/	(73,16)	(81,68)	78,64	(91,77)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 038,35	643,40	1 329,82	823,56	1 131,01	1 019,33
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(151,06)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	298,65	(260,71)	320,96	329,53	279,39	272,49
AUSZAHLUNG VON EINLAESEN BEI BAUSPARKASSEN	(55,84)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	68,02	/	(124,92)	/	(55,11)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(41,06)	/	(80,01)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	11,34	/	(20,77)	(8,34)	(10,88)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	410,43	/	(511,57)	(324,05)	(522,53)	(413,14)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 231,27	4 788,24	7 988,93	7 938,32	9 209,10	9 511,68
DAR.: HAUSHALTSFRUTTOEINKOMMEN	7 081,18	4 064,07	6 543,79	6 996,10	7 966,68	8 377,36
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 470,04	3 091,83	5 034,18	5 454,66	6 147,99	6 463,59
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 581,79	3 172,60	5 149,50	5 573,32	6 259,41	6 578,58
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 457,78	914,11	1 380,55	1 374,99	1 631,38	1 742,65
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	153,36	(58,12)	129,06	166,45	187,31	171,12
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	619,87	372,55	615,74	638,41	660,84	679,35
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	20,43	/	(18,12)	(27,26)	20,16	(21,13)
FREIW. BEITRÄGE ZUR PENSIONENRENTENVERSICHERUNG	125,01	(72,48)	118,57	136,77	131,92	136,87
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	148,39	(39,15)	117,73	165,45	180,75	180,66
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	142,49	(127,28)	154,04	135,22	139,18	151,02
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	44,50	(28,00)	40,12	45,98	48,78	51,69
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	39,77	(23,23)	38,27	37,98	45,27	45,67
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,77	(15,09)	20,18	23,77	24,57	26,74
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	76,52	(59,01)	108,72	65,98	70,22	65,57
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 788,67	1 492,59	3 040,42	2 514,89	3 128,24	3 057,07
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	726,17	(272,03)	922,42	602,53	748,23	860,82
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	360,64	/	(298,10)	(330,34)	473,68	(446,52)
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUEHSTICKE SPARBUECHER	25,86	/	26,37	30,31	27,15	25,70
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	373,45	289,77	444,03	444,03	343,32	333,38
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	190,16	(63,27)	159,57	195,81	249,27	206,49
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	173,91	(267,27)	(354,70)	(104,92)	(108,10)	(62,04)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	267,12	(104,66)	230,32	262,04	316,08	347,30
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	42,34	/	(40,39)	(23,74)	(74,49)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	7,40	/	/	(6,21)	(8,75)	(7,40)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	621,63	(281,88)	556,97	562,92	779,18	754,21
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	183,66	(90,35)	147,56	165,45	233,77	239,37
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	165,36	(64,61)	130,97	161,88	217,39	197,25
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 179,39	1 921,18	2 795,62	3 214,17	3 563,25	3 826,15
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	511,04	(304,46)	438,16	549,82	598,08	541,71
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	501,35	254,24	416,11	507,77	584,89	630,36
VERBRAUCHSGUETER	1 148,00	652,20	1 016,62	1 160,01	1 269,13	1 416,14
REPARATUREN	49,96	(36,70)	44,20	51,78	54,68	55,98
Dienstleistungen	969,05	673,58	880,54	928,80	1 056,47	1 181,97
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	32,21	29,68	27,53	29,40	38,08	35,75
GESAMTAUSGABEN 3)	8 231,27	4 788,24	7 988,93	7 938,32	9 209,10	9 511,68
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 584,96	784,58	1 579,63	1 529,45	1 779,84	1 840,49

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREI-BERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
PERSON(EN)						
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 QDC)	(71)	(42)	(20)	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 428,85)	(1 521,53)	(1 244,91)	/	/	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	(128,24)	(79,76)	(244,30)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(89,33)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(133,96)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(13,18)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(831,66)	(240,46)	(1 659,59)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(123,53)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 748,91)	(2 109,81)	(3 563,82)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 845,20)	(1 797,18)	(1 870,38)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 468,41)	(1 343,09)	(1 640,04)	/	/	/
AUSGABEFAEPIGIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 540,45)	(1 415,26)	(1 673,89)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(315,93)	(395,26)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(60,86)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(184,41)	(170,80)	(206,30)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(53,92)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(48,81)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(19,23)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(13,16)	(11,04)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,13)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,96)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(821,78)	(308,53)	(1 550,85)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(97,27)	(94,06)	(84,61)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(55,39)	/	(73,61)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(58,88)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 337,36)	(1 172,28)	(1 552,07)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(78,08)	(44,81)	(157,00)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(146,80)	(136,77)	(155,63)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(691,98)	(572,30)	(820,86)	/	/	/
REPARATUREN	(18,35)	(16,55)	/	/	/	/
Dienstleistungen	(402,15)	(401,85)	(398,10)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(28,57)	(4,11)	(24,25)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 748,91)	(2 109,81)	(3 563,82)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-25,20)	(52,76)	(-126,10)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHÄLTER NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1.1 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBEND/ FREISCHLÜSSLICH TÄTIGER

1.1.1 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHÄLTE INSGESAMT (IN 1 000)	(27)	/	/	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 538,57)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	(325,24)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. (1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	(274,60)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(166,42)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(2 779,26)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 450,43)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 087,50)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(2 141,74)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	(301,57)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(239,79)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(28,67)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(17,77)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(15,71)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(527,04)	/	/	/	/	/
KAUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENREGULIERTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(176,41)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(75,15)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 631,67)	/	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(104,89)	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(187,96)	/	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(792,23)	/	/	/	/	/
REPARATUREN	(51,83)	/	/	/	/	/
Dienstleistungen	(514,76)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(17,82)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 5)	(2 779,26)	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(238,68)	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(36)	/	/	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(388,71)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(283,84)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 978,76)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(209,76)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(154,81)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGNUNGS- DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(37,18)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(38,08)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	(226,16)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(137,05)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 052,87)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 775,63)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 352,53)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 403,61)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(281,51)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(141,59)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(286,30)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(97,20)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(77,82)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(31,69)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(15,18)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(15,47)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(22,44)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(482,05)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(140,30)	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARRVETPAG	(59,20)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(111,19)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 846,25)	/	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(103,85)	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(235,18)	/	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(924,50)	/	/	/	/	/
REPARATUREN	(32,12)	/	/	/	/	/
Dienstleistungen	(550,60)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(15,18)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 052,87)	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(247,74)	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VOM 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	104	/	(35)	(27)	(18)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(450,38)	/	/	(771,89)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(279,32)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(118,73)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 234,40	/	(2 128,50)	(2 048,47)	(2 167,52)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	307,87	/	(411,49)	(271,34)	(243,27)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	246,69	/	(338,38)	(225,61)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(150,93)	/	(213,95)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(117,35)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN PER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSHEILHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSHEILVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(61,26)	/	/	(38,35)	(130,15)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(19,75)	/	(24,98)	(18,14)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(67,13)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	761,03	/	(1 349,44)	(198,56)	(962,87)	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(181,44)	/	(175,97)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(4,20)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 064,32	/	(4 594,68)	(3 506,83)	(4 187,95)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 256,16	/	(3 151,57)	(3 263,97)	(3 211,50)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 756,71	/	(2 751,81)	(2 746,04)	(2 743,45)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 903,84	/	(2 845,48)	(2 790,34)	(2 757,03)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	388,21	/	(328,26)	(365,76)	(314,77)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	111,23	/	(71,51)	(152,16)	(153,28)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	389,91	/	(364,29)	(367,87)	(329,34)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(64,70)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	119,65	/	(118,47)	(152,14)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(70,77)	/	(81,57)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	36,86	/	(34,69)	(34,98)	(39,06)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,67	/	(17,21)	(29,23)	(25,64)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,61	/	(16,62)	(17,62)	(20,54)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(49,63)	/	(42,45)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	1 042,70	/	(1 702,99)	(573,50)	(1 045,44)	/
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(186,17)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	(23,85)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENEGUENSTIGTE SPARBUCHER	192,20	/	(298,51)	(147,47)	(172,85)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(55,11)	/	(60,33)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	128,03	/	(111,90)	(168,12)	(119,44)	/
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(173,18)	/	(186,47)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(39,32)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(31,31)	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	2 116,87	/	(2 124,86)	(1 992,76)	(2 345,12)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	225,16	/	(258,04)	(158,48)	(256,85)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	297,37	/	(274,86)	(286,30)	(327,05)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	975,29	/	(925,74)	(1 008,25)	(1 118,80)	/
VERBRAUCHSGÜTER	38,96	/	(36,05)	(35,20)	(41,29)	/
REPARATUREN	580,09	/	(630,16)	(504,53)	(601,13)	/
DIENTLEISTUNGEN	15,40	/	(2,78)	(34,78)	-	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 064,32	/	(4 594,68)	(3 506,83)	(4 187,95)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	250,35	/	(329,93)	(339,05)	(38,87)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEMERBTREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 DOC)	107	/	(30)	(30)	(23)	(11)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	639,05	/	(581,91)	(752,83)	(852,11)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEPAAR	(385,11)	/	/	/	(501,02)	/
DER KINDER	(181,67)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 618,70	/	(2 524,75)	(2 865,19)	(2 356,48)	(2 242,48)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	395,91	/	(368,34)	(434,22)	(407,80)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	319,55	/	(292,94)	(348,47)	(359,08)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(141,39)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	68,89	/	/	(44,89)	(121,90)	(270,71)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	23,85	/	(34,60)	(14,68)	(29,93)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(43,88)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	328,38	/	(1 584,42)	(550,57)	(811,75)	(186,24)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(210,85)	/	(295,29)	(192,01)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 812,41	/	(5 406,65)	(4 785,95)	(4 784,52)	(3 971,54)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 940,15	/	(3 805,31)	(4 195,99)	(3 885,05)	(3 774,81)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 263,53	/	(3 273,12)	(3 287,72)	(3 262,46)	(3 244,17)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	3 307,41	/	(3 290,05)	(3 327,10)	(3 350,19)	(3 254,66)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	546,42	/	(430,63)	(760,88)	(459,77)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	130,20	/	(101,55)	(147,39)	(142,82)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	457,33	/	(399,88)	(491,65)	(457,64)	(420,06)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U. AE.	(11,01)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(90,37)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	128,97	/	(119,56)	(166,74)	(139,58)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	104,71	/	(91,34)	(97,47)	(67,78)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	38,24	/	(37,21)	(35,63)	(41,42)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	27,94	/	(21,29)	(24,77)	(32,43)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,42	/	(18,20)	(18,90)	(19,63)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	37,67	/	(43,42)	(40,64)	(23,80)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 323,00	/	(2 191,09)	(1 043,85)	(1 134,70)	(502,46)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(455,10)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(28,33)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	257,31	/	(407,87)	(166,10)	(278,41)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	104,19	/	(95,80)	(124,65)	(107,43)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	150,74	/	(122,27)	(206,80)	(173,22)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(188,23)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(44,35)	/	/	/	(384,14)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(41,36)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 336,16	/	(2 266,34)	(2 331,58)	(2 542,80)	(2 511,34)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	214,96	/	(228,15)	(192,23)	(265,46)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	341,82	/	(333,92)	(343,47)	(415,20)	(301,76)
VERBRAUCHSGÜTER	1 041,01	/	(978,11)	(1 099,97)	(1 140,59)	(1 256,83)
REPARATUREN	40,72	/	(36,27)	(37,05)	(35,94)	/
Dienstleistungen	697,65	/	(689,90)	(658,87)	(685,61)	(716,30)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,30	/	(17,14)	(10,60)	(26,79)	(7,04)
GESAMTAUSGABEN 3)	4 812,41	/	(5 406,65)	(4 785,95)	(4 784,52)	(3 971,54)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	453,25	/	(578,45)	(465,80)	(264,32)	(254,09)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ARZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	121	/	(34)	(35)	(27)	(16)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	737,21	/	(650,75)	(954,71)	(698,45)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	487,91	/	(517,16)	(597,65)	(530,02)	/
DER KINDER	(165,66)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	3 156,59	/	(3 154,13)	(3 053,30)	(3 297,29)	(2 793,65)
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	463,66	/	(550,33)	(484,83)	(270,46)	(603,13)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	371,83	/	(441,09)	(400,28)	(203,24)	(519,55)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	(128,47)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	91,56	/	/	(47,07)	(127,21)	(348,71)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	22,41	/	(19,11)	(23,09)	(23,88)	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	(77,30)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	(57,75)	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	405,34	/	(488,04)	(216,21)	(418,53)	(190,67)
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	187,97	/	(211,46)	(128,62)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE KINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	5 114,35	/	(5 256,04)	(5 005,50)	(4 987,80)	(4 890,27)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 631,70	/	(4 690,46)	(4 678,12)	(4 483,00)	(4 691,86)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 761,62	/	(3 764,38)	(3 772,68)	(3 744,65)	(3 790,59)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	3 838,92	/	(3 841,92)	(3 883,84)	(3 830,92)	(3 798,32)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	724,26	/	(795,33)	(722,38)	(593,37)	(758,60)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	145,83	/	(130,75)	(183,06)	(144,98)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	521,27	/	(553,43)	(565,80)	(469,71)	(466,15)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(19,69)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(88,99)	/	/	(148,04)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	145,15	/	(110,02)	(140,21)	(196,01)	(168,81)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	125,98	/	(154,65)	(120,55)	(111,19)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,57	/	(37,92)	(43,07)	(41,26)	(35,18)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	30,31	/	(31,92)	(30,40)	(30,68)	(28,83)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,10	/	(20,54)	(22,37)	(22,30)	(18,55)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	50,50	/	(81,45)	(45,38)	(35,07)	/
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 122,44	/	(1 292,17)	(903,67)	(1 077,08)	(787,65)
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(162,95)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜENSTIGTE SPARBÜCHER	(27,85)	/	(29,56)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	219,64	/	(262,29)	(171,87)	(220,85)	(157,52)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	110,29	/	(107,74)	(115,33)	(137,81)	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	(61,32)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	219,18	/	(202,64)	(218,31)	(253,20)	(236,62)
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	249,16	/	(284,42)	(210,85)	(216,47)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(91,81)	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(67,52)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 587,80	/	(2 481,45)	(2 622,64)	(2 660,41)	(2 705,31)
LANGBLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	276,91	/	(315,50)	(213,69)	(253,20)	(229,95)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	400,17	/	(344,78)	(465,28)	(450,65)	(362,63)
VERBRAUCHSGÜTER	1 091,97	/	(995,22)	(1 134,77)	(1 143,31)	(1 264,61)
REPARATUREN	38,98	/	(33,49)	(40,45)	(47,33)	(29,72)
Dienstleistungen	780,28	/	(792,46)	(768,44)	(765,92)	(818,41)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	12,75	/	(2,91)	(7,95)	(22,24)	(29,88)
GESAMTAUSGABEN 3)	5 114,35	/	(5 256,04)	(5 005,50)	(4 987,80)	(4 890,27)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	649,57	/	(716,12)	(627,16)	(617,64)	(505,46)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	115	/	(29)	(23)	(35)	(18)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	699,96	/	(854,81)	/	(578,77)	(868,20)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(451,60)	/	/	/	(399,38)	/
DER KINDER	(183,28)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	3 483,26	/	(3 595,73)	(3 621,01)	(3 609,70)	(3 082,66)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	557,33	/	(579,95)	(627,47)	(535,00)	(440,45)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	479,06	/	(516,67)	(537,06)	(482,35)	(382,85)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(143,12)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIDNEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖPFGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEESOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER AREEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNUNGSGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	99,50	/	/	(48,43)	(129,79)	(308,22)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	24,69	/	(25,45)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(133,90)	/	/	/	(23,62)	(26,24)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(81,26)	/	/	/	(139,34)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	591,15	/	(700,86)	(291,91)	(799,57)	(418,91)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	251,90	/	(338,16)	(267,58)	(152,89)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(1,71)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 790,40	/	(6 205,38)	(5 458,24)	(5 968,21)	(5 358,13)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 065,34	/	(5 347,54)	(5 097,31)	(5 029,30)	(4 814,77)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 242,08	/	(4 235,91)	(4 259,73)	(4 256,12)	(4 213,12)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 375,99	/	(4 590,90)	(4 328,76)	(4 395,46)	(4 337,58)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	674,14	/	(940,40)	(677,08)	(629,22)	(476,51)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	149,11	/	(173,23)	/	(143,96)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	535,77	/	(559,35)	(555,84)	(569,71)	(541,73)
FREIW. BEITRÄGE ZUR PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(10,10)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(93,61)	/	/	/	(119,16)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	161,47	/	(128,98)	(173,48)	(211,02)	(183,89)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	118,85	/	(137,91)	/	(92,46)	(129,40)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	46,04	/	(43,43)	(50,32)	(46,58)	(49,08)
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	36,05	/	(45,52)	(34,16)	(34,58)	(33,32)
KRAFTFAHRZUGSTEUER	23,71	/	(21,49)	(26,64)	(22,92)	(23,67)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	45,93	/	(61,43)	(53,67)	(30,85)	(45,48)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 547,80	/	(1 597,28)	(1 204,66)	(1 720,75)	(1 228,41)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(256,30)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	(102,06)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUECHER	(33,09)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	199,74	/	(267,93)	(234,57)	(122,86)	(124,06)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	192,55	/	(154,84)	(129,47)	(303,65)	(156,98)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	230,90	/	(244,33)	(179,72)	(229,24)	(280,74)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	455,59	/	(353,83)	(388,46)	(454,72)	(573,77)
DAR.: TILGUNG FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(162,58)	/	/	/	(207,76)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(133,47)	/	/	/	(155,60)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 860,69	/	(2 859,75)	(2 860,16)	(2 899,39)	(2 982,40)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	403,57	/	(394,02)	(440,66)	(354,60)	(349,96)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	430,71	/	(464,71)	(422,16)	(424,67)	(466,11)
VERBRAUCHSGUETER	1 143,18	/	(1 068,66)	(1 143,48)	(1 217,75)	(1 357,58)
REPARATUREN	48,40	/	(40,42)	(57,54)	(50,78)	(45,72)
Dienstleistungen	834,82	/	(891,94)	(796,31)	(851,58)	(763,03)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,88	/	(75,37)	-	(5,17)	(3,94)
GESAMTAUSGABEN 3)	5 790,40	/	(6 205,38)	(5 458,24)	(5 968,21)	(5 358,13)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	823,18	/	(807,05)	(769,41)	(765,59)	(670,18)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSWINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	102	/	(17)	(28)	(31)	(20)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN ALS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	937,95	/	/	/	(912,43)	(1 170,20)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(653,27)	/	/	/	(639,82)	/
DER KINDER	(183,06)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	3 924,71	/	(4 211,90)	(3 620,55)	(4 096,17)	(3 549,16)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	607,07	/	(672,12)	(544,02)	(646,46)	(572,16)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	522,83	/	/	(451,49)	(565,54)	(501,87)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(150,56)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	108,84	/	/	(47,98)	(130,45)	(282,11)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	31,52	/	/	(30,19)	(38,56)	(31,19)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(101,11)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(68,99)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	462,19	/	(507,85)	(469,65)	(435,34)	(362,72)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(184,64)	/	/	(256,23)	(165,20)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	6 363,06	/	(6 743,00)	(6 048,00)	(6 397,10)	(6 217,58)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 799,76	/	(6 203,72)	(5 444,01)	(5 895,57)	(5 699,23)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 731,95	/	(4 777,11)	(4 703,34)	(4 724,98)	(4 731,29)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	4 833,06	/	(4 808,53)	(4 837,70)	(4 791,16)	(4 886,93)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	905,29	/	(1 276,61)	(585,97)	(986,31)	(778,42)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	162,52	/	/	(154,70)	(184,28)	(189,52)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	620,69	/	(683,57)	(636,65)	(628,37)	(565,84)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(13,39)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(149,00)	/	/	/	(167,27)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	190,23	/	/	(200,66)	(208,80)	(193,90)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	113,87	/	/	(96,70)	(99,91)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	48,71	/	(46,25)	(46,90)	(51,33)	(54,83)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	36,07	/	(35,55)	(41,24)	(34,13)	(31,34)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,29	/	(20,81)	(25,44)	(26,51)	(29,95)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	44,12	/	/	(64,02)	(31,00)	(29,88)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 596,24	/	(1 632,37)	(1 704,74)	(1 383,57)	(1 453,30)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(132,60)	/	/	/	(115,14)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(27,10)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	318,15	/	(329,67)	(302,03)	(344,55)	(213,60)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKASSEN	173,32	/	/	(175,76)	(170,40)	(212,72)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(163,17)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	253,23	/	(215,94)	(256,27)	(256,06)	(269,17)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	411,80	/	/	/	(383,98)	(305,60)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(174,99)	/	/	(547,05)	(203,44)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(119,24)	/	/	/	(107,32)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 054,66	/	(2 953,66)	(2 944,42)	(3 191,12)	(3 218,33)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	434,78	/	(407,11)	(466,82)	(465,14)	(328,72)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	479,27	/	(469,74)	(436,35)	(492,47)	(566,33)
VERBRAUCHSGÜTER	1 187,60	/	(1 065,31)	(1 149,03)	(1 249,35)	(1 377,24)
REPARATUREN	52,57	/	(63,26)	(61,26)	(46,18)	(47,45)
Dienstleistungen	900,24	/	(948,24)	(830,97)	(937,97)	(898,59)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	23,86	/	(46,79)	(21,52)	(23,45)	(12,16)
GESAMTAUSGABEN 3)	6 363,06	/	(6 743,00)	(6 048,00)	(6 397,10)	(6 217,58)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 014,81	/	(1 049,41)	(1 071,19)	(840,91)	(992,65)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	475	/	84	123	157	100
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	977,85	/	(999,30)	952,13	997,51	1 055,96
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(114,41)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	648,36	/	(813,51)	678,31	619,77	590,38
DER KINDER	195,30	/	/	/	(203,54)	(333,33)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	6 523,65	/	6 496,29	6 236,55	6 712,99	6 184,74
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	945,54	/	1 107,99	925,54	864,54	944,34
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	802,39	/	839,41	815,21	745,74	835,29
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	185,04	/	(411,19)	(213,98)	(67,21)	(136,29)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(101,79)	/	(232,12)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(8,56)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	124,39	/	/	53,28	125,73	318,37
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(18,34)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	32,25	/	(32,56)	31,03	33,72	34,63
SONSTIGE EINKÄUFEN	141,28	/	(199,91)	(143,26)	(129,26)	(117,21)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	95,66	/	(120,67)	(88,93)	(93,79)	(89,43)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 109,68	/	1 725,54	900,88	1 236,34	556,63
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	380,15	/	(533,38)	411,99	335,44	(242,96)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(55,06)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(74,39)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(52,22)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(19,43)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	476,64	/	/	/	(679,68)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	10 067,37	/	11 002,76	9 492,13	10 186,42	9 388,70
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 816,42	/	9 077,31	8 447,99	8 820,82	8 714,87
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 772,28	/	6 724,51	6 588,54	6 855,39	6 839,38
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	6 913,56	/	6 924,42	6 751,80	6 984,65	6 956,59
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 866,65	/	2 184,96	1 690,86	1 758,95	1 706,66
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	177,49	/	(167,84)	168,60	206,48	168,83
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	762,15	/	825,80	775,43	725,83	748,30
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	28,01	/	/	(40,37)	(25,74)	(27,02)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	161,55	/	(189,26)	(168,02)	140,35	(149,55)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	173,91	/	(122,37)	183,73	187,97	194,35
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	172,38	/	205,98	170,76	164,46	159,45
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	50,14	/	46,17	49,88	50,87	54,47
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	48,68	/	53,19	45,24	48,90	49,85
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,80	/	22,91	25,38	26,13	29,27
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	101,68	/	168,12	92,03	81,41	84,34
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	3 351,37	/	4 204,39	3 015,86	3 555,03	2 505,34
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	734,53	/	(1 212,86)	(551,95)	903,03	(299,14)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	450,42	/	(394,82)	(507,22)	(428,78)	(382,42)
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	25,80	/	(21,48)	(23,34)	(29,34)	(29,08)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	464,32	/	651,59	416,82	615,87	381,91
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	239,23	/	(232,66)	224,31	274,81	207,68
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	157,79	/	(355,82)	(123,51)	(77,42)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	345,18	/	302,77	309,29	369,68	393,74
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(50,27)	/	/	/	(84,27)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(7,61)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	876,21	/	948,63	830,37	964,19	752,63
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	293,62	/	(309,77)	253,33	318,60	304,54
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	275,38	/	(272,68)	251,37	322,26	243,32
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 874,15	/	3 585,06	3 806,07	3 897,84	4 221,78
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	722,72	/	720,19	777,71	709,70	656,55
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	637,43	/	580,86	609,50	658,27	708,13
VERBRAUCHSGÜTER	1 271,24	/	1 097,52	1 222,95	1 310,93	1 465,94
REPARATUREN	57,48	/	54,38	56,93	57,50	60,06
Dienstleistungen	1 185,27	/	1 132,11	1 138,98	1 161,45	1 331,11
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	35,56	-	34,70	35,32	42,29	37,79
GESAMTAUSGABEN 3)	10 067,37	/	11 002,76	9 492,13	10 186,42	9 388,70
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 966,32	/	2 206,17	1 863,61	1 996,44	1 705,39

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEBERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

1. 3.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	105	/	(25)	(22)	(32)	(24)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 398,19	/	/	/	(1 667,75)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEPAAR	(737,83)	/	/	/	(865,95)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	14 840,81	/	(13 263,15)	(15 586,45)	(15 867,52)	(14 763,01)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 897,87	/	(2 532,90)	(1 865,77)	(1 138,05)	(2 196,13)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	1 630,59	/	(2 144,98)	(1 627,56)	(925,10)	(1 987,82)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(304,90)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNKELD	124,81	/	/	(48,16)	(145,71)	(298,22)
KINDERKELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	41,28	/	/	(54,81)	(39,60)	(28,39)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(199,17)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(163,92)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	3 600,34	/	(3 010,02)	(3 988,01)	(2 846,00)	(4 600,21)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(632,01)	/	/	/	(639,44)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 718,10)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	22 483,11	/	(21 188,53)	(23 258,79)	(22 017,55)	(23 889,59)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	18 683,61	/	(17 984,45)	(18 962,60)	(19 017,57)	(19 107,84)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	13 174,06	/	(13 040,07)	(13 265,88)	(13 199,57)	(13 259,61)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	13 373,23	/	(13 233,92)	(13 575,06)	(13 353,55)	(13 441,55)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	5 306,03	/	(4 782,35)	(5 513,42)	(5 591,51)	(5 625,89)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	203,51	/	/	(182,30)	(226,49)	(221,95)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	1 078,94	/	(1 306,68)	(968,01)	(1 049,64)	(1 001,28)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(45,38)	/	/	/	(233,91)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(242,59)	/	/	(155,99)	(138,27)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(135,66)	/	(317,65)	(269,47)	(271,31)	(323,79)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	293,58	/	(49,76)	(64,22)	(61,09)	(59,03)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	58,33	/	(81,50)	(58,15)	(90,95)	(78,50)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	79,94	/	(28,95)	(32,20)	(27,22)	(28,39)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,83	/	(384,26)	(97,39)	(190,27)	(90,25)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	194,63	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	10 604,49	/	(10 898,70)	(10 973,00)	(9 382,19)	(11 572,35)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	3 876,44	/	(3 531,68)	(4 664,33)	(2 474,61)	(5 284,63)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	(1 991,38)	/	/	/	(2 652,52)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUECHER	(32,95)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	997,85	/	(1 072,73)	(1 816,83)	(546,51)	(750,14)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	449,15	/	/	(665,28)	(486,38)	(420,08)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(633,85)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	525,50	/	(557,44)	(509,25)	(536,75)	(536,21)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(203,31)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	1 877,82	/	(1 954,20)	(1 458,55)	(1 866,18)	(2 179,84)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	320,14	/	/	(272,32)	(330,54)	(376,06)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	312,15	/	/	(319,18)	(289,73)	(354,35)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	5 190,54	/	(4 012,88)	(5 515,96)	(5 642,41)	(5 440,41)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 134,04	/	(810,80)	(1 373,78)	(1 301,38)	(938,75)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	875,34	/	(580,20)	(977,57)	(961,36)	(969,35)
VERBRAUCHSGÜTER	1 376,51	/	(1 123,96)	(1 383,08)	(1 476,64)	(1 551,63)
REPARATUREN	80,08	/	(61,93)	(85,00)	(68,41)	(88,53)
Dienstleistungen	1 724,57	/	(1 435,99)	(1 696,52)	(1 814,62)	(1 892,14)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	99,59	/	(25,68)	(106,10)	(123,30)	(27,72)
GESAMTAUSGABEN 3)	22 483,11	/	(21 188,53)	(23 258,79)	(22 017,55)	(23 889,59)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	6 692,00	/	(7 593,05)	(6 665,82)	(6 246,47)	(6 617,78)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ARZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	PERSON(EN)	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 416	146	320	371	394	184	
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 848,18	2 911,46	4 123,99	3 779,56	3 847,47	4 252,06	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 238,40	2 892,06	3 015,84	3 128,56	3 393,76	3 788,84	
DER EHEFRAU	517,95	/	1 031,66	550,68	369,72	278,97	
DER KINDER	71,85	/	/	92,09	81,43	178,25	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	83,73	38,18	87,61	72,53	84,34	134,40	
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	274,42	125,71	240,40	291,44	336,64	437,88	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	229,28	(69,72)	170,15	225,54	273,91	370,78	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	74,42	(52,71)	112,15	72,53	47,49	87,55	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	15,39	/	(23,39)	(11,26)	(10,96)	(21,52)	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(20,08)	/	(39,60)	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(2,04)	/	/	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	6,87	/	(11,11)	(4,58)	(6,10)	/	
SOZIALHILFE	(2,51)	/	/	/	/	/	
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	5,91	/	(7,05)	(9,88)	(3,67)	/	
WOHNGELD	2,28	/	/	(1,98)	(3,44)	(5,09)	
KINDERGELD	92,87	/	7,45	54,32	130,49	310,50	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	15,39	(11,84)	(16,78)	(12,08)	15,51	(22,18)	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	135,55	85,35	110,15	136,30	161,18	163,21	
SONSTIGE EINNAHMEN	258,58	166,64	227,84	278,23	289,20	279,93	
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	206,42	136,06	176,39	212,34	231,49	248,90	
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	1 191,01	887,84	1 243,90	1 202,92	1 367,77	937,55	
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	(68,10)	/	/	/	(79,75)	/	
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	430,18	347,32	464,40	439,05	446,49	383,74	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	89,78	/	(76,05)	(100,21)	121,93	(66,11)	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	25,56	/	(13,57)	(32,48)	(39,60)	(11,44)	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	10,94	/	(17,26)	(8,41)	(7,54)	(10,53)	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	11,42	(16,92)	10,89	7,51	16,30	5,41	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,95)	/	/	/	(5,50)	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	553,08	(367,43)	588,53	568,13	652,47	395,85	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	73,00	97,96	24,29	68,64	95,44	98,63	
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 078,04	4 384,72	6 203,23	5 981,13	6 385,34	6 742,18	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 555,44	3 232,29	4 707,20	4 431,34	4 632,93	5 426,06	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 802,59	2 512,23	3 806,17	3 728,01	3 957,54	4 639,29	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 134,17	2 776,83	4 058,50	4 074,89	4 342,18	5 017,85	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	670,29	713,74	789,17	636,40	629,39	738,58	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	62,56	/	111,87	66,92	46,00	48,19	
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	358,25	288,81	383,54	348,92	354,73	395,75	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,76	(2,53)	3,18	3,30	2,32	2,05	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5,85	/	8,12	6,05	5,71	(5,75)	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	50,93	(27,49)	50,33	52,66	56,98	55,05	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	110,56	79,90	101,16	108,29	120,19	135,20	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,16	31,16	40,73	39,85	39,64	40,36	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,55	13,00	20,02	20,39	21,77	25,19	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,84	14,39	20,96	20,98	22,11	22,78	
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	107,60	119,43	139,05	97,41	86,43	109,37	
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 819,96	1 217,71	1 925,59	1 858,42	1 971,12	1 713,53	
KAUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	655,06	(434,37)	680,47	711,28	773,11	420,29	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	43,17	26,09	48,93	45,45	42,57	43,42	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	395,87	331,54	499,51	387,21	359,61	361,81	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	194,81	107,93	219,69	198,57	202,07	197,41	
KAUFE VON WERTPAPIEREN	56,30	(83,67)	72,31	49,22	45,65	43,79	
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	66,25	45,66	60,61	63,08	72,98	84,35	
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	10,29	(19,72)	9,89	11,92	8,37	5,77	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	14,41	(10,98)	16,18	13,50	13,10	14,40	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	383,57	157,75	318,81	378,19	451,65	540,52	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	124,08	(41,49)	96,64	117,65	150,13	194,57	
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	115,77	(31,52)	91,68	114,33	140,74	173,56	
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 146,98	2 158,14	2 993,06	3 070,47	3 384,10	3 846,12	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	504,71	344,09	550,38	503,85	530,67	499,00	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	521,37	353,72	508,98	502,66	550,92	650,41	
VERBRAUCHSGÜTER	1 129,12	700,48	1 040,59	1 119,04	1 234,70	1 417,62	
REPARATUREN	49,19	45,87	49,64	46,91	49,31	55,39	
Dienstleistungen	942,60	713,99	843,47	898,01	1 018,50	1 223,70	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 3)	6 078,04	4 384,72	6 203,23	5 981,13	6 385,34	6 742,18	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	513,18	298,36	590,02	540,97	462,61	602,42	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MENP
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	56	40	/	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 717,27	1 668,91	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 709,11	1 663,95	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(17,68)	(19,70)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	37,73	32,24	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(37,78)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	(11,37)	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	48,90	50,47	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(46,18)	(39,61)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	337,07	348,55	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	229,93	(230,17)	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(5,98)	(5,83)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(70,83)	(79,66)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	82,67	57,76	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2 368,25	2 283,53	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 902,33	1 837,60	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 648,19	1 582,33	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 777,05	1 679,70	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	247,70	247,34	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	156,30	148,65	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(20,97)	(17,54)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	46,19	(41,17)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	27,91	(28,94)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	10,10	(7,64)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	12,14	(11,54)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	37,87	(40,69)	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	374,66	374,28	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	(31,62)	(34,99)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	158,92	169,30	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(58,55)	(58,78)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(32,15)	(24,27)	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(4,35)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(56,16)	(50,22)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	1 583,15	1 505,32	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	235,26	(254,58)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	248,62	234,80	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	647,87	582,47	/	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	27,45	(28,33)	/	/	/	/
REPARATUREN	423,95	405,15	/	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	-	-	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2 368,25	2 283,53	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH	/	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 5)	34,45	25,59	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	41	(13)	/	(13)	(8)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 208,73	(2 347,36)	/	(2 173,98)	(2 125,57)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 173,26	(2 315,23)	/	(2 116,04)	(2 121,37)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(13,22)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	50,34	(49,89)	/	(52,18)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAEUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(42,90)	/	/	(52,38)	(130,00)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAEUNGEN	53,97	(81,00)	/	(52,09)	(32,98)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(69,41)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAEUNGEN	(47,50)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDAUFN.	462,19	(792,40)	/	(415,28)	(207,27)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(212,92)	(216,86)	/	(257,56)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(220,96)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	102,16	(40,72)	/	(180,00)	(123,81)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 051,48	(3 492,14)	/	(3 080,55)	(2 670,56)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 417,73	(2 556,63)	/	(2 378,72)	(2 323,74)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 109,02	(2 108,01)	/	(2 121,71)	(2 101,11)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 280,59	(2 251,11)	/	(2 408,26)	(2 240,66)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	298,77	(445,29)	/	(239,07)	(221,93)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAEUNGEN	204,12	(189,09)	/	(225,81)	(197,97)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(30,72)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	73,66	(67,05)	/	(81,72)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	31,41	(28,39)	/	(33,44)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,49	(12,50)	/	(13,09)	(18,45)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,81	(13,10)	/	(16,03)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAEUNGEN	34,93	(42,65)	/	(36,73)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	650,39	(1 059,13)	/	(565,50)	(358,49)	/
KAEUFE V. GRUNDSUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUECHER	(31,89)	(37,15)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	193,90	(310,02)	/	(160,81)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(81,40)	/	/	(85,03)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	44,02	(35,65)	/	(46,77)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(9,42)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(75,80)	/	/	(93,69)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 888,27	(1 795,30)	/	(2 032,22)	(1 891,47)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	243,85	(218,23)	/	(304,14)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	299,47	(294,14)	/	(313,39)	(318,15)	/
VERBRAUCHSGUETER	789,67	(691,30)	/	(856,37)	(833,13)	/
REPARATUREN	22,71	(23,26)	/	(26,08)	/	/
Dienstleistungen	532,57	(588,38)	/	(532,24)	(495,25)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 051,48	(3 492,14)	/	(3 080,55)	(2 670,56)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	184,56	(262,91)	/	(145,53)	(150,68)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	95	(23)	(19)	29	(22)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 424,30	(2 758,49)	(2 376,17)	2 291,49	(2 316,75)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 330,01	(2 754,24)	(2 104,16)	2 209,79	(2 254,60)	/
DER EHEFRAU	(66,29)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(22,01)	/	/	(23,87)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	88,46	(81,02)	(91,42)	111,01	(62,43)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(53,07)	/	/	(73,36)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(28,41)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSCPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(4,90)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	55,04	/	/	53,35	(130,14)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	86,67	(107,12)	(70,45)	92,77	(74,49)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	142,35	(145,48)	(112,73)	(159,93)	(151,64)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	97,89	(115,75)	/	(113,81)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	558,86	(602,76)	(502,66)	564,71	(569,63)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	274,46	(226,05)	(358,08)	(302,35)	(218,00)	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(3,27)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(246,59)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	94,44	(40,80)	(84,31)	121,87	(111,24)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 524,66	(3 769,53)	(3 402,08)	3 473,44	(3 463,47)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)						
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 729,02	(2 980,48)	(2 702,39)	2 626,94	(2 631,05)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 362,06	(2 368,36)	(2 366,20)	2 354,80	(2 359,10)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 598,85	(2 554,65)	(2 563,24)	2 636,60	(2 621,89)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	352,43	(612,12)	(306,54)	257,09	(254,34)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(14,52)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	240,61	(279,87)	(211,80)	236,49	(231,09)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(2,35)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	36,04	/	/	(37,53)	(49,95)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	75,39	(82,49)	(76,31)	(76,99)	(64,62)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	32,53	(31,97)	(30,28)	33,37	(34,14)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	16,68	(15,93)	(16,74)	(15,12)	(18,88)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,51	(14,55)	(14,86)	18,59	(17,28)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	59,01	(102,47)	(42,30)	(50,69)	(41,18)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	686,68	(852,19)	(535,11)	691,24	(652,50)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(160,52)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	34,27	(24,48)	(53,52)	(32,28)	(28,46)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	183,23	(219,32)	(192,22)	202,39	(117,07)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	94,59	(80,98)	/	(140,08)	(92,45)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	49,79	(37,06)	(49,79)	(54,83)	(53,02)	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(11,13)	/	(2,36)	(28,86)	(2,89)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(11,63)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	118,14	(177,22)	(99,88)	(104,90)	(89,10)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(22,50)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(20,43)	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	2 230,42	(2 025,34)	(2 318,98)	2 273,58	(2 307,94)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	375,59	(310,98)	(427,88)	374,28	(413,54)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	327,98	(295,40)	(384,18)	325,05	(305,33)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	860,46	(661,84)	(869,17)	934,65	(954,85)	/
VERBRAUCHSGÜTER	33,35	(43,06)	(26,11)	(34,75)	(26,88)	/
REPARATUREN	633,04	(714,07)	(611,65)	604,85	(607,34)	/
DIENTSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 524,66	(3 769,53)	(3 402,08)	3 473,44	(3 463,47)	/
GESAMTAUSGABEN 3)						
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	107,39	(221,93)	(-0,63)	114,91	(69,49)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAM	1	2	3	4	5
						PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAM (IN 1 000)	221	36	50	62	60	(14)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 794,99	3 304,85	2 886,91	2 689,69	2 592,70	(2 476,38)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 561,05	3 278,76	2 318,54	2 457,92	2 474,01	(2 421,81)
DER EHEFRAU	208,20	/	(524,99)	(211,88)	(100,78)	/
DER KINDER	(14,71)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	42,76	(59,89)	(24,23)	(55,43)	(37,54)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	149,33	126,41	135,75	152,00	170,60	(154,76)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	102,91	(66,80)	(86,47)	(106,85)	(128,70)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	43,32	/	(92,95)	(36,92)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
Lfd. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(7,39)	/	/	/	/	/
WOHNELD	(3,10)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	69,06	/	/	52,47	129,66	(295,05)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(13,87)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	96,23	84,03	81,99	114,39	102,46	(71,33)
SONSTIGE EINNAHMEN	166,15	(176,72)	(119,93)	206,44	174,39	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	111,61	(135,72)	(69,56)	(140,82)	(115,78)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	757,86	799,17	659,14	878,91	765,39	(431,91)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	323,63	(334,92)	345,13	323,02	314,44	(257,01)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(65,39)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
Lfd. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(8,41)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,45	(27,82)	(4,95)	(3,98)	(2,36)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	322,70	/	(258,75)	(454,50)	(308,58)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	87,01	62,55	42,50	120,37	75,34	(216,32)
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 232,16	4 664,97	4 083,79	4 335,70	4 083,66	(3 823,21)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 221,14	3 626,55	3 262,22	3 129,97	3 068,55	(3 084,44)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 754,54	2 747,42	2 769,45	2 747,80	2 744,38	(2 793,22)
AUSGABEFAEMIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 007,70	2 986,68	2 931,87	3 074,69	2 994,10	(3 100,10)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	430,16	868,98	412,05	344,53	304,63	(281,41)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	36,44	/	(80,73)	(37,64)	(19,54)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	266,78	299,39	272,93	264,08	248,09	(252,36)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,42	/	/	(3,31)	(2,28)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(4,68)	/	(13,95)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	42,78	/	(53,09)	(39,38)	(39,57)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	78,45	(87,09)	62,03	81,75	86,26	(67,36)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	34,95	(34,51)	36,06	35,90	32,82	(37,08)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,04	(15,59)	15,92	17,07	17,91	(20,99)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,37	(16,72)	18,00	18,69	18,93	(20,24)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	68,09	(106,15)	72,15	65,02	48,44	(52,95)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSEBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 036,57	1 178,07	925,47	1 241,72	924,86	(633,16)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN; INSTANDESETZUNG U.Ä.	341,48	/	(240,42)	(516,72)	(310,82)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	45,18	(22,42)	61,98	45,44	46,53	(35,70)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARELECHER	260,60	336,87	299,97	246,28	217,77	(166,30)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	133,51	(146,57)	126,75	158,15	115,39	(91,59)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(22,74)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	54,21	(60,85)	46,23	54,69	51,79	(75,82)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSEBILDUNG	9,96	/	(3,40)	(3,89)	4,31	(2,66)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(13,47)	/	/	(13,31)	(10,91)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	155,42	(170,13)	(112,37)	176,87	156,51	(174,33)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	41,78	/	(24,36)	(48,14)	(44,53)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	34,11	/	(28,52)	(36,42)	(41,99)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 462,21	2 308,39	2 392,43	2 447,73	2 586,54	(2 646,49)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	420,21	358,13	487,42	387,27	448,57	(359,39)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	387,44	384,13	390,63	386,81	388,27	(378,32)
VERBRAUCHSGUETER	953,31	737,18	892,79	989,11	1 033,75	(1 232,02)
REPARATUREN	37,01	(57,04)	34,58	36,24	29,00	(31,87)
Dienstleistungen	654,24	769,91	587,20	648,30	686,95	(644,89)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 232,16	4 664,97	4 083,79	4 335,70	4 083,66	(3 823,21)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	244,59	355,14	237,80	326,39	117,48	(164,17)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSEBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTET

1. 4. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE						
	INSGESAMT	1	2	3	4	5	
		PERSONEN					UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	233	(18)	54	73	62	26	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 313,69	(4 034,63)	3 645,65	3 256,97	3 082,82	2 839,18	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 872,08	(4 005,90)	2 614,62	2 833,24	2 886,09	2 695,38	
DER EHEFRAU	399,39	/	972,30	377,15	(166,25)	/	
DER KINDER	(28,57)	/	/	/	(30,49)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	42,08	/	(20,92)	52,55	46,63	(60,91)	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	195,33	(179,12)	140,99	199,96	231,81	216,71	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	143,31	/	(88,21)	147,17	185,77	(175,59)	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	54,45	/	(59,19)	(63,02)	(20,48)	/	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
KRIEGSSCHIFFERENTEN	/	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(6,61)	/	/	/	/	/	
WOHNLOHN	(3,02)	/	/	/	/	/	
KINDERGELD	87,12	/	(7,92)	51,69	129,45	308,05	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(11,20)	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	114,14	(97,02)	90,87	121,34	134,48	105,19	
SONSTIGE EINNAHMEN	231,79	(358,76)	174,02	245,76	277,15	(115,34)	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	176,78	(319,89)	(109,17)	179,18	225,12	(95,13)	
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 101,66	(2 188,12)	922,78	1 168,63	1 167,20	579,74	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	438,42	(619,36)	419,79	514,13	408,97	(207,66)	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(83,40)	/	/	(144,29)	/	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(17,54)	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(7,90)	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	5,01	/	(8,33)	(4,26)	(6,41)	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	506,43	/	(285,52)	(436,98)	(651,76)	(286,37)	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	75,16	(175,27)	-	65,43	107,01	131,15	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5 239,41	(7 152,52)	4 982,34	5 251,10	5 234,19	4 443,20	
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 830,80	(4 430,38)	3 985,53	3 771,28	3 682,83	3 616,97	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 250,74	(3 219,30)	3 254,19	3 247,48	3 255,79	3 262,48	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 557,68	(3 753,33)	3 428,21	3 558,66	3 639,95	3 508,97	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	517,65	(1 206,73)	590,54	462,19	398,72	330,29	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	62,42	/	140,80	61,62	(28,32)	(24,20)	
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	304,09	(423,94)	319,19	281,62	293,28	279,06	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,48	/	(3,49)	(2,36)	(1,58)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	4,36	/	(5,31)	(4,56)	(3,92)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	49,70	/	(52,19)	51,16	51,58	(52,41)	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	73,49	(119,28)	78,33	91,95	103,58	(87,24)	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	35,33	(24,86)	41,57	34,45	36,38	29,67	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,83	(13,63)	18,22	18,96	18,65	23,86	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,98	(14,21)	19,22	18,94	20,24	18,90	
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	80,90	(217,87)	100,86	59,25	57,36	62,15	
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 505,47	(2 762,64)	1 196,73	1 590,31	1 552,68	920,40	
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	602,85	/	(250,58)	(644,77)	(745,74)	(245,22)	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	45,53	/	56,54	46,39	43,12	(46,43)	
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUECHER	334,01	(392,43)	416,52	367,00	262,94	203,63	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	159,18	(172,43)	167,30	172,33	154,13	(108,00)	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(52,69)	/	/	(37,94)	(17,21)	/	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	54,62	(55,05)	53,13	54,25	55,97	55,21	
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,10	/	(11,47)	(9,37)	(5,26)	(3,21)	
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	16,77	/	(18,70)	(15,53)	(14,97)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	230,72	(280,75)	179,15	242,75	253,28	(214,88)	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	69,06	/	(29,91)	72,79	97,94	(92,50)	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	58,81	/	(37,36)	72,97	61,58	(57,83)	
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	2 849,79	(2 754,86)	2 726,15	2 855,36	2 961,20	2 889,25	
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	477,33	(528,44)	550,72	519,37	461,17	390,82	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	477,70	(469,34)	436,49	483,76	499,71	499,04	
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	1 051,16	(786,24)	991,06	1 047,67	1 128,23	1 184,68	
VERBRAUCHSGÜTER	41,08	(60,33)	44,37	38,66	36,87	37,80	
REPARATUREN	782,52	(912,52)	703,50	765,90	835,20	776,91	
Dienstleistungen	-	-	8,92	-	-	-	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5 239,41	(7 152,52)	4 982,34	5 251,10	5 234,19	4 443,20	
GESAMTAUSGABEN 3)							
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	345,00	(517,54)	336,59	348,70	323,90	282,83	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	5	
		PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	214	(8)	57	54	69	27	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 796,92	(4 440,24)	4 156,42	3 774,97	3 597,18	3 396,84	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 171,26	(4 360,38)	2 973,00	3 130,94	3 268,12	3 048,59	
DER EHEFRAU	535,72	/	1 087,40	(523,64)	(276,10)	(227,59)	
DER KINDER	(64,60)	/	/	(110,32)	(52,51)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	52,17	/	(33,56)	(62,09)	59,24	(46,79)	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	264,78	(247,56)	201,92	283,78	283,56	316,20	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	199,11	/	(130,64)	208,99	228,01	(262,25)	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	66,33	/	(120,34)	(61,01)	(38,15)	/	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	(7,92)	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(5,55)	/	/	/	/	/	
WOHNGELD	(1,55)	/	/	/	/	/	
KINDERGELD	94,84	/	(6,45)	54,06	131,26	293,36	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(15,72)	/	/	/	(18,30)	/	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRAGUNGEN	144,24	/	103,65	158,90	172,57	127,56	
SONSTIGE EINNAHMEN	255,16	/	186,55	370,96	237,68	(162,22)	
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRAGUNGEN	209,18	/	(147,92)	311,90	182,08	(142,88)	
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 216,50	(1 551,49)	936,38	1 589,54	1 215,54	962,20	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABGEBUNG VON SPARBÜCHERN	446,40	/	445,21	477,79	452,83	(297,04)	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(106,50)	/	/	/	(98,56)	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(8,56)	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(4,56)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,47	/	(5,94)	(7,29)	(8,33)	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	585,57	/	(364,82)	(877,36)	(595,07)	(519,22)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	101,93	(640,80)	24,57	125,55	115,51	14,64	
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 017,05	(7 597,60)	5 791,18	6 501,56	5 877,51	5 393,93	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 443,45	(4 983,64)	4 643,69	4 415,51	4 308,78	4 254,88	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 743,76	(3 661,02)	3 754,20	3 744,91	3 742,78	3 747,93	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 100,86	(4 723,48)	3 965,31	4 241,42	4 095,96	3 924,78	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	619,19	(1 309,37)	746,47	585,01	520,69	456,80	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	80,49	/	143,02	85,60	(45,31)	(50,15)	
SONSTIGE ÜBERERTRAGUNGEN	362,85	(738,34)	386,38	347,16	333,33	303,03	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	2,66	/	(3,99)	(3,29)	(1,40)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5,32	/	(5,31)	(7,63)	(4,98)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	58,54	/	(52,28)	(64,38)	63,64	(51,56)	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	106,45	/	95,44	103,65	114,11	(103,88)	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,35	/	39,58	38,72	35,91	33,79	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,20	/	18,64	20,02	19,48	20,00	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,81	/	20,29	19,52	20,15	19,96	
ÜBRIGE ÜBERERTRAGUNGEN	113,51	/	150,85	89,95	73,67	68,66	
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 832,36	(2 319,77)	1 648,67	2 352,52	1 673,18	1 441,06	
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	721,13	/	(439,48)	(1 108,73)	646,08	(571,74)	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	52,44	/	53,74	56,44	48,69	(61,66)	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	392,36	(537,22)	517,09	430,39	282,87	290,15	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	200,66	/	229,94	228,46	181,90	(143,44)	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(40,04)	/	(50,47)	(50,27)	(26,37)	/	
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	60,19	/	53,62	58,58	63,86	65,11	
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	7,04	/	(8,61)	(8,05)	(6,08)	(3,41)	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(14,83)	/	/	/	(12,40)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	343,67	/	270,58	400,14	404,94	(283,95)	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	109,19	/	(74,03)	(122,08)	126,55	(112,85)	
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	97,58	/	(73,65)	(115,41)	110,06	(83,92)	
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 122,15	(3 216,86)	2 866,64	3 131,28	3 305,00	3 142,89	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	479,11	/	450,22	513,66	502,98	402,57	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	533,51	(652,24)	512,91	530,22	550,53	502,72	
VERBRAUCHSGÜTER	1 139,51	(869,86)	1 026,93	1 132,40	1 232,55	1 235,92	
REPARATUREN	45,61	/	50,29	47,24	42,59	38,72	
Dienstleistungen	924,40	(1 140,39)	826,28	907,77	976,34	962,95	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	
GESAMTAUSGABEN 3)	6 017,05	(7 597,60)	5 791,18	6 501,56	5 877,51	5 393,93	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	518,28	(681,63)	638,64	647,57	347,58	394,94	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
	PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	186	/	49	49	61	22
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTAENDIGER ARBEIT	4 298,45	/	4 616,09	4 382,34	4 106,93	3 867,31
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 593,69	/	3 356,32	3 620,73	3 678,63	3 600,31
DER EHEFRAU	592,98	/	1 147,28	(588,04)	(336,17)	/
DER KINDER	(82,37)	/	/	(149,36)	(82,91)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	87,07	/	(103,44)	(67,67)	103,68	(74,65)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	340,86	/	277,07	347,26	341,26	368,58
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	269,74	/	(199,74)	274,87	268,68	(289,48)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	79,08	/	(108,40)	(59,99)	(62,01)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	(10,27)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLosenMILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLosenVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	74,95	/	(7,81)	54,98	130,42	300,70
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(14,66)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	159,76	/	143,10	143,23	183,83	176,13
SONSTIGE EINNAHMEN	273,69	/	286,25	260,80	268,07	(304,19)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	219,48	/	(242,50)	188,13	215,15	(265,28)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 462,47	/	1 733,84	1 043,30	1 704,15	1 297,49
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	484,20	/	535,72	531,21	434,10	(399,78)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(120,85)	/	/	/	(163,86)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(28,72)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(12,79)	/	(20,30)	(6,76)	(47,97)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	23,87	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	687,81	/	(848,55)	(381,18)	(888,20)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	65,68	/	6,55	52,26	126,98	54,58
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 886,39	/	7 306,03	6 434,60	7 049,46	6 540,77
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	5 084,54	/	5 279,39	5 072,24	4 950,26	4 884,50
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 235,95	/	4 231,10	4 238,77	4 231,30	4 245,15
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 575,33	/	4 523,90	4 551,83	4 626,35	4 603,93
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	769,13	/	912,80	757,22	666,04	599,42
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	79,46	/	(135,50)	(82,24)	(52,92)	(39,93)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	407,30	/	465,70	396,97	388,04	374,01
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	3,16	/	(5,04)	(1,61)	(2,28)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,52)	/	(12,40)	/	(7,60)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	62,96	/	(59,69)	(59,16)	74,61	(56,83)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	123,46	/	116,01	124,00	127,70	(132,66)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	41,00	/	41,13	43,20	41,35	35,78
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,02	/	21,55	21,29	22,46	22,75
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,55	/	23,41	22,62	22,49	20,88
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	124,63	/	186,48	119,86	89,56	99,84
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 162,00	/	2 514,67	1 784,31	2 363,41	1 744,40
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	831,81	/	(1 108,51)	(497,78)	1 009,28	(623,72)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	45,59	/	(51,46)	(54,77)	37,23	(41,48)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	440,05	/	507,28	485,18	382,43	330,16
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	232,09	/	237,53	204,74	288,36	(161,57)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	90,84	/	(135,97)	/	(58,27)	/
PRAEMIE FUEER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	68,23	/	62,04	59,32	78,96	(70,19)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	7,54	/	/	(4,63)	(14,19)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(12,59)	/	/	/	(11,98)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	433,25	/	392,00	397,32	476,71	(451,40)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	151,41	/	(150,17)	150,13	144,40	(144,83)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	134,27	/	(122,26)	117,62	157,60	(122,91)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 468,50	/	3 277,36	3 413,85	3 579,05	3 783,01
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	557,84	/	600,28	573,99	515,93	544,54
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	579,94	/	574,22	558,85	591,96	634,27
VERBRAUCHSGUETER	1 215,28	/	1 108,05	1 174,11	1 299,83	1 412,09
REPARATUREN	60,19	/	67,23	44,59	68,30	49,50
DIENTSTLEISTUNGEN	1 055,26	/	927,59	1 062,30	1 103,02	1 142,61
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	6 886,39	/	7 306,03	6 434,60	7 049,46	6 540,77
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	565,26	/	658,57	623,39	501,67	324,00

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	137	/	32	32	46	24
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 726,79	/	5 174,50	4 781,43	4 578,41	4 315,00
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 919,49	/	3 798,26	3 759,10	4 061,35	3 940,43
DER EHEFRAU	678,84	/	(1 310,40)	(837,11)	(407,21)	(193,85)
DER KINDER	(106,95)	/	/	/	(102,85)	(173,14)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	98,15	/	(107,46)	(79,96)	(108,61)	(92,64)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	454,28	/	412,98	441,63	485,49	467,86
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	367,45	/	(307,44)	(362,95)	404,87	(397,56)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	87,30	/	(77,06)	/	(66,01)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(10,03)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	111,89	/	/	51,83	129,04	304,03
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(15,57)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	179,86	/	149,73	178,83	202,41	181,67
SONSTIGE EINNAHMEN	389,75	/	(389,85)	(424,96)	395,72	(333,10)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	321,17	/	(304,32)	(307,24)	346,89	(309,72)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 751,91	/	1 756,97	1 781,52	1 968,02	1 154,96
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	579,62	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(132,97)	/	(678,33)	(521,89)	567,94	(510,22)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(41,17)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(25,86)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	14,88	/	(11,96)	(14,88)	(18,57)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	854,81	/	(685,19)	(1 020,82)	(1 058,63)	(541,09)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	112,19	/	30,22	61,35	188,95	181,82
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	7 937,60	/	8 120,96	7 942,11	8 144,92	7 155,00
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 683,75	/	5 943,92	5 674,28	5 592,23	5 485,11
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKOMMEN	4 730,42	/	4 732,63	4 710,84	4 733,12	4 750,74
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 232,35	/	5 152,70	5 197,17	5 317,79	5 265,67
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	870,34	/	1 080,18	865,26	796,22	691,25
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	82,99	/	(131,12)	(98,16)	(62,89)	(43,12)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	421,85	/	445,65	424,12	400,56	421,37
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(2,58)	/	/	/	(2,67)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	55,30	/	(43,88)	(63,78)	(60,62)	(49,94)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	142,01	/	130,51	(132,83)	149,48	(160,25)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	43,88	/	44,74	48,97	42,30	40,02
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	24,02	/	21,51	22,61	25,16	27,89
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	23,51	/	23,66	24,34	23,46	22,60
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	123,72	/	173,93	118,68	89,86	172,81
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	2 743,26	/	2 802,08	2 963,79	2 874,01	1 989,76
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 102,17	/	(959,67)	(1 386,65)	1 348,01	(534,10)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	41,13	/	(35,79)	(52,08)	(38,71)	(41,16)
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	569,32	/	827,08	476,34	438,28	377,73
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	256,57	/	(286,30)	(230,31)	243,19	(289,05)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(68,57)	/	/	/	(58,69)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	84,03	/	(68,16)	84,09	88,12	(94,17)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(13,62)	/	/	/	(10,04)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(11,69)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	596,17	/	(502,33)	(648,72)	635,87	598,40
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	205,83	/	(172,94)	(205,54)	213,26	(239,24)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	181,75	/	(150,93)	(162,08)	197,81	(218,30)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	3 819,15	/	3 661,94	3 590,79	4 011,24	4 009,50
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	602,52	/	700,23	535,14	616,95	558,58
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	641,71	/	632,56	581,64	670,18	690,11
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	1 305,63	/	1 193,23	1 233,99	1 379,07	1 447,60
VERBRAUCHSGUETER	57,40	/	58,01	56,30	60,74	50,76
REPARATUREN	1 211,89	/	1 077,90	1 183,72	1 284,29	1 262,64
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	7 937,60	/	8 120,96	7 942,11	8 144,92	7 155,00
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	809,60	/	894,19	1 020,19	708,18	616,50
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSONEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	232	/	44	52	67	68
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	5 947,36	/	6 235,87	6 104,68	5 917,92	5 679,13
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 558,79	/	4 159,92	4 415,48	4 632,25	4 851,53
DER EHEFRAU	1 155,96	/	1 954,18	1 468,16	1 049,82	(514,90)
DER KINDER	205,38	/	/	(221,04)	(229,51)	(302,23)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	236,49	/	(327,44)	(186,82)	182,47	257,57
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	618,11	/	489,90	638,79	656,82	652,47
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	517,48	/	379,03	523,47	559,03	566,56
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	157,23	/	(251,99)	(174,76)	(94,29)	(144,93)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(33,29)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(65,88)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(13,62)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
Lfd. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	150,67	/	(11,72)	62,32	132,77	327,36
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(22,52)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	196,66	/	146,64	186,27	222,33	212,10
SONSTIGE EINNAHMEN	419,89	/	404,17	376,85	477,57	410,80
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	362,55	/	(348,93)	322,58	398,19	370,75
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 716,51	/	2 544,69	1 714,70	1 923,83	992,57
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	527,82	/	581,24	452,42	617,88	466,48
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(112,91)	/	/	/	(181,26)	(62,96)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(72,96)	/	/	/	(107,58)	/
Lfd. U. EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(18,06)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	16,15	/	(23,39)	(16,92)	(21,58)	(5,15)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	804,59	/	(1 647,09)	(848,44)	(705,90)	(328,92)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	23,64	-	-	76,45
GESAMTEINNAHMEN 3)	9 475,68	/	10 454,20	9 462,13	9 643,93	8 805,62
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 339,28	/	7 481,69	7 370,58	7 242,53	7 325,81
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 927,98	/	5 815,30	5 871,39	5 897,54	6 074,68
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 347,87	/	6 243,12	6 248,24	6 375,11	6 561,91
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 323,27	/	1 564,86	1 393,86	1 261,13	1 180,33
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	88,02	/	(101,53)	(105,33)	(83,85)	(70,80)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	543,21	/	583,99	570,56	526,95	510,73
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	3,99	/	(3,00)	(7,32)	(3,65)	(2,47)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,58	/	/	/	(10,65)	(9,40)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	57,61	/	(54,64)	(59,44)	(55,61)	(60,47)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	169,75	/	166,37	168,51	169,16	173,29
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,22	/	51,92	51,79	51,64	49,81
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	29,01	/	29,86	29,12	29,10	28,60
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,87	/	27,86	27,80	29,01	26,90
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	193,87	/	245,63	213,58	178,12	159,78
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 074,09	/	4 132,36	3 009,42	3 254,66	2 282,96
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	981,90	/	(1 830,92)	(996,96)	1 001,87	409,00
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	37,99	/	(27,00)	(36,11)	47,21	37,92
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBLECHER	632,87	/	811,50	583,38	686,28	505,12
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	311,46	/	462,06	303,21	287,13	258,17
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	103,57	/	(142,30)	(90,38)	(119,03)	(73,63)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	101,85	/	90,37	90,43	108,31	106,15
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	16,33	/	/	/	(13,21)	(8,78)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,57	/	/	/	(27,54)	(13,47)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	869,15	/	751,67	862,17	964,08	865,70
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	292,51	/	(232,39)	270,60	341,71	300,22
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	300,21	/	(229,75)	330,33	338,71	287,52
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 444,27	/	4 066,57	4 279,97	4 493,65	4 760,80
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	680,38	/	761,50	685,60	728,39	581,17
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	748,30	/	701,21	709,19	732,80	822,66
VERBRAUCHSGUETER	1 478,83	/	1 254,30	1 449,26	1 494,53	1 627,22
REPARATUREN	75,08	/	64,27	83,44	71,75	78,07
Dienstleistungen	1 461,68	/	1 285,29	1 352,49	1 466,18	1 651,68
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2,83	-	-	102,98	23,69	-
GESAMTAUSGABEN 3)	9 475,68	/	10 454,20	9 462,13	9 643,93	8 805,62
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 057,36	/	1 357,91	964,39	992,12	1 002,87

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESZAHLUNGSFORDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. 4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	5	
		PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSESAMT (IN 1 000)	230	/	44	52	67	67	
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	5 924,92	/	6 253,46	6 104,68	5 908,85	5 596,38	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 534,03	/	4 147,87	4 415,48	4 632,89	4 776,27	
DER EHEFRAU	1 156,12	/	1 982,08	1 468,16	1 039,31	(501,30)	
DER KINDER	207,26	/	/	(221,04)	(230,29)	(308,13)	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	194,04	/	(188,53)	(186,82)	179,32	206,51	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	615,74	/	489,75	658,79	656,66	644,24	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	515,29	/	379,00	523,47	559,68	558,27	
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	155,32	/	(239,54)	(174,76)	(94,60)	(146,60)	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(33,62)	/	/	/	/	/	
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(63,48)	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	(13,76)	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
WOHNELD	/	/	/	/	/	/	
KINDERGELD	149,62	/	(11,88)	62,32	132,78	325,99	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(12,68)	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	197,56	/	148,55	186,27	222,81	214,11	
SONSTIGE EINNAHMEN	418,78	/	406,64	376,85	477,18	405,60	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	361,12	/	(350,61)	322,58	397,53	365,57	
EINNAHMEN A. FINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 726,03	/	2 557,52	1 714,70	1 930,36	1 003,63	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	526,69	/	566,30	452,42	619,95	469,81	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(114,02)	/	/	/	(181,88)	(64,29)	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(73,67)	/	/	/	(107,95)	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	(17,77)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	16,25	/	(23,45)	(16,92)	(21,65)	(5,26)	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	811,98	/	(1 670,61)	(848,44)	(708,31)	(334,08)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	55,28	-	-	65,09	
GESAMTEINNAHMEN 3)	9 405,23	/	10 369,55	9 462,13	9 629,60	8 635,86	
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKOMMEN	7 260,42	/	7 350,10	7 370,58	7 222,06	7 161,55	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 869,34	/	5 709,96	5 871,39	5 861,57	5 959,58	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 288,12	/	6 171,89	6 248,24	6 358,75	6 430,26	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 303,20	/	1 537,16	1 393,86	1 256,35	1 133,16	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	87,88	/	(102,98)	(105,33)	(84,14)	(68,81)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	539,64	/	579,76	570,56	527,10	503,96	
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	3,99	/	(2,84)	(7,32)	(3,66)	(2,53)	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,83	/	/	/	(10,68)	(9,60)	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	57,86	/	(55,42)	(59,44)	(55,80)	(60,67)	
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	169,17	/	162,50	168,51	169,11	173,92	
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG	51,00	/	51,89	51,79	51,66	49,04	
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	28,74	/	29,28	29,12	29,10	28,03	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,67	/	27,70	27,80	28,92	26,40	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	191,37	/	244,85	213,58	178,16	153,77	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 047,76	/	4 081,99	3 007,42	3 237,45	2 236,26	
KAEUFE V. GRUNSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	979,87	/	(1 796,11)	(996,96)	1 005,29	417,29	
NICHTENTWOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	38,18	/	(26,41)	(36,11)	47,37	38,72	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	630,73	/	795,99	583,38	687,48	505,87	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	304,60	/	434,75	303,21	280,14	246,30	
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	104,29	/	(144,33)	(90,38)	(119,44)	(74,19)	
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	101,54	/	99,63	90,43	108,50	105,47	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	16,46	/	/	/	(13,17)	(8,97)	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,74	/	/	/	(27,63)	(13,96)	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	852,93	/	757,87	862,17	948,42	820,61	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	292,34	/	(233,35)	270,60	341,57	298,89	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	295,84	/	(231,10)	320,33	357,02	272,48	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 426,01	/	4 067,67	4 279,97	4 500,51	4 693,67	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	678,75	/	759,81	685,60	730,48	573,43	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	745,82	/	699,80	709,19	733,56	815,37	
VERBRAUCHSGUETER	1 475,35	/	1 255,04	1 449,26	1 496,10	1 614,25	
REPARATUREN	74,69	/	64,65	83,44	71,63	76,52	
Dienstleistungen	1 451,40	/	1 288,37	1 352,49	1 468,75	1 614,10	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	0,75	/	-	102,98	24,05	-	
GESAMTAUSGABEN 3)	9 405,23	/	10 369,55	9 462,13	9 629,60	8 635,86	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	1 025,88	/	1 293,36	964,39	970,07	960,15	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND; ANGESTELLTER

1. 5. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
	PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	4 503	813	1 138	1 119	1 012	420
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 982,18	2 588,20	4 218,28	4 163,61	4 411,74	4 523,16
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 400,28	2 578,41	3 173,02	3 513,10	3 947,19	3 988,84
DER EHEFRAU	466,02	/	944,32	517,68	327,42	259,43
DER KINDER	88,57	/	26,84	118,68	128,20	250,72
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	72,58	22,09	54,71	81,63	99,45	129,89
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	285,51	128,94	246,12	299,14	371,01	452,98
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	219,76	83,30	174,51	232,04	300,49	379,24
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	102,12	91,85	138,41	89,54	66,47	143,05
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	40,43	50,22	57,30	29,56	(18,93)	(57,30)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(9,58)	/	(14,36)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(1,43)	/	(2,31)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	6,45	/	(6,20)	(5,84)	(7,52)	(12,57)
KRIEGSOEFFERRENTEN	8,72	(5,26)	15,13	8,06	(4,51)	(9,91)
SOZIALHILFE	2,82	/	/	(1,84)	(2,10)	(14,40)
ARBEITSLÖSENHILFE	(0,81)	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAEUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	15,91	(7,79)	20,41	21,75	11,81	13,71
WOHNELD	1,98	(1,02)	(1,34)	(1,92)	2,07	5,51
KINDERGELD	73,31	(1,27)	9,09	53,27	129,63	304,33
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	23,94	21,93	35,28	21,86	16,03	21,70
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	60,61	39,00	57,25	64,69	72,77	71,42
SONSTIGE EINNAHMEN	177,24	94,77	167,26	215,86	202,10	201,13
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	116,71	58,87	105,89	137,88	139,89	145,75
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 011,67	529,22	1 117,77	1 111,63	1 152,62	1 052,52
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	41,66	/	(61,03)	(40,47)	(34,47)	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	384,32	256,79	414,35	425,09	415,68	365,76
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	58,10	(28,97)	65,56	60,48	67,21	66,05
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	35,88	(30,76)	36,68	24,64	37,19	(70,61)
LFD. UND EINKALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	14,84	(7,18)	24,94	(15,30)	11,11	(10,07)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	8,76	7,80	8,71	8,60	7,53	14,13
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	2,13	/	(2,39)	(2,10)	(2,53)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	465,98	188,94	504,11	534,95	576,90	448,15
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	87,85	61,91	80,99	92,57	112,80	84,00
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 898,53	3 589,41	6 149,93	6 220,01	6 651,13	7 018,29
DAR.: HAUSHALTSEINKOMMEN	4 621,77	2 903,51	4 783,92	4 799,95	5 183,62	5 680,64
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 420,70	2 001,42	3 442,99	3 596,44	3 935,47	4 399,42
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 685,79	2 158,09	3 691,24	3 904,87	4 250,37	4 684,55
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	769,36	572,43	859,85	753,95	813,32	840,67
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	431,71	329,66	481,08	449,56	434,82	440,56
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	300,21	192,55	315,98	321,70	322,60	355,77
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	9,08	6,24	8,47	9,64	10,44	11,46
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	15,04	10,02	16,23	14,82	14,68	22,97
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	74,98	32,14	66,53	84,71	95,32	98,65
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	23,30	15,42	27,06	23,09	24,80	25,33
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	41,40	24,13	42,91	45,06	46,70	48,27
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,57	11,93	20,27	22,38	23,59	26,06
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,24	10,24	19,38	21,48	22,10	23,41
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	96,59	82,43	114,73	100,51	81,99	99,62
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 590,85	753,29	1 714,38	1 731,83	1 858,09	1 858,37
KAEUFE V. GRUENDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	536,74	149,87	611,23	620,40	653,12	580,75
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	50,80	41,18	54,75	54,08	48,75	54,90
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	338,16	226,55	394,62	355,64	341,27	347,20
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	132,57	58,30	133,12	150,13	161,94	157,33
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	80,58	78,37	99,43	72,45	76,02	66,41
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	85,66	33,43	79,91	92,21	110,39	125,24
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	14,67	10,56	26,46	10,12	11,73	9,85
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	15,39	10,18	15,61	16,69	16,22	19,41
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	335,34	144,84	297,86	357,68	438,65	497,23
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	97,32	32,18	77,59	102,68	137,40	166,00
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	97,15	32,00	77,46	102,76	142,01	153,58
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 806,40	1 741,48	2 779,05	2 962,96	3 222,30	3 522,92
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	487,15	278,26	520,57	538,26	533,15	554,05
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	486,73	308,85	481,54	507,55	561,82	608,78
VERBRAUCHSGUETER	1 036,90	584,19	1 004,05	1 107,45	1 218,13	1 377,70
REPARATUREN	44,53	31,43	45,50	45,57	49,23	53,20
Dienstleistungen	751,08	538,74	727,39	764,13	859,99	929,20
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	5 898,53	3 589,41	6 149,93	6 220,01	6 651,13	7 018,29
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	482,03	192,07	519,15	517,45	563,46	652,28

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	276	235	(30)	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGROESSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 614,00	1 672,82	(1 274,81)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 604,13	1 672,82	(1 190,25)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(12,98)	(11,30)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	33,40	33,21	(31,60)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(40,68)	(36,19)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(13,41)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALMILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	(17,27)	(14,78)	/	/	/	/
WOHNKELD	(7,44)	/	(23,52)	/	/	/
KINDERGELD	(7,56)	/	(31,77)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(38,08)	(22,41)	(132,91)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,50	29,88	(30,95)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	48,33	(45,70)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(33,69)	(32,98)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	282,13	296,62	(179,64)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	155,29	155,42	(140,58)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,85)	(4,99)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(74,67)	(80,72)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	66,29	61,09	(71,82)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 202,14	2 230,65	(1 989,32)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 805,39	1 827,24	(1 658,21)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 323,15	1 313,26	(1 354,98)	/	/	/
AUSGABEEFFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 437,78	1 420,04	(1 506,45)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	235,18	257,30	(110,75)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	247,06	256,68	(192,49)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	91,93	94,09	(79,08)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(0,78)	(0,87)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	11,80	12,21	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,61)	(2,53)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,93)	(4,24)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	18,28	18,06	(19,64)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,20	9,06	(8,08)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,46	7,19	(8,95)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,87	39,93	(28,90)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	317,92	329,12	(241,96)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDESETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTWOPMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	41,62	42,45	(39,84)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	107,60	114,88	(65,96)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	29,94	(26,11)	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(35,72)	(40,29)	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	19,72	18,78	(20,08)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(7,80)	(8,76)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON PATENSCHULDEN	(11,62)	(10,43)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	46,69	48,04	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 310,06	1 293,45	(1 365,05)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	172,22	177,06	(125,76)	/	/	/
GEBRAUCHSGLEITER VOM BEGRENZTEM WERT	221,49	225,42	(216,08)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	505,69	488,29	(570,81)	/	/	/
REPARATUREN	19,12	19,46	(19,23)	/	/	/
Dienstleistungen	391,54	385,21	(433,17)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 202,14	2 230,65	(1 989,32)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	34,41	31,16	(61,68)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICHSCH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 3 MONATLICHES HAUSHALTSMITTEL-EINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSONEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	188	134	(30)	(17)	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 186,08	2 322,75	(1 847,16)	(1 882,09)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 159,12	2 319,72	(1 775,39)	(1 762,84)	/	/
DER Ehefrau	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(14,55)	(13,49)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	59,33	64,21	(54,68)	(47,62)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(32,19)	(35,40)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(48,09)	(50,00)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRÄGELN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(11,18)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(4,69)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	16,40	/	(23,45)	(62,14)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(32,49)	/	(92,11)	/	/	/
EINKÄUFEN EINMALKIGE VERMÖGENSUEBERTRÄGELN	35,94	34,39	(48,37)	(30,20)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	74,43	(72,60)	(104,34)	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSUEBERTRÄGELN	(54,72)	(56,97)	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERMÖGEN, KREDITAUFN.	443,86	479,71	(403,43)	(234,80)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	244,84	250,90	(230,43)	(177,87)	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI HAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINKÄUFEN EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERMÖGENS	(6,68)	(5,76)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(134,45)	(174,41)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	93,04	81,97	(105,37)	(173,66)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 027,41	3 143,34	(2 798,39)	(2 661,28)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)						
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKÄUFEN	2 416,08	2 509,05	(2 185,25)	(2 203,31)	/	/
HAUSHALTSMITTEL-EINKÄUFEN	1 704,82	1 702,92	(1 703,33)	(1 723,14)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 872,30	1 857,49	(1 913,04)	(1 946,31)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	374,42	446,34	(208,36)	(188,53)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	336,84	359,80	(273,56)	(291,64)	/	/
SONSTIGE UEBERTRÄGELN	117,78	122,23	(87,71)	(115,57)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(2,61)	(2,25)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(11,41)	(8,56)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUM PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,73)	(7,73)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,07	19,78	(21,56)	(27,01)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,79	9,96	(9,76)	(15,80)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,22	8,38	(9,31)	(13,53)	/	/
UEBRIGE UEBERTRÄGELN	53,03	62,43	(22,91)	(48,49)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	526,34	569,35	(511,73)	(294,71)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEFREIENDE SPARBUCHER	46,39	48,08	(56,87)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	155,93	166,38	(167,36)	(91,53)	/	/
EINZAHLUNG AUF HAUSPARKASSEN	41,28	(33,24)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(20,49)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	32,82	25,17	(50,99)	(52,51)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(9,04)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	66,63	(73,49)	(46,73)	/	/	/
TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	(13,21)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	(13,21)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 672,03	1 645,63	(1 717,03)	(1 768,82)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	251,35	246,36	(295,10)	(217,94)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	297,85	305,81	(284,96)	(272,81)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	605,29	563,62	(548,67)	(791,12)	/	/
REPARATUREN	26,28	26,14	(28,35)	(26,36)	/	/
Dienstleistungen	491,25	503,70	(459,94)	(460,60)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 027,41	3 143,34	(2 798,39)	(2 661,28)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)						
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	68,77	74,11	(103,68)	(44,67)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	211	110	52	(33)	(14)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 342,56	2 552,69	2 134,35	(2 111,52)	(2 124,27)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 333,78	2 548,37	2 029,79	(2 069,05)	(2 061,11)	/
DER CHEFRAU	(21,64)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(18,50)	(10,55)	(28,49)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	83,23	96,80	80,38	(48,47)	(62,51)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(45,09)	(54,55)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	65,21	(67,24)	(80,12)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(26,70)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(12,73)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(3,37)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	27,95	/	(20,11)	(67,26)	(145,42)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(44,27)	/	(92,55)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	40,28	38,14	40,75	(46,58)	(41,04)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	55,13	(62,37)	(31,34)	(61,94)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(31,16)	(36,49)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFM.	392,41	397,11	297,85	(575,50)	(299,46)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	217,85	235,60	(184,01)	(195,61)	(244,92)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,79)	(4,81)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(136,61)	(116,75)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	86,57	68,65	49,37	(165,32)	(209,12)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 176,75	3 317,20	2 881,35	(3 266,64)	(3 049,42)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 642,65	2 789,06	2 502,20	(2 463,88)	(2 476,73)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 901,54	1 890,92	1 910,06	(1 915,06)	(1 917,77)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 043,24	2 021,95	1 991,36	(2 142,30)	(2 191,00)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	387,67	517,59	263,70	(228,89)	(230,65)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	353,44	380,55	328,44	(319,95)	(328,31)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	140,33	154,39	124,06	(133,99)	(112,41)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(4,33)	(6,06)	(3,98)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,76	(5,32)	(21,07)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,54)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	5,88	(8,31)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	25,10	23,29	(24,18)	(29,10)	(33,39)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,24	11,22	12,27	(18,34)	(16,42)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,11	10,09	(10,73)	(13,41)	(15,65)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	66,36	83,03	45,77	(60,45)	(33,58)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	547,07	593,35	419,29	(708,19)	(320,15)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(106,22)	(87,23)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	46,08	45,55	58,46	(37,95)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	179,29	225,00	152,78	(107,50)	(96,11)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	52,69	(60,84)	(35,57)	(53,40)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(18,27)	(25,69)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	33,32	23,00	(36,59)	(50,76)	(54,36)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(5,73)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(15,39)	(11,34)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	90,09	(105,58)	(75,80)	(71,90)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(13,19)	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(10,45)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 748,24	1 671,31	1 745,86	(1 875,61)	(2 057,90)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	247,24	247,89	219,96	(268,09)	(298,97)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	296,35	295,76	283,37	(299,32)	(351,79)	/
VERBRAUCHSGUETER	665,46	564,29	730,00	(796,53)	(881,85)	/
REPARATUREN	28,80	30,83	26,83	(26,40)	(25,86)	/
DIENSTLEISTUNGEN	510,40	532,54	485,71	(485,28)	(499,42)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 176,75	3 317,20	2 881,35	(3 266,64)	(3 049,42)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	144,20	184,19	110,64	(125,75)	(16,65)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND MEHR
	INSGESAMT	1	2	3	4	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	221	91	51	49	(26)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	2 567,23	2 773,32	2 406,20	2 468,97	(2 422,19)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 533,28	2 763,03	2 234,02	2 405,16	(2 370,98)	/
DER EHEFRAU	(44,53)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	22,58	(18,96)	/	(26,79)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	109,66	118,41	126,01	95,68	(83,73)	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	70,56	(71,12)	(87,74)	(62,63)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	79,71	(103,79)	(116,82)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(41,22)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜEBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(9,16)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(2,98)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	39,29	/	(15,54)	58,84	(132,80)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERKRIETE	(28,27)	/	(34,16)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRAGUNGEN	38,47	36,72	37,39	43,09	(40,11)	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	81,09	(73,26)	(84,76)	(98,73)	(81,96)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRAGUNGEN	50,31	(43,69)	/	(59,19)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	496,13	624,25	410,57	407,99	(435,79)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	282,51	319,15	(299,83)	229,69	(252,43)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,58)	(7,78)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(151,22)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	54,59	11,22	80,84	66,47	(134,91)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	3 530,83	3 779,23	3 565,03	3 360,07	(3 415,63)	/
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	2 899,01	3 070,49	2 789,56	2 786,88	(2 762,97)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 107,61	2 104,51	2 104,80	2 113,30	(2 112,34)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	2 243,30	2 189,00	2 269,70	2 278,50	(2 329,20)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	429,11	612,87	320,93	298,19	(277,01)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	362,29	353,11	363,83	375,39	(373,62)	/
SONSTIGE ÜBERERTRAGUNGEN	172,01	222,67	151,43	126,77	(130,75)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	(3,92)	(5,37)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,41	(10,65)	(10,37)	(10,02)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(21,37)	(48,39)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	10,93	(17,66)	(9,49)	(4,52)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	29,60	25,35	(30,72)	31,65	(38,84)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,45	11,18	15,73	18,22	(16,46)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,22	10,96	(12,74)	15,66	(17,27)	/
ÜBRIGE ÜBERERTRAGUNGEN	68,17	93,10	(66,14)	41,52	(41,32)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG	645,87	781,52	547,53	548,61	(601,94)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	(133,98)	(183,58)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	44,99	38,25	(55,14)	(48,87)	(42,45)	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	200,30	265,69	179,51	147,08	(139,86)	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	65,31	(59,00)	(70,40)	(62,13)	(51,40)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(27,05)	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	41,82	30,67	43,73	50,14	(60,43)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG	(8,30)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	116,77	(154,74)	(97,45)	(72,77)	(107,30)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(22,90)	(23,40)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	(22,36)	(27,13)	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 921,56	1 809,06	1 981,31	2 011,11	(2 032,31)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	282,26	259,47	305,85	306,27	(285,54)	/
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTER LEBENS- UND VERWERTUNGSDAUER	324,42	340,41	315,59	314,32	(313,26)	/
REPARATURGÜTER	750,06	605,35	805,26	869,14	(898,42)	/
REPARATUREN	29,32	32,72	29,50	25,57	(25,45)	/
Dienstleistungen	535,51	571,09	525,12	495,81	(509,64)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 530,83	3 779,23	3 565,03	3 360,07	(3 415,63)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	127,37	130,13	118,34	120,41	(145,59)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALT NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLT

1. 5. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					PERSONEN UND MENN
		1	2	3	4	5	
		PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	369	99	97	97	61	(17)	
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 796,73	3 093,34	2 690,56	2 718,78	2 691,67	(2 488,35)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 622,80	3 060,06	2 318,20	2 534,74	2 595,22	(2 409,32)	
DER EHEFRAU	142,47	/	(302,31)	(162,60)	(79,82)	/	
DER KINDER	(11,03)	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	32,36	(15,96)	(32,32)	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	119,10	125,99	110,89	(43,73)	(43,56)	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	76,30	(68,19)	(73,32)	125,09	111,98	(117,29)	
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	93,54	(109,07)	164,91	(85,68)	(80,53)	/	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(38,64)	/	(82,36)	/	/	/	
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	(11,46)	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(15,18)	/	(18,37)	(26,18)	/	/	
WOHNGELD	(2,28)	/	/	/	/	/	
KINDERGELD	32,81	/	(12,97)	55,90	129,16	(293,23)	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	32,96	/	(66,34)	(24,05)	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	50,83	48,52	48,07	53,89	56,78	(42,28)	
SONSTIGE EINNAHMEN	124,63	(168,45)	(81,55)	133,75	(119,44)	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	70,88	(78,00)	(52,27)	(80,76)	(76,95)	/	
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	542,17	575,85	505,19	678,35	420,12	(211,79)	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	284,98	285,89	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(29,25)	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(31,59)	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	6,10	(7,19)	(5,13)	(4,23)	(10,52)	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	166,44	(157,62)	(114,22)	(287,52)	(108,03)	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	77,61	69,39	38,10	119,84	91,10	(60,69)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 941,49	4 236,12	3 770,72	4 041,16	3 726,55	(3 390,33)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 197,08	3 422,24	3 145,88	3 109,23	3 095,88	(3 037,01)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 353,01	2 339,84	2 351,56	2 360,61	2 358,82	(2 374,42)	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 555,25	2 577,88	2 471,22	2 614,20	2 569,36	(2 515,94)	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	459,26	732,29	395,00	353,52	332,55	(287,80)	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	384,81	350,10	399,32	395,10	404,52	(374,79)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	191,47	265,60	174,31	168,62	149,64	(136,34)	
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	5,79	(10,89)	(3,02)	(5,14)	(3,59)	/	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,33	/	(9,59)	(9,39)	(10,22)	/	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	29,53	81,12	(10,68)	(14,98)	/	/	
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	11,72	(22,65)	(7,31)	(8,43)	(8,05)	/	
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	33,12	27,97	32,42	36,87	36,43	(33,83)	
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,31	13,97	14,44	17,64	20,23	(19,07)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,30	11,77	14,52	17,64	17,44	(16,94)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	71,37	93,14	82,32	58,10	47,92	(40,91)	
AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	778,31	944,39	680,87	872,82	606,97	(435,08)	
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	173,04	/	(163,92)	(307,44)	(98,75)	/	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	46,69	36,70	60,49	48,38	37,21	(50,54)	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	222,28	299,56	214,75	201,84	172,58	(106,99)	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	80,52	(84,04)	(52,81)	95,54	59,14	(65,59)	
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	68,96	(192,59)	(29,80)	(28,78)	/	/	
PRAEMIEN FUEER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	49,60	37,73	43,77	52,81	68,85	(65,07)	
SONST. AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG	(5,98)	/	/	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	14,53	/	(13,19)	(13,84)	(15,35)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	116,71	(147,95)	96,51	117,38	100,27	(104,74)	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	25,65	(34,87)	(10,99)	(35,82)	(21,02)	/	
ZINSEN FUEER HYPOTHEKEN U. AE.	24,48	(33,14)	(11,47)	(31,36)	(17,19)	/	
AUFWENDUNGEN FUEER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 127,64	1 943,74	2 121,22	2 251,10	2 252,86	(2 156,32)	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	321,90	289,35	332,01	346,76	341,97	(238,52)	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	354,19	354,93	365,34	357,59	349,54	(326,58)	
VERBRAUCHSGUETER	838,48	641,60	829,77	938,91	959,38	(1 034,31)	
REPARATUREN	37,97	45,67	35,53	36,32	34,02	(30,47)	
Dienstleistungen	573,10	612,20	558,57	571,52	547,94	(526,43)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 3)	3 941,49	4 236,12	3 770,72	4 041,16	3 726,55	(3 390,33)	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	211,65	335,40	164,21	163,11	169,66	(187,80)	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUEER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE						
	INSGESAMT	1	2	3	4	5	
		PERSON(EN)					PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	653	80	192	187	154	40	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 211,25	3 430,27	3 322,49	3 187,26	3 096,35	2 795,96	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 874,17	3 417,21	2 651,31	2 886,02	2 915,64	2 648,85	
DER EHEFRAU	276,14	/	554,05	250,97	143,35	(113,00)	
DER KINDER	37,43	/	(46,56)	(46,98)	(34,14)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	39,25	(27,70)	36,54	37,34	48,55	(48,40)	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	179,40	243,47	139,19	172,12	189,74	238,69	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	132,23	(178,09)	90,31	129,15	147,12	(200,41)	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	92,28	(213,38)	121,81	71,64	(31,15)	(40,27)	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	42,29	(128,86)	(58,22)	(28,40)	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(6,35)	/	(15,97)	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	(9,19)	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	20,37	/	(28,68)	(26,00)	(14,82)	(14,74)	
WOHNGELD	(1,87)	/	/	/	(2,46)	/	
KINDERGELD	68,12	/	(7,92)	53,48	135,50	304,84	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	26,97	(29,64)	(33,67)	(26,34)	(21,63)	/	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	52,49	44,40	49,40	55,53	56,72	52,99	
SONSTIGE EINKÄUFEN	121,75	(94,93)	103,23	169,69	114,03	(70,67)	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	70,99	(54,27)	54,98	102,12	70,85	(36,76)	
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	630,03	590,30	578,53	677,19	688,40	513,00	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	306,09	331,06	300,38	315,66	302,14	(254,63)	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(47,50)	/	/	(45,41)	(48,91)	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(13,74)	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(16,79)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,22	(11,51)	(4,02)	(3,54)	(2,43)	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	225,46	(148,78)	(155,46)	(279,06)	288,76	(221,63)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	70,23	-	19,99	112,30	123,19	59,81	
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 515,67	4 676,77	4 444,00	4 591,32	4 523,08	4 167,37	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 693,65	3 991,34	3 742,24	3 632,14	3 597,46	3 523,89	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 762,42	2 731,52	2 769,93	2 757,91	2 770,07	2 779,66	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	2 954,41	2 826,45	2 893,13	3 039,90	3 007,29	2 910,14	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	513,75	905,42	521,38	454,08	419,35	337,87	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	417,49	354,41	450,97	420,15	408,04	406,37	
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	223,72	297,42	227,94	203,27	218,34	172,70	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	6,39	(12,22)	(4,50)	6,06	6,81	(3,84)	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,76	/	12,21	(7,49)	(7,65)	(9,74)	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	50,80	85,19	43,26	51,11	50,58	/	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	11,95	(33,22)	10,73	9,42	6,97	(6,34)	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,39	29,98	39,04	38,60	38,30	35,08	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,53	15,91	17,41	19,26	20,06	19,87	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,46	13,03	17,73	18,42	18,09	18,08	
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	72,43	102,77	83,09	52,90	69,87	61,63	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	938,94	938,89	863,49	1 018,76	978,58	778,26	
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	233,05	(93,76)	(152,82)	325,45	308,12	(177,55)	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	53,19	(34,28)	61,96	56,08	50,53	(45,61)	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	254,28	309,27	300,14	251,27	194,67	167,75	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	98,04	(102,33)	81,96	99,13	117,72	(86,16)	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	45,39	(84,17)	(67,83)	(27,66)	(26,59)	/	
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	60,22	50,05	58,77	58,66	69,90	57,67	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	6,50	/	(5,08)	(3,53)	(3,37)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	11,93	/	(10,64)	(9,80)	(14,89)	(20,16)	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	176,34	(228,80)	124,27	187,18	192,80	207,87	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	47,72	(74,29)	(19,77)	54,88	56,55	(61,57)	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	41,55	(58,43)	(19,57)	47,45	47,59	(66,53)	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 421,77	2 176,82	2 380,20	2 495,06	2 498,78	2 472,18	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	401,18	396,06	420,66	417,98	371,72	352,90	
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	410,98	379,44	409,33	417,99	426,07	391,31	
VERBRAUCHSGÜTER	946,14	665,74	904,25	1 001,50	1 042,97	1 075,71	
REPARATUREN	37,42	42,49	38,58	37,03	35,92	29,40	
Dienstleistungen	626,05	693,09	607,38	620,57	622,10	622,86	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	3,82	-	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 3)	4 515,67	4 676,77	4 444,00	4 591,32	4 523,08	4 167,37	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	267,37	291,96	265,39	294,12	242,58	198,72	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAM	PERSON(EN)				
		1	2	3	4	5
						PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAM (IN 1 000)	685	(32)	208	198	188	59
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 769,07	(3 817,36)	4 035,13	3 780,58	3 608,23	3 281,92
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 209,18	(3 792,64)	2 970,16	3 298,67	3 332,16	3 040,13
DER EHEPAAR	474,16	/	947,67	385,72	222,24	(167,20)
DER KINDER	52,71	/	/	(80,45)	(52,81)	(72,37)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	51,01	/	36,14	60,88	59,49	(41,92)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	237,82	(368,85)	191,05	221,15	274,10	271,04
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	181,07	(259,03)	134,38	162,85	223,76	227,76
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	89,57	/	133,58	71,43	(42,17)	(74,59)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN PENTENVERSICHERUNG	35,35	/	(61,60)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(6,28)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(8,48)	/	(15,50)	(7,17)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	21,03	/	(24,40)	(24,53)	(13,81)	/
KINDERGELD	(1,47)	/	/	/	/	(10,53)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	80,35	/	(6,47)	51,68	132,37	311,94
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	15,99	/	(13,06)	(16,41)	(16,77)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	60,44	(52,62)	53,62	62,95	65,68	63,56
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	160,48	(292,08)	145,36	155,96	165,43	(141,24)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREIDTAUFN.	102,69	(195,37)	91,48	89,00	110,97	(111,00)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	968,67	(1 173,39)	889,80	986,08	1 060,64	783,59
ABHEBUNG VON SPARBUECHEERN	387,71	(417,95)	382,27	415,62	380,07	321,34
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	58,76	/	(38,96)	(78,34)	(62,45)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	18,49	/	(15,34)	(19,33)	(24,32)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(12,74)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,03	/	(7,43)	(9,08)	(4,25)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,86)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	458,36	/	(388,96)	443,00	556,34	(338,86)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	76,02	(178,34)	48,60	52,13	106,10	100,78
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 535,67	(6 215,33)	5 580,59	5 486,27	5 549,55	5 128,96
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 330,50	(4 571,52)	4 496,83	4 292,11	4 217,37	4 103,36
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 246,52	(3 199,04)	3 235,91	3 252,36	3 259,23	3 249,70
AUSGABEEAENIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 483,02	(3 669,46)	3 429,88	3 460,44	3 530,76	3 491,71
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	630,56	(1 019,60)	741,10	600,72	534,29	436,38
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	453,42	(352,88)	519,82	439,03	423,85	417,28
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	285,37	(431,17)	290,44	287,17	267,75	238,10
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	6,95	/	5,72	8,72	5,90	(6,19)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,53	/	14,62	(11,13)	7,41	(7,64)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	79,72	(86,21)	57,86	95,31	90,17	67,41
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	14,46	(33,99)	15,27	14,44	12,36	(7,48)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	42,45	(42,78)	44,36	43,63	40,40	38,12
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,52	(20,71)	19,68	20,58	20,45	23,42
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,07	(17,08)	20,17	20,82	20,04	18,59
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	90,67	(214,95)	112,76	72,54	71,00	68,53
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 420,78	(1 852,72)	1 328,38	1 401,94	1 537,75	1 201,24
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	520,91	/	410,20	535,59	662,51	(409,80)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUEENSTIGTE SPARBUECHEER	58,10	(29,29)	65,49	59,06	56,93	48,41
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHEER	307,10	(477,37)	351,80	309,54	251,40	226,21
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	129,37	(122,12)	119,54	139,31	139,78	101,58
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	49,07	/	56,04	43,47	(38,95)	/
PRAEMIEN FUEP LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	71,94	(71,72)	63,27	74,03	77,87	76,70
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	8,87	/	(15,63)	(6,18)	(4,74)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	15,30	/	(17,56)	(11,62)	(14,68)	(22,02)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	260,12	(460,65)	228,86	223,15	290,89	286,45
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	73,68	(136,35)	48,12	68,05	91,19	92,46
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	73,24	(134,55)	46,50	69,05	94,60	79,78
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 745,54	(2 558,97)	2 700,86	2 757,42	2 785,90	2 835,96
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUELETER	470,50	(559,47)	487,15	484,61	436,12	425,66
GEBRAUCHSGUELETER VON BEGRENZTEM WERT	470,19	(392,68)	476,51	456,60	481,03	501,28
VERBRAUCHSGUELETER	1 062,67	(769,90)	1 018,74	1 074,42	1 117,81	1 161,94
REPARATUREN	41,68	(42,80)	45,32	39,88	42,05	33,16
DIENTLEISTUNGEN	700,49	(794,11)	673,15	701,91	708,88	713,92
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	5 535,67	(6 215,33)	5 580,59	5 486,27	5 549,55	5 128,96
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	378,87	(544,78)	392,07	346,80	382,51	337,87

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREIDTAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	598	(17)	169	179	164	70
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 391,21	(4 274,88)	4 757,00	4 437,19	4 226,41	3 804,30
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 600,06	(4 214,68)	3 361,09	3 572,32	3 770,89	3 442,53
DER FRAU	670,79	/	1 503,77	596,19	350,47	(231,87)
DER KINDER	90,55	/	/	148,01	(91,29)	(129,90)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	66,91	/	61,59	48,72	73,75	93,31
EINKOMMEN ALS VERKOEGER	294,36	(529,91)	232,61	286,19	325,88	333,62
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	226,21	/	163,39	215,62	261,95	283,19
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	94,90	/	129,11	90,77	48,15	(97,33)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(33,20)	/	(46,68)	(29,34)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(6,68)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(7,88)	/	(15,15)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	13,95	/	(17,14)	(18,20)	(4,87)	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	89,24	/	(5,80)	51,02	131,35	310,22
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEE	14,23	/	(8,97)	(16,43)	(12,50)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	69,20	(80,69)	64,66	68,19	73,85	69,10
SONSTIGE EINNAHMEN	201,52	/	196,79	224,56	195,61	155,45
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	122,47	/	105,45	151,68	123,05	(87,18)
EINNAHMEN A. WINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 134,14	(1 602,91)	1 409,68	1 068,16	1 028,49	771,85
WINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	454,34	/	537,70	472,19	413,10	326,95
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	72,23	/	(116,67)	(49,61)	(71,07)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	36,33	/	(56,08)	(28,12)	(24,98)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(15,98)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	11,39	/	(11,67)	(13,29)	9,93	(9,96)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	515,18	/	606,08	459,77	481,74	(378,36)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	60,79	(93,18)	55,29	47,23	76,30	64,50
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 434,00	(7 293,49)	6 942,30	6 358,31	6 199,10	5 743,19
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 037,56	(5 344,61)	5 280,53	5 013,36	4 898,70	4 751,59
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 743,06	(3 707,29)	3 734,78	3 750,95	3 744,81	3 747,88
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 005,37	(4 053,25)	3 986,86	4 022,74	4 016,52	3 967,83
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	808,33	(1 274,48)	984,67	780,89	707,41	576,74
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	486,17	(362,84)	561,08	486,52	446,68	426,76
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	327,30	(474,89)	339,23	326,44	319,17	298,64
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U. AE.	9,94	/	(11,16)	10,07	9,01	(6,61)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,72	/	8,90	11,04	(7,13)	(8,94)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	102,75	/	89,38	105,62	117,30	98,58
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	19,50	/	22,54	21,46	15,50	(9,66)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	46,95	(37,49)	47,91	46,76	48,02	44,87
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,59	(18,76)	21,55	22,58	23,81	23,17
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,51	(17,92)	21,81	21,38	21,96	20,91
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	95,36	(195,15)	115,98	87,52	76,45	85,92
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 696,30	(2 649,68)	1 964,79	1 654,71	1 536,86	1 297,95
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	580,90	/	816,95	514,97	487,58	320,55
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUEENSTIGTE SPARBUECHER	56,95	/	59,34	59,83	50,25	61,02
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	385,25	(533,57)	447,23	422,27	327,08	241,42
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	162,44	/	171,61	157,73	162,27	163,93
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	81,14	/	(99,19)	74,60	56,26	(47,46)
PRAEMIE FLEK LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	87,05	/	83,59	88,96	86,05	89,57
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	8,60	/	(7,01)	(10,14)	(7,74)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	74,48	/	(15,83)	(15,61)	(9,63)	(21,43)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	319,49	(575,95)	264,04	310,59	350,00	342,66
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	100,85	/	75,39	102,47	111,95	127,66
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	93,97	/	71,89	89,89	103,14	109,37
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 115,90	(2 591,59)	3 092,53	3 109,76	3 188,98	3 143,09
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	576,66	(553,05)	650,77	582,29	539,29	478,79
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	540,77	(634,32)	540,62	541,23	556,71	528,25
GEBRAUCHSGUETER	1 150,12	(768,58)	1 078,00	1 140,35	1 213,26	1 293,38
REPARATUREN	47,91	(51,16)	52,51	45,00	46,94	45,69
DIENTSTLEISTUNGEN	800,44	(784,48)	771,34	800,88	832,79	797,49
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	6 434,00	(7 293,49)	6 942,30	6 358,31	6 199,10	5 743,19
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	468,19	(841,44)	483,21	496,66	405,22	416,73

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTE

1. 5-10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
PERSONEN UND MEHR						
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	444	/	120	136	121	63
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 944,50	/	5 325,88	4 992,96	4 798,29	4 384,59
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 003,51	/	3 747,01	3 994,42	4 267,76	3 935,30
DER EHEFRAU	777,52	/	1 449,34	823,15	351,48	(267,31)
DER KINDER	124,89	/	/	(161,13)	(151,23)	(173,70)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	73,37	/	(55,92)	70,20	82,73	(99,64)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	363,96	/	322,85	366,23	387,99	377,69
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	287,93	/	239,20	287,71	315,73	321,87
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	116,27	/	(157,35)	(102,56)	(70,98)	(132,65)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(47,38)	/	(69,83)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(7,77)	/	/	/	/	/
KRIEGSGEFERRENTEN	(8,40)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(14,63)	/	/	(18,83)	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	96,27	/	(3,44)	50,43	127,91	315,64
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	14,51	/	/	(16,41)	(12,46)	(20,66)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	71,95	/	68,53	69,44	77,96	73,52
SONSTIGE EINNAHMEN	244,71	/	284,75	282,16	184,91	210,26
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	167,26	/	219,40	177,81	117,35	(148,75)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 369,36	/	1 653,43	1 342,05	1 246,04	1 154,98
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBLUNG VON SPARBUCHERN	493,09	/	552,50	483,10	499,11	381,45
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(79,25)	/	/	/	(81,04)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(32,73)	/	/	(41,60)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(7,87)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	8,70	/	(8,66)	(12,74)	(5,81)	(5,70)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	673,21	/	(807,27)	(702,90)	608,85	(516,82)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	108,20	/	89,97	156,10	122,39	18,12
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 421,54	/	7 997,28	7 470,02	7 123,43	6 807,27
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 699,27	/	5 967,13	5 689,72	5 570,10	5 424,31
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 241,21	/	4 238,69	4 237,22	4 241,55	4 257,41
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 594,11	/	4 615,41	4 675,48	4 548,85	4 485,78
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	965,50	/	1 178,16	946,78	877,86	723,90
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	492,56	/	550,28	505,72	450,69	443,00
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	409,18	/	404,95	477,38	357,78	349,75
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	11,44	/	(12,43)	11,18	10,42	(9,48)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	16,30	/	(15,32)	(17,73)	(14,04)	(14,04)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	119,82	/	112,41	115,74	133,83	121,74
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	31,85	/	49,09	27,92	24,24	(19,14)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	48,70	/	51,93	51,22	45,18	45,40
BEITRÄGE ZU SONSTIGEM PRIVATVERSICHERUNGEN	23,73	/	24,63	23,52	22,80	24,19
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	23,32	/	22,93	24,82	22,58	22,81
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	134,03	/	116,21	205,26	84,69	92,96
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 168,16	/	2 580,44	2 151,62	1 964,94	1 833,98
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	801,09	/	1 053,79	823,88	656,98	595,76
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENGEKUELTETE SPARBUCHER	50,35	/	43,03	58,42	47,28	54,45
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	446,85	/	553,88	425,64	378,86	422,80
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	185,23	/	207,10	182,95	186,61	151,20
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	98,64	/	(115,65)	(104,92)	(98,24)	(32,61)
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	103,69	/	101,35	102,45	102,95	111,17
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	23,59	/	(60,65)	(10,11)	(11,73)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,24	/	(17,79)	(13,49)	(20,65)	(18,74)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	441,48	/	427,19	429,76	401,67	441,38
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	135,42	/	114,43	133,58	145,18	157,17
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	134,47	/	110,98	140,75	152,86	123,72
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 386,13	/	3 283,46	3 388,52	3 472,16	3 456,63
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	621,03	/	670,50	684,27	556,68	522,72
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	596,20	/	582,07	583,17	615,18	621,34
VERBRAUCHSGÜTER	1 227,92	/	1 125,99	1 206,60	1 299,88	1 359,69
REPARATUREN	54,10	/	54,12	57,12	50,86	54,00
Dienstleistungen	886,89	/	850,77	857,37	949,57	898,89
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	7 421,54	/	7 997,28	7 470,02	7 123,43	6 807,27
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	664,33	/	816,03	668,82	566,04	555,69

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ARZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5-11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	325	/	81	93	98	47
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	5 466,58	/	5 911,71	5 498,40	5 303,13	4 910,57
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 340,93	/	4 030,17	4 235,40	4 675,41	4 152,11
DER EHEFRAU	889,68	/	1 752,50	989,64	401,51	(346,67)
DER KINDER	206,89	/	/	(235,22)	(225,33)	(389,14)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	84,99	/	(52,50)	(85,10)	95,47	(118,81)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	467,49	/	418,32	490,35	464,35	481,58
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	377,63	/	308,60	406,43	377,94	420,97
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	127,00	/	(161,38)	(109,74)	(103,38)	(129,72)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(51,77)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(13,46)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(12,62)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	98,02	/	/	51,49	127,30	299,23
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(14,39)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	79,66	/	74,14	77,46	85,72	74,61
SONSTIGE EINNAHMEN	275,09	/	258,41	320,52	266,94	(224,01)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	180,82	/	(160,82)	167,65	209,44	(141,40)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 830,45	/	2 092,57	2 172,17	1 655,03	987,69
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	531,72	/	582,87	591,29	473,10	412,13
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(113,33)	/	/	/	(122,09)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(48,33)	/	/	/	(57,14)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(31,29)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	11,15	/	(9,81)	(6,40)	(13,28)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	958,00	/	(1 192,80)	(1 142,85)	(842,79)	(398,18)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	170,64	/	107,88	214,57	165,70	169,99
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 633,56	/	9 118,82	9 039,76	8 296,73	7 440,22
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 357,38	/	6 659,95	6 352,50	6 209,05	6 058,53
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 728,16	/	4 730,12	4 729,56	4 725,92	4 723,60
AUSGAEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 173,88	/	5 096,42	5 264,64	5 158,56	5 117,60
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 125,97	/	1 353,56	1 029,00	1 027,10	854,71
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	503,25	/	576,27	513,94	456,03	480,22
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	443,34	/	466,47	455,87	418,39	401,84
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	15,08	/	(18,95)	(12,99)	13,77	(5,81)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	23,49	/	(18,85)	(34,02)	(17,41)	(19,10)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	132,00	/	127,19	135,03	139,88	127,55
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	38,36	/	50,66	35,41	36,43	(22,07)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	55,42	/	54,37	52,67	57,88	58,22
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	26,10	/	26,31	26,03	26,63	26,99
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,79	/	25,10	25,63	25,65	27,61
ÜBRIGE LEEERTRAGUNGEN	127,10	/	145,05	134,10	100,72	114,49
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 843,04	/	3 182,49	3 260,28	2 610,85	1 848,59
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDESETZUNG U.ÄE.	1 176,76	/	(1 387,44)	1 458,96	1 052,94	(504,38)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUEHSTIEGE SPARBUECHER	52,64	/	41,53	55,15	56,22	(61,04)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	463,10	/	574,38	457,55	428,63	348,40
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	199,83	/	203,88	221,80	194,94	185,40
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	144,04	/	(192,30)	(106,94)	(121,80)	(67,96)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	135,45	/	125,30	139,32	141,68	128,28
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(18,65)	/	/	(10,02)	(7,67)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,98	/	/	(16,70)	(23,71)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	634,59	/	593,46	793,83	583,26	533,91
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	190,98	/	162,55	197,48	198,02	224,30
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	201,80	/	187,49	202,54	218,04	197,46
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 717,96	/	3 540,03	3 720,67	3 784,35	3 854,85
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	694,98	/	736,10	718,34	649,99	599,57
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	673,00	/	615,73	709,57	681,52	680,26
VERBRAUCHSGUETER	1 316,32	/	1 197,29	1 277,88	1 374,00	1 526,81
REPARATUREN	59,22	/	57,94	57,49	50,78	60,98
Dienstleistungen	974,43	/	932,77	957,39	1 018,08	987,23
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	8 633,56	/	9 118,82	9 039,76	8 296,73	7 440,22
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	810,79	/	902,44	885,57	737,76	663,45

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	533	/	108	124	179	116
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	6 754,15	/	7 522,37	6 812,90	6 973,26	6 570,03
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	5 705,65	/	5 612,47	5 494,49	5 958,98	5 593,93
DER EHEFRAU	912,78	/	1 797,72	1 014,74	580,19	(379,11)
DER KINDER	288,30	/	/	(279,76)	319,27	524,68
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	260,80	/	/	/	/	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	769,62	/	(176,78)	320,70	259,98	268,91
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERFACHTUNG	620,66	/	718,37	753,33	776,27	794,52
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	192,25	/	529,48	610,83	639,33	654,57
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	67,49	/	(210,64)	(181,28)	141,08	274,29
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(37,42)	/	/	(52,64)	(45,49)	(131,68)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(13,83)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(15,44)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(12,67)	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(14,63)	/	/	/	(9,76)	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	119,00	/	(8,58)	51,78	121,58	294,94
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	28,57	/	/	/	(20,22)	(38,18)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	88,55	/	76,73	90,05	96,91	87,84
SONSTIGE EINNAHMEN	351,54	/	298,82	407,02	361,29	318,30
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	261,27	/	194,76	300,99	269,69	256,82
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 963,18	/	2 467,37	1 927,45	1 875,08	1 689,77
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(109,86)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	561,77	/	623,39	614,87	557,46	463,53
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	91,69	/	/	(103,18)	(75,09)	(77,25)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	120,32	/	(104,76)	(61,19)	(102,26)	(231,03)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(31,15)	/	/	/	(23,41)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	15,39	/	(15,41)	(14,94)	11,96	(18,33)
AUFNAHME VON PATENSCHÜLDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1 030,62	/	(1 362,39)	(1 031,30)	1 049,79	(691,64)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	118,32	/	310,47	-	108,93	105,67
GESAMTEINNAHMEN 3)	10 869,54	/	11 861,02	10 587,58	10 749,04	10 477,84
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 436,50	/	8 784,36	8 253,91	8 403,73	8 364,10
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 188,81	/	6 140,75	6 050,62	6 237,30	6 330,11
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 658,66	/	6 750,02	6 457,64	6 707,53	6 754,08
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 760,34	/	2 116,18	1 707,60	1 695,91	1 559,29
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	487,35	/	527,45	494,90	470,52	474,69
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	568,85	/	695,08	549,54	506,89	546,42
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	22,56	/	(21,16)	21,64	22,45	24,85
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	39,90	/	(42,61)	(29,45)	34,67	52,18
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	139,82	/	138,38	143,16	140,91	138,09
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	72,51	/	94,67	73,65	66,71	59,48
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	60,40	/	57,18	62,50	60,74	61,01
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	32,63	/	32,27	33,62	31,53	33,41
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,48	/	26,10	29,62	28,73	29,27
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	172,36	/	282,72	175,91	121,14	148,14
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 650,14	/	4 354,06	3 557,53	3 552,98	3 226,03
KÄUFE V. GRUNDTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	1 268,36	/	1 693,68	1 145,44	1 208,64	1 103,92
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARRUECKER	44,29	/	33,61	46,01	41,40	58,18
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	645,63	/	784,12	662,98	619,02	546,48
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	241,64	/	243,29	260,57	238,72	218,86
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	209,23	/	336,05	208,28	169,70	149,54
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	204,27	/	180,61	197,75	217,97	214,25
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	45,44	/	(95,74)	(36,75)	(38,35)	(20,21)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHÜLDEN	25,38	/	(21,50)	(44,91)	(18,51)	(18,92)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	957,80	/	950,74	932,76	1 000,68	895,49
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	288,25	/	293,58	251,98	312,64	275,86
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	299,53	/	288,94	275,00	336,15	272,88
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 402,85	/	4 168,25	4 239,68	4 522,74	4 671,41
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	816,26	/	819,21	828,01	820,79	801,28
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	772,84	/	721,14	745,09	804,33	814,94
VERBRAUCHSGÜTER	1 489,86	/	1 358,53	1 416,74	1 519,49	1 672,99
REPARATUREN	72,92	/	65,83	72,25	74,52	77,89
Dienstleistungen	1 250,96	/	1 203,54	1 177,59	1 303,60	1 304,30
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	18,34	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	10 869,54	/	11 861,02	10 587,58	10 749,04	10 477,84
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 387,43	/	1 597,75	1 355,08	1 341,75	1 263,37

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. 5.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	519	/	105	122	174	112
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	6 842,89	/	7 362,78	6 756,30	6 855,29	6 453,37
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	5 578,86	/	5 390,16	5 425,56	5 832,65	5 487,69
DER FRAU	927,50	/	1 856,49	1 022,91	680,84	(385,13)
DER KINDER	295,51	/	/	(283,60)	326,78	541,90
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	189,38	/	(143,06)	212,39	190,00	195,21
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	724,81	/	703,98	751,27	731,21	672,60
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	535,56	/	527,43	610,07	601,09	553,33
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	182,94	/	(150,22)	(182,15)	142,72	283,96
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	65,93	/	/	(51,75)	(46,68)	(136,33)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(30,13)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(13,61)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(15,62)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(14,83)	/	/	/	(10,01)	/
WOHNGELD	117,48	/	(7,62)	51,81	121,35	290,82
KINDERGELD	25,98	/	/	/	(20,56)	(37,09)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	89,32	/	76,97	90,89	97,43	89,40
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	353,36	/	299,44	409,38	364,01	317,69
SONSTIGE EINNAHMEN	262,80	/	192,03	304,37	274,08	254,53
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1 895,20	/	2 448,92	1 908,86	1 833,83	1 480,07
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(103,48)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	561,52	/	610,44	621,99	553,98	471,28
ABHEBUNG VON SPARRUECHERN	92,73	/	/	(104,60)	(77,06)	(73,40)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	82,12	/	(107,69)	(60,82)	(104,79)	(50,19)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(31,70)	/	/	/	(24,02)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	14,67	/	(15,58)	(15,15)	11,73	(14,90)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	1 006,53	/	(1 348,72)	(1 002,95)	1 005,69	(692,13)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	109,78	/	272,83	-	102,18	106,95
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	10 554,81	/	11 524,60	10 406,52	10 473,39	9 963,62
BESAMTEINNAHMEN 3)	8 196,47	/	8 503,42	8 088,27	8 173,36	8 058,91
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	6 034,24	/	5 976,44	5 957,85	6 080,03	6 117,59
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 497,38	/	6 548,71	6 367,23	6 546,22	6 542,23
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)						
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 671,16	/	1 991,34	1 634,38	1 621,21	1 460,52
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	491,07	/	535,83	494,04	472,12	480,81
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	559,34	/	671,35	566,08	500,55	539,06
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	22,55	/	(20,56)	21,58	22,83	24,85
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	37,51	/	(42,89)	(28,97)	31,50	(46,45)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	140,94	/	139,41	144,29	140,89	141,09
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	69,51	/	92,83	71,63	64,18	53,56
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	60,67	/	57,77	62,47	60,91	61,45
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	32,10	/	31,31	33,02	30,86	33,52
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,55	/	26,33	29,56	28,84	29,28
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	167,51	/	260,25	174,56	120,54	148,87
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 484,96	/	4 221,87	3 478,45	3 415,00	2 889,39
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, BEBAUETEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	1 733,50	/	1 638,54	1 105,30	1 132,88	882,39
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	45,13	/	33,73	66,64	42,24	60,04
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARRUECHER	632,60	/	757,90	668,51	602,92	529,96
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECHER	244,44	/	248,33	259,97	241,87	222,30
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	198,86	/	310,24	195,98	166,70	(144,16)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	178,11	/	180,87	192,54	209,93	203,76
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	41,14	/	(73,63)	(37,25)	(38,41)	(20,69)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	26,01	/	(22,26)	(45,53)	(19,00)	(19,33)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	925,12	/	956,38	926,73	961,04	806,55
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	283,71	/	296,30	247,45	308,50	264,20
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	293,63	/	285,20	271,02	331,28	260,85
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	4 348,28	/	4 104,41	4 220,90	4 464,51	4 593,85
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	812,98	/	819,50	825,11	809,63	806,26
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	762,99	/	709,34	739,45	792,30	805,87
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	1 482,06	/	1 346,43	1 417,38	1 513,01	1 659,85
VERBRAUCHSGUETER	72,78	/	65,96	72,13	74,34	77,54
REPARATUREN	1 217,47	/	1 163,19	1 166,82	1 275,23	1 244,34
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	10,67	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	10 554,81	/	11 524,60	10 406,52	10 473,39	9 963,62
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 296,13	/	1 487,75	1 298,56	1 249,89	1 148,47

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	5 303	537	1 235	1 449	1 261	822
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 160,16	1 888,85	3 187,92	3 311,15	3 328,07	3 425,12
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 475,60	1 880,35	2 368,70	2 571,61	2 648,24	2 590,98
DER EHEFRAU	451,27	/	754,64	518,36	382,27	274,90
DER KINDER	216,52	/	(22,50)	212,09	286,70	548,06
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	56,85	(12,13)	30,83	47,09	71,44	119,96
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	225,56	87,27	180,71	214,12	268,16	338,11
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	183,31	(59,21)	135,80	168,22	227,46	294,67
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	103,67	93,68	116,77	88,81	82,78	148,74
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	43,68	(53,52)	51,14	32,13	26,08	73,33
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(0,94)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	11,03	/	(10,84)	(8,78)	(13,83)	(13,67)
KRIEGSDIFFERENTEN	7,74	/	11,17	(6,15)	(4,49)	(10,87)
SOZIALHILFE	3,97	/	/	(3,95)	(3,88)	(11,15)
ARBEITSLÖSENHILFE	(1,64)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	24,02	(14,86)	24,55	24,47	22,40	30,91
WOHNGELD	3,64	(2,63)	(1,39)	(1,71)	3,05	11,98
KINDERGELD	92,65	/	4,25	47,84	121,95	319,73
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	15,07	(20,17)	13,77	13,94	16,66	13,24
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	50,25	30,43	45,35	52,12	55,91	58,59
SONSTIGE EINNAHMEN	91,61	(24,73)	91,85	99,32	111,77	90,43
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	49,17	/	42,21	50,55	67,62	55,08
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	525,68	247,83	548,96	592,22	608,20	428,30
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(12,37)	/	/	/	(24,32)	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	263,94	148,53	302,20	286,77	272,02	229,18
AUSZAHLUNG VON EINLACEN BEI BAUSPARKASSEN	36,77	/	(30,42)	42,72	47,36	(40,89)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	6,59	/	(6,88)	(8,43)	(5,45)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	4,24	/	(3,71)	(5,88)	(4,00)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,45	(1,82)	4,18	3,97	3,39	2,58
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	3,85	/	/	(4,00)	(2,03)	(8,93)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	194,48	(79,44)	185,85	230,61	249,63	134,28
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 354,76	2 426,91	4 248,63	4 497,63	4 695,89	4 998,42
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 737,47	2 154,34	3 607,82	3 806,08	3 975,92	4 479,69
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 828,02	1 558,28	2 651,02	2 852,33	3 043,30	3 550,36
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 919,63	1 583,01	2 742,87	2 951,65	3 155,07	3 640,79
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	446,16	310,96	490,69	469,56	446,68	425,48
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	463,29	285,11	466,10	484,19	485,94	503,86
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	160,84	124,41	162,15	164,31	162,12	174,50
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	3,42	(2,01)	3,90	3,47	3,27	3,78
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,72	(6,35)	10,50	9,81	9,37	11,10
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2,61	/	3,73	2,34	2,58	(1,98)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,33	(3,04)	5,10	4,29	3,81	4,84
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,80	16,82	34,74	40,65	41,98	44,67
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,70	10,07	16,70	20,53	22,12	25,35
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,41	6,88	15,77	19,04	19,64	20,50
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	65,85	77,46	71,71	64,17	59,33	62,40
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	922,53	417,73	932,86	976,52	1 055,12	938,22
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDESETZUNG U.ÄE.	226,12	(170,45)	229,40	249,11	306,88	158,50
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	58,94	38,59	62,98	62,18	58,15	61,64
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	236,00	134,93	271,96	249,00	231,42	232,08
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	91,64	(34,40)	86,37	100,26	103,36	103,77
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	24,72	(20,29)	36,09	25,13	19,51	(17,79)
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	55,90	25,07	49,76	58,86	63,18	68,90
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG	4,44	/	6,60	4,19	3,86	1,90
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	21,78	(17,78)	21,14	18,77	21,87	30,50
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	202,91	70,81	168,56	209,02	246,51	263,14
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	61,32	(15,95)	45,56	60,73	74,52	95,43
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	52,48	(10,26)	40,19	50,82	65,74	81,08
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 339,83	1 252,26	2 127,52	2 382,99	2 532,23	2 805,18
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	383,95	152,15	385,42	417,23	414,91	427,00
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	371,31	192,05	339,67	389,23	408,79	446,83
VERBRAUCHSGÜTER	973,13	536,38	861,33	989,16	1 074,82	1 242,16
REPARATUREN	30,62	17,54	30,88	31,58	32,97	33,46
Dienstleistungen	550,93	354,14	510,21	555,77	600,74	655,73
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	52,01	36,45	69,31	20,05	13,80	151,09
GESAMTAUSGABEN 3)	4 354,76	2 426,91	4 248,63	4 497,63	4 695,89	4 998,42
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	344,38	159,63	343,71	333,48	381,19	428,84

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	397	288	(66)	(32)	/	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 432,28	1 457,43	(1 385,38)	(1 324,59)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 427,45	1 456,70	(1 368,10)	(1 320,72)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(11,24)	(7,57)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	53,33	61,42	(37,23)	(23,28)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(33,39)	(39,40)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(66,19)	(56,90)	(105,82)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(29,44)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(26,65)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(7,35)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(12,38)	/	/	(69,87)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(23,53)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	24,99	25,32	(26,30)	(22,61)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(19,74)	(18,47)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	174,45	160,79	(196,98)	(177,65)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	119,48	(127,32)	(87,24)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(41,68)	/	/	(10,64)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 860,42	1 830,13	(1 919,75)	(1 908,64)	/	/
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	1 666,02	1 650,87	(1 693,61)	(1 705,70)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 266,99	1 223,52	(1 367,27)	(1 387,39)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 286,73	1 242,00	(1 396,44)	(1 412,68)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	179,72	204,42	(113,99)	(114,20)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	219,31	222,93	(212,34)	(204,12)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	73,58	71,41	(82,44)	(76,69)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(1,31)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(8,01)	(7,65)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,08)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	12,88	(10,96)	(14,19)	(24,15)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,88	8,13	(8,12)	(16,76)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	5,56	(4,41)	(6,50)	(11,82)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,56	35,85	(39,49)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	237,90	243,42	(226,79)	(160,74)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	33,95	35,68	(36,63)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	74,39	84,14	(62,68)	(25,34)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(19,41)	(14,47)	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	22,99	(19,14)	(35,43)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(16,09)	(15,46)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	43,81	(40,63)	(48,07)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 091,54	1 017,05	(1 220,10)	(1 352,90)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	128,13	114,54	(137,71)	(194,03)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	157,98	154,27	(163,23)	(176,75)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	492,10	437,54	(596,71)	(661,07)	/	/
REPARATUREN	13,64	(13,82)	(14,37)	(11,55)	/	/
Dienstleistungen	299,69	296,88	(308,09)	(309,51)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	58,36	70,90	(64,08)	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 860,42	1 830,13	(1 919,75)	(1 908,64)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	61,71	80,68	(29,10)	(-16,98)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					PERSONEN UND MEHR
	INSGESAMT	1	2	3	4	
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	274	(99)	86	65	(22)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 019,70	(2 152,59)	1 969,07	1 969,69	(1 824,46)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 985,47	(2 152,59)	1 900,10	1 935,55	(1 779,31)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(12,29)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	70,54	(73,09)	82,21	(55,80)	(47,83)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(46,00)	/	(61,50)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(71,72)	/	(66,46)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(40,17)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSSENVERSICHERUNG	(24,47)	/	(28,31)	/	/	/
WDRNGELD	(6,05)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	29,39	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(16,52)	/	/	57,37	(126,07)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRÄGUNGEN	30,80	(29,38)	27,36	36,52	(34,61)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(30,55)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	255,70	(278,24)	159,15	357,08	(197,60)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABFÜHRUNG VON SPARBÜCHERN	137,96	(160,51)	(125,86)	(105,76)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(87,63)	(115,84)	/	5,21	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 572,50	(2 733,78)	2 423,56	2 597,94	(2 403,63)	/
DAR.: HAUSHALTSERUTTOEINKOMMEN	2 286,25	(2 413,49)	2 226,07	2 210,86	(2 174,54)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 709,58	(1 707,56)	1 707,45	1 712,37	(1 718,13)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 740,13	(1 749,61)	1 745,80	1 742,37	(1 749,62)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	267,56	(376,15)	219,15	195,15	(177,52)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	309,11	(329,79)	299,47	303,34	(278,88)	/
SONSTIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	101,96	(124,16)	90,25	86,55	(97,91)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(2,05)	/	(4,04)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,17)	/	/	(7,87)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,49)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,21	(18,15)	(20,61)	(23,98)	(26,45)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	12,28	(8,83)	(12,27)	(15,94)	(17,24)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,74	(7,93)	(9,83)	(11,35)	(11,80)	/
ÜBRIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	46,63	(79,39)	(33,77)	(24,42)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	407,76	(455,80)	301,46	504,45	(286,87)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(70,39)	/	/	/	/	/
NICHTENTHOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	42,13	(42,13)	(47,65)	(38,53)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	110,37	(160,97)	80,76	(91,67)	(57,32)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(43,27)	/	/	(43,93)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	35,88	(26,56)	(34,76)	(44,38)	(58,05)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(18,96)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	77,86	(114,05)	(53,24)	(67,72)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(16,13)	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(9,38)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 472,16	(1 447,89)	1 450,81	1 508,45	(1 506,75)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	166,54	(155,45)	184,90	(150,22)	(190,93)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	219,75	(251,11)	204,99	199,96	(191,84)	/
VERBRAUCHSGÜTER	692,84	(640,74)	676,06	755,50	(774,23)	/
REPARATUREN	17,89	(19,17)	(16,48)	(17,56)	(18,19)	/
DIENTSTLEISTUNGEN	375,13	(381,42)	368,39	385,20	(331,57)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,96	-	62,42	-	(65,68)	-
GESAMTAUSGABEN 3)	2 572,50	(2 733,78)	2 423,56	2 597,94	(2 403,63)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	142,68	(162,82)	135,13	143,57	(86,94)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESALSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSBILDUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE						
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR	
		PERSON(EN)					
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	350	(73)	103	93	64	(17)	
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 238,66	(2 392,79)	2 221,01	2 285,82	2 137,76	(1 802,23)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 189,92	(2 380,74)	2 130,23	2 241,28	2 098,92	(1 794,13)	
DER EHEFRAU	(38,09)	/	/	/	/	/	
DER KINDER	(17,26)	/	/	(15,27)	(20,04)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	92,28	(128,27)	107,00	68,44	71,37	(57,33)	
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	64,42	/	(78,77)	(42,22)	(48,24)	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	53,61	/	(75,63)	(28,03)	/	/	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLÖSENHILFE	(22,37)	/	(28,04)	(22,16)	/	/	
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(4,07)	/	/	/	(7,25)	/	
WOHNGELD	54,39	/	/	52,39	132,38	(305,75)	
KINDERGELD	(16,80)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	36,54	(39,36)	31,55	36,61	42,00	(33,75)	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	53,10	/	(34,10)	(74,54)	(70,18)	/	
SONSTIGE EINNÄHMEN	(28,32)	/	/	/	/	/	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	352,47	(281,44)	317,24	445,03	403,94	(165,83)	
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	194,95	/	241,49	(200,87)	(159,08)	/	
ERHEBUNG VON SPARRÜCKEN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI SAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(1,42)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ERHEBUNG VON RATENSCHULDEN	(129,90)	/	/	(180,10)	(215,64)	/	
ERHEBUNG SONSTIGER KREDITE	41,16	(29,05)	4,67	81,87	48,32	(65,97)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2 987,26	(3 023,64)	2 860,65	3 128,09	3 000,34	(2 778,73)	
GESAMTEINNÄHMEN 3)	2 540,54	(2 706,71)	2 504,64	2 526,65	2 477,90	(2 357,40)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 908,89	(1 905,53)	1 899,08	1 914,25	1 921,25	(1 906,69)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 003,15	(1 941,05)	1 937,85	2 070,66	2 039,77	(2 162,19)	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	288,70	(438,84)	265,40	259,96	228,29	(171,81)	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	342,94	(362,32)	340,16	352,44	328,35	(278,90)	
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	125,71	(186,58)	101,72	109,20	125,24	(102,72)	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	2,78	/	(2,55)	(2,44)	(2,67)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	7,89	/	(10,26)	(6,44)	(12,40)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,61)	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	27,41	(25,94)	(22,39)	30,39	32,85	(27,50)	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	15,05	(14,17)	9,65	18,84	17,67	(21,26)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,87	(11,78)	(11,15)	14,24	15,03	/	
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	55,63	(119,98)	42,03	35,41	40,40	/	
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	508,84	(523,17)	477,88	528,98	516,60	(496,24)	
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	(119,98)	/	(90,77)	/	/	/	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARRÜCKEN	46,63	(42,28)	57,32	41,51	(44,83)	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	128,09	(163,80)	143,39	96,45	89,78	(202,05)	
EINZAHLUNG AUF SAUSPARVERTRÄG	49,45	/	(41,25)	(54,45)	(59,84)	/	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(17,52)	/	/	/	/	/	
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	43,05	(36,11)	35,34	48,28	56,23	(41,06)	
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(0,78)	/	/	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(17,79)	/	/	(18,31)	(23,07)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	85,55	/	(63,52)	(106,81)	(70,74)	/	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	(16,44)	/	/	/	/	/	
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	(14,43)	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 721,07	(1 512,74)	1 675,49	1 877,51	1 801,86	(1 729,06)	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	252,13	(176,36)	264,48	311,59	237,41	(231,92)	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	246,39	(226,03)	240,55	268,14	253,41	(222,43)	
VERBRAUCHSGÜTER	776,22	(648,02)	717,47	853,10	874,26	(892,88)	
REPARATUREN	21,59	(26,31)	21,18	18,73	20,28	(24,61)	
Dienstleistungen	424,74	(436,02)	431,71	425,94	416,49	(357,22)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2 987,26	(3 023,64)	2 860,65	3 128,09	3 000,34	(2 778,73)	
GESAMTAUSGABEN 3)							
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	141,94	(222,41)	141,31	79,45	94,98	(325,10)	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	423	(34)	130	137	101	(21)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 398,13	(2 434,58)	2 405,44	2 459,91	2 357,61	(2 079,47)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 300,36	(2 434,58)	2 224,15	2 367,21	2 311,28	(2 062,99)
DER EHEFRAU	76,40	/	(746,57)	(67,32)	/	/
DER KINDER	(15,97)	/	/	(24,88)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	24,35	/	(20,28)	(31,71)	(25,16)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	110,07	(85,78)	139,01	105,08	97,28	(62,64)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	82,41	/	(105,19)	(79,54)	(73,16)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	32,89	/	(120,67)	(46,27)	(31,50)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(32,93)	/	(42,59)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	20,03	/	(18,48)	(20,61)	(24,02)	/
WOHNGELD	(2,47)	/	/	/	(5,23)	/
KINDERGELD	64,33	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(10,65)	/	/	50,53	130,35	(312,26)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRAGUNGEN	40,06	/	34,69	40,92	43,48	(39,31)
SONSTIGE EINNAHMEN	54,76	/	(56,75)	(48,03)	(75,97)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRAGUNGEN	(31,22)	/	/	(22,66)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	314,57	(101,18)	268,72	465,26	260,42	(222,78)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABBERUNG VON SPARRUECHERN	179,09	/	190,58	208,01	160,30	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,98)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHÜLDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	106,95	/	/	(216,76)	(80,12)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	9,92	-	-	18,92	76,70	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 135,96	(3 016,70)	3 085,35	3 294,35	3 134,59	(2 893,43)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 756,71	(2 884,62)	2 759,89	2 764,14	2 721,50	(2 648,58)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 099,00	(2 080,38)	2 100,93	2 101,49	2 097,82	(2 106,79)
AUSGEGLEICHTE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 163,68	(2 111,28)	2 157,68	2 166,44	2 250,49	(2 128,84)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	295,35	(445,27)	298,84	289,45	263,27	(221,94)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	362,37	(358,97)	360,11	373,19	360,40	(319,85)
SONSTIGE ÜBERERTRAGUNGEN	124,10	(136,89)	132,01	113,41	122,44	(131,97)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,18	/	(2,52)	(2,44)	(1,49)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	7,65	/	(8,40)	(6,63)	(8,06)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,34)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	2,81	/	(3,22)	(2,67)	(1,93)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	29,43	/	26,35	32,89	31,25	(30,53)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,92	/	14,39	16,35	21,92	(21,39)
KRAFTFAHRTZUGSTEUER	13,48	/	11,88	14,83	15,91	(13,33)
ÜBRIGE ÜBERERTRAGUNGEN	50,29	/	63,29	36,44	40,70	(46,07)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	516,10	(497,86)	466,56	621,95	472,84	(369,15)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	108,65	/	(36,45)	(224,69)	(79,03)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARRUECHER	46,74	/	57,79	46,08	37,53	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECHER	135,52	/	176,88	114,76	101,67	(46,61)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	25,46	/	(32,93)	57,69	63,96	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(9,74)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	47,97	/	41,92	51,46	60,11	(56,14)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	18,63	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHÜLDEN	18,63	/	(13,92)	(21,18)	(22,28)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	91,72	/	(90,33)	89,74	104,32	(117,51)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	20,54	/	(18,78)	(20,52)	(20,29)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	15,87	/	(11,42)	(19,51)	(14,57)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 838,06	(1 507,44)	1 806,00	1 896,34	1 915,63	(1 819,34)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	237,21	/	260,88	259,19	202,47	(237,51)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	288,94	(241,55)	287,27	294,31	307,56	(250,56)
VERBRAUCHSGUETER	839,77	(636,20)	779,27	863,74	939,87	(908,69)
REPARATUREN	23,99	/	23,27	24,62	26,64	(13,78)
Dienstleistungen	448,15	(445,91)	455,31	454,48	439,09	(408,79)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(70,27)	21,83	-	-	(31,19)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 135,96	(3 016,70)	3 085,35	3 294,35	3 134,59	(2 893,43)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	185,66	(376,00)	186,23	137,17	197,86	(129,31)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	706	(27)	193	217	190	79
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 637,96	(2 785,71)	2 719,67	2 699,89	2 586,62	2 342,44
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 448,95	(2 705,23)	2 391,22	2 501,31	2 479,79	2 284,96
DER EHEFRAU	160,63	/	(291,53)	172,51	(80,96)	/
DER KINDER	(20,90)	/	/	(22,44)	(25,87)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	31,23	/	(20,25)	(36,26)	36,07	(32,68)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	167,47	/	170,24	165,59	167,75	158,36
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	132,70	/	127,84	131,27	136,76	(134,46)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	63,96	/	(113,46)	(48,70)	(35,72)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(24,47)	/	(62,85)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(9,41)	/	(20,04)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	(24,65)	(24,64)	(13,44)	(22,86)
LFD. UEBERTRÄGGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	20,97	/	/	/	(3,54)	(19,34)
WOHNELD	(3,79)	/	/	/	52,07	133,17
KINDERELD	90,12	/	/	(12,24)	(13,93)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	10,73	/	/	42,77	44,72	45,41
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRÄGGEN	42,34	(48,00)	37,47	59,82	83,94	(31,50)
SONSTIGE EINKÄUFEN	67,91	/	(54,71)	59,82	(51,83)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRÄGGEN	35,17	/	(25,43)	(32,89)	(51,83)	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	424,52	(513,64)	343,89	420,68	537,83	301,54
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	215,89	/	248,83	196,91	224,78	(158,79)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(30,80)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(5,01)	/	/	(4,15)	(3,53)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,48)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,81)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	157,65	/	/	(175,15)	(255,94)	(107,32)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,35	-	-	70,25	62,34	28,48
GESAMTEINKÄUFEN 3)	3 581,12	(3 819,09)	3 497,64	3 648,34	3 725,13	3 345,09
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 072,34	(3 241,41)	3 099,04	3 087,59	3 041,02	2 983,58
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 348,86	(2 312,92)	2 342,52	2 349,33	2 350,74	2 370,65
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	2 433,12	(2 376,96)	2 397,24	2 479,40	2 477,02	2 430,62
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	327,78	(523,79)	350,92	333,70	301,53	251,99
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	395,70	(404,71)	405,60	404,56	388,75	360,95
SONSTIGE UEBERTRÄGGEN	158,04	(403,02)	135,69	168,59	137,99	148,81
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STEUERKASSEN U.Ä.	3,29	/	(3,21)	3,06	3,64	(2,36)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,93	/	(8,89)	(12,04)	(8,21)	(11,07)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,81)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	2,61	/	(2,24)	(3,02)	(2,01)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	33,31	/	30,48	33,77	35,60	30,94
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,39	/	15,11	18,84	20,22	20,29
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,99	/	15,08	17,03	15,74	13,90
UEBRIGE UEBERTRÄGGEN	72,72	/	60,06	79,21	49,99	66,81
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	664,82	(747,26)	607,44	669,37	751,25	532,52
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	172,68	/	(76,46)	186,91	286,63	(134,32)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	50,25	/	63,79	48,06	46,49	(37,28)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	161,51	(234,37)	218,47	152,34	133,63	90,41
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	65,87	/	57,89	67,40	76,73	(60,65)
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	(17,54)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	51,31	/	42,37	54,31	54,60	54,69
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(5,31)	/	/	/	(0,89)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	20,42	/	(18,38)	(17,45)	(17,02)	(22,21)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	119,94	/	95,20	130,56	131,79	(124,70)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	33,96	/	(26,51)	(39,56)	35,03	(35,95)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	25,68	/	(22,23)	(27,32)	28,06	(27,07)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 034,77	(1 712,50)	1 931,26	2 072,12	2 135,60	2 050,84
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	292,72	(334,29)	308,75	294,82	295,37	227,56
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	316,15	(215,03)	302,77	335,67	323,50	311,68
VERBRAUCHSGUETER	902,45	(680,20)	816,15	916,30	969,84	987,66
REPARATUREN	27,26	/	27,38	27,97	26,51	22,98
DIENSTLEISTUNGEN	496,18	(458,68)	474,21	497,36	520,38	500,95
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(27,81)	66,73	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 581,12	(3 819,09)	3 497,64	3 648,34	3 725,13	3 345,09
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	214,63	(217,66)	241,32	211,36	195,36	203,90

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
						PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 129	/	282	338	525	159
DM JE HAUSHALTSGROESSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 085,07	/	3 329,10	3 193,76	2 977,06	2 663,41
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 582,40	/	2 444,28	2 645,56	2 665,70	2 485,23
DER EHEFRAU	418,69	/	819,56	450,19	225,94	(89,01)
DER KINDER	73,25	/	/	94,87	80,43	(89,17)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	45,58	/	(37,73)	32,91	58,78	55,46
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	214,21	/	177,67	201,55	237,53	251,70
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	172,18	/	129,62	152,42	201,60	222,76
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	71,83	/	116,05	63,43	51,41	(46,44)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	20,69	/	(45,66)	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(9,82)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(6,26)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(2,88)	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	26,61	/	(30,07)	31,40	18,05	(29,23)
WOHNLOHN	3,49	/	/	/	(3,25)	(15,96)
KINDERGELD	102,04	/	(2,87)	50,47	131,47	322,00
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	15,63	/	(13,46)	(15,31)	(19,80)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	51,73	/	47,98	54,31	54,89	49,07
SONSTIGE EINNAHMEN	92,11	/	94,14	99,10	98,12	60,68
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	46,52	/	(41,13)	45,19	58,33	(38,19)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	540,74	/	541,81	576,56	547,90	388,00
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	269,14	/	309,76	297,04	245,81	201,34
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	42,46	/	/	(48,59)	(50,27)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(7,77)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(2,83)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,84	/	(3,20)	(5,19)	(3,80)	(2,59)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,45)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	199,70	/	(185,77)	208,93	191,22	(142,42)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	4,56	/	-	37,12	65,67	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 257,60	/	4 391,05	4 359,66	4 269,07	3 903,45
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	3 620,19	/	3 755,10	3 646,68	3 557,38	3 454,77
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 747,10	/	2 756,33	2 738,53	2 745,24	2 760,28
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 843,77	/	2 850,47	2 874,75	2 909,03	2 820,96
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	416,55	/	501,90	438,94	371,51	297,72
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	456,54	/	496,87	469,21	440,63	396,77
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	155,62	/	165,05	159,15	148,51	131,31
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	3,27	/	3,59	2,77	3,60	(2,94)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,63	/	10,20	8,97	7,91	(7,07)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,82)	/	(3,04)	/	(1,60)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	3,16	/	(3,11)	3,65	3,04	(2,49)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,95	/	39,03	40,16	38,04	32,77
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,64	/	17,30	20,42	20,71	20,22
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,84	/	17,23	18,90	18,15	16,89
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	63,31	/	71,55	62,89	55,45	47,72
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	891,98	/	917,66	911,91	906,84	691,94
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	226,83	/	235,28	212,61	236,41	142,33
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	58,42	/	70,23	65,02	48,60	45,20
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	224,49	/	253,76	263,15	202,01	130,64
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	92,82	/	83,80	100,43	102,33	75,41
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	26,28	/	(48,02)	(24,97)	(19,45)	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	59,27	/	53,63	63,50	60,99	58,65
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	5,34	/	(10,75)	(4,81)	(2,58)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	21,79	/	(27,86)	(17,95)	16,53	(31,32)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	176,73	/	134,34	159,46	217,94	199,97
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	49,75	/	30,32	42,30	62,73	69,09
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	62,97	/	26,37	35,76	56,37	57,47
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 336,90	/	2 234,08	2 380,24	2 401,57	2 338,17
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	376,25	/	403,48	402,13	362,01	303,99
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	377,60	/	364,44	392,91	391,91	354,93
VERBRAUCHSGUETER	999,61	/	914,68	1 001,33	1 038,63	1 085,28
REPARATUREN	30,71	/	34,82	31,19	29,41	26,87
Dienstleistungen	552,74	/	516,66	552,69	579,60	567,06
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	75,49	-	-	47,55
GESAMTAUSGABEN 3)	4 257,60	/	4 391,05	4 359,66	4 269,07	3 903,45
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	308,27	/	549,48	299,59	302,58	246,47

1) AUCH: ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZWISCHEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND; ARBEITER

1. 6. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSONEN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	895	/	216	277	220	180
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 630,27	/	4 095,09	3 734,22	3 494,66	3 090,06
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 682,94	/	2 566,82	2 718,84	2 792,34	2 636,13
DER EHLFRAU	749,51	/	1 422,48	775,09	505,32	206,23
DER KINDER	175,09	/	/	227,03	195,82	242,11
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT	64,03	/	(19,88)	61,06	87,62	93,31
EINKOMMEN ALS VERMUEGEN	278,60	/	204,44	264,48	313,83	344,30
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	229,84	/	146,24	211,92	270,61	306,12
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	109,75	/	125,25	126,52	87,81	84,77
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	44,93	/	(53,83)	(51,47)	(31,77)	(32,30)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(9,72)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(4,97)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFRENTEN	(4,30)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFZ. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	22,80	/	(13,97)	(25,19)	(22,42)	(30,49)
WOHNLOHN	(3,15)	/	/	/	/	(12,48)
KINDERGELD	112,47	/	/	45,46	125,52	332,44
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	13,03	/	(13,21)	(8,67)	(17,27)	(14,41)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,53	/	59,51	57,56	61,79	54,93
SONSTIGE EINNAHMEN	125,24	/	143,80	130,38	122,80	97,20
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	65,90	/	59,72	70,37	73,77	(55,51)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	650,07	/	900,93	710,70	576,64	337,28
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	313,68	/	415,78	340,92	264,40	198,77
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(49,59)	/	/	(54,06)	(59,44)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(8,48)	/	/	/	/	/
LFZ. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(4,70)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,32	/	(2,37)	(6,60)	(5,59)	(1,65)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,23)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	250,70	/	(373,91)	265,90	(231,54)	(104,74)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 073,41	/	5 578,93	5 171,51	4 916,53	4 503,23
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 295,11	/	4 534,20	4 330,43	4 217,09	4 068,74
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 237,04	/	3 226,66	3 232,43	3 239,97	3 253,88
AUSGABEFAEBIGES EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 362,28	/	3 370,46	3 362,81	3 362,77	3 351,09
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	530,28	/	710,63	551,99	668,29	358,00
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	530,79	/	595,91	546,01	508,83	456,86
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	178,37	/	207,28	174,63	170,95	157,30
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	9,92	/	(4,66)	4,13	3,35	3,41
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,64	/	(11,76)	9,21	7,99	(9,87)
BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,98)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,60	/	(7,19)	(4,48)	(3,05)	(3,60)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	42,91	/	45,35	45,31	41,20	38,69
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,12	/	20,05	21,47	22,65	25,03
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,01	/	20,32	21,31	19,80	18,42
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	73,16	/	96,91	66,97	71,28	57,13
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 133,47	/	1 448,32	1 146,86	1 067,43	792,57
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	300,08	/	474,11	303,33	277,44	114,70
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUEENSTIGTE SPARBUECHER	65,34	/	71,46	73,04	56,66	57,24
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	281,31	/	395,92	282,76	238,56	187,22
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	119,58	/	160,88	115,02	111,97	86,03
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	32,20	/	(47,03)	(41,51)	(10,99)	/
PRAEMIEN FUEF LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	62,47	/	56,90	60,84	65,51	68,40
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	3,58	/	(3,12)	(3,04)	(6,68)	(1,21)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	19,79	/	(15,44)	(21,45)	(22,12)	(19,76)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	249,13	/	223,46	245,85	277,47	252,12
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	80,59	/	(56,06)	77,48	95,21	97,60
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	69,04	/	42,48	69,17	84,93	81,95
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 612,52	/	2 491,16	2 665,71	2 624,80	2 676,33
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	473,97	/	539,32	522,69	430,82	376,87
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	418,67	/	385,83	439,96	419,63	427,21
VERBRAUCHSGUETER	1 064,85	/	948,92	1 055,32	1 092,86	1 190,17
REPARATUREN	33,95	/	35,55	35,80	32,56	31,10
DIENTSTLEISTUNGEN	621,07	/	581,55	611,95	648,91	650,96
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	87,99	/	122,63	86,31	76,23	62,18
GESAMTAUSGABEN 3)	5 073,41	/	5 578,93	5 171,51	4 916,53	4 503,23
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	414,36	/	504,91	366,99	405,84	373,43

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
PERSONEN UND MEHR						
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	557	/	93	167	157	139
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 134,40	/	4 676,69	4 370,65	4 098,94	3 526,83
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 802,59	/	2 725,53	2 798,27	2 901,13	2 748,00
DER EHEFRAU	947,22	/	1 871,75	1 036,62	806,92	378,91
DER KINDER	384,59	/	/	491,43	389,28	385,47
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	85,61	/	(28,96)	(50,00)	101,84	140,06
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	352,25	/	305,90	318,50	386,55	384,47
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERFAHTUNG	296,54	/	(251,40)	249,34	337,16	337,69
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	144,59	/	(123,32)	155,52	(106,09)	189,22
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(61,23)	/	/	(74,94)	(39,76)	(80,71)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(21,90)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(9,53)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LPD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	20,33	/	/	(16,14)	(22,81)	(23,56)
WÜHNIGELD	(2,70)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	129,54	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(12,33)	/	/	41,05	116,65	335,47
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	63,81	/	67,73	59,85	(14,76)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	130,10	/	(150,07)	120,03	68,20	61,00
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	78,33	/	(94,95)	(58,85)	139,66	118,03
EINKÄUFEN A. PÄNDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	740,82	/	790,64	703,00	895,02	(74,30)
PÄNDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	446,90
ABHEBLUNG VON SPARBÜCHERN	347,45	/	453,26	366,78	573,57	223,77
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(59,41)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(7,24)	/	/	/	/	/
LPD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(4,91)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,99)	/	/	(3,01)	/	(3,84)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,16)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	300,38	/	(427,37)	(259,32)	(445,79)	(100,34)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	5 821,15	/	6 372,31	5 856,30	5 953,36	5 260,14
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	4 950,23	/	5 231,60	5 033,27	4 920,67	4 695,21
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 723,54	/	3 709,29	3 716,74	3 726,21	3 738,27
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	3 853,64	/	3 859,36	3 836,77	3 865,87	3 856,31
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	630,79	/	867,55	690,54	602,11	432,67
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	595,90	/	654,76	625,99	592,36	524,27
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	198,74	/	239,78	203,57	188,28	177,25
FRIEW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	4,12	/	(5,89)	(4,59)	(2,50)	(4,22)
FRIEW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	11,91	/	(15,71)	(12,08)	(10,36)	(10,90)
FRIEW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,36)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	7,00	/	(16,89)	(5,20)	(5,47)	(4,27)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	46,67	/	44,31	48,56	47,65	44,85
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,52	/	23,57	23,48	25,20	23,65
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,42	/	20,05	22,04	22,32	20,60
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	79,73	/	106,09	83,95	72,39	65,30
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 388,11	/	1 728,18	1 362,82	1 515,02	1 047,27
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	368,73	/	(484,98)	337,35	530,44	145,79
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBÜCHER	69,40	/	(63,98)	82,02	67,94	59,50
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	336,25	/	459,39	372,26	286,68	266,45
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	131,16	/	169,43	137,00	117,05	114,47
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	33,08	/	/	(37,35)	(40,59)	(26,81)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	67,89	/	60,68	66,09	71,50	70,79
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(6,92)	/	/	(10,13)	(4,54)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	32,55	/	/	(15,53)	(31,65)	(48,88)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	342,13	/	413,62	303,09	364,63	313,41
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	121,31	/	(132,44)	106,33	122,25	130,80
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	106,20	/	(133,34)	98,30	92,70	112,77
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 903,36	/	2 809,08	2 820,83	3 016,31	2 938,15
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	539,97	/	606,81	540,59	587,35	440,87
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	480,76	/	471,37	467,75	497,71	459,45
VERBRAUCHSGUETER	1 165,79	/	1 030,56	1 103,39	1 190,78	1 303,17
REPARATUREN	38,91	/	42,23	37,66	41,47	35,28
Dienstleistungen	677,94	/	658,01	651,44	699,00	699,37
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	104,25	-	72,97	152,54	39,27	140,54
GESAMTAUSGABEN 3)	5 821,15	/	6 372,31	5 856,30	5 953,36	5 260,14
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	541,10	/	604,19	561,52	529,30	487,60

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	410	/	(57)	105	123	125
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 796,40	/	(5 283,86)	5 086,39	4 877,24	4 253,46
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 889,43	/	(3 102,28)	2 932,41	2 907,67	2 739,23
DER EHEFRAU	1 010,86	/	(1 766,43)	1 262,67	859,14	(516,22)
DER KINDER	861,55	/	/	889,30	1 089,90	977,10
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	112,36	/	/	(94,93)	(90,04)	(165,80)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	424,02	/	(395,41)	414,12	420,11	449,10
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	361,38	/	(326,40)	346,39	353,86	398,06
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	222,42	/	(220,46)	(172,83)	(213,92)	273,21
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN PENTENVERSICHERUNG	110,95	/	/	/	(87,62)	(169,77)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENS- DES ÖFFENTL. DIENSTES	(30,82)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(13,59)	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	26,84	/	/	(19,28)	(27,56)	(33,23)
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	131,32	/	/	32,86	87,36	316,38
KINDERGELD	(21,45)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	71,00	/	(65,87)	78,96	65,51	72,04
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	165,89	/	(230,95)	(211,60)	(167,77)	(96,29)
SONSTIGE EINNAHMEN	77,20	/	(110,51)	(116,98)	(109,13)	(63,16)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	841,42	/	(987,89)	907,84	920,66	641,78
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	398,57	/	(502,65)	459,80	407,39	291,48
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(77,24)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(4,98)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	312,14	/	/	(327,16)	(332,85)	(250,51)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON KATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	6 823,50	/	(7 313,31)	7 037,34	6 900,66	6 346,97
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 816,19	/	(6 094,47)	5 917,90	5 812,23	5 608,90
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 390,56	/	(4 331,80)	4 354,76	4 392,51	4 445,26
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 556,45	/	(4 562,75)	4 566,36	4 560,28	4 541,55
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	749,15	/	(1 058,56)	854,05	727,59	542,38
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	676,47	/	(704,11)	709,09	692,13	621,27
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	234,16	/	(289,03)	244,03	217,09	217,82
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	5,78	/	(8,68)	(7,36)	(3,83)	(5,04)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	14,31	/	/	(15,48)	(14,86)	(13,00)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	8,24	/	(12,87)	(9,33)	(6,32)	(7,12)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	57,85	/	(53,78)	58,99	63,24	53,44
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	27,99	/	(25,82)	26,58	26,34	31,78
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,77	/	(23,07)	27,04	26,84	24,88
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	86,45	/	(127,93)	91,47	70,09	79,52
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	1 704,37	/	(2 008,78)	1 835,67	1 812,01	1 351,03
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	393,39	/	(401,18)	(338,36)	519,14	312,70
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, BEBAUENDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	85,15	/	(66,55)	86,73	97,99	79,66
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	443,22	/	(574,01)	516,59	639,13	326,55
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	158,55	/	(135,48)	209,59	146,56	137,92
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(43,97)	/	/	(42,60)	(28,72)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	73,48	/	(82,55)	67,21	65,77	82,20
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(7,29)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(26,67)	/	/	/	(31,41)	(27,93)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATFNSCHULDEN	472,64	/	(573,96)	548,40	474,80	361,16
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	145,71	/	(178,28)	124,77	124,13	113,84
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	128,64	/	(178,28)	124,77	124,13	113,84
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	3 248,78	/	(3 136,08)	3 214,16	3 256,19	3 321,52
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	615,23	/	(633,37)	676,35	612,50	558,60
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	562,10	/	(580,46)	557,25	575,74	544,47
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	1 272,59	/	(1 109,33)	1 203,97	1 273,74	1 402,87
VERBRAUCHSGUETER	46,79	/	(49,34)	50,71	46,14	43,00
REPARATUREN	752,06	/	(763,88)	725,87	748,07	772,58
Dienstleistungen	210,57	/	(116,79)	180,35	195,65	292,96
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	6 823,50	/	(7 313,31)	7 037,34	6 900,66	6 346,97
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH	734,31	/	(842,61)	803,06	767,22	595,41
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND; ARBEITER

1. 6. 11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (ZIN 1 000)	163	/	/	(19)	(48)	88
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	5 999,28	/	/	(6 092,47)	(6 175,42)	5 915,47
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 002,67	/	/	(3 253,35)	(3 182,66)	2 841,81
DER EHEFRAU	876,32	/	/	/	(910,92)	(601,62)
DER KINDER	2 020,91	/	/	/	(1 891,77)	2 427,54
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(350,13)	/	/	/	(278,04)	(322,27)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	598,20	/	/	(587,46)	(670,34)	549,19
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	502,39	/	/	(503,91)	(589,76)	454,72
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	330,44	/	/	/	(241,21)	(406,19)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(161,34)	/	/	/	/	(215,41)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(38,25)	/	/	/	/	(39,11)
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	162,79	/	/	/	(64,28)	262,87
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	80,35	/	/	(82,58)	(78,96)	84,03
SONSTIGE EINNAHMEN	170,03	/	/	/	(220,32)	(133,66)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(77,80)	/	/	/	(81,56)	(62,24)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	876,52	/	/	(1 397,69)	(957,48)	566,90
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	471,08	/	/	(594,07)	(647,63)	(380,15)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(269,28)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	(47,65)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 626,69	/	/	(9 047,46)	(8 791,91)	8 319,00
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	7 580,14	/	/	(7 417,72)	(7 614,10)	7 618,45
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 775,78	/	/	(5 482,05)	(5 699,45)	5 894,23
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 945,81	/	/	(5 714,09)	(5 919,77)	6 027,89
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	987,56	/	/	(1 142,62)	(1 083,70)	891,64
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	816,79	/	/	(793,06)	(830,95)	832,57
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	281,36	/	/	(316,32)	(271,48)	276,84
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(5,96)	/	/	/	/	(5,96)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(15,42)	/	/	/	/	(19,67)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(10,36)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(17,15)	/	/	/	/	(13,08)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	80,10	/	/	(79,38)	(71,24)	86,28
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	31,39	/	/	(28,92)	(27,07)	33,11
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	33,40	/	/	(32,61)	(32,85)	34,63
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	87,57	/	/	(115,65)	(92,76)	80,61
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 011,32	/	/	(2 713,18)	(2 190,03)	1 544,35
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	427,77	/	/	/	(592,47)	(149,89)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEQUEENSTIGTE SPARBUECHER	110,44	/	/	/	(122,89)	(115,84)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	522,81	/	/	(665,27)	(665,70)	514,22
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	188,02	/	/	/	(177,71)	(192,99)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(61,25)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	93,21	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(6,22)	/	/	(96,61)	(91,96)	90,08
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(24,66)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	474,06	/	/	/	(450,68)	(382,09)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	159,40	/	/	/	(128,71)	(152,64)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	141,52	/	/	/	(169,48)	(107,30)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 130,19	/	/	(4 082,28)	(4 118,69)	4 177,90
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	875,74	/	/	(966,14)	(934,76)	828,40
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	709,19	/	/	(673,43)	(670,30)	723,99
VERBRAUCHSGUETER	1 592,84	/	/	(1 357,43)	(1 524,85)	1 710,43
REPARATUREN	56,50	/	/	(53,16)	(64,99)	50,90
Dienstleistungen	895,93	/	/	(1 032,12)	(923,80)	864,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	399,46	/	/	/	(237,05)	593,69
GESAMTAUSGABEN 3)	8 626,69	/	/	(9 047,46)	(8 791,91)	8 319,00
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	993,28	/	/	(1 125,79)	(1 065,07)	870,15

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. 6. 12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	163	/	/	(19)	(47)	88
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	6 001,27	/	/	(6 092,47)	(6 184,52)	5 915,47
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 994,50	/	/	(3 253,35)	(3 156,59)	2 841,81
DLR. EHEFRAU	879,48	/	/	/	(923,29)	(601,52)
DER KINDER	2 027,55	/	/	/	(1 913,20)	2 427,54
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(324,27)	/	/	/	(257,05)	(322,27)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	575,94	/	/	(587,46)	(594,02)	549,19
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	479,80	/	/	(503,91)	(512,43)	454,72
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	331,62	/	/	/	(244,22)	(406,12)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(161,92)	/	/	/	/	(215,41)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(38,38)	/	/	/	/	(39,11)
WOHNGELD	/	/	/	/	(64,01)	262,87
KINDBERGELD	163,07	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	80,64	/	/	(82,58)	(79,94)	84,03
SONSTIGE EINNAHMEN	170,64	/	/	/	(223,07)	(133,66)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(78,08)	/	/	/	(82,58)	(62,24)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	878,63	/	/	(1 397,69)	(965,79)	566,90
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	471,72	/	/	(594,07)	(449,58)	(380,15)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(270,25)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	/	(47,65)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 605,32	/	/	(9 047,46)	(8 719,80)	8 319,00
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 556,05	/	/	(7 417,72)	(7 530,93)	7 618,45
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 754,85	/	/	(5 482,05)	(5 532,80)	5 894,23
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 927,50	/	/	(5 714,09)	(5 855,88)	6 027,89
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	980,88	/	/	(1 142,62)	(1 061,70)	891,54
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	818,32	/	/	(793,06)	(836,43)	832,57
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	280,18	/	/	(316,32)	(267,27)	276,84
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(5,98)	/	/	/	/	(5,94)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(15,48)	/	/	/	/	(19,67)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(10,40)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(16,10)	/	/	/	/	(13,08)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	80,26	/	/	(79,38)	(71,70)	86,28
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	31,03	/	/	(28,92)	(25,77)	33,11
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	33,45	/	/	(32,61)	(33,01)	34,63
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	87,47	/	/	(115,68)	(92,48)	80,41
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	2 005,21	/	/	(2 713,15)	(2 171,05)	1 544,35
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	424,20	/	/	/	(582,14)	(149,89)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	(124,42)	(115,84)
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	110,84	/	/	/	(671,96)	514,22
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	625,04	/	/	(665,27)	(177,20)	(192,99)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	157,91	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(61,47)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	90,29	/	/	(96,61)	(81,83)	90,08
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(6,24)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(24,74)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	471,57	/	/	/	(441,75)	(382,09)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	159,38	/	/	/	(128,23)	(152,64)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	138,43	/	/	/	(159,12)	(107,30)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 119,83	/	/	(4 082,28)	(4 082,59)	4 177,90
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	874,80	/	/	(966,14)	(932,23)	828,40
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	705,18	/	/	(673,43)	(655,90)	723,99
VERBRAUCHSGÜTER	1 592,07	/	/	(1 357,43)	(1 521,32)	1 710,43
REPARATUREN	56,30	/	/	(53,16)	(64,40)	50,90
Dienstleistungen	891,49	/	/	(1 032,12)	(908,74)	864,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	400,90	/	/	-	(300,75)	595,69
GESAMTAUSGABEN 3)	8 605,32	/	/	(9 047,46)	(8 719,80)	8 319,00
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	988,15	/	/	(1 129,79)	(1 046,14)	870,15

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	9 088	4 505	3 593	654	210	125
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	196,73	16,26	202,63	859,20	1 152,89	1 459,14
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	28,76	14,13	33,46	74,61	(82,64)	(90,80)
DER EHEFRAU	77,73	/	116,14	283,62	302,05	(306,94)
DER KINDER	80,90	/	41,31	479,11	715,94	954,86
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	40,10	19,16	46,87	92,56	133,33	(169,44)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	205,10	121,58	266,24	357,92	334,43	440,70
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	150,83	83,93	194,69	286,85	279,99	373,03
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 306,82	990,15	1 605,71	1 693,93	1 578,05	1 647,15
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	869,20	688,74	1 083,09	946,24	832,20	883,78
OFFENTLICHE PENSIONEN	298,80	180,05	396,84	503,13	(449,38)	(437,53)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	39,60	34,90	42,33	52,25	(52,77)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	16,28	10,72	16,16	(39,12)	(59,97)	/
KRIEGSGEPFERRENTEN	49,23	54,47	37,06	63,29	(78,19)	(88,30)
SOZIALHALFE	18,80	18,11	11,30	30,54	(72,96)	(106,93)
ARBEITSLÖSSENHALFE	5,45	(3,32)	(4,52)	(10,51)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	14,02	(3,74)	13,43	49,64	(80,14)	(103,95)
WOHNGELD	13,91	18,60	7,51	12,10	(20,92)	(26,80)
KINDERGELD	10,68	(0,34)	2,30	42,49	114,95	283,47
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	87,27	63,81	107,00	125,76	120,58	(108,45)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	21,11	13,71	24,23	39,52	45,45	60,54
SONSTIGE EINNÄHMEN	49,42	27,02	64,13	92,81	107,29	109,34
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	36,19	22,43	44,79	64,22	(76,04)	(71,38)
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	318,66	190,84	399,01	593,74	626,58	658,95
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	24,42	(20,41)	(32,70)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	198,74	126,83	258,11	333,24	261,95	274,13
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	12,27	(6,36)	14,11	(31,31)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	17,20	12,03	24,14	(18,71)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	14,92	6,39	22,93	(21,26)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	5,22	3,72	5,27	13,96	(3,17)	(15,52)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	1,04	(0,79)	(0,62)	(3,24)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	44,84	14,32	41,12	156,51	(256,81)	(311,55)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	2 288,08	1 486,66	2 754,87	4 000,71	4 415,23	5 220,22
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	1 920,00	1 268,80	2 291,73	3 314,16	3 681,36	4 451,94
HAUSHALTNETTOEINKOMMEN	1 827,60	1 243,52	2 183,32	3 000,40	3 321,90	4 007,56
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	1 877,02	1 270,53	2 247,45	3 093,21	3 429,18	4 116,90
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	67,64	23,46	83,69	201,43	211,83	256,17
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	24,76	1,82	24,71	112,34	147,63	188,21
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	151,39	105,08	187,99	234,89	202,40	235,13
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,28	0,65	1,72	2,46	(2,59)	(2,94)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2,94	(0,67)	3,92	8,52	(11,25)	(13,37)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	6,54	2,83	8,95	14,47	(16,88)	(12,02)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	20,33	13,25	26,07	32,22	34,62	(24,45)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	13,21	3,86	17,82	36,54	38,86	52,49
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,85	6,91	12,95	19,99	22,25	25,69
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,01	1,76	8,48	15,34	17,33	20,40
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	90,23	75,15	108,08	107,36	58,62	83,77
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	506,93	295,04	631,21	977,25	1 008,70	1 267,23
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEF. FUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	90,68	39,01	108,56	231,17	332,53	(297,46)
NICHTENTHOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUEENSTIGTE SPARBUECHER	22,55	11,80	29,74	43,16	46,47	55,24
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	214,38	147,73	273,28	327,89	235,15	294,57
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	27,82	11,07	33,39	72,91	85,96	138,11
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	55,01	37,89	73,15	70,86	(55,69)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	18,90	9,03	23,01	41,90	56,42	73,34
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	7,90	6,21	10,36	(7,99)	(4,75)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	5,06	2,93	4,74	14,16	(20,17)	(18,42)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	64,41	29,38	74,95	165,06	171,54	318,06
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	19,75	8,49	24,57	50,30	47,02	81,09
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	14,89	6,37	17,68	39,49	42,60	66,66
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 526,12	1 060,00	1 819,43	2 428,53	2 708,38	3 187,67
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	154,96	73,23	199,34	331,91	401,29	485,02
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	226,59	153,50	267,74	381,80	433,82	517,56
VERBRAUCHSGUETER	621,46	418,98	756,97	980,94	1 115,59	1 313,06
REPARATUREN	23,95	16,07	29,42	38,21	40,20	48,90
Dienstleistungen	499,17	398,22	565,95	695,68	717,48	823,07
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	11,24	1,26	7,83	44,27	136,29	85,88
GESAMTAUSGABEN 3)	2 288,08	1 486,66	2 754,87	4 000,71	4 415,23	5 220,22
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	173,37	97,83	214,52	344,01	339,51	541,62

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKOMMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND; NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSONEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 081	1 018	(60)	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(6,83)	(7,00)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(6,32)	(6,70)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	10,47	10,16	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	33,72	29,57	(105,19)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPÄCHTUNG	20,29	(18,41)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	445,93	445,99	(463,81)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	387,01	385,92	(422,46)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(13,16)	(13,87)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	53,08	52,80	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	34,55	35,30	(22,13)	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	53,11	52,46	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	11,16	11,23	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	11,99	(10,66)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(9,26)	(8,77)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	81,72	76,24	(175,05)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	55,79	52,29	(116,15)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,10)	(1,01)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(5,54)	(5,37)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(28,94)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	752,19	739,06	(1 000,78)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	658,48	652,15	(761,99)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	652,05	649,24	(695,39)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	664,04	659,90	(759,15)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(4,99)	(1,39)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	27,36	26,75	(37,36)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,39)	(0,41)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,04)	(2,04)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,95)	(1,92)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	1,88	(1,64)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	3,67	3,42	(7,80)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,86)	(0,75)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	16,24	16,31	(15,67)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	71,04	68,78	(110,65)	/	/	/
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GERAETEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(5,99)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	(3,33)	(2,88)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	39,39	39,00	(47,95)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(2,43)	(2,44)	/	/	/	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	5,77	5,52	(8,71)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(1,97)	(1,97)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(5,61)	(5,84)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	642,70	633,84	(786,17)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	24,36	23,50	(39,22)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	76,46	76,57	(72,91)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	303,25	296,01	(418,66)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	8,75	8,62	(10,95)	/	/	/
REPARATUREN	229,88	229,14	(244,62)	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	4,66	4,77	-	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	752,19	739,06	(1 000,78)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-11,95	-8,82	(-64,40)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄETIGER

1. 7. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	914	817	92	/	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(9,15)	(9,48)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(7,91)	(8,31)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄETIGKEIT	14,20	11,48	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	57,22	55,24	(77,38)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	37,65	36,18	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIVEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	692,13	707,23	592,31	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	609,89	620,47	(546,12)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIVEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(12,59)	(13,27)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(27,90)	(29,49)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	24,20	(14,90)	(88,25)	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	29,89	29,81	(28,51)	/	/	/
KINDERGELD	(1,46)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	50,88	52,04	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	10,21	9,63	(14,66)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	27,78	(25,82)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(22,09)	(21,68)	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	87,99	88,00	84,54	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	72,49	71,83	(77,40)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(1,15)	(1,29)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(4,55)	(4,56)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	1 017,59	1 014,56	1 040,11	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	901,82	900,74	909,04	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	899,43	898,29	907,09	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	927,21	924,10	953,63	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1,57)	(1,63)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	50,66	51,18	45,11	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,53)	(0,52)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,91)	(1,93)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,20)	(4,37)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	2,54	(2,09)	(5,55)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	5,42	5,13	(7,76)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(1,13)	(0,94)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	34,76	36,17	(23,53)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	124,81	125,75	118,38	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(8,71)	(9,21)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEUGENSTIGTE SPARRÜCKEN	7,57	7,75	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	74,51	75,85	(66,07)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRÄGE	(5,98)	(5,77)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(6,28)	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	7,70	7,13	(12,78)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(3,64)	(3,07)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(8,47)	(8,01)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	833,97	828,44	873,83	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	39,47	39,72	(36,14)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	104,33	106,30	86,58	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	369,51	356,94	473,06	/	/	/
REPARATUREN	13,21	13,22	(12,71)	/	/	/
Dienstleistungen	307,45	312,26	265,34	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5,76	6,74	0,85	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 017,59	1 014,56	1 040,11	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	35,62	36,56	32,39	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESALTSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND KEHR
	INSGESAMT	1	2	3	4	
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 058	810	227	(14)	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(9,87)	(6,62)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(6,41)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	18,00	18,61	(13,51)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	76,93	71,60	98,55	/	/	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	54,19	48,53	(75,68)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	877,10	903,99	836,11	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	716,68	709,89	783,28	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(32,53)	(42,01)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	25,05	(31,68)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(7,86)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	71,26	89,67	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(20,41)	(11,51)	(39,30)	/	/	/
ARBEITLOSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSSENVERSICHERUNG	(8,42)	/	/	/	/	/
WOHNGELOD	20,01	17,65	24,05	/	/	/
KINDERGELD	(2,79)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	54,83	54,77	(46,46)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	9,96	9,90	(9,99)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(15,70)	(15,47)	(15,22)	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	(11,58)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMÖGEN, KREDITAUFN.	144,35	135,51	133,34	(840,58)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABKEHRUNG VON SPARBUCHERN	103,72	108,31	89,36	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMÖGENS	(2,47)	(2,72)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(17,05)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(14,48)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 263,86	1 254,55	1 251,02	(2 016,01)	/	/
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	1 103,81	1 103,57	1 101,76	(1 128,49)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 100,62	1 100,49	1 098,60	(1 117,19)	/	/
AUSGABEFREHTIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	1 116,12	1 115,96	1 114,31	(1 164,14)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	2,21	(2,45)	(1,29)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(1,18)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	59,55	72,03	60,72	(76,15)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,80)	(0,79)	(0,93)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,66)	(1,46)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,65	(5,25)	(2,49)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	3,88	(2,79)	(2,20)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,32	5,69	7,94	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,68	(1,10)	(3,45)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	49,24	54,82	31,61	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	184,43	185,80	140,88	(820,70)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(31,56)	(20,99)	(28,41)	/	/	/
NICHTENTWOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	9,19	9,09	(9,36)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	88,65	97,16	60,05	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRÄGE	(7,61)	(7,71)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(15,12)	(19,06)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	10,21	8,30	16,30	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	(4,65)	(5,19)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(3,81)	(3,26)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	13,63	(15,04)	(8,48)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(3,29)	(3,72)	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(2,91)	(3,37)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	926,60	973,08	1 023,20	(1 107,87)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	58,82	60,25	56,53	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	130,96	137,83	105,31	(149,80)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	437,02	407,42	526,89	(597,98)	/	/
REPARATUREN	12,95	12,69	13,99	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	346,85	354,89	320,48	(322,54)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,90	20,55	22,86	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	1 263,86	1 254,55	1 251,02	(2 016,01)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	37,17	46,93	6,03	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 400 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	906	538	339	(23)	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(17,50)	/	(24,99)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(9,13)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	18,41	(19,01)	(16,17)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	110,11	101,81	127,94	(70,04)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	78,93	68,34	98,55	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	1 032,73	1 073,63	1 015,51	(540,09)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	852,43	824,70	936,30	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(57,09)	(93,51)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(22,68)	(32,28)	(8,94)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(13,40)	/	/	/	/	/
KRIEGSUPPERRENTEN	62,99	94,86	(15,04)	/	/	/
SOZIALHILFE	(12,93)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(8,08)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	16,60	11,39	20,12	(76,81)	/	/
KINDERGELD	(3,87)	/	(1,95)	(73,11)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	63,09	56,83	67,08	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	11,25	11,50	9,92	(23,48)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	16,15	(16,96)	(13,51)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(11,07)	(12,69)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	177,04	176,51	178,38	(153,80)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	129,98	135,18	126,02	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,86)	(1,96)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(14,73)	/	(22,23)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3,54	6,80	-	(133,63)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 499,91	1 496,30	1 503,28	(1 659,73)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 303,17	1 296,03	1 311,39	(1 344,51)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 297,27	1 292,41	1 304,03	(1 308,67)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 316,96	1 316,17	1 317,54	(1 470,08)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	3,82	(3,33)	(3,62)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(2,08)	/	(3,74)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	91,62	100,81	79,08	(70,05)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(0,54)	(0,36)	(0,83)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,08)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	7,45	9,69	(4,17)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	6,33	(3,19)	10,19	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	7,70	6,71	8,76	(14,82)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,86	(1,34)	5,01	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	64,03	77,16	47,38	(16,19)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	232,58	245,98	217,92	(171,08)	/	/
KÄUFE V. GRUNDTUECKEN, GEBÄUDEEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	19,51	(21,83)	(16,89)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	16,80	17,03	(16,98)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	123,80	142,33	102,22	(36,10)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	9,47	(8,82)	(9,07)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(17,17)	(16,62)	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	12,18	9,40	15,48	(25,20)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(4,28)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,76)	(3,57)	(4,98)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	24,61	(23,09)	(26,89)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	(5,38)	(5,65)	(5,21)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	(3,95)	(3,99)	(3,89)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 169,81	1 145,89	1 188,07	(1 382,75)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	77,45	74,64	80,79	(90,41)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	172,30	183,91	153,13	(167,49)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	503,10	448,40	573,69	(687,98)	/	/
REPARATUREN	16,86	16,42	17,34	(20,11)	/	/
Dienstleistungen	400,10	422,52	363,13	(416,76)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	10,84	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 499,91	1 496,30	1 503,28	(1 659,73)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	51,39	65,49	35,65	(12,17)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND; NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 400 BIS UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	PERSON(EN)	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	859	416	394	(36)	(12)	/	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	35,11	(16,57)	(41,82)	(157,85)	/	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(10,47)	/	/	/	/	/	
DER EHEFRAU	(10,73)	/	/	/	/	/	
DER KINDER	(8,99)	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	25,66	(24,38)	23,47	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	134,45	137,13	136,32	(113,91)	/	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	97,01	92,31	104,55	/	/	/	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 190,10	1 237,08	1 208,27	(702,76)	/	/	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	956,57	903,71	1 092,47	(539,01)	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	27,65	(177,24)	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	36,25	(55,65)	(19,95)	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(19,88)	/	(11,55)	/	/	/	
KRIEGSOPFERRENTEN	44,53	(66,86)	(23,40)	/	/	/	
SOZIALHILFE	(13,50)	/	/	/	/	/	
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. ÜBERTRÄGUNG DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(11,61)	/	/	/	/	/	
WOHNLOHN	10,88	(4,26)	12,64	(43,17)	/	/	
KINDERGELD	6,95	/	(2,35)	(67,00)	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	67,32	68,56	52,27	(197,48)	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	11,13	10,30	9,86	(30,44)	/	/	
SONSTIGE EINKÄUFEN	24,12	(29,21)	(17,50)	/	/	/	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(14,73)	(21,71)	(6,70)	/	/	/	
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	190,34	188,49	181,36	(307,89)	(219,72)	/	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	147,82	141,77	149,24	(207,57)	/	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(6,92)	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(7,13)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,87)	(2,13)	(1,33)	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(19,06)	(22,45)	(12,33)	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	0,37	-	(25,03)	-	-	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 727,71	1 723,74	1 713,23	(1 944,63)	(1 762,25)	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 513,25	1 505,68	1 514,37	(1 584,10)	(1 520,47)	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 497,63	1 492,17	1 501,84	(1 513,18)	(1 499,49)	/	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 521,75	1 521,75	1 519,34	(1 565,82)	(1 521,55)	/	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	10,43	10,90	6,70	/	/	/	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(5,19)	/	(5,83)	/	/	/	
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	102,68	121,14	84,55	(97,74)	(81,86)	/	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,96	(0,79)	(1,02)	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(0,97)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,37)	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	8,97	13,45	(4,60)	/	/	/	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	8,43	(4,06)	11,24	(23,58)	/	/	
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,83	8,29	9,12	(11,99)	/	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,64	(1,57)	5,12	(8,83)	/	/	
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	69,50	91,90	50,88	(31,93)	/	/	
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	275,67	327,35	231,38	(202,49)	(151,24)	/	
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	32,91	(41,35)	25,99	/	/	/	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/	
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	17,19	16,70	17,30	/	/	/	
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	145,26	182,02	117,08	(59,96)	/	/	
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	11,52	(10,32)	(12,33)	/	/	/	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(16,45)	(22,61)	(11,99)	/	/	/	
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	13,94	10,40	16,50	(24,70)	/	/	
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(2,47)	(3,66)	/	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,04)	(3,19)	(4,32)	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	31,89	37,11	24,42	/	/	/	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	8,89	(10,49)	(7,51)	/	/	/	
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	6,09	(7,02)	(5,53)	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 328,37	1 261,75	1 372,19	(1 573,48)	(1 474,44)	/	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	104,43	91,03	110,31	(188,94)	(131,81)	/	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	194,71	209,35	179,45	(200,41)	(187,16)	/	
VERBRAUCHSGÜTER	564,79	471,72	643,63	(714,38)	(740,17)	/	
REPARATUREN	18,43	17,43	19,70	(20,06)	/	/	
Dienstleistungen	446,01	472,22	419,10	(449,70)	(406,52)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5,37	-	12,57	-	(33,76)	/	
GESAMTAUSGABEN 3)	1 727,71	1 723,74	1 713,23	(1 944,63)	(1 762,25)	/	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	79,23	131,84	44,50	(-108,01)	/	/	

1) AUCH ZÄHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	755	271	427	(44)	/	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	68,69	/	(78,58)	(217,85)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(18,04)	/	(12,49)	/	/	/
DER CHEFRAU	(32,44)	/	(43,96)	/	/	/
DER KINDER	(13,81)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	25,89	(15,11)	29,07	(57,02)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	180,74	185,11	183,38	(163,53)	/	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	133,97	134,66	136,12	(134,52)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 309,06	1 398,69	1 310,49	(932,95)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 051,72	911,97	1 186,60	(734,84)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	132,95	(313,22)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	32,58	(63,15)	(14,82)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(17,89)	/	(14,01)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	43,93	(75,16)	(26,72)	/	/	/
SOZIALHILFE	(13,94)	/	/	/	/	/
ARBEITLOSHEITSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRÄGEN DER ARBEITLOSHEITVERSICHERUNG	(14,19)	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	6,80	/	(5,85)	(27,64)	/	/
KINDERGELD	8,61	/	(2,45)	(64,60)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	74,61	(65,00)	72,54	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERERTRÄGEN	12,60	14,82	9,97	(17,94)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	39,18	(31,37)	35,26	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRÄGEN	28,43	(25,07)	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	274,70	265,13	269,31	(431,41)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	181,90	179,04	186,53	(189,04)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(13,91)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(12,36)	/	(16,31)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(8,30)	(4,39)	/	(11,62)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(38,88)	/	(30,18)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,75	4,82	19,88	(19,75)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 049,50	2 018,97	2 045,60	(2 331,41)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 721,87	1 717,64	1 721,16	(1 757,15)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 698,49	1 696,11	1 700,10	(1 701,11)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 751,42	1 732,30	1 755,23	(1 843,97)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	14,39	19,22	10,44	(22,18)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8,99	/	(10,63)	(33,86)	/	/
SONSTIGE ÜBERERTRÄGEN	133,13	166,56	117,69	(91,58)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,96	(0,75)	(1,15)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(1,09)	/	(1,43)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,64)	/	(2,54)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	11,13	22,07	(5,38)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	12,26	(6,07)	14,57	(26,92)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,42	8,90	10,85	(14,26)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	5,71	(2,90)	6,92	(10,87)	/	/
ÜBRIGE ÜBERERTRÄGEN	87,93	120,59	74,85	(31,05)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	405,93	445,56	373,38	(528,36)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	67,65	(58,36)	65,93	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBESÜTZTIGTE SPARBUCHER	22,41	20,56	24,55	(16,75)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	190,22	246,82	168,06	(199,82)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	17,58	(13,94)	18,80	(28,36)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(33,59)	(54,37)	(24,57)	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	16,69	11,99	18,39	(24,45)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(3,30)	/	(3,99)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,34)	/	(2,61)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	43,15	(33,71)	46,48	(64,55)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	11,68	(7,17)	(14,28)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	10,54	(9,35)	11,09	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 487,06	1 385,31	1 533,48	(1 655,43)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	134,92	120,41	139,99	(176,35)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	221,35	204,50	231,59	(243,67)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	631,16	510,20	690,59	(755,37)	/	/
REPARATUREN	23,38	22,08	24,15	(24,05)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	476,25	528,12	447,15	(456,00)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 049,50	2 018,97	2 045,60	(2 331,41)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	120,70	171,08	92,98	(83,00)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 900 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	601	193	365	(33)	/	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	115,95	(49,58)	125,15	(398,58)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(32,49)	/	(22,71)	/	/	/
DER EHEFRAU	(56,06)	/	(73,03)	/	/	/
DER KINDER	(17,72)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	24,83	(18,68)	25,26	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	191,95	216,54	184,34	(161,57)	/	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	136,98	151,08	131,66	(130,33)	/	/
OFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 472,94	1 567,02	1 488,11	(1 010,07)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 106,23	928,30	1 250,34	(740,43)	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	224,52	463,11	(123,56)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OFFENTL. DIENSTES	51,28	(92,27)	(34,39)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(12,40)	/	(14,29)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	42,08	(58,88)	(35,16)	/	/	/
SOZIALHILFE	(9,57)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(14,87)	/	(13,73)	/	/	/
MOHNGELD	(5,19)	/	(3,04)	(25,49)	/	/
KINDERGELD	8,56	/	(1,85)	(60,36)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	71,81	(61,37)	68,70	(144,30)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	18,26	21,36	14,88	(33,94)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	68,78	(80,95)	64,56	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	56,62	(77,51)	(48,80)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	329,13	332,40	319,54	(442,14)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	225,19	238,06	220,18	(212,95)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(10,68)	/	(6,63)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(11,02)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES BELOEVERMOEGENS	(5,56)	(12,00)	(2,61)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	(20,93)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(31,87)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,36	82,03	-	(20,38)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 350,60	2 436,98	2 317,84	(2 505,06)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 939,34	1 941,60	1 933,74	(1 988,41)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 896,47	1 893,56	1 897,81	(1 893,58)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 978,61	2 056,54	1 962,36	(1 968,09)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	28,12	42,97	19,88	(39,21)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	14,75	/	(16,06)	(55,62)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	170,16	241,62	140,19	(109,19)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	1,18	(0,78)	(1,40)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,10)	/	(2,80)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,41)	/	(3,99)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRANKENVERSICHERUNG	16,05	32,00	9,18	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	12,75	(6,68)	14,90	(23,71)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,53	11,84	11,15	(14,89)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,18	(3,32)	7,25	(10,79)	/	/
USGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	115,95	181,62	89,52	(50,41)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	507,98	607,03	466,27	(446,28)	/	/
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U. AE.	87,52	(71,29)	96,71	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUECHER	27,69	25,54	28,87	(33,10)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	248,73	333,55	216,42	(161,71)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	25,63	(21,68)	26,07	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	38,88	(71,07)	(24,79)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG	18,42	12,38	20,73	(26,42)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,16)	/	(4,92)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(6,73)	/	(6,42)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	49,22	(63,10)	41,34	(55,42)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	15,94	(19,06)	(14,76)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	12,98	(16,26)	(11,67)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	1 629,60	1 540,29	1 654,42	(1 854,76)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	162,55	138,53	169,76	(223,92)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	247,40	231,80	252,20	(278,96)	/	/
REPARATUREN	645,55	550,74	708,65	(820,17)	/	/
Dienstleistungen	26,40	27,75	25,67	(29,14)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	527,70	591,46	498,16	(502,58)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	-	-	21,02	-	/	/
	2 350,60	2 436,98	2 317,84	(2 505,06)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	165,88	258,37	135,06	(-2,31)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	487	123	303	47	(11)	/
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	161,89	/	(154,10)	(479,91)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(29,55)	/	(26,11)	/	/	/
DER EHEFRAU	(74,99)	/	(83,18)	/	/	/
DER KINDER	(41,73)	/	/	(230,32)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	42,82	(23,27)	45,21	(58,92)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	248,77	302,03	240,19	192,66	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	182,39	(199,24)	182,23	(153,50)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	1 558,78	1 667,06	1 586,30	1 326,71	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 099,67	930,36	1 201,54	(1 014,00)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	299,49	(574,67)	232,01	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	58,64	(103,87)	(44,95)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(17,40)	/	(20,23)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	46,49	(40,97)	(49,95)	/	/	/
SOZIALHILFE	(13,15)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(16,07)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(3,83)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	10,85	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	77,76	(98,68)	74,33	(41,73)	(125,44)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	20,11	(17,28)	19,46	(27,84)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	55,56	(72,47)	50,51	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	38,03	(62,17)	(29,83)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	347,62	329,93	375,09	241,72	(274,84)	/
MINDERUNG DES VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	246,90	234,24	262,70	(204,03)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(10,12)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(9,83)	/	(12,79)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,82)	(10,76)	(3,19)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(20,52)	/	(21,91)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1,51	35,44	9,64	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 563,21	2 585,97	2 585,87	2 507,95	(2 546,89)	/
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	2 158,53	2 148,13	2 150,63	2 224,82	(2 202,06)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 095,26	2 087,86	2 095,56	2 107,22	(2 102,01)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 152,32	2 195,77	2 155,69	2 148,64	(2 172,00)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	40,78	56,17	34,28	(48,19)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	22,49	/	(20,82)	(69,41)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	161,02	209,87	151,37	114,39	(101,74)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	1,40	(1,20)	(1,20)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(1,29)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(8,88)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	17,91	(33,41)	(10,36)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	17,72	(9,31)	14,42	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,41	(4,04)	18,94	(29,11)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,83	(4,21)	12,59	(17,13)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	92,58	8,44	8,44	(12,04)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	564,54	740,66	84,29	(40,39)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	94,02	695,34	548,52	384,22	(338,79)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	(101,14)	99,35	(48,52)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	34,44	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	262,12	(23,30)	38,51	(38,35)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRÄGE	23,98	368,90	246,16	147,50	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	23,98	(21,99)	21,96	(38,76)	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	57,25	(90,58)	(50,94)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	21,51	12,74	23,15	(32,50)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(11,15)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(4,82)	/	(4,26)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	56,05	(52,43)	54,81	(55,07)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	15,57	/	17,38	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	14,95	(11,06)	14,78	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	1 774,37	1 620,50	1 830,89	1 815,95	(1 854,65)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	187,41	154,05	203,64	178,72	(176,46)	/
VERBRAUCHSGÜTER	265,95	258,11	270,68	270,47	(247,31)	/
REPARATUREN	734,52	570,66	781,43	824,05	(874,77)	/
Dienstleistungen	26,39	24,25	27,53	(25,93)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	560,10	613,42	547,60	516,77	(529,20)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 563,21	2 585,97	2 585,87	2 507,95	(2 546,89)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	201,97	354,34	158,65	119,02	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7-10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND MEHR
	INSGESAMT	1	2	3	4	
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	581	120	380	55	(17)	/
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	294,41	/	305,89	(643,89)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	48,07	/	(45,78)	/	/	/
DER EHEFRAU	154,42	/	177,09	(329,92)	/	/
DER KINDER	76,23	/	(63,52)	(257,99)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	48,96	(60,21)	43,67	(36,97)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	258,69	282,34	259,71	203,06	(292,09)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	187,47	171,67	192,87	(164,67)	(269,37)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 695,60	1 943,48	1 700,47	1 446,96	(1 096,34)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 106,86	931,93	1 218,97	(935,41)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	410,43	826,93	332,16	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	61,64	(105,98)	54,58	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(19,93)	/	(16,26)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	48,02	(55,71)	41,72	/	/	/
SOZIALHILFE	(10,17)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(20,07)	/	(14,03)	/	/	/
WOHNELD	(3,36)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	13,20	/	(1,56)	(41,02)	(122,94)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	80,35	(82,91)	83,02	(49,40)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	24,23	22,27	24,37	(23,51)	(23,63)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	57,94	(47,10)	60,75	(49,03)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	31,89	(37,44)	30,97	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	432,16	537,18	398,17	330,96	(280,27)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	286,76	372,24	278,17	(222,68)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(14,73)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(28,30)	/	(20,04)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(19,95)	/	(18,59)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,82	(17,50)	(4,55)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(53,20)	/	(30,01)	/	(74,23)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTE EINKÄUFEN 3)	2 942,81	3 033,66	2 901,42	2 897,04	(2 888,58)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 452,72	2 449,38	2 442,30	2 517,04	(2 492,92)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 342,74	2 342,51	2 342,13	2 341,61	(2 353,89)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 400,68	2 389,61	2 403,07	2 390,64	(2 469,28)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	69,32	101,24	58,14	(83,25)	(67,31)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	40,66	/	42,03	(92,19)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	201,41	276,65	190,04	154,04	(133,03)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	1,46	(0,88)	1,40	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,56)	/	(5,02)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	8,11	/	(8,59)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	24,17	41,72	21,21	(11,85)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	19,48	(8,71)	21,07	(30,88)	(21,43)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,67	12,72	14,09	18,46	(21,63)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	8,84	(4,39)	9,72	(12,08)	(10,20)	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	118,13	191,00	108,95	(61,79)	(38,56)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	659,87	841,58	606,55	518,28	(501,75)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	88,79	(65,71)	69,31	(76,58)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEUGENSTIGTE SPARBUCHER	36,36	(22,18)	39,76	(48,54)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	292,69	363,64	300,53	166,92	(110,67)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	37,89	(33,55)	36,21	(57,63)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	78,68	(192,70)	57,83	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	24,11	(2,94)	23,74	(39,31)	(43,51)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(16,80)	(54,67)	(8,18)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON PATENSCHULDEN	(6,04)	/	(5,77)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	78,50	(94,99)	65,19	(108,85)	(157,88)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	24,97	(36,19)	19,18	(28,55)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	19,14	(20,14)	16,15	(21,29)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 944,05	1 788,26	1 973,47	1 978,84	(2 114,76)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	230,99	194,61	239,40	267,37	(198,43)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	298,36	284,65	302,30	285,98	(315,88)	/
VERBRAUCHSGÜTER	780,30	594,30	807,70	880,72	(1 012,43)	/
REPARATUREN	31,80	29,04	33,38	(31,67)	(18,02)	/
Dienstleistungen	602,59	685,66	590,68	513,11	(570,00)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	27,50	20,31	31,18	70,45	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	2 942,81	3 033,66	2 901,42	2 897,04	(2 888,58)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	208,57	284,26	192,23	166,02	(162,23)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7-11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	642	99	390	106	(30)	(18)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	425,21	/	367,44	838,62	(818,36)	(629,01)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	51,97	/	(39,18)	(74,51)	/	/
DER EHEFRAU	208,60	/	217,22	(323,96)	/	/
DER KINDER	146,02	/	(92,89)	(409,46)	(324,83)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	50,84	(28,52)	42,59	(67,03)	(134,06)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	327,77	397,21	313,85	299,34	(428,84)	(250,08)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPÄCHTUNG	233,43	261,44	215,98	247,00	(374,34)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	1 903,73	2 254,02	2 004,02	1 563,56	(1 231,75)	(937,82)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 070,95	756,15	1 187,62	1 041,59	(867,96)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	648,73	1 319,90	650,66	(282,56)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	72,06	(92,15)	81,03	(45,28)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(19,02)	/	(15,45)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	51,32	(62,76)	46,60	(58,52)	/	/
SOZIALHILFE	(10,36)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	36,18	/	(21,85)	(73,54)	/	/
WOHNGELD	(4,09)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	23,80	/	(1,21)	39,13	(129,74)	(364,77)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	91,57	(121,30)	96,26	(57,32)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	35,39	53,65	32,47	29,56	(30,69)	(40,01)
SONSTIGE EINNAHMEN	77,52	(72,91)	85,51	(62,94)	(76,12)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	55,96	(56,52)	62,49	(39,25)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	548,44	756,49	527,43	445,32	(658,05)	(291,78)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	330,49	322,63	354,23	306,85	(214,99)	(192,49)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(18,88)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	32,53	(28,95)	(44,05)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(27,17)	/	(31,78)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,01	(9,89)	4,94	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	79,14	/	(59,19)	(80,27)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 539,53	3 746,69	3 498,12	3 504,97	(3 727,38)	(3 199,66)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 913,58	2 917,29	2 885,18	2 996,70	(2 993,20)	(2 888,56)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 732,78	2 704,87	2 734,91	2 746,53	(2 752,02)	(2 727,63)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 810,29	2 777,78	2 820,43	2 809,47	(2 828,14)	(2 746,94)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	122,74	205,56	101,96	133,26	(114,97)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	58,07	/	48,30	116,91	(126,21)	(91,93)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	240,19	355,74	237,75	178,71	(179,74)	(121,65)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,96	(1,88)	3,07	(3,07)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	7,17	/	(5,67)	(8,59)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	13,47	/	14,62	(11,17)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	36,65	71,89	36,16	(18,77)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	23,65	(10,82)	22,31	34,08	(37,88)	(38,11)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	15,98	13,38	15,40	18,86	(19,89)	(19,44)
KRAFTFAHRZEUESTEUER	10,78	(5,28)	10,78	13,80	(16,07)	(14,55)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	129,53	231,12	129,74	70,37	(58,49)	(35,45)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	885,69	1 154,45	879,78	725,62	(823,95)	(586,55)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	155,57	(251,79)	128,28	(133,10)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARRÜCKEN	41,07	(19,75)	45,71	42,98	(48,30)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	372,29	463,65	407,45	268,91	(123,97)	(131,68)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	55,03	(68,08)	49,81	(57,57)	(81,61)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	104,56	(187,54)	112,50	(28,17)	/	/
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	28,10	15,99	24,89	36,80	(60,24)	(59,08)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	13,74	/	(15,75)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	8,06	/	(5,35)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	107,28	(120,33)	90,02	135,81	(139,10)	(186,90)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	30,58	(39,50)	23,79	(39,14)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	22,72	(28,04)	17,46	(29,95)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 211,43	2 020,50	2 216,76	2 300,97	(2 428,96)	(2 260,44)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	266,88	212,68	274,21	276,80	(334,26)	(237,94)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	348,19	308,53	349,56	376,81	(361,52)	(346,38)
VERBRAUCHSGÜTER	866,69	657,80	870,91	971,97	(1 038,54)	(1 018,58)
REPARATUREN	36,39	36,35	38,21	29,94	(41,43)	(26,91)
Dienstleistungen	693,28	805,14	683,86	645,45	(653,21)	(630,63)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	21,42	3,59	13,57	49,49	(53,55)	(70,08)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 539,53	3 746,69	3 498,12	3 504,97	(3 727,38)	(3 199,66)
NACHRICHTLICH						
EKSPARNIS 5)	314,53	369,91	334,88	250,35	(128,56)	(254,53)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	725	74	407	163	52	(29)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	669,51	/	462,56	1 159,56	(1 284,19)	(1 180,74)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	75,28	/	73,67	(68,66)	(88,37)	/
DER CHEFRAU	256,05	/	271,73	(313,66)	(385,82)	/
DER KINDER	307,75	/	(102,11)	734,49	(745,80)	(778,63)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	82,05	(127,13)	63,51	86,74	(84,25)	(194,36)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	437,28	638,77	451,55	375,28	290,19	(334,16)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	327,38	456,31	330,09	298,53	(237,47)	(294,08)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	2 253,63	2 555,23	2 430,92	1 980,98	1 817,83	(1 317,90)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 030,19	774,55	1 056,61	1 141,78	(964,65)	(807,85)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	987,50	1 674,77	1 167,13	555,16	(493,03)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	84,08	(70,68)	97,44	(72,63)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	35,79	/	(25,02)	(56,46)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	69,17	(62,89)	58,07	(87,71)	/	/
SOZIALHILFE	(10,15)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(19,22)	/	(7,99)	(35,23)	/	/
WOHNGELD	(1,74)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	30,21	/	(2,77)	31,16	106,38	(334,64)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	164,04	(216,38)	192,80	(95,48)	(133,58)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	49,65	52,10	50,39	40,33	57,27	(71,25)
SONSTIGE EINNÄHMEN	116,57	(90,41)	133,34	100,28	(101,65)	(67,37)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	87,37	(80,69)	102,90	(04,09)	(76,24)	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	690,71	626,11	762,41	617,01	585,97	(454,80)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRBUCHERN	411,80	383,84	435,36	439,20	(264,02)	(265,66)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(25,01)	/	(28,59)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	38,97	(108,24)	38,80	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	41,47	/	(53,00)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,26	(9,73)	8,36	(4,27)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	112,31	/	(113,03)	(100,83)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	4 527,75	4 410,98	4 563,34	4 530,88	4 538,17	(4 294,53)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 720,47	3 694,47	3 667,58	3 813,59	3 850,75	(3 772,36)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 411,14	3 344,23	3 405,30	3 425,35	3 490,85	(3 441,30)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	3 527,70	3 434,64	3 538,65	3 525,63	3 592,30	(3 508,67)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	222,59	340,75	206,67	230,11	194,46	(152,56)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	86,75	/	55,60	158,13	(165,44)	(178,50)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	318,73	382,78	354,40	257,59	201,29	(209,34)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,34	/	2,48	(2,65)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	7,36	/	(7,40)	(7,42)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	19,78	/	21,19	(22,18)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	63,65	100,43	74,72	38,31	(32,44)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	32,01	(19,93)	27,95	42,36	38,87	(49,33)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,73	21,76	18,21	20,00	25,04	(24,67)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,75	(10,38)	13,87	17,34	(18,10)	(17,62)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	159,12	216,10	188,58	107,33	56,81	(74,93)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 183,80	1 370,60	1 277,63	1 039,43	917,78	(683,21)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	232,02	(191,75)	257,89	206,70	(254,86)	/
NICHTENTNOMMENE GÄWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜENSTIGTE SPARRBUCHER	45,37	(19,43)	43,72	55,81	(61,02)	(48,14)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRBUCHER	465,77	602,76	523,46	381,79	238,66	(187,71)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	65,31	(44,49)	59,78	79,70	(93,22)	(65,30)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	143,26	(233,62)	174,27	(81,75)	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	38,65	(25,20)	34,02	47,05	(58,77)	(54,72)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	18,90	/	17,78	(13,07)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	7,33	/	(4,46)	(8,44)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	167,20	(192,46)	162,26	165,11	(147,40)	(218,21)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	60,55	(68,86)	59,58	63,58	(35,99)	(79,60)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	43,37	(51,23)	40,52	45,92	(39,77)	(55,31)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 655,16	2 229,73	2 639,31	2 746,58	2 895,64	(3 017,56)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	353,44	221,25	336,88	421,38	414,72	(431,94)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	429,80	315,75	424,06	441,93	536,61	(541,34)
VERBRAUCHSGÜTER	1 004,71	727,82	983,80	1 082,91	1 157,75	(1 289,71)
REPARATUREN	42,01	31,77	42,47	44,11	43,54	(47,22)
Dienstleistungen	825,20	933,15	852,11	756,23	743,01	(707,36)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	80,72	77,63	29,71	99,05	163,51	(53,36)
GESAMTAUSGABEN 3)	4 527,75	4 410,98	4 563,34	4 530,88	4 538,17	(4 294,53)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	449,72	693,26	474,70	376,50	292,04	(173,10)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	PERSON(EN)				5 PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	302	(27)	138	80	(37)	(26)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 000,96	/	546,91	1 414,59	(1 770,38)	(1 815,31)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(88,65)	/	(87,28)	(118,72)	/	/
DER CHEFRAU	322,38	/	(352,35)	(346,01)	/	/
DER KINDER	575,09	/	/	927,76	(1 310,31)	(1 432,15)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	152,26	/	157,96	(102,71)	(211,38)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	663,08	(1 682,80)	647,93	571,10	(431,87)	(533,55)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	519,47	(1 432,60)	470,17	456,79	(362,08)	(462,33)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	2 793,41	(2 800,19)	3 146,35	2 693,39	(2 238,47)	(2 010,22)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	976,79	(973,10)	962,72	998,57	(962,02)	(1 008,92)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	1 559,34	/	1 997,04	1 422,88	(898,97)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(76,42)	/	(64,07)	(89,77)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(38,10)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	84,28	/	(75,15)	(72,83)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSOSENVERSICHERUNG	(30,27)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	36,53	/	(4,49)	30,38	(72,71)	(201,26)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	195,95	/	278,40	(117,45)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	72,78	/	83,64	69,15	(58,78)	(57,28)
SONSTIGE EINNAHMEN	765,83	/	168,70	(166,44)	(182,54)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	123,18	/	128,67	(116,27)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 005,08	(2 473,76)	959,90	763,54	(1 008,25)	(735,52)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	485,18	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(53,50)	/	568,40	452,79	(369,65)	(359,53)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(67,12)	/	(48,84)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(64,59)	/	(75,14)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	16,85	/	(80,00)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	(14,09)	(10,79)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(179,09)	/	(88,42)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(636,73)	-	-	-	(8,95)
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 127,79	(8 122,44)	6 019,44	5 978,66	(6 196,32)	(5 977,29)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 956,89	(4 879,63)	4 890,85	5 028,68	(5 005,54)	(5 080,97)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 426,90	(4 353,74)	4 411,76	4 444,19	(4 419,08)	(4 524,56)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 592,73	(5 122,78)	4 580,46	4 610,63	(4 601,61)	(4 685,36)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	410,06	(523,60)	428,86	412,86	(356,65)	(286,39)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	119,92	/	(50,24)	171,63	(229,81)	(270,02)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	498,40	(1 155,91)	584,69	345,33	(295,52)	(267,94)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	4,70	/	(5,89)	(3,59)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,85	/	(9,69)	(13,89)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	26,74	/	(32,96)	(27,25)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	89,33	(131,28)	112,49	66,46	(68,28)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	43,93	/	36,51	50,25	(56,02)	(63,82)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,74	(31,23)	23,78	26,08	(29,19)	(25,78)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,90	/	17,81	23,38	(23,67)	(21,83)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	277,21	(950,81)	345,57	134,43	(83,14)	(85,11)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 766,38	(3 645,21)	1 697,88	1 556,91	(1 637,90)	(1 441,40)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	392,79	/	262,23	322,09	(742,64)	(284,56)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEQUEENSTIGTE SPARBUCHER	52,93	/	40,61	64,26	(75,26)	(83,05)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	604,79	(766,84)	695,06	603,66	(360,52)	(346,62)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	108,44	/	103,15	(111,57)	(111,06)	(136,61)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	239,41	/	247,53	(107,08)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	48,84	/	37,79	56,33	(75,97)	(68,46)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(22,38)	/	(31,44)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(6,87)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	289,92	/	278,60	273,95	(188,81)	(388,50)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	106,48	/	109,37	(88,11)	(74,47)	(122,15)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	65,51	/	61,02	(59,20)	(58,92)	(99,45)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 314,65	(2 795,42)	3 247,45	3 343,98	(3 533,17)	(3 711,55)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	516,08	(330,21)	491,71	504,66	(606,86)	(700,62)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	519,26	(381,88)	485,07	571,13	(579,65)	(566,79)
VERBRAUCHSGUETER	1 186,94	(873,83)	1 114,71	1 226,84	(1 371,63)	(1 437,29)
REPARATUREN	63,79	(107,69)	59,63	62,09	(59,36)	(62,03)
Dienstleistungen	1 030,59	(1 101,80)	1 096,33	979,25	(915,68)	(944,82)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	16,38	/	10,34	147,95	(143,28)	-
GESAMTAUSGABEN 3)	6 127,79	(8 122,44)	6 019,44	5 978,66	(6 196,32)	(5 977,29)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	695,80	(1 082,96)	676,96	714,16	(570,73)	(606,42)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. 7.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	177	/	69	47	(25)	(30)
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 598,47	/	(716,29)	(1 720,30)	(2 767,80)	(2 716,15)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(186,76)	/	(253,91)	/	/	/
DER FRAU	(492,35)	/	(319,81)	(642,93)	/	/
DER KINDER	836,97	/	/	(882,50)	(1 888,77)	(1 681,77)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	341,57	/	(430,72)	(409,14)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 283,07	/	1 598,12	1 190,22	(700,40)	(817,74)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	970,56	/	1 173,84	947,92	(561,56)	(668,18)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	3 146,23	/	3 456,30	3 383,98	(2 834,25)	(2 861,48)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 107,05	/	1 034,13	(1 124,23)	(1 218,44)	(1 228,89)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	1 727,94	/	2 196,00	(1 666,66)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(93,80)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(109,61)	/	(103,14)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(33,53)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	54,56	/	/	(30,98)	(62,89)	(206,63)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	537,79	/	(848,96)	(471,06)	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRAGUNGEN	85,02	/	86,73	89,17	(72,16)	(78,24)
SONSTIGE EINKÄUFEN	241,19	/	301,67	(221,76)	/	(174,82)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	196,01	/	(260,69)	(190,79)	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 514,31	/	1 552,73	1 850,03	(1 157,52)	(1 016,35)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	610,52	/	750,69	(621,32)	(499,20)	(368,59)
ABHEBUNG VON SPAREBUCHERN	(74,67)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(143,39)	/	(274,79)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(71,27)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(51,63)	/	(18,80)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(417,05)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	157,44	114,03	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	8 847,11	/	9 180,13	9 226,39	(8 305,43)	(8 310,23)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 091,61	/	7 168,28	7 040,58	(6 932,48)	(7 119,07)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 134,30	/	6 176,03	6 098,11	(5 993,35)	(6 227,76)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	6 375,49	/	6 635,14	6 433,90	(6 208,79)	(6 402,58)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	796,63	/	940,50	759,19	(639,88)	(605,42)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	160,69	/	(51,76)	(183,28)	(299,25)	(285,88)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	682,80	/	832,86	812,04	(387,81)	(401,90)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	(3,34)	/	(4,38)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(21,04)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	28,95	/	(38,47)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	123,94	/	164,20	(127,75)	(88,77)	(58,82)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	56,83	/	44,80	59,12	(66,08)	(75,66)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	35,25	/	34,37	37,89	(30,86)	(34,56)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,63	/	20,10	26,33	(30,15)	(33,39)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	387,83	/	507,26	511,63	(117,20)	(159,75)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	3 061,54	/	3 303,46	3 401,23	(2 370,23)	(2 367,00)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	804,10	/	802,18	(1 063,25)	(554,65)	(477,63)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPAREBUCHER	45,00	/	(27,13)	(41,95)	/	(80,32)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPAREBUCHER	857,70	/	1 021,10	873,38	(613,04)	(606,44)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	227,96	/	194,97	(225,15)	(200,42)	(344,48)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	429,29	/	626,68	(412,86)	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	88,70	/	76,17	(82,47)	(87,75)	(126,86)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(49,05)	/	(92,69)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(14,88)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	534,34	/	452,74	(619,41)	(476,68)	(579,86)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	135,72	/	145,48	(166,71)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	118,55	/	118,28	(150,91)	(85,38)	(92,46)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 089,82	/	4 051,56	4 070,66	(4 117,85)	(4 416,28)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	649,40	/	580,62	656,99	(807,03)	(748,95)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	612,33	/	562,10	635,03	(621,09)	(749,21)
VERBRAUCHSGÜTER	1 398,34	/	1 514,44	1 351,27	(1 504,63)	(1 685,11)
REPARATUREN	75,51	/	85,29	69,53	(66,11)	(68,91)
Dienstleistungen	1 354,24	/	1 509,10	1 357,83	(1 118,93)	(1 164,10)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	55,63	/	-	-	(490,41)	(233,75)
GESAMTAUSGABEN 3)	8 847,11	/	9 180,13	9 226,39	(8 305,43)	(8 310,23)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 428,69	/	1 632,44	1 400,29	(1 127,33)	(1 258,19)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

1. 7 HAUSHALTSVORSTAND; NICHTERWERBSTAETIGER

1. 7.15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAM	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSONEN)				
HAUSHALTE INSGESAM (IN 1 000)	173	/	67	47	(25)	(30)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 627,00	/	(743,20)	(1 734,10)	(2 767,80)	(2 739,88)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(187,50)	/	(263,89)	/	/	/
DER EHEFRAU	(501,16)	/	(332,38)	(646,98)	/	/
DER KINDER	854,22	/	/	(896,32)	(1 888,77)	(1 699,88)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	309,30	/	(373,14)	(375,20)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 163,97	/	1 336,35	1 137,69	(700,40)	(812,72)
DAP.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	871,34	/	957,88	896,81	(561,56)	(665,41)
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	3 147,50	/	3 439,37	3 107,52	(2 834,25)	(2 892,30)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 114,56	/	1 036,47	(1 137,29)	(1 218,44)	(1 242,11)
OFFENTLICHE PENSIONEN	1 715,95	/	2 170,05	(1 672,55)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	(95,78)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(111,93)	/	(107,19)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	(34,24)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	54,16	/	/	(28,86)	(62,88)	(204,23)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	488,28	/	(816,64)	(401,72)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	85,75	/	88,52	88,96	(72,16)	(79,04)
SONSTIGE EINNAHMEN	240,36	/	308,83	(209,90)	/	(176,70)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	194,48	/	(266,24)	(179,42)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 488,46	/	1 483,56	1 851,02	(1 157,52)	(1 025,23)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	585,28	/	700,72	(604,04)	(499,20)	(370,49)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(73,95)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(134,58)	/	(254,77)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(70,60)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(52,67)	/	(19,39)	/	/	/
AUFNAHME VON RATESCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(422,52)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	173,70	116,72	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 650,65	/	8 795,53	9 098,15	(8 305,43)	(8 284,70)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 921,83	/	6 829,45	6 920,50	(6 932,48)	(7 082,77)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 994,68	/	5 905,62	5 996,53	(5 993,35)	(6 183,10)
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 235,05	/	6 388,14	6 323,15	(6 208,79)	(6 359,80)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	763,61	/	870,22	738,82	(639,88)	(611,94)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	163,54	/	(53,60)	(185,15)	(299,25)	(287,73)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	668,37	/	831,59	769,26	(587,81)	(401,22)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,13)	/	(3,83)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(19,86)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(29,01)	/	(38,55)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	121,67	/	161,14	(126,71)	(88,77)	(56,98)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	56,73	/	44,73	57,92	(66,08)	(76,31)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	34,10	/	33,85	34,28	(30,86)	(34,70)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,59	/	20,19	25,78	(30,15)	(33,41)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	378,30	/	509,27	480,51	(117,20)	(159,69)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 941,53	/	3 041,88	3 358,73	(2 370,23)	(2 342,19)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	758,12	/	682,02	(1 062,31)	(654,65)	(482,77)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	45,95	/	(28,20)	(42,61)	/	(81,18)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	837,63	/	982,03	863,09	(613,04)	(605,16)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	225,92	/	193,60	(224,34)	(200,42)	(335,27)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	421,86	/	608,67	(418,81)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	87,69	/	77,24	(80,92)	(87,75)	(120,19)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(36,83)	/	(61,83)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATESCHULDEN	(15,15)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	509,74	/	397,61	(612,87)	(476,68)	(564,57)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	134,57	/	(143,65)	(165,15)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	114,92	/	116,63	(140,88)	(85,38)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 060,30	/	3 998,23	4 046,19	(4 117,85)	(4 401,86)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	650,41	/	572,72	665,93	(807,03)	(753,69)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	603,92	/	558,13	617,34	(621,09)	(734,60)
VERBRAUCHSGUETER	1 396,51	/	1 309,86	1 347,90	(1 504,68)	(1 684,59)
REPARATUREN	74,70	/	84,09	68,75	(66,11)	(68,69)
DIENSTLEISTUNGEN	1 334,76	/	1 473,42	1 346,27	(1 118,93)	(1 160,28)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	53,30	/	-	-	(490,41)	(239,76)
GESAMTAUSGABEN 3)	8 650,65	/	8 795,53	9 098,15	(8 305,43)	(8 284,70)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 338,15	/	1 441,70	1 366,83	(1 127,33)	(1 225,86)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE
1. & HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS RENTEN DER GESETZL. RENTENVERSICHERUNG
1. 8. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5
		PERSONEN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	5 725	3 060	2 350	237	53	(26)
DM JE HAUSHALTSGROSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	39,96	(6,36)	43,49	304,04	(329,72)	(453,02)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	13,63	(7,51)	18,37	(32,92)	/	/
DER EHEFRAU	12,95	/	19,51	(76,14)	/	/
DER KINDER	15,16	/	(5,32)	186,51	(185,39)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT	24,43	14,42	31,09	69,69	(80,70)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	137,53	80,25	192,33	269,42	316,31	(364,64)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERFACHTUNG	96,25	50,11	138,13	216,54	(265,74)	(303,68)
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 254,69	989,16	1 521,04	1 812,63	1 857,86	(2 138,19)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 153,93	908,20	1 415,00	1 570,10	1 593,80	(1 802,08)
OFFENTLICHE PENSIONEN	11,18	(7,03)	13,39	(37,68)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OFFENTL. DIENSTES	44,82	35,36	49,84	96,69	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	9,76	(4,46)	14,16	(29,92)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	27,95	30,98	22,75	(35,61)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	7,61	7,42	(5,61)	(19,17)	/	/
SOZIALHILFE	(0,67)	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	3,17	/	(4,49)	(17,48)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	13,86	18,96	7,63	(7,28)	(21,65)	/
WOHNGELD	4,83	/	1,33	41,04	129,49	(288,13)
KINDERGELD	51,52	37,35	67,37	74,93	(66,93)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,65	7,95	9,99	20,10	(32,12)	(37,46)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,30	20,95	37,76	54,95	(106,12)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	20,23	17,23	21,82	(29,08)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	238,17	150,30	315,96	483,42	555,69	(676,85)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(14,99)	/	(25,23)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	166,06	113,02	217,40	307,89	(277,66)	(251,42)
ABGEBUNG VON SPARBUECHERN	7,36	(4,71)	(9,74)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	10,80	(7,79)	16,79	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	11,48	(5,82)	17,47	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	3,41	3,00	3,71	(1,96)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(0,79)	(0,83)	(0,52)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	23,28	9,00	27,10	(89,00)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	-	-	-	-	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 816,38	1 336,10	2 239,31	3 176,04	3 549,87	(4 246,57)
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 547,91	1 164,85	1 885,60	2 637,68	2 888,07	(3 490,42)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 535,51	1 161,14	1 871,61	2 550,41	2 819,19	(3 395,08)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 565,81	1 182,09	1 909,37	2 605,36	2 925,30	(3 474,38)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)						
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	7,57	2,88	9,06	46,26	(24,13)	(38,21)
PFLICHTBEITRAEGE FUR SOZIALVERSICHERUNG	4,83	(0,83)	4,92	41,00	(44,75)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	107,46	79,25	136,47	168,91	135,66	(189,88)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	1,00	0,64	1,38	(1,47)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1,37	/	(1,80)	(6,11)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	0,79	/	(0,92)	(4,16)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	6,56	5,20	7,76	11,92	(9,67)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	8,81	2,61	13,97	30,11	(29,90)	(36,63)
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,95	6,26	11,16	17,60	19,89	(26,86)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,08	1,19	6,67	12,71	(12,41)	(14,61)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	75,90	62,52	92,81	84,86	(54,34)	(85,28)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	361,14	236,29	471,62	712,78	805,16	(974,98)
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	58,04	26,32	80,58	164,76	(265,41)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	19,79	11,70	27,50	40,30	(38,64)	(51,25)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	172,44	132,17	216,53	251,04	188,55	(176,95)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	15,25	7,25	20,71	53,49	(54,88)	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	36,64	25,31	49,59	(42,94)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	13,56	7,37	18,38	29,82	39,66	(48,05)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	6,23	4,82	8,15	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	3,80	2,82	4,20	(9,96)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	35,38	18,02	45,97	113,34	(125,90)	(230,81)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	10,90	4,88	14,73	43,12	(36,71)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	7,69	3,46	10,30	30,55	(34,39)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 322,43	999,47	1 610,74	2 200,99	2 473,45	(2 957,93)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	119,20	67,22	162,82	282,95	312,52	(414,77)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	192,87	144,34	232,20	351,27	408,85	(473,25)
VERBRAUCHSGUETER	559,16	405,60	703,33	933,69	1 045,83	(1 211,77)
REPARATUREN	20,41	15,34	25,14	35,13	(32,09)	(31,25)
DIENSTLEISTUNGEN	430,78	366,97	487,24	597,96	674,17	(826,39)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	12,95	17,38	6,51	6,09	66,73	(28,43)
GESAMTAUSGABEN 3)	1 816,38	1 336,10	2 239,31	3 176,04	3 549,87	(4 246,57)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	115,08	82,53	145,34	198,81	215,08	(246,41)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

1 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE
 1. 9 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS OEFFENTLICHEN PENSIONEN
 1. 9. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					PERSONEN UND MEHR
		1	2	3	4	5	
PERSON(EN)							
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 146	473	528	104	(29)	(14)	
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	116,38	(18,65)	98,58	499,50	(495,77)	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	34,58	/	(37,73)	497,51	/	/	
DER EHEFRAU	38,90	/	(48,05)	/	/	/	
DER KINDER	42,25	/	(10,94)	(272,65)	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	42,15	(22,32)	49,16	(69,54)	(95,10)	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	265,23	176,63	299,29	410,71	(426,57)	(548,54)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	186,54	115,32	208,01	317,26	(361,85)	(438,44)	
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	2 585,12	1 925,79	2 959,21	3 278,03	(3 280,46)	(4 107,41)	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	299,85	204,60	342,95	395,31	(474,65)	/	
OEFFENTLICHE PENSIONEN	2 218,43	1 657,25	2 561,37	2 784,08	(2 658,13)	(3 098,58)	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	11,83	(11,22)	(12,94)	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(4,21)	/	(5,86)	/	/	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	44,10	49,33	34,50	(61,44)	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/	
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(2,63)	/	/	/	/	/	
WOHNGELD	(1,68)	(3,25)	/	/	/	/	
KINDERGELD	12,76	/	3,48	46,11	(113,02)	(298,07)	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	14,59	(13,03)	(13,55)	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	56,10	34,96	68,77	78,77	(78,76)	(80,63)	
SONSTIGE EINNAHMEN	117,63	68,41	151,17	146,39	(167,55)	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	99,09	60,80	126,48	(117,21)	(126,89)	/	
EINNAHMEN A. MINDEPUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	502,92	374,03	553,34	721,64	(636,82)	(1 035,97)	
MINDEPUNG DES SACHVERMOEGENS	(55,19)	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARRUECKEN	307,26	201,27	369,34	442,59	(426,04)	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(19,54)	/	(26,53)	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	33,98	(17,77)	50,21	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(12,53)	/	(18,78)	/	/	/	
SONSTIGE MINDEPUNG DES GELDVERMOEGENS	7,72	(8,26)	6,98	(7,23)	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	65,82	(35,32)	(56,21)	(153,05)	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	12,62	-	17,58	-	(73,06)	
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 719,20	2 651,38	4 201,39	5 301,99	(5 339,23)	(7 005,77)	
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	3 098,66	2 196,33	3 496,87	4 416,38	(4 534,86)	(5 701,47)	
HAUSHALTNETTOEINKOMMEN	2 847,34	2 033,53	3 212,09	3 990,28	(4 165,69)	(5 271,32)	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 964,98	2 114,56	3 363,26	4 154,25	(4 333,24)	(5 539,64)	
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	238,74	160,35	274,70	375,36	(306,02)	(372,33)	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	12,57	/	10,09	(50,74)	(63,15)	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	373,63	314,30	400,43	503,10	(377,36)	(398,07)	
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,67	/	2,17	(1,56)	/	/	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	4,27	(1,17)	(5,84)	(11,81)	/	/	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	29,17	(14,97)	38,55	(41,70)	(45,44)	/	
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	87,99	66,07	104,23	100,65	(103,70)	/	
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	17,32	6,00	21,18	38,78	(41,18)	(43,79)	
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,85	9,45	15,71	20,57	(23,35)	(22,57)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	8,88	3,13	11,28	18,82	(17,19)	(20,73)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	210,49	213,17	201,47	269,21	(131,17)	(190,88)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	876,86	624,83	988,46	1 211,64	(1 160,20)	(2 068,72)	
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	158,83	103,85	171,81	252,41	(299,89)	/	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUECHER	32,13	19,36	37,91	52,00	(49,68)	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	370,64	295,28	425,43	448,85	(299,31)	(432,60)	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	49,94	29,81	54,04	88,95	(117,04)	/	
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	104,03	78,35	130,99	(87,98)	/	/	
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	26,26	16,29	27,91	42,00	(64,19)	(102,20)	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	15,59	(13,62)	17,17	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	3,59	/	(3,70)	/	/	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	115,83	66,62	119,48	221,33	(213,20)	/	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	38,52	18,77	45,32	71,67	(78,17)	/	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	25,75	13,18	27,10	61,29	(52,25)	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 215,29	1 549,46	2 509,90	3 161,15	(3 368,59)	(4 108,82)	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GERRAUCHSGUETER	247,04	127,76	283,50	439,61	(502,89)	(438,95)	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	338,53	226,91	383,65	492,63	(557,02)	(794,07)	
VERBRAUCHSGUETER	814,32	548,37	936,64	1 156,42	(1 284,66)	(1 638,28)	
REPARATUREN	35,95	23,45	41,78	50,77	(63,64)	(69,27)	
Dienstleistungen	785,45	622,96	864,34	1 021,72	(960,38)	(1 168,25)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2,12	-	17,82	-	(63,92)	-	
GESAMTAUSGABEN 3)	3 719,20	2 651,38	4 201,39	5 301,99	(5 339,23)	(7 005,77)	
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	348,19	237,62	408,02	428,71	(471,12)	(953,94)	

1) AUCH-ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESANBIILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDEPUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	4 769	1 374	677	418	14 188	1 042
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	445,10	1 097,25	1 443,76	1 495,25	2 559,36	2 155,09
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	442,76	1 086,19	902,61	978,46	1 960,00	1 371,78
DER EHEFRAU	/	(7,05)	(53,17)	(68,11)	443,98	250,71
DER KINDER	/	/	455,08	443,24	154,57	225,04
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	44,18	242,72	202,43	162,66	515,03	838,89
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	120,57	140,30	236,71	210,46	325,67	380,67
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	83,77	90,31	183,62	154,11	260,09	311,08
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	792,55	609,60	670,49	622,48	521,87	803,87
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	549,04	417,21	428,90	412,16	318,49	508,02
OFFENTLICHE PENSIONEN	138,18	121,36	126,44	(111,42)	125,88	155,35
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	30,27	(11,28)	(20,47)	(20,96)	12,57	22,59
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	9,54	(7,74)	(32,46)	(16,04)	10,82	25,14
KRIEGSCPFENRENTEN	49,36	14,35	(22,76)	(22,91)	17,31	46,99
SOZIALHILFE	15,29	(7,02)	48,22	(19,83)	5,01	25,15
ARBEITSLILFE	(1,99)	(5,88)	(6,38)	/	2,46	(6,16)
ARBEITSLILFE	(3,34)	(11,49)	16,01	(13,60)	19,82	23,43
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	16,43	6,21	18,88	12,44	4,11	4,06
MOHNGELD	(0,49)	(0,80)	91,24	36,52	77,33	68,94
KINDERGELD	51,76	58,57	176,95	133,06	36,87	69,29
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEETE	18,22	27,87	40,78	40,02	53,80	47,17
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	34,60	60,99	64,80	69,51	131,37	102,03
SONSTIGE EINNAHMEN	27,07	39,17	46,06	48,71	85,95	69,07
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	229,38	397,31	450,00	455,42	766,63	590,38
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(17,17)	/	/	/	42,07	(32,25)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	146,52	181,60	219,81	217,74	327,56	282,53
ABHEBUNG VON SPAREBUECHERN	(9,41)	(13,65)	(25,14)	/	45,28	(47,62)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	8,29	4,63	(17,28)	(13,22)	24,55	(13,49)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	5,58	(11,40)	(29,64)	(31,92)	15,82	(10,26)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	4,25	5,58	4,78	(4,61)	6,62	10,74
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(0,96)	/	(2,60)	/	2,55	(2,43)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	37,10	106,43	126,37	120,65	302,17	191,06
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	2,26	18,42	-	-	10,17	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 776,18	2 684,44	3 466,65	3 279,57	5 029,50	5 115,12
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 509,93	2 207,72	2 951,85	2 754,54	4 121,34	4 422,72
DAR.: HAUSHALTSEINKOMMEN	1 345,86	1 758,17	2 498,58	2 288,24	3 285,55	3 622,47
HAUSHALTNETTOEINKOMMEN	1 382,72	1 837,58	2 563,36	2 357,75	3 427,09	3 724,49
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)						
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	108,22	322,80	258,49	266,11	542,44	487,11
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	55,84	126,74	194,78	200,29	293,35	313,14
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	111,56	184,93	158,55	152,29	266,95	276,38
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	1,42	2,22	2,22	2,30	6,02	6,30
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2,68	7,89	9,74	8,43	19,09	22,98
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	6,48	12,91	16,80	16,57	41,16	29,87
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	14,93	21,97	17,98	17,38	35,80	34,32
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	5,46	20,54	28,80	26,46	36,86	41,32
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	7,76	10,49	18,37	16,22	21,33	24,19
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,46	8,96	11,70	10,74	17,70	19,04
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	70,36	99,43	52,94	54,19	69,00	98,35
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	350,09	630,22	777,63	741,91	1 330,73	1 250,46
KAEUFE V. GRLNDSTUECKEN, GEGAEUEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	63,11	95,99	169,29	150,30	392,57	293,93
NICHTENTHOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	29,11	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUEKSTIGTE SPAREBUECHER	17,54	21,22	39,30	38,96	46,99	47,87
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPAREBUECHER	151,74	210,15	227,56	238,47	307,56	334,96
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAE	17,80	39,94	59,05	57,12	112,57	114,66
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	32,83	97,15	56,06	64,67	63,36	75,75
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	13,13	28,54	47,81	45,20	78,76	76,30
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	6,56	13,02	7,90	(9,72)	11,88	9,75
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	3,97	10,45	17,29	13,53	14,23	15,58
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	43,36	103,50	148,81	122,75	273,70	254,09
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	12,73	23,08	43,35	34,34	83,71	74,83
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	10,72	16,20	35,57	28,93	76,79	63,45
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	1 150,45	1 419,74	2 069,97	1 910,58	2 596,03	2 668,62
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	96,24	197,27	259,18	240,53	410,55	425,88
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	184,34	183,78	349,65	322,27	420,18	416,33
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	431,23	571,66	812,07	736,21	1 026,20	1 093,89
VERBRAUCHSGUETER	17,88	24,40	34,03	34,01	38,63	41,76
REPARATUREN	420,76	442,62	615,02	577,56	700,48	710,77
Dienstleistungen	-	-	7,23	8,39	-	99,40
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 776,18	2 684,44	3 466,65	3 279,57	5 029,50	5 115,12
GESAMTAUSGABEN 3)						
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	109,99	216,70	292,06	257,56	487,32	596,63

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	909	164	/	/	(51)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSLESTÄNDIGER ARBEIT	(22,94)	(90,54)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(22,94)	(88,69)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(10,30)	(91,52)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	33,04	18,25	/	/	(128,04)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(21,66)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	438,83	356,59	/	/	(507,37)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	392,10	(231,58)	/	/	(469,46)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(13,73)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	54,79	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNKELD	37,06	(18,11)	/	/	/	/
KINDERKELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	44,99	(87,48)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	9,83	(21,46)	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(9,94)	(38,30)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(7,14)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	69,91	123,81	/	/	(1 020,65)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECHERN	47,91	88,89	/	/	(134,35)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKALF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,02)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(19,27)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	23,21	/	/	-	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	738,15	911,76	/	/	(1 876,51)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	658,29	726,43	/	/	(829,67)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	651,67	636,24	/	/	(694,13)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	661,62	697,75	/	/	(720,33)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1,97)	(75,45)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(4,65)	(14,75)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	24,83	42,83	/	/	(47,82)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(0,42)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,47)	(5,79)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,70)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(0,78)	(8,76)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	3,48	(3,57)	/	/	(10,10)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,34)	(3,91)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	16,28	(17,00)	/	/	(17,84)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	67,82	89,47	/	/	(850,73)	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANZSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUGENSTIGTE SPARRUECHER	(3,67)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECHER	37,87	48,25	/	/	(59,06)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	5,66	(4,55)	/	/	(19,62)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(2,02)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(5,37)	(16,77)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	628,37	689,26	/	/	(829,89)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	23,24	35,67	/	/	(40,46)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	75,12	88,00	/	/	(86,85)	/
VERBRAUCHSGUETER	292,13	330,76	/	/	(438,15)	/
REPARATUREN	8,47	(9,22)	/	/	(12,67)	/
Dienstleistungen	229,41	225,60	/	/	(251,78)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	10,50	-	-	-	(12,53)	-
GESAMTAUSGABEN 3)	738,15	911,76	/	/	(1 876,51)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-3,60	-38,05	/	/	(-171,80)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 200 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	752	119	/	/	90	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(42,95)	(153,88)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(41,49)	(153,88)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(14,41)	(33,01)	/	/	(68,88)	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	59,13	33,86	/	/	(77,56)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(40,11)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	689,30	(534,95)	/	/	(583,15)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	609,53	(426,21)	/	/	(536,57)	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(13,97)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(30,18)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(13,78)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	29,38	(23,13)	/	/	(22,96)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	49,07	(66,16)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	8,78	(21,39)	/	/	(10,82)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(24,86)	(29,45)	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN	(20,94)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	92,29	82,14	/	/	84,51	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	77,10	(54,61)	/	/	(73,42)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(0,87)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON KATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	14,14	/	/	-	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 028,75	1 061,87	/	/	1 043,47	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	911,60	936,14	/	/	921,32	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	900,08	900,41	/	/	910,92	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	924,94	944,00	/	/	948,56	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSTEUER 4)	(5,15)	(16,26)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(6,37)	(19,47)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	51,20	48,58	/	/	47,92	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U. AE.	(0,56)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,80)	(4,21)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,65)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(1,20)	(11,61)	/	/	(6,20)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	5,22	(4,87)	/	/	(6,93)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,60)	(4,61)	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	36,89	(20,38)	/	/	(25,85)	/
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	126,13	135,66	/	/	108,92	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDED., INSTANDSETZUNG U. AE.	(11,39)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUCHER	8,29	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	75,86	70,18	/	/	(49,43)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(5,53)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	7,27	(8,31)	/	/	(18,82)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON KATENSCHULDEN	(3,08)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(7,28)	(11,90)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	832,48	841,91	/	/	876,03	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	38,75	(62,11)	/	/	(36,32)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	109,01	96,72	/	/	86,39	/
VERBRAUCHSGUETER	354,31	397,56	/	/	481,11	/
REPARATUREN	12,67	(15,74)	/	/	(13,26)	/
DIENSTLEISTUNGEN	317,75	269,77	/	/	258,94	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	7,42	-	/	/	0,21	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 028,75	1 061,87	/	/	1 043,47	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	32,56	53,52	/	/	(23,07)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	800	119	(30)	(22)	222	(20)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(121,96)	(243,87)	/	/	(48,82)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(121,96)	(240,89)	/	/	(48,82)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(19,72)	(119,70)	/	/	(26,12)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	70,64	(51,93)	(47,17)	/	97,18	(103,06)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	47,80	/	/	/	(75,28)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	829,70	(620,08)	/	/	801,64	(518,49)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	642,20	(535,46)	/	/	759,71	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(42,35)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(29,89)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	89,63	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(9,95)	/	/	/	(33,37)	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	16,76	(11,32)	(54,73)	/	24,72	/
KINDERGELD	/	/	(77,02)	(41,30)	(5,58)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	50,28	(56,21)	/	/	(38,40)	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRAGUNGEN	9,87	(19,48)	(40,85)	/	(7,45)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(12,00)	(47,93)	/	/	(17,94)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	133,71	170,44	(157,94)	(175,61)	167,33	(362,13)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	104,96	(104,18)	/	/	90,66	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,41)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,02)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	36,49	(82,51)	(114,01)	-	(54,09)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 282,13	1 439,87	(1 438,29)	(1 504,08)	1 298,46	(1 646,17)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 136,42	1 185,02	(1 174,39)	(1 182,36)	1 113,19	(1 193,31)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 100,97	1 102,61	(1 112,24)	(1 104,24)	1 100,52	(1 109,56)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 112,97	1 187,03	(1 218,20)	(1 250,35)	1 118,46	(1 200,28)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	16,59	(41,13)	/	/	(3,65)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(18,87)	(41,28)	/	/	(9,02)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	65,00	110,97	(52,37)	(52,81)	62,69	(67,04)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,79)	/	/	/	(0,90)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,64)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,77)	/	/	/	(2,92)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(2,05)	(14,43)	/	/	(7,75)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,17	(6,21)	(11,42)	(12,27)	8,41	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,92)	(5,37)	/	/	(3,79)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	48,20	(67,24)	/	/	31,83	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	187,67	194,14	(150,59)	(147,24)	164,81	(405,42)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDESETZUNG U.Ä.	(22,09)	/	/	/	(55,60)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENREGULIERTE SPARBUCHER	11,77	/	/	/	(9,89)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	96,84	(82,43)	(56,58)	/	60,25	(83,05)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(8,34)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(16,92)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,81	(8,31)	(25,34)	/	16,26	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(3,46)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(13,65)	(39,43)	/	/	(9,32)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(2,86)	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(3,08)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	944,13	1 052,36	(1 173,19)	(1 225,91)	1 028,52	(1 089,96)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	60,79	(86,54)	(98,50)	(122,85)	52,27	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	141,33	124,64	(183,27)	(199,77)	104,36	(118,68)
VERBRAUCHSGÜTER	395,87	501,87	(539,18)	(535,10)	543,04	(564,23)
REPARATUREN	12,20	(13,97)	/	/	13,42	/
Dienstleistungen	353,95	325,32	(340,82)	(354,27)	315,22	(324,12)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	29,87	-	-	-	29,77	-
GESAMTAUSGABEN: 3)	1 282,13	1 439,87	(1 438,29)	(1 504,08)	1 298,46	(1 646,17)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	50,89	21,16	(-11,18)	(-33,62)	-3,55	(43,29)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBAU- UND FÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSBILDUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 400 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	551	126	(42)	(24)	348	(29)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	279,28	(529,11)	(517,54)	/	(120,75)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	279,10	(528,52)	(484,82)	/	(101,01)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(21,69)	/	/	/	(23,02)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	85,60	116,91	(79,37)	(109,42)	113,49	(135,22)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	55,85	/	/	/	85,27	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	903,96	(682,89)	(295,42)	/	947,24	(662,44)
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	666,85	(632,57)	(233,63)	/	878,42	(518,76)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(91,31)	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	(29,74)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNG DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(13,56)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(13,77)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	90,95	/	/	/	(12,93)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	(20,51)	/
LFD. ÜBERTRÄGUNG DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	21,79	/
WOHNLOHN	10,44	/	(43,41)	/	46,43	/
KINDERGELD	/	/	(84,13)	(41,72)	46,96	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	49,51	/	(239,66)	/	46,96	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNG	15,58	(12,31)	(27,55)	(31,11)	10,51	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(15,28)	(26,32)	/	/	(11,60)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNG	(13,28)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	181,57	266,46	(177,28)	(262,70)	181,11	(138,51)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	134,34	(165,19)	(49,28)	/	125,71	(91,95)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,69)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(25,13)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(20,32)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	93,28	-	-	-	(22,16)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 574,48	1 851,32	(1 612,82)	(1 725,22)	1 529,26	(1 602,49)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 377,63	1 465,25	(1 415,85)	(1 432,20)	1 336,56	(1 387,54)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 294,36	1 292,35	(1 310,54)	(1 300,25)	1 304,79	(1 318,39)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	1 309,64	1 411,96	(1 330,23)	(1 330,57)	1 316,38	(1 394,84)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	41,99	(93,93)	(28,20)	/	(12,25)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	41,28	(78,97)	(77,11)	/	(19,52)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNG	98,92	102,97	(57,81)	(68,41)	80,99	(67,09)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(0,55)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,95)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,87)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	9,18	(4,95)	/	/	(3,57)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(3,49)	(16,80)	(9,65)	/	11,25	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,91	(8,14)	(11,85)	(12,95)	8,76	(10,33)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(1,49)	(7,08)	/	/	5,39	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNG	71,48	(42,88)	(18,30)	/	47,82	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	244,64	296,94	(182,13)	(238,63)	217,64	(175,89)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDESETZUNG U. AE.	(21,78)	/	/	/	(16,14)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	23,28	(22,05)	(17,06)	/	(17,71)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	132,28	121,48	(44,56)	(60,52)	96,33	(68,91)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(11,03)	/	/	/	(12,18)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(13,66)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	11,08	(12,95)	(19,66)	/	17,50	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(3,49)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,06)	/	/	/	(6,93)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	22,96	(34,74)	/	/	26,04	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(4,47)	/	/	/	(3,78)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(3,01)	/	/	/	(3,34)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 133,04	1 278,50	(1 230,28)	(1 243,21)	1 195,05	(1 290,36)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	82,66	(157,50)	(80,40)	(91,72)	85,50	(113,18)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	180,99	208,73	(174,37)	(195,96)	151,53	(180,81)
VERBRAUCHSGÜTER	438,59	526,13	(555,21)	(534,77)	585,52	(580,02)
REPARATUREN	16,29	(19,80)	(19,57)	/	16,88	(16,93)
Dienstleistungen	414,50	366,35	(400,73)	(400,28)	355,61	(399,54)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	14,61	-	(37,28)	(43,02)	3,82	-
GESAMTAUSGABEN 3)	1 574,48	1 851,32	(1 612,82)	(1 725,22)	1 529,26	(1 602,49)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	60,07	24,78	(2,84)	(-26,02)	33,19	(30,53)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 400 BIS UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	483	162	53	(34)	449	(28)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	564,71	(994,58)	(526,47)	(613,89)	234,65	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	562,12	(992,38)	(448,12)	(526,39)	207,86	/
DES EHEFRAU	/	/	/	/	(20,46)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT	(37,12)	(59,04)	(49,30)	/	33,98	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	121,97	72,12	(49,54)	(48,10)	128,16	(99,71)
DAR.: AUS VERMIEGUNG UND VERPACHTUNG	82,04	(37,19)	/	/	97,68	/
OFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	889,33	598,40	(452,95)	(575,20)	1 061,18	(633,75)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	608,93	(534,61)	(362,27)	(452,59)	954,59	(435,83)
GEFENTLICHE PENSIONEN	(151,64)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES GEFENTL. DIENSTES	(44,21)	/	/	/	(15,19)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(11,05)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(54,28)	/	/	/	(22,20)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(7,95)	/
ARBEITSLIENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(23,04)	/
WOHNELD	(3,92)	/	(49,39)	(37,90)	12,90	/
KINDERELD	/	/	(89,05)	(43,57)	9,12	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	44,22	(58,67)	(226,18)	(150,06)	38,16	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,46	20,36	(27,60)	(23,13)	11,64	(30,70)
SONSTIGE EINNAHMEN	(36,15)	(18,71)	/	/	20,29	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(26,82)	/	/	/	(7,99)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	212,41	258,18	154,78	(144,41)	202,97	(229,54)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBUECHERN	166,85	(140,23)	(86,94)	(79,84)	160,71	(153,95)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,76)	/	/	/	(0,94)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(21,75)	(69,45)	/	/	(21,26)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	26,73	(3,51)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 931,14	2 100,70	1 838,52	(1 815,52)	1 791,18	(1 884,05)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 682,58	1 823,81	1 618,09	(1 638,03)	1 567,92	(1 635,00)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 497,70	1 496,39	1 500,61	(1 496,15)	1 504,20	(1 509,86)
AUSGABENAEHRENDE UND EINNAHMEN 3)	1 538,85	1 518,40	1 566,27	(1 529,24)	1 524,49	(1 529,37)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	97,99	(176,66)	(39,08)	(49,13)	27,00	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	86,89	(150,75)	(78,40)	(92,74)	36,72	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	115,67	117,19	72,33	(75,48)	88,06	(96,20)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(1,01)	/	/	/	(1,17)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(3,95)	(7,22)	/	/	(2,71)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,73)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	12,18	/	/	/	(4,56)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	5,71	(17,18)	(15,67)	(15,01)	13,66	(18,57)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,18	8,21	(9,85)	(9,38)	9,90	(9,60)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,42)	(6,27)	(6,50)	(7,08)	6,28	(8,48)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	79,07	68,96	(26,15)	(26,83)	48,26	(28,63)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	338,84	365,97	199,10	(200,14)	236,69	(192,14)
KAEUFE V. GRUNDTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(45,53)	/	/	/	24,10	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF FRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	26,95	(23,71)	(24,96)	(28,24)	20,09	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	170,16	149,81	(72,41)	(80,77)	106,76	(112,58)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	14,52	(13,82)	/	/	(17,36)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(19,15)	/	/	/	(11,45)	/
PREMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	14,36	(18,57)	(23,33)	(21,25)	19,24	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(3,93)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,54)	/	/	/	(6,76)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	39,71	(66,91)	(36,71)	/	29,65	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(10,26)	/	/	/	(7,47)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(6,97)	/	/	/	(5,18)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 291,44	1 258,95	1 449,63	(1 398,02)	1 396,45	(1 412,98)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	109,95	165,68	(101,11)	(91,75)	131,63	(148,09)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	229,22	163,39	220,92	(224,93)	178,06	(187,08)
VERBRAUCHSGUETER	472,74	540,57	618,94	(582,38)	665,49	(648,40)
REPARATUREN	18,62	17,17	(24,33)	(28,69)	18,12	(20,12)
Dienstleistungen	460,90	372,15	484,33	(470,24)	403,15	(409,29)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	0,31	31,18	-	-	6,26	(57,58)
GESAMTAUSGABEN 3)	1 931,14	2 100,70	1 838,52	(1 815,52)	1 791,18	(1 884,05)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	119,46	106,62	42,59	(54,32)	28,54	(-37,40)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOEDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VOR 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	370	152	74	(51)	634	(39)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	903,53	1 432,55	(974,85)	(1 137,85)	629,68	(552,25)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	902,18	1 419,69	(541,30)	(978,91)	575,45	/
DER CHEFFRAU	/	/	/	/	(50,07)	/
DER KINDER	/	/	(116,97)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS INTERNEHMERTAETIGKEIT	(34,07)	(52,14)	(46,32)	/	78,47	(234,65)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	142,64	93,17	115,79	(124,05)	147,45	(154,97)
DAR.: AUS VERPFIETUNG UND VERFACHTUNG	101,36	(53,42)	(87,74)	/	109,11	(123,93)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	854,13	(534,13)	(398,40)	(419,37)	695,51	(743,21)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	517,26	(436,61)	(301,53)	(306,70)	809,47	(505,82)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(208,23)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(43,30)	/	/	/	(10,06)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(9,91)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(54,24)	/	/	/	(19,81)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(9,85)	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFU-UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(21,67)	/
WOHNGELD	/	/	(23,16)	/	6,97	/
KINDERGELD	/	/	83,10	(43,80)	18,10	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(44,30)	(30,62)	(213,83)	(150,03)	42,34	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,96	21,93	29,16	(29,18)	18,33	(28,71)
SONSTIGE EINNAHMEN	36,55	(52,07)	(46,48)	/	37,25	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(29,59)	(34,42)	/	/	(19,22)	/
EINNAHMEN A. KINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	323,62	321,25	232,17	(199,80)	273,55	(347,36)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	204,08	166,28	(146,77)	(126,06)	175,13	(185,13)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(12,22)	/
LFU- UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(9,00)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,89)	(8,27)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(79,33)	/	/	/	(58,47)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	22,59	44,09	16,99	-	16,19	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2 395,46	2 601,94	2 252,91	(2 267,74)	2 201,94	(2 365,65)
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 612,69	2 184,53	1 957,27	(2 011,21)	1 874,95	(1 882,73)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 700,80	1 699,30	1 699,01	(1 699,09)	1 704,82	(1 702,93)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 759,94	1 795,46	1 762,48	(1 755,81)	1 758,27	(1 838,49)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	176,77	277,21	(107,44)	(134,25)	70,87	(72,07)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	135,13	(208,02)	(150,81)	(177,87)	99,25	(107,72)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	137,48	176,79	91,24	(86,86)	111,94	(100,36)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(1,99)	/	/	/	1,62	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(4,09)	/	/	/	6,05	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,62)	/	/	/	(3,31)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	20,42	(8,10)	/	/	4,77	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	9,44	21,08	(18,65)	(18,68)	18,12	(23,07)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,38	8,88	14,43	(13,72)	11,81	(12,92)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,18	(9,31)	(6,88)	(7,22)	8,73	(9,17)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	83,36	122,16	(28,88)	(30,22)	59,73	(34,73)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	464,86	503,45	343,07	(353,33)	377,42	(507,65)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEF. FUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(106,46)	/	/	/	76,53	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	32,53	(29,61)	(28,89)	(34,13)	28,88	(25,89)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	202,23	213,53	143,23	(143,57)	136,78	(203,57)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	23,22	(44,09)	(42,29)	/	25,68	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(26,82)	/	/	/	(18,20)	/
PRAEMIEN FUR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	16,38	26,54	(35,79)	(39,41)	26,95	(20,95)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(2,25)	/	/	/	(6,60)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,46)	/	(23,10)	/	(8,35)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	49,51	(86,76)	(60,80)	(62,87)	48,87	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(11,89)	/	/	/	12,42	/
ZINSEN FUR HYPOTHEKEN U. AE.	(13,70)	/	/	/	10,07	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 481,22	1 436,47	1 560,34	(1 513,55)	1 542,45	(1 554,54)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	153,76	176,86	151,02	(149,03)	157,51	(155,00)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	255,25	200,82	252,46	(244,49)	223,24	(216,36)
VERBRAUCHSGUETER	523,13	627,53	660,33	(632,05)	717,68	(708,89)
REPARATUREN	23,63	22,01	(29,70)	(31,95)	21,83	(18,21)
Dienstleistungen	525,45	409,25	466,83	(456,04)	422,19	(456,07)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(1,86)	-	(23,32)
GESAMTAUSGABEN 3)	2 395,46	2 601,94	2 252,91	(2 267,74)	2 201,94	(2 365,65)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	127,54	175,54	101,94	(145,43)	93,81	(152,83)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	259	137	63	(43)	722	(36)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 006,85	1 683,54	1 294,63	(1 408,25)	1 095,01	(1 004,48)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	999,13	1 677,66	(1 173,03)	(1 268,03)	1 015,72	(678,24)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	72,98	/
DER KINDER	/	/	(107,26)	/	(8,31)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(41,68)	(47,34)	/	/	63,86	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	164,05	153,43	116,98	(126,97)	141,03	(72,08)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	111,70	(102,74)	(83,03)	/	100,50	/
ÖFFENTLICHE PENSIVEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	967,56	(491,44)	(405,82)	(506,17)	773,40	(689,43)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	524,28	(379,06)	(315,30)	(395,99)	636,71	(424,24)
ÖFFENTLICHE PENSIVEN	(310,57)	/	/	/	(55,95)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(65,16)	/	/	/	(16,19)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(9,90)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(40,53)	/	/	/	23,55	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	19,86	/
WOHNGELD	/	/	(20,18)	/	4,92	/
KINDERGELD	/	/	88,58	(41,78)	33,83	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(50,98)	(45,83)	(180,34)	(129,73)	36,51	(104,66)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	30,65	30,22	31,88	(26,94)	25,07	(40,96)
SONSTIGE EINNAHMEN	(74,56)	(35,05)	(25,68)	/	64,05	(40,42)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(65,25)	/	/	/	41,23	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	330,89	372,19	235,27	(253,49)	361,92	(244,18)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	216,82	239,30	(137,53)	(149,69)	217,22	(174,21)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(4,21)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(8,41)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(9,45)	(4,86)	/	/	(2,27)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(3,16)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(54,04)	(97,90)	/	/	87,28	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	56,36	83,80	64,53	(62,96)	18,95	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 720,55	2 955,81	2 572,49	(2 643,88)	2 644,07	(2 482,94)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 258,75	2 464,77	2 247,01	(2 300,07)	2 199,15	(2 198,34)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 893,25	1 897,87	1 901,63	(1 907,32)	2 904,03	(1 906,15)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 024,17	2 016,72	1 991,84	(1 997,64)	1 987,03	(1 946,57)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	218,68	333,33	152,16	(181,73)	127,74	(139,11)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	146,82	(233,57)	193,22	(211,02)	167,38	(153,08)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	193,36	225,24	102,76	(98,87)	130,55	(103,85)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(2,94)	(2,82)	/	/	1,90	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,05)	/	(8,59)	/	6,60	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,76)	/	/	/	(3,92)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	25,04	(15,35)	(4,81)	/	6,44	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	11,20	24,29	(19,98)	(19,85)	22,15	(19,45)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	12,03	12,97	16,24	(16,06)	13,39	(10,21)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,86	11,35	(7,70)	(7,96)	10,61	(8,85)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	128,49	151,59	37,82	(33,08)	65,55	(44,61)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	586,23	594,92	374,73	(410,56)	489,51	(403,03)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	(82,18)	(69,70)	/	/	117,03	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	32,67	(36,23)	(42,97)	(47,07)	36,43	(38,29)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	280,84	240,11	118,30	(126,00)	168,03	(167,33)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	33,36	(51,20)	(29,06)	(29,76)	39,22	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(44,61)	/	/	/	(20,10)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	17,34	28,30	(36,84)	(43,67)	33,67	(19,16)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(6,61)	/	/	/	(4,71)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,18)	/	(18,04)	/	11,79	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	83,43	(99,50)	(95,99)	(103,30)	58,53	(60,03)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	(27,22)	/	/	/	15,40	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	(16,95)	/	/	/	11,56	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 575,47	1 568,75	1 749,62	(1 741,70)	1 728,90	(1 653,04)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	164,46	208,32	175,90	(185,35)	219,44	(171,42)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	273,05	206,19	311,57	(317,80)	253,44	(263,38)
VERBRAUCHSGÜTER	532,58	651,79	703,15	(689,47)	767,96	(749,72)
REPARATUREN	28,25	28,33	(26,59)	(28,25)	23,56	(29,65)
Dienstleistungen	577,13	474,12	532,41	(520,84)	464,49	(438,88)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 720,55	2 955,81	2 572,49	(2 643,88)	2 644,07	(2 482,94)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	238,39	206,75	121,73	(138,72)	116,03	(151,66)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STICHER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	191	81	50	(36)	858	(49)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 252,70	(1 650,59)	(1 396,41)	(1 444,14)	1 479,57	(1 012,21)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 248,67	(1 635,17)	(1 128,81)	(1 154,70)	1 363,01	(740,64)
DER EHEFRAU	/	/	(243,67)	/	(21,28)	/
DER KINDER	(69,46)	/	(106,06)	/	88,17	(468,55)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	229,37	139,96	163,69	(183,78)	163,57	(177,13)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	147,15	(88,71)	(110,14)	/	123,70	(143,37)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	898,25	(683,07)	(547,90)	(569,69)	627,43	(652,12)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	483,75	(448,86)	(383,27)	(363,50)	463,47	(435,24)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(308,37)	/	/	/	23,14	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(61,64)	/	/	/	(17,23)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(7,72)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(24,47)	/	/	/	21,80	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(6,23)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	20,33	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	3,80	/
WOHNGELD	/	/	76,51	(41,17)	46,24	(31,93)
KINDERGELD	(70,52)	/	(124,26)	(101,07)	29,10	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	30,15	(37,45)	(36,32)	(38,31)	30,51	(34,99)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(70,45)	(68,48)	/	/	61,37	/
SONSTIGE EINKÄHREN	(60,91)	/	/	/	37,07	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	453,55	344,07	278,05	(318,75)	354,19	(209,87)
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	254,30	(218,56)	(214,02)	(244,24)	222,67	(147,73)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(11,16)	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	/	/	/	/	(8,15)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(6,93)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	3,33	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	(11,16)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	79,35	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(102,11)	/	(52,96)	/	21,82	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	36,28	/	/	/	21,82	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 113,37	3 094,20	2 804,87	(2 865,83)	2 936,05	(2 720,89)
GESAMTEINKÄHREN 3)	2 553,09	2 681,65	2 495,58	(2 518,80)	2 498,68	(2 481,15)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 096,15	2 088,60	2 105,66	(2 102,44)	2 100,01	(2 117,47)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 202,88	2 157,08	2 136,85	(2 130,71)	2 183,20	(2 142,34)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	304,20	393,20	(179,66)	(198,14)	179,99	(149,32)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	152,74	(199,85)	(210,27)	(218,22)	218,68	(219,36)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	210,80	191,93	126,59	(135,91)	139,61	(115,12)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,40)	/	/	/	2,08	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,12)	/	(10,75)	/	6,06	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(22,25)	/	/	/	6,91	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	31,30	(19,63)	/	/	10,68	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	13,94	(27,19)	(29,34)	(29,22)	25,62	(33,98)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	12,25	14,60	(14,19)	(13,62)	16,15	(14,94)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,19	(11,30)	(9,62)	(10,17)	12,65	(12,71)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	117,37	(91,93)	(47,90)	(54,94)	58,46	(35,03)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	738,84	663,97	437,25	(455,55)	529,45	(395,50)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(153,36)	/	/	/	107,44	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	30,26	(37,66)	(45,35)	(50,05)	42,67	(40,86)
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARRUECKER	307,34	309,90	138,75	(152,80)	173,14	(128,07)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	36,66	(65,41)	(34,43)	/	4,85	(42,00)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(72,88)	/	/	/	25,87	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	18,65	(27,62)	(37,02)	(37,83)	41,96	(28,58)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(17,09)	/	/	/	(5,33)	/
TILGUNGEN UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	11,86	/
TILGUNGEN UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	100,24	(65,06)	(98,97)	(97,63)	78,20	(77,34)
DAR.: TILGUNGEN VON HYPOTHEKEN U.AE.	(20,23)	/	/	/	18,40	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(20,37)	/	/	/	16,72	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 706,79	1 601,94	1 847,72	(1 857,03)	1 868,32	(1 812,44)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	179,36	220,90	214,66	(230,16)	228,47	(213,21)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	311,88	218,93	291,69	(300,45)	282,84	(256,18)
VERBRAUCHSGUETER	570,13	661,17	744,63	(754,03)	838,55	(845,08)
REPARATUREN	28,35	(24,14)	(26,37)	(27,29)	25,83	(27,47)
Dienstleistungen	617,07	476,80	570,36	(565,10)	492,63	(470,50)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	43,30	3,38	(0,98)	-	(29,15)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 113,37	3 094,20	2 804,87	(2 865,83)	2 936,05	(2 720,89)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	264,92	307,70	142,37	(117,87)	158,54	(179,86)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 Z00 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAAR ZU- SAMMEN	SCH- STIGER HAUSHALT
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	177	98	73	54	1 404	70
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 476,51	1 940,28	1 604,92	1 735,28	1 890,65	(1 388,80)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 463,49	1 895,66	1 174,84	(1 213,93)	1 672,79	(1 017,84)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	189,65	/
DER KINDER	/	/	(396,05)	(480,99)	28,15	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(82,88)	(102,96)	(107,79)	(94,88)	99,04	(334,92)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	214,10	167,71	176,09	177,64	186,44	169,15
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	131,64	(96,47)	(138,71)	(133,85)	142,72	(127,22)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 025,71	(685,35)	586,65	(600,93)	521,10	764,70
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	429,84	(431,90)	(379,65)	(425,61)	354,80	(526,16)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	471,01	/	/	/	93,31	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHRUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(65,11)	/	/	/	14,49	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(8,44)	/
KRIEGSOFFPENTEN	(35,88)	/	/	/	15,87	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(4,13)	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	21,92	/
WOHNELD	/	/	/	/	3,55	/
KINDERELD	/	/	74,09	(34,79)	65,76	(33,73)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(49,60)	(44,49)	(173,20)	(138,29)	27,56	(57,79)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	39,83	47,33	45,46	49,42	39,67	(31,21)
SONSTIGE EINNAHMEN	110,71	(89,53)	(40,60)	(44,86)	75,42	(56,70)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(62,37)	(60,32)	/	/	42,42	(43,14)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	504,99	627,22	433,95	414,47	441,00	288,92
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	339,60	256,57	207,87	(224,13)	250,28	(164,96)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(23,84)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(38,95)	/	/	/	(9,83)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(8,95)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(13,97)	(5,40)	/	/	3,66	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(1,90)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(63,80)	(207,83)	(186,07)	/	127,72	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	46,76	-	-	-	29,99	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 555,66	3 707,44	3 295,04	3 320,44	3 408,27	3 160,02
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 893,21	2 990,69	2 820,49	2 861,31	2 861,86	2 874,40
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 341,15	2 339,04	2 335,76	2 337,89	2 350,42	2 351,29
AUSSAHEFAHMIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 498,62	2 428,58	2 376,35	2 382,55	2 455,83	2 407,98
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	400,86	447,30	251,69	276,51	240,42	227,40
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	151,20	(204,35)	233,04	246,91	271,02	235,71
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	282,07	297,18	159,13	169,87	167,31	164,30
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(5,13)	(5,80)	/	/	2,89	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(6,13)	/	8,34	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	42,09	(31,80)	(14,65)	/	8,51	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	44,96	(24,02)	(13,36)	(12,52)	12,59	(21,57)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	16,59	29,54	30,91	(33,04)	30,24	29,08
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,56	13,72	16,27	15,92	17,33	17,77
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,41	12,31	12,06	(13,23)	14,60	14,21
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	142,45	175,39	64,03	72,87	72,80	60,14
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	831,13	934,04	650,81	630,06	656,09	478,66
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(103,69)	/	(183,40)	/	149,68	(54,52)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUCHER	30,51	(24,67)	46,89	(49,60)	45,75	(37,50)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	305,50	319,36	165,12	178,33	202,11	182,40
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	62,28	(48,12)	(39,32)	(39,82)	63,41	(58,01)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(128,11)	(227,67)	(33,79)	/	27,56	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	27,02	37,56	47,34	(47,70)	46,24	34,58
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIIDUNG	(37,03)	(27,20)	/	/	5,10	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(21,35)	/	13,28	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	126,29	(122,17)	(107,76)	(94,29)	102,70	(81,28)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(42,08)	/	(28,33)	/	28,62	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE.	(32,44)	/	(27,14)	/	22,96	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 890,40	1 785,62	1 990,24	1 956,93	2 075,42	1 923,01
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	216,16	307,32	259,28	251,18	286,31	252,13
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	349,14	218,97	310,49	309,39	322,09	262,27
VERBRAUCHSGÜTER	607,96	657,49	789,05	763,36	896,82	880,85
REPARATUREN	33,86	38,94	30,70	35,12	30,77	27,36
Dienstleistungen	683,28	562,90	600,72	597,87	537,44	500,39
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	38,96	10,13	40,16	-	130,93
GESAMTAUSGABEN 3)	3 555,66	3 707,44	3 295,04	3 320,44	3 408,27	3 160,02
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	293,71	295,20	189,71	191,68	192,13	178,54

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	145	102	99	57	2 348	132
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 573,59	2 142,60	1 899,89	2 233,68	2 414,40	1 717,37
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 563,92	2 119,34	1 134,54	(1 261,70)	1 998,72	1 139,62
DES EHEFRAU	/	/	/	/	352,34	(192,85)
DES KINDER	/	/	639,18	(846,55)	63,50	(100,50)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(53,07)	(510,65)	(109,79)	(93,07)	158,44	522,67
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	360,26	187,36	265,57	258,01	231,75	261,72
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	254,95	(112,38)	204,80	(182,55)	179,00	213,97
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 188,01	(732,87)	713,25	(664,09)	424,77	670,27
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	486,91	(215,49)	469,46	(415,12)	240,77	458,50
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	602,03	(445,57)	/	/	114,30	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(54,70)	/	/	/	14,03	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	9,20	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(38,24)	/	/	/	13,93	(38,51)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(2,77)	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	(1,80)	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	27,66	(19,42)
WOHNLOHN	/	/	/	/	3,23	/
KINDERGELD	/	/	102,75	(27,67)	80,08	45,56
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(86,82)	/	153,11	(97,06)	27,01	(45,91)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRÄGEN	58,49	38,51	46,38	48,71	50,17	35,00
SONSTIGE EINKÄUFEN	88,97	(120,21)	(87,65)	(120,76)	100,50	(84,94)
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRÄGEN	(65,13)	(76,57)	(66,21)	(92,82)	58,01	(51,59)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	762,13	627,53	618,38	786,57	578,36	395,98
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(32,12)	/
AUFHEBUNG VON SPARBUCHERN	345,82	262,98	259,80	294,52	291,43	251,42
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	33,22	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(32,51)	/	/	/	14,91	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	9,96	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(11,01)	(13,31)	(9,74)	/	3,83	(3,21)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(2,52)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(149,78)	(233,86)	(206,34)	/	184,57	(74,50)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,70	-	-	-	26,50	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 207,17	4 390,15	4 040,42	4 340,82	4 127,59	3 822,73
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 336,38	3 642,41	3 334,39	3 433,48	3 422,53	3 341,90
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 711,64	2 733,69	2 766,93	2 758,13	2 749,00	2 757,73
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 820,31	2 853,91	2 854,58	2 875,90	2 876,00	2 842,57
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSSTEUER 4)	489,93	740,76	307,29	379,18	346,94	289,43
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	134,81	(167,96)	260,17	296,17	326,30	294,74
SONSTIGE ÜBERERTRÄGEN	299,25	391,37	172,35	187,77	197,05	204,52
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(5,42)	(6,28)	(3,59)	(3,81)	4,23	(4,71)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	(8,43)	(10,25)	10,58	(10,38)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(34,51)	(46,07)	(20,52)	(24,79)	22,26	(17,05)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	60,85	68,15	(18,68)	(23,70)	17,53	(15,93)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	18,02	30,44	35,11	34,98	35,38	36,79
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	14,25	14,84	21,10	19,05	18,87	20,49
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,56	13,96	13,44	13,71	16,97	17,34
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	146,62	195,54	51,49	57,49	71,26	81,83
ÜBRIGE ÜBERERTRÄGEN	1 141,39	1 043,59	950,05	1 152,85	901,34	732,08
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(267,20)	(225,11)	(221,15)	(319,25)	221,35	(88,14)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	27,64	(22,75)	44,14	(43,41)	53,18	43,79
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	397,35	337,07	272,33	336,79	253,18	280,80
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	81,74	(95,24)	76,83	(88,44)	88,36	68,91
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(114,83)	(134,55)	(98,35)	(149,51)	48,91	(41,07)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	32,93	54,49	47,49	50,11	57,31	52,33
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(32,97)	(9,53)	/	/	6,50	(4,82)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	(12,89)	/	15,21	(15,67)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	178,09	156,34	172,37	(151,58)	157,00	133,24
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(56,82)	(51,11)	(39,47)	(31,35)	43,59	(30,76)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(43,71)	(32,42)	(39,76)	(39,34)	37,45	(19,27)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 141,79	2 037,28	2 308,00	2 295,90	2 355,97	2 245,18
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	277,42	342,64	318,24	361,23	358,32	321,78
GEBRAUCHSGÜTER VON BEKANNTEM WERT	396,72	266,03	398,69	388,31	379,12	347,30
VERBRAUCHSGÜTER	639,46	738,37	878,07	841,06	986,75	958,29
REPARATUREN	37,99	45,95	41,60	43,85	33,59	33,85
Dienstleistungen	790,21	644,30	671,40	661,45	598,18	583,97
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	9,19	42,56	28,95	-	56,77
GESAMTAUSGABEN 3)	4 207,17	4 390,15	4 040,42	4 340,82	4 127,59	3 822,73
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	335,56	383,64	291,91	326,94	285,53	316,83

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1-12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	68	52	62	35	2 122	149
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 729,04)	(1 663,25)	1 971,90	(2 476,81)	2 982,10	2 135,53
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 701,75)	(1 649,46)	(968,77)	(1 226,01)	2 275,33	1 426,22
DER EHEPAAR	/	/	/	/	568,54	(165,38)
DER KINDER	/	/	(851,02)	(1 040,17)	137,57	(117,50)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(203,98)	(647,15)	(151,89)	(121,25)	216,20	580,22
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	478,01	(433,32)	353,81	324,45	286,45	303,20
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(335,75)	(302,15)	286,09	(252,56)	227,07	238,97
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIGNEN U. Ä. 1)	1 380,12	(1 043,40)	1 021,89	(914,91)	409,89	676,75
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(514,51)	(307,69)	600,90	(505,99)	190,38	438,99
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(734,27)	/	(249,64)	/	141,70	(112,18)
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	14,73	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	9,16	/
KRIEKSOPFERRENTEN	/	/	/	/	14,73	(29,71)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(3,18)	(20,68)
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	19,95	(29,10)
WOHNGELD	/	/	/	/	2,37	/
KINDERGELD	/	/	99,51	(26,08)	89,96	68,32
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(131,60)	/	(147,89)	/	28,80	(111,58)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	56,97	(49,30)	49,45	(44,56)	59,97	49,83
SONSTIGE EINKÄUFEN	(181,75)	(205,82)	(73,95)	(73,04)	139,38	65,92
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	(163,06)	(140,96)	(40,53)	/	87,03	(36,49)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	995,06	971,85	757,54	783,51	789,30	497,92
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	(33,84)	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	514,05	(338,10)	284,35	(308,51)	357,37	249,22
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	51,52	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	15,27	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	14,40	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(27,74)	/	/	/	6,35	(3,04)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(2,93)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	307,61	(150,08)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	101,03	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	5 256,02	5 169,25	4 668,67	4 871,16	5 028,61	4 543,11
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 978,18	3 991,58	3 837,19	4 014,62	4 099,94	3 979,27
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 215,84	3 210,37	3 214,44	3 204,83	3 243,22	3 261,34
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	3 498,62	3 416,18	3 288,39	3 277,87	3 382,59	3 327,26
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	656,84	(666,30)	370,78	(512,07)	482,10	375,51
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(105,50)	(114,90)	251,97	(297,72)	374,62	342,42
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	414,91	383,30	234,40	256,76	248,79	243,28
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIGNEN-, STERBEKASSEN U.Ä.	(10,72)	/	(4,61)	(6,21)	4,76	(4,04)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(17,06)	/	12,47	(15,09)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(29,44)	/	(27,24)	(33,33)	38,76	(23,57)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	94,21	(114,81)	(25,05)	(33,72)	27,10	21,91
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	25,89	(32,64)	38,49	(37,82)	39,91	41,64
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,52	(23,33)	19,84	(17,74)	21,31	21,20
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,22)	(16,80)	16,40	(15,75)	19,18	19,74
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	119,26	(141,04)	85,70	(97,63)	85,30	96,11
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 605,21	1 759,86	1 250,27	1 383,39	1 242,08	932,87
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(470,75)	(490,84)	(354,80)	(342,72)	383,14	170,45
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(21,99)	(14,67)	(49,64)	(49,92)	57,73	46,78
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	534,47	(454,05)	401,87	482,35	315,54	293,64
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(90,36)	(83,18)	(96,43)	(120,91)	115,72	98,12
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(207,27)	(227,74)	(70,56)	/	53,15	(38,55)
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(41,91)	(53,86)	56,29	(58,92)	64,47	62,36
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	8,48	(11,12)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	15,06	(10,04)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(196,67)	(380,13)	(207,05)	(221,62)	225,27	201,81
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(79,64)	(81,35)	(74,02)	(87,49)	71,00	(44,40)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(72,98)	(67,77)	(61,61)	(56,40)	62,34	(38,60)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 473,56	2 182,54	2 543,08	2 410,34	2 672,82	2 529,89
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	339,53	(370,83)	326,89	(321,20)	444,11	374,76
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	428,84	238,00	464,17	457,35	438,17	384,76
VERBRAUCHSGÜTER	721,76	761,91	964,87	872,96	1 064,92	1 094,00
REPARATUREN	46,71	(36,38)	42,22	(36,36)	37,72	38,53
Dienstleistungen	936,72	775,42	744,93	722,46	687,89	637,84
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	62,34	18,18	10,88	8,20	119,13
GESAMTAUSGABEN 3)	5 256,02	5 169,25	4 668,67	4 871,16	5 028,61	4 543,11
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	537,17	720,23	431,13	543,49	390,44	396,55

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2. EINKÖMPEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND; INSGESAMT

2. 1.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDI FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(22)	(24)	39	(17)	1 598	122
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS INSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(2 055,26)	(2 341,18)	(2 202,29)	(2 145,51)	3 470,98	2 670,40
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 055,26)	(2 229,38)	(1 058,26)	/	2 542,96	1 779,18
DER EHEFRAU	/	/	(952,53)	(987,86)	215,45	(305,10)
DER KINDER	/	/	(131,35)	/	330,74	614,21
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(555,55)	(491,29)	466,28	(616,16)	346,43	353,29
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(385,86)	(338,53)	(354,93)	(476,68)	276,94	289,19
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 426,97)	/	(1 332,57)	(1 349,32)	392,92	778,47
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(442,85)	/	(739,83)	(726,41)	153,08	485,65
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(803,26)	/	/	/	155,20	(139,69)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	(10,82)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	12,59	(37,40)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	18,56	(45,81)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(3,23)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	14,83	(19,62)
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,84)	/
WOHNGELD	/	/	(99,28)	/	100,82	93,01
KINDERGELD	/	/	/	/	34,30	(35,49)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(89,36)	(62,50)	(50,72)	(40,29)	72,09	46,63
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(151,23)	(196,86)	(114,20)	/	170,12	(80,08)
SONSTIGE EINNAHMEN	(143,05)	/	(85,01)	/	113,28	(61,95)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(1 066,61)	(1 350,20)	682,96	(714,32)	925,71	559,51
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	(25,39)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(361,68)	(445,20)	(380,88)	(462,44)	402,37	342,24
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	65,14	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	22,40	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	17,52	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	7,15	(6,62)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(2,63)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	383,12	(147,14)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(66,36)	(157,33)	/	/	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(5 881,19)	(6 679,35)	5 203,05	(5 268,52)	5 864,74	5 272,17
GESAMTEINNAHMEN 3)	(4 596,98)	(4 974,97)	4 405,89	(4 435,41)	4 768,92	4 632,58
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 686,72)	(3 729,84)	3 747,43	(3 723,06)	3 735,46	3 746,04
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 904,32)	(4 084,02)	3 861,63	(3 841,84)	3 905,57	3 826,12
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(797,43)	(1 095,83)	(422,19)	(522,36)	655,00	492,29
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(236,27)	(189,99)	398,46	394,25
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(495,58)	(478,94)	219,37	(271,07)	304,56	274,65
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	6,75	(4,49)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	14,89	(22,40)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KANTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	58,07	(26,10)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(94,80)	(90,22)	(32,92)	(50,14)	40,20	35,59
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(26,39)	(34,09)	(41,65)	(40,75)	44,41	42,78
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(22,26)	(17,58)	23,73	(21,99)	23,74	27,37
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,93)	(16,71)	(18,61)	(19,17)	21,00	19,43
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(278,77)	(215,87)	(67,85)	(95,60)	95,49	96,51
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(1 946,61)	(2 379,11)	1 253,54	(1 313,53)	1 519,78	1 119,50
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(620,20)	/	(162,48)	(136,93)	468,89	252,94
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(32,07)	/	(47,72)	(38,24)	57,49	50,88
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(546,52)	(553,58)	435,64	(571,63)	367,77	295,44
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRÄG	(70,33)	(118,84)	(111,72)	(69,65)	143,00	122,75
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(358,73)	/	/	/	63,73	(46,02)
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(48,41)	(99,05)	(71,05)	(66,33)	81,26	77,26
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	7,58	(7,87)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(264,98)	(484,29)	(291,05)	(218,16)	307,23	243,41
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(74,55)	/	(75,68)	/	104,63	81,24
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(116,91)	/	(65,67)	/	90,15	72,19
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(2 528,54)	(2 576,17)	2 968,83	(2 915,99)	3 000,12	2 861,02
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(298,38)	(572,09)	435,59	(437,24)	513,45	437,89
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	(483,00)	(324,55)	547,28	(500,31)	501,40	467,45
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(755,21)	(779,97)	1 090,61	(1 014,23)	1 155,73	1 176,69
VERBRAUCHSGÜTER	(42,96)	(42,29)	(41,73)	(53,67)	44,30	45,15
REPARATUREN	(948,29)	(857,28)	853,61	(910,52)	785,25	733,84
Dienstleistungen	-	-	102,84	(55,58)	6,83	130,45
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(5 881,19)	(6 679,35)	5 203,05	(5 268,52)	5 864,74	5 272,17
GESAMTAUSGABEN 3)						
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(763,29)	(911,52)	504,92	(515,23)	503,92	487,80

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(19)	(15)	(27)	(9)	1 078	105
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(2 097,22)	/	3 813,82	2 737,81
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(824,31)	/	2 757,30	1 798,58
DER EHEPAAR	/	/	/	/	750,07	(320,96)
DER KINDER	/	/	(1 001,67)	/	304,86	(323,63)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	482,31	893,26
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(1 089,46)	(899,61)	(544,23)	(410,40)	412,82	442,48
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(844,79)	/	(445,59)	/	334,18	363,53
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	(1 448,55)	/	431,27	858,37
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(770,17)	/	143,75	524,78
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	204,24	(176,38)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(9,55)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(15,57)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	16,41	(66,78)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNKELD	/	/	/	/	18,91	/
KINDERKELD	/	/	/	/	(1,35)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	(116,68)	/	98,52	88,97
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	34,16	(42,44)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(71,01)	/	(58,37)	/	80,86	51,37
DAR.: VERMOEGEN ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(113,40)	/	215,07	118,74
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 975,26)	(1 392,96)	(104,92)	(930,73)	149,58	(83,10)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(748,40)	/	1 148,90	880,10
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	(66,36)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(497,72)	/	446,61	361,79
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	71,49	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	25,20	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	10,84	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	9,96	(7,54)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(2,56)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(546,27)	(143,06)	-	-	515,88	(357,93)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(7 806,22)	(6 568,69)	(5 858,80)	(6 082,33)	6 762,03	6 151,12
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 132,86)	(4 826,78)	(4 997,00)	(5 042,49)	5 377,90	5 152,28
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 266,49)	(4 183,12)	(4 239,71)	(4 190,22)	4 233,32	4 231,03
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(4 964,59)	(4 532,06)	(4 353,11)	(4 299,34)	4 468,56	4 349,77
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(783,69)	(587,72)	(489,79)	(605,03)	761,30	539,74
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(267,50)	/	383,23	381,51
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(1 113,84)	(474,40)	(331,49)	(305,65)	387,59	300,86
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	7,51	(12,40)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	21,53	(25,34)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	79,42	(41,58)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(131,78)	/	(52,03)	/	55,14	39,68
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(47,50)	/	48,41	50,49
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(28,99)	/	(32,23)	/	25,22	29,47
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(21,93)	/	23,38	23,11
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(126,00)	/	126,98	78,79
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(3 094,63)	(2 651,10)	(1 481,05)	(1 663,20)	1 935,08	1 638,04
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDESETZUNG U. AE.	/	/	(351,96)	/	638,97	478,54
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(55,98)	/	54,54	60,13
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(768,61)	(432,82)	(420,95)	(590,02)	437,49	445,77
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄG	/	/	(99,76)	/	178,95	161,71
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	81,61	(46,99)
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	(80,55)	/	95,75	94,12
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	13,68	(21,45)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	15,05	(16,29)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(533,86)	/	(294,19)	/	410,38	311,56
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	(106,42)	/	136,17	115,74
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	(76,20)	/	124,81	73,80
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 731,39)	(2 799,53)	(3 244,70)	(3 092,56)	3 294,78	3 150,84
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(537,94)	/	(469,27)	(584,47)	566,92	565,76
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(476,82)	(284,47)	(583,83)	(581,22)	561,23	488,29
VERBRAUCHSGÜTER	(707,85)	(899,34)	(1 244,85)	(1 080,19)	1 229,87	1 245,28
REPARATUREN	(120,32)	/	(62,20)	/	52,42	47,92
Dienstleistungen	(888,46)	(1 193,16)	(884,56)	(758,56)	884,34	803,59
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(44,27)	-	-	140,13
GESAMTAUSGABEN 3)	(7 806,22)	(6 568,69)	(5 858,80)	(6 082,33)	6 762,03	6 151,12
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(945,45)	(1 187,71)	(656,45)	(693,48)	661,37	684,14

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)			(18)		751	70
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(2 769,92)	/	4 126,72	3 220,72
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	2 913,15	1 999,04
DER EHEFRAU	/	/	/	/	791,62	(452,16)
DER KINDER	/	/	(1 628,83)	/	421,62	(373,88)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	652,39	(830,51)
EINKOMMEN AUS VERMIETUNG	/	/	(529,24)	/	509,51	508,50
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(401,42)	/	421,14	416,13
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(1 537,66)	/	465,32	928,86
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(848,71)	/	117,35	563,27
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	243,08	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(14,48)	/
KRIEGSDOPFERRENTEN	/	/	/	/	21,50	(77,25)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	16,31	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	106,22	109,15
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	41,14	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(67,92)	/	89,06	67,51
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	236,78	(143,85)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	168,58	(83,77)
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	/	/	(1 241,71)	/	1 318,24	1 057,82
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	(75,71)	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	(350,91)	/	466,23	427,27
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	90,93	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	40,94	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	38,78	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	10,19	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	592,51	(379,20)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(42,20)	/	29,89	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(7 134,14)	/	7 596,39	6 956,00
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	/	(5 644,09)	/	6 011,49	5 754,30
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(4 710,86)	/	4 728,57	4 728,97
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(4 959,20)	/	4 995,23	4 872,87
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	/		/		
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	/	/	(619,84)	/	902,45	595,34
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(313,39)	/	380,47	429,96
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(336,45)	/	432,26	331,88
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	8,72	(11,38)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	35,16	(22,23)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	92,87	(41,26)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	67,58	(39,93)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(56,11)	/	52,70	52,78
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(35,14)	/	28,39	30,35
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(22,30)	/	25,15	25,29
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(84,97)	/	121,69	107,96
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	(2 319,34)	/	2 310,92	1 978,69
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	771,15	(622,87)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	(59,29)	/	55,60	62,93
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	(499,57)	/	470,20	439,61
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	/	/	(136,64)	/	186,53	180,45
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	112,48	(90,53)
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	/	(115,94)	/	122,92	91,95
SONST. AUSLAZEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	14,24	(13,94)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	16,34	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(354,20)	/	552,31	457,81
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	178,13	(122,55)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	163,03	109,09
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(3 545,12)	/	3 570,29	3 464,15
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRUCHSGÜTER	/	/	(487,26)	/	615,32	661,38
GEBRUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(683,74)	/	608,64	532,08
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 302,90)	/	1 293,80	1 347,24
REPARATUREN	/	/	(74,86)	/	57,99	52,45
Dienstleistungen	/	/	(996,36)	/	994,54	871,01
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	/	-	155,96
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(7 134,14)	/	7 596,39	6 956,00
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(964,30)	/	829,65	811,78

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDEAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.16 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	FELTERTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(24)	/	1 400	172
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(2 714,00)	/	4 272,70	3 612,50
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	2 930,76	2 052,57
DER EHEFRAU	/	/	/	/	852,32	552,58
DER KINDER	/	/	/	/	485,47	635,31
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	(1 481,12)	/	2 242,82	1 668,73
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	/	/	(2 215,71)	/	795,31	812,63
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(911,79)	/	652,87	681,11
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	(686,75)	/	426,76	1 133,55
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(1 187,70)	/	154,39	649,38
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(633,55)	/	201,34	(292,46)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(10,55)	(45,18)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(13,61)	(31,47)
KRANKGEBERRENTEN	/	/	/	/	21,17	(59,83)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	(36,97)
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	12,48	(40,04)
KINDERGELD	/	/	/	/	(1,53)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	(153,40)	/	128,65	112,13
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	67,11	(55,40)
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	(50,64)	/	87,11	73,73
DAR.: VERKEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	268,59	202,47
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(949,49)	/	200,65	146,53
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	1 511,09	933,24
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	(97,97)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(541,63)	/	493,41	405,65
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	30,73	(39,77)
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	71,11	(26,28)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	38,97	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	16,17	(43,53)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(4,32)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	708,42	(350,41)
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	/	(8 625,43)	/	9 817,58	8 683,56
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(7 512,91)	/	8 037,90	7 547,85
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(6 107,31)	/	6 206,14	6 085,24
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	/	(6 270,35)	/	6 474,73	6 287,71
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(1 086,94)	/	1 500,74	1 029,98
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(318,66)	/	331,03	432,64
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(461,51)	/	601,36	535,86
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	18,53	10,42
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	66,89	52,88
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	115,94	70,56
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(101,40)	/	117,79	75,61
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(67,69)	/	57,52	61,68
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(41,73)	/	37,33	36,41
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(30,63)	/	27,98	28,49
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(125,83)	/	159,38	199,82
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	(2 616,59)	/	3 191,63	2 486,45
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	(453,86)	/	921,36	577,73
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	136,05	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEQUEENSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(65,11)	/	43,31	61,21
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	(607,29)	/	594,21	608,46
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(193,55)	/	244,82	221,51
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	162,40	(212,88)
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	(143,51)	/	210,88	154,40
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	36,13	(18,83)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	16,41	(23,31)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(601,49)	/	826,08	551,97
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	(231,81)	/	245,09	178,11
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	(177,44)	/	259,56	168,58
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(3 939,62)	/	4 192,13	4 052,84
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	/	/	(828,44)	/	761,53	720,16
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(629,78)	/	704,91	665,67
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 298,86)	/	1 428,11	1 502,66
REPARATUREN	/	/	(63,00)	/	67,11	67,23
Dienstleistungen	/	/	(1 119,52)	/	1 230,46	1 097,13
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(202,12)	/	0,70	145,79
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(8 625,43)	/	9 817,58	8 683,56
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 489,67)	/	1 420,98	1 384,63

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.17 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	113	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	2 704,22	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(1 870,73)	/
DES EHEFRAU	/	/	/	/	(722,53)	/
DER KINDER	/	/	/	/	(110,96)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	12 879,04	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	2 174,79	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	1 859,35	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	(341,68)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	134,21	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	45,82	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	(218,11)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(180,40)	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	3 664,35	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	711,05	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(13,58)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON KATENSCHULDEN	/	/	/	/	(1 739,06)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	-	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	22 326,58	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	18 443,91	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	12 971,93	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	13 190,04	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	5 257,01	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	214,97	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	1 047,81	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	(42,24)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	221,84	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	127,66	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	277,37	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	57,74	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	75,61	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	28,99	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	216,37	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	10 407,36	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	3 915,16	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	(1 742,09)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	(19,52)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	1 004,37	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	/	437,13	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(577,33)	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	515,28	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	(203,42)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	1 980,11	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	329,40	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	352,96	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	5 350,57	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	1 062,90	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	926,27	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	1 449,57	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	82,60	/
REPARATUREN	/	/	/	/	1 829,24	/
Dienstleistungen	/	/	/	/	48,84	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	22 326,58	/
NACHPFLICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	6 389,86	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSTYP: INSGESAMT

2. 1-18 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	3 495	689	147	99	1 161	87
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	165,27	420,12	417,73	(468,29)	138,97	(254,95)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	164,58	418,54	(372,05)	(423,69)	119,93	(173,22)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(16,16)	/
DER KINDER	/	/	(42,84)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	18,84	73,03	(32,50)	(38,55)	33,00	(116,11)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	67,53	57,40	55,45	64,89	113,89	115,12
DAR.: AUS VERKÄUFEN UND VERPACHTUNG	45,35	(31,94)	(41,40)	/	84,22	(91,23)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	717,81	549,09	326,03	(397,64)	915,57	581,28
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	569,42	461,86	(257,94)	(306,72)	840,39	(430,75)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	46,74	/	/	/	(9,87)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	21,64	(7,41)	/	/	(9,62)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(8,57)	/	/	/	(9,68)	/
KRIESSOPFERRENTEN	52,43	(10,95)	/	/	15,90	/
SOZIALHILFE	20,47	(12,88)	(133,02)	(70,69)	19,64	/
ARBEITSLÖSENHILFE	(2,67)	(10,46)	/	/	(10,24)	/
LFD. ÜBERTRÄGUNG DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(3,38)	(16,75)	(19,08)	/	20,33	/
WOHNELD	21,98	12,20	49,19	(37,08)	18,95	(18,87)
KINDERELD	/	/	80,03	42,35	6,96	(16,14)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTEPMIETE	47,68	62,80	194,28	(141,15)	40,62	(143,48)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	11,44	19,18	31,47	33,97	10,28	(17,72)
SONSTIGE EINKÄUFEN	18,09	31,66	(40,11)	(48,05)	18,85	(38,37)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	14,46	(21,05)	/	/	(8,30)	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	126,66	182,26	160,03	184,17	216,63	217,06
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	97,32	111,60	76,18	(83,14)	128,81	(118,35)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(3,66)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(3,48)	/	/	/	(10,02)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	1,65	(3,01)	/	/	(1,83)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(0,97)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	9,61	(35,36)	(48,61)	(58,00)	46,26	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	23,97	17,77	17,89	-	10,07
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 222,04	1 471,97	1 571,06	1 583,81	1 563,94	1 620,46
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 077,31	1 234,08	1 353,15	1 333,70	1 328,46	1 354,96
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 026,29	1 083,84	1 261,57	1 225,62	1 285,05	1 269,79
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 044,38	1 139,47	1 319,45	1 291,56	1 303,90	1 318,23
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	25,59	86,46	(25,91)	(32,63)	20,94	(31,93)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	25,43	63,78	65,67	(75,46)	22,48	(53,24)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	63,94	84,01	60,41	63,19	76,17	71,89
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,64	(0,56)	/	/	1,00	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1,27	(2,51)	(2,90)	/	(2,89)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	1,89	3,45	(7,38)	/	(1,60)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	5,67	5,39	/	/	3,67	(8,13)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	2,27	13,68	(10,93)	(11,19)	10,94	(14,46)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	5,80	6,17	10,87	11,09	9,05	(9,32)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,00	5,41	(4,83)	(5,32)	5,14	(6,03)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	45,41	46,82	20,03	(21,70)	41,89	(23,70)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	173,16	218,25	174,39	188,39	234,49	226,56
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	18,91	(14,41)	/	/	46,88	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENBEZUGENSTIGTE SPARBÜCHER	12,83	13,65	(17,73)	(20,74)	16,06	(13,06)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	92,72	95,03	63,19	69,47	88,15	82,35
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	7,25	12,05	(14,07)	/	16,10	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	11,15	(25,42)	/	/	(15,36)	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,01	10,67	20,70	(19,76)	18,13	(15,37)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	2,69	(3,72)	/	/	(4,54)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	3,41	(8,41)	(12,54)	/	6,20	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	15,20	34,89	(39,24)	(43,13)	23,08	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	3,62	/	/	/	4,67	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	2,81	/	/	/	3,39	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	920,41	1 019,47	1 244,68	1 224,15	1 200,03	1 237,05
LANGLEBIGE, HOCHWERTEIGE GEBRAUCHSGÜTER	56,53	101,75	84,76	89,06	91,15	106,93
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	135,57	135,56	183,02	190,61	144,82	158,50
VERBRAUCHSGÜTER	377,32	456,70	557,29	531,87	593,65	580,61
REPARATUREN	12,86	14,96	17,35	(18,85)	16,27	(17,78)
Dienstleistungen	338,72	310,50	402,26	393,76	354,13	373,22
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,51	-	-	-	9,86	-
GESAMTAUSGABEN 3)	1 222,04	1 471,97	1 571,06	1 583,81	1 563,94	1 620,46
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	43,70	33,35	12,25	1,89	14,48	6,92

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.19 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	4 124	978	283	193	2 518	163
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	284,32	754,42	756,68	855,70	536,72	494,02
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	283,15	750,49	671,35	759,51	490,47	(337,69)
DER EHEPAAR	/	/	/	/	41,00	/
DER KINDER	/	/	(76,37)	(85,22)	(5,13)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	21,64	66,18	35,28	(41,34)	53,31	142,11
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	80,33	76,43	84,75	94,41	130,12	115,12
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	54,54	45,21	(62,66)	(68,89)	95,16	(90,01)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	745,35	538,68	362,50	427,73	869,76	644,47
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	561,91	446,32	281,97	326,75	774,21	447,39
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	79,49	(20,00)	/	/	25,51	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	26,31	(7,52)	/	/	11,62	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(9,28)	(5,81)	/	/	9,80	/
KRIEGSOFFERRENTEN	51,84	(11,02)	/	/	19,08	/
SOZIALHILFE	17,49	(9,85)	89,27	(39,03)	12,81	(38,82)
ARBEITSLÖSNHILFE	(2,26)	(8,11)	/	/	(7,31)	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(3,49)	(14,95)	(22,22)	(21,08)	20,53	(23,60)
WOHNGELD	18,88	8,71	36,00	24,12	11,91	(15,99)
KINDERGELD	(0,28)	/	82,72	42,61	17,47	(17,69)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	47,59	55,43	196,23	140,93	39,82	123,64
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	13,77	21,15	30,96	31,13	16,05	25,56
SONSTIGE EINKÄUFEN	23,29	35,30	38,58	(45,69)	36,45	(62,76)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	19,00	(23,19)	(30,24)	(35,31)	20,49	(41,76)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	157,14	230,47	195,44	203,85	272,63	254,53
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(19,11)	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	114,40	138,00	108,11	109,39	165,83	146,95
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(6,81)	/	/	/	(5,27)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(4,26)	(20,28)	/	/	(5,71)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(4,55)	/	/	/	10,11	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	2,34	4,09	(1,84)	(2,37)	3,76	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(0,98)	/	/	/	(1,74)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	18,65	50,14	(41,91)	(43,76)	61,10	(51,15)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	35,49	27,92	22,80	4,98	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 415,83	1 855,43	1 970,00	2 001,48	2 029,85	1 987,34
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 235,40	1 554,18	1 708,07	1 729,14	1 715,80	1 670,56
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 141,24	1 293,52	1 516,98	1 503,39	1 568,29	1 516,34
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	1 164,53	1 366,31	1 583,47	1 571,88	1 609,72	1 578,60
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	51,28	150,68	75,06	92,87	64,14	65,55
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	42,89	109,98	116,04	132,87	83,37	88,67
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	78,67	118,22	77,80	77,43	100,78	85,89
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,90	(1,01)	(0,94)	(1,22)	1,36	(1,78)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1,57	(2,57)	(5,97)	(5,27)	4,25	(4,03)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2,44	3,50	(7,01)	(5,63)	2,70	(5,72)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	8,21	7,21	(3,70)	(4,37)	4,76	(7,99)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRVERSICHERUNG	3,48	16,32	14,94	15,11	15,96	17,65
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,51	7,55	12,98	12,90	10,99	10,39
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,52	6,85	6,00	6,42	7,61	7,42
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	54,03	73,21	26,27	26,52	53,17	30,92
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	225,27	315,34	262,59	281,72	343,62	333,63
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	30,73	(24,10)	(11,32)	/	76,46	(78,54)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENGEBENSTIGTE SPARBUCHER	15,84	19,29	26,22	30,18	25,13	21,79
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	114,36	133,77	96,20	101,68	123,31	130,55
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	10,32	22,51	24,72	(28,85)	25,15	(24,89)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	14,66	(34,67)	/	/	17,43	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	10,20	15,60	27,89	30,31	24,81	17,56
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	2,89	(3,85)	/	/	5,11	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	3,70	9,54	(16,50)	(13,10)	8,34	(12,81)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	22,56	52,00	57,41	61,84	39,74	(37,18)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	5,84	(8,03)	(11,51)	/	9,13	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	4,68	(5,13)	(7,35)	(7,45)	7,41	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 011,85	1 161,22	1 438,52	1 416,58	1 437,94	1 406,50
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	72,03	128,36	122,16	126,48	144,66	132,92
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	154,94	155,59	229,53	233,36	195,72	195,88
VERBRAUCHSGÜTER	400,15	510,57	616,36	593,64	674,88	649,31
REPARATUREN	14,80	17,93	22,61	24,41	19,76	20,53
Dienstleistungen	369,93	348,78	447,86	438,69	402,92	407,86
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5,88	-	-	-	7,11	-
GESAMTAUSGABEN 3)	1 415,83	1 855,43	1 970,00	2 001,48	2 029,85	1 987,34
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	63,45	79,74	59,80	70,42	63,58	74,43

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.20 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	270	200	245	126	7 897	578
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 653,29	2 054,84	2 050,98	2 313,80	3 134,63	2 393,11
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 641,21	2 026,19	1 035,72	1 153,58	2 375,62	1 571,86
DER EHEFRAU	/	/	(113,24)	(164,75)	579,25	263,93
DER KINDER	/	/	854,59	985,42	181,13	202,61
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	246,37	660,15	194,75	(199,39)	299,98	662,42
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	510,30	354,52	369,37	357,56	320,77	354,38
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	375,98	241,88	290,10	263,43	255,93	287,87
OFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 284,51	885,87	1 030,55	911,63	419,06	760,13
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	480,13	(270,33)	606,29	527,49	186,41	483,89
OFFENTLICHE PENSIONEN	688,46	(547,68)	(247,75)	(247,23)	154,46	131,23
RENTEN DER ZUSATZVERSORGN. DES OFFENTL. DIENSTES	(46,59)	/	(42,68)	(43,78)	12,53	(17,37)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(67,15)	/	11,25	(23,76)
KRIEGSOFFPERRRENTEN	(39,23)	(25,36)	(28,33)	(31,86)	15,87	47,59
SOZIALHILFE	/	/	/	/	2,99	(20,95)
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	(1,21)	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	(10,86)	/	20,71	20,60
WOHNLOHN	/	/	(5,51)	/	2,27	(1,52)
KINDERGELD	(3,14)	/	102,48	25,99	91,93	77,00
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	100,15	(82,85)	146,90	117,14	31,28	59,02
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	62,80	47,11	50,74	48,62	65,12	48,18
SONSTIGE EINNAHMEN	127,66	161,57	99,87	115,33	153,62	92,25
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	98,95	102,55	72,19	(79,34)	99,98	59,48
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	954,63	932,58	723,52	850,05	853,52	624,72
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	40,04	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	430,52	305,86	318,22	358,73	369,39	311,28
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(47,18)	/	57,09	(57,23)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(40,72)	(90,97)	(29,76)	/	20,40	(13,78)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(13,89)	/	(61,35)	(71,00)	15,54	(9,18)
SONSTIGE MINNERUNG DES GELDVERMOEGENS	20,79	(14,48)	(5,96)	(4,24)	6,62	5,06
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	2,70	(2,25)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(222,16)	(348,12)	(206,38)	(237,79)	341,74	197,64
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	83,52	20,56	-	-	9,80	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 033,76	5 207,87	4 806,82	4 954,72	5 406,91	5 115,71
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 867,95	4 093,15	3 983,43	3 989,34	4 389,96	4 398,74
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 124,98	3 161,70	3 339,89	3 237,44	3 472,25	3 601,81
AUSGABEFÄHIG EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 336,16	3 343,84	3 439,76	3 352,78	3 635,67	3 694,06
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	622,95	787,69	384,30	476,06	550,90	436,81
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	120,02	143,76	259,04	275,83	366,81	360,11
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	417,11	410,94	225,10	239,83	281,07	262,19
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	6,17	(7,72)	3,82	(4,42)	5,76	6,69
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(11,26)	/	12,86	(13,89)	15,78	18,28
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	33,69	42,01	25,87	(32,89)	48,45	28,11
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	80,84	84,75	29,19	35,52	34,58	28,83
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,44	32,51	39,90	38,20	41,85	43,72
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,43	18,00	23,46	20,01	22,28	24,94
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,33	15,70	16,56	15,64	20,03	20,41
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	234,94	189,13	73,44	79,25	92,34	91,22
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 541,98	1 611,25	1 232,45	1 390,58	1 393,11	1 180,81
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	413,29	(379,35)	304,72	375,09	424,17	279,67
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	(3,23)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	26,20	21,37	48,52	45,40	55,69	51,34
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	485,28	423,56	363,80	436,06	338,91	336,37
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	83,34	96,18	94,17	102,03	128,46	118,13
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	207,15	289,74	107,73	(146,88)	63,55	48,52
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	43,08	70,15	62,09	59,38	76,10	72,55
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(35,49)	(27,43)	(7,87)	(8,89)	8,93	11,21
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(8,22)	(6,27)	(14,38)	(11,74)	16,17	15,40
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	231,59	291,15	226,61	205,12	277,90	245,79
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	83,43	87,50	66,93	59,76	88,73	71,35
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	71,76	60,59	58,77	58,52	78,66	56,17
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 331,71	2 254,23	2 665,83	2 536,60	2 815,01	2 760,25
LANGLEBIGE, HOCHWERTEIGE GEBRAUCHSGUETER	324,50	401,55	368,04	385,47	465,66	445,29
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	421,88	274,38	479,99	445,72	466,40	430,21
VERBRAUCHSGUETER	680,71	769,86	1 005,25	911,17	1 104,32	1 138,48
REPARATUREN	46,51	44,38	46,50	48,85	41,76	42,24
Dienstleistungen	858,10	764,07	766,04	745,40	736,67	704,03
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	39,90	33,82	-	115,52
GESAMTAUSGABEN 3)	5 033,76	5 207,87	4 806,82	4 954,72	5 406,91	5 115,71
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	515,58	618,07	450,16	482,01	460,93	499,93

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBIILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.21 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	96	76	100	52	3 720	271
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 822,91	(1 874,84)	2 060,40	2 368,85	3 192,09	2 375,57
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 803,48	(1 830,46)	1 003,15	(1 137,76)	2 390,27	1 584,62
DER EHEKAMMER	/	/	/	/	430,15	227,92
DER KINDER	/	/	890,02	(1 023,12)	171,03	161,33
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(248,38)	(787,33)	(144,00)	(133,30)	265,40	595,47
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	500,33	451,41	396,25	419,51	312,21	325,68
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	350,17	(313,50)	312,54	(325,59)	248,49	261,51
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 379,36	(1 010,49)	1 141,24	1 056,47	402,60	722,35
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	493,89	(222,27)	654,27	577,82	174,36	459,93
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(754,12)	(673,19)	(274,31)	(324,62)	147,50	(124,53)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	(51,01)	/	13,05	(17,68)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	10,63	(24,74)
KRIEGSOFFERRENTEN	(45,71)	/	/	/	16,37	(36,94)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(3,23)	(20,12)
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	(0,95)	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	17,74	(24,84)
WOHNGELD	/	/	/	/	2,16	/
KINDERGELD	/	/	99,42	(27,88)	94,63	79,40
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(121,15)	/	(130,11)	(90,56)	31,16	(77,44)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	66,27	53,42	49,92	43,17	65,17	48,39
SONSTIGE EINKÄUFEN	172,97	(203,02)	89,41	(87,94)	152,58	72,27
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(157,30)	(126,92)	(57,62)	(55,48)	98,31	47,92
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 015,65	1 089,94	728,89	760,96	847,89	525,56
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(30,21)	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	470,20	(371,53)	321,43	(358,67)	376,70	290,97
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	57,37	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(58,34)	/	/	/	18,33	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	15,74	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(22,19)	/	(4,52)	/	6,69	(4,65)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	2,80	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(209,77)	/	340,04	148,76
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	91,05	6,22	/	/	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	5 435,92	5 597,69	4 873,95	5 000,64	5 387,76	4 870,30
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	4 156,25	4 298,51	4 055,65	4 151,74	4 387,29	4 272,46
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 351,35	3 372,50	3 419,18	3 373,71	3 454,65	3 478,86
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	3 615,37	3 581,75	3 508,59	3 461,65	3 607,23	3 551,13
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	674,42	600,36	390,53	515,42	547,77	427,92
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(110,49)	(125,64)	245,93	262,61	384,86	365,68
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	438,12	413,15	228,62	261,43	272,74	257,36
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(8,56)	/	(3,71)	(4,60)	5,62	4,24
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(35,24)	(43,49)	(25,48)	(32,54)	47,05	24,71
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	94,38	(107,13)	28,07	(39,07)	32,73	28,04
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	26,03	33,09	39,71	38,78	41,84	42,15
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,02	21,67	21,34	19,12	22,35	23,97
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,42	16,77	17,17	16,86	19,96	19,60
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	236,38	164,40	78,84	94,97	89,68	96,29
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	1 703,51	1 953,14	1 251,53	1 360,63	1 361,36	1 016,63
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(513,75)	(586,81)	230,92	(275,66)	419,97	207,47
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	(2,28)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	(24,89)	(20,42)	48,90	(46,12)	57,63	48,62
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUCHER	537,94	485,11	414,84	511,44	337,97	294,45
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	84,59	(94,31)	102,31	(104,21)	127,44	109,17
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(250,86)	(230,38)	(84,35)	(125,53)	57,70	(41,90)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	43,78	(67,96)	61,96	61,33	72,82	69,04
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	8,01	(9,65)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	(11,40)	/	17,07	(14,10)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	216,33	(412,64)	239,32	(220,49)	260,47	220,48
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(78,18)	(110,75)	(74,66)	(79,90)	85,45	60,93
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(85,62)	(83,26)	63,17	(65,38)	74,29	53,68
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	2 489,38	2 305,40	2 706,65	2 575,11	2 813,41	2 678,49
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	327,69	433,64	368,65	359,02	473,89	403,09
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	444,42	265,02	496,09	471,35	465,33	421,87
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	731,38	787,55	1 013,17	918,99	1 103,93	1 131,11
VERBRAUCHSGÜTER	45,63	38,22	42,03	42,00	40,55	41,50
REPARATUREN	940,25	800,97	786,68	783,74	729,71	680,92
Dienstleistungen	/	/	50,70	25,44	7,61	124,21
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	5 435,92	5 597,69	4 873,95	5 000,64	5 387,76	4 870,30
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	602,24	779,93	459,48	534,28	439,19	437,39

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.22 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(29)	(22)	45	(17)	1 828	175
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	2 362,81	(2 413,98)	3 942,25	2 931,00
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(890,37)	/	2 821,27	1 878,78
DER EHEFRAU	/	/	/	/	767,13	373,45
DER KINDER	/	/	(1 249,28)	(1 339,66)	352,79	343,73
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	(494,46)	/	552,12	871,76
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	(1 279,77)	(787,23)	538,31	(502,26)	452,51	468,89
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 054,38)	/	(428,15)	(344,01)	369,87	384,57
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(1 450,50)	/	1 483,73	(1 300,21)	445,24	886,57
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(801,18)	(752,12)	141,12	540,18
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(478,96)	/	220,19	(187,80)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(9,56)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	15,12	(22,32)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	17,32	(70,97)
SOZIALMILF	/	/	/	/	(2,85)	(23,61)
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	17,84	(14,93)
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	(108,69)	/	101,68	97,04
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(170,50)	/	37,03	(40,41)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(72,67)	(64,93)	62,14	(65,39)	84,23	57,82
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(149,97)	/	223,98	128,80
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 702,08)	(1 787,87)	943,17	(1 344,64)	1 218,41	951,20
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(70,20)	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(717,68)	/	(439,76)	(577,28)	454,66	387,99
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	79,47	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	31,66	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	22,31	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	10,06	(7,09)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(2,72)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	547,33	(366,44)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(372,56)	(204,14)	-	-	24,15	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(7 787,95)	(7 650,23)	6 345,62	(6 898,49)	7 104,51	6 473,12
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 542,74)	(5 448,54)	5 252,48	(5 371,35)	5 637,97	5 393,12
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 920,18)	(4 395,43)	4 425,73	(4 440,93)	4 436,60	4 430,24
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(4 963,32)	(4 809,25)	4 575,70	(4 623,44)	4 684,74	4 559,04
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 044,22)	(958,21)	541,13	(682,38)	819,24	561,98
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(285,62)	(248,04)	382,13	400,90
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(927,82)	(492,40)	333,45	(349,25)	405,93	313,27
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	(4,56)	/	8,01	11,99
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(19,40)	/	27,12	24,10
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(38,49)	/	84,94	41,73
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(135,07)	(102,47)	(54,84)	(64,58)	60,25	39,78
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(23,37)	(39,91)	(50,90)	(47,37)	50,17	51,40
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(30,55)	(19,89)	33,38	(26,06)	26,52	29,82
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(15,45)	(20,01)	(22,08)	(18,39)	24,41	23,98
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(664,14)	(243,40)	(109,80)	(97,86)	124,81	90,46
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(2 985,09)	(3 037,20)	1 812,01	(2 292,64)	2 089,35	1 774,32
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(804,61)	/	(541,54)	/	693,23	536,28
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	(8,86)	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(57,29)	(49,91)	54,98	61,25
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(746,19)	(608,83)	451,99	(537,74)	450,92	443,30
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	(174,32)	(141,45)	182,06	169,21
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	94,28	(64,41)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(90,71)	(148,72)	(94,52)	(84,77)	106,90	93,26
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	13,91	(18,44)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	15,58	(17,22)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(543,99)	/	(317,88)	(339,11)	468,63	370,07
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(231,25)	/	(110,27)	/	153,39	118,46
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(164,58)	/	(90,86)	/	140,50	87,92
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 752,49)	(3 067,52)	3 363,31	(3 234,56)	3 407,87	3 276,18
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(545,40)	(560,92)	476,37	(550,64)	586,79	604,01
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(472,30)	(343,94)	623,27	(560,71)	580,69	505,81
VERBRAUCHSGÜTER	(718,75)	(920,81)	1 267,77	(1 125,08)	1 256,11	1 286,07
REPARATUREN	(91,26)	(58,00)	67,20	(87,23)	54,71	49,74
Dienstleistungen	(924,78)	(1 183,85)	928,70	(910,91)	929,57	830,56
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	10,09	(91,62)	-	146,46
GESAMTAUSGABEN 3)	(7 787,95)	(7 650,23)	6 345,62	(6 898,49)	7 104,51	6 473,12
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(1 118,43)	(1 137,21)	777,99	(845,72)	730,44	735,20

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. 1.23 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(26)	/	1 512	182
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTTÄTIGER ARBEIT	/	/	(2 864,79)	/	4 155,88	3 489,56
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(969,77)	/	2 851,32	1 948,33
DER EHEFRAU	/	/	/	/	842,65	548,17
DER KINDER	/	/	(1 403,79)	/	457,58	615,90
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	/	(2 569,35)	/	3 034,94	2 319,39
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	/	/	(961,55)	/	898,04	838,71
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(733,67)	/	742,73	699,17
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(1 112,99)	/	420,43	1 141,76
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(594,07)	/	133,69	651,70
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	192,27	(302,26)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(9,89)	(42,81)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(14,24)	(33,70)
KRIEGSOFFIZIERRENTEN	/	/	/	/	20,68	(59,14)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(2,72)	(35,04)
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	11,76	(37,94)
WOHNLOHN	/	/	/	/	(1,43)	/
KINDERGELD	/	/	(155,38)	/	129,07	112,78
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	74,15	(58,61)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	(49,50)	/	83,88	72,77
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	264,83	205,62
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	199,14	148,83
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	/	/	(1 028,85)	/	1 671,47	1 000,67
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	(128,50)	/
ABHEBERUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(532,36)	/	509,62	394,18
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	89,45	(40,31)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	100,55	(27,09)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	38,19	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	15,98	(42,56)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(4,00)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	785,17	(380,81)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(9 269,76)	/	10 749,18	9 315,11
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(8 386,90)	/	8 812,88	8 108,81
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(6 524,80)	/	6 710,02	6 472,71
AUSGEBÜHRT EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(6 678,81)	/	6 974,85	6 678,34
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	/	/	(1 250,45)	/	1 780,48	1 216,05
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(311,65)	/	322,38	420,05
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(474,49)	/	634,61	578,86
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	20,29	11,91
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	78,43	62,99
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	116,81	73,25
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(102,21)	/	129,88	88,28
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(68,75)	/	57,53	61,62
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(43,28)	/	40,18	39,12
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(31,18)	/	28,05	28,47
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(129,76)	/	163,63	213,26
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	(3 139,87)	/	3 729,02	2 821,54
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	(843,20)	/	1 144,32	692,07
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	255,66	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENREGULIERTE SPARBÜCHER	/	/	(62,32)	/	41,53	66,13
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	(727,41)	/	624,75	628,14
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(206,67)	/	259,14	225,47
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	193,30	256,96
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	(153,34)	/	233,55	169,82
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	48,59	(17,95)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	16,15	(23,60)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(628,05)	/	912,02	589,12
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(237,32)	/	269,88	186,39
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(185,93)	/	266,52	174,98
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(4 010,68)	/	4 278,40	4 141,10
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	/	/	(817,73)	/	783,98	750,98
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(656,21)	/	721,39	672,27
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 325,27)	/	1 429,71	1 499,71
REPARATUREN	/	/	(65,56)	/	68,27	68,64
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	(1 145,90)	/	1 275,06	1 149,51
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(82,62)	/	4,29	137,51
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(9 269,76)	/	10 749,18	9 315,11
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 925,10)	/	1 791,03	1 645,89

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		SON- STIGER HAUSHALT	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAAR ZU- SAMMEN	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	295	153
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	491,14	440,88
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(50,13)	(68,85)
DER EHEPAAR	/	/	/	/	(71,36)	/
DER KINDER	/	/	/	/	368,32	(246,51)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	2 559,51	2 571,47
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	539,24	546,16
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	476,18	470,76
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	127,04	412,59
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(40,91)	322,74
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(14,95)	(29,35)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(31,90)	(29,95)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(13,15)	/
WOHNUNGSGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	150,52	111,01
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	12,25	14,41
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(55,31)	(22,76)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	(32,62)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	372,87	492,18
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	220,65	263,44
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(110,60)	(154,50)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	4 330,05	4 632,21
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	3 901,87	4 117,28
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	3 419,93	3 639,83
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	3 475,25	3 662,58
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	161,62	139,36
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	320,32	338,08
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	216,07	207,58
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	10,22	(5,80)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	29,72	26,75
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(9,24)	(12,99)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	18,44	(15,60)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	44,81	47,07
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	35,21	35,50
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	23,44	24,77
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	44,99	41,10
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	980,16	1 155,18
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	266,41	363,10
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARRÜCKEN	/	/	/	/	33,40	36,77
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	/	/	/	/	231,11	320,21
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRÄGE	/	/	/	/	90,48	106,96
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(23,50)	(29,56)
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	110,95	79,39
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	(8,73)	(7,06)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(5,73)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	208,05	206,94
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	77,77	69,47
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	65,42	56,47
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	2 529,68	2 779,66
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	361,14	403,35
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	373,91	366,51
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	1 190,64	1 274,73
REPARATUREN	/	/	/	/	42,93	44,89
DIENTSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	661,07	690,17
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	22,20	12,35
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	4 330,05	4 632,21
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	541,87	606,53

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (JN 1 000)	/	/	/	/	(36)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	(1 286,02)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	(274,36)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(243,22)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(239,70)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBERUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(2 152,87)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	(1 905,59)	/
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(1 657,09)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(1 664,67)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	(204,45)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(108,22)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(25,86)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	(14,50)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(11,11)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	(44,78)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(273,18)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENBEGUEENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	(71,48)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	(1 520,07)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	(95,86)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	(224,32)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	(778,83)	/
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	(20,96)	/
REPARATUREN	/	/	/	/	(400,06)	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	(2,90)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(2 152,87)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	(2 152,87)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	(27,72)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	(15)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	(1 863,85)	/
DAR.: AUS VERKLETTUNG UND VERFACHTUNG	/	/	/	/	(309,97)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(149,75)	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄHMEN 3)	/	/	/	/	(2 724,64)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 431,40)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 123,32)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	/	/	/	/	(2 266,81)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(279,65)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(153,06)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	(659,29)	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	(1 798,16)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	(234,85)	/
REPARATUREN	/	/	/	/	(931,78)	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(488,16)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	(6,06)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	(2 724,64)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	(255,43)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZÜGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						(25)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	(1 747,93)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	/	(359,32)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	(311,59)
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	(87,50)
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	(280,37)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- L. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	(3 038,24)
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	(2 668,58)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	(2 351,91)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	(2 441,18)
AUSSABETAETIGHE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	(45,80)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(270,87)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	(122,20)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(36,65)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(31,97)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	(18,93)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	(21,36)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	(568,79)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGLEISTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	(162,42)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	(64,33)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(66,20)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	(2 017,97)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	(225,17)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGLEITER	/	/	/	/	/	(266,92)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	(92,75)
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	(31,53)
REPARATUREN	/	/	/	/	/	(501,60)
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	(12,61)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	(3 038,24)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH	/	/	/	/	/	(245,03)
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	188	89
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	468,10	(390,20)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(53,39)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	354,65	(219,84)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	2 863,23	2 515,93
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	598,80	506,42
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	536,50	431,98
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	108,48	419,66
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	(30,38)	332,70
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGN. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(16,37)	(22,95)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(24,36)	(34,10)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	169,85	120,43
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	12,13	11,84
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	(54,85)	(18,56)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(36,89)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	400,57	586,66
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	221,23	321,43
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN ALS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RÄTENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(137,00)	(153,78)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	4 499,32	4 591,67
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	4 043,90	3 986,45
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	3 555,04	3 548,95
AUSGABEFÄHIGE EINNAHMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	3 609,90	3 567,52
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	161,21	96,60
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	327,64	340,90
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	224,87	201,21
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	(12,84)	(3,56)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	35,29	(25,16)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(9,56)	(11,38)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	19,00	(12,02)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	46,78	47,48
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	36,07	36,58
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	24,96	25,32
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	40,37	39,90
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	1 037,99	1 140,32
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	313,48	347,32
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEZUGENSTIGTE SPARRUECKER	/	/	/	/	36,97	(34,11)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	/	/	/	/	238,13	337,46
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	/	88,99	109,28
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	/	/	/	126,50	77,61
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(3,04)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RÄTENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	201,23	188,02
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	84,40	(57,98)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	68,37	(48,37)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	2 725,10	2 798,94
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	364,87	407,80
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	385,44	364,32
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	1 246,20	1 305,26
REPARATUREN	/	/	/	/	44,65	41,83
Dienstleistungen	/	/	/	/	683,95	679,73
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	22,51	13,72
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	4 499,32	4 591,67
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	569,05	505,28

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	87	39
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(431,74)	(327,21)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	(353,83)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	2 589,26	2 510,45
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	564,02	492,93
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	504,96	422,97
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	(141,20)	(391,64)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(52,44)	(305,72)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	186,00	148,34
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	(11,70)	(10,32)
EINMALIGE EINKÄUFENÜBERTRÄGNGEN	/	/	/	/	(59,18)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	359,76	642,03
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	203,97	(345,82)
AUSZÄHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	4 362,13	4 556,81
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	3 943,20	3 905,25
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	3 479,96	3 451,05
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	3 539,13	3 460,59
AUSGABEN						
EINKÄUFEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	148,11	(117,74)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	315,14	336,46
SONSTIGE ÜBERTRÄGNGEN	/	/	/	/	220,51	200,62
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	(10,35)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(24,51)	(18,70)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(23,86)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	46,09	52,00
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	41,38	34,25
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	25,60	26,76
ÜBRIGE ÜBERTRÄGNGEN	/	/	/	/	38,37	(41,07)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZÄHLUNG	/	/	/	/	909,38	1 053,77
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	(235,04)	(259,61)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEZUGENSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	(37,25)	(25,24)
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	229,34	337,06
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄG	/	/	/	/	78,26	(103,55)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	120,95	(83,22)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	180,62	(174,35)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	(70,67)	(40,73)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	(47,27)	(36,11)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	2 760,32	2 837,75
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	381,14	397,30
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	374,08	368,24
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	1 264,76	1 333,37
REPARATUREN	/	/	/	/	42,38	42,58
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	697,97	696,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	8,67	10,48
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	4 362,13	4 556,81
NACHRICHTLICH	/	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	502,36	375,63

1) AUCH ZÄHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZÄHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 7 MONATLICHES HAUSHALTNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	52	27
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(833,64)	(582,69)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	(582,33)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	3 297,90	3 030,27
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	/	/	/	/	633,13	622,12
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	563,18	(526,47)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	(92,22)	(481,96)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(379,24)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	/	/	/	189,15	(109,47)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(15,56)	(16,67)
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	652,32	857,69
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	(268,35)	(441,99)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	5 579,84	5 757,54
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	5 090,98	4 872,12
HAUSHALTNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	4 451,53	4 406,19
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	4 488,08	4 433,92
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	(246,62)	(103,88)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	392,83	362,05
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	252,76	242,57
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	(8,40)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(47,34)	(43,17)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(17,37)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	51,99	(49,60)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	35,73	(42,76)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	26,40	(27,56)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	55,04	(48,69)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	1 518,46	1 816,74
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	(533,16)	(738,73)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	(47,02)	(55,52)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	333,63	464,21
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	(115,89)	(134,21)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	159,92	(80,86)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	(291,34)	(294,69)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	(137,47)	(104,12)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	(118,43)	(92,48)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	3 160,27	3 206,17
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	487,92	(603,02)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	450,56	432,22
REPARATUREN	/	/	/	/	1 388,85	1 380,65
Dienstleistungen	/	/	/	/	53,84	(45,07)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	779,10	745,21
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	8,91	26,13
	/	/	/	/	5 579,84	5 757,54
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	947,69	866,57

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. 2. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	30	28
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(1 406,48)	(1 105,81)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DEP. EHEFRAU	/	/	/	/	(1 185,14)	(619,86)
DER KINDER	/	/	/	/	4 450,80	4 224,76
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	748,55	967,17
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	625,69	852,17
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(216,63)	454,35
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	(349,56)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHRUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	263,13	173,70
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(26,52)	(31,81)
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	547,15	601,31
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(272,07)	(257,98)
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	7 740,83	7 642,20
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	7 150,33	6 985,53
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	6 210,23	6 113,13
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	6 253,62	6 168,47
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	(465,96)	(428,54)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	476,16	443,89
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	398,87	358,88
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	(13,82)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(54,88)	(55,34)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(53,65)	(39,98)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	65,14	63,15
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(54,48)	(51,14)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	32,42	34,12
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(104,96)	(77,64)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	2 063,07	2 240,51
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	(459,15)	(794,45)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	(51,01)	(48,76)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	491,26	548,12
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	(200,87)	(163,04)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	/	189,89	150,46
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(555,33)	(465,69)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	(149,16)	(172,35)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	(142,08)	(136,58)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	4 279,55	4 150,61
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	893,79	779,03
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	638,11	616,76
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	1 629,44	1 620,75
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	70,16	81,64
REPARATUREN	/	/	/	/	1 048,06	1 052,44
Dienstleistungen	/	/	/	/	59,27	19,97
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	7 740,83	7 642,20
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	1 373,84	1 502,43

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2.3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

2.3.1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(53)	(68)	(26)	(15)	1 040	74
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	886,67	(881,54)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	116,36	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	596,95	(354,25)
DER KINDER	/	/	/	/	173,15	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(2 520,46)	(3 938,26)	(3 183,07)	(2 648,72)	5 483,54	5 025,64
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(394,09)	(368,14)	(576,06)	(488,65)	778,91	785,95
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	661,52	677,69
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	134,40	(612,24)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	72,87	(429,00)
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(6,15)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(10,41)	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	(7,37)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	(2,41)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	(85,72)	/	108,49	(92,52)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	19,90	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(21,66)	(25,37)	(42,75)	/	28,53	(34,70)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	117,38	(102,49)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDAUFN.	(447,90)	(794,70)	(695,02)	(584,51)	83,03	(59,07)
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	1 122,42	629,53
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	(158,76)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(272,74)	(251,40)	(242,00)	/	308,73	(239,76)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(60,45)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(61,35)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	(45,09)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	11,95	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	473,76	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(7,37)	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(3 830,64)	(5 535,01)	(5 885,63)	(5 383,93)	8 691,64	8 241,99
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 306,89)	(4 650,03)	(5 132,44)	(4 709,57)	7 451,84	7 509,98
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 773,27)	(3 338,36)	(4 309,44)	(3 968,32)	5 748,05	5 872,70
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	(2 849,13)	(3 428,64)	(4 367,60)	(4 058,16)	5 865,43	5 975,18
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSTEUER 4)	(458,55)	(1 266,66)	(695,29)	/	1 539,42	1 473,50
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	164,37	(163,78)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(312,14)	(419,30)	(327,15)	(280,55)	656,62	641,22
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	22,28	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	135,63	(121,04)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	164,36	(130,31)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(115,72)	(136,22)	(84,15)	/	144,74	156,47
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(24,28)	(30,87)	(42,31)	/	46,45	44,95
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(17,04)	(28,02)	(30,96)	/	41,93	39,56
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(14,24)	(15,74)	(19,30)	/	23,75	22,80
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(50,72)	(65,42)	(36,57)	/	77,47	(105,11)
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(1 216,31)	(1 706,40)	(1 901,85)	(1 608,71)	2 980,52	2 535,09
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	807,72	(448,59)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	390,52	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	26,63	(40,80)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(267,72)	(306,83)	(440,75)	/	380,75	384,00
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(135,07)	/	207,05	(180,46)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	160,91	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(76,00)	(126,84)	(133,43)	/	289,15	271,40
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	41,33	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	7,32	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	669,14	(571,86)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(339,52)	(451,38)	/	194,80	(186,74)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	178,75	(156,92)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 768,58)	(2 039,28)	(2 757,95)	(2 662,50)	3 320,87	3 402,42
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(206,23)	(380,48)	(445,57)	/	529,11	618,26
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(279,53)	(234,67)	(411,36)	(406,25)	534,27	476,11
VERBRAUCHSGÜTER	(623,02)	(674,78)	(1 045,56)	(1 021,89)	1 203,59	1 215,47
REPARATUREN	(37,57)	(36,03)	(37,08)	/	51,89	49,13
Dienstleistungen	(622,23)	(713,33)	(818,38)	(756,28)	1 002,00	1 043,44
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(58,35)	(58,35)	(75,77)	(90,91)	31,84	25,98
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 830,64)	(5 535,01)	(5 885,63)	(5 383,93)	8 691,64	8 241,99
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(688,59)	(858,87)	(1 082,11)	(961,50)	1 679,36	1 748,64

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN EINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

2. 3. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIEER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(23)	/	/	/	(25)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 367,06)	/	/	/	(1 317,85)	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	/	/	/	/	(223,34)	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(1 962,17)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(288,84)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(1 922,25)	/	/	/	(4 009,99)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 618,29)	/	/	/	(1 966,70)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 421,41)	/	/	/	(1 683,59)	/
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 436,53)	/	/	/	(1 764,71)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	(210,07)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(185,40)	/	/	/	(214,50)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(26,75)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	(16,59)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(13,67)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(1 801,41)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(376,23)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	(113,00)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(85,91)	/
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 156,34)	/	/	/	(1 637,92)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	(144,33)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(144,10)	/	/	/	(170,59)	/
VERBRAUCHSGÜTER	(554,88)	/	/	/	(874,38)	/
REPARATUREN	/	/	/	/	(23,01)	/
Dienstleistungen	(416,44)	/	/	/	(425,61)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(7,40)	/	/	/	(73,05)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 922,25)	/	/	/	(4 009,99)	/
NACHPFLICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(85,76)	/	/	/	(-178,27)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

2. 3. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL ZUSAMMEN	MIT KINDERN DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	(14)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	(1 373,29)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
DEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	(280,82)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	(2 618,52)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 305,75)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 079,93)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	(2 111,88)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(244,01)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	(447,26)	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	(1 688,20)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	(164,56)	/
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	(929,76)	/
REPARATUREN	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(663,14)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	(13,22)	/
	/	/	/	/	(2 618,52)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	(160,43)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2.3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

2.3.4 FOMATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)					(24)	
	DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT					
	EINKOMMEN UND EINNÄHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(480,47)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	(1 900,87)	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	/	/	/	/	(228,29)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOMNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(198,86)	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	/	/	/	(3 039,53)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 804,45)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 349,73)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	/	/	/	(2 385,96)	/
	AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	/	/	/	/	(286,36)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(168,36)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(261,24)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(30,26)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	(14,99)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(15,74)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(454,55)	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	(158,00)	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(109,10)	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	(1 862,02)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	(89,79)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	(245,77)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	(987,25)	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	(33,16)	/
REPARATUREN	/	/	/	/	(506,05)	/
Dienstleistungen	/	/	/	/	(7,01)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	(3 039,53)	/
NACHRICHTLICH	/	/	/	/		/
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	(250,00)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2.3 HAUSHALTSVORSTAND: GEMERBETREIBENDER/FREIBERUFELICH TÄTIGER

2.3.5 MONÄTLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	78	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(491,50)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(338,19)	/
DER KINDER	/	/	/	/	(133,79)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	2 159,67	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	326,84	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(267,61)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	(122,07)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSÄTZLICHEN VERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	/	/	/	(70,22)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(17,28)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	(44,72)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	885,04	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	(176,62)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	4 145,64	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	3 215,89	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	2 741,51	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	2 786,23	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	350,91	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(123,47)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	381,30	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(60,25)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(143,01)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(58,56)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	36,70	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	22,84	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	18,51	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(32,00)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	1 180,30	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	(243,06)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	(28,04)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	213,64	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRÄGE	/	/	/	/	(65,92)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	133,02	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	(172,54)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	(42,11)	/
ZINSEN FÜR SONSTIGE KREDITE	/	/	/	/	(33,19)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	2 098,10	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	189,34	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	291,75	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	1 022,00	/
REPARATUREN	/	/	/	/	35,06	/
Dienstleistungen	/	/	/	/	359,95	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	11,55	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	4 145,64	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	262,08	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

2. 3. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		DARUNTER MIT 1 KIND		
			ZUSAMMEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	/	192	(14)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	745,91	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	505,49	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	(191,28)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	2 900,39	(2 330,84)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	433,82	(445,56)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	355,19	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	(106,21)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	(67,63)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	92,16	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	20,81	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	(65,87)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	(46,67)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	590,18	(284,12)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	184,88	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	-	(2,97)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	4 986,80	(4 488,20)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/	4 330,73	(4 185,52)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	3 542,27	(3 510,20)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	3 608,16	(3 528,76)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/		
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	644,94	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	143,51	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	694,18	(490,43)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	(16,32)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	86,84	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	152,83	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	104,49	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	39,43	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	29,23	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	20,21	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	44,84	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	1 193,78	(820,99)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	(275,24)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	(44,28)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	28,79	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	237,18	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	113,66	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(72,94)	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	197,92	(193,06)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	(9,19)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	206,74	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	(59,57)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	52,63	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	2 494,42	(2 501,45)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	231,47	(336,75)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	385,08	(355,96)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	1 106,24	(1 037,10)
REPARATUREN	/	/	/	/	/	38,51	/
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	733,13	(738,85)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	15,96	-
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	4 986,80	(4 488,20)
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	550,97	(445,53)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

2. 3. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	186	(13)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	862,84	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	614,24	/
DER KINDER	/	/	/	/	(194,42)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	3 712,19	(3 547,70)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	585,85	(486,88)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	511,40	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	(112,18)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(70,57)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	111,30	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(16,06)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	27,82	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	118,08	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	(82,28)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	548,99	(272,00)
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	210,45	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINKALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(163,40)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	6 115,39	(5 580,22)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	5 448,31	(5 255,67)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	4 480,97	(4 438,62)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	4 599,05	(4 491,17)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	802,37	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	164,97	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	603,31	(508,88)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	(11,19)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	131,53	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	189,83	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	115,06	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	48,07	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	36,26	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	26,61	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	46,76	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	1 528,13	(1 348,01)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	211,46	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	(87,26)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	31,50	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	241,07	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	/	/	/	/	185,61	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(95,07)	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	/	/	/	240,15	(252,18)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON PATENSCHULDEN	/	/	/	/	(6,53)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	422,65	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	161,34	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	125,38	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	2 992,19	(2 888,12)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	410,18	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	464,81	(466,40)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	1 195,47	(1 255,72)
REPARATUREN	/	/	/	/	51,79	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	869,94	(843,54)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	24,41	(18,17)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	6 115,39	(5 580,22)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	853,76	(978,27)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP
 2. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER
 2. 3. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		DARUNTER MIT 1 KIND		
			ZUSAMMEN				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	/	521	(35)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	1 072,87	(1 129,63)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	(191,02)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	701,46	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	180,15	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	8 034,63	(7 671,67)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	1 105,54	(1 231,54)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	942,53	(1 069,98)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	152,88	(906,48)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(68,15)	(647,20)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	(9,31)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
WÖRNGELD	/	/	/	/	/	128,33	(118,07)
KINDERGELD	/	/	/	/	/	(24,41)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	34,71	(34,77)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	154,69	(152,54)
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	110,25	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	1 583,65	(972,37)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	425,39	(361,27)
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	(87,39)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	(94,63)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(49,11)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	(19,68)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	759,78	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	12 297,80	(12 324,94)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/	10 559,26	(11 200,04)
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	7 908,28	(8 462,14)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	8 062,97	(8 614,68)
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/		
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	2 467,16	(2 534,65)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	184,02	(203,24)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	822,89	(869,63)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	32,67	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	175,97	(173,94)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	172,22	(152,31)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	194,65	(207,21)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	52,11	(51,50)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	54,64	(54,42)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	26,58	(26,97)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	114,06	(177,24)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	4 664,90	(4 321,99)
KÄUFE V. GRÜNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	1 346,81	(869,50)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	72,08	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	25,45	(59,20)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	538,19	(630,99)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	281,02	(258,73)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	204,75	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	386,59	(351,01)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG	/	/	/	/	/	(72,37)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	(7,97)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	1 073,68	(891,55)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	300,85	(280,43)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	286,18	(256,72)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	4 115,77	(4 350,55)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	781,94	(936,80)
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	690,64	(604,43)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	1 302,41	(1 343,48)
REPARATUREN	/	/	/	/	/	62,06	(62,06)
DIENTSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	/	1 278,73	(1 403,78)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	43,05	(44,87)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	12 297,80	(12 324,94)
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	2 795,08	(3 092,91)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	74	72	(13)	(8)	1 202	55
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 008,55	2 811,92	(3 238,81)	(2 949,78)	3 960,51	4 026,43
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 998,26	2 783,18	(3 061,43)	(2 775,68)	3 291,36	3 042,98
DER EHEFRAU	/	/	/	/	589,04	(432,31)
DER KINDER	/	/	/	/	79,33	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(16,17)	(60,74)	/	/	89,51	(95,10)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	128,99	122,35	(153,19)	(140,50)	316,61	290,89
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(73,20)	(66,16)	/	/	250,23	223,44
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(76,40)	(28,41)	/	/	61,13	399,76
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(7,39)	(190,69)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	(16,85)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,66)	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	5,71	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(1,65)	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	6,09	/
WOHNELD	/	/	/	/	2,56	/
KINDERGELD	/	/	(105,39)	(55,98)	104,56	75,99
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	13,02	(56,83)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	95,32	75,13	(116,61)	(118,22)	142,13	129,64
SONSTIGE EINNAHMEN	177,01	(156,01)	(173,83)	/	269,85	276,56
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(161,62)	(109,86)	(156,63)	/	215,65	203,70
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	849,75	926,89	(446,76)	(340,74)	1 232,51	1 263,42
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(64,02)	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	331,10	363,94	(298,56)	/	443,94	380,37
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	97,63	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	27,59	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	10,65	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(20,09)	(13,66)	/	/	10,88	(10,00)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(1,98)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(431,81)	(301,42)	/	/	575,82	(649,40)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	114,08	81,43	(191,25)	(179,56)	75,90	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 483,01	4 283,95	(4 723,99)	(4 134,62)	6 275,91	6 652,30
DAR.: HAUSHALTSPRUTTOEINKOMMEN	3 342,18	3 119,62	(3 912,15)	(3 485,32)	4 697,85	5 112,32
HAUSHALTSMETTOEINKOMMEN	2 554,22	2 469,18	(3 251,84)	(2 922,82)	3 945,39	4 241,95
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 845,31	2 706,62	(3 616,92)	(3 231,18)	4 290,94	4 518,50
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	782,73	643,02	(639,12)	(543,79)	684,35	769,68
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	68,11	(100,70)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	299,05	278,31	(366,71)	(325,96)	364,19	411,23
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(2,79)	(2,27)	/	/	2,72	(3,91)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	6,49	(6,33)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(33,15)	(21,69)	/	/	53,78	(51,28)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	91,23	68,28	(108,98)	(114,66)	114,09	115,34
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	26,14	36,30	(42,45)	(35,51)	39,80	45,58
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,87	12,12	(18,09)	(12,88)	21,43	22,05
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,24	16,60	(17,58)	(13,61)	21,48	20,60
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	118,59	120,30	(124,72)	/	104,22	146,14
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 223,34	1 211,94	(860,98)	(690,05)	1 899,42	1 908,01
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	(470,07)	(397,76)	/	/	685,75	(717,88)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	28,92	(23,20)	(34,09)	/	44,96	51,58
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	327,14	336,06	(248,34)	(154,27)	403,19	441,35
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	81,84	134,68	(91,71)	/	207,69	168,17
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(88,05)	/	/	52,58	(64,86)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	40,94	50,49	(63,58)	/	68,55	71,16
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	(9,78)	/	/	9,18	(10,59)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	13,89	(32,59)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	154,83	160,75	(312,68)	/	413,34	349,84
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(41,48)	(41,51)	/	/	135,57	(106,13)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(36,42)	(26,50)	/	/	127,65	(89,85)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 172,67	2 143,25	(2 835,99)	(2 555,92)	3 259,85	3 382,77
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	279,20	410,63	(383,14)	(303,17)	522,08	580,50
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	411,29	294,70	(485,91)	(445,11)	540,11	565,80
VERBRAUCHSGUETER	659,23	742,77	(975,17)	(890,01)	1 178,71	1 221,11
REPARATUREN	46,42	45,29	(46,15)	(29,62)	49,46	53,01
Dienstleistungen	776,53	649,86	(945,63)	(888,01)	969,48	962,35
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	79,91
GESAMTAUSGABEN 3)	4 483,01	4 283,95	(4 723,99)	(4 134,62)	6 275,91	6 652,30
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	337,17	258,56	(340,20)	(252,68)	539,26	554,75

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHENPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(18)	(22)	/	/	(13)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(1 528,03)	(1 781,64)	/	/	(1 885,01)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 528,03)	(1 772,71)	/	/	(1 868,08)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(29,47)	(34,45)	/	/	(59,19)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	(35,95)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(51,95)	(49,28)	/	/	(42,28)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(292,00)	(393,80)	/	/	(310,16)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(216,38)	(241,21)	/	/	(243,48)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(92,74)	(29,77)	/	/	(135,36)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 119,56)	(2 414,73)	/	/	(2 615,12)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 706,58)	(1 942,45)	/	/	(2 099,15)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 475,28)	(1 668,00)	/	/	(1 835,11)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 596,26)	(1 746,48)	/	/	(2 040,92)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(217,80)	(271,35)	/	/	(260,58)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(145,23)	(151,39)	/	/	(172,99)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(42,82)	(59,84)	/	/	(57,60)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(21,05)	(35,26)	/	/	(25,12)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(7,90)	(7,43)	/	/	(16,27)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(8,77)	(13,76)	/	/	(13,84)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(44,48)	(37,66)	/	/	(26,45)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(308,04)	(427,29)	/	/	(393,98)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(50,29)	(22,75)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(152,02)	(183,12)	/	/	(142,90)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(79,31)	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(32,10)	/	/	(53,74)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(59,70)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 434,99)	(1 561,60)	/	/	(1 784,11)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(178,95)	(315,10)	/	/	(192,44)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(270,47)	(206,25)	/	/	(287,66)	/
VERBRAUCHSGUETER	(535,50)	(620,06)	/	/	(810,44)	/
REPARATUREN	(429,41)	(427,67)	/	/	(23,35)	/
Dienstleistungen	(420,67)	(392,73)	/	/	(470,22)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 119,56)	(2 414,73)	/	/	(2 615,12)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(16,04)	(33,24)	/	/	(71,19)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	(27)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(2 143,18)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(2 108,24)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	(51,60)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	(62,25)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	(37,99)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(55,40)	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(298,05)	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(204,01)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	(128,97)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 351,52)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	(2 109,21)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	(2 293,57)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	(229,44)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(208,80)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(32,64)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	(76,31)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(32,22)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	(13,46)	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(17,24)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	(31,98)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	(460,09)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEQUEENSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	(29,67)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	(143,37)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(75,87)	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(45,92)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(5,44)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	(72,62)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRÄUCHSGÜTER	/	/	/	/	(1 922,74)	/
GEBRÄUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	(253,61)	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	(304,09)	/
REPARATUREN	/	/	/	/	(830,73)	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	(22,28)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(512,03)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	(2 833,94)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	(158,31)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGES. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	(11)	(12)	/	/	69	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(2 838,79)	(2 687,90)	/	/	2 315,27	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 838,79)	(2 679,92)	/	/	2 193,51	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(116,63)	/
DER KINDER	/	/	/	/	(25,97)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	93,06	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(57,77)	(101,46)	/	/	(59,87)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(33,13)	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(6,79)	/
WÖHNGELD	/	/	/	/	74,20	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	77,89	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(116,87)	(98,55)	/	/	138,55	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	(91,47)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	548,46	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(272,62)	(892,97)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	(272,76)	/	/	288,97	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(2,43)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(224,19)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(169,71)	-	/	/	115,61	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	(3 560,15)	(4 026,10)	/	/	3 445,01	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 025,45)	(2 940,96)	/	/	2 642,40	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 371,44)	(2 365,66)	/	/	2 358,55	/
AUSGABEBEFAHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	(2 633,52)	(2 557,83)	/	/	2 612,71	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(654,01)	(575,30)	/	/	264,41	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(19,44)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(247,89)	(307,98)	/	/	228,84	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	(2,36)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(38,46)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(62,15)	/	/	73,18	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(105,62)	(36,99)	/	/	32,49	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(13,72)	/	/	17,11	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(18,45)	(17,38)	/	/	17,17	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(59,80)	(139,98)	/	/	45,49	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(538,60)	(1 127,86)	/	/	639,13	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	(128,27)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	37,49	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(209,80)	(227,68)	/	/	173,55	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(118,42)	/	/	100,09	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(34,32)	/	/	/	53,09	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(13,86)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(12,70)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	97,04	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	(20,27)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	(18,78)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 119,64)	(1 942,45)	/	/	2 293,20	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(235,41)	(377,40)	/	/	396,43	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(377,46)	(223,26)	/	/	335,88	/
VERBRAUCHSGÜTER	(654,03)	(668,70)	/	/	928,84	/
REPARATUREN	(42,22)	(43,81)	/	/	30,21	/
Dienstleistungen	(810,52)	(629,28)	/	/	601,84	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(72,51)	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 560,15)	(4 026,10)	/	/	3 445,01	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(220,19)	(223,45)	/	/	71,88	/

1) AUCH ZÄHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(17)	(19)	/	/	175	(7)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(3 354,59)	(3 260,48)	/	/	2 697,57	(2 590,16)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(3 315,43)	(3 246,05)	/	/	2 435,26	(2 192,22)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	245,54	/
DER KINDER	/	/	/	/	(16,77)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	/	/	/	38,57	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(114,72)	(136,84)	/	/	154,62	(170,45)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	109,94	/
ÖFFENTLICHE PENSIVEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	(37,20)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(7,93)	/
WOHNELD	/	/	/	/	(3,71)	/
KINDERELD	/	/	/	/	85,21	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIEETE	/	/	/	/	(10,89)	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRÄGUNGEN	(98,41)	(71,21)	/	/	98,92	(99,94)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(148,50)	(201,88)	/	/	153,97	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	99,18	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(519,57)	(1 048,52)	/	/	765,40	(503,91)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(293,05)	(372,27)	/	/	328,28	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(73,38)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	3,43	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(109,92)	(20,30)	/	/	336,22	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(4 418,55)	(4 884,75)	/	/	4 157,63	(4 165,72)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 640,55)	(3 614,05)	/	/	3 135,81	(3 239,47)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 737,71)	(2 756,08)	/	/	2 754,42	(2 766,20)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(2 996,13)	(2 978,25)	/	/	3 010,85	(3 188,53)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(894,67)	(846,07)	/	/	341,57	(382,11)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	39,81	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(288,72)	(308,90)	/	/	259,33	(263,68)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	2,59	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(5,51)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	44,84	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(91,84)	(82,85)	/	/	77,03	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(29,97)	(38,56)	/	/	34,42	(49,21)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(14,77)	(16,33)	/	/	17,57	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(14,58)	(18,63)	/	/	18,70	(20,36)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(82,51)	(127,24)	/	/	58,67	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(934,03)	(1 395,72)	/	/	1 027,35	(715,73)
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	361,06	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(22,23)	/	/	/	49,90	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(349,63)	(325,48)	/	/	243,28	(329,08)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(85,86)	(200,72)	/	/	134,39	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(17,64)	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(65,74)	(56,48)	/	/	53,39	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	3,81	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(11,57)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(221,17)	/	/	152,32	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	41,84	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	34,97	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 292,95)	(2 322,16)	/	/	2 489,56	(2 573,37)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(255,91)	(449,30)	/	/	428,97	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(443,95)	(334,56)	/	/	383,78	(460,41)
VERBRAUCHSGÜTER	(693,07)	(776,52)	/	/	996,83	(986,97)
REPARATUREN	(53,84)	(59,89)	/	/	33,26	/
DIENSTLEISTUNGEN	(846,18)	(701,89)	/	/	646,72	(584,65)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	/	/	-	(139,66)
GESAMTAUSGABEN 3)	(4 418,55)	(4 884,75)	/	/	4 157,63	(4 165,72)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(393,93)	(320,54)	/	/	226,98	(189,46)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	(12)	/	/	/		206	(7)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(4 039,05)	/	/	/		3 251,30	(3 261,00)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(4 039,05)	/	/	/		2 782,11	(2 416,00)
DER EHEFRAU	/	/	/	/		438,87	/
DER KINDER	/	/	/	/		(30,14)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/		43,08	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(185,31)	/	/	/		199,18	(156,25)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/		148,76	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/		45,82	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/		/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/		/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/		/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/		/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/		/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/		/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/		/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/		(7,06)	/
WOHNELD	/	/	/	/		(3,40)	/
KINDERGELD	/	/	/	/		95,65	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/		(10,11)	/
EINMALIGE EINKÄUFENÜBERTRAGUNGEN	(102,34)	/	/	/		116,52	(84,96)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(402,71)	/	/	/		222,41	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/		166,92	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(2 757,07)	/	/	/		1 040,46	(475,61)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/		432,58	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(689,90)	/	/	/		(89,44)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/		(14,17)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/		(8,49)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/		5,03	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/		457,20	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/		70,31	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/		/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(232,32)	/	/	/		/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(7 866,44)	/	/	/		5 107,57	(4 581,24)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(4 474,34)	/	/	/		3 774,39	(3 917,83)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 240,72)	/	/	/		3 252,32	(3 308,57)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(3 875,74)	/	/	/		3 545,03	(3 496,36)
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 233,62)	/	/	/		455,48	(500,52)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/		66,59	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(462,21)	/	/	/		292,23	(302,31)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/		2,11	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/		(4,58)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/		50,91	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(127,04)	/	/	/		92,06	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/		35,80	(43,11)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(15,12)	/	/	/		19,32	(19,82)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(244,53)	/	/	/		19,44	(18,39)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/		68,01	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(3 326,08)	/	/	/		1 436,15	(674,86)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/		551,31	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/		/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/		48,14	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(443,71)	/	/	/		334,43	(239,09)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	/		160,85	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/		(33,00)	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/		54,75	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/		8,08	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/		16,45	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/		229,13	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/		72,95	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/		60,18	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 844,53)	/	/	/		2 857,12	(2 819,26)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(536,78)	/	/	/		491,25	(644,37)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(541,37)	/	/	/		477,68	(443,19)
VERBRAUCHSGÜTER	(744,87)	/	/	/		1 078,15	(1 033,09)
REPARATUREN	(67,34)	/	/	/		38,94	(50,01)
Dienstleistungen	(954,17)	/	/	/		771,08	(628,60)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	/	/		-	(175,54)
GESAMTAUSGABEN 3)	(7 866,44)	/	/	/		5 107,57	(4 581,24)
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	(492,49)	/	/	/		335,51	(167,10)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)					196	(8)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	3 764,13	(3 857,66)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	3 131,18	(2 815,46)
DER CHEFRAU	/	/	/	/	568,83	/
DER KINDER	/	/	/	/	(64,12)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	52,17	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	269,29	(181,50)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	204,59	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	58,55	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSCPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	(5,15)	/
KINDERLOHN	/	/	/	/	(1,70)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	99,81	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(14,50)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	145,55	(122,22)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	249,25	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	201,83	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	1 221,45	(933,80)
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	434,32	(518,54)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(112,11)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(9,27)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(4,35)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	7,58	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	613,66	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	88,57	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	5 970,95	(5 725,17)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	4 411,68	(4 575,05)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	3 746,83	(3 741,38)
	/	/	/	/	4 084,65	(3 957,70)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	583,39	(697,23)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	81,46	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	348,37	(330,09)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	2,24	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	5,60	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	59,22	/
BEITRÄGE ZUR KRÄFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	105,73	(88,43)
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	37,38	(36,72)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	19,52	(16,40)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	20,21	(16,31)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	98,42	(99,47)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	1 842,42	(1 282,57)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	719,60	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	55,17	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	/	/	/	/	389,36	(307,31)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	206,77	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	(36,45)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	59,87	(60,27)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	6,80	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	(15,26)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	355,14	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	111,76	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	100,45	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	3 115,31	(3 096,31)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	478,06	(506,46)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	529,39	(492,63)
REPARATUREN	/	/	/	/	1 152,00	(1 096,43)
Dienstleistungen	/	/	/	/	45,97	(40,76)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	910,28	(960,03)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	-	(182,73)
	/	/	/	/	5 970,95	(5 725,17)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	520,52	(311,83)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					300	(14)	
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteil MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN			SGN- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	/			
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT								
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN								
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	4 483,51	(4 319,86)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	3 730,47	(3 272,39)	
DER CHEFRAU	/	/	/	/	/	655,39	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	96,65	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	94,78	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	385,81	(317,09)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	306,72	(235,57)	
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	63,28	(367,04)	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/	
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(7,79)	/	
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	(4,71)	/	
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/	
WOHNGELD	/	/	/	/	/	103,91	(106,32)	
KINDERGELD	/	/	/	/	/	(11,76)	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	171,09	(131,12)	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	326,50	(290,88)	
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	266,00	(220,28)	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	1 597,25	(1 461,30)	
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	528,20	(403,91)	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	123,95	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	(34,81)	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(17,77)	/	
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	19,82	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	775,92	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	89,95	(82,72)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	7 335,87	(7 241,58)	
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/	/	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	5 322,18	(5 406,68)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	4 444,89	(4 486,51)	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/	4 861,33	(4 860,11)	
AUSGABEN								
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	795,53	(814,33)	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	81,77	(105,84)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	414,29	(396,49)	
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	2,78	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	7,55	/	
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	60,98	/	
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	132,33	(119,24)	
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	42,19	(44,63)	
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	22,92	(22,07)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	23,12	(21,20)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	122,42	(127,25)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	2 418,95	(2 244,52)	
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	/	969,53	(951,53)	
NICHTENTRÖMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	44,15	(48,27)	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	481,67	(421,42)	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	250,45	(174,02)	
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	72,10	/	
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	74,41	(79,13)	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	8,55	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	12,24	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	505,85	(423,18)	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	173,52	(163,14)	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	156,35	(103,66)	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	3 625,34	(3 680,40)	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	576,92	(612,42)	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	610,14	(602,94)	
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	1 260,97	(1 328,64)	
REPARATUREN	/	/	/	/	/	58,53	(56,59)	
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	1 118,78	(1 079,80)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	/	
GESAMTAUSGABEN 5)	/	/	/	/	/	7 335,87	(7 241,58)	
NACHRICHTLICH	/	/	/	/	/	665,36	(679,56)	
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	/	/	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. 4. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	216	(15)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	5 990,90	(5 372,33)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	4 591,31	(4 035,68)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	1 192,02	/
DER KINDER	/	/	/	/	205,03	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	236,12	(199,11)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	626,77	(515,18)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	526,05	(414,26)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	110,66	(803,58)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(334,72)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(9,46)	/
ARBEITSLAHENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	153,14	(116,33)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(20,85)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	197,99	(179,78)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	430,08	(293,54)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	372,04	(241,85)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	1 890,03	(2 191,01)
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	532,23	(449,75)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(116,53)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(76,12)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	/	/	/	/	(18,71)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	16,75	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	779,42	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	4,63	-
	/	/	/	/	9 469,25	(9 766,36)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	7 344,51	(7 281,82)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	5 922,75	(5 984,66)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	6 357,46	(6 278,19)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	1 333,92	(1 200,43)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	87,85	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	536,86	(649,62)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	4,06	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	10,48	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	57,67	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	168,57	(188,70)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	51,03	(52,83)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	28,91	(31,34)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	28,01	(25,26)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	188,14	(275,66)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	3 052,59	(3 482,38)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	950,11	(1 530,19)
NICHTENTNORMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	37,32	(48,61)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	623,63	(771,61)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	313,01	(292,96)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	103,70	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	/	102,40	(97,19)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	(17,00)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(15,39)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	888,51	(620,53)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	299,74	(170,99)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	309,04	(188,76)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	4 458,04	(4 206,09)
LANGELEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	684,89	(636,12)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	749,01	(734,58)
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	1 477,89	(1 467,27)
REPARATUREN	/	/	/	/	74,65	(74,55)
Dienstleistungen	/	/	/	/	1 471,59	(1 293,57)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	(131,11)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	9 469,25	(9 766,36)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	1 053,52	(1 102,61)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		ENEPAA- R- ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	598	215	178	123	3 304	207
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 455,28	2 957,13	2 404,56	2 388,05	4 414,36	3 920,38
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 450,33	2 933,88	2 138,20	2 194,75	3 700,30	2 928,14
DER CHEFRAU	/	/	/	/	612,11	340,12
DER KINDER	/	/	202,40	(184,00)	100,86	(140,72)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	18,31	(32,58)	76,41	(43,49)	82,36	111,55
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	120,67	151,34	140,23	131,70	331,33	294,54
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	78,12	(97,66)	96,39	(82,25)	259,88	221,79
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIOENEN U. AE. 1)	107,53	(48,35)	222,71	183,19	73,71	491,98
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	64,55	/	(136,79)	(111,49)	16,78	296,41
OEFFENTLICHE PENSIOENEN	/	/	/	/	(5,93)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(0,74)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	6,48	(19,19)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	7,94	(39,00)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(1,56)	(29,16)
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	(0,55)	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(7,11)	/	(11,91)	/	17,50	(25,71)
WOHNGELD	/	/	(9,78)	(5,57)	1,70	(3,50)
KINDERGELD	(1,11)	/	87,77	48,49	91,56	52,56
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	22,70	(19,77)	206,27	178,96	12,69	54,36
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	38,80	39,58	49,41	46,37	66,17	66,46
SONSTIGE EINNAHMEN	80,96	133,08	79,42	84,95	204,32	153,30
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	53,72	(73,19)	(57,80)	(59,82)	134,08	117,42
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	446,05	760,05	622,02	632,52	1 164,46	804,27
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	51,05	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	248,98	278,45	236,94	229,55	426,58	337,96
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(29,40)	/	/	/	65,87	(67,43)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(19,99)	(60,67)	/	/	38,69	(30,83)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(5,58)	/	/	/	13,99	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	8,27	(6,48)	(6,55)	(5,31)	9,29	(5,91)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	2,48	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	131,84	(347,40)	(218,49)	(215,63)	556,51	322,67
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	52,95	86,78	107,06	75,81	102,66	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 353,52	4 244,08	4 026,23	3 831,36	6 564,93	6 010,98
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 773,56	3 264,17	3 217,74	3 038,08	5 093,49	5 053,41
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 927,49	2 206,60	2 498,80	2 325,15	3 794,65	3 822,71
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 061,40	2 426,46	2 685,28	2 485,91	4 101,63	3 976,01
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	516,59	727,42	385,24	379,09	839,20	759,36
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	329,48	330,15	333,69	333,84	459,64	471,34
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	171,29	251,54	165,45	160,16	332,61	322,12
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIOEN-, STERBEKASSEN U.AE.	5,28	(8,92)	(2,10)	(2,11)	10,25	7,61
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,44	(8,85)	11,99	(9,72)	16,18	19,12
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	28,48	42,29	(18,17)	(18,86)	89,63	58,49
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	14,38	18,31	10,78	(10,95)	25,91	23,42
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	20,50	34,22	29,69	28,21	45,95	46,81
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,61	12,81	18,25	16,10	22,76	21,67
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	8,74	14,38	11,80	11,32	21,75	20,93
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	71,86	111,77	62,67	62,89	100,19	124,07
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	640,35	1 066,74	951,45	901,51	1 839,25	1 467,86
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	126,74	(216,07)	(281,87)	(248,01)	654,71	393,49
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	44,25	32,66	50,97	52,35	52,77	57,04
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	214,71	259,38	192,23	197,95	372,68	351,42
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	50,09	81,06	63,01	62,02	154,36	136,43
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	45,43	(169,77)	(87,79)	(99,75)	79,38	(102,24)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	27,89	48,89	55,47	55,61	100,41	81,33
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(7,76)	(18,31)	(6,30)	/	15,93	(17,88)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	8,63	(14,47)	(20,70)	(15,59)	16,37	(15,65)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	114,82	228,14	193,11	165,71	391,35	312,37
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	25,81	(49,85)	(40,19)	(32,42)	117,15	85,93
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	27,17	(45,40)	(42,04)	(36,08)	117,18	80,90
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 695,81	1 868,22	2 190,40	2 056,76	3 094,23	2 927,11
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	235,52	396,88	281,00	264,29	549,14	496,07
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	328,54	254,21	405,06	382,83	533,66	507,05
VERBRAUCHSGUETER	560,26	650,60	814,35	751,47	1 155,42	1 115,76
REPARATUREN	27,16	43,31	38,66	36,07	47,63	51,66
Dienstleistungen	544,33	523,22	651,34	622,10	808,39	756,59
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	63,18
GESAMTAUSGABEN 3)	3 353,52	4 244,08	4 026,23	3 831,36	6 564,93	6 010,98
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	167,13	261,29	287,39	232,91	557,61	582,69

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	176	(59)	(22)	(17)	(12)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 707,86	(1 568,13)	(1 175,64)	(1 225,01)	(1 571,05)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 707,86	(1 568,13)	(1 161,06)	(1 211,62)	(1 507,95)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(11,00)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	32,95	(33,97)	(39,91)	(32,90)	(37,70)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(34,27)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	(33,57)	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(69,66)	(52,82)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(17,08)	/	(221,83)	(211,36)	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRAGUNGEN	29,48	(30,48)	(37,84)	(37,33)	(28,22)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(44,45)	(49,43)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(36,56)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	226,04	(501,46)	(153,58)	(156,46)	(249,36)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	156,33	(152,70)	(114,89)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,53)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(46,08)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	53,26	(84,46)	(106,87)	(99,49)	(92,07)	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 178,57	(2 386,20)	(1 979,24)	(1 988,73)	(2 215,51)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 852,82	(1 750,85)	(1 662,85)	(1 668,66)	(1 825,64)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 327,11	(1 271,89)	(1 396,20)	(1 382,05)	(1 439,99)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 424,82	(1 405,78)	(1 559,02)	(1 545,67)	(1 580,50)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	262,64	(241,34)	(87,02)	(97,40)	(150,34)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	263,07	(237,62)	(179,43)	(189,21)	(235,30)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	88,29	(111,40)	(86,89)	(91,84)	(74,24)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(14,51)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,18)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	14,77	(27,88)	(16,43)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,12	(8,88)	(12,04)	(10,30)	(10,61)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	5,86	(11,18)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	36,01	(51,63)	(38,04)	(41,57)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS-BILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	273,08	(496,55)	(256,83)	(235,76)	(253,06)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	44,60	(36,02)	(34,16)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	116,81	(109,13)	(67,17)	(54,29)	(59,58)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(23,93)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	17,42	(22,83)	(32,43)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS-BILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(8,35)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(29,58)	(103,16)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 291,50	(1 299,29)	(1 369,08)	(1 374,32)	(1 502,56)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	154,15	(245,52)	(92,82)	(102,36)	(211,56)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	239,73	(174,73)	(227,09)	(240,51)	(200,55)	/
REPARATUREN	475,61	(526,17)	(584,15)	(565,04)	(684,11)	/
Dienstleistungen	18,79	(21,44)	(12,65)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	403,22	(331,42)	(452,36)	(452,91)	(389,56)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 178,57	(2 386,20)	(1 979,24)	(1 988,73)	(2 215,51)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	44,12	(-7,56)	(100,89)	(78,94)	(2,55)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS-BILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEINLEBENDE FRAU	ALLEINLEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	108	(26)	(17)	(14)	(34)	7
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	2 323,11	(2 321,27)	(1 664,61)	(1 730,37)	(1 962,89)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 320,41	(2 316,83)	(1 641,18)	(1 723,34)	(1 843,43)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	67,16	(51,83)	(25,11)	(27,26)	(60,02)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(50,75)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(71,82)	(48,34)	(50,41)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(174,48)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	34,34	(34,59)	(52,79)	(56,95)	(52,57)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(71,55)	/	/	/	(69,59)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	512,00	(344,02)	(221,50)	(185,64)	(419,60)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	250,83	(251,18)	(194,84)	/	(238,94)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,68)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	89,52	(50,25)	(78,94)	(75,18)	(136,85)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 177,83	(2 998,42)	(2 547,17)	(2 540,13)	(2 835,58)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 504,75	(2 527,12)	(2 142,09)	(2 163,42)	(2 209,54)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 699,69	(1 716,48)	(1 696,39)	(1 690,89)	(1 715,67)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 860,76	(1 843,76)	(1 879,97)	(1 881,96)	(1 922,11)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	443,96	(456,31)	(186,74)	(204,03)	(198,23)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	361,10	(354,33)	(258,95)	(268,51)	(295,64)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	114,86	(153,19)	(98,43)	(75,33)	(112,45)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(2,29)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(9,20)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(8,11)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(18,60)	(24,75)	/	/	(28,03)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,23	(13,03)	(11,86)	(10,90)	(13,48)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(7,91)	(10,36)	/	/	(14,02)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	56,53	(87,24)	(26,85)	/	(32,59)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	595,40	(459,85)	(345,07)	(375,36)	(455,27)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	51,48	/	(50,78)	/	(39,23)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	157,93	(201,86)	(95,74)	(100,83)	(144,49)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(33,90)	/	/	/	(47,38)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	23,71	(31,30)	(53,93)	(56,10)	(52,55)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(67,98)	/	/	/	(59,77)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 662,50	(1 574,73)	(1 698,00)	(1 616,91)	(1 775,99)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	245,10	(251,66)	(208,07)	(194,27)	(300,20)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	327,32	(215,43)	(329,37)	(333,28)	(249,69)	/
VERBRAUCHSGÜTER	552,29	(611,22)	(585,23)	(557,31)	(758,98)	/
REPARATUREN	25,16	(30,24)	(35,22)	/	(22,70)	/
Dienstleistungen	512,63	(466,17)	(500,11)	(497,56)	(442,41)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 177,83	(2 998,42)	(2 547,17)	(2 540,13)	(2 835,58)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	64,91	(112,78)	(119,74)	(189,72)	(23,03)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSTYP: ANGESTELLTER

2. 5. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	88	(23)	(27)	(19)	65	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 515,09	(2 698,38)	(1 927,22)	(2 090,09)	2 222,73	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 514,32	(2 680,30)	(1 901,49)	(2 079,83)	2 155,74	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	/	/	/	/	(20,81)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	107,80	(54,17)	(50,66)	(60,48)	78,27	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(64,60)	/	/	/	(61,28)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(76,81)	/	/	/	(53,01)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(82,39)	(47,76)	54,46	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(204,58)	(171,38)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	38,40	(37,17)	(44,07)	(37,34)	38,92	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(59,05)	/	/	/	(55,09)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(39,68)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	378,61	(468,80)	(226,97)	(233,66)	481,95	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	233,60	/	(109,49)	(122,36)	245,81	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,14)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	52,63	(130,74)	(81,46)	(60,04)	(207,96)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 261,32	(3 533,71)	(2 772,25)	(2 827,67)	3 179,22	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 771,04	(2 858,88)	(2 429,31)	(2 496,10)	2 511,28	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 889,69	(1 895,65)	(1 907,40)	(1 907,36)	1 916,00	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 001,37	(2 101,67)	(2 023,58)	(2 005,27)	2 101,99	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	504,77	(567,28)	(227,32)	(267,04)	253,91	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	376,57	(395,95)	(294,38)	(321,71)	341,37	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	126,99	(260,57)	(107,16)	(101,21)	136,99	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(6,56)	/	/	/	(2,68)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(16,23)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(9,78)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(20,53)	(34,00)	(21,17)	/	(3,05)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	12,11	(7,81)	(17,28)	(16,92)	15,48	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(8,99)	(14,36)	(7,41)	/	14,69	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	57,20	(183,11)	(41,68)	(36,16)	52,38	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	607,50	(538,52)	(405,24)	(460,34)	560,96	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	(190,57)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	46,48	(41,97)	(60,55)	(69,92)	41,74	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	236,71	(179,64)	(115,54)	(127,45)	141,27	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(65,94)	/	/	/	(50,46)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(23,02)	(22,90)	(36,23)	(41,82)	49,83	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(18,75)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(104,10)	/	(123,42)	(147,59)	(53,58)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 645,49	(1 771,38)	(1 738,14)	(1 677,39)	1 885,99	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	210,23	(393,84)	(165,55)	(156,08)	293,15	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	310,23	(239,73)	(312,21)	(296,58)	291,70	/
VERBRAUCHSGUETER	541,51	(652,57)	(677,78)	(652,27)	813,23	/
REPARATUREN	26,76	(46,62)	(32,32)	(32,25)	24,40	/
Dienstleistungen	556,77	(438,63)	(550,29)	(540,21)	463,51	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 261,32	(3 533,71)	(2 772,25)	(2 827,67)	3 179,22	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	215,49	(62,88)	(159,29)	(199,46)	74,10	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSWINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKOMMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	73	(18)	(18)	(13)	105	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKOMMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 711,54	(3 018,72)	(2 250,48)	(2 360,37)	2 469,72	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 711,03	(2 969,57)	(2 177,37)	(2 305,96)	2 379,01	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(85,89)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	(27,25)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	122,76	(101,15)	(55,36)	(63,96)	113,19	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(74,95)	/	/	/	(80,15)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(122,30)	/	/	/	(35,36)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	(4,70)	/
KINDERGELD	/	/	(85,42)	(52,25)	64,06	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMEN, UNTERMIETE	/	/	(166,36)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	38,37	(30,16)	(39,49)	(42,45)	39,49	/
SONSTIGE EINKOMMEN	(50,66)	/	/	/	94,16	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(45,40)	/	/	/	(59,01)	/
EINKOMMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	585,37	(778,69)	(389,46)	(469,14)	417,63	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	320,20	/	(296,37)	(348,60)	258,88	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKOMMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(6,97)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(125,65)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	12,32	(6,88)	(66,93)	(38,77)	82,00	/
GESAMTEINKOMMEN 3)	3 683,96	(4 157,64)	(3 281,17)	(3 365,83)	3 376,23	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 035,61	(3 209,04)	(2 776,89)	(2 822,94)	2 782,43	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 131,10	(2 118,09)	(2 117,02)	(2 113,63)	2 107,97	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN 3)	2 164,08	(2 288,00)	(2 231,85)	(2 187,37)	2 284,14	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	586,13	(719,06)	(318,50)	(354,05)	297,83	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	348,38	(371,89)	(341,37)	(355,27)	376,63	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	219,94	(233,52)	(114,32)	(116,95)	138,55	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(4,76)	/	/	/	(3,07)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(11,56)	/	/	/	(10,65)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(47,17)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(18,39)	/	/	/	(5,36)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	23,19	(33,91)	(30,72)	/	32,13	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,88	(12,36)	(15,52)	(15,40)	17,19	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,08)	(14,46)	(10,78)	/	15,45	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	93,90	(89,92)	(37,09)	(39,34)	52,03	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	725,18	(1 005,33)	(417,96)	(437,08)	586,71	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	(122,08)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	39,32	/	(55,07)	(60,40)	50,24	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	250,15	(327,42)	(131,60)	(140,25)	163,38	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(44,65)	/	/	/	78,31	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(21,89)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(28,18)	/	(46,05)	(47,00)	51,00	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(12,11)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(165,88)	/	(106,54)	/	86,14	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	(23,89)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(30,55)	/	/	/	(21,94)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 804,34	(1 827,84)	(2 089,03)	(2 102,49)	1 976,51	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	245,33	(315,65)	(319,21)	(320,40)	292,76	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	345,92	(318,49)	(363,97)	(367,23)	300,89	/
VERBRAUCHSGUETER	587,55	(676,22)	(760,88)	(762,41)	862,91	/
REPARATUREN	32,86	(32,95)	(42,55)	(43,13)	24,77	/
Dienstleistungen	592,88	(484,53)	(602,42)	(609,31)	495,19	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 683,96	(4 157,64)	(3 281,17)	(3 365,83)	3 376,23	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	109,25	(213,09)	(27,11)	(-32,07)	147,14	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKOMMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	73	(26)	(26)	(20)	229	(16)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 061,56	(3 181,96)	(2 440,83)	(2 471,19)	2 729,07	(2 500,68)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 038,92	(3 118,98)	(2 403,06)	(2 435,98)	2 496,04	(2 078,68)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	219,58	/
DER KINDER	/	/	/	/	(13,45)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	38,79	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	132,96	(106,55)	(92,07)	(92,17)	120,41	(101,03)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(80,39)	/	/	/	82,68	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(127,35)	/	(175,15)	/	62,31	(320,12)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(10,68)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(20,81)	/
WOHNELD	/	/	/	/	(3,52)	/
KINDERELD	/	/	(75,26)	(54,27)	74,88	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	(221,09)	(196,90)	(10,56)	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRAGUNGEN	47,59	(51,12)	(40,68)	(41,39)	52,86	(52,51)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(180,28)	(135,47)	/	/	115,09	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	72,13	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	446,16	(937,42)	(626,03)	(671,38)	528,59	(389,30)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBÜCHERN	253,71	(375,59)	(226,92)	(239,59)	294,23	(239,16)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(25,12)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(8,58)	/	/	/	(5,40)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(114,78)	/	/	/	156,80	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	52,40	(117,51)	(117,13)	(73,17)	88,57	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 082,11	(4 665,51)	(3 870,44)	(3 896,63)	3 846,45	(3 687,73)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 403,27	(3 475,11)	(3 078,88)	(3 095,12)	3 114,21	(3 185,06)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 337,30	(2 346,90)	(2 329,06)	(2 324,51)	2 359,70	(2 377,79)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	2 569,98	(2 599,88)	(2 494,59)	(2 454,65)	2 563,36	(2 491,16)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	719,86	(766,97)	(390,90)	(408,62)	351,66	(424,97)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	346,11	(361,24)	(358,92)	(361,99)	402,84	(382,30)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	270,53	(251,83)	(188,24)	(201,71)	163,47	(138,87)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(10,54)	/	/	/	4,42	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	9,96	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(86,99)	(64,77)	/	/	(10,91)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(22,06)	/	/	/	7,45	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	24,83	(36,73)	(30,96)	(30,93)	35,47	(34,67)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,30	(13,06)	(15,58)	(16,09)	17,35	(17,15)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,60	(15,03)	(12,10)	(12,66)	17,19	(15,17)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	98,11	(79,26)	(99,48)	(110,15)	60,72	(43,48)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	830,05	(1 263,18)	(832,22)	(910,25)	718,02	(522,68)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	189,61	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	37,65	(34,04)	(49,56)	(50,34)	49,54	(63,33)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	286,87	(334,94)	(164,31)	(194,38)	198,11	(186,01)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(94,78)	/	/	/	85,22	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(53,09)	/	/	/	(21,38)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(36,78)	(40,37)	(50,83)	(51,82)	56,15	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(4,47)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(14,45)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(154,21)	/	(155,63)	(146,41)	99,10	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(45,60)	/	/	/	21,73	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(42,05)	/	/	/	21,39	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 915,56	(2 022,29)	(2 100,16)	(2 014,06)	2 210,45	(2 120,32)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	256,29	(381,51)	(326,93)	(309,79)	333,26	(352,72)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	372,27	(306,58)	(330,92)	(311,64)	359,82	(352,69)
VERBRAUCHSGÜTER	626,76	(682,96)	(784,41)	(738,35)	927,90	(860,25)
REPARATUREN	35,10	(75,11)	(29,33)	(30,65)	35,22	(43,02)
Dienstleistungen	625,14	(576,14)	(627,95)	(623,63)	554,26	(511,65)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	(98,59)
GESAMTAUSGABEN 3)	4 082,11	(4 665,51)	(3 870,44)	(3 896,63)	3 846,45	(3 687,73)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	341,84	(317,45)	(177,90)	(212,89)	168,04	(124,62)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	50	(30)	34	(21)	512	(27)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 156,98	(3 887,07)	2 710,23	(2 932,47)	3 216,11	(3 098,45)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 150,65	(3 862,75)	2 371,46	(2 531,17)	2 856,12	(2 238,33)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	334,10	/
DER KINDER	/	/	(313,00)	(383,68)	25,71	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(27,88)	/	(23,18)	/	42,27	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	297,89	(152,53)	(184,37)	(192,91)	171,83	(127,36)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(226,99)	/	(129,46)	/	127,53	(89,22)
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(291,86)	/	(206,45)	/	54,75	(304,00)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(186,44)	/	/	/	(14,51)	(189,97)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(5,50)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(8,75)	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	23,97	/
WOHNGELD	/	/	/	/	(2,02)	/
KINDERGELD	/	/	(90,51)	(46,10)	79,65	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(229,52)	(154,70)	(11,07)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	48,31	(37,87)	(59,72)	(59,55)	53,56	(47,00)
SONSTIGE EINNAHMEN	(97,02)	(91,44)	(114,21)	(142,41)	129,35	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(63,06)	/	/	/	74,54	/
EINNAHMEN A. PINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	568,17	(627,80)	972,31	(1 228,17)	624,28	(426,58)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(349,52)	(300,21)	(266,53)	(279,57)	306,42	(275,46)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(45,65)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(9,42)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(10,60)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	2,90	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	234,47	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	15,31	-	57,36	(44,43)	86,00	(5,85)
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 549,18	(4 915,63)	4 666,78	(5 007,75)	4 496,09	(4 231,74)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 868,67	(4 196,38)	3 522,89	(3 592,75)	3 654,46	(3 733,09)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 718,56	(2 753,18)	2 745,73	(2 740,24)	2 768,13	(2 766,42)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 830,89	(2 844,62)	2 917,30	(2 927,07)	2 983,48	(2 838,49)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	801,03	(1 079,90)	402,01	(458,74)	459,80	(519,07)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	349,08	(363,31)	375,15	(393,77)	428,53	(447,60)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	268,97	(344,97)	180,75	(191,92)	211,67	(288,47)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(13,58)	/	/	/	5,70	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	8,96	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(69,30)	(111,76)	/	/	49,23	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(37,57)	/	(11,94)	/	8,77	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(23,77)	(40,37)	(35,68)	(33,65)	38,69	(36,80)
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(13,92)	(19,23)	(19,70)	(18,65)	18,93	(17,33)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,44)	(15,71)	(14,79)	(13,54)	18,33	(17,45)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(91,54)	(121,54)	(65,56)	(68,25)	63,06	(169,39)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	938,00	(940,36)	1 311,24	(1 611,29)	328,98	(660,98)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(81,01)	/	/	/	254,01	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUEHSTIGTE SPARBUECHER	(41,37)	(22,44)	(49,80)	(47,42)	56,05	(59,15)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	341,51	(255,38)	262,32	(302,40)	247,27	(214,50)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(81,69)	(136,83)	(73,12)	(80,63)	100,65	(66,94)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(74,33)	/	/	/	25,94	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(44,42)	(59,46)	(58,50)	(64,82)	63,01	(39,60)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG	/	/	/	/	(3,78)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	11,89	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(231,14)	(224,88)	(252,63)	(214,44)	166,38	(114,29)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(65,89)	/	(47,78)	/	44,87	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(56,78)	/	(57,40)	/	39,54	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 192,09	(2 151,31)	2 397,62	(2 352,03)	2 467,11	(2 315,62)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	362,95	(451,42)	(321,58)	(322,20)	408,42	(378,46)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	444,82	(270,17)	451,67	(453,58)	413,91	(397,57)
VERBRAUCHSGUETER	642,65	(704,33)	876,34	(836,54)	997,71	(883,95)
REPARATUREN	(35,23)	(54,42)	(50,75)	(41,38)	35,40	(44,19)
Dienstleistungen	706,44	(670,77)	697,28	(698,32)	611,67	(611,43)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(35,79)	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	4 549,18	(4 915,63)	4 666,78	(5 007,75)	4 496,09	(4 231,74)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	313,05	(256,71)	281,53	(327,40)	265,15	(218,71)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDE MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(17)	(15)	(15)	(10)	611	(27)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(3 640,01)	(4 016,05)	(3 066,23)	(3 320,44)	3 788,86	(3 644,12)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(3 604,94)	(4 002,91)	(2 678,88)	(2 852,23)	3 218,69	(2 587,44)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	520,05	/
DER KINDER	/	/	/	/	50,09	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	50,51	(73,20)
EINKOMMEN VON VERMOEGEN	(296,74)	(449,62)	(277,16)	(283,73)	234,58	(134,20)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	180,08	(89,63)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	(540,26)	/	62,60	(297,57)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(16,58)	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(5,53)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(7,76)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELO	/	/	/	/	20,09	/
KINDERGELO	/	/	/	/	(1,41)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEETE	/	/	(94,50)	/	85,91	(38,87)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	11,78	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(59,06)	(45,41)	(56,21)	(51,72)	60,20	(77,19)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	157,33	(125,62)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(552,05)	(1 869,47)	(470,07)	(548,27)	974,77	(856,19)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(402,70)	/	(294,23)	/	393,29	(276,54)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	61,89	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(18,46)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(15,07)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	9,13	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(2,88)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(284,33)	(59,61)	(26,25)	(59,79)	455,76	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(5 475,89)	(7 043,71)	(4 738,08)	(4 959,50)	5 524,51	(5 408,11)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(4 497,86)	(4 654,02)	(4 175,32)	(4 286,76)	4 319,00	(4 386,20)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 181,76)	(3 218,39)	(3 217,95)	(3 203,58)	3 251,25	(3 211,84)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(3 607,74)	(3 738,60)	(3 310,65)	(3 328,05)	3 481,98	(3 377,56)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(969,75)	(1 075,44)	(567,04)	(671,26)	609,36	(679,65)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(346,35)	(360,19)	(390,33)	(411,92)	458,40	(494,71)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(468,28)	(389,59)	(237,17)	(271,42)	277,53	(314,50)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	6,92	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	10,35	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	82,06	(37,88)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	13,24	(20,60)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(40,94)	(44,83)	(36,83)	(39,95)	42,16	(51,54)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(25,80)	(15,01)	(21,29)	(19,33)	20,38	(23,04)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(15,62)	(18,71)	(15,59)	(17,58)	20,16	(24,06)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(246,20)	(179,95)	(94,58)	(115,14)	82,25	(130,28)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 033,44)	(2 770,54)	(988,01)	(1 091,64)	1 414,71	(1 277,06)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	534,98	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	/	/	(43,87)	/	60,46	(46,86)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(414,80)	(547,46)	(362,29)	(433,72)	299,43	(247,59)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	131,58	(115,10)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	44,35	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(99,34)	(54,06)	(60,78)	72,87	(61,02)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	8,43	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	15,03	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	247,57	(294,18)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	70,63	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	70,31	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 658,07)	(2 447,94)	(2 555,54)	(2 513,26)	2 764,52	(2 642,18)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(457,23)	(674,01)	(324,49)	(338,69)	469,70	(461,36)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(316,66)	(253,79)	(473,00)	(489,00)	472,94	(498,94)
VERBRAUCHSGUETER	(793,99)	(742,91)	(972,40)	(935,30)	1 082,80	(1 006,27)
REPARATUREN	(35,80)	(50,66)	(45,34)	(53,43)	41,75	(36,85)
Dienstleistungen	(854,38)	(726,58)	(740,30)	(699,84)	697,34	(638,78)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(5 475,89)	(7 043,71)	(4 738,08)	(4 959,50)	5 524,51	(5 408,11)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(377,08)	(732,65)	(433,33)	(469,35)	369,62	(360,67)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		DARUNTER MIT 1 KIND		
			ZUSAMMEN				
HAUSHALTE INSESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	/	549	(25)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	4 425,25	(3 930,24)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	3 621,59	(2 879,97)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	716,14	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	86,84	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	65,13	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	287,31	(281,72)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	222,28	(210,97)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	64,44	(520,94)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(12,19)	(323,10)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	(7,05)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	13,57	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	93,43	(48,94)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	11,23	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	68,63	(76,32)
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	206,43	(78,44)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	125,84	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	1 142,30	(643,48)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	464,35	(307,40)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	74,47	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	34,36	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	(14,97)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	11,19	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	511,72	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/	6 445,81	(5 715,51)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	5 031,79	(4 993,59)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	3 743,61	(3 748,08)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	/	/	4 015,33	(3 826,52)
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	797,77	(747,26)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	490,40	(498,25)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	327,10	(294,33)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	9,29	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	9,79	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	105,69	(64,43)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	18,40	(19,13)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	47,47	(45,99)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	22,75	(20,57)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	21,80	(20,07)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	91,71	(110,84)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	1 688,48	(1 209,38)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	589,35	(282,65)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	57,47	(51,59)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	383,08	(345,95)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	165,39	(143,29)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	72,70	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	87,11	(72,42)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	8,19	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	14,68	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	310,50	(261,04)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	101,57	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	90,60	(86,64)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	3 142,05	(2 873,39)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	582,90	(475,63)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	545,75	(483,23)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	1 165,30	(1 095,05)
REPARATUREN	/	/	/	/	/	47,71	(50,07)
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	800,37	(769,41)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	6 445,81	(5 715,51)
NACHPFLICHTLICH	/	/	/	/	/	455,59	(479,26)
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/		

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(8)	/	709	42
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	(3 981,19)	/	5 200,44	4 680,36
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(2 622,12)	/	4 183,29	3 432,88
DER EHEFRAU	/	/	/	/	865,03	(499,64)
DER KINDER	/	/	/	/	151,80	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	76,48	(76,45)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	407,19	346,14
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	327,80	(250,39)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	83,45	(592,50)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(20,63)	(401,35)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(8,88)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(7,07)	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	14,76	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	99,70	(71,70)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	10,76	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(55,29)	/	75,61	66,76
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	264,95	(156,77)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	177,82	(101,70)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(2 507,30)	/	1 561,45	1 349,10
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	(93,47)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	508,78	(465,08)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	87,02	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	38,03	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(12,70)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	10,37	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(3,18)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(594,40)	/	807,90	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(8 975,69)	/	140,62	-
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(5 706,65)	/	5 970,99	5 904,34
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(4 533,74)	/	4 446,01	4 427,66
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(5 295,47)	/	4 851,57	4 584,43
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(685,42)	/	1 028,17	933,15
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(487,49)	/	494,82	543,53
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(298,15)	/	423,39	354,44
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	12,13	(14,18)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	18,70	(18,17)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	128,98	(87,23)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	34,50	(31,31)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	51,73	52,13
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	24,85	23,25
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	24,48	23,63
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	130,21	104,55
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(3 489,08)	/	2 454,14	2 153,97
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	962,35	(792,75)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	50,68	(65,72)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	452,90	478,53
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	192,06	(214,57)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	107,30	(85,05)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	/	118,35	(90,13)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	19,88	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	17,58	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	533,02	(360,24)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	163,16	(96,86)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	166,65	(93,98)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(4 015,55)	/	3 533,49	3 335,43
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	(467,91)	/	649,90	655,92
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(1 046,05)	/	628,77	549,32
REPARATUREN	/	/	(1 422,59)	/	1 270,98	1 237,57
Dienstleistungen	/	/	(66,80)	/	55,92	59,34
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(1 012,20)	/	927,92	833,28
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(8 975,69)	/	7 938,00	7 410,20
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(828,73)	/	726,04	708,89

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. 5.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	479	44
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	7 094,63	5 690,19
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	5 856,17	4 298,71
DER EHEFRAU	/	/	/	/	960,38	(600,88)
DER KINDER	/	/	/	/	272,05	(408,49)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	242,36	(283,15)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	/	/	/	/	773,49	669,07
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	622,04	538,34
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	124,82	866,85
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(24,42)	(505,29)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(9,68)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(12,27)	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	120,65	(102,26)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	(21,92)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	89,74	83,01
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	352,98	(329,38)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	256,38	(291,29)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	2 058,93	1 054,84
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(120,65)	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	576,64	(444,34)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	96,96	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	127,02	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(29,04)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	15,22	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	1 090,75	(421,59)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	169,76	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	11 044,56	9 231,80
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	8 482,87	7 847,57
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	6 199,31	6 056,70
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	6 702,06	6 386,08
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	1 800,70	1 240,31
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	482,87	550,56
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	573,49	527,55
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	23,68	(10,59)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	39,60	(34,06)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	142,76	(120,21)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	76,86	(44,09)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	60,33	59,49
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	32,55	31,81
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	28,72	26,32
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	170,98	200,99
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	3 740,85	2 592,76
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	1 319,18	(611,78)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	42,17	(65,86)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	654,56	597,14
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	246,91	(180,84)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	202,68	(273,44)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	208,52	167,91
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	48,76	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	25,30	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	983,72	651,14
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	295,20	(201,72)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	309,66	(184,82)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	4 446,65	4 117,44
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	833,62	670,78
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	780,15	742,61
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	1 493,87	1 521,85
REPARATUREN	/	/	/	/	72,49	78,15
Dienstleistungen	/	/	/	/	1 266,52	1 104,07
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	203,18
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	11 044,56	9 231,80
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	1 372,25	1 353,09

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. 6. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		ENEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	243	294	103	(63)	4 403	261
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 538,39	2 178,28	2 087,36	(1 938,25)	3 526,31	3 395,24
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 533,29	2 166,96	1 589,38	(1 591,68)	2 572,60	2 412,55
DER EHEFRAU	/	/	/	/	519,16	384,33
DER KINDER	/	/	(399,48)	(293,21)	233,44	299,42
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(17,28)	(17,70)	/	56,39	172,22
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	106,50	71,38	131,71	(92,96)	238,60	327,15
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(75,23)	(45,98)	(92,69)	/	195,03	276,79
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(146,04)	(50,44)	(231,51)	(187,17)	77,66	513,39
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(107,10)	/	(169,67)	/	20,27	369,06
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	11,17	(20,78)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	6,08	(39,38)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	2,95	(24,06)
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,36)	/
WOHNGELD	/	(20,77)	/	/	24,84	(30,56)
KINDERGELD	/	/	(15,97)	/	3,52	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	98,74	(41,53)	103,51	96,56
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(24,44)	(104,49)	(83,17)	11,48	(29,95)
SONSTIGE EINKÄUFEN	24,93	34,97	35,66	(35,35)	52,90	51,95
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	(31,15)	/	/	101,02	90,59
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	205,65	282,67	285,42	(269,70)	568,12	475,66
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	(14,36)	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(156,90)	141,63	(141,62)	(125,27)	280,16	275,98
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	40,29	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	6,52	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	4,38	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	(2,18)	/	/	3,61	(4,46)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	4,09	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(117,52)	(129,41)	/	214,90	(112,00)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	20,47	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 076,77	2 736,53	3 084,17	(2 743,32)	4 568,65	5 213,99
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 854,15	2 402,24	2 758,11	(2 431,86)	3 899,51	4 647,74
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 412,34	1 678,79	2 206,56	(1 919,13)	2 949,24	3 641,23
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	1 429,31	1 730,41	2 247,20	(1 960,88)	3 050,25	3 731,82
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	207,43	396,45	242,37	(223,00)	464,30	498,59
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	234,38	327,00	309,18	(289,74)	485,97	507,93
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	64,78	173,65	104,33	(88,78)	164,23	200,92
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	(2,75)	/	/	3,51	4,99
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,08)	(6,58)	(9,02)	/	9,72	16,97
BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	2,58	(4,14)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(3,39)	/	/	4,39	(6,24)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(5,25)	26,37	(27,29)	(23,98)	40,07	46,81
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,21	11,61	14,94	(11,35)	20,70	24,63
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	10,54	(9,73)	(8,56)	18,68	20,77
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(37,82)	110,20	32,64	(26,75)	64,59	76,36
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	370,50	456,73	518,89	(458,30)	984,10	1 081,53
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	250,89	181,04
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(39,23)	38,06	43,58	(44,93)	61,37	65,85
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	138,18	132,24	149,66	(142,18)	245,83	312,13
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(22,04)	(44,61)	(54,59)	(43,18)	98,37	110,52
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	25,11	(35,60)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(17,73)	31,12	37,53	(31,56)	59,54	65,17
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	4,45	(3,76)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(25,06)	(30,65)	/	21,90	(24,39)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(40,58)	95,78	(105,91)	(80,17)	216,53	283,08
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(29,84)	/	66,63	77,54
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(25,39)	/	57,68	62,14
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 094,31	1 382,70	1 797,63	(1 594,42)	2 427,40	2 706,23
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	112,77	184,67	270,67	(229,35)	410,91	450,66
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	193,73	190,67	293,14	(249,23)	391,39	432,16
VERBRAUCHSGÜTER	425,95	627,57	745,59	(659,94)	1 020,68	1 159,25
REPARATUREN	(14,03)	20,44	(25,73)	(29,24)	31,97	36,63
Dienstleistungen	347,82	359,35	462,50	(426,65)	572,45	627,55
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	105,37	/	111,78	(89,09)	42,64	218,81
GESAMTAUSGABEN 3)	2 076,77	2 736,53	3 084,17	(2 743,32)	4 568,65	5 213,99
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	157,36	161,51	208,07	(165,07)	358,29	543,73

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. 6. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(174)	(114)	(27)	/	78	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 401,79)	(1 542,19)	(1 045,05)	/	1 471,43	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 401,00)	(1 541,54)	(1 016,01)	/	1 459,51	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	(85,39)	(24,89)	(10,80)	/	(40,44)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(68,54)	/	/	/	(108,51)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(60,04)	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	(9,97)	/
KINDERGELD	/	/	(78,62)	/	(35,46)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(20,13)	(33,23)	(27,43)	/	(23,88)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMÖGEN, KREDITAUFN.	(163,74)	(156,28)	(169,40)	/	220,38	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(147,96)	(95,89)	/	/	(115,71)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	25,25	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(1 792,62)	(1 887,26)	(1 646,23)	/	2 051,62	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 609,79)	(1 713,44)	(1 470,30)	/	1 776,07	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 214,83)	(1 236,77)	(1 259,34)	/	1 418,31	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	(1 233,91)	(1 254,31)	(1 265,87)	/	1 473,47	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	(180,42)	(240,98)	/	/	130,01	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(214,55)	(235,68)	(156,92)	/	227,75	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(52,27)	(100,57)	(37,55)	/	93,51	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(10,30)	/	/	(9,21)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(21,44)	/	/	(21,46)	/
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(8,07)	(8,22)	/	/	(12,82)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(7,67)	/	/	(10,37)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(27,02)	(49,30)	/	/	(33,79)	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(245,96)	(239,56)	(157,51)	/	244,94	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(38,58)	(31,27)	/	/	(32,26)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(98,97)	(61,56)	(39,75)	/	(44,96)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	(60,61)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(18,15)	(20,65)	/	/	(38,66)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(69,88)	/	/	(54,03)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 004,58)	(1 036,04)	(1 092,72)	/	1 355,40	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(107,80)	(124,81)	/	/	(196,04)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(169,39)	(131,23)	(190,50)	/	161,11	/
REPARATUREN	(399,49)	(495,50)	(492,42)	/	689,70	/
Dienstleistungen	(12,92)	(15,18)	/	/	(11,70)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(94,84)	(34,42)	(147,63)	/	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 792,62)	(1 887,26)	(1 646,23)	/	2 051,62	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(79,47)	(82,52)	(-11,88)	/	23,92	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSTYP: ARBEITER

2. 6. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(62)	(19)	/	149	/
ON JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(2 315,64)	(1 706,05)	/	1 979,14	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(2 315,64)	(1 647,05)	/	1 941,28	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	(14,65)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(46,07)	/	/	75,51	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(52,02)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	(39,16)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(28,42)	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	(7,21)	/
KINDERGELD	/	/	(71,16)	/	43,35	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	(25,71)	/	/	31,49	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(34,87)	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(323,31)	(79,94)	/	261,88	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(154,26)	/	/	132,54	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(109,90)	/	/	(103,94)	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	(2 965,62)	(2 251,06)	/	2 521,66	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(2 490,32)	(2 141,83)	/	2 224,92	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(1 702,58)	(1 694,95)	/	1 712,68	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	(1 854,37)	(1 724,24)	/	1 747,54	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(431,82)	(182,82)	/	209,18	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(356,12)	(264,06)	/	303,04	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(159,25)	(57,85)	/	93,18	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	(1,62)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(8,88)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,48)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(25,76)	/	/	23,95	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(8,68)	/	/	14,43	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(11,13)	/	/	11,44	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(107,03)	/	/	29,87	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(468,66)	(259,52)	/	402,47	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	(114,77)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUCHER	/	(39,14)	/	/	43,99	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	(140,90)	/	/	85,36	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	(39,47)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(34,21)	/	/	43,69	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(19,48)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(126,83)	/	/	(50,45)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(1 549,77)	(1 445,87)	/	1 486,22	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(181,76)	/	/	175,73	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(240,34)	(211,51)	/	200,37	/
REPARATUREN	/	(731,97)	(674,36)	/	732,90	/
Dienstleistungen	/	(22,72)	/	/	15,98	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(372,99)	(415,83)	/	361,25	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(2 965,62)	(2 251,06)	/	2 521,66	/
NACHPFLICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(130,60)	(165,51)	/	135,01	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. 6. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(60)	/	/	260	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(2 488,01)	/	/	2 223,38	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(2 484,73)	/	/	2 167,83	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(51,31)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	(18,05)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(121,81)	/	/	83,13	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	57,47	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	(34,56)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLAHENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(25,98)	/
WOHNELD	/	/	/	/	(5,13)	/
KINDERELD	/	/	/	/	69,02	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(36,25)	/	/	36,08	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	69,39	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(37,57)	/
EINNAHMEN A. KINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(297,28)	/	/	381,23	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	200,13	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(0,88)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(148,52)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(44,43)	/	/	43,92	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(3 102,59)	/	/	2 999,38	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(2 753,66)	/	/	2 504,84	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(1 904,62)	/	/	1 911,33	/
AUSGAEFEAETIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(1 956,27)	/	/	2 024,63	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(471,74)	/	/	251,56	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(377,30)	/	/	341,95	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(198,59)	/	/	109,67	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	(2,54)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	9,30	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,59)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	28,44	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(27,35)	/	/	15,31	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(15,11)	/	/	13,45	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(13,21)	/	/	38,22	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(126,54)	/	/	514,74	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(524,15)	/	/	(133,05)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	47,59	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(43,48)	/	/	120,28	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(161,08)	/	/	51,67	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(38,75)	/	/	46,07	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(17,61)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	82,17	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	(14,09)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	(13,56)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(1 530,81)	/	/	1 781,45	/
LANGLEBIGE, HOECHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(191,49)	/	/	270,52	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(224,56)	/	/	249,84	/
VERBRAUCHSGUETER	/	(668,23)	/	/	817,42	/
REPARATUREN	/	(25,89)	/	/	19,90	/
Dienstleistungen	/	(420,64)	/	/	423,77	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	/	/	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(3 102,59)	/	/	2 999,38	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(205,82)	/	/	119,95	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. 6. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTDEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	369	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	2 407,91	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	2 310,05	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	85,85	/
DER KINDER	/	/	/	/	(12,02)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	25,87	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	112,01	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	84,33	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	58,33	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	22,32	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	(2,71)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	70,94	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	(5,02)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	38,37	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	58,57	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(34,48)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	340,88	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	189,74	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(2,98)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	120,06	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	19,94	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	3 166,84	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	2 747,45	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	2 100,29	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	2 178,80	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	282,51	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	364,64	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	122,85	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	2,25	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	7,86	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(2,74)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	30,23	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	17,52	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	14,22	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	46,50	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	520,88	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	118,11	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	47,37	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	128,59	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	50,33	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(9,79)	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	/	51,99	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(3,28)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	19,14	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	92,27	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	18,64	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	14,93	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	1 875,98	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	245,75	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	294,46	/
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	864,87	/
REPARATUREN	/	/	/	/	24,18	/
Dienstleistungen	/	/	/	/	446,72	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	3 166,84	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	165,06	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. 6. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	/	655	(15)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	2 636,35	(2 616,30)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	2 652,36	(2 187,65)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	165,98	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	(17,88)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	31,34	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	168,01	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	133,40	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	54,61	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(18,23)	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	(7,52)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	21,34	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	(3,83)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	94,61	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	(9,44)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	42,26	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	63,41	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	35,66	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	428,06	(308,93)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	220,29	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	(30,67)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	(5,40)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(3,64)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	157,14	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	32,16	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	3 589,15	(3 479,46)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	3 065,53	(3 139,78)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	2 350,55	(2 361,89)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	2 446,11	(2 392,64)
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	319,55	(364,55)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	395,44	(413,34)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	149,09	(140,07)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	3,14	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	9,47	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(1,35)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	2,34	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	33,01	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	18,36	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	16,07	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	65,33	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	666,24	(616,48)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	179,82	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	51,18	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	158,90	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	67,30	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(15,60)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	50,94	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	(3,16)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	17,48	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	121,87	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	34,63	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	26,01	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	2 058,84	(1 674,96)
LANELEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	295,23	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	323,85	(183,72)
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	913,89	(844,17)
REPARATUREN	/	/	/	/	/	27,55	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	/	/	/	498,32	(455,03)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	-	(270,04)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	3 589,15	(3 479,46)
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	212,17	(296,40)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND; ARBEITER

2. 6. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(25)	/	2 764	185
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(3 052,64)	/	3 710,77	3 328,73
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(1 849,76)	/	2 718,79	2 439,94
DER CHEFRAU	/	/	/	/	729,18	(357,76)
DER KINDER	/	/	(1 012,37)	/	261,82	(224,15)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERÄTIGKEIT	/	/	/	/	59,66	188,29
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(292,82)	/	284,73	335,07
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(211,19)	/	235,56	286,88
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(563,47)	/	85,86	516,35
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(435,14)	/	21,91	370,19
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	14,79	(20,06)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	5,02	(44,50)
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	(3,00)	(27,49)
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(0,88)	/
WOHNGELD	/	/	/	/	24,34	(26,18)
KINDERGELD	/	/	/	/	3,09	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	/	/	(135,86)	/	115,41	105,57
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	13,84	(25,96)
SONSTIGE EINKÄHREN	/	/	(34,34)	/	59,56	51,62
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	121,72	80,27
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	66,66	(48,93)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(557,07)	/	660,19	481,57
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	(16,27)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	317,97	277,12
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	51,86	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	7,69	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	4,14	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	4,16	(4,97)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	4,14	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	253,96	(108,61)
GESAMTEINKÄHREN 3)	/	/	(4 873,62)	/	5 143,05	5 170,54
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	4 361,14	4 608,70
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(4 195,68)	/	3 281,90	3 629,15
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHREN UND EINKÄHREN 3)	/	/	(3 335,00)	/	3 403,62	3 709,42
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(416,65)	/	540,93	473,87
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(444,02)	/	538,51	505,68
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(176,60)	/	179,33	199,44
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	3,89	(4,44)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	10,00	(13,98)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	2,90	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	4,99	(5,01)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(46,82)	/	43,70	46,42
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(23,44)	/	22,29	25,11
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(14,79)	/	20,32	20,90
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(45,60)	/	71,23	79,98
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(1 030,00)	/	1 169,07	1 087,93
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	303,26	158,07
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUECHER	/	/	(58,04)	/	66,55	63,95
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	(265,47)	/	289,99	319,01
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(143,77)	/	116,82	117,87
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	30,54	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	(52,06)	/	63,88	66,31
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	5,41	(5,05)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	23,94	(23,13)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(210,01)	/	268,67	300,72
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	85,78	85,79
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	75,43	63,17
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(2 562,77)	/	2 652,40	2 699,18
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	(451,37)	/	470,89	446,86
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(463,29)	/	436,25	422,12
VERBRAUCHSGUETER	/	/	(1 016,85)	/	1 085,10	1 145,92
REPARATUREN	/	/	(31,46)	/	35,51	36,39
Dienstleistungen	/	/	(599,80)	/	624,64	627,88
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(243,58)	/	63,03	204,44
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(4 873,62)	/	5 143,05	5 170,54
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(432,47)	/	433,44	543,20

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. 0. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					128	(33)	
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN			SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/	/			
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT								
EINKOMMEN UND EINNAHMEN								
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	6 149,80	(5 411,91)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	3 028,28	(2 978,81)	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	(874,35)	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	2 230,61	(1 124,12)	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	/	(351,13)	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	598,26	(606,72)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	505,75	(502,63)	
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	(187,58)	(888,74)	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	(647,75)	
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/	/	
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/	
KRIEGSDOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/	/	
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/	
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	(32,55)	/	
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/	
WOHNGELD	/	/	/	/	/	167,96	(131,12)	
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	82,54	(71,20)	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	(153,73)	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	(75,32)	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	901,76	(706,05)	
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	465,99	(454,22)	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/	
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/	/	
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	(291,21)	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	/	
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	8 661,39	(8 447,56)	
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	7 605,90	(7 503,12)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	5 764,31	(5 837,75)	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	5 918,04	(6 076,14)	
AUSGABEN								
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	1 008,67	(909,81)	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	832,92	(755,56)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	272,14	(316,02)	
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	(5,79)	/	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(12,20)	/	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(16,74)	/	
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	80,03	(75,29)	
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	30,65	(34,29)	
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	33,64	(30,24)	
KRAFTFAHRZUGSTEUER	/	/	/	/	/	82,22	(111,89)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	2 036,46	(1 891,54)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	(412,05)	(452,03)	
KAEUFE V. ERUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	
NICHTENTNOMMENE GFWINN U. AE.	/	/	/	/	/	108,13	(120,18)	
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	640,24	(545,88)	
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	196,56	(163,14)	
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	/	/	/	/	/	(58,46)	/	
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	90,21	(103,95)	
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	(19,89)	/	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	499,50	(394,51)	
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	170,67	(124,79)	
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	145,14	(131,01)	
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	4 110,87	(6 164,01)	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	874,92	(774,05)	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	698,93	(770,71)	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	1 576,27	(1 673,21)	
VERBRAUCHSGUETER	/	/	/	/	/	56,14	(55,47)	
REPARATUREN	/	/	/	/	/	904,62	(890,56)	
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	400,34	(410,63)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/	/	
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	8 661,39	(8 447,56)	
NACHRICHTLICH								
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	989,56	(1 054,48)	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

2. 7. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	3 789	717	345	202	3 945	292
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	14,53	(25,45)	765,51	834,61	318,34	665,74
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	12,88	(20,73)	66,61	(57,03)	41,76	(34,13)
DER EHEFRAU	/	/	(75,76)	(108,75)	162,63	(126,44)
DER KINDER	/	/	604,47	664,43	115,59	(253,27)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	14,68	42,86	57,06	(71,74)	57,00	114,86
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	117,31	144,15	281,96	273,40	285,51	316,41
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	82,66	91,64	223,25	206,33	213,98	244,42
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	966,00	1 117,84	1 088,14	1 073,17	1 664,85	1 614,07
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	670,57	784,78	691,70	708,16	1 084,16	959,01
OEFFENTLICHE PENSIONEN	170,69	229,55	220,25	(203,28)	435,34	377,66
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	37,46	(21,36)	(37,15)	(39,78)	43,34	(64,46)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	11,17	(8,36)	(54,70)	/	17,77	(36,43)
KRIEGSOEFFERRENTEN	60,60	(22,03)	(40,58)	(43,82)	41,94	77,18
SOZIALHILFE	19,10	(12,92)	85,93	(36,89)	12,56	(34,47)
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	6,67	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(2,55)	/	(18,58)	(19,20)	24,13	(30,51)
WOHNLOHN	20,12	10,60	25,76	(16,40)	7,93	(8,37)
KINDERGELD	(0,34)	/	91,83	27,94	14,22	26,56
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	58,99	89,33	195,69	132,12	99,46	156,46
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	13,05	17,22	35,83	34,13	27,31	34,03
SONSTIGE EINNAHMEN	25,18	36,72	61,76	68,23	71,33	84,36
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	21,62	(26,72)	46,39	(50,87)	49,14	61,52
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	181,62	239,64	384,55	391,55	448,72	455,75
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(30,47)	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	124,84	137,33	220,71	232,05	275,04	251,56
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(6,13)	/	/	/	16,04	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	6,60	(40,71)	(15,07)	/	23,85	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(5,01)	(13,66)	(15,76)	/	24,53	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,55	4,60	(4,83)	(4,76)	5,41	(26,23)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(0,90)	/	/	/	(1,07)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	13,73	(17,44)	(75,74)	(65,04)	72,30	(108,34)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 435,62	1 756,53	3 103,60	2 988,46	3 038,02	3 556,81
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 228,82	1 480,17	2 657,29	2 530,69	2 517,98	3 016,70
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 207,34	1 434,77	2 406,78	2 247,08	2 374,64	2 763,76
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 232,53	1 471,48	2 468,55	2 313,29	2 445,97	2 848,13
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	19,70	43,36	154,12	180,92	103,63	160,80
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	1,78	(2,04)	96,39	102,71	39,70	92,14
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	98,92	137,62	150,36	151,59	198,63	228,80
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	0,66	(0,42)	2,05	(2,88)	1,69	(4,55)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(0,78)	/	7,10	(6,66)	4,85	(7,23)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2,38	5,23	14,60	(14,57)	9,69	11,70
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	12,95	14,79	17,90	19,50	27,89	30,50
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	2,46	11,28	26,64	24,34	21,63	27,80
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,84	7,28	18,06	16,33	14,33	16,13
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,12	5,16	11,06	10,20	9,98	11,91
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	71,74	93,16	52,94	57,71	108,58	118,98
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	273,37	409,63	666,06	670,47	709,93	845,30
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	40,77	29,71	113,83	107,80	141,69	168,59
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	11,75	12,08	34,08	31,66	33,10	32,24
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	137,02	204,34	254,98	275,07	279,21	318,83
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	10,97	11,59	49,60	54,48	41,18	80,08
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	28,11	89,60	(48,14)	(55,20)	73,05	(83,43)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	9,05	8,89	39,92	38,80	27,35	32,23
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	5,76	(8,57)	(5,77)	(6,97)	10,08	(7,20)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	2,82	(3,49)	(12,73)	(10,61)	6,45	(10,28)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	27,12	41,34	107,02	89,89	97,14	112,42
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	8,41	(8,89)	36,48	(30,03)	30,16	32,89
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	6,72	(4,55)	25,77	(21,40)	22,77	27,08
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 040,49	1 162,06	1 999,95	1 846,82	1 971,29	2 143,29
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	68,41	98,69	222,74	213,98	232,54	287,58
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	155,36	142,60	329,06	299,78	294,13	320,51
VERBRAUCHSGUETER	404,19	497,18	799,55	722,16	818,68	870,44
REPARATUREN	15,89	16,98	33,40	34,53	31,41	33,68
Dienstleistungen	376,64	404,61	615,19	576,37	594,53	631,07
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1,16	1,82	36,72	35,96	14,84	86,49
GESAMTAUSGABEN 3)	1 435,62	1 756,53	3 103,60	2 988,46	3 038,02	3 556,81
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	85,04	165,44	255,75	257,53	238,44	362,48

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	877	141	/	/	(50)	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(7,90)	(24,22)	/	/	(111,98)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	31,75	16,01	/	/	/	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(20,66)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	451,69	410,50	/	/	(518,45)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	404,57	(269,73)	/	/	(479,71)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(14,22)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	56,68	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	37,71	(20,23)	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	45,81	(93,95)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	9,87	(19,75)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(8,94)	(21,39)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(7,30)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	69,91	115,70	/	/	(186,27)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	47,76	(80,50)	/	/	(117,07)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	(1,04)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	22,92	/	/	(21,82)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	731,42	809,55	/	/	(1 009,94)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	652,57	649,55	/	/	(775,08)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	650,16	643,51	/	/	(696,16)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	659,10	687,82	/	/	(744,75)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(0,84)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	24,66	39,76	/	/	(38,61)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,43)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(1,42)	(5,89)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,74)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(0,72)	(7,35)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	3,43	(3,36)	/	/	(8,39)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(0,32)	(3,44)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,31	(16,33)	/	/	(17,27)	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	56,17	85,04	/	/	(121,51)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(2,97)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	37,09	50,85	/	/	(50,40)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	5,58	(5,14)	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(2,08)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(5,05)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	626,63	678,72	/	/	(770,91)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	23,08	(26,09)	/	/	(31,10)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	74,76	87,83	/	/	(75,66)	/
VERBRAUCHSGÜTER	291,07	326,73	/	/	(423,33)	/
REPARATUREN	8,62	(8,67)	/	/	(11,96)	/
Dienstleistungen	229,10	229,41	/	/	(228,87)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	11,54	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	731,42	809,55	/	/	(1 009,94)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-5,31	-30,66	/	/	(-64,77)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	718	99	/	/	83	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(6,30)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(9,26)	(27,56)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	57,56	(38,44)	/	/	(77,57)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(38,19)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	719,24	(620,34)	/	/	(613,77)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	637,37	(498,19)	/	/	(567,64)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(14,63)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(31,61)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(14,30)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNUNGSGELD	30,36	(25,81)	/	/	(24,52)	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	50,23	(65,16)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRÄGUNGEN	8,44	(18,28)	/	/	(11,07)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(25,71)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(21,63)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	90,19	72,14	/	/	88,93	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	74,52	(52,36)	/	/	(78,44)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(0,91)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	19,63	/	/	-	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 016,50	1 020,14	/	/	1 023,85	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	900,60	901,78	/	/	908,00	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	898,61	895,95	/	/	906,96	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	924,32	942,14	/	/	933,88	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1,30)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	51,79	46,81	/	/	46,03	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,55)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,60)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,76)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(1,05)	(9,58)	/	/	(6,50)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	5,14	(5,05)	/	/	(7,23)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,48)	(4,28)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	38,16	(21,77)	/	/	(24,79)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	124,83	132,37	/	/	105,63	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(10,28)	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(7,81)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	76,39	(72,00)	/	/	(51,30)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(5,13)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	7,20	(6,65)	/	/	(12,76)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(2,72)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(7,54)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	827,52	835,12	/	/	866,22	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	38,71	(47,06)	/	/	(37,31)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	107,58	97,04	/	/	(80,57)	/
VERBRAUCHSGÜTER	351,67	393,07	/	/	475,58	/
REPARATUREN	12,56	(17,97)	/	/	(14,10)	/
Dienstleistungen	317,00	277,98	/	/	258,66	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	10,38	-	/	/	4,93	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 016,50	1 020,14	/	/	1 023,85	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	33,29	60,23	/	/	(15,25)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSEESANT (IN 1 000)	722	(89)	(22)	/	214	/
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(13,89)	(57,05)	/	/	(14,98)	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	72,79	(61,88)	/	/	99,12	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	49,64	/	/	/	(77,21)	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	915,65	(809,06)	/	/	831,56	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	709,73	(711,21)	/	/	789,22	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(46,94)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(33,13)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEESDPFFERRENTEN	98,63	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(10,76)	/	/	/	(34,65)	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	18,23	(12,88)	/	/	25,25	/
KINDERELD	/	/	(82,57)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIE	52,62	(72,33)	/	/	(39,62)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	9,00	(17,24)	/	/	(6,71)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(10,82)	/	/	/	(16,84)	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	138,15	(113,99)	(132,81)	/	165,25	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	109,31	(100,17)	/	/	88,56	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(2,65)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(25,11)	(48,38)	/	-	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 252,36	(1 297,46)	(1 319,35)	/	1 284,63	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 103,39	(1 105,03)	(1 125,42)	/	1 102,54	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 100,78	(1 098,05)	(1 114,51)	/	1 098,80	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 111,60	(1 176,49)	(1 175,64)	/	1 115,64	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSTEUER 4)	(2,19)	/	/	/	(1,38)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	67,18	(111,55)	(52,27)	/	62,33	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U. AE.	(0,83)	/	/	/	(0,93)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,68)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,56)	(12,86)	/	/	(7,26)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	5,86	(4,32)	(11,12)	/	8,13	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(0,68)	(4,55)	/	/	(3,61)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	52,01	(77,67)	/	/	32,55	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	188,47	(164,11)	(138,29)	/	164,61	/
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(23,14)	/	/	/	(54,96)	/
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	9,65	/	/	/	(9,90)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	97,96	(90,58)	/	/	60,90	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(7,80)	/	/	/	/	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	(18,71)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	8,74	(4,71)	/	/	15,80	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(3,41)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(13,75)	/	/	/	(8,39)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(3,13)	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(3,37)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	967,95	(1 014,83)	(1 117,89)	/	1 024,64	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	57,52	(82,52)	(77,45)	/	50,33	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	140,78	(113,84)	(158,58)	/	103,98	/
VERBRAUCHSGÜTER	397,08	(491,59)	(521,96)	/	538,55	/
REPARATUREN	12,46	(14,60)	/	/	13,70	/
DIENSTLEISTUNGEN	360,12	(312,28)	(345,11)	/	318,09	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	26,16	-	-	/	29,32	-
GESAMTAUSGABEN 3)	1 252,36	(1 297,46)	(1 319,35)	/	1 284,63	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	46,95	(46,71)	(0,21)	/	-1,72	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZÜGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 400 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	455	(83)	(23)	/	322	(22)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(26,96)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(16,08)	/	/	/	(16,94)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	91,62	(157,42)	(122,92)	/	120,07	(153,70)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	62,76	/	/	/	90,84	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 084,19	(1 015,95)	(509,87)	/	1 018,97	(790,53)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	801,25	(952,77)	(412,83)	/	946,00	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(110,64)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(35,99)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	110,20	/	/	/	(14,81)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(13,54)	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHN-GELD	12,09	/	/	/	22,27	/
KINDERGELD	/	/	(81,60)	/	(4,01)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	58,01	/	/	/	49,97	/
EINMALIGE EINKÄUFENUEBERTRAGUNGEN	12,87	/	(23,14)	/	9,61	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(15,30)	/	/	/	(10,61)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(13,85)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	174,19	(189,17)	(156,78)	/	180,49	(161,30)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	135,53	(133,28)	/	/	127,73	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(1,70)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(23,53)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(151,29)	(90,97)	/	-	(43,29)
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 485,98	(1 659,98)	(1 599,89)	/	1 502,62	(1 602,84)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 296,49	(1 293,51)	(1 319,51)	/	1 311,52	(1 338,23)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 292,65	(1 291,08)	(1 301,50)	/	1 303,24	(1 324,14)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 307,95	(1 468,38)	(1 425,09)	/	1 313,85	(1 427,64)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(3,49)	/	/	/	(4,15)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(4,13)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	101,45	(97,32)	(67,58)	/	79,58	(68,48)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,40)	/	/	/	(0,87)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(10,31)	/	/	/	(3,63)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(1,72)	(11,23)	/	/	10,47	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,66	(6,95)	(15,87)	/	8,57	(10,56)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,74)	/	/	/	5,00	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	78,97	(67,25)	(18,38)	/	48,12	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	240,08	(278,20)	(166,29)	/	218,47	(181,92)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(17,91)	/	/	/	(17,11)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	17,68	/	/	/	(17,20)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	141,98	(144,26)	(41,98)	/	101,55	(83,13)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(9,04)	/	/	/	(9,73)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(15,18)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,99	(6,16)	/	/	16,51	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(2,94)	/	/	/	(6,00)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(22,20)	/	/	/	(23,95)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(5,27)	/	/	/	(4,08)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(3,48)	/	/	/	(3,61)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 120,96	(1 282,02)	(1 347,99)	/	1 185,31	(1 338,35)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	71,76	(90,36)	(100,84)	/	77,79	(116,47)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	174,48	(235,41)	(186,60)	/	150,09	(197,91)
VERBRAUCHSGUETER	434,41	(524,77)	(610,35)	/	580,74	(590,81)
REPARATUREN	16,15	(17,86)	(20,99)	/	17,23	/
Dienstleistungen	424,15	(413,62)	(429,21)	/	359,46	(415,52)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,66	-	-	/	10,99	-
GESAMTAUSGABEN 3)	1 485,98	(1 659,98)	(1 599,89)	/	1 502,62	(1 602,84)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	62,41	(82,29)	(6,27)	/	34,37	(11,71)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

2. 7. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VOM 1 400 BIS UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	336	(79)	(34)	(19)	387	(23)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(35,42)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(23,06)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(20,79)	/	/	/	25,18	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	144,38	(106,33)	(59,72)	(58,77)	138,86	(121,27)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	100,63	/	/	/	107,47	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	1 248,16	(1 190,00)	(680,08)	(982,58)	1 209,84	(747,66)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	859,89	(1 089,88)	(562,18)	(797,77)	1 094,53	(534,26)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(213,05)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(63,33)	/	/	/	(17,65)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(12,84)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(76,75)	/	/	/	(24,58)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(9,21)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLAHFELDE	/	/	/	/	(18,60)	/
LFD. UEBERTRAEUUNGEN DER ARBEITSLAHFELDEVERSICHERUNG	(4,31)	/	(56,39)	/	13,51	/
WOHNGELD	/	/	(99,32)	(37,72)	(4,89)	/
KINDERGELD	(58,62)	(110,78)	(228,28)	/	43,74	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	10,24	(10,51)	(23,75)	/	9,66	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(31,24)	/	/	/	(18,18)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(25,39)	/	/	/	(6,77)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180,22	(223,61)	(177,39)	(171,92)	192,21	(211,98)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	141,33	(143,62)	(86,39)	/	159,55	(150,13)
ABGEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(1,53)	/	/	/	(0,92)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(12,19)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	14,81	-	(10,79)	-	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 732,51	(1 747,50)	(1 743,63)	(1 697,75)	1 727,42	(1 804,89)
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 506,24	(1 503,32)	(1 521,20)	(1 515,47)	1 517,04	(1 575,94)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 492,06	(1 492,66)	(1 495,48)	(1 486,48)	1 502,94	(1 510,30)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 538,11	(1 513,24)	(1 540,53)	(1 496,83)	1 521,12	(1 527,28)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(11,67)	/	/	/	8,87	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(5,23)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	124,43	(107,16)	(65,67)	(64,94)	86,63	(93,06)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(0,73)	/	/	/	(1,10)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	14,58	/	/	/	(4,49)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,77)	(9,52)	/	/	12,19	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	8,89	(5,76)	(10,33)	(10,89)	9,30	(8,52)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(1,14)	/	/	/	5,43	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	95,02	(78,65)	(23,64)	/	51,50	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	328,20	(323,75)	(187,54)	(198,56)	233,19	(183,38)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(45,08)	/	/	/	26,15	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	18,29	/	/	/	17,40	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	177,47	(201,34)	(74,51)	(95,37)	114,34	(103,62)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(12,05)	/	/	/	(13,46)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(17,46)	/	/	/	(12,06)	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	10,60	(9,52)	(22,70)	/	17,09	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	(3,47)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(2,75)	/	/	/	(4,82)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(41,03)	/	/	/	26,53	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(12,82)	/	/	/	(8,26)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(8,37)	/	/	/	(5,85)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 265,70	(1 244,94)	(1 464,71)	(1 365,87)	1 383,80	(1 401,77)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	83,21	(124,29)	(102,09)	(76,85)	116,45	(145,55)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	219,13	(167,77)	(205,95)	(203,16)	178,13	(192,34)
VERBRAUCHSGUETER	462,84	(509,44)	(625,09)	(577,48)	654,83	(645,95)
REPARATUREN	17,96	(15,14)	(27,74)	/	18,63	(19,56)
Dienstleistungen	482,56	(428,30)	(503,84)	(472,56)	415,57	(398,37)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(60,99)	-	(39,38)	9,71	(61,05)
GESAMTAUSGABEN 3)	1 732,51	(1 747,50)	(1 743,63)	(1 697,75)	1 727,42	(1 804,89)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	139,61	(98,84)	(8,72)	(24,45)	35,13	(-28,60)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EMEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	216	(55)	(35)	(21)	425	(26)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	(72,19)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(14,49)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(52,44)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(17,14)	/	/	/	30,34	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	187,48	(175,71)	(194,68)	(239,17)	177,18	(174,41)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	140,52	/	(160,44)	/	130,98	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 399,32	(1 396,18)	(736,54)	(854,49)	1 311,06	(1 093,56)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	841,50	(1 191,54)	(573,79)	(639,60)	1 198,05	(735,39)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(356,10)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(73,51)	/	/	/	(14,70)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(13,52)	/
KRIEGSOPFERRENTEN	(88,94)	/	/	/	(26,15)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	(14,33)	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(20,18)	/
WOHNGELD	/	/	/	/	(6,82)	/
KINDERGELD	/	/	(98,63)	/	(6,05)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(65,73)	/	(301,14)	/	60,01	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	16,24	/	(17,18)	/	9,86	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(26,07)	/	/	/	35,07	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(23,85)	/	/	/	(22,64)	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	252,98	(313,34)	(335,80)	(300,57)	269,51	(384,58)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRÜCKEN	188,97	(139,62)	(179,83)	/	184,71	(167,77)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,42)	/	/	/	(11,90)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(46,25)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	22,13	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	14,67	-	(15,87)	-	22,13	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 014,89	(2 069,37)	(2 144,67)	(2 125,47)	2 046,26	(2 346,08)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 721,17	(1 703,64)	(1 764,16)	(1 793,58)	1 719,55	(1 749,03)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 699,25	(1 683,63)	(1 699,40)	(1 701,48)	1 700,07	(1 696,21)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 739,99	(1 736,03)	(1 744,11)	(1 732,80)	1 757,27	(1 908,67)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	20,05	/	/	/	9,48	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(10,00)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	156,11	(208,02)	(100,88)	(102,79)	116,03	(105,45)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,77)	/	/	/	(0,96)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,41)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(1,86)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	25,41	/	/	/	(4,89)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(4,82)	/	(21,48)	/	15,07	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,43	(6,80)	(17,28)	(17,45)	10,75	(11,64)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,27)	/	(7,35)	/	7,29	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	107,61	(172,08)	(34,42)	/	73,80	(47,20)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	411,45	(580,87)	(397,27)	(400,28)	368,30	(634,12)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(67,44)	/	/	/	68,39	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARRÜCKEN	20,63	/	/	/	23,87	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRÜCKEN	228,28	(320,37)	(214,48)	(222,38)	157,30	(286,29)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	(15,05)	/	/	/	18,74	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(29,58)	/	/	/	(24,11)	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	12,75	(8,97)	(32,04)	(35,05)	18,34	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(4,07)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(5,29)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(33,21)	/	/	/	48,19	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(8,93)	/	/	/	(14,57)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(11,67)	/	/	/	11,59	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 425,41	(1 226,25)	(1 581,76)	(1 519,26)	1 542,45	(1 517,65)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	117,34	(132,61)	(149,45)	(154,53)	142,67	(140,35)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	218,74	(147,99)	(236,37)	(212,99)	231,29	(214,47)
VERBRAUCHSGÜTER	510,51	(509,00)	(681,37)	(650,20)	701,09	(685,37)
REPARATUREN	23,95	(14,64)	(29,50)	/	24,13	(16,00)
Dienstleistungen	554,87	(422,01)	(485,36)	(469,76)	443,26	(461,47)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(34,23)	-	(11,05)	-	(36,03)
GESAMTAUSGABEN 3)	2 014,89	(2 069,37)	(2 144,67)	(2 125,47)	2 046,26	(2 346,08)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	146,80	(267,38)	(52,22)	(92,25)	87,19	(242,32)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	150	(43)	(25)	(17)	364	(20)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	119,05	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(26,04)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(85,66)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(12,92)	/	/	/	24,60	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	200,05	(273,84)	(194,59)	(226,42)	184,44	(86,72)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(139,72)	(190,58)	/	/	132,19	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 586,86	(1 498,06)	(888,12)	(1 109,95)	1 484,71	(1 072,68)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	850,43	(1 198,24)	(730,62)	(891,69)	1 251,30	(645,65)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(536,60)	/	/	/	(110,77)	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(111,86)	/	/	/	(32,14)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(18,77)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(67,16)	/	/	/	(35,81)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(16,17)	/
WOHNGELD	/	/	/	/	(5,05)	/
KINDERGELD	/	/	(95,79)	/	(5,78)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(66,05)	/	/	/	66,64	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	23,77	(13,00)	(18,55)	/	15,65	(35,72)
SONSTIGE EINNAHMEN	(90,45)	/	/	/	69,72	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	(48,73)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	305,33	(426,51)	(272,59)	(291,48)	335,11	(257,96)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	215,96	(314,87)	(169,95)	/	225,25	(167,34)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(6,69)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(13,83)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(13,31)	/	/	/	(2,41)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(26,50)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	65,96	(137,89)	(26,09)	(55,52)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 406,39	(2 543,30)	(2 319,28)	(2 403,72)	2 330,04	(2 352,35)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 944,45	(1 930,99)	(1 993,44)	(2 029,82)	1 929,21	(2 035,73)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 894,05	(1 892,05)	(1 903,36)	(1 914,05)	1 896,78	(1 910,50)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 050,41	(2 077,85)	(1 956,61)	(1 996,47)	1 962,50	(1 969,16)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	45,60	/	/	/	17,22	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	(15,21)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	238,03	(254,12)	(95,48)	(94,31)	141,00	(102,78)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,90)	/	/	/	(1,41)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(2,79)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(3,75)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	34,67	/	/	/	8,36	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(4,89)	(12,89)	(19,06)	/	15,21	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,60	(12,68)	(14,57)	(16,63)	11,27	(9,50)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,33)	/	/	/	7,47	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	177,19	(197,02)	(34,64)	(34,19)	90,75	(40,78)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	567,29	(745,16)	(373,28)	(409,45)	468,12	(443,74)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(70,01)	/	/	/	100,92	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(24,88)	/	/	/	28,98	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	321,22	(376,40)	(124,84)	(124,83)	212,34	(245,62)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(22,26)	/	/	/	26,93	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(52,13)	/	/	/	(23,53)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	12,00	(13,70)	(39,81)	/	20,45	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(5,10)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(7,20)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(56,71)	/	/	/	40,66	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(18,36)	/	/	/	(13,27)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(15,76)	/	/	/	(10,97)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 550,42	(1 505,08)	(1 760,45)	(1 784,79)	1 668,04	(1 629,63)
LÄNGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	143,80	(120,21)	(146,79)	(151,81)	177,93	(133,74)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	251,71	(162,62)	(315,79)	(350,59)	250,23	(261,47)
VERBRAUCHSGÜTER	526,43	(639,25)	(723,20)	(716,69)	718,98	(730,91)
REPARATUREN	89,18	(22,87)	(24,80)	/	25,75	(27,21)
Dienstleistungen	599,32	(564,12)	(549,88)	(536,47)	495,15	(476,31)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	20,46	(50,96)
GESAMTAUSGABEN 3)	2 406,39	(2 543,30)	(2 319,28)	(2 403,72)	2 330,04	(2 352,35)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	846,88	(300,66)	(178,17)	(101,89)	182,04	(179,89)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BÜNDELAUS- UND LÄNDERFÖRDERUNGSGESETZ, 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN, 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ, 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER, 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLEICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLEICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	93	(30)	(19)	(13)	327	(18)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(528,41)	/	169,06	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(27,25)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(107,46)	/
DER KINDER	/	/	/	/	(33,18)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	/	/	/	47,60	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	326,71	(225,51)	(272,59)	(324,48)	232,64	(149,88)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(209,04)	/	/	/	175,38	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 634,96	(1 766,54)	(1 119,91)	(1 225,77)	1 558,24	(1 290,69)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	840,33	(1 209,40)	(804,28)	(788,68)	1 192,33	(886,22)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(615,28)	/	/	/	217,03	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(116,84)	/	/	/	(44,87)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(15,26)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	(45,95)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(21,23)	/
WOHNELD	/	/	/	/	(4,63)	/
KINDERELD	/	/	(73,46)	/	(10,15)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(108,70)	/	/	/	65,96	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(20,97)	/	(32,21)	/	19,95	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(92,61)	/	/	/	52,02	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(30,38)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	356,56	(247,42)	(193,63)	(218,19)	366,14	(295,54)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	234,07	(234,77)	/	/	237,62	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(10,76)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(13,74)	/	/	/	(3,06)	/
AUFNAHME VON PATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(23,33)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	79,43	-	-	(26,27)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 683,87	(2 383,46)	(2 459,94)	(2 528,08)	2 568,85	(2 618,37)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 155,27	(2 125,99)	(2 231,61)	(2 239,58)	2 150,69	(2 297,02)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 089,77	(2 081,95)	(2 101,49)	(2 099,40)	2 096,17	(2 123,27)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 261,82	(2 092,00)	(2 136,18)	(2 169,71)	2 148,18	(2 149,08)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(60,57)	/	/	/	31,32	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	23,20	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	216,60	(189,01)	(128,56)	(152,56)	148,05	(95,74)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	1,47	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(9,92)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(42,08)	/	/	/	13,46	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(7,09)	/	(28,76)	/	19,72	(27,47)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,36	(13,05)	(14,53)	/	13,39	(7,99)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(3,16)	/	(9,14)	/	8,95	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	142,50	(134,96)	(56,38)	/	79,81	(35,13)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	714,84	(634,89)	(400,87)	(413,02)	533,34	(407,69)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(110,54)	/	/	/	97,17	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(22,80)	/	/	/	37,76	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	368,62	(369,77)	(101,18)	(98,81)	233,74	(217,84)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(23,23)	/	/	/	24,91	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(101,44)	/	/	/	(46,57)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(12,71)	/	(32,13)	/	24,54	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(4,22)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(50,19)	/	/	/	59,78	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	16,80	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	16,90	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 686,93	(1 414,59)	(1 766,77)	(1 822,31)	1 831,44	(1 799,36)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	148,46	(171,40)	(157,86)	(195,24)	197,64	(262,80)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	287,71	(166,36)	(265,46)	(295,25)	269,44	(256,72)
VERBRAUCHSGÜTER	566,04	(584,99)	(759,15)	(743,20)	793,51	(758,50)
REPARATUREN	26,25	(18,06)	(15,94)	/	27,36	(34,81)
Dienstleistungen	658,47	(473,78)	(568,36)	(569,81)	543,49	(486,52)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(100,92)	(33,61)	-	1,49	(141,83)
GESAMTAUSGABEN 3)	2 683,87	(2 383,46)	(2 459,94)	(2 528,08)	2 568,85	(2 618,37)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 3)	349,06	(303,10)	(190,26)	(172,00)	190,31	(108,33)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDEBAU- UND WIRTSCHAFTSBEREICHSGES. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN BEANTWERTUNGEN UND ERFASSTEN BEGRIFFEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEINLEBENDE FRAU	ALLEINLEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	88	(32)	(54)	(24)	402	(26)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(815,73)	(987,69)	307,88	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(44,41)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	216,71	/
DER KINDER	/	/	(698,13)	(864,41)	(46,76)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	43,99	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	306,78	(214,18)	(258,44)	(274,45)	256,72	(179,28)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(189,52)	/	(211,85)	(220,06)	193,61	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 934,55	(1 968,38)	(1 066,58)	(1 101,70)	1 678,38	(1 606,59)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	786,42	(1 337,63)	(691,62)	(775,69)	1 193,78	(1 104,80)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	927,41	/	/	/	324,11	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(128,46)	/	/	/	50,00	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(21,67)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(63,42)	/	/	/	34,62	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(25,86)	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	(2,44)	/
KINDERGELD	/	/	(69,47)	/	12,21	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(82,93)	/	(168,63)	/	72,75	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	22,27	/	(30,57)	(28,24)	24,18	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(49,56)	/	/	/	63,11	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	31,05	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	602,29	(355,65)	(413,91)	(315,51)	418,53	(179,71)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	441,80	(178,32)	(236,54)	(255,49)	274,11	(152,01)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(17,58)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(19,92)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(20,22)	/	/	/	(3,56)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(58,37)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	38,56	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	3 146,88	(2 825,48)	(3 067,98)	(3 033,00)	2 920,88	(2 698,72)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 456,47	(2 429,60)	(2 607,87)	(2 671,93)	2 439,24	(2 476,28)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 340,51	(2 348,09)	(2 345,56)	(2 350,22)	2 343,48	(2 328,61)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	2 428,63	(2 388,31)	(2 391,77)	(2 395,78)	2 406,59	(2 371,35)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	109,99	(76,85)	(138,59)	(175,59)	53,37	(79,82)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(123,72)	(146,12)	42,39	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	290,74	(237,36)	(140,64)	(149,48)	185,78	(174,98)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(1,06)	/	/	/	1,67	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(6,32)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(7,83)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(49,81)	/	/	/	20,54	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(7,96)	/	(29,53)	(30,59)	21,96	(17,79)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,85	(9,58)	(17,10)	(17,57)	14,92	(16,64)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(3,89)	/	(11,71)	(12,73)	9,95	(8,46)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	193,91	(182,86)	(50,58)	(62,12)	102,59	(110,14)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	883,03	(726,00)	(626,66)	(486,06)	624,83	(404,72)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(76,54)	/	/	/	94,30	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(25,19)	/	(45,81)	(47,20)	39,94	(33,93)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	342,71	(422,00)	(183,15)	(186,29)	284,77	(229,33)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(40,31)	/	(50,09)	/	38,14	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(212,96)	/	/	/	52,04	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(11,74)	(16,27)	(38,00)	(34,38)	26,69	(17,61)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(7,39)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(7,11)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(101,35)	/	(98,04)	/	74,45	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(39,77)	/	/	/	22,65	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(23,54)	/	/	/	19,38	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 857,15	(1 596,17)	(1 936,72)	(1 922,53)	1 997,88	(1 837,01)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	185,57	(219,83)	(244,91)	(233,73)	241,97	(210,44)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	330,77	(616,05)	(307,78)	(312,35)	303,44	(270,34)
VERBRAUCHSGÜTER	588,19	(411,35)	(764,48)	(749,15)	834,39	(821,11)
REPARATUREN	32,30	(19,92)	(29,02)	(34,90)	33,37	(23,84)
Dienstleistungen	720,32	(589,01)	(590,53)	(592,41)	584,70	(511,27)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(184,43)	(101,66)	(153,23)	16,63	(134,35)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 146,88	(2 825,48)	(3 067,98)	(3 033,00)	2 920,88	(2 698,72)
NACHPFLICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	257,20	(359,71)	(189,94)	(157,57)	186,93	(219,02)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	72	(27)	46	(24)	463	(34)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(1 161,25)	(1 602,86)	409,25	(721,66)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	50,77	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	259,51	/
DER KINDER	/	/	(909,00)	(1 307,27)	98,89	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(30,47)	/	/	/	54,09	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	461,20	(223,98)	322,70	(280,28)	317,11	(278,28)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(315,93)	/	(260,69)	(205,12)	228,32	(222,63)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	2 131,89	(2 584,63)	1 278,68	(1 250,64)	1 905,61	(1 706,16)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	768,94	(721,51)	(825,32)	(766,25)	1 155,65	(1 164,96)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(1 180,89)	(1 696,20)	/	/	573,77	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(96,42)	/	/	/	69,88	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(14,64)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	43,55	/
SOZIALHILFE	(60,41)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(46,50)	/
WOHNGELD	/	/	/	/	(3,97)	/
KINDERGELD	/	/	(117,03)	/	19,48	(22,97)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(140,64)	/	(134,05)	/	81,86	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	59,32	(38,32)	36,98	(40,18)	31,94	(27,24)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(72,05)	/	(84,80)	/	79,61	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(52,27)	/	/	/	55,90	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	902,87	(360,23)	368,70	(368,54)	528,73	(455,37)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	370,51	(193,01)	(268,28)	(312,01)	335,86	(363,82)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(16,77)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(37,72)	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(30,57)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(7,65)	/	/	/	4,71	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	87,28	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	16,54	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	3 895,73	(3 388,00)	3 610,51	(3 806,53)	3 490,96	(3 502,42)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 904,27	(2 952,53)	3 157,01	(3 314,19)	2 882,62	(2 994,13)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 704,43	(2 706,05)	2 780,91	(2 778,51)	2 733,63	(2 737,30)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 793,02	(2 781,29)	2 865,70	(2 902,31)	2 813,24	(2 790,22)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	190,69	(245,82)	(216,28)	(318,98)	93,51	(152,65)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(159,82)	(216,70)	55,48	(104,18)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	330,80	(423,24)	160,94	(176,71)	229,37	(159,65)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. ÄE.	/	/	/	/	2,97	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	7,40	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	13,02	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	73,00	(68,87)	(19,11)	/	31,74	(24,70)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(11,37)	/	(33,56)	(31,56)	25,26	(25,73)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,71	(9,77)	20,59	(18,07)	16,18	(14,63)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(5,41)	/	(12,65)	(12,62)	11,78	(10,74)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	206,87	(296,75)	(44,20)	(53,69)	121,02	(65,82)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 257,36	(875,86)	737,23	(830,57)	850,92	(778,96)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. ÄE.	(339,97)	/	(89,71)	/	146,86	(84,10)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U. ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(19,63)	/	(42,35)	(43,58)	45,93	(35,32)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	441,51	(523,60)	318,52	(429,09)	359,03	(359,76)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(83,78)	/	(69,49)	(85,08)	50,83	(54,70)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(169,97)	/	/	/	96,28	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. ÄE.	(16,22)	(15,37)	(39,58)	(41,48)	29,05	(34,69)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(13,11)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(7,99)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(152,55)	/	(112,18)	(98,66)	101,85	(136,50)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. ÄE.	(50,90)	/	(36,93)	/	28,32	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	(36,76)	/	(25,01)	/	21,90	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 107,73	(1 784,35)	2 231,00	(2 185,44)	2 252,98	(2 175,56)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	223,16	(184,28)	262,14	(289,87)	274,69	(324,02)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	358,39	(173,54)	379,88	(345,09)	351,38	(376,92)
VERBRAUCHSGÜTER	635,14	(719,15)	872,43	(840,91)	910,89	(865,35)
REPARATUREN	35,85	(37,70)	(36,56)	(44,46)	37,35	(23,28)
Dienstleistungen	855,18	(669,68)	680,00	(665,12)	678,67	(585,99)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(58,07)	105,24	(78,12)	8,70	(131,62)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 895,73	(3 388,00)	3 610,51	(3 806,53)	3 490,96	(3 502,42)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	317,72	(511,20)	343,51	(445,44)	300,29	(308,16)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	45	(29)	59	(31)	542	49
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	1 392,75	(1 699,41)	658,90	(777,72)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	78,52	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	313,84	/
DER KINDER	/	/	(1 100,63)	(1 303,10)	265,15	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	(72,87)	/	69,14	(167,67)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	672,22	(586,80)	450,74	(506,95)	409,72	420,98
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(473,49)	(429,61)	364,87	(400,91)	307,15	(310,75)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	2 545,77	(2 570,69)	1 595,19	(1 520,45)	2 309,15	1 979,72
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(819,80)	(704,25)	866,57	(799,64)	1 074,51	1 125,11
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(1 526,02)	(1 752,70)	(423,67)	(479,30)	1 000,50	(576,70)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	(80,87)	/	86,51	(83,59)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(23,45)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	72,06	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(22,26)	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(97,00)	(18,60)	26,19	(32,48)
SONSTIGE LÄUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(217,90)	/	(158,05)	/	144,12	(312,87)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(55,24)	(47,23)	46,96	(39,33)	51,35	(30,33)
SONSTIGE EINNAHMEN	(115,37)	/	(79,46)	(93,30)	128,23	(71,98)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(108,25)	/	(49,75)	/	94,65	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	662,54	(569,50)	721,99	(924,43)	712,52	508,83
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(438,84)	(298,38)	310,61	(385,55)	434,14	(329,41)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(20,57)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	31,70	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(47,67)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(12,48)	/	/	/	7,92	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	114,49	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	21,13	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 509,46	(4 290,78)	4 656,53	(5 012,50)	4 544,38	4 364,02
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 710,43	(3 669,66)	3 855,08	(3 994,78)	3 703,63	3 783,21
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 355,84	(3 326,20)	3 407,98	(3 407,33)	3 417,48	3 446,16
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 492,33	(3 377,82)	3 487,44	(3 500,63)	3 565,70	3 518,14
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	339,01	(343,46)	278,51	(390,78)	201,01	(214,72)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	168,58	(196,67)	85,14	(122,33)
SONSTIGE ÜEBERTRAGUNGEN	413,97	(334,31)	220,82	(259,59)	320,01	326,27
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	(3,31)	/	2,37	(2,40)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	7,02	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(15,66)	/	20,86	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(102,07)	(97,89)	(30,78)	(42,86)	63,28	(51,85)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(17,86)	(23,13)	37,81	(37,77)	33,37	(28,30)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,83	(21,64)	20,70	(18,18)	19,06	22,88
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(7,63)	(14,66)	17,50	(17,43)	15,18	(13,17)
ÜBRIGE ÜEBERTRAGUNGEN	253,85	(157,44)	79,94	(100,62)	158,88	171,44
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 381,65	(1 353,44)	1 250,73	(1 589,53)	1 168,39	990,81
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDE; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(182,16)	/	(288,40)	(418,53)	230,32	(243,51)
NICHTENTNORMIERTE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(21,66)	/	(50,94)	(45,25)	48,74	(40,49)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	637,07	(549,44)	482,11	(614,42)	454,58	362,17
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(53,28)	/	(81,89)	(109,17)	64,17	(89,35)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(240,15)	/	(93,97)	/	142,98	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(33,15)	(12,83)	64,40	(61,62)	37,73	(37,99)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	16,67	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(7,22)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(176,66)	(217,02)	(178,98)	(180,59)	165,98	(128,00)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(88,71)	/	(70,58)	(80,43)	60,82	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(70,44)	/	(51,55)	(55,39)	42,22	(34,30)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 359,24	(2 028,48)	2 644,52	(2 484,88)	2 727,98	2 505,87
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	220,43	(222,52)	351,14	(356,93)	379,35	269,38
GEBRAUCHSGÜTER V. BEGRENZTEM WERT	395,82	(191,32)	482,00	(446,22)	443,62	386,14
VERBRAUCHSGÜTER	702,63	(766,95)	993,20	(873,33)	1 040,84	1 038,03
REPARATUREN	(39,44)	(19,84)	44,08	(39,60)	42,06	54,56
Dienstleistungen	1 000,93	(827,83)	774,11	(768,80)	822,11	757,76
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(231,09)	93,26	(95,06)	41,85	204,02
GESAMTAUSGABEN 3)	4 509,46	(4 290,78)	4 656,53	(5 012,50)	4 544,38	4 364,02
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	648,67	(762,56)	476,58	(609,71)	413,65	447,68

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(25)	(10)	228	(28)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(1 785,10)	(2 029,80)	983,75	(1 149,53)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(96,27)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	370,63	/
DER KINDER	/	/	(1 390,82)	/	516,80	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	137,11	(320,55)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(628,60)	(497,70)	584,82	(568,24)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(482,11)	/	447,56	(454,91)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	(2 107,38)	(1 867,77)	2 891,67	(2 604,45)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(1 065,79)	/	923,94	(1 324,63)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	1 708,68	(962,83)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(71,99)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(34,63)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	87,00	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(34,37)	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(84,71)	/	33,43	(44,99)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	206,82	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	(73,27)	(80,53)	77,81	(42,22)
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(118,21)	/	172,04	(182,66)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	128,76	/
EINNAHMEN A. VINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(641,46)	(718,91)	924,21	(889,35)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	(471,29)	/	504,76	(388,76)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(64,57)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(57,29)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(54,07)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	12,30	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(172,74)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(5 877,36)	(6 121,16)	6 056,10	(5 920,78)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(5 117,68)	(5 317,86)	4 939,84	(4 848,78)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(4 398,32)	(4 405,75)	4 439,98	(4 401,26)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(4 516,53)	(4 490,15)	4 612,02	(4 583,91)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(513,06)	(749,72)	406,08	(267,67)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(206,30)	/	113,79	(179,85)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(354,18)	(395,81)	477,16	(310,40)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	3,07	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(11,23)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	30,08	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(62,98)	/	91,55	(63,73)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(48,60)	/	44,44	(51,35)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(30,01)	(18,88)	24,87	(24,91)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(21,35)	/	20,20	(22,44)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(136,58)	(139,23)	251,72	(108,32)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(1 444,39)	(1 649,75)	1 651,37	(1 585,14)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	343,61	(469,86)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENREGULIERTE SPARBUCHER	/	/	(67,12)	/	53,92	(61,05)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	(545,67)	(731,15)	604,27	(541,63)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(98,95)	/	106,15	(147,38)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	179,00	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	(64,01)	/	47,18	(69,43)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	(19,61)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(8,20)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(230,53)	/	289,42	(204,58)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	(100,49)	/	102,19	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	(71,59)	/	65,12	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(3 248,07)	(2 886,23)	3 363,53	(3 385,85)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(410,53)	(385,67)	525,84	(667,76)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(549,56)	(473,44)	530,60	(503,07)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 230,93)	(1 040,35)	1 207,97	(1 210,71)
REPARATUREN	/	/	(75,97)	(104,79)	59,79	(52,73)
Dienstleistungen	/	/	(981,08)	(881,97)	1 039,32	(951,58)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(111,34)	(277,27)	44,18	(191,87)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(5 877,36)	(6 121,16)	6 056,10	(5 920,78)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(731,34)	(873,72)	662,03	(649,51)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. 7.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					13B	(27)
	ALLEINLEBENDE FRAU	ALLEINLEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN		
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	/		13B	(27)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT							
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	1 492,63	(2 138,50)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	(207,83)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	(539,68)	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	745,13	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	386,37	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	/	/	1 282,17	(920,14)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	991,47	(705,26)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	3 205,48	(3 123,88)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	1 062,86	(1 395,01)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	1 850,58	(1 357,05)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	(83,89)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(111,20)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	57,68	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	600,05	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	84,48	(93,19)
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	268,20	(142,39)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	220,83	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	1 591,67	(1 080,53)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	652,92	(395,40)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	(92,66)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(166,13)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(16,94)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	(426,12)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	-	(52,64)
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	9 001,12	(8 082,95)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	7 141,25	(6 807,39)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	/	/	6 172,98	(5 935,68)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	/	/	/	6 441,18	(6 130,72)
AUSGABEN							
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	819,21	(636,65)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	149,05	(235,05)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	676,29	(790,51)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	(2,04)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(17,52)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(29,73)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	134,85	(84,53)
BEITRÄGE ZUR KRÄFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	55,97	(65,11)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	35,35	(28,51)
KRÄFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	25,22	(27,26)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	375,61	(513,52)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	3 146,87	(2 591,73)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	/	906,68	(317,38)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	42,89	(37,89)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	865,47	(781,83)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	205,31	(359,93)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	407,93	(546,07)
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	90,10	(72,52)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	(52,89)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	(11,97)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	550,09	(434,88)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	136,74	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	115,78	(136,65)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	/	/	4 183,07	(3 829,00)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	666,14	(641,64)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	/	/	/	629,62	(551,05)
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	/	/	1 432,90	(1 349,67)
REPARATUREN	/	/	/	/	/	77,91	(60,83)
Dienstleistungen	/	/	/	/	/	1 376,51	(1 225,81)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	26,62	-
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	/	/	9 001,12	(8 082,95)
NACHRICHTLICH							
ERSPARNIS 5)	/	/	/	/	/	1 639,42	(1 374,55)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 8 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS RENTEN DER GESETZL. RENTENVERSICHERUNG

2. 8. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGE HAUSHALTE
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 592	468	100	67	2 451	114
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(8,24)	/	(190,00)	(168,46)	69,76	(115,65)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(7,87)	/	/	/	20,26	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	27,09	/
DER KINDER	/	/	(134,01)	/	22,41	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	12,80	(23,37)	(51,71)	(50,12)	34,89	(44,11)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	73,16	119,56	220,37	202,64	201,85	219,20
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	45,99	72,98	(168,80)	(155,50)	147,73	163,81
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	956,42	1 170,55	1 382,33	1 272,51	1 552,91	1 856,82
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	870,92	1 114,84	1 243,24	1 142,14	1 436,82	1 587,90
OFFENTLICHE PENSIONEN	(7,46)	/	/	/	14,37	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	36,96	(26,50)	(53,04)	/	53,94	(95,48)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(4,32)	/	/	/	15,29	/
KRIEGSOFFERRENTEN	33,50	(17,00)	/	/	22,53	(59,48)
SOZIALHILFE	7,64	/	/	/	6,63	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	5,68	/
WOHNGELD	20,47	(10,56)	(20,57)	(18,64)	7,49	(8,24)
KINDERGELD	/	/	90,06	(38,58)	6,72	(13,83)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	36,00	44,83	(57,67)	(44,90)	67,74	(77,53)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	8,15	6,84	20,54	(18,00)	11,76	(13,14)
SONSTIGE EINNAHMEN	19,26	(30,31)	(35,76)	/	41,15	(43,29)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,45	(21,58)	/	/	23,44	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	142,44	193,89	313,21	279,00	336,50	416,20
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	(26,66)	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	111,70	120,33	208,58	(190,45)	228,81	203,22
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(4,43)	/	/	/	(7,97)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(3,63)	(30,82)	/	/	14,41	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(4,29)	/	/	/	17,35	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,90	(3,58)	/	/	3,57	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(0,96)	/	/	/	(0,62)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,98)	(14,68)	/	/	36,91	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	22,30	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 285,42	1 616,96	2 435,00	2 164,67	2 343,08	2 857,64
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 123,73	1 392,76	2 063,74	1 850,02	1 965,43	2 398,15
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 120,13	1 388,40	2 024,00	1 812,95	1 944,93	2 350,95
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 159,39	1 414,84	2 082,06	1 848,60	1 984,08	2 394,24
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	2,76	(3,57)	(14,69)	(14,34)	12,02	(31,39)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(0,84)	/	(25,04)	(22,73)	8,48	(15,81)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	72,10	118,90	95,61	90,21	140,31	168,57
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	0,65	(0,55)	/	/	1,20	(6,15)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	2,29	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	1,11	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,77	(7,56)	(3,77)	/	8,03	(13,81)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	1,63	8,03	18,71	(15,78)	15,82	(15,97)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	6,19	6,60	18,01	16,67	11,73	13,81
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,75	3,61	(7,89)	(7,06)	7,39	(7,15)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	57,28	91,55	38,23	(41,83)	92,75	105,78
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	213,13	353,54	442,52	373,61	496,55	728,70
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	25,55	(30,62)	(58,69)	/	91,07	(198,24)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	11,46	13,05	(29,95)	(26,31)	28,95	(31,12)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	121,13	193,36	161,31	142,99	218,32	276,08
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	7,10	(8,06)	(29,76)	(25,54)	23,04	(49,96)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	19,44	(57,82)	/	/	49,70	(55,77)
PRAEMIEEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	7,91	7,64	25,38	(20,37)	19,77	22,59
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(3,93)	(9,78)	/	/	8,23	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	2,81	(2,86)	/	/	4,51	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	15,79	(30,37)	(83,08)	(59,56)	52,95	(81,69)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	4,22	(8,54)	(23,40)	/	17,60	(17,41)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	3,58	(3,92)	(19,20)	/	12,50	(17,73)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	974,91	1 135,59	1 857,14	1 654,21	1 677,39	1 888,76
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	61,83	97,11	191,89	156,54	173,78	233,82
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	144,17	145,28	325,35	279,66	245,75	285,29
VERBRAUCHSGUETER	389,39	495,43	742,10	661,10	732,93	783,91
REPARATUREN	15,13	16,54	35,33	(32,90)	25,76	28,36
Dienstleistungen	364,40	381,23	562,48	524,01	499,17	557,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,69	4,58	-	9,57	8,33	24,41
GESAMTAUSGABEN 3)	1 285,42	1 616,96	2 435,00	2 164,67	2 343,08	2 857,64
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	69,32	155,73	110,12	86,50	147,55	294,77

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

2 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGÄBEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

2. 9 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS OEFFENTLICHEN PENSIONEN

2. 9. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGE HAUSHALTE
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	406	67	(31)	(17)	609	(36)
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(333,45)	/	174,84	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	(45,20)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	69,76	/
DER KINDER	/	/	/	/	59,78	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(10,00)	/	/	/	57,25	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	162,80	260,39	(298,75)	(288,15)	326,21	(369,05)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	106,94	(166,08)	(237,80)	(221,25)	234,48	(267,44)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 805,36	2 655,67	(2 519,73)	(2 246,37)	3 054,11	(3 366,68)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	204,46	(205,49)	(299,08)	(277,44)	356,01	(600,80)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	1 531,09	2 421,94	(2 118,07)	(1 875,00)	2 635,69	(2 616,59)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(12,95)	/	/	/	(9,72)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	(5,37)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	54,18	/	/	/	38,10	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(3,66)	/
WOHNELD	(3,77)	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	/	(75,35)	(42,90)	17,95	(27,89)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(12,94)	/	/	/	14,98	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	32,67	(48,83)	(44,35)	(42,49)	72,36	(68,85)
SONSTIGE EINKÄUFEN	67,32	(74,98)	(105,15)	/	156,71	(113,87)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(60,38)	/	/	/	129,88	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	370,79	393,65	(432,44)	(456,05)	601,05	(595,72)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	196,84	(228,10)	(291,96)	(306,95)	389,05	(329,28)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(28,32)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(12,53)	/	/	/	47,94	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(20,46)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(7,49)	(12,89)	/	/	7,18	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(37,62)	/	/	/	82,42	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	58,52	-	-	(12,87)	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 544,24	3 566,35	(3 857,15)	(3 535,15)	4 481,39	(4 899,90)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 047,61	3 097,71	(3 319,55)	(2 976,43)	3 723,63	(4 190,31)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 920,06	2 721,32	(3 082,57)	(2 764,29)	3 407,02	(3 868,71)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 045,90	2 796,30	(3 187,72)	(2 868,97)	3 563,73	(3 982,59)
AUSGÄBEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSSTEUER 4)	124,81	375,71	(203,67)	(175,79)	298,16	(293,02)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	18,45	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	306,35	362,47	(287,87)	(295,96)	412,39	(569,52)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(0,97)	/	/	/	1,96	(3,06)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	6,70	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(12,82)	(28,01)	(36,09)	/	40,41	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	63,38	(82,33)	(65,64)	(55,08)	104,38	(117,49)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,65	(14,16)	(32,60)	(26,89)	24,84	(25,78)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,95	12,47	(17,42)	(16,08)	16,88	(17,53)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,24	(8,54)	(15,74)	(12,18)	12,82	(11,81)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	212,94	214,53	(109,68)	(126,07)	204,39	(363,23)
AUSGÄBEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	590,71	851,59	(716,49)	(730,07)	1 062,51	(1 182,47)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	109,92	(67,06)	/	/	197,29	(316,61)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	18,74	(23,11)	(36,46)	/	41,67	(35,10)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	273,64	426,39	(308,00)	(327,53)	429,80	(413,17)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	31,32	/	(60,60)	/	62,87	(86,72)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(65,01)	(159,23)	/	/	128,35	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	15,43	(21,48)	(50,79)	(63,30)	32,75	(26,51)
SONST. AUSGÄBEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(13,71)	/	/	/	16,64	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(3,84)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	61,27	(99,02)	(125,76)	/	149,29	(187,81)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	19,85	/	/	/	51,05	(82,41)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	14,33	/	/	/	34,23	(46,17)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 519,62	1 730,29	(2 615,40)	(2 298,99)	2 677,45	(2 803,78)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	124,24	(149,12)	(250,94)	(185,14)	322,55	(341,61)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	237,39	163,39	(456,56)	(403,24)	413,49	(436,53)
VERBRAUCHSGUETER	525,03	689,88	(967,24)	(839,00)	998,96	(1 054,63)
REPARATUREN	22,79	(27,49)	(34,52)	(33,40)	44,95	(49,10)
Dienstleistungen	610,18	700,42	(906,15)	(838,22)	897,50	(921,92)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	265,61	(0,41)	-	12,44	(22,54)
GESAMTAUSGÄBEN 3)	2 544,24	3 566,35	(3 857,15)	(3 535,15)	4 481,39	(4 899,90)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	205,60	431,74	(256,89)	(250,74)	427,23	(540,59)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGÄBEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGÄBEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	5 874	3 601	3 105	1 113	338	158
DN JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT						
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 644,34	3 074,84	3 331,01	3 300,50	3 208,65	3 056,20
DER EHEFRAU	1 155,75	2 351,09	2 726,91	2 451,17	2 417,62	2 028,21
DER KINDER	483,61	507,21	376,60	320,22	224,96	(193,41)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	4,72	216,28	225,42	327,58	564,57	832,70
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	274,33	520,37	769,52	928,25	721,92	988,44
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	283,30	310,87	360,74	440,69	459,68	452,86
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	211,33	248,56	300,45	377,70	406,17	402,36
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	968,11	294,42	126,05	150,63	180,14	240,09
OFFENTLICHE PENSJONEN	642,94	139,90	47,33	49,48	(62,50)	(97,09)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	234,30	76,95	(24,48)	(37,48)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	23,84	6,68	(2,97)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	11,70	9,78	10,33	(9,06)	(12,99)	/
SOZIALHILFE	25,93	15,47	6,52	(10,21)	(13,75)	/
ARBEITSOESENHILFE	5,22	3,47	(3,85)	(7,29)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSOESENVERSICHERUNG	(2,25)	(2,11)	(2,55)	/	/	/
WOHNLOHN	15,70	25,52	18,16	21,86	31,04	(37,88)
KINDERGELD	4,08	2,31	3,41	6,21	12,75	(26,85)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	2,03	47,65	125,35	264,34	395,87	612,23
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,75	23,91	16,54	13,44	(11,33)	(23,84)
SONSTIGE EINNAHMEN	37,06	60,24	70,85	69,54	65,91	57,89
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	99,29	154,90	161,89	144,52	124,56	109,80
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	63,77	97,76	111,78	104,07	94,82	(76,45)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	653,17	835,16	939,76	757,08	567,41	512,94
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	45,56	(26,63)	48,45	(62,40)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	314,75	356,61	343,29	300,05	255,90	179,44
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	30,15	34,70	63,70	47,82	(39,49)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	28,45	18,58	23,18	29,29	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	22,17	12,17	9,93	(11,07)	(5,37)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	6,84	6,11	7,26	3,76	(9,49)	(11,55)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1,60	3,22	2,31	(5,60)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	203,64	357,14	439,65	297,10	207,99	(247,72)
GESAMTEINNAHMEN 3)	0,08	22,35	37,70	-	-	-
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	4 050,72	5 378,10	5 967,37	6 107,37	5 795,45	6 154,37
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 298,18	4 365,70	4 828,02	5 205,77	5 103,48	5 531,63
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 718,24	3 402,29	3 769,58	4 105,16	4 148,58	4 588,22
	2 817,61	3 579,53	3 969,18	4 249,67	4 273,14	4 698,02
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	387,59	604,75	692,77	737,02	561,61	513,37
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	192,36	358,66	365,64	363,59	393,28	430,04
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	239,69	277,64	290,19	307,72	280,96	263,22
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	4,18	7,23	7,28	8,52	6,15	(4,44)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	13,25	21,13	23,58	29,50	20,41	(25,02)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	25,36	47,22	58,40	56,05	44,92	(34,38)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	32,76	34,32	40,75	44,40	35,71	25,26
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	27,25	42,54	44,03	44,64	45,79	49,58
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,57	22,92	25,09	27,12	28,73	31,21
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,00	20,32	21,34	21,96	21,71	22,77
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	107,32	81,97	69,53	75,53	77,54	70,56
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 072,45	1 424,82	1 643,88	1 533,89	1 293,04	1 283,77
KAEUFE V. GRUNDSSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	298,18	443,74	530,44	389,27	281,80	285,92
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	(14,65)	(28,57)	48,13	(52,19)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	40,83	52,69	49,36	50,58	54,89	57,26
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	318,59	314,09	294,12	295,47	236,67	249,36
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	76,49	130,36	148,19	140,84	123,95	124,90
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	82,85	52,68	51,52	42,50	(37,08)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	49,96	84,35	107,03	121,51	108,78	101,61
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	14,18	8,57	14,68	6,68	(2,76)	(6,89)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	9,77	15,84	16,99	20,18	23,01	(28,77)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	166,95	293,93	383,62	414,68	394,51	369,94
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	48,24	87,22	119,15	139,06	130,13	137,29
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	42,41	81,52	113,67	123,11	114,85	114,64
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 158,64	2 712,24	2 974,87	3 157,13	3 228,23	3 461,62
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	320,62	466,59	485,81	472,25	453,02	471,89
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	336,65	444,28	495,16	518,35	540,66	553,61
VERBRAUCHSGUETER	853,68	1 059,22	1 164,43	1 274,93	1 353,61	1 520,09
REPARATUREN	34,08	40,06	43,05	43,21	43,12	44,33
DIENSTLEISTUNGEN	613,61	702,09	786,41	848,39	837,81	869,70
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	8,01	38,33	202,35
GESAMTAUSGABEN 3)	4 050,72	5 378,10	5 967,37	6 107,37	5 795,45	6 154,37
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	376,87	508,14	590,45	653,70	610,78	656,19

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 058	74	(27)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	88,28	(654,61)	(672,74)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	73,62	(592,82)	(607,51)	/	/	/
DER EHEFRAU	(13,81)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	30,06	(55,84)	/	/	/	/
EINKOMMEN ALS VERMÖGEN	119,32	69,04	(29,28)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	88,44	(50,74)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	967,19	(447,83)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	896,25	(316,47)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(10,84)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(10,31)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(9,96)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	15,78	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(17,97)	(35,09)	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	(5,21)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(11,25)	(93,92)	/	/	/	/
WOHNGELD	17,07	(32,42)	(57,02)	/	/	/
KINDERGELD	/	47,87	(131,24)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	40,33	(51,07)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRAGUNGEN	9,05	(24,91)	(17,96)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	16,98	(27,02)	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	(6,70)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	186,82	392,79	(318,39)	/	/	/
MINDERUNG DES VERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	123,76	(174,57)	(159,36)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(10,90)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(1,97)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(20,69)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	71,16	(62,52)	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	1 509,71	2 053,66	(1 967,82)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 305,91	1 562,68	(1 558,30)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 276,18	1 377,89	(1 398,15)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 293,16	1 476,08	(1 489,28)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	15,21	(81,23)	(57,81)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	14,51	(103,56)	(102,34)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	74,93	91,24	(74,16)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,98	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,56)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,16)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	3,50	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	9,48	(26,79)	(23,12)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,50	15,58	(12,74)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,52	(11,38)	(10,52)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	44,23	(19,48)	(14,57)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	215,69	319,54	(259,82)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	30,73	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	15,61	(19,42)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	91,95	38,96	(55,92)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	14,47	(21,20)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(16,38)	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	16,69	(27,27)	(26,47)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	(4,97)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	4,92	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	19,97	(45,77)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	4,82	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	3,51	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 173,33	1 458,08	(1 473,68)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	82,10	190,66	(170,71)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	140,80	181,32	(189,07)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	580,14	715,40	(747,02)	/	/	/
REPARATUREN	16,31	(16,00)	(14,53)	/	/	/
Dienstleistungen	353,97	354,70	(352,36)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	16,04	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 509,71	2 053,66	(1 967,82)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	25,36	-75,69	(-60,09)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	491	104	(33)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	382,10	1 484,05	(1 532,35)	/	/	/
DAR.: DES HALSHALTSVORSTANDS	336,29	1 379,21	(1 476,46)	/	/	/
DER EHEFRAU	(44,20)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	74,75	(87,22)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	167,62	85,89	(57,22)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	124,88	(61,27)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 088,47	(277,27)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	997,09	(200,23)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(11,26)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,87)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(23,03)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(15,48)	(43,58)	/	/	/	/
WOHNGELD	(4,40)	(12,32)	/	/	/	/
KINDERGELD	/	50,65	(128,54)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	51,24	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	11,94	30,13	(36,67)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	35,61	(42,27)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(20,16)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	253,99	377,42	(226,17)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	181,10	142,62	(199,87)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(14,38)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(11,35)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(30,93)	(193,57)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	11,36	48,32	-	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 109,29	2 567,17	(2 402,62)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 808,33	2 099,16	(2 131,84)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 702,52	1 712,10	(1 716,37)	/	/	/
AUSGABEFAEMIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 749,49	1 802,69	(1 760,98)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	44,87	153,41	(181,90)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	60,94	233,65	(233,57)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	115,50	99,39	(98,55)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,47	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,98)	(7,26)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,70)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(5,22)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	15,65	26,23	(26,62)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,69	15,32	(16,26)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,67	12,21	(12,14)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	69,14	30,62	(19,12)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	358,82	494,64	(285,55)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	56,34	(189,79)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	28,97	(30,58)	(25,44)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	152,23	95,14	(59,66)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	18,93	(46,40)	(53,00)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(21,75)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	21,63	42,64	(55,00)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(8,26)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,34)	(24,48)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	45,62	(63,58)	(45,74)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	13,98	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	10,32	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 529,16	1 586,08	(1 560,11)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	154,98	160,66	(186,65)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	226,15	215,14	(209,02)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	696,95	779,30	(793,04)	/	/	/
REPARATUREN	22,18	21,60	(18,38)	/	/	/
Dienstleistungen	428,90	409,38	(333,02)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(42,95)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 109,29	2 567,17	(2 402,62)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	94,51	107,68	(55,22)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	470	152	79	(18)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	657,51	1 874,89	2 061,90	(1 694,88)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	573,17	1 773,00	2 019,95	(1 685,19)	/	/
DER EHEFRAU	(81,96)	(74,57)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(27,33)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	59,48	(95,17)	(31,99)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	172,85	86,60	73,43	(71,64)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	124,41	(60,30)	(49,18)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 103,33	(210,67)	(75,66)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	927,96	(129,85)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(84,61)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(23,97)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(12,34)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(33,31)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(13,09)	(28,66)	(22,84)	/	/	/
WOHNLOHN	(2,56)	(5,34)	(10,71)	/	/	/
KINDERGELD	/	50,04	130,56	(282,71)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	48,87	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRÄGUNGEN	18,51	35,70	40,71	(36,84)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	57,03	69,53	(71,40)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(40,42)	(33,80)	(31,24)	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	330,44	463,99	401,17	(184,64)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	232,51	200,03	187,90	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(6,01)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(10,69)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(2,66)	(1,63)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(35,21)	(201,19)	(185,19)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	-	78,77	76,40	(97,96)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2 468,30	3 024,97	3 010,42	(2 801,89)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)						
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 080,83	2 412,68	2 461,45	(2 338,06)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 898,09	1 912,19	1 922,19	(1 907,47)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 955,12	2 060,49	2 069,99	(2 186,65)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	82,29	216,03	221,32	(163,64)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	100,45	284,45	317,93	(266,95)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	137,20	117,97	122,74	(104,93)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	1,90	(1,89)	(2,27)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,17)	(5,49)	(11,52)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,44)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	7,89	(4,65)	(2,61)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	17,57	29,87	32,90	(28,20)	/	/
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,00	17,79	17,05	(21,47)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	8,58	14,42	15,01	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	79,64	40,63	39,01	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	470,54	552,59	488,82	(509,16)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDE; INSTANDSETZUNG U.Ä.	92,98	(187,49)	(146,98)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	35,87	37,65	39,37	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	200,23	105,74	90,65	(216,48)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	30,18	55,63	(62,09)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(26,52)	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	24,95	47,38	56,75	(44,77)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(6,30)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(7,92)	(18,49)	(18,58)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	45,59	87,81	(69,31)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	14,71	(7,40)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	13,00	(6,46)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 666,22	1 853,92	1 859,59	(1 757,20)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	194,28	281,05	250,65	(231,01)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	246,57	266,63	274,69	(238,95)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	719,14	844,76	878,35	(900,62)	/	/
REPARATUREN	24,64	21,42	20,55	(26,66)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	481,59	440,07	435,36	(359,96)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	11,59	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 468,30	3 024,97	3 010,42	(2 801,89)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	127,10	82,14	73,46	(317,61)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESARBEITSAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT --- KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	452	235	144	(20)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	922,42	2 063,33	2 216,02	(2 028,29)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	805,95	1 904,08	2 150,44	(2 010,82)	/	/
DER EHEFRAU	113,49	(104,15)	(37,50)	/	/	/
DER KINDER	/	(55,10)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	77,70	106,66	(76,51)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	210,13	124,94	98,91	(69,52)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	159,24	94,11	74,43	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 046,57	232,10	(64,32)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	785,59	(151,03)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(148,56)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(29,44)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(13,34)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	34,17	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(15,92)	(24,01)	(21,72)	/	/	/
WOHNGELD	(1,81)	(4,09)	(7,13)	/	/	/
KINDERGELD	(0,99)	48,77	129,17	(278,84)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	48,38	(9,30)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,21	37,67	40,25	(44,18)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	37,47	66,55	(71,17)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	33,12	(36,48)	(54,96)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	349,48	419,66	290,03	(219,54)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	246,34	214,84	178,08	(154,46)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(11,19)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(10,37)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,09)	(1,69)	(3,95)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(30,04)	(170,31)	(89,15)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	8,49	23,34	79,02	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 771,54	3 162,60	3 115,40	(2 889,62)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 356,09	2 653,06	2 675,18	(2 645,67)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 096,18	2 105,90	2 100,40	(2 113,02)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 162,14	2 195,79	2 250,58	(2 137,43)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	124,62	243,27	247,95	(215,05)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	135,29	303,89	326,84	(317,60)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	150,18	126,89	130,21	(123,26)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,81	2,96	(1,56)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(3,64)	(6,34)	(11,68)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(8,87)	(5,45)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	13,78	8,34	(5,92)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,28	33,05	32,14	(33,49)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,85	17,89	20,05	(18,50)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,87	15,66	16,25	(15,15)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	77,08	37,00	38,39	(35,18)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	534,78	565,81	483,33	(382,99)	/	/
KAEUFE V. GRUENDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	84,36	(168,10)	(92,81)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	45,33	43,11	35,93	(37,15)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	225,87	130,06	103,46	(49,24)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	29,90	63,63	60,56	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(38,08)	(13,75)	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	30,88	51,29	59,30	(60,32)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(7,83)	(4,18)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(7,08)	(14,90)	(19,89)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	65,19	76,79	101,33	(105,89)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	16,69	(20,16)	(20,53)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	14,10	(22,20)	(15,50)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 826,66	1 922,75	1 927,07	(1 835,60)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	220,37	257,93	213,75	(187,50)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	272,82	293,02	304,66	(269,77)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	790,60	869,22	925,00	(939,64)	/	/
REPARATUREN	26,61	25,59	26,06	(14,32)	/	/
Dienstleistungen	516,27	476,98	457,60	(424,37)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(15,12)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 771,54	3 162,60	3 115,40	(2 889,62)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	171,20	123,95	177,80	(144,57)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	612	393	294	82	(17)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 284,82	2 362,14	2 414,14	2 244,02	(1 968,22)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 025,34	2 109,45	2 282,52	2 147,70	(1 902,72)	/
DER EHEFRAU	255,96	195,74	92,96	/	/	/
DER KINDER	/	(56,74)	(38,66)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	81,88	116,81	113,92	(103,29)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	223,91	155,81	159,86	167,13	(127,49)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	166,55	119,19	128,42	(141,04)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 017,33	200,98	76,53	(66,05)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	718,57	(113,71)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	199,63	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	30,24	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,24)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	27,76	(10,91)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(17,39)	27,25	(20,52)	(25,61)	/	/
WOHNGELD	(1,07)	(2,54)	(4,90)	(11,32)	/	/
KINDERGELD	(1,01)	49,73	129,74	279,91	(447,23)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	48,86	(12,79)	(10,88)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,48	46,44	47,87	46,23	(43,44)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	62,92	83,50	99,51	(51,46)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	32,68	49,42	56,79	(33,58)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	402,48	484,09	492,92	331,98	(572,05)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	277,86	241,44	233,88	191,76	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI HAUSPARKASSEN	(18,08)	(30,22)	(29,54)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(15,32)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(13,32)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,65	(3,69)	(4,80)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(42,31)	187,75	210,85	(117,75)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	74,54	74,30	20,06	(147,12)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 176,52	3 622,21	3 653,85	3 366,85	(3 646,10)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 711,12	2 980,09	2 987,11	2 963,36	(2 876,44)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 345,11	2 349,42	2 354,41	2 371,71	(2 375,73)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 408,03	2 507,45	2 528,22	2 443,23	(2 573,34)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	182,48	296,09	287,06	247,96	(206,85)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	183,53	334,58	345,65	343,68	(293,86)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	175,14	173,98	148,45	135,80	(218,62)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	2,28	3,47	3,51	(2,95)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	6,95	10,10	7,90	(12,24)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	9,34	8,72	(8,16)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	16,34	11,66	9,04	(3,79)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	24,72	34,82	35,07	32,50	(26,67)	/
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,44	18,22	20,87	20,54	(20,33)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,90	17,17	16,79	15,25	(11,87)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	89,18	69,82	47,08	43,84	(143,52)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	622,59	694,27	701,10	552,24	(761,98)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	80,53	194,30	224,21	(137,46)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	48,57	46,11	41,83	39,67	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	272,18	166,44	140,59	103,56	(82,95)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	46,14	79,24	79,66	(65,48)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	45,36	(17,74)	(13,04)	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	34,18	53,56	57,13	58,87	(54,93)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(7,65)	(4,93)	(1,46)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(9,71)	14,92	(15,58)	(21,27)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	77,66	117,03	127,62	123,91	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	21,21	34,01	33,76	(34,95)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	18,11	25,34	26,58	(32,67)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 990,51	2 123,29	2 171,60	2 087,17	(2 164,78)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	275,24	303,92	306,58	231,09	(216,00)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	311,77	333,44	328,23	313,65	(365,08)	/
VERBRAUCHSGUETER	819,34	929,63	976,48	992,38	(1 048,99)	/
REPARATUREN	32,22	31,76	28,25	26,43	(24,14)	/
Dienstleistungen	551,94	524,56	532,06	523,61	(510,58)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,27	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 176,52	3 622,21	3 653,85	3 366,85	(3 646,10)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	202,00	184,84	181,60	187,59	(157,68)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	854	673	579	185	44	(73)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 909,09	2 765,68	2 754,71	2 510,65	(2 153,34)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 388,99	2 274,32	2 483,67	2 325,66	(1 987,00)	/
DER EHEFRAU	514,06	369,58	200,36	(96,33)	/	/
DER KINDER	(5,52)	121,60	70,88	(88,66)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	135,57	149,99	172,06	222,40	(237,20)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	252,16	205,72	228,00	244,60	235,37	(209,40)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	181,01	157,42	187,74	213,23	(207,42)	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	910,99	223,64	86,70	(75,42)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	526,91	123,08	(38,72)	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	287,40	(30,79)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	33,66	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(10,27)	(10,74)	(6,91)	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	25,51	(12,33)	(3,85)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	25,36	34,36	20,34	(25,25)	/	/
WOHNGELD	/	(1,37)	(3,48)	(13,06)	(33,35)	/
KINDERGELD	2,09	48,46	130,43	278,10	430,57	(594,54)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	47,92	15,20	15,63	(13,79)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	41,79	53,40	57,21	49,05	47,34	/
SONSTIGE EINNAHMEN	92,83	123,75	102,49	67,53	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	53,62	69,16	62,43	(36,96)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	568,12	609,17	629,78	434,24	343,25	(213,97)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	323,79	299,11	270,69	224,79	(151,32)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(28,79)	(46,71)	(51,01)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(26,77)	(9,66)	(8,78)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(18,21)	(6,22)	(5,23)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,17	4,77	2,98	(2,54)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	116,39	235,44	237,06	157,21	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	57,44	77,75	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 988,06	4 294,14	4 284,03	3 945,37	3 696,64	(3 473,34)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 327,11	3 503,57	3 474,02	3 443,60	3 319,02	(3 254,45)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 749,01	2 744,66	2 749,92	2 767,16	2 734,35	(2 776,84)
AUSGABEBEAHEIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 841,84	2 926,05	2 930,16	2 834,70	2 768,73	(2 781,76)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	317,24	392,99	358,47	315,61	249,59	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	260,85	345,93	365,63	360,83	335,08	(301,56)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	222,65	190,67	184,36	161,42	138,48	(116,55)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	4,05	3,97	4,29	5,98	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	11,40	10,59	9,40	(10,56)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	22,42	25,04	23,10	(12,44)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	24,66	15,32	13,48	9,37	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	31,20	38,88	37,94	35,30	(29,86)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,41	19,86	20,60	20,88	20,91	(16,42)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,83	18,29	18,40	17,92	(16,29)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	97,48	58,71	57,14	48,98	(44,98)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	908,42	944,24	933,83	712,68	609,86	(440,09)
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	180,00	268,09	266,77	129,41	(154,19)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUEHNTIGTE SPARBUECHER	56,80	56,66	47,64	44,06	(45,21)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	328,41	249,64	196,61	149,77	74,73	(87,54)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	70,80	99,40	104,80	78,51	(66,55)	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	89,37	27,12	32,21	(7,76)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	45,79	62,67	64,54	66,88	(62,99)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	11,59	4,48	3,13	(2,80)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	13,45	14,35	14,04	(26,12)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	111,30	161,83	202,09	207,57	(176,28)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	26,49	45,91	58,20	62,60	(71,22)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	20,82	39,53	52,18	57,66	(52,92)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 257,12	2 400,31	2 441,74	2 394,18	2 322,77	(2 304,09)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	347,05	384,55	364,39	323,64	270,70	(262,03)
GEBRAUCHSGUETER VON FEGRENITEN WERT	363,45	392,24	397,10	357,15	360,43	(305,27)
VERBRAUCHSGUETER	901,11	1 003,21	1 045,02	1 095,61	1 110,03	(1 201,08)
REPARATUREN	36,68	32,94	32,09	28,69	(26,47)	/
DIENSTLEISTUNGEN	608,84	587,38	603,14	589,09	535,14	(511,44)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	21,77	-	-	0,66	40,87	(134,99)
GESAMTAUSGABEN 3)	3 988,06	4 294,14	4 284,03	3 945,37	3 696,64	(3 473,34)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	319,48	295,54	251,88	220,79	213,69	(199,39)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	688	641	510	189	70	(24)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 663,14	3 210,58	3 218,32	2 984,85	2 571,55	(2 188,09)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 754,05	2 426,05	2 718,94	2 549,71	2 201,64	(1 827,50)
DER EHEFRAU	901,56	553,66	350,16	218,02	(135,78)	/
DER KINDER	(7,53)	230,88	148,05	216,24	(228,58)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	149,72	239,84	240,01	229,31	(364,38)	(450,89)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	279,82	265,05	299,44	320,94	330,47	(371,42)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	201,80	207,53	252,62	277,64	293,17	(339,52)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE. 1)	867,16	290,90	108,54	99,14	(143,57)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	393,88	154,96	(44,04)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	367,03	(61,07)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	36,10	(6,81)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,24)	(7,87)	(7,59)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	25,85	(14,50)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	14,14	23,37	17,64	(33,52)	/	/
WOHNGELD	/	/	(2,46)	(5,71)	(17,84)	/
KINDERGELD	2,91	45,81	127,37	269,96	613,66	(607,01)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	55,17	17,78	17,13	(9,62)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	52,96	60,41	69,93	61,83	55,27	(36,27)
SONSTIGE EINNÄHMEN	137,42	144,16	155,83	99,19	(136,32)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	83,40	83,57	106,20	65,25	(90,72)	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	883,77	803,65	841,07	456,55	416,13	(327,58)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	412,20	382,28	330,36	249,76	159,31	(120,43)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(40,50)	(65,59)	(56,64)	(40,33)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(23,10)	(14,02)	(13,29)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(20,33)	(17,15)	(8,84)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,87	6,60	5,44	(2,71)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	(2,38)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	318,03	299,52	388,02	(143,06)	(190,81)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	20,24	-	66,79	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	5 108,36	5 105,70	5 122,00	4 577,49	4 560,45	(4 249,68)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 087,16	4 157,89	4 104,86	4 023,75	3 941,22	(3 878,90)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 232,17	3 243,66	3 251,73	3 251,92	3 262,37	(3 242,62)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	3 369,60	3 387,82	3 427,80	3 351,10	3 465,48	(3 285,81)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	511,54	520,16	464,82	382,95	309,91	(273,33)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	343,44	394,07	388,31	388,89	368,94	(362,96)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	289,71	240,36	235,67	205,17	174,55	(139,71)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	4,44	5,36	5,00	4,22	(2,52)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	12,31	13,42	12,90	(11,89)	(6,14)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	31,37	46,30	46,44	31,07	(16,01)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	37,71	23,85	24,07	15,73	(13,06)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,62	43,04	40,34	37,06	39,13	(37,73)
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,19	21,25	22,15	23,64	26,67	(29,02)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,61	20,44	20,07	18,69	18,52	(17,88)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	129,46	66,70	64,70	62,57	52,50	(27,96)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 363,89	1 232,43	1 299,73	878,62	878,58	(709,74)
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEUN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	405,46	383,73	463,25	186,23	(179,64)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	58,92	60,82	54,98	56,37	(46,25)	(43,62)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	427,13	302,21	250,79	210,11	178,21	(77,45)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	110,92	125,81	124,29	95,19	78,94	(71,24)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	94,00	49,97	23,28	(14,47)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	54,32	69,10	77,29	69,31	76,55	(63,30)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	13,46	7,97	5,57	(3,08)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	12,24	15,10	16,55	(16,32)	(19,66)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	183,88	217,24	282,84	227,52	293,51	(185,80)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	48,46	69,65	90,70	94,77	(99,15)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	40,63	63,87	82,57	69,78	(96,81)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 580,20	2 698,47	2 733,47	2 700,28	2 828,47	(2 683,70)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	450,41	478,82	432,35	380,49	385,35	(258,58)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	416,95	441,99	454,75	453,97	463,27	(394,48)
VERBRAUCHSGÜTER	977,24	1 063,99	1 113,66	1 155,25	1 256,90	(1 298,18)
REPARATUREN	39,99	37,23	37,49	34,52	30,46	(37,34)
Dienstleistungen	695,61	676,50	695,21	676,05	692,49	(695,12)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,57	20,21	-	21,59	-	(80,24)
GESAMTAUSGABEN 3)	5 108,36	5 105,70	5 122,00	4 577,49	4 560,45	(4 249,68)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	439,49	364,90	376,09	354,29	365,65	(327,41)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERM)				
		1	2	3	4	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	454	467	429	168	55	(25)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 140,65	3 712,93	3 684,42	3 403,34	3 131,99	(2 485,69)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 034,27	2 636,99	2 940,13	2 755,46	2 506,60	(1 857,86)
DER EHEFRAU	1 094,25	724,67	520,12	383,88	(197,09)	/
DER KINDER	/	349,17	223,23	263,70	(427,99)	(505,87)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	278,51	316,08	361,53	431,62	(251,72)	(519,68)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	344,53	330,91	346,32	364,43	422,96	(383,44)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	257,42	257,00	288,70	309,51	386,02	(344,11)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	873,79	313,97	117,26	117,55	(182,40)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	334,62	141,06	(39,36)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	437,82	(79,38)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(26,27)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(12,67)	(13,44)	(9,94)	/	/	/
KRIEGSDOPFERRENTEN	28,36	(23,09)	(8,33)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(13,67)	16,76	(11,80)	(15,77)	/	/
WOHNELD	/	/	(0,95)	/	/	/
KINDERELD	3,98	44,87	125,40	269,80	412,54	(663,38)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	75,43	22,69	(13,99)	(11,24)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	65,56	70,95	83,29	73,03	56,32	(48,03)
SONSTIGE EINNAHMEN	176,61	187,96	171,51	134,98	(93,02)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	115,11	127,10	117,54	81,85	(68,34)	/
EINNAHMEN A. KINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 096,43	907,20	977,32	629,62	490,52	(231,97)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	488,16	414,60	388,08	273,66	(215,60)	(136,31)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(84,50)	(55,36)	(55,89)	(65,24)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(38,45)	(21,89)	(15,95)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(40,36)	(11,84)	(7,19)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,57	6,82	5,45	(5,90)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	399,85	371,09	474,35	260,63	(160,67)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5,87	-	28,32	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 077,44	5 927,82	5 924,82	5 459,18	5 117,19	(4 752,75)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 798,52	4 832,66	4 747,67	4 694,58	4 533,65	(4 420,07)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 736,08	3 735,21	3 734,78	3 744,92	3 728,21	(3 728,85)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 914,56	3 923,17	3 934,60	3 879,90	3 821,23	(3 829,56)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	711,40	665,49	609,23	545,25	380,21	(281,58)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	353,05	431,96	403,66	404,42	425,23	(409,64)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	358,34	305,15	279,79	265,71	217,07	(194,40)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	8,25	7,38	5,48	5,02	(6,46)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	15,37	19,00	10,67	(11,32)	(12,04)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	52,94	60,77	67,74	55,50	(28,63)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	40,37	35,47	34,45	26,78	(12,02)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,99	46,79	45,51	43,96	46,59	(41,49)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,82	24,61	24,06	24,38	27,74	(24,00)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,48	21,76	22,00	20,74	21,31	(18,23)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	139,13	89,38	69,90	78,03	62,29	(46,55)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 731,69	1 532,40	1 525,49	1 161,94	1 050,42	(774,32)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	571,53	461,42	515,94	240,20	(202,50)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	52,60	63,63	55,33	62,12	(54,78)	(42,91)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	480,94	385,25	300,76	271,47	179,28	(196,58)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	148,35	145,11	144,20	134,79	104,21	(122,07)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	105,94	61,52	43,79	(28,32)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	70,05	83,94	87,68	85,98	91,33	(70,32)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	10,71	8,16	5,80	(2,78)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(18,42)	14,69	19,61	(28,21)	(40,92)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	270,30	302,36	350,61	306,40	347,04	(242,91)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	88,57	103,96	113,29	115,38	(137,62)	(115,65)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	77,06	92,89	95,14	100,77	(115,41)	(63,89)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 922,95	2 967,15	3 106,64	3 035,99	2 972,19	(3 010,36)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	520,67	534,48	527,93	459,83	410,81	(326,65)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	488,81	505,71	523,85	478,65	474,64	(476,02)
VERBRAUCHSGUETER	1 055,87	1 129,28	1 206,88	1 276,77	1 308,03	(1 438,02)
REPARATUREN	48,53	43,19	44,15	37,99	43,33	(35,47)
Dienstleistungen	809,08	754,50	803,83	782,75	735,38	(734,20)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	25,67	-	45,87	72,06	(82,45)
GESAMTAUSGABEN 3)	6 077,44	5 927,82	5 924,82	5 459,18	5 117,19	(4 752,75)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	558,20	532,31	453,03	431,55	444,49	(478,46)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	300	309	300	109	39	(20)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 484,35	4 098,39	3 954,93	3 786,09	3 526,13	(2 955,67)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 273,79	2 897,19	3 098,46	2 959,43	(2 520,06)	(2 090,23)
DER EHEFRAU	1 201,98	783,15	491,17	411,38	(281,18)	/
DER KINDER	/	417,47	361,76	411,05	(724,89)	(759,69)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	427,97	390,57	580,28	541,99	(409,34)	(672,84)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	432,84	405,48	404,08	394,00	432,39	(422,12)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	329,59	326,35	336,87	335,38	(389,21)	(370,44)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	930,06	366,09	155,15	(150,40)	(103,03)	(268,70)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	297,55	(137,46)	(52,42)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	544,10	(147,13)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(20,03)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(21,87)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(23,33)	(18,63)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LPD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(17,70)	(19,08)	(13,88)	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(3,98)	45,44	119,32	261,29	380,66	(586,39)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	73,11	(23,84)	(19,36)	(9,23)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	78,48	77,23	88,04	86,02	65,91	(65,89)
SONSTIGE EINNAHMEN	242,87	232,03	193,48	186,88	(141,23)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	183,45	145,84	132,49	136,73	(115,67)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 330,00	1 077,88	1 212,07	987,95	605,93	(515,78)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	514,24	474,11	428,16	333,20	(296,68)	(195,28)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(86,65)	(45,93)	(88,48)	(72,46)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(42,09)	(23,72)	(20,78)	/	/	/
LPD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(17,89)	(9,46)	(9,50)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	11,50	8,45	13,66	(3,53)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	556,62	488,18	585,26	(428,37)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	6,16	45,37	44,44	19,80	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 030,27	6 784,09	6 789,43	6 454,42	5 947,27	(5 732,56)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 451,24	5 428,81	5 339,45	5 259,80	5 200,12	(5 059,55)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 227,13	4 232,10	4 233,93	4 245,46	4 246,07	(4 244,83)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 476,16	4 509,50	4 471,85	4 452,16	4 387,29	(4 402,07)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	882,35	781,82	729,24	623,98	494,71	(377,86)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	341,76	414,88	376,28	390,34	459,35	(436,86)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	465,91	391,86	345,70	347,64	267,66	(226,54)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	8,20	7,43	7,05	(9,15)	(4,50)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	21,19	19,35	25,33	(20,05)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	75,06	74,28	94,55	80,49	(59,87)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	74,75	47,98	49,87	49,15	(25,57)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	44,88	52,14	49,31	46,34	44,59	(48,91)
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	26,24	24,06	24,33	26,01	29,99	(27,74)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,79	24,78	23,61	23,65	22,12	(23,34)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	191,80	141,84	71,05	92,78	70,43	(60,50)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 175,86	1 877,96	1 985,07	1 647,79	1 372,41	(1 119,76)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDESETZUNG U.AE.	745,18	576,54	719,62	468,05	(377,07)	(244,12)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	45,26	65,53	50,08	59,87	(54,13)	(62,62)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	560,02	451,45	361,99	369,73	255,44	(239,74)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	167,27	179,67	208,95	153,38	(140,62)	(107,29)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	131,57	82,04	58,03	(32,63)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	89,71	87,70	103,09	108,44	111,54	(100,94)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(29,74)	(6,92)	(10,86)	(3,46)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(11,16)	(11,54)	20,30	(19,10)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	381,75	410,51	441,60	432,80	(369,64)	(326,14)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	118,92	136,17	149,23	151,46	(145,58)	(97,46)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	107,13	119,01	149,27	125,94	(131,66)	(93,74)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 164,39	3 317,55	3 353,15	3 444,67	3 250,60	(3 289,56)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	355,53	638,10	534,81	526,45	486,28	(497,06)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	559,61	565,84	572,09	593,54	545,55	(505,81)
VERBRAUCHSGUETER	1 112,15	1 204,51	1 262,79	1 384,21	1 389,42	(1 440,76)
REPARATUREN	53,36	53,64	53,36	50,67	46,86	(40,97)
Dienstleistungen	903,74	856,47	910,10	889,79	782,49	(804,97)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	102,55	(281,99)
GESAMTAUSGABEN 3)	7 030,27	6 784,09	6 789,43	6 454,42	5 947,27	(5 732,56)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	738,72	681,06	623,74	533,90	634,82	(510,24)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1-11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	183	202	229	92	(27)	(18)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 930,83	4 237,04	4 315,16	4 002,57	(3 965,22)	(3 363,70)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 623,23	2 883,92	3 257,29	2 880,20	(2 814,80)	(2 131,84)
DER EHEFRAU	1 292,96	919,71	496,46	(481,28)	/	/
DER KINDER	/	433,41	540,90	639,69	(937,36)	(785,35)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT	501,46	622,02	752,01	745,76	(669,01)	(767,25)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	526,66	529,16	484,05	508,67	(496,35)	(462,00)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	409,07	442,34	403,18	440,41	(437,13)	(412,55)
OFFENTLICHE RENTEN, PENSJONEN U. AE. 1)	962,43	453,83	205,32	(264,37)	(196,58)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	289,41	(119,82)	(66,22)	/	/	/
OFFENTLICHE PENSJONEN	572,95	(262,29)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(40,52)	(18,31)	(13,42)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	/	(14,16)	(20,83)	(14,87)	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(5,06)	44,74	115,65	238,77	(362,76)	(648,28)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(99,97)	(36,61)	(15,17)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	88,33	85,90	95,43	90,28	(77,90)	(61,07)
SONSTIGE EINNAHMEN	231,38	278,36	236,03	189,28	(182,97)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	160,96	172,16	187,19	150,32	(131,03)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 525,83	1 469,47	1 347,68	781,85	(704,09)	(790,72)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	575,84	501,33	424,04	384,58	(234,51)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(53,33)	(94,65)	(137,06)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(60,68)	(29,18)	(48,30)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(104,55)	/	(11,64)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	12,00	(7,30)	11,63	(4,28)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(643,68)	680,26	647,60	(250,93)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	39,74	38,71	49,58	30,63	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 922,56	7 812,33	7 643,94	6 884,27	(6 687,46)	(6 620,37)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 125,41	6 025,79	6 010,65	5 882,51	(5 800,41)	(5 671,57)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 735,19	4 730,51	4 720,76	4 734,26	(4 703,76)	(4 746,20)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 006,31	5 047,58	5 006,37	4 954,16	(4 886,72)	(4 904,28)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 062,93	895,35	900,73	767,49	(643,82)	(642,06)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	327,50	399,93	389,15	380,77	(452,83)	(483,30)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	514,58	440,37	404,07	388,26	(329,63)	(237,80)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSJONS-, STERBEKASSEN U.AE.	10,20	9,85	8,64	(6,19)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(30,03)	(42,08)	36,06	(36,27)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	86,23	101,94	98,94	92,42	(65,76)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	96,06	60,06	62,36	56,39	(43,61)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	47,78	51,62	56,07	59,12	(47,87)	(46,33)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,49	28,57	28,87	29,43	(34,89)	(34,75)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,35	26,07	26,06	27,09	(26,13)	(20,59)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	196,43	120,19	87,05	81,36	(86,00)	(76,62)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 550,34	2 599,43	2 259,34	1 687,32	(1 601,22)	(1 538,17)
KAUEFE V. GRUNDSSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	805,96	943,44	846,02	275,36	(464,12)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUEENSTIGE SPARBUECHER	38,47	53,76	66,81	58,32	(66,89)	(55,24)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	642,78	465,91	414,50	368,08	(259,69)	(302,71)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	181,79	194,94	180,04	215,52	(149,24)	(129,49)
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	213,80	84,89	79,92	(98,73)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	100,52	123,12	135,52	142,22	(114,68)	(102,07)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(32,32)	(13,44)	(5,56)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(6,09)	(19,16)	(20,66)	(11,94)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	509,55	690,66	506,50	506,40	(469,43)	(377,19)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	159,83	194,75	178,17	186,11	(178,30)	(114,20)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	142,52	175,19	167,86	186,94	(128,74)	(102,32)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 467,21	3 477,26	3 690,65	3 660,43	(3 600,75)	(3 626,44)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	649,53	627,97	627,30	544,97	(530,62)	(458,34)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	567,31	599,07	638,59	631,23	(621,50)	(621,31)
VERBRAUCHSGUETER	1 168,28	1 234,85	1 346,10	1 424,28	(1 465,36)	(1 646,90)
REPARATUREN	59,30	60,90	58,87	52,11	(51,76)	(40,32)
DIENSTLEISTUNGEN	1 022,79	954,47	1 019,78	1 007,84	(931,54)	(859,56)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	(59,21)	(292,58)
GESAMTAUSGABEN 3)	7 922,56	7 812,33	7 643,94	6 884,27	(6 687,46)	(6 620,37)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	882,00	954,77	743,80	718,53	(768,58)	(645,13)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSSABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	283	328	447	219	74	49
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 997,76	4 123,39	4 444,85	4 425,45	4 591,53	4 124,92
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 642,13	2 795,65	3 191,62	3 156,41	2 863,82	(2 214,76)
DER EHEFRAU	1 349,29	963,92	723,91	571,50	(458,86)	/
DER KINDER	/	363,42	519,70	693,44	1 267,53	(1 654,89)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	1 978,67	2 384,49	2 503,80	2 156,53	1 651,41	(1 722,78)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	939,78	797,31	751,50	748,66	748,91	624,02
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	703,39	665,88	634,09	634,10	638,84	549,76
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	916,85	426,62	198,75	298,52	(325,15)	(400,28)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	296,35	(132,74)	(59,23)	(91,48)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	520,46	(204,50)	(70,34)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	(18,70)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(13,33)	(25,96)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(31,52)	(17,50)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(13,29)	(14,70)	(10,69)	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(7,56)	51,65	118,18	245,34	347,23	588,80
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(197,11)	(64,14)	(25,15)	(14,33)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	75,86	84,84	91,58	93,59	100,20	77,65
SONSTIGE EINNAHMEN	287,23	284,91	279,49	256,04	184,55	(135,05)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	208,86	212,72	205,56	198,65	(159,01)	(99,22)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 084,19	1 544,93	1 553,18	1 044,14	776,32	786,03
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	627,43	519,09	473,71	413,98	383,77	(246,37)
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(92,10)	(95,85)	(88,37)	(57,24)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(135,63)	(71,76)	64,99	(28,83)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(72,24)	(28,28)	(30,62)	(22,74)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	31,94	12,29	14,81	(5,41)	(11,13)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	987,67	719,99	786,56	429,84	(150,46)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	158,77	-	-	-	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	10 659,01	9 777,92	9 983,05	9 293,44	8 758,13	8 571,81
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	8 128,82	7 948,08	8 150,38	7 993,26	7 797,28	7 650,73
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 133,15	6 148,05	6 276,64	6 214,12	6 237,25	6 291,81
AUSGABEFREIHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 579,15	6 432,96	6 556,13	6 470,15	6 421,78	6 426,86
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 723,35	1 497,04	1 521,25	1 443,97	1 141,40	846,89
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	272,31	302,98	352,49	335,18	418,63	(512,03)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	742,30	631,62	552,60	540,41	508,26	441,33
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	13,42	24,34	18,94	19,52	(13,09)	(9,09)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	75,45	74,50	62,33	66,36	(44,22)	(44,73)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	99,03	129,19	126,49	110,48	(103,66)	(71,71)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	149,41	122,83	110,74	105,30	93,44	(56,92)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,74	57,13	58,16	58,45	68,48	66,85
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	38,11	37,99	36,45	37,50	34,20	40,42
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	24,67	27,89	28,58	29,41	29,95	31,96
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	290,27	157,76	110,80	113,39	121,24	119,64
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 972,29	3 237,03	3 290,98	2 567,40	2 069,85	1 954,78
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	1 368,40	919,66	980,51	535,03	341,46	(413,22)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	(110,38)	(187,99)	(140,67)	(98,50)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	27,91	36,79	46,74	46,58	77,65	(78,09)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	795,25	577,48	559,15	517,28	456,11	415,89
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	258,62	254,83	251,43	222,67	211,22	(187,56)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	344,41	146,97	118,66	97,45	(93,55)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	180,48	205,33	234,78	238,56	166,86	148,47
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	(55,50)	(26,88)	48,39	(15,34)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(12,21)	(22,03)	15,78	(15,57)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	819,14	859,06	894,86	780,42	577,27	598,73
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	264,64	247,71	290,37	269,68	189,60	(247,50)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	245,16	259,29	299,05	237,38	175,32	(211,34)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 948,76	4 082,14	4 238,47	4 402,35	4 493,95	4 516,87
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	735,01	781,70	787,48	750,18	674,92	725,32
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	648,17	672,48	723,94	747,06	800,21	743,63
VERBRAUCHSGUETER	1 261,61	1 353,51	1 441,11	1 540,45	1 674,16	1 808,62
REPARATUREN	67,20	68,21	66,78	65,76	65,13	71,31
Dienstleistungen	1 236,77	1 206,24	1 219,15	1 278,89	1 279,52	1 167,98
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	27,10	27,15	4,13	126,04	299,91
GESAMTAUSGABEN 3)	10 659,01	9 777,92	9 983,05	9 293,44	8 758,13	8 571,81
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 642,94	1 432,81	1 438,75	1 285,88	1 118,20	957,41

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(29)	(24)	(35)	(20)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(2 702,65)	(1 931,60)	(3 096,06)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(2 196,54)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	(838,35)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(10 645,88)	(14 411,14)	(14 217,48)	(12 986,98)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(2 993,59)	(1 895,18)	(1 423,86)	(2 568,58)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(2 476,76)	(1 649,26)	(1 179,57)	(2 281,76)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(999,24)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSEMHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(51,84)	(145,49)	(279,85)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(44,40)	(53,92)	(44,65)	(26,81)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(174,58)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(3 302,15)	(3 976,85)	(3 021,23)	(5 350,77)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(660,55)	(959,24)	(492,22)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(86,64)	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(21 379,28)	(23 012,57)	(22 234,12)	(24 288,81)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(17 790,08)	(18 715,21)	(19 038,30)	(18 765,49)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(12 788,96)	(13 177,74)	(13 159,53)	(12 976,47)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(13 076,01)	(13 498,25)	(13 334,11)	(13 149,02)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(4 836,30)	(5 337,71)	(5 620,06)	(5 578,51)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(164,81)	(199,76)	(258,72)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(1 253,29)	(1 032,61)	(971,93)	(993,55)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(212,14)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(113,73)	(138,55)	(136,45)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(306,65)	(262,22)	(257,97)	(298,39)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(47,57)	(68,25)	(58,04)	(62,84)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(82,95)	(65,88)	(84,03)	(65,72)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(26,71)	(34,07)	(26,81)	(31,87)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(403,59)	(185,60)	(162,21)	(120,56)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(10 682,44)	(10 825,38)	(9 575,69)	(11 689,37)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	(3 816,72)	(4 639,88)	(2 770,67)	(5 674,16)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(1 143,67)	(1 747,64)	(647,24)	(675,76)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(273,74)	(618,90)	(471,91)	(424,36)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(483,68)	(504,34)	(540,02)	(510,60)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(1 906,57)	(1 417,20)	(2 035,10)	(2 366,08)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(274,72)	(278,62)	(333,71)	(475,86)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(291,31)	(540,97)	(337,45)	(482,20)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(4 442,43)	(5 476,60)	(5 738,19)	(5 628,17)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(849,02)	(1 307,10)	(1 247,99)	(792,85)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(654,22)	(1 009,68)	(1 031,66)	(988,80)	/	/
REPARATUREN	(1 232,34)	(1 384,26)	(1 512,83)	(1 632,29)	/	/
Dienstleistungen	(67,35)	(82,20)	(87,81)	(98,88)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(1 639,50)	(1 693,36)	(1 857,89)	(2 115,36)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(21 379,28)	(23 012,57)	(22 234,12)	(24 288,81)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(7 088,98)	(6 507,56)	(6 217,01)	(5 856,41)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 548	178	60	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	181,38	1 140,07	(1 146,26)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	156,84	1 053,08	(1 086,17)	/	/	/
DER EHEFRAU	23,44	(61,42)	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	44,22	(74,21)	(89,68)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	134,62	78,90	44,67	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	99,99	(56,91)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 005,61	348,01	(204,43)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	928,20	(248,44)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(14,74)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	10,61	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	10,56	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	18,08	/	/	/	/	/
SOZIALKILFE	13,73	(21,25)	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	(9,93)	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	12,59	(64,46)	(97,60)	/	/	/
WOHNELD	13,06	20,66	(34,64)	/	/	/
KINDERELD	/	49,50	129,75	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	43,79	(24,99)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	9,96	27,96	(28,27)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	22,88	(35,95)	(37,42)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10,97	(15,24)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	208,10	383,79	267,59	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	141,93	155,87	(181,67)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(7,30)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(12,00)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,94	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	23,94	(191,37)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	57,79	4,42	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 696,08	2 354,21	2 183,67	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 465,10	1 876,67	1 874,23	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 411,26	1 573,50	1 573,44	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 434,15	1 667,24	1 615,29	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	24,61	123,48	(126,17)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	29,22	179,70	(174,63)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	87,79	96,01	87,59	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,13	(1,56)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2,70	(6,64)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,65)	(4,20)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,05	(3,85)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	11,43	26,47	(25,05)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,20	15,42	14,68	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	5,52	11,87	(11,41)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	52,12	26,00	(17,07)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	261,04	422,03	273,99	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	38,85	(172,61)	/	/	/	/
NICHTENTNORMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	19,84	25,95	(24,77)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	111,03	71,84	57,98	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	15,88	(35,95)	(56,80)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	18,08	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	18,26	36,27	(42,19)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(6,07)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	4,74	(21,34)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	28,09	58,19	(51,00)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	7,72	(6,24)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	5,67	(6,60)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 286,07	1 533,00	1 521,29	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	105,19	173,10	179,49	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	167,85	201,11	200,06	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	617,15	752,80	772,37	/	/	/
REPARATUREN	18,17	19,28	(16,65)	/	/	/
Dienstleistungen	377,71	386,70	352,72	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	7,36	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 696,08	2 354,21	2 183,67	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	47,27	31,64	3,43	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1-15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 480	2 292	2 046	745	235	100
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 683,92	3 392,43	3 415,51	3 205,26	2 939,54	2 587,75
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 806,76	2 528,35	2 814,59	2 641,62	2 354,69	1 911,71
DER EHEFRAU	868,65	598,04	380,43	286,27	173,44	(170,93)
DER KINDER	8,15	265,84	219,42	276,28	409,66	503,82
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	228,10	282,96	353,40	383,22	389,10	551,44
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	318,90	303,24	325,04	345,76	369,85	380,05
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	235,61	239,59	271,02	297,46	330,93	340,89
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	898,13	300,33	121,84	125,39	139,52	(181,25)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	409,47	137,31	45,26	(40,09)	(45,20)	(87,96)
OEFFENTLICHE PENSIONEN	389,21	85,23	(20,44)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	29,92	(7,20)	(3,28)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	11,31	11,94	10,62	(11,04)	(16,95)	/
KRIEGSOFFERRENTEN	26,97	16,51	6,21	(7,23)	/	/
SOZIALHILFE	/	(2,62)	(2,84)	(5,37)	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	18,09	23,86	16,99	23,59	(32,13)	(41,92)
KINDERGELD	(0,38)	(0,76)	2,08	5,80	(15,11)	(31,52)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	3,11	46,26	125,33	266,81	405,35	622,73
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,87	20,50	16,15	11,33	(12,63)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	57,12	65,60	74,64	68,26	58,35	50,38
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	148,94	170,76	158,51	123,44	113,74	(96,41)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	96,79	104,41	109,10	83,00	80,65	(62,60)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	915,44	863,24	920,91	607,96	483,80	410,55
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(56,62)	(26,08)	(46,30)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	420,10	387,31	350,39	277,90	202,14	162,65
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	51,05	57,86	68,55	51,59	(41,78)	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	32,25	16,99	17,58	(7,75)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	29,20	11,73	7,88	(8,60)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	7,28	6,42	6,64	3,71	(9,73)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,44)	(2,60)	(2,19)	(4,90)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	316,50	354,25	421,36	228,43	213,61	(195,94)
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 335,75	5 488,70	5 579,70	5 174,29	4 978,30	5 002,31
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 271,16	4 439,13	4 455,25	4 442,89	4 381,36	4 495,35
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 389,15	3 461,52	3 519,30	3 572,33	3 597,82	3 777,66
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 538,09	3 647,86	3 722,84	3 695,78	3 710,96	3 874,06
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	566,84	580,76	552,51	485,92	383,38	314,37
PFLICHTBEITRAEGE ZUP. SOZIALVERSICHERUNG	315,37	396,85	383,44	384,63	400,16	403,32
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	317,12	277,02	265,37	251,58	210,67	185,63
FREIWE. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	5,88	6,04	5,61	5,81	4,32	(2,33)
FREIWE. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	14,94	17,05	15,94	15,65	10,76	(17,29)
FREIWE. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	41,65	51,68	57,23	46,82	30,11	(18,60)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	46,40	30,16	31,32	26,59	16,81	(10,73)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,65	44,56	43,82	42,28	41,02	42,09
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,03	22,55	23,18	24,26	27,32	26,91
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,85	21,16	21,19	20,73	20,21	19,04
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	132,71	83,82	67,08	69,45	60,14	48,66
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 440,31	1 416,34	1 451,34	1 114,53	1 031,69	923,26
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDESETZUNG U. AE.	428,92	440,88	499,11	236,73	245,05	(205,47)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	(4,96)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	53,87	60,36	53,58	55,36	51,69	48,81
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	435,00	338,24	280,55	251,98	180,99	181,96
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	116,01	135,34	142,16	123,44	101,13	100,81
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	107,99	53,01	41,53	29,04	(17,42)	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	61,96	77,50	86,15	87,20	87,55	79,54
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	15,68	7,32	5,70	3,11	(2,07)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	13,20	14,67	17,49	21,31	28,25	(30,49)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	222,72	286,06	322,49	305,08	316,52	253,96
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	65,00	89,83	106,60	111,07	119,33	88,84
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	56,06	79,87	95,93	96,53	102,28	69,87
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 667,93	2 817,74	2 927,04	2 928,30	2 924,29	3 008,72
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	455,11	497,10	469,98	428,10	402,88	360,32
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	437,64	470,90	490,69	477,92	478,13	466,71
VERBRAUCHSGUETER	995,86	1 093,43	1 164,57	1 234,84	1 286,75	1 412,23
REPARATUREN	43,46	41,35	42,08	38,40	37,84	36,45
Dienstleistungen	735,87	714,97	759,73	751,03	718,68	732,99
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	8,17	-	-	9,33	28,12	167,00
GESAMTAUSGABEN 3)	5 335,75	5 488,70	5 579,70	5 174,29	4 978,30	5 002,31
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	488,81	473,22	434,51	410,04	445,61	442,84

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.16 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 142	1 108	938	358	125	49
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 852,92	3 422,38	3 431,25	3 181,84	2 817,02	2 340,42
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 865,42	2 514,99	2 519,98	2 646,56	2 335,21	(1 843,04)
DER EHEFRAU	978,14	626,61	427,80	296,09	(162,62)	/
DER KINDER	(8,95)	280,64	182,39	238,58	315,92	(392,76)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	200,91	271,99	295,52	324,54	315,02	(486,10)
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	505,54	292,82	320,85	341,41	370,98	377,57
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	223,90	228,39	269,10	292,64	333,84	(341,87)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	869,80	300,63	112,52	107,81	160,57	(139,41)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	370,32	149,10	41,90	(31,89)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	395,16	(68,79)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	32,19	(7,75)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,81)	(10,22)	(8,67)	(10,34)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	26,85	18,12	(5,50)	(8,38)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	13,95	20,58	14,98	25,17	(22,06)	/
WÖHNLOHN	/	(0,57)	(1,77)	(4,69)	(13,26)	(41,95)
KINDERGELD	3,34	45,42	126,47	269,88	413,17	635,86
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	63,23	19,85	15,69	(10,38)	(14,95)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	57,97	64,85	76,03	67,10	55,73	42,29
SONSTIGE EINNAHMEN	153,00	162,63	162,99	116,03	117,35	(72,64)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	96,00	101,92	111,38	73,06	(80,92)	(48,31)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	968,29	847,31	903,31	536,96	448,71	278,64
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	(49,13)	/	(33,01)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	442,39	395,91	356,73	261,01	183,97	(128,56)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	57,98	61,28	56,29	(52,05)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	29,20	17,34	14,50	(5,18)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	28,29	14,91	(8,09)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	7,74	6,69	5,44	(4,21)	(15,92)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,01)	(3,42)	(1,79)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	350,55	329,70	427,46	198,40	(177,61)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	23,93	-	5,97	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 491,18	5 452,32	5 488,76	4 992,51	4 772,74	4 507,18
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 369,89	4 442,39	4 398,52	4 339,52	4 200,70	4 155,90
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 431,65	3 450,91	3 472,40	3 463,98	3 466,41	3 491,50
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 584,65	3 613,53	3 659,33	3 600,01	3 589,74	3 564,13
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	590,98	581,44	530,79	459,34	340,70	277,55
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	347,26	410,04	395,33	396,20	393,60	386,85
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	316,99	267,68	255,82	233,67	193,17	167,70
FREIW. BEITRÄGE ZUR PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	5,95	6,21	5,22	4,60	(4,25)	(3,00)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	13,53	15,77	11,88	11,62	(8,72)	(19,14)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	39,94	52,40	56,17	62,57	(21,54)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	46,72	28,75	28,81	20,93	(12,60)	(9,01)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	38,95	44,62	42,70	40,31	42,39	39,66
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,24	22,67	23,03	24,15	27,14	26,45
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,35	21,00	20,95	19,65	19,74	18,06
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	133,30	76,26	67,07	69,84	56,79	(37,48)
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 510,07	1 358,90	1 402,86	1 011,98	933,85	742,79
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDESETZUNG U.Ä.	471,46	416,49	487,32	211,64	189,65	(116,09)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	56,41	62,01	55,14	59,08	49,99	(43,26)
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	448,52	337,22	273,62	238,99	178,68	138,42
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	125,80	133,95	133,38	113,83	90,88	(97,26)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	98,75	54,84	32,65	(20,99)	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	60,57	75,36	82,04	77,16	83,02	(66,89)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	12,37	8,05	5,68	2,94	(2,46)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	14,70	14,93	17,95	21,92	(28,98)	(38,01)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	218,23	253,13	313,80	264,65	316,96	(215,03)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	64,40	84,12	101,02	104,47	116,00	(90,94)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	55,11	76,11	88,31	84,37	104,96	(59,42)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 716,42	2 811,75	2 903,95	2 858,30	2 891,42	2 850,90
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	478,33	502,29	476,02	417,84	394,50	293,42
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	445,51	468,85	486,32	465,59	468,25	436,22
VERBRAUCHSGÜTER	1 008,49	1 091,48	1 156,25	1 212,45	1 279,29	1 369,76
REPARATUREN	43,38	39,74	40,54	36,15	36,10	36,38
Dienstleistungen	740,71	709,39	744,83	726,27	711,28	715,13
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	9,46	22,51	-	33,02	-	81,37
GESAMTAUSGABEN 3)	5 491,18	5 452,32	5 488,76	4 992,51	4 772,74	4 507,18
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	486,67	435,49	411,24	390,66	400,18	404,73

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.17 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	484	511	529	202	65	38
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 653,63	4 153,11	4 110,71	3 885,12	3 705,30	(3 147,66)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 406,28	2 891,95	3 167,14	2 923,19	2 640,33	(2 109,81)
DER EHEFRAU	1 236,48	837,04	493,46	443,35	(253,39)	/
DER KINDER	/	423,76	447,88	515,64	(811,59)	(771,77)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT	455,83	481,91	654,54	635,20	633,69	(714,44)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	468,41	454,29	438,66	446,46	458,49	440,88
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	359,72	372,13	365,54	383,43	408,76	(390,25)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	942,33	400,72	176,85	202,54	(141,20)	(265,33)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	294,46	130,50	(58,39)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	555,04	192,38	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(17,95)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,98)	(13,23)	(18,16)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	29,85	(18,50)	(10,08)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(15,03)	(17,14)	16,88	(19,26)	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	4,39	45,16	117,73	250,99	373,35	615,31
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	83,29	28,88	17,55	(10,74)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	82,22	80,65	91,24	87,97	70,80	(63,62)
SONSTIGE EINNAHMEN	238,51	250,31	211,98	187,98	(158,26)	(157,63)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	174,92	156,22	156,14	142,95	(121,94)	(100,39)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 404,25	1 232,43	1 270,71	893,67	645,98	645,15
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(64,36)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	537,59	484,85	426,38	356,70	271,31	(222,61)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(74,02)	(65,16)	109,69	(68,95)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	49,14	(25,88)	(32,68)	(16,73)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(50,75)	(12,07)	(10,43)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	11,69	8,00	12,78	(3,87)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	589,63	543,98	612,22	347,20	(311,37)	(349,79)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	18,89	42,74	46,66	24,75	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 368,57	7 189,90	7 158,96	6 651,06	6 249,30	6 150,31
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 706,92	5 664,42	5 629,70	5 544,66	5 445,06	5 347,52
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 419,75	4 428,81	4 444,45	4 469,07	4 432,82	4 480,75
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 677,16	4 721,86	4 703,00	4 681,80	4 591,08	4 638,37
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	950,82	826,63	803,40	689,63	555,55	(408,07)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	336,35	408,98	381,85	385,96	456,69	(456,71)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	484,37	411,01	370,94	366,22	292,95	231,84
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	8,96	8,39	7,74	7,80	(4,66)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	24,54	28,32	30,31	27,47	(14,63)	(19,13)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	79,30	85,20	96,46	85,95	(62,27)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	84,07	52,75	53,27	52,46	(32,93)	(15,56)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	45,98	51,93	52,23	52,19	45,93	(47,69)
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,96	25,84	26,29	27,58	31,99	(31,04)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,00	25,29	24,67	25,23	23,76	(21,95)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	193,56	133,29	77,97	87,56	76,78	(68,08)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 317,84	2 162,70	2 103,68	1 665,88	1 465,77	1 316,64
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDESETZUNG U.AE.	768,23	721,34	774,28	379,90	(412,59)	(377,81)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	42,69	61,67	57,32	59,16	59,35	(59,15)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	591,40	457,16	384,70	368,97	257,17	(269,37)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	172,78	185,70	198,45	181,81	144,14	(117,73)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	162,75	83,17	67,50	(62,87)	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	93,81	101,68	117,11	123,90	112,82	(101,47)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	30,72	9,49	8,57	(3,69)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(9,24)	14,55	20,46	(15,83)	(28,74)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	430,21	521,08	469,67	466,47	410,36	(350,16)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	134,43	160,08	161,74	167,31	158,93	(105,34)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	120,55	141,18	157,31	153,85	130,47	(97,78)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 279,20	3 380,58	3 499,10	3 543,37	3 393,47	3 448,07
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	591,17	634,10	574,81	534,92	504,37	(478,84)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	550,11	578,95	600,85	610,78	576,54	560,16
VERBRAUCHSGUETER	1 133,43	1 216,48	1 310,17	1 402,54	1 420,40	1 537,75
REPARATUREN	55,61	53,90	55,74	51,33	48,86	(40,66)
Dienstleistungen	948,88	895,15	957,53	943,80	843,31	830,66
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	84,87	286,98
GESAMTAUSGABEN 3)	7 368,57	7 189,90	7 158,96	6 651,06	6 249,30	6 150,31
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	793,05	789,08	675,66	618,36	689,52	573,71

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. 1.18 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VOM 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	312	352	481	239	77	51
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 879,26	3 974,23	4 347,18	4 278,13	4 509,81	4 183,57
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 578,81	2 670,87	3 119,57	3 049,61	2 847,01	(2 316,73)
DER EHEFRAU	1 294,41	944,95	732,20	577,40	(445,07)	/
DER KINDER	/	358,05	486,50	647,37	1 216,48	(1 601,46)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERÄTIGKEIT	2 771,75	3 202,96	3 352,05	3 074,66	1 928,66	(1 976,82)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 127,71	872,03	800,19	902,94	846,41	650,98
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	865,66	732,80	673,59	773,78	737,17	573,91
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	924,39	410,96	191,04	280,16	(313,99)	(390,05)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	298,67	(128,06)	(58,71)	(89,61)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	521,63	(198,04)	(65,64)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(20,37)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(17,41)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(29,90)	(17,49)	(13,54)	(24,31)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(12,39)	(14,32)	(9,92)	/	/	/
WOHNUNGSGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	8,11	51,66	120,18	248,27	352,77	590,86
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(214,17)	(71,00)	(24,64)	(24,36)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	72,98	82,74	88,18	87,93	98,16	77,18
SONSTIGE EINKÄUFEN	279,47	287,33	271,90	248,96	185,77	(146,98)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	204,01	218,74	198,97	195,36	(160,42)	(111,73)
EINKÄUFEN A. KINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 195,64	1 710,43	1 659,49	1 409,23	852,16	779,50
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(110,83)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	630,46	549,05	675,05	435,84	464,02	(238,68)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(101,43)	(116,10)	(95,66)	(53,79)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	187,98	(69,00)	81,77	(111,80)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(68,51)	(29,87)	(28,40)	(24,72)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	29,32	14,28	14,16	(5,65)	(11,63)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1 020,36	841,11	850,52	556,04	(149,66)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	151,98	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	11 639,95	10 678,60	10 870,21	10 564,64	9 119,27	8 904,47
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 012,86	8 680,83	8 938,83	8 906,45	8 081,33	7 978,00
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 742,18	6 626,45	6 775,07	6 787,38	6 444,43	6 514,57
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	7 173,64	6 913,79	7 046,96	7 036,34	6 630,20	6 661,55
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	2 008,20	1 758,42	1 818,06	1 794,46	1 225,66	956,65
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	262,47	295,96	345,70	324,61	411,25	506,78
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	789,06	658,91	582,97	578,83	525,69	436,04
FREIw. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	16,41	27,17	20,05	20,38	(13,18)	(9,22)
FREIw. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	89,23	83,88	73,18	82,34	(53,79)	(43,27)
FREIw. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	100,37	129,82	127,22	112,10	(104,12)	(70,45)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	163,98	132,31	121,41	121,67	103,14	(57,28)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,36	57,88	58,15	58,82	67,23	66,29
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	42,22	39,89	39,90	39,90	35,85	40,39
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	24,86	28,31	28,54	29,62	29,52	31,62
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	300,63	159,65	114,53	114,00	118,86	117,53
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	4 586,29	3 753,45	3 746,08	3 340,70	2 309,75	2 124,12
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDBEH. U.Ä.	1 592,43	1 172,84	1 110,15	970,69	390,19	(85,87)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	(233,94)	(273,19)	(299,53)	(238,84)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	27,07	36,50	44,73	43,33	74,73	(75,96)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	827,13	657,11	565,53	530,72	463,26	408,32
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	260,00	279,61	267,39	239,76	219,06	(186,09)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	427,89	160,15	141,58	104,54	(108,96)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	208,22	225,68	256,89	261,62	192,81	151,79
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(76,74)	(30,16)	68,11	(21,24)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(14,23)	(21,17)	14,74	(15,12)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	918,65	897,05	977,43	914,84	720,77	632,52
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	265,57	249,82	293,50	287,16	192,24	(248,32)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	249,38	264,85	301,83	258,13	182,08	(216,53)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 993,93	4 177,04	4 347,07	4 506,27	4 549,63	4 589,61
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	745,44	817,45	820,83	753,80	683,96	733,78
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	648,72	695,43	746,22	767,55	807,17	763,99
VERBRAUCHSGÜTER	1 258,93	1 355,60	1 446,31	1 566,54	1 676,86	1 813,73
REPARATUREN	67,22	69,16	68,30	68,57	66,04	70,09
Dienstleistungen	1 273,62	1 239,39	1 265,41	1 349,80	1 315,59	1 208,21
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	34,82	30,33	19,77	97,50	291,28
GESAMTAUSGABEN 5)	11 639,95	10 678,60	10 870,21	10 564,64	9 119,27	8 904,47
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	2 141,27	1 778,17	1 784,76	1 673,34	1 275,50	1 128,09

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. 2. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(60)	69	80	39	(21)	(26)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(371,47)	(617,97)	(425,88)	(644,26)	(1 241,20)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	(305,51)	(441,40)	(292,20)	(537,04)	(1 125,94)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(1 786,11)	2 583,34	2 762,08	3 252,42	(2 861,34)	(2 365,01)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(611,32)	464,11	535,54	527,32	(499,20)	(633,92)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(554,74)	403,28	472,06	448,50	(439,12)	(572,83)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(132,36)	(83,83)	(71,18)	(86,56)	(267,90)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	(92,23)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSDOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(40,12)	105,47	254,91	(396,60)	(566,43)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(8,14)	(16,84)	(14,92)	(13,50)	(19,23)
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(53,48)	(93,68)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(192,10)	335,81	556,86	407,21	(234,64)	(381,52)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(180,74)	(370,07)	(174,11)	(173,50)	(162,77)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	3,36	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 978,46)	3 993,85	4 760,46	5 075,70	(4 774,77)	(5 546,36)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 713,97)	3 611,52	4 146,76	4 574,81	(4 518,05)	(5 151,69)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 396,71)	3 185,43	3 605,75	4 105,07	(3 999,36)	(4 469,69)
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 469,10)	3 231,95	3 662,59	4 108,75	(4 021,45)	(4 482,84)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(86,80)	(101,46)	216,85	(225,79)	(163,61)	(225,27)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(230,46)	324,63	324,17	333,95	(355,07)	(456,72)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(216,28)	191,34	221,01	257,62	(200,30)	(215,53)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	(9,97)	(21,07)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(22,60)	(28,53)	(41,35)	(18,92)	(28,39)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(10,43)	(28,53)	(16,92)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(33,45)	45,16	48,14	48,79	(46,92)	(32,24)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(22,85)	41,90	36,58	43,52	(31,59)	(32,26)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(16,57)	24,89	25,21	24,70	(25,19)	(26,60)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(73,38)	(31,48)	33,77	51,96	(45,32)	(38,91)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(536,30)	909,87	1 211,50	1 158,30	(886,98)	(1 286,09)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(71,90)	(343,11)	(355,24)	(244,70)	(182,98)	(339,60)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(31,18)	(40,41)	(27,39)	(45,05)	(65,44)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(225,26)	166,02	240,63	277,30	(218,72)	(266,26)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(60,14)	(70,18)	96,40	(112,83)	(99,12)	(155,65)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(79,11)	(83,63)	143,68	138,38	(126,23)	(102,15)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(181,31)	279,31	(302,40)	(168,22)	(279,45)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(77,49)	(101,47)	(105,30)	(33,96)	(89,71)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(69,78)	(76,49)	(96,21)	(33,53)	(103,31)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 859,58)	2 450,30	2 786,93	3 072,15	(3 142,46)	(3 319,92)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(187,70)	395,81	432,75	446,06	(308,94)	(362,82)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(281,13)	297,70	399,89	454,32	(500,41)	(486,98)
VERBRAUCHSGUETER	(843,33)	1 107,66	1 211,69	1 357,47	(1 534,86)	(1 620,20)
REPARATUREN	(27,41)	38,95	49,65	47,05	(56,50)	(51,06)
Dienstleistungen	(519,82)	610,18	692,96	767,25	(741,75)	(798,86)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(49,05)	16,25	-	27,89	(26,34)	(42,82)
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 978,46)	3 993,85	4 760,46	5 075,70	(4 774,77)	(5 546,36)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(323,96)	504,29	578,15	654,88	(618,82)	(801,27)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. 2. 2 MONATLICHES HAUSHALTSMITTELEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(46)	58	28	(16)	(17)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(578,14)	(373,24)	/	(652,00)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	(431,71)	/	/	(544,14)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(2 853,32)	2 794,39	2 864,37	(2 644,44)	(2 154,11)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(525,98)	564,66	462,87	(475,36)	(587,90)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(458,26)	504,09	(407,57)	(417,33)	(535,72)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	(142,01)	(65,96)	(80,62)	/	(229,33)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(37,37)	105,77	254,20	(413,34)	(597,16)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFENÜBERTRAGUNGEN	/	(9,36)	(14,44)	(9,68)	(11,20)	(17,55)
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(379,92)	617,23	337,28	(176,91)	(299,58)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	(184,03)	(400,55)	(106,43)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	2,87	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	(4 472,10)	4 799,06	4 505,63	(4 304,37)	(4 617,53)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(4 058,75)	4 142,86	4 078,08	(4 114,45)	(4 300,10)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(3 575,63)	3 602,79	3 565,45	(3 665,88)	(3 803,14)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	(3 609,06)	3 641,76	3 655,72	(3 678,89)	(3 820,99)
AUSGABEN						
EINKÄUFEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(137,04)	(203,60)	(187,29)	(119,07)	(134,75)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(346,08)	336,46	325,34	(329,49)	(362,21)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(210,79)	220,92	237,46	(178,96)	(173,44)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(28,51)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(27,25)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(46,89)	48,93	48,39	(43,29)	(42,75)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(45,67)	35,79	(40,61)	(31,35)	(27,82)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(25,94)	26,04	23,96	(23,44)	(22,57)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(37,15)	(32,05)	(50,73)	(36,64)	(32,39)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(1 114,87)	1 260,14	904,36	(718,36)	(1 047,32)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	(471,41)	(398,77)	(191,76)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	(35,70)	(43,75)	(29,37)	/	(56,91)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	(193,61)	280,10	208,82	(150,91)	(178,44)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(65,93)	(92,86)	(105,91)	(89,86)	(111,87)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(91,64)	163,91	(122,25)	(114,87)	(86,19)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(220,18)	(252,44)	(225,88)	(109,71)	(250,78)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(94,73)	(104,07)	(109,94)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(76,15)	(86,62)	(89,13)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(2 650,64)	2 777,93	2 833,48	(2 937,71)	(2 873,02)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(460,06)	403,77	(341,82)	(242,15)	(224,35)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(323,82)	387,91	421,57	(457,67)	(424,87)
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 68,21)	1 231,41	1 343,25	(1 481,65)	(1 471,27)
REPARATUREN	/	(39,75)	52,10	(43,18)	(50,95)	(41,78)
Dienstleistungen	/	(658,79)	702,74	683,65	(705,30)	(710,74)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(12,68)	-	17,70	(20,76)	(26,79)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(4 472,10)	4 799,06	4 505,63	(4 304,37)	(4 617,53)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(658,80)	536,29	477,95	(518,65)	(681,55)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDEAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. 2. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)			
		1	2	3	4
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)		(22)	(27)	(14)	(8)
DM JE EHEPAAR UND MONAT					
EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT					
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS			(457,37)		
DER EHEFRAU					
DER KINDER					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT					
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(2 731,92)	(2 635,59)	(2 777,13)	(2 531,91)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(456,96)	(633,89)	(465,48)	(415,21)	
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(394,70)	(581,47)	(414,61)	(368,23)	
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG					
OFFENTLICHE PENSIONEN					
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES					
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG					
KRIEGSOFFERRENTEN					
SOZIALHILFE					
ARBEITSLÖSENHILFE					
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG					
WOHNELD					
KINDERELD					
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(32,96)	(110,51)	(258,40)	(408,85)	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN					
SONSTIGE EINNAHMEN					
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN					
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.					
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(137,09)	(741,79)	(319,13)	(148,20)	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN					
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN		(456,47)			
VERKAUF VON WERTPAPIEREN					
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN					
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS					
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN					
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE					
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(4,08)	(2,54)			
GESAMTEINNAHMEN 3)	(4 081,89)	(4 744,28)	(4 353,63)	(4 103,16)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 928,63)	(3 947,67)	(3 951,89)	(3 934,08)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 442,54)	(3 501,75)	(3 533,89)	(3 460,44)	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(3 458,71)	(3 536,57)	(3 616,50)	(3 481,32)	
AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)					
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(134,02)	(149,05)	(94,29)		
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(352,07)	(296,87)	(323,70)	(341,93)	
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(224,46)	(221,34)	(239,72)	(160,88)	
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG					
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG					
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG					
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG					
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(46,72)	(44,62)	(47,53)	(42,34)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(64,24)	(36,54)	(44,05)		
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(27,45)	(26,28)	(24,26)	(22,64)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(42,77)	(21,27)	(65,58)		
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(726,67)	(1 246,20)	(883,57)	(611,34)	
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.		(331,46)	(274,72)		
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER					
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER		(44,14)			
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(173,92)	(295,08)	(204,52)	(105,70)	
KAEUFE VON WERTPAPIEREN		(72,00)	(90,04)		
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.					
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(97,02)	(174,75)	(93,19)		
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN					
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN					
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.		(305,66)	(166,90)		
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.		(130,29)			
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH		(92,36)	(49,23)		
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(2 644,67)	(2 830,82)	(2 802,46)	(2 830,20)	
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(454,10)	(443,33)	(261,94)	(203,79)	
VERBRAUCHSGUETER	(310,57)	(379,92)	(411,27)	(462,04)	
REPARATUREN	(1 206,04)	(1 235,73)	(1 351,34)	(1 470,18)	
Dienstleistungen	(35,04)	(46,81)	(45,86)	(48,69)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(638,91)	(725,03)	(732,05)	(645,50)	
GESAMTAUSGABEN 3)	(4 081,89)	(4 744,28)	(4 353,63)	(4 103,16)	
NACHRICHTLICH					
ERSPARNIS 5)		(563,31)	(412,05)	(515,21)	(450,46)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. 2. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(17)	/	/	(7)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	(3 416,95)	/	/	(2 691,28)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(597,19)	/	/	(517,52)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(523,96)	/	/	(460,42)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	(94,14)	/	/	(561,12)
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(459,87)	/	/	(619,76)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(9,21)	/	/	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(5 840,87)	/	/	(5 684,41)
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(5 343,43)	/	/	(5 048,43)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(4 497,09)	/	/	(4 486,46)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(4 534,66)	/	/	(4 502,68)
AUSGABEPFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/		/	/	
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(415,90)	/	/	(425,65)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(430,45)	/	/	(185,92)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(244,30)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(56,82)	/	/	(48,99)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(36,11)	/	/	(41,34)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(27,14)	/	/	(25,42)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(52,51)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(1 606,07)	/	/	(1 662,95)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(580,16)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENREGULIERTE SPARBUECHER	/	/	(364,03)	/	/	(255,17)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	(130,13)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	(210,55)	/	/	(122,37)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(220,77)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	(3 144,17)	/	/	(3 242,89)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(534,15)	/	/	(370,17)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	(450,73)	/	/	(476,31)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(1 309,14)	/	/	(1 635,60)
VERBRAUCHSGUETER	/	/	(60,70)	/	/	(48,79)
REPARATUREN	/	/	(789,45)	/	/	(712,03)
DIENSTLEISTUNGEN	/	/	-	/	/	(30,68)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(5 840,87)	/	/	(5 684,41)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/		/	/	
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 058,54)	/	/	(915,76)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. 2. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VOM 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(8)	(7)	/	(8)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	(4 967,23)	(5 483,06)	/	(2 842,70)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(730,50)	(899,86)	/	(757,92)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(605,71)	(704,05)	/	(676,92)
DEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	(247,84)	/	(500,04)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(491,02)	(646,01)	/	(574,45)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(28,67)	-	/	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(7 644,26)	(8 274,73)	/	(7 676,58)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(7 116,04)	(7 536,81)	/	(7 098,42)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(6 125,75)	(6 666,24)	/	(6 004,05)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(6 162,95)	(6 758,15)	/	(6 007,77)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	(471,25)	/	(429,37)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(392,27)	(399,32)	/	(664,99)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(392,69)	(388,28)	/	(310,76)
FREIw. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIw. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIw. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(71,64)	(54,52)	/	(73,41)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(59,15)	(61,70)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(33,00)	(28,59)	/	(35,85)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	(66,27)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(2 076,79)	(2 386,58)	/	(1 840,71)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(379,14)	/	(466,45)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(256,50)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	(176,80)	(239,54)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(4 184,50)	(4 543,56)	/	(4 351,65)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	(986,86)	(1 010,90)	/	(673,13)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(703,12)	(633,21)	/	(631,00)
VERBRAUCHSGUETER	/	/	(1 421,31)	(1 584,93)	/	(1 965,10)
REPARATUREN	/	/	(68,17)	(70,20)	/	(70,67)
Dienstleistungen	/	/	(1 005,03)	(1 244,32)	/	(1 013,76)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	(85,74)	/	(79,10)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(7 644,26)	(8 274,73)	/	(7 676,58)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 494,18)	(1 608,32)	/	(1 081,05)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GEMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. 2. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(8)	(7)	/	(8)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	(4 827,38)	(5 066,80)	/	(2 676,57)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(740,37)	(921,99)	/	(760,25)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(724,00)	/	(676,57)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	(246,93)	/	(501,82)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(503,65)	(664,31)	/	(586,71)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(29,42)	-	/	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(7 467,62)	(7 915,63)	/	(7 547,56)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(6 925,79)	(7 167,43)	/	(6 957,05)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(5 948,53)	(6 368,65)	/	(5 856,23)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(5 986,70)	(6 452,54)	/	(5 860,04)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(383,47)	(403,85)	/	(665,49)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(382,93)	(358,74)	/	(305,28)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(71,63)	(54,15)	/	(73,15)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(32,92)	(28,31)	/	(35,69)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(1 983,43)	(2 407,23)	/	(1 740,45)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GERAEDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	(592,18)	/	(476,86)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	(164,51)	(210,37)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(4 124,00)	(4 263,56)	/	(4 319,91)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	/	(936,38)	/	(638,45)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(673,01)	(616,28)	/	(630,09)
VERBRAUCHSGUETER	/	/	(1 396,64)	(1 564,06)	/	(1 971,72)
REPARATUREN	/	/	(66,40)	(56,14)	/	(71,63)
Dienstleistungen	/	/	(981,29)	(1 090,71)	/	(1 008,02)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	(87,32)	/	(81,10)
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(7 467,62)	(7 915,63)	/	(7 547,56)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 385,78)	(1 606,92)	/	(972,30)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3.3 HAUSHALTSVORSTAND: GEMERBTREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

3.3.1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	265	283	315	132	(30)	(15)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	731,31	892,71	935,40	1 031,44	(884,99)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(175,77)	/	/	/
DER EHEFRAU	646,58	609,51	580,41	578,68	(360,66)	/
DER KINDER	/	219,31	178,94	(292,07)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	4 713,24	5 203,88	6 135,98	6 202,70	(5 129,65)	(5 059,05)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	852,79	701,44	703,60	955,95	(903,40)	(705,37)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	687,57	600,73	600,52	859,07	(780,77)	(650,52)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	306,16	(104,51)	(57,46)	(51,92)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	207,18	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(18,78)	(11,75)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(6,26)	48,48	130,26	267,72	(390,08)	(619,61)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(35,47)	(18,14)	(9,29)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	25,18	28,46	31,33	29,86	(23,56)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	117,50	121,81	115,03	(126,58)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(77,53)	(84,47)	80,77	(102,02)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 450,35	838,62	1 171,94	1 128,34	(620,24)	(589,95)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	339,14	328,95	282,43	261,71	(383,65)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(83,87)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(133,32)	/	(57,85)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(88,40)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(22,11)	(9,02)	(11,25)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(570,87)	(336,34)	(546,97)	(540,66)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 246,28	7 970,96	9 302,09	9 827,39	(8 124,36)	(8 501,00)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 678,42	7 010,53	8 015,12	8 572,47	(7 432,23)	(7 820,05)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 103,76	5 482,38	6 164,30	6 474,80	(6 023,45)	(6 484,07)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 221,26	5 604,19	6 279,33	6 601,38	(6 095,34)	(6 375,08)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 446,92	1 361,10	1 661,87	1 929,11	(1 224,85)	(1 167,07)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	127,75	167,05	188,95	168,56	(183,92)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	439,19	649,15	660,44	685,52	(663,26)	(618,44)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(20,07)	(27,76)	20,89	(24,01)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	127,57	140,71	131,53	142,81	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	124,51	170,44	182,48	179,86	(196,75)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	159,70	133,47	139,20	157,28	(143,42)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,27	46,99	48,76	49,56	(54,24)	(54,22)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	40,28	38,42	44,64	45,28	(46,72)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,38	24,22	24,59	26,07	(27,49)	(28,94)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	106,40	67,14	68,36	60,67	(85,41)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	3 188,92	2 553,00	3 183,21	3 216,03	(2 345,58)	(2 303,03)
KAUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	1 022,55	619,58	775,71	1 019,55	/	/
NICHTENTNOMMENE GWINNE U.Ä.	(318,45)	(348,88)	473,26	(433,08)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	21,89	30,33	27,11	(23,29)	(40,11)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	444,05	398,33	347,53	300,61	(304,89)	(487,79)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	167,01	198,71	234,45	203,36	(188,66)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(348,38)	(97,69)	(112,74)	(64,80)	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	239,42	266,21	317,39	357,71	(364,26)	(252,89)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(37,00)	(21,11)	(77,93)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(6,47)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	581,41	565,68	790,34	782,58	(689,65)	(586,71)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	151,54	167,50	233,85	236,73	(188,54)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	134,93	163,86	220,12	192,02	(201,24)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 818,72	3 214,58	3 566,98	3 798,66	(3 692,81)	(4 103,86)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	435,30	547,28	600,53	537,69	(398,15)	(534,05)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	424,44	512,11	590,41	621,90	(632,17)	(752,66)
VERBRAUCHSGÜTER	1 020,47	1 168,10	1 267,95	1 409,98	(1 439,82)	(1 474,63)
REPARATUREN	45,36	52,41	54,84	55,75	(57,81)	(49,51)
Dienstleistungen	893,14	934,68	1 053,25	1 173,34	(1 164,85)	(1 293,00)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	24,78	26,09	40,64	29,52	(13,94)	(139,70)
GESAMTAUSGABEN 3)	8 246,28	7 970,96	9 302,09	9 827,39	(8 124,36)	(8 501,00)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 603,64	1 550,51	1 791,15	1 895,67	(1 524,10)	(1 508,89)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

3. 3. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(30)	(24)	(16)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(2 144,09)	(2 030,09)	(2 306,56)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(443,44)	(291,16)	(185,27)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(364,96)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	(37,61)	(129,65)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRAGUNGEN	/	(19,48)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 469,53)	(212,01)	(1 091,54)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABBERGUNG VON SPARBÜCHERN	(194,07)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(0,65)	-	(1,81)	-	-	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	(4 708,23)	(3 491,62)	(4 278,72)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 175,74)	(3 230,57)	(3 174,47)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 748,67)	(2 736,80)	(2 729,57)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	(2 811,63)	(2 785,85)	(2 742,27)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(352,54)	(340,92)	(311,98)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERERTRAGUNGEN	(381,46)	(403,77)	(350,82)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(128,33)	(157,93)	/	/	/	/
BEITRÄGGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(84,82)	/	/	/	/	/
BEITRÄGGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(35,66)	(33,78)	(41,84)	/	/	/
BEITRÄGGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(15,92)	(27,52)	(27,78)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(17,56)	(17,04)	(22,06)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERERTRAGUNGEN	(37,20)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 873,55)	(587,57)	(1 104,98)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(332,73)	(154,42)	(159,01)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(67,72)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(122,57)	(163,18)	(116,10)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(185,80)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 026,15)	(1 973,04)	(2 378,01)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(201,80)	(139,53)	(266,08)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(270,86)	(294,17)	(335,20)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(917,93)	(1 011,04)	(1 137,12)	/	/	/
REPARATUREN	(35,11)	(30,92)	(44,44)	/	/	/
Dienstleistungen	(600,46)	(497,38)	(595,17)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(33,47)	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(4 708,23)	(3 491,62)	(4 278,72)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(376,55)	(335,83)	(-30,76)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

3. 3. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(26)	(28)	(23)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(730,40)	(861,59)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(2 602,71)	(2 956,47)	(2 373,18)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(349,73)	(439,45)	(412,71)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(354,03)	(364,30)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	(46,39)	(122,37)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(15,05)	(28,02)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- u. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 797,36)	(375,54)	(823,47)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(313,42)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTE EINNAHMEN 3)	(5 608,49)	(6 649,85)	(6 805,41)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 795,14)	(4 233,65)	(3 892,94)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 267,44)	(3 283,98)	(3 261,30)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(3 283,43)	(3 324,64)	(3 350,31)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(435,87)	(806,22)	(466,45)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(143,45)	(165,19)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(419,57)	(505,75)	(461,26)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(135,14)	(173,85)	(141,20)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(99,52)	(67,75)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(37,32)	(36,50)	(41,41)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(21,22)	(23,40)	(32,61)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(17,92)	(19,36)	(19,40)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(43,23)	(41,79)	(23,97)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(2 435,42)	(850,09)	(1 145,90)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(442,68)	(159,60)	(281,29)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(126,11)	(106,30)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(121,63)	(206,47)	(174,59)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 206,12)	(2 332,96)	(2 540,26)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(214,70)	(193,71)	(267,44)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(333,01)	(341,89)	(410,87)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(967,26)	(1 098,34)	(1 139,86)	/	/	/
REPARATUREN	(37,55)	(36,36)	(35,98)	/	/	/
Dienstleistungen	(653,60)	(662,67)	(686,11)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(19,68)	(11,38)	(26,35)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(5 608,49)	(6 649,85)	(6 805,41)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(617,51)	(448,71)	(262,93)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

3. 3. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(30)	(33)	(26)	(12)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(656,85)	(925,48)	(663,87)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(584,04)	(611,94)	(503,19)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(3 211,92)	(3 032,25)	(3 359,55)	(3 109,92)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(539,99)	(483,43)	(272,91)	(668,60)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(429,44)	(397,52)	(206,91)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(46,37)	(131,81)	(279,30)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(20,78)	(25,01)	(24,69)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	(509,19)	(226,71)	(390,35)	(221,03)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(211,15)	(134,87)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(5 344,57)	(4 954,05)	(4 964,97)	(5 048,28)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(4 747,81)	(4 610,78)	(4 483,41)	(4 821,47)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 774,07)	(3 773,44)	(3 745,71)	(3 767,50)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(3 861,64)	(3 890,00)	(3 836,92)	(3 773,28)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(841,51)	(660,89)	(599,95)	(929,95)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(132,23)	(176,45)	(137,75)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(568,12)	(557,09)	(489,00)	(482,06)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(132,69)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(147,01)	(197,20)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(157,75)	(115,73)	(111,00)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(39,48)	(44,70)	(40,87)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(34,99)	(29,71)	(29,03)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(20,71)	(23,20)	(22,24)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(80,80)	(47,50)	(32,61)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 312,44)	(917,68)	(1 100,78)	(739,39)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(272,43)	(176,12)	(225,54)	(131,79)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(115,78)	(118,34)	(140,18)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(206,33)	(215,19)	(257,73)	(243,38)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(259,53)	(213,78)	(218,15)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 487,83)	(2 632,87)	(2 613,96)	(2 766,09)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(299,90)	(218,63)	(238,71)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(356,41)	(470,74)	(428,16)	(332,91)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(998,65)	(1 140,75)	(1 134,51)	(1 280,39)	/	/
REPARATUREN	(35,05)	(41,31)	(46,49)	/	/	/
Dienstleistungen	(797,83)	(761,42)	(765,90)	(869,90)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(2,44)	(9,07)	(23,53)	(6,77)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(5 344,57)	(4 954,05)	(4 964,97)	(5 048,28)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(719,19)	(627,75)	(668,03)	(453,85)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREI-BERUFLICH TÄTIGER

3. 3. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(27)	(20)	(32)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(583,60)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	(396,07)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(3 626,17)	(3 442,93)	(3 654,26)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(623,28)	(675,78)	(534,60)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(559,56)	(576,76)	(484,35)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
Lfd. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(47,24)	(132,39)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(26,37)	/	(23,40)	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(756,21)	(271,83)	(852,47)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	(160,37)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
Lfd. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	(6 327,33)	(5 363,07)	(6 037,92)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 403,18)	(5 015,07)	(5 038,81)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 235,80)	(4 256,17)	(4 256,12)	/	/	/
AUSSGABEBEAENIGTE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	(4 403,74)	(4 332,34)	(4 402,76)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(994,74)	(583,07)	(634,47)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(148,22)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(579,08)	(564,28)	(579,08)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(125,64)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(212,04)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(136,03)	/	(92,11)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(39,94)	(52,27)	(47,03)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(46,67)	(35,03)	(33,70)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSSTEUER	(20,32)	(27,60)	(23,02)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(64,58)	/	(32,36)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 657,56)	(1 151,27)	(1 740,05)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(277,03)	(210,36)	(109,42)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(148,75)	/	(320,02)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(231,50)	(188,94)	(216,24)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(368,19)	/	(456,70)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(202,42)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(163,94)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 835,68)	(2 877,82)	(2 930,38)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(365,92)	(467,07)	(375,60)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(461,52)	(411,53)	(429,48)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 069,88)	(1 141,97)	(1 222,15)	/	/	/
REPARATUREN	(37,41)	(60,37)	(52,30)	/	/	/
DIENTSTLEISTUNGEN	(900,96)	(796,89)	(850,85)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(87,63)	(10,79)	(5,71)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(6 327,33)	(5 363,07)	(6 037,92)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(802,85)	(726,34)	(723,65)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND; GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

3. 3. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(18)	(25)	(30)	(15)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(900,49)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	(623,39)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(4 286,83)	(3 742,68)	(4 131,26)	(3 570,67)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(685,08)	(502,57)	(637,87)	(555,53)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(406,25)	(557,68)	(486,92)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(49,31)	(131,78)	(256,51)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRAGUNGEN	/	(31,07)	(38,94)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(523,41)	(513,19)	(441,33)	(374,01)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(166,71)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(6 774,95)	(6 128,47)	(6 410,27)	(6 243,39)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(6 218,33)	(5 473,21)	(5 901,66)	(5 760,72)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 779,80)	(4 705,80)	(4 725,70)	(4 730,51)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(4 813,01)	(4 847,82)	(4 792,98)	(4 839,16)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 306,06)	(608,10)	(992,95)	(840,22)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(183,01)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERERTRAGUNGEN	(700,82)	(649,24)	(629,85)	(609,33)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(170,03)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(213,59)	(212,26)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(98,28)	(94,99)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRÄFTFAHRTVERSICHERUNG	(46,02)	(48,15)	(50,96)	(55,18)	/	/
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(36,97)	(34,53)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(20,64)	(26,25)	(26,63)	(28,77)	/	/
ÜBRIGE ÜBERERTRAGUNGEN	/	(64,21)	(30,85)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(1 634,52)	(1 716,19)	(1 388,08)	(1 391,69)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	(117,00)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(335,24)	(280,42)	(348,18)	(189,22)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(170,57)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(220,76)	(258,72)	(253,58)	(296,50)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(555,50)	(387,85)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(204,80)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(108,63)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 954,44)	(2 989,56)	(3 192,57)	(3 203,34)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(414,90)	(473,69)	(471,96)	(329,13)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(469,42)	(459,35)	(494,56)	(558,31)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(1 056,36)	(1 155,85)	(1 244,03)	(1 360,16)	/	/
REPARATUREN	(65,99)	(64,77)	(46,26)	(48,50)	/	/
Dienstleistungen	(949,79)	(835,91)	(935,77)	(907,25)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(46,63)	(6,08)	(23,83)	(8,81)	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(6 774,95)	(6 128,47)	(6 410,27)	(6 243,39)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(1 060,13)	(1 035,99)	(838,11)	(946,57)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEBWERBETREIBENDER/FREIBERUFELICH TÄETIGER

3. 3. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	77	112	152	63	(16)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(959,02)	950,94	1 009,76	(1 106,14)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(852,23)	701,36	623,92	(637,28)	/	/
DER KINDER	/	(179,22)	(205,52)	(338,41)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄETIGKEIT	6 580,02	6 405,19	6 725,10	6 416,80	(5 933,22)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 131,88	832,31	863,96	947,86	(1 129,76)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	850,69	727,58	745,02	847,90	(944,51)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(389,37)	(154,49)	(52,41)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(216,72)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
MONNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	53,40	127,01	267,58	(420,99)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(32,08)	33,01	33,55	(38,02)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(200,73)	(143,59)	(131,38)	(153,43)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(123,12)	(90,86)	(94,89)	(110,78)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 780,20	926,71	1 266,92	531,28	(569,86)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(538,93)	(389,56)	338,39	(235,35)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(703,52)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	11 103,46	9 524,47	10 228,17	9 536,47	(9 177,53)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 122,53	8 454,16	8 829,87	8 851,75	(8 591,64)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 755,54	6 613,03	6 854,30	6 814,52	(6 951,85)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 956,27	6 756,62	6 985,68	6 967,96	(6 967,87)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	2 207,82	1 675,48	1 765,39	1 861,98	(1 487,65)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(159,18)	165,66	210,18	(175,25)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	855,54	794,17	723,41	740,25	(797,86)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(43,35)	(26,57)	(33,15)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(199,07)	(177,22)	136,56	(152,62)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(126,52)	191,40	188,17	(178,22)	(249,94)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(212,26)	164,81	165,10	(173,51)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	46,36	50,98	50,81	52,40	(57,65)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	54,24	47,73	48,27	51,74	(47,70)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,99	25,72	25,94	28,63	(28,70)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	174,79	92,95	82,19	69,99	(130,33)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	4 253,65	3 058,95	3 574,12	2 487,36	(2 548,45)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 295,35)	(576,26)	927,21	(360,77)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	(405,82)	(551,26)	(411,09)	(329,58)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(20,71)	(23,29)	(28,98)	(25,44)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	626,87	406,35	418,04	354,13	(358,28)	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	(236,14)	228,34	275,90	(199,61)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(343,61)	(94,53)	(79,58)	/	/	/
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	311,34	317,09	373,52	409,63	(376,76)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	(87,04)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(951,34)	840,93	968,14	751,19	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(305,72)	(259,33)	320,64	(295,72)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE.	(279,53)	255,48	322,40	(226,69)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 606,51	3 802,79	3 911,18	4 237,59	(4 168,39)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	704,58	771,13	716,58	687,56	(503,78)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	584,01	612,18	666,48	705,92	(735,61)	/
REPARATUREN	1 104,47	1 226,28	1 309,62	1 459,89	(1 497,29)	/
Dienstleistungen	56,25	58,78	57,44	59,62	(63,94)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 157,21	1 134,42	1 161,06	1 324,59	(1 367,77)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	20,76	27,43	43,88	34,04	(23,02)	/
	11 103,46	9 524,47	10 228,17	9 536,47	(9 177,53)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	2 193,93	1 876,76	1 984,80	1 729,39	(1 735,83)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEMERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TAETIGER

3. 3. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(22)	(22)	(29)	(17)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	(1 696,20)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(839,54)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(13 354,07)	(15 296,02)	(16 356,05)	(15 137,43)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(2 746,79)	(1 882,31)	(1 162,53)	(2 469,03)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(2 352,39)	(1 638,71)	(936,50)	(2 285,86)	/	/
DEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
DEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES DEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	(48,11)	(149,15)	(275,63)	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIEETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(54,24)	(40,49)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(3 402,17)	(4 105,46)	(3 053,43)	(4 933,98)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(472,35)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(3,95)	-	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	(21 844,77)	(23 141,57)	(22 717,57)	(24 433,94)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(18 244,49)	(18 731,33)	(19 501,11)	(19 344,34)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(13 087,01)	(13 226,74)	(13 369,45)	(13 145,68)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	(13 285,13)	(13 531,52)	(13 532,48)	(13 301,30)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(4 990,95)	(5 316,69)	(5 900,39)	(6 003,72)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(187,90)	(231,27)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(1 281,63)	(963,67)	(1 019,36)	(1 018,78)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	(228,37)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(139,67)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(271,28)	(304,41)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(338,12)	(267,77)	(59,09)	(60,29)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(48,68)	(66,19)	(88,12)	(70,63)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(91,62)	(58,10)	(27,03)	(29,06)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(28,66)	(33,18)	(166,29)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(311,95)	(100,08)	(12 106,01)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(11 300,40)	(11 102,88)	(9 849,73)	(12 106,01)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(3 894,76)	/	(2 631,32)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(950,60)	(1 870,74)	(575,25)	(581,55)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	/	(655,00)	(518,36)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(599,15)	(509,66)	(538,29)	(542,17)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(317,51)	(444,67)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(2 150,27)	(1 433,65)	(1 933,51)	(2 366,60)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	(293,84)	(423,56)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(308,24)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(4 075,72)	(5 461,07)	(5 576,13)	(5 108,48)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(862,83)	(1 369,44)	(1 266,27)	(765,64)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTER WERT	(580,24)	(972,63)	(978,16)	(940,47)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 128,78)	(1 379,16)	(1 465,18)	(1 529,78)	/	/
REPARATUREN	(63,22)	(81,04)	(87,84)	(86,58)	/	/
Dienstleistungen	(1 440,64)	(1 658,80)	(1 778,68)	(1 785,99)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(29,55)	(109,36)	(140,69)	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(21 844,77)	(23 141,57)	(22 717,57)	(24 433,94)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(7 604,25)	(6 689,18)	(6 502,47)	(6 750,47)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	288	358	384	133	31	(7)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 161,60	3 775,93	3 845,02	4 186,47	4 517,27	(4 681,53)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 055,55	3 123,76	3 393,54	3 711,22	4 078,88	(4 427,93)
DER EHEFRAU	1 101,14	559,81	367,93	306,26	(255,09)	/
DER KINDER	/	92,25	82,22	167,88	(182,48)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	92,52	73,95	85,25	122,62	(115,21)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	250,83	293,01	335,67	411,39	508,44	(523,28)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	178,72	226,56	273,44	347,92	429,41	(467,67)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	97,50	63,05	34,33	(41,79)	(99,48)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(18,40)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	(35,14)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(11,53)	(4,12)	(4,59)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(7,01)	(9,84)	(3,49)	/	/	/
WOHNGELD	/	(2,01)	(3,52)	(4,92)	/	/
KINDERGELD	6,50	54,08	130,95	274,64	422,59	(604,59)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(11,62)	(10,24)	14,26	(22,04)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	109,31	137,34	161,86	162,32	170,95	(171,41)
SONSTIGE EINNAHMEN	229,52	282,72	283,99	265,35	(331,72)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	181,38	215,62	227,20	230,24	(309,13)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 258,82	1 224,21	1 362,20	938,24	849,25	(764,61)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(76,94)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	480,18	444,88	442,30	395,69	386,44	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(79,20)	(100,52)	121,86	(67,27)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(13,74)	(32,99)	(39,83)	(11,99)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(17,84)	(8,46)	(7,12)	(10,48)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	10,59	7,48	16,69	5,23	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	(3,56)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	588,73	581,22	653,90	374,34	(306,50)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	24,22	72,14	103,36	80,72	168,74	(257,11)
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 252,87	5 998,91	6 365,93	6 513,16	7 215,50	(7 710,78)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 738,30	4 419,84	4 616,39	5 228,85	5 865,80	(6 383,21)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 835,62	3 720,61	3 942,68	4 464,24	4 996,42	(5 514,48)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 091,36	4 075,47	4 330,03	4 810,31	5 496,88	(6 077,44)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	788,88	632,84	628,10	717,73	825,65	(843,00)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	113,80	66,39	45,61	46,88	(43,73)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	386,33	346,99	551,54	377,22	415,13	(544,71)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	3,15	3,27	2,27	(2,05)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,71	6,19	5,74	(4,58)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	50,27	52,28	56,68	53,11	(60,95)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	102,02	108,54	119,93	130,56	146,44	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,39	39,63	39,44	39,12	43,69	(40,33)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,32	20,38	21,64	23,98	27,65	(32,07)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,23	21,03	22,07	22,42	25,19	(22,22)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	140,25	95,68	83,77	101,40	102,20	(235,47)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 960,23	1 887,50	1 965,56	1 647,81	1 736,18	(1 879,91)
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	693,34	727,36	776,36	377,94	(354,20)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	49,03	45,28	42,35	42,33	(41,30)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	509,70	390,49	355,57	361,14	359,16	(279,72)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	227,08	202,19	202,05	194,73	226,22	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	74,55	49,61	43,12	(44,42)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	60,80	63,50	72,52	79,78	93,05	(104,37)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	9,42	11,89	7,98	5,74	(7,37)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(13,99)	13,58	14,26	(12,52)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	322,34	383,40	451,34	526,76	592,26	(642,03)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	100,62	120,02	149,23	190,45	(210,39)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	94,15	116,91	140,86	174,84	(179,61)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 003,63	3 065,19	3 375,13	3 723,32	4 194,81	(4 417,43)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	555,49	500,37	526,00	508,68	487,93	(453,33)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	511,19	501,70	551,14	605,22	771,44	(816,09)
VERBRAUCHSGUETER	1 042,38	1 119,37	1 233,17	1 368,52	1 517,71	(1 695,92)
REPARATUREN	50,21	46,32	49,12	51,89	46,88	(72,61)
Dienstleistungen	844,35	897,44	1 015,70	1 189,22	1 350,85	(1 379,48)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	6 252,87	5 998,91	6 365,93	6 513,16	7 215,50	(7 710,78)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	607,26	546,37	462,49	534,73	707,33	(917,51)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(16)	29	(22)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(2 380,14)	2 292,62	(2 314,85)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 090,40)	2 210,32	(2 252,20)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	(24,01)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(99,25)	111,57	(62,91)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(73,90)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	52,78	(130,15)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(57,63)	93,34	(74,96)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	(161,07)	(152,85)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	(114,65)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(502,63)	566,22	(574,17)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(362,20)	(302,78)	(219,73)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(95,96)	118,12	(116,42)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 378,45)	3 472,35	(3 473,91)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 687,61)	2 626,94	(2 630,47)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 361,23)	2 354,78	(2 358,85)	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 549,43)	2 633,97	(2 628,12)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(294,23)	257,00	(253,88)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(211,52)	236,76	(231,56)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(36,97)	(50,35)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(76,55)	(77,51)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(29,38)	33,25	(33,96)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(17,32)	(15,17)	(18,77)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(14,61)	18,58	(17,30)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(42,69)	(51,05)	(41,50)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(537,17)	690,70	(657,13)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	(56,46)	(32,52)	(28,27)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(207,67)	199,69	(117,98)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(140,62)	(93,19)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(45,24)	(54,85)	(53,31)	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(2,79)	(29,07)	(2,91)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(105,10)	(89,81)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 303,38)	2 272,73	(2 313,60)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(436,21)	370,95	(416,22)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(379,49)	325,53	(305,72)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(876,41)	936,21	(954,79)	/	/	/
REPARATUREN	(24,81)	(34,86)	(27,09)	/	/	/
Dienstleistungen	(586,46)	605,17	(609,78)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 378,45)	3 472,35	(3 473,91)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-3,52)	112,78	(69,48)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	42	61	59	(12)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 922,59	2 684,39	2 599,06	(2 490,03)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 359,83	2 448,69	2 478,91	(2 427,82)	/	/
DER EHEFRAU	(560,54)	(215,48)	(102,02)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(15,67)	(56,36)	(37,99)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	141,47	152,66	167,17	(157,19)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(88,52)	(107,12)	(125,45)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(74,34)	(35,88)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	51,81	130,36	(282,17)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	78,84	115,22	102,75	(70,85)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(109,47)	209,51	142,94	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(66,80)	(142,84)	(87,34)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	716,05	884,96	751,31	(438,99)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	370,19	325,90	315,09	(262,41)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(3,72)	(2,39)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(456,41)	(292,10)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	29,78	119,13	110,82	(201,15)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 114,77	4 338,77	4 075,54	(3 815,72)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 259,47	3 125,18	3 070,47	(3 088,23)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 769,45	2 745,84	2 744,84	(2 796,77)	/	/
AUSGABEFABEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 908,70	3 074,48	2 998,60	(3 085,27)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	410,86	341,06	305,84	(280,22)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(79,16)	(38,28)	(19,78)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	279,42	263,48	242,19	(248,55)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	(3,37)	(2,29)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(15,27)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(58,42)	(38,88)	(39,73)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	61,37	81,55	86,20	(64,01)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	34,15	35,81	32,51	(36,40)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,62	17,12	17,98	(20,39)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,80	18,69	18,96	(20,30)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	73,72	65,06	62,59	(50,74)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	963,24	1 251,81	929,73	(657,38)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(285,17)	(523,22)	(313,79)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	66,25	45,09	46,05	(35,54)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	293,03	248,48	218,64	(174,52)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(135,88)	160,07	116,82	(93,79)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	47,56	54,25	51,76	(73,89)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(3,28)	(3,92)	4,33	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(13,42)	(10,51)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(108,42)	174,33	156,87	(183,40)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	(48,89)	(44,98)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(22,75)	(36,91)	(41,05)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 382,08	2 444,14	2 578,00	(2 618,33)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	492,99	387,16	441,41	(359,26)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	375,83	386,32	387,53	(361,28)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	886,17	986,43	1 035,18	(1 225,88)	/	/
REPARATUREN	35,43	36,00	29,16	(30,98)	/	/
DIENTSTLEISTUNGEN	591,65	648,03	684,72	(640,92)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 114,77	4 338,77	4 075,54	(3 815,72)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	224,44	329,95	137,37	(180,03)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	49	70	62	(20)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 643,66	3 263,18	3 081,86	(2 909,60)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 596,04	2 836,30	2 690,52	(2 733,93)	/	/
DER EHEFRAU	1 035,96	389,73	(163,67)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(27,59)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(21,88)	54,04	46,41	(48,80)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	144,32	199,47	233,83	(231,97)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(89,81)	145,64	187,64	(187,15)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(58,11)	(55,23)	(27,88)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	51,94	129,99	(279,30)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	90,63	122,30	135,25	(104,94)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	162,33	251,92	279,56	(117,29)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(103,85)	182,90	227,00	(94,52)	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	864,15	1 201,26	1 178,57	(530,19)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	435,99	525,40	412,73	(201,93)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(150,31)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(4,35)	(6,47)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(300,18)	(450,11)	(658,30)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	70,03	113,11	(139,58)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	5 005,75	5 293,50	5 252,70	(4 418,42)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 979,27	3 770,29	3 681,46	(3 631,36)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 253,39	3 246,43	3 254,13	(3 262,30)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	3 415,72	3 568,39	3 648,79	(3 519,17)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	579,63	462,66	398,10	(340,11)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	146,25	61,20	(27,23)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	311,11	281,70	294,10	(282,31)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(2,95)	(2,25)	(1,60)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,88)	(4,55)	(3,96)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(47,80)	51,93	(51,34)	(52,44)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	78,95	91,67	104,13	(92,39)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,84	34,26	36,39	(28,23)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,69	18,87	18,77	(21,26)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,53	18,96	20,25	(18,71)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	96,47	59,21	57,65	(63,88)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 252,43	1 633,61	1 562,03	(867,61)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDE; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	(276,29)	(669,71)	(753,23)	(208,05)	/	/
NICHTENTNORMIERTE GEWINNE U.ÄE.	57,16	46,96	42,75	(41,26)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	431,92	375,34	264,04	(212,93)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	176,40	175,36	152,72	(117,60)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄG	/	(39,52)	(17,39)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	55,40	53,91	55,83	(48,87)	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(11,97)	(9,67)	(5,13)	(2,42)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	(16,16)	(15,12)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(176,84)	246,98	255,82	(195,64)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(30,21)	(73,16)	98,93	(92,11)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	(38,73)	74,83	62,20	(62,94)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	2 699,59	2 854,33	2 971,24	(2 899,43)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	547,28	513,50	463,40	(406,22)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	428,22	483,85	501,47	(494,19)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	993,33	1 053,09	1 130,43	(1 180,52)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	44,31	37,27	37,01	(41,65)	/	/
REPARATUREN	486,45	766,61	838,93	(776,86)	/	/
Dienstleistungen	16,73	-	-	-	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	5 005,75	5 293,50	5 252,70	(4 418,42)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	351,56	357,53	321,26	(274,48)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	51	51	67	23	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 150,74	3 770,82	3 602,15	3 439,79	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 001,70	3 116,36	3 275,45	3 062,30	/	/
DER EHEFRAU	1 146,04	(542,76)	(275,63)	/	/	/
DER KINDER	/	(111,70)	(51,07)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(35,45)	(62,86)	59,45	(45,31)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	207,36	283,53	285,64	322,47	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(135,67)	207,53	230,55	(268,08)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(106,22)	(57,58)	(32,56)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	51,78	132,01	274,32	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	102,51	161,43	174,03	129,74	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	184,53	377,02	239,26	(138,33)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(148,05)	315,22	183,73	(116,20)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	989,17	1 647,28	1 189,90	992,20	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	461,93	486,74	435,42	(275,16)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	(101,40)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,23)	(6,46)	(8,57)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(392,35)	(916,45)	(582,33)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	43,92	128,70	120,69	4,21	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 845,17	6 561,77	5 858,69	5 409,60	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 627,56	4 408,76	4 308,84	4 274,86	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 754,95	3 744,37	3 742,43	3 752,45	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 983,39	4 250,10	4 102,39	3 894,99	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	734,05	577,53	521,40	467,87	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	138,55	86,86	(45,00)	(54,54)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	395,20	347,44	333,05	301,07	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,14)	(2,80)	(1,40)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,28)	(7,69)	(5,12)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(54,12)	(62,81)	62,86	(53,08)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	96,97	105,06	115,53	(100,20)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,86	38,47	35,94	34,10	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,87	19,97	19,46	20,55	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,72	19,74	20,15	20,40	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	156,23	90,88	72,78	67,41	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 712,73	2 426,99	1 657,91	1 483,47	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(479,83)	(1 157,34)	625,66	(624,41)	/	/
NICHTENTHOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	50,16	57,79	48,67	(63,66)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	539,93	438,69	282,88	280,65	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	245,69	233,05	181,66	(140,72)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(52,03)	(25,02)	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	52,88	59,22	64,46	(62,24)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(9,43)	(6,57)	(6,23)	(3,33)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(12,50)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	260,73	410,63	410,82	(287,47)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(74,61)	(125,93)	128,74	(112,72)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(74,23)	(120,08)	111,42	(85,33)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 864,63	3 122,95	3 301,32	3 102,65	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	452,47	519,94	498,09	400,33	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	515,48	532,70	551,86	484,01	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 026,37	1 131,53	1 232,74	1 222,63	/	/
REPARATUREN	51,59	46,83	42,84	40,06	/	/
Dienstleistungen	818,70	891,95	975,79	955,61	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	5 845,17	6 561,77	5 858,69	5 409,60	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	649,34	659,62	356,59	405,94	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	46	47	59	(17)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 602,67	4 362,12	4 126,03	(3 959,05)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 373,24	3 621,63	3 698,26	(3 671,25)	/	/
DER EHEFRAU	1 226,15	(593,14)	(341,59)	/	/	/
DER KINDER	/	(147,35)	(84,63)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(108,10)	(60,10)	105,29	(79,80)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	282,84	361,00	340,12	(343,29)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(205,42)	284,91	267,14	(268,61)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(99,37)	(56,65)	(42,87)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(7,30)	54,32	130,29	(276,36)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFEN ÜBERTRAGUNGEN	142,93	143,19	184,30	(189,36)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	289,03	260,47	269,63	(297,38)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(250,90)	189,19	216,07	(262,49)	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 737,57	1 024,98	1 682,35	(1 531,11)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBUCHERN	528,89	544,96	434,33	(418,65)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(146,77)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(18,47)	(6,76)	(48,97)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(836,22)	(367,84)	(878,89)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	71,68	130,63	(14,75)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	7 292,14	6 415,01	7 033,68	(6 763,43)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 265,54	5 057,89	4 951,08	(4 920,18)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 227,19	4 236,37	4 229,55	(4 262,02)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	4 516,22	4 568,52	4 629,81	(4 574,15)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	901,63	742,08	668,74	(616,97)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(136,72)	(79,43)	(52,59)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	466,04	393,41	386,42	(387,17)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(5,40)	(1,65)	(1,99)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(7,70)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(62,03)	(60,62)	75,39	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	113,89	124,95	128,01	(140,62)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,90	42,42	41,39	(37,13)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,79	21,33	22,44	(20,39)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	23,62	22,36	22,57	(21,35)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	185,20	114,62	86,94	(111,76)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	2 523,47	1 783,72	2 342,03	(1 926,88)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(1 109,60)	(471,92)	983,85	(772,01)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(51,30)	(54,23)	36,81	(40,58)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	513,71	490,03	383,87	(341,95)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	237,42	210,56	291,68	(177,24)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(145,39)	/	(59,40)	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	61,44	59,58	78,77	(71,48)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	(4,01)	(14,39)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(12,09)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	384,69	409,09	481,16	(458,71)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(151,89)	157,72	141,68	(139,59)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(123,67)	122,39	158,64	(112,42)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 234,15	3 416,37	3 583,70	(3 791,21)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	583,76	574,67	514,22	(563,14)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	580,17	554,18	593,13	(631,65)	/	/
REPARATUREN	1 096,78	1 179,96	1 302,61	(1 395,27)	/	/
Dienstleistungen	67,99	42,98	68,90	(48,30)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	30,12	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	7 292,14	6 415,01	7 033,68	(6 763,43)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	662,24	636,55	501,04	(283,35)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	31	31	44	(17)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	5 172,75	4 801,08	4 584,31	(4 406,82)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 836,99	3 750,31	4 074,51	(3 976,69)	/	/
DER EHEFRAU	(1 332,16)	(874,06)	(398,23)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(111,57)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(110,62)	(82,73)	(111,35)	(96,28)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	420,81	441,70	489,86	(486,07)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(312,22)	(364,73)	/	(404,40)	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(64,92)	/	(56,75)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFd. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	54,22	129,25	(265,55)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	151,25	183,18	202,99	(203,04)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(396,21)	(439,28)	392,89	(344,42)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(309,22)	(319,16)	344,07	(318,91)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 790,57	1 840,30	2 001,69	(991,34)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(694,55)	(531,39)	572,16	(637,92)	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFd. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(7,79)	(15,64)	(18,98)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(1 066,49)	(1 083,75)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	29,29	78,18	198,03	(165,75)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 159,06	8 034,95	8 182,50	(7 023,47)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 942,99	5 677,19	5 590,09	(5 521,97)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 735,44	4 709,68	4 730,53	(4 759,66)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 160,94	5 227,14	5 321,25	(5 265,81)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 077,73	868,54	797,89	(720,97)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(129,82)	(98,97)	(61,67)	(45,35)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	445,75	424,82	400,18	(427,10)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	(2,54)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(60,28)	(61,43)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	130,94	(135,29)	148,51	(162,72)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	44,81	48,75	42,20	(41,64)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,86	22,75	25,32	(28,52)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,62	24,86	23,57	(23,14)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(175,24)	119,59	89,55	(119,65)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 843,47	3 045,89	2 906,22	(1 786,70)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	(994,20)	(1 444,59)	1 387,37	(185,57)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(36,07)	(49,56)	(39,24)	(45,64)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	846,09	478,85	439,59	(445,10)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(294,43)	(240,08)	244,04	(337,71)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(69,02)	(84,85)	85,95	(89,91)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(501,45)	(673,79)	639,83	(616,92)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(179,64)	(209,71)	212,65	(244,91)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(156,79)	(169,86)	199,57	(245,18)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 662,28	3 596,72	4 016,54	(4 043,35)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	702,00	534,06	606,52	(621,76)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	632,04	581,61	674,87	(670,84)	/	/
REPARATUREN	1 191,15	1 223,64	1 381,49	(1 397,83)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	56,05	57,45	61,18	(52,34)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 080,44	1 199,96	1 292,48	(1 300,57)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	8 159,06	8 034,95	8 182,50	(7 023,47)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	896,11	1 035,73	704,96	(550,18)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	40	50	63	42	(16)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	6 255,19	6 136,19	5 956,16	5 807,23	(5 734,73)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 196,02	4 435,88	4 641,87	4 894,73	(4 969,75)	/
DER EHEFRAU	2 053,97	1 476,75	1 066,55	(631,08)	/	/
DER KINDER	/	(223,56)	(241,08)	(280,90)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(352,26)	(191,84)	187,82	260,85	(172,66)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	507,21	644,70	660,71	636,17	(700,64)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(396,71)	528,23	563,94	559,06	(585,76)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(199,21)	(143,94)	(50,45)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLSENKILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAEUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	(12,65)	63,28	133,57	273,05	(412,19)	/
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	145,72	187,13	225,54	209,44	(217,05)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(421,14)	385,13	478,63	426,16	(423,31)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(363,10)	329,67	402,75	373,25	(400,18)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 339,16	1 756,39	1 941,99	1 006,81	(1 023,27)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	594,41	435,20	611,73	492,82	(501,07)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(190,69)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	(110,36)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERMOEGENS	(24,68)	(17,39)	(22,70)	(5,44)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 514,65)	(875,24)	(733,18)	(286,75)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	76,63	-	-	46,55	(167,64)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	10 323,70	9 522,00	9 670,79	8 762,78	(9 047,06)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 486,71	7 380,48	7 250,11	7 283,26	(7 433,04)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 831,26	5 873,56	5 891,78	5 990,68	(6 153,70)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 329,09	6 258,69	6 370,46	6 463,39	(6 744,44)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 548,24	1 402,98	1 272,93	1 225,70	(1 207,45)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(107,20)	(103,95)	(85,41)	(66,88)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	580,44	564,39	521,49	484,77	(504,20)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,31)	(7,53)	(3,81)	(2,41)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(10,73)	(6,30)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(49,08)	(60,96)	(55,94)	(58,86)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	167,57	167,57	168,52	170,01	(184,44)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	52,49	51,87	51,11	48,15	(53,27)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	29,89	29,12	28,64	28,06	(29,55)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,39	27,94	28,75	26,40	(29,90)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	239,05	205,99	174,00	144,58	(131,42)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 960,57	3 056,19	3 277,92	2 286,41	(2 303,98)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 679,91)	(1 024,16)	1 042,58	(343,97)	(349,89)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(27,00)	(35,71)	46,80	(31,37)	(34,85)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	766,90	587,83	674,89	517,23	(531,35)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	433,36	308,18	288,32	248,90	(334,64)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(154,53)	(92,47)	(109,53)	(77,85)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	99,74	92,40	108,83	104,79	(111,84)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	(13,43)	(11,68)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(23,74)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	775,69	867,60	969,79	931,49	(837,65)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(238,14)	275,91	343,76	328,22	(278,89)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(234,42)	332,96	343,94	323,90	(251,16)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 127,25	4 284,63	4 481,78	4 699,03	(4 959,54)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	787,25	672,07	723,79	604,25	(566,81)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	711,11	711,12	735,29	765,39	(923,29)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 258,07	1 453,64	1 490,64	1 581,01	(1 697,84)	/
REPARATUREN	63,88	82,98	70,38	71,47	(95,64)	/
Dienstleistungen	1 306,94	1 364,83	1 461,68	1 678,91	(1 875,95)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	109,87	31,26	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	10 323,70	9 522,00	9 670,79	8 762,78	(9 047,06)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 386,99	966,85	991,99	955,69	(1 029,54)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. 4. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	39	50	63	41	(16)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	6 275,05	6 136,19	5 946,76	5 683,55	(5 734,73)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 183,20	4 435,88	4 642,58	4 784,91	(4 969,75)	/
DER EHEFRAU	2 086,58	1 476,75	1 055,55	(609,11)	/	/
DER KINDER	/	(223,56)	(241,95)	(289,00)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(198,19)	(191,84)	184,52	204,74	(172,66)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	507,32	644,70	660,55	623,25	(700,64)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(396,95)	528,23	564,64	544,07	(585,76)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(184,53)	(143,94)	(50,64)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(12,85)	63,28	133,58	271,12	(412,19)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	147,83	187,15	226,06	213,32	(217,05)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(424,16)	385,13	478,28	426,05	(423,31)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(365,19)	329,67	402,07	372,09	(400,18)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 350,17	1 756,39	1 948,93	1 024,00	(1 023,27)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	578,01	455,20	613,89	497,80	(501,07)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(191,37)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	(110,76)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(24,77)	(17,39)	(22,78)	(5,60)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 538,69)	(875,24)	(735,82)	(295,01)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	112,71	-	-	26,61	(167,64)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	10 227,50	9 522,00	9 655,81	8 529,82	(9 047,06)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 340,47	7 380,48	7 228,60	7 053,17	(7 433,04)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 714,39	5 873,56	5 874,95	5 832,91	(6 153,70)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 251,25	6 258,69	6 353,23	6 285,56	(6 744,44)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 517,18	1 402,98	1 267,93	1 157,18	(1 207,45)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(108,91)	(103,95)	(85,72)	(63,08)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	570,15	564,39	521,63	474,12	(504,20)	/
FREI- BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,13)	(7,53)	(3,82)	(2,48)	/	/
FREI- BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(10,77)	(6,48)	/	/
FREI- BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(49,86)	(60,96)	(56,14)	(60,56)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	163,29	167,57	168,47	170,08	(184,44)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	52,46	51,87	51,12	47,36	(53,27)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	29,25	29,12	28,64	27,18	(29,55)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,22	27,94	28,66	25,82	(29,90)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	238,08	205,99	174,02	134,18	(131,42)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 901,84	3 056,19	3 259,89	2 219,44	(2 303,98)	/
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 638,80)	(1 024,16)	1 046,33	(353,35)	(349,89)	/
NICHTENTNOMMENE GAEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(26,35)	(35,71)	46,97	(32,27)	(34,85)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	748,94	587,83	676,12	519,62	(531,35)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	425,09	308,18	280,97	230,34	(334,64)	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	(156,98)	(92,47)	(109,93)	(80,10)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	98,90	92,40	109,03	104,34	(111,84)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	(13,39)	(12,01)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(23,82)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	782,97	867,60	953,34	867,74	(837,65)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(239,30)	275,91	343,63	330,94	(278,89)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(236,00)	332,96	342,18	303,36	(251,16)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 129,43	4 284,63	4 488,96	4 616,00	(4 959,54)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	785,78	672,07	725,97	602,29	(566,81)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	709,70	711,12	736,10	756,26	(925,29)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 258,95	1 453,64	1 492,28	1 561,44	(1 697,84)	/
REPARATUREN	64,30	82,98	70,26	68,82	(69,84)	/
DIENTLEISTUNGEN	1 310,70	1 364,85	1 464,36	1 627,16	(1 675,93)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	109,87	31,67	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	10 227,50	9 522,00	9 655,81	8 529,82	(9 047,06)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 315,67	966,85	968,79	892,09	(1 029,54)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	912	1 041	976	290	64	(21)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	4 541,01	4 243,87	4 429,57	4 554,38	4 384,28	(4 808,49)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 386,70	3 589,50	3 972,00	4 096,93	3 893,56	(4 106,10)
DER EHEFRAU	1 146,91	538,26	330,81	270,67	(153,25)	/
DER KINDER	(7,21)	115,94	124,48	183,75	(336,34)	(458,18)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	53,85	85,10	99,79	99,00	(88,28)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	272,63	305,19	369,92	432,48	512,29	(432,34)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	196,84	236,98	299,18	353,28	469,15	(377,24)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 7)	110,87	62,34	51,62	64,55	(93,64)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	38,44	(8,79)	(7,73)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(1,75)	/	/	(12,29)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(5,84)	(4,40)	(7,60)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	16,50	(6,25)	(2,91)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	21,08	21,06	11,83	(14,32)	/	/
WOHNGELD	/	(1,16)	1,83	(4,30)	(8,55)	/
KINDERGELD	4,36	51,82	129,49	269,88	422,27	(610,05)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	13,62	11,00	13,13	(12,98)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	58,18	65,41	72,94	69,09	74,28	(70,97)
SONSTIGE EINNAHMEN	183,85	223,69	203,45	193,54	227,63	(251,72)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	114,71	141,84	140,23	135,21	(177,59)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 245,80	1 129,49	1 165,97	1 120,47	697,73	(1 320,49)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(64,85)	(43,53)	(35,72)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	453,45	434,17	413,74	403,36	271,91	(272,59)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	70,98	62,00	68,13	(64,17)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	39,94	24,75	38,43	(91,05)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(22,67)	(13,18)	8,53	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	9,68	8,80	7,70	5,41	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(2,12)	(2,49)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	581,38	540,94	591,23	466,93	(229,59)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	91,74	96,07	117,39	121,21	67,81	(68,59)
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 599,41	6 298,05	6 668,92	6 959,28	6 606,44	(7 870,56)
DAR.: HAUSHALTBRUTTOEINKOMMEN	5 078,01	4 848,81	5 182,11	5 524,06	5 613,28	(6 229,76)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 635,86	3 623,27	3 929,32	4 234,74	4 427,03	(4 906,93)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 911,46	3 943,02	4 250,17	4 549,48	4 722,47	(5 227,24)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	938,16	772,22	817,99	860,89	746,42	(829,05)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	503,99	453,32	434,79	428,43	439,83	(493,78)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	342,48	329,30	323,33	355,49	342,48	(351,35)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	9,36	10,04	10,61	11,80	(11,00)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	17,29	14,92	14,38	22,66	(22,62)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	76,23	88,42	99,04	102,27	101,54	(82,54)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	29,86	23,74	25,00	24,87	(20,72)	(33,04)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	44,93	45,58	46,83	47,30	44,87	(52,27)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,10	22,47	23,53	25,12	26,67	(28,49)
KRAFTFAHRZEUGE	20,59	21,85	22,22	23,15	21,41	(26,41)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	123,11	98,27	81,72	98,32	93,65	(104,49)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 906,19	1 758,28	1 868,39	1 856,58	1 572,58	(2 158,26)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	713,89	632,19	662,58	568,69	373,28	(876,68)
NICHTENTNOMMENE GWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	55,52	54,15	48,77	50,49	57,78	(66,29)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	434,04	361,22	340,47	369,00	235,54	(241,80)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	146,35	154,57	161,15	165,31	112,32	(153,75)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	98,05	72,35	74,10	73,58	(46,63)	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	86,45	93,21	111,76	126,11	120,57	(146,68)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	29,10	10,56	11,81	(10,48)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	15,90	15,99	15,85	16,86	(27,49)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	325,16	361,40	442,50	475,98	596,82	(575,34)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	87,47	104,44	138,90	170,01	154,22	(181,15)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	87,42	105,23	142,64	156,65	151,25	(167,92)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 908,58	2 988,94	3 224,41	3 457,89	3 505,12	(4 058,12)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	563,62	548,81	534,20	555,67	491,46	(714,10)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	499,27	509,87	564,16	599,30	609,37	(648,77)
REPARATUREN	1 047,55	1 116,12	1 337,86	1 337,86	1 417,02	(1 636,69)
Dienstleistungen	47,37	45,64	48,73	50,32	50,74	(59,41)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	750,78	768,50	861,03	914,74	936,54	(979,14)
GESAMTAUSGABEN 3)	6 599,41	6 298,05	6 668,92	6 959,28	6 606,44	(7 870,56)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	572,98	523,56	559,78	579,45	723,61	(669,85)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(19)	(19)	/	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	(1 872,60)	(1 882,71)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 744,64)	(1 777,04)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(78,49)	(43,47)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(55,03)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(32,29)	(32,21)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(486,39)	(246,57)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(242,02)	(164,32)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(106,99)	(177,24)	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 783,76)	(2 586,79)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 094,82)	(2 122,76)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 637,15)	(1 644,19)	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 839,70)	(1 861,64)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(187,28)	(188,52)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(270,39)	(290,06)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(87,40)	(117,71)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(21,65)	(28,68)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(7,75)	(15,67)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,68)	(14,01)	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(20,38)	(42,94)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(545,11)	(272,79)	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(55,76)	(26,95)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(201,93)	(69,60)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(38,23)	(47,49)	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 693,58)	(1 717,71)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(329,52)	(236,40)	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(224,94)	(244,40)	/	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(701,62)	(775,78)	/	/	/	/
REPARATUREN	(22,15)	(19,87)	/	/	/	/
Dienstleistungen	(415,34)	(441,27)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 783,76)	(2 586,79)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(50,77)	(11,26)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(26)	(25)	(13)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(2 260,51)	(2 273,81)	(2 160,92)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 158,27)	(2 233,24)	(2 105,52)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(106,37)	(49,65)	(67,23)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	(52,14)	(126,51)	/	/	/
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(35,24)	(42,09)	(41,84)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	/	(71,30)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(385,44)	(679,78)	(323,97)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(256,27)	(220,21)	(263,04)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(55,40)	(179,82)	(210,06)	/	/	/
GESAMTEINKÄHMEN 3)	(3 006,95)	(3 447,56)	(3 099,22)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 530,34)	(2 516,66)	(2 493,56)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 914,14)	(1 914,43)	(1 922,00)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	(2 005,31)	(2 165,55)	(2 203,69)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(267,90)	(256,42)	(236,11)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(348,30)	(345,81)	(335,46)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(152,50)	(135,13)	(116,05)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(28,68)	(30,40)	(35,29)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(11,13)	(18,93)	(15,82)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(13,56)	(15,42)	(16,81)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(58,00)	(57,53)	(36,32)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(434,87)	(828,69)	(334,68)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(56,95)	(37,72)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(194,78)	(107,88)	(95,20)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(55,57)	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(33,85)	(59,35)	(59,33)	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(61,53)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 803,38)	(1 881,51)	(2 076,93)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(288,01)	(290,47)	(320,45)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(269,10)	(292,36)	(345,06)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(769,15)	(811,73)	(891,55)	/	/	/
REPARATUREN	(26,25)	(24,15)	(23,57)	/	/	/
DIENTSTLEISTUNGEN	(450,88)	(462,81)	(496,30)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 006,95)	(3 447,56)	(3 099,22)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(47,67)	(141,40)	(6,20)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(33)	43	(25)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(2 468,25)	2 510,04	(2 435,68)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 293,62)	2 447,67	(2 391,79)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(29,88)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(161,21)	98,29	(85,51)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(124,25)	(63,51)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	/	52,73	(130,15)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(33,59)	44,36	(40,57)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHREN	(102,43)	(101,36)	(84,36)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(404,40)	440,22	(439,22)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(305,47)	(242,33)	(250,70)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(70,66)	65,42	(138,86)	/	/	/
GESAMTEINKÄHREN 3)	(3 367,02)	3 401,72	(3 428,20)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 789,53)	2 794,73	(2 765,76)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 098,48)	2 113,30	(2 110,65)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINKÄHREN 3)	(2 271,58)	2 280,08	(2 333,86)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(315,51)	300,81	(279,39)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(375,54)	380,62	(375,72)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(161,87)	128,83	(130,43)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(9,71)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(27,10)	33,35	(37,37)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(16,32)	18,69	(16,25)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(12,77)	16,43	(17,38)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(76,82)	41,45	(42,37)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(624,30)	567,48	(610,22)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(58,61)	(49,13)	(41,87)	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(209,65)	153,44	(139,88)	/	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARKVERTRÄGE	(94,63)	(85,17)	(52,19)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(43,84)	49,84	(61,31)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(90,73)	(68,30)	(109,43)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 889,80)	2 023,98	(2 032,43)	/	/	/
LANGLEBIGE, KOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(289,92)	314,45	(282,10)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(283,02)	310,28	(314,44)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(797,81)	885,93	(902,39)	/	/	/
REPARATUREN	(26,15)	23,88	(23,16)	/	/	/
Dienstleistungen	(492,89)	489,44	(508,34)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 367,02)	3 401,72	(3 428,20)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(191,09)	108,26	(149,85)	/	/	/

1) AUCH ZÄHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	64	89	60	(14)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	2 777,41	2 752,58	2 703,73	(2 522,88)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 328,94	2 556,34	2 606,82	(2 450,19)	/	/
DER EHEFRAU	(448,47)	(175,59)	(80,99)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(29,17)	(45,79)	(42,71)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	124,22	124,70	110,03	(124,42)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(82,84)	(84,09)	(78,25)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	(124,71)	(46,33)	(27,06)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	(27,60)	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	51,83	128,16	(279,59)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMPENSÜBERTRAGUNGEN	47,71	55,35	57,33	(43,16)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(79,24)	142,40	(120,79)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(51,37)	(85,19)	(78,07)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	467,88	698,89	420,78	(237,03)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	286,58	340,44	263,67	(191,35)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(4,57)	(10,67)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(294,12)	(104,15)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	61,62	110,52	87,60	(64,12)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 752,18	4 067,26	3 729,16	(3 440,37)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 143,43	3 115,45	3 099,99	(3 044,94)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 353,52	2 360,84	2 359,76	(2 375,32)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 494,38	2 613,77	2 568,15	(2 533,71)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	378,44	354,89	334,73	(290,08)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	411,47	399,71	405,50	(379,54)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	173,02	170,24	149,53	(137,82)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(3,86)	(5,54)	(3,64)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(10,05)	(9,73)	(9,19)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(14,96)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(5,30)	(8,94)	(8,13)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	32,26	37,01	36,73	(33,09)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,23	17,55	20,20	(18,08)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,13	18,39	17,54	(16,84)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	80,52	58,12	48,25	(43,06)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	636,21	897,97	608,70	(460,56)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	(130,88)	(321,40)	(100,19)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	61,26	48,94	37,14	(53,44)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	221,05	212,50	174,90	(121,11)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(55,00)	100,84	99,89	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	(30,08)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	46,19	53,52	67,95	(61,53)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(12,43)	(14,30)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(80,03)	111,02	99,29	(113,27)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	(32,39)	(20,98)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	(30,21)	(17,16)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 153,03	2 244,65	2 230,71	(2 172,36)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	332,16	344,48	340,52	(247,28)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	381,04	356,37	350,12	(331,99)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	858,57	937,28	958,71	(1 031,17)	/	/
REPARATUREN	35,16	36,57	34,33	(31,01)	/	/
Dienstleistungen	546,11	569,73	547,04	(530,91)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 752,18	4 067,26	3 729,16	(3 440,37)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	159,13	168,87	170,76	(188,65)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT --- KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IM 1 000)	151	174	149	32	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 389,14	3 239,97	3 112,22	2 878,37	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 729,52	2 935,92	2 936,26	2 715,39	/	/
DER EHEFRAU	656,97	264,08	144,80	/	/	/
DER KINDER	/	(39,46)	(30,46)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(39,26)	38,80	49,32	(36,89)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	136,05	172,76	191,12	234,75	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	88,49	128,90	148,03	(194,25)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	90,53	(52,03)	(28,39)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(36,73)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(19,73)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(33,27)	(25,37)	(15,02)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	(2,09)	/	/	/
KINDERGELD	(3,53)	50,71	131,16	281,13	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(10,67)	(12,16)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	48,49	55,64	56,31	56,15	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	101,36	178,08	115,23	(74,19)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(50,20)	106,44	71,28	(41,53)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	505,62	688,42	694,16	602,87	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	308,40	317,85	302,40	(299,37)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(46,35)	(50,40)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,99)	(3,02)	(2,23)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(116,20)	(287,90)	292,40	(266,70)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,51	119,81	114,27	97,76	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 382,63	4 634,12	4 523,49	4 330,05	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 753,15	3 647,81	3 599,84	3 555,23	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 773,55	2 759,15	2 769,31	2 788,18	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 897,41	3 057,05	2 998,81	2 960,13	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	521,88	464,38	421,65	354,00	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	457,72	424,27	408,88	413,05	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	226,19	201,22	219,48	178,80	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(4,52)	6,07	6,92	(4,08)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(11,72)	(7,30)	(7,79)	(11,05)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	48,91	54,18	51,57	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	10,21	9,65	6,97	(6,57)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,90	38,40	38,64	36,20	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,42	19,00	20,01	20,68	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,24	18,57	18,19	18,91	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	75,27	48,05	69,39	59,54	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	782,96	1 039,99	984,40	854,04	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(107,63)	343,19	315,40	(210,42)	/	/
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	64,31	56,02	50,37	(44,68)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	308,20	257,37	194,44	187,25	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	83,72	101,97	119,31	(97,99)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(28,74)	(26,24)	(25,85)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	61,27	59,92	69,80	57,35	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	(3,31)	(3,37)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(12,08)	(8,08)	(13,75)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	111,36	181,89	192,11	(215,82)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(16,93)	53,93	57,58	(62,40)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(14,80)	46,64	48,56	(73,20)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 393,87	2 504,26	2 489,09	2 530,15	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	454,12	427,85	370,42	378,84	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	405,19	416,13	425,39	396,19	/	/
VERBRAUCHSGUETER	922,36	1 007,06	1 039,88	1 092,52	/	/
REPARATUREN	38,54	35,75	33,62	29,33	/	/
Dienstleistungen	593,67	617,47	619,78	633,26	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 382,63	4 634,12	4 523,49	4 330,05	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	262,54	304,93	241,69	177,98	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DER BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	181	190	183	46	(9)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 085,23	3 804,45	3 627,75	3 377,34	(3 096,59)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 014,41	3 334,41	3 345,93	3 114,21	(2 927,57)	/
DER EHEFRAU	1 064,90	389,26	227,47	(185,58)	/	/
DER KINDER	/	(80,77)	(54,21)	(77,55)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	33,03	61,18	60,25	(32,72)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	195,54	223,97	272,92	273,13	(260,51)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	137,37	166,06	222,27	226,04	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	100,03	58,23	(33,78)	(43,13)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(42,25)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(17,05)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLIENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	(24,13)	(21,10)	(14,17)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(4,18)	51,22	131,64	276,09	(428,51)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(9,18)	(9,69)	(15,62)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	51,31	61,90	66,01	65,98	(53,77)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	149,29	160,20	166,63	(109,64)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	92,64	91,36	111,97	(75,27)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	950,66	965,24	1 080,58	745,14	(505,55)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	402,81	414,55	382,08	356,19	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(43,71)	(74,97)	(64,02)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(15,78)	(19,74)	(24,97)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(7,24)	(8,81)	(4,37)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(423,52)	425,92	571,06	(289,31)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	53,54	48,46	109,94	79,61	(213,39)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5 659,09	5 467,61	5 582,27	5 052,78	(5 136,71)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 505,60	4 293,71	4 225,12	4 118,39	(4 085,86)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 240,71	3 251,52	3 261,26	3 243,04	(3 284,47)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 443,55	3 460,17	3 537,83	3 432,29	(3 829,77)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)						
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	739,82	603,67	538,29	453,44	(399,49)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	525,06	438,53	425,57	421,91	(401,90)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	292,37	283,54	267,99	246,62	(226,35)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	6,01	8,80	6,02	(6,94)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	14,38	(10,25)	7,33	(9,17)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	60,90	97,44	90,85	(73,93)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	14,68	14,65	12,25	(6,75)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	43,64	43,79	40,19	37,51	(41,50)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,48	20,52	20,20	23,07	(25,45)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,76	20,98	20,04	19,06	(19,02)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	113,73	67,11	71,11	70,19	(66,74)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 384,35	1 386,23	1 555,97	1 134,80	(1 027,23)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDESETZUNG U. AE.	463,89	516,33	677,48	(380,50)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENEGGUNGSTIGTE SPARBUECHER	67,60	59,43	57,90	(52,26)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	337,63	313,00	252,20	213,65	(295,79)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	120,95	142,07	140,08	109,16	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(56,14)	44,18	(39,60)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	64,99	74,77	77,71	73,12	(77,51)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(15,19)	(5,40)	(4,84)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(18,48)	(11,17)	(13,72)	(13,49)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	219,49	219,86	292,44	253,26	(442,17)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	45,20	66,97	91,81	(100,89)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	46,16	69,74	93,61	(78,79)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 717,48	2 753,65	2 794,44	2 796,01	(3 081,74)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	499,42	483,86	438,04	422,30	(475,41)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	470,78	453,64	484,33	505,28	(528,84)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 025,21	1 076,37	1 119,94	1 142,75	(1 264,66)	/
REPARATUREN	45,24	40,20	42,46	32,90	(37,64)	/
Dienstleistungen	676,84	701,56	709,77	692,79	(775,20)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	5 659,09	5 467,61	5 582,27	5 052,78	(5 136,71)	/
GESAMTAUSGABEN 3)						
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	387,53	351,25	381,79	310,87	(466,69)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KINDERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	154	170	160	50	(12)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 805,33	4 475,88	4 232,20	3 955,11	(3 574,21)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 395,37	3 716,24	3 784,54	3 551,99	(3 407,79)	/
DER EHEFRAU	1 398,74	619,50	358,55	(264,77)	/	/
DER KINDER	/	(139,87)	(88,13)	(138,34)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(63,06)	50,98	74,87	(95,94)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	229,60	286,61	325,86	319,04	(378,07)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	163,27	215,66	261,78	265,65	(345,98)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	88,70	60,90	(44,25)	(59,91)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	(15,07)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(18,79)	(17,76)	(4,74)	/	/	/
WOHNUNGSGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(5,69)	51,00	131,60	273,25	(436,69)	/
SONSTIGE LAEFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(14,24)	(10,77)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	62,97	68,41	75,89	69,95	(65,60)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	206,67	231,31	199,13	(180,44)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	108,61	156,78	125,53	(93,91)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 469,62	1 085,43	1 041,32	887,12	(341,82)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	553,72	483,78	413,50	361,72	(191,15)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(117,23)	(50,27)	(71,78)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(61,31)	(28,38)	(25,55)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(12,46)	(12,96)	10,16	(7,36)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(644,21)	462,50	492,05	(459,19)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	51,90	59,19	84,49	64,24	(33,21)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 013,72	6 403,45	6 224,97	5 935,67	(5 081,27)	/
DAR.: HAUSHALTSERUTTOEINKOMMEN	5 285,53	5 027,51	4 900,03	4 803,87	(4 627,00)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 734,49	3 749,37	3 744,25	3 753,79	(3 727,24)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 993,06	4 039,87	4 027,86	3 998,47	(3 839,70)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	985,48	790,62	709,78	620,49	(487,55)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	565,57	487,52	446,00	429,59	(412,21)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	340,57	329,10	320,60	319,89	(270,64)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	9,18	10,46	9,09	(7,33)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(11,10)	11,31	(7,12)	(10,32)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	90,86	108,81	117,62	109,24	(93,05)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	22,32	21,21	15,85	(17,17)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	48,20	46,77	48,38	45,09	(48,46)	/
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,89	22,33	23,94	22,28	(24,86)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,20	21,43	22,09	20,42	(23,09)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	114,82	86,77	76,51	94,04	(64,41)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 030,64	1 667,65	1 549,34	1 373,98	(949,20)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	879,78	527,58	495,75	(348,96)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	60,44	60,15	50,23	64,19	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	448,83	430,59	328,41	266,26	(117,22)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	177,61	158,24	162,07	182,25	(90,27)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(93,88)	77,90	56,29	(54,76)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	84,62	89,69	84,26	88,06	(98,30)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(7,21)	(10,56)	(7,89)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(15,91)	(15,41)	(9,51)	(17,64)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	262,37	297,54	352,92	345,85	(389,96)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	74,76	103,72	112,87	(124,15)	(160,26)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	68,96	91,39	102,68	102,55	(157,71)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 091,47	3 128,55	3 199,25	3 191,71	(2 961,67)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	656,91	589,46	545,36	541,25	(266,00)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	534,94	547,37	559,96	528,40	(538,33)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 080,51	1 147,20	1 214,44	1 272,45	(1 300,73)	/
REPARATUREN	53,04	44,68	46,75	43,61	(54,27)	/
Dienstleistungen	766,06	799,83	832,74	806,00	(802,34)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	7 013,72	6 403,45	6 224,97	5 935,67	(5 081,27)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	492,06	490,83	405,33	384,32	(449,67)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	110	128	116	42	(11)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	5 339,13	5 049,16	4 845,32	4 575,78	(4 223,35)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 780,42	4 048,53	4 334,49	4 113,93	(3 830,59)	/
DER EHEFRAU	1 546,74	844,40	359,63	(302,35)	/	/
DER KINDER	/	(155,95)	(149,48)	(159,50)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(54,43)	72,29	72,85	(83,72)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	327,08	367,50	391,29	371,49	(399,74)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	243,17	288,40	319,43	312,42	(368,50)	/
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(135,54)	(59,33)	(42,59)	(83,55)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(54,53)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLAHNENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHNENVERSICHERUNG	/	(19,19)	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(3,41)	51,74	128,57	272,26	(420,10)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(12,82)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	70,27	70,46	77,17	77,10	(63,86)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	302,09	286,06	186,86	(181,47)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	232,48	180,87	118,86	(131,93)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. BELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 712,06	1 385,02	1 238,80	1 196,64	(546,14)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	559,63	486,35	487,69	430,90	(288,11)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(78,55)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(40,94)	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDMOEGENS	(9,06)	(13,46)	(6,06)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(850,09)	(741,61)	624,97	(471,76)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	73,84	182,19	134,76	307,93	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 048,84	7 558,60	7 139,00	6 905,88	(6 107,23)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 960,85	5 705,34	5 578,57	5 489,83	(5 303,89)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 241,75	4 237,30	4 238,94	4 261,39	(4 242,30)	/
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 617,67	4 705,55	4 560,57	4 480,79	(4 499,50)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 171,17	962,83	891,13	785,92	(632,49)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	547,94	505,21	448,50	442,53	(429,11)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	405,00	487,16	362,11	365,71	(348,29)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(11,03)	11,51	10,74	(12,05)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(14,17)	(17,57)	(14,52)	(14,45)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	112,56	118,69	137,97	134,07	(126,37)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	48,95	28,47	24,46	(20,52)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,26	51,81	45,31	46,99	(38,66)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,44	23,86	22,59	21,77	(30,51)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	23,18	24,85	22,58	23,83	(17,73)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	119,41	210,41	83,93	90,04	(110,47)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 646,17	2 193,15	1 974,38	1 827,74	(1 284,30)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	1 110,74	865,61	649,46	(571,77)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	43,28	58,02	47,03	(51,30)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	567,89	418,87	377,85	480,25	(236,05)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	204,65	186,90	186,86	156,08	(113,77)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(114,07)	(108,42)	(102,60)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	104,60	97,75	105,66	121,19	(101,05)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(50,59)	(10,75)	(11,00)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(16,52)	(14,11)	(20,62)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	433,84	432,72	473,31	390,57	(540,27)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	117,18	130,53	150,69	(154,80)	(217,87)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	117,11	137,93	157,41	(123,53)	(163,27)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 278,57	3 410,26	3 462,88	3 485,98	(3 386,67)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	664,28	686,41	549,29	498,47	(564,90)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	579,50	593,09	616,14	640,48	(585,25)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 126,78	1 211,49	1 291,26	1 360,27	(1 347,33)	/
REPARATUREN	53,59	57,24	50,67	56,89	(35,55)	/
Dienstleistungen	854,41	862,03	955,52	929,67	(853,63)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	(26,39)	-
GESAMTAUSGABEN 3)	8 048,84	7 558,60	7 139,00	6 905,88	(6 107,23)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	817,00	670,20	578,18	507,57	(574,89)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	74	88	94	32	(8)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	5 974,96	5 535,77	5 323,50	5 056,81	(4 722,90)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 099,57	4 292,45	4 708,31	4 275,95	(4 132,06)	/
DER EHEFRAU	1 852,21	1 016,46	406,10	(371,82)	/	/
DER KINDER	/	(226,86)	(209,09)	(409,04)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(39,90)	(88,99)	97,93	(124,27)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	416,76	501,82	464,72	493,08	(463,11)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	312,11	418,42	378,18	(437,46)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(124,80)	(67,61)	(83,91)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	52,19	129,56	250,59	(426,28)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	76,93	78,13	85,96	68,82	(80,14)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	264,22	329,79	267,28	(240,10)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(159,19)	190,73	211,70	(186,42)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 076,31	2 078,44	1 693,48	893,74	(1 282,60)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	591,95	596,88	474,90	(399,20)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(122,37)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	(59,43)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(10,42)	(6,55)	(13,81)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 250,09)	(1 057,11)	(870,45)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	114,00	200,03	178,22	206,80	(221,46)	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	9 118,73	8 953,35	8 353,73	7 451,50	(7 646,11)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 664,20	6 345,08	6 214,76	6 110,86	(5 900,53)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 723,96	4 731,48	4 725,59	4 739,04	(4 640,80)	/
AUSGABEFAENIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	5 102,18	5 261,50	5 171,08	5 185,93	(5 103,79)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 364,90	1 102,26	1 034,42	903,92	(783,86)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	575,35	511,35	454,75	467,90	(475,87)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	470,68	464,05	420,04	407,56	(432,32)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(18,77)	(13,00)	(13,87)	(6,53)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(19,97)	(35,37)	(17,67)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	130,98	138,70	139,92	(134,65)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	51,67	35,54	36,86	(24,89)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	54,61	52,41	58,15	57,92	(52,82)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,74	26,20	27,00	27,19	(29,03)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,06	25,62	25,74	28,16	(25,10)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	143,89	137,22	100,83	110,12	(137,37)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 192,34	3 161,04	2 642,88	1 805,37	(2 158,21)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	(1 379,45)	1 378,98	1 072,44	(394,20)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(40,61)	53,66	56,77	(52,80)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	588,65	450,77	424,21	364,03	(249,45)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	206,78	214,61	189,56	(199,30)	(167,20)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(193,63)	(75,43)	(124,28)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	128,10	141,14	144,31	131,09	(134,76)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	(7,90)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(16,83)	(24,01)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	591,33	819,11	599,41	(560,12)	(630,07)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(163,80)	204,02	203,26	(251,58)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	185,24	208,33	224,70	(223,50)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 515,47	3 714,64	3 801,63	3 866,75	(3 795,85)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	736,17	735,22	654,28	595,65	(549,94)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	603,56	691,45	687,10	684,76	(637,00)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 175,81	1 273,85	1 372,94	1 513,43	(1 557,47)	/
REPARATUREN	56,75	57,24	60,76	56,40	(72,20)	/
Dienstleistungen	923,19	956,86	1 026,56	1 016,51	(979,23)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 3)	9 118,73	8 953,35	8 353,73	7 451,50	(7 646,11)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	930,78	874,27	724,71	688,13	(688,08)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	101	115	170	68	(16)	(9)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	7 655,31	6 888,51	7 020,57	6 998,60	(6 567,47)	(6 499,88)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	5 734,71	5 589,17	6 007,62	6 264,07	(5 466,12)	(5 355,33)
DER EHEFRAU	1 915,33	1 017,09	681,51	(402,80)	/	/
DER KINDER	/	(282,24)	320,57	(318,86)	(828,91)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(152,65)	333,22	267,44	(196,08)	(144,88)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	727,16	763,71	774,31	822,59	(1 012,63)	(589,11)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	541,51	619,52	635,85	647,14	(943,71)	(518,39)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(183,46)	(121,99)	(103,90)	(90,61)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIVENVERSICHERUNG	/	/	(8,92)	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(7,75)	54,50	124,93	263,00	(402,88)	(589,28)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(21,04)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	76,25	92,51	98,14	81,27	(113,09)	(67,06)
SONSTIGE EINNAHMEN	295,14	408,22	362,65	339,07	(335,47)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	187,97	297,16	266,81	263,36	(296,85)	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 561,14	1 959,97	1 907,07	2 112,03	(1 138,55)	(1 821,31)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	636,88	622,40	551,77	562,20	(390,90)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(111,03)	(78,00)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(100,34)	(60,27)	(106,95)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	(15,62)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(16,59)	(15,93)	12,27	(11,09)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 432,58)	(1 044,00)	1 084,54	(846,28)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	360,70	-	116,55	236,63	(24,33)	(61,95)
GESAMTEINNAHMEN 3)	12 068,93	10 662,96	10 809,94	11 161,13	(9 898,82)	(10 200,36)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 851,95	8 294,76	8 423,68	8 473,40	(8 400,67)	(8 074,67)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 171,10	6 072,30	6 240,87	6 280,09	(6 483,99)	(6 230,19)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 826,95	6 480,52	6 720,06	6 855,79	(6 843,78)	(6 534,57)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	2 154,15	1 734,07	1 714,65	1 758,30	(1 414,28)	(1 315,16)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	526,69	488,39	468,16	435,01	(502,40)	(529,32)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	711,88	560,16	509,53	578,17	(512,97)	(473,36)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(21,30)	22,83	23,01	(26,90)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(45,55)	(29,85)	35,65	(56,38)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	139,41	145,62	140,91	148,90	(147,10)	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	96,50	76,12	68,05	64,78	(52,27)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	58,28	62,79	60,92	60,93	(48,97)	(56,57)
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	32,29	33,91	31,98	33,59	(30,07)	(33,19)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	26,77	30,04	29,11	29,52	(24,74)	(27,42)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	291,77	159,01	120,30	157,17	(119,97)	(124,92)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	4 451,25	3 599,25	3 577,10	3 641,91	(2 804,14)	(3 100,02)
KAEUFE V. GRUNDTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	1 775,91	1 150,39	1 234,78	1 269,71	(805,01)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENREGUENSTIGTE SPARBUECHER	(32,38)	43,84	40,83	(41,86)	(87,06)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	792,57	659,45	619,45	648,20	(368,69)	(253,35)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	254,41	273,76	235,36	243,90	(151,16)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(306,50)	214,11	156,01	(183,77)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	177,42	199,49	220,49	240,99	(189,24)	(232,47)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(97,78)	(39,49)	(39,40)	(26,88)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(21,16)	(43,16)	(18,97)	(18,68)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	977,50	951,81	1 011,60	967,58	(1 070,00)	(895,81)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	304,91	261,89	315,20	320,88	(163,47)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	300,52	284,35	337,67	316,60	(225,65)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 224,96	4 268,13	4 540,50	4 747,75	(4 665,03)	(4 762,50)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUEYER	846,30	837,82	825,53	854,55	(681,37)	(911,47)
GEBRAUCHSGUEYER VON BEGRENZTEM WERT	730,41	742,87	812,12	832,81	(830,10)	(717,26)
VERBRAUCHSGUEYER	1 369,28	1 421,59	1 517,58	1 641,40	(1 748,02)	(1 810,92)
REPARATUREN	67,02	73,34	73,36	77,16	(67,45)	(68,71)
Dienstleistungen	1 211,97	1 192,51	1 311,50	1 341,84	(1 338,09)	(1 274,14)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	12 068,93	10 662,96	10 809,94	11 161,13	(9 898,82)	(10 200,36)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 589,58	1 354,93	1 332,36	1 213,27	(1 440,14)	(974,44)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. 5-12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	97	113	166	66	(15)	(8)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	7 488,11	6 828,66	6 897,69	6 899,73	(6 589,71)	(6 039,51)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	5 499,37	5 516,32	5 876,00	6 156,14	(5 399,33)	(6 849,93)
DER EHEFRAU	1 983,26	1 025,92	682,02	(403,08)	/	/
DER KINDER	/	(286,42)	328,51	(327,24)	(895,91)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(115,33)	216,73	193,98	(166,87)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN:	711,97	761,65	726,83	707,67	(611,85)	(582,14)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	539,76	618,83	595,54	566,49	(547,08)	(519,09)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	(117,22)	(122,05)	(104,60)	(93,50)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	(9,23)	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(6,68)	54,57	124,79	262,46	(389,31)	(583,75)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(21,42)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	76,50	93,45	98,72	83,80	(115,06)	(64,74)
SONSTIGE EINNAHMEN	295,67	410,78	365,53	344,25	(328,08)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	184,76	300,74	271,35	266,12	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 544,80	1 940,43	1 864,54	1 798,36	(1 179,16)	(1 775,18)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	623,43	630,18	547,75	576,70	(402,99)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(112,67)	(80,15)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(103,33)	(59,86)	(109,75)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	(16,05)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(16,81)	(16,17)	(12,04)	(9,68)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1 420,50)	(1 013,65)	1 039,08	(873,28)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	321,98	-	109,65	316,29	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	11 713,68	10 469,04	10 521,49	10 694,85	(9 492,96)	(9 581,60)
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 551,23	8 117,82	8 181,76	8 235,96	(7 985,75)	(7 608,06)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 974,91	5 972,69	6 075,44	6 095,96	(6 119,27)	(6 007,07)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 612,56	6 383,48	6 550,63	6 755,99	(6 447,35)	(6 205,43)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	2 020,83	1 655,60	1 636,54	1 702,42	(1 343,98)	(1 066,13)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	535,49	489,52	469,78	438,07	(522,47)	(534,86)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	686,90	556,30	502,93	570,21	(508,04)	(467,13)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(20,66)	22,78	23,43	(27,35)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(45,96)	(29,34)	32,35	(51,72)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	140,57	146,88	140,88	152,04	(152,01)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	74,58	73,98	65,41	56,44	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	58,96	62,76	61,10	60,46	(52,19)	(58,79)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	31,25	33,27	30,88	34,15	(30,50)	(29,72)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,05	29,99	29,23	29,01	(26,29)	(28,50)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	267,86	157,31	119,65	159,04	(121,65)	(127,24)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	4 312,25	3 514,69	3 432,53	3 335,63	(2 461,24)	(2 814,09)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	1 719,52	1 107,22	1 153,77	1 033,10	(839,61)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(32,45)	44,49	41,71	(43,19)	(93,74)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	764,59	665,34	602,52	617,31	(380,93)	(252,86)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	260,27	273,31	238,58	246,60	(160,54)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(277,50)	200,95	152,48	(183,37)	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	177,57	193,90	212,31	235,82	(152,35)	(203,06)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(73,99)	(40,07)	(39,50)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(21,96)	(43,80)	(19,50)	(18,92)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	984,38	945,60	970,18	929,67	(700,86)	(683,93)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	307,95	257,14	310,91	302,23	(157,74)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	296,94	280,21	332,58	304,74	(209,46)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 158,21	4 248,32	4 479,70	4 648,52	(4 561,44)	(4 696,19)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	847,65	834,85	813,91	856,11	(685,53)	(929,91)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	718,02	736,76	799,48	817,90	(823,91)	(721,32)
VERBRAUCHSGÜTER	1 356,62	1 422,34	1 510,50	1 628,77	(1 727,57)	(1 771,54)
REPARATUREN	67,20	73,23	73,75	75,89	(68,48)	(70,90)
Dienstleistungen	1 168,73	1 181,13	1 281,86	1 269,85	(1 255,94)	(1 202,52)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	4,61	-	-	(95,78)	(3,19)
GESAMTAUSGABEN 3)	11 713,68	10 469,04	10 521,49	10 694,85	(9 492,96)	(9 581,60)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 470,51	1 294,05	1 235,41	1 232,53	(1 072,62)	(771,85)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KINDER	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	1 110	1 366	1 207	468	171	80
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 255,59	3 343,24	3 322,78	3 379,31	3 427,91	3 544,77
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 426,88	2 599,90	2 657,91	2 647,13	2 557,69	2 437,85
DER EHEFRAU	820,67	532,35	379,77	298,85	(205,51)	/
DER KINDER	(7,56)	210,76	282,36	432,05	664,61	(933,84)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	29,94	44,36	70,57	77,36	100,84	(197,00)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	188,36	214,36	263,25	298,68	362,88	360,77
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	142,14	168,76	222,66	258,01	324,29	316,06
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	105,17	68,87	61,83	59,34	(97,09)	(150,28)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	41,91	(14,95)	(9,03)	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(11,14)	(9,02)	(13,07)	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	11,28	(5,04)	(2,68)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	(2,64)	(2,87)	(5,29)	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	24,68	24,87	20,90	28,70	(32,99)	(45,75)
WOHNLOHN	/	(1,35)	3,12	7,83	(14,02)	(39,58)
KINDERGELD	2,15	47,53	123,63	261,84	387,87	628,58
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,67	10,62	15,47	(7,69)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	45,62	52,34	56,36	60,29	57,08	59,27
SONSTIGE EINNAHMEN	95,74	102,53	112,65	92,23	74,74	(80,39)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	44,36	51,63	68,95	58,91	(41,42)	(49,23)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	570,05	604,69	608,96	423,25	481,91	332,40
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(25,39)	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	312,80	289,77	274,19	231,98	219,72	(163,96)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(32,93)	44,55	40,78	(44,30)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(6,60)	(8,83)	(5,49)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(3,96)	(5,74)	(4,03)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,37	3,92	3,46	(2,36)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(3,96)	(2,11)	(10,45)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	192,28	237,47	253,51	123,56	(197,39)	(132,40)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 328,80	4 518,20	4 664,08	4 703,50	5 059,41	5 480,56
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 663,01	3 810,97	3 942,47	4 188,02	4 502,76	5 067,77
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 084,80	2 847,60	3 013,32	3 270,14	3 589,96	4 140,72
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 780,54	2 950,13	3 125,97	3 362,36	3 664,69	4 221,11
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	501,83	474,93	444,56	424,08	411,39	407,96
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	476,38	488,44	484,58	493,80	501,41	519,09
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	164,73	164,64	160,69	164,70	181,63	163,89
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	3,94	3,47	3,11	3,47	(4,74)	(1,98)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,11	9,41	9,37	10,04	(9,67)	(12,80)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,43)	2,37	2,46	(1,98)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	5,03	4,34	3,74	4,02	(6,35)	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	34,78	41,06	41,94	42,15	44,19	47,69
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,80	20,71	21,90	23,25	26,27	29,68
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,06	19,27	19,64	20,04	19,72	20,26
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	74,58	64,02	58,53	59,75	68,70	46,41
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	961,90	987,72	1 044,66	896,48	974,60	849,56
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	244,12	257,59	307,54	142,21	218,79	(79,24)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	64,64	62,06	58,28	61,36	58,76	(56,27)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	278,87	246,18	230,77	230,51	198,03	200,38
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	88,25	101,27	102,67	98,89	103,19	(111,42)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	37,04	25,99	19,46	(13,91)	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	50,95	59,73	62,72	67,59	66,26	65,95
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	7,12	4,06	3,97	(1,45)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	20,59	18,86	21,89	29,14	(27,61)	(37,54)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	170,31	211,97	236,96	251,42	278,60	291,06
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	48,05	61,05	73,23	85,90	111,91	(110,46)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	42,55	51,81	64,24	75,84	92,33	(88,82)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 159,49	2 393,58	2 523,09	2 624,43	2 881,24	3 156,67
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	394,21	421,54	412,71	395,49	448,58	443,98
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	346,04	390,61	408,68	415,17	463,16	480,58
VERBRAUCHSGUETER	873,66	991,71	1 071,83	1 157,65	1 269,50	1 450,74
REPARATUREN	30,53	32,07	32,89	32,01	31,50	37,27
Dienstleistungen	515,05	557,66	596,99	624,12	668,50	744,10
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	64,47	8,88	6,50	100,01	109,15	383,40
GESAMTAUSGABEN 3)	4 328,80	4 518,20	4 664,08	4 703,50	5 059,41	5 480,56
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	349,30	331,22	371,46	397,38	400,35	428,34

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(45)	(23)	/	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(1 485,75)	(1 484,85)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 475,09)	(1 484,85)	/	/	/	/
DER CHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(50,98)	(31,21)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(50,00)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(27,32)	(20,92)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(167,55)	(234,97)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(96,18)	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(1 977,67)	(2 132,87)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 770,87)	(1 781,42)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 416,38)	(1 408,09)	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 455,64)	(1 524,58)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(123,94)	(143,71)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(230,55)	(229,62)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(98,55)	(94,10)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(16,56)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(8,71)	(21,88)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(52,04)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(238,79)	(194,18)	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(40,26)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(53,82)	(32,64)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(42,74)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 250,58)	(1 471,27)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(156,47)	(250,43)	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(143,15)	(188,50)	/	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(646,62)	(713,22)	/	/	/	/
REPARATUREN	(10,77)	/	/	/	/	/
Dienstleistungen	(293,57)	(305,51)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(35,27)	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 977,67)	(2 132,87)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(70,17)	(-40,89)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)			
	1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(68)	(57)	(22)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT					
EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(2 008,66)	(2 025,57)	(1 824,46)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 969,29)	(1 995,49)	(1 779,31)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(94,50)	(55,15)	(47,83)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(72,73)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSUNGSHILFE	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(51,20)	(126,07)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(25,57)	(37,63)	(34,61)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(171,09)	(381,38)	(197,60)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(131,91)	(115,60)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(18,84)	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 448,67)	(2 657,87)	(2 403,63)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 236,81)	(2 230,31)	(2 174,54)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 709,17)	(1 714,60)	(1 718,13)	/	/
AUSGABEEAHEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 749,94)	(1 760,77)	(1 749,62)	/	/
AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(221,18)	(204,24)	(177,52)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(306,45)	(311,48)	(278,88)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(94,55)	(91,39)	(87,91)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,74)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(8,82)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(21,05)	(25,47)	(26,45)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(11,79)	(16,60)	(17,24)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,65)	(11,92)	(11,80)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(38,22)	(25,34)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(309,92)	(543,63)	(286,87)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(51,41)	(40,18)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(84,53)	(98,07)	(57,32)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(46,82)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(36,18)	(47,67)	(58,35)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(36,73)	(69,51)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 445,69)	(1 507,13)	(1 506,75)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(200,58)	(139,96)	(190,93)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(202,64)	(199,38)	(191,84)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(680,44)	(767,36)	(774,25)	/	/
REPARATUREN	(12,91)	(18,55)	(18,19)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(349,12)	(381,88)	(331,57)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(70,88)	-	(65,68)	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 448,67)	(2 657,87)	(2 403,63)	/	/
NACHRICHTLICH					
ERSPARNIS 5)	(133,53)	(158,23)	(86,94)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	91	89	63	(14)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 263,62	2 308,19	2 155,35	(1 891,33)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 173,98	2 261,98	2 123,50	(1 884,59)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	(14,52)	(20,28)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	114,56	64,95	70,15	(48,25)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(85,81)	(39,97)	(46,63)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(47,82)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	(22,99)	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	(7,49)	/	/	/
KINDERGELD	/	50,43	131,91	(284,75)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	31,35	36,80	42,57	(37,09)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(38,17)	(77,33)	(71,64)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	324,37	456,14	414,19	(171,52)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(238,95)	(206,73)	(163,95)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(183,01)	(220,12)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2,45	77,19	50,92	(102,68)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 878,57	3 148,00	3 021,54	(2 874,52)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 513,58	2 537,35	2 484,79	(2 378,73)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 899,07	1 917,04	1 922,25	(1 903,34)	/	/
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 939,69	2 071,56	2 044,81	(2 227,61)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	267,15	264,36	231,72	(182,19)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	347,35	355,95	330,83	(293,21)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	100,42	108,93	126,06	(107,09)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,88)	(2,53)	(2,58)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(10,55)	(6,29)	(12,78)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(22,92)	30,98	33,09	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,58	18,55	17,44	(21,25)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,53)	14,49	15,08	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	41,33	34,60	40,86	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	494,23	533,93	522,12	(553,19)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	57,63	41,88	(44,56)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	148,01	96,46	92,22	(232,20)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(43,65)	(55,59)	(61,10)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	36,49	49,26	56,80	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(18,08)	(20,68)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(64,80)	(103,76)	(69,38)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 669,42	1 884,84	1 810,81	(1 738,85)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	252,77	317,32	239,71	(242,86)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	235,92	263,95	257,25	(225,43)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	723,65	858,63	875,13	(893,86)	/	/
REPARATUREN	19,65	19,28	19,89	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	437,42	425,66	418,84	(352,21)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 878,57	3 148,00	3 021,54	(2 874,52)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	147,93	73,54	91,06	(375,47)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBIILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	117	132	100	(16)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 442,96	2 462,34	2 359,80	(2 114,21)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 281,81	2 369,61	2 313,14	(2 092,71)	/	/
DER EHEFRAU	(157,95)	(69,61)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(22,93)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(19,12)	(31,44)	(25,34)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	138,16	106,78	97,48	(71,82)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(104,21)	(80,73)	(73,32)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(103,14)	(43,41)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(20,16)	(21,20)	(22,62)	/	/	/
WOHNELD	/	/	(5,27)	/	/	/
KINDERELD	/	50,33	130,93	(278,52)	/	/
SONSTIGE LAEFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	33,51	38,64	43,43	(42,18)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(60,97)	(49,16)	(75,10)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	(22,93)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	274,66	479,47	261,40	(204,98)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	197,74	214,48	160,66	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(223,27)	(80,69)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	16,54	75,41	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 104,16	3 308,40	3 133,79	(2 871,41)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 768,53	2 763,22	2 721,89	(2 654,62)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 101,03	2 101,02	2 097,86	(2 111,11)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 162,00	2 166,72	2 248,36	(2 122,91)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	302,11	288,62	263,29	(219,99)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	365,40	373,58	360,75	(323,52)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	132,31	113,10	122,49	(127,55)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,69)	(2,51)	(1,46)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(8,03)	(6,71)	(8,10)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,58)	(2,71)	(1,95)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	26,09	32,98	31,28	(35,17)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,33	16,35	21,98	(19,88)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,99	15,07	15,85	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	63,53	35,57	40,68	(39,91)	/	/
AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	467,49	627,41	474,12	(339,74)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(36,87)	(232,02)	(79,05)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	59,65	44,29	37,43	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	177,80	117,12	102,24	(53,19)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(28,99)	(58,62)	64,42	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUEER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	43,59	52,79	60,27	(58,95)	/	/
SONST. AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(20,21)	(21,81)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(88,30)	83,45	104,95	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(15,34)	(20,43)	(20,33)	/	/	/
ZINSEN FUEER HYPOTHEKEN U.AE.	(9,59)	(19,46)	(14,66)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUEER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 823,02	1 905,69	1 913,15	(1 831,29)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	266,23	265,15	202,55	(200,07)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	288,88	295,73	306,55	(264,58)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	792,72	866,62	938,88	(945,40)	/	/
REPARATUREN	22,96	25,06	26,51	/	/	/
Dienstleistungen	452,20	453,13	438,65	(408,37)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,84	-	-	(29,31)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 104,16	3 308,40	3 133,79	(2 871,41)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	183,23	128,47	198,06	(117,14)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUEER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	178	213	187	59	(13)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 719,35	2 710,00	2 594,42	2 407,35	(2 179,75)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 419,82	2 510,28	2 485,80	2 359,25	(2 150,21)	/
DER EHEFRAU	(296,24)	176,20	(82,49)	/	/	/
DER KINDER	/	(23,13)	(26,13)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(21,92)	(35,59)	35,14	(34,21)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	176,62	164,76	167,09	171,87	(126,98)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	133,21	130,70	135,97	(146,42)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(108,10)	(41,39)	(34,30)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(57,10)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSGOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(24,91)	(25,11)	(12,99)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	(3,20)	(12,19)	/	/
KINDERGELD	/	51,83	132,55	284,05	(649,67)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(11,37)	(12,05)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	36,75	43,15	45,17	48,69	(38,25)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(56,84)	61,10	85,26	(33,42)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(26,74)	(33,59)	(52,55)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	365,92	435,41	532,79	341,38	(195,94)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	265,15	196,68	228,92	(188,14)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(4,24)	(3,56)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(178,85)	(247,99)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	83,65	63,86	5,76	(138,19)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 520,87	3 668,92	3 723,83	3 380,08	(3 299,76)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 098,10	3 088,76	3 041,91	2 999,52	(2 940,38)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 344,00	2 348,19	2 350,53	2 368,16	(2 377,76)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 400,84	2 492,94	2 499,66	2 407,34	(2 541,20)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	349,22	334,72	301,91	261,51	(229,80)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	404,88	405,84	389,48	369,85	(352,82)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	136,93	168,18	137,93	130,71	(249,22)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,30)	2,90	3,56	(2,84)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(9,11)	(10,15)	(8,31)	(12,71)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,95)	(3,08)	(2,02)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	29,55	34,22	35,60	32,10	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,85	18,69	20,48	19,94	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,82	17,24	16,78	14,70	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	62,67	80,31	49,56	44,96	(178,73)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	619,72	674,20	757,26	583,45	(331,19)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(81,98)	(190,60)	278,65	(174,45)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	64,65	48,59	46,70	(38,51)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	221,92	151,70	135,24	98,01	(57,57)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	60,05	67,42	77,04	(70,36)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	41,12	54,37	54,88	56,50	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	(0,91)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(16,35)	(17,45)	(16,78)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	96,24	131,58	133,25	(122,93)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(27,00)	(39,76)	(35,18)	(36,81)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(21,43)	(27,34)	28,17	(27,74)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 947,13	2 085,98	2 137,25	2 034,56	(2 156,74)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	319,02	298,64	296,42	227,72	(234,52)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	308,17	339,32	325,92	300,43	(361,75)	/
VERBRAUCHSGUETER	815,04	921,91	970,01	966,02	(1 054,38)	/
REPARATUREN	29,58	28,21	26,41	24,46	/	/
Dienstleistungen	475,32	497,90	518,30	515,93	(485,89)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	62,99	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 520,87	3 668,92	3 723,83	3 380,08	(3 299,76)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	232,36	211,44	196,30	214,33	(106,70)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSWINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	266	326	318	122	(30)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 343,70	3 206,02	2 986,13	2 763,10	(2 475,04)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 477,77	2 654,04	2 675,90	2 573,52	(2 336,62)	/
DER EHEFRAU	860,65	458,58	229,79	(99,90)	/	/
DER KINDER	/	93,40	80,24	(89,67)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITGKEIT	(37,63)	32,84	57,37	(46,64)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	169,96	200,95	238,12	255,70	(227,83)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	123,32	132,42	202,16	225,78	(199,51)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	109,59	55,88	46,16	(33,19)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(41,90)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	(31,11)	31,53	18,02	(25,83)	/	/
WOHNGELD	/	/	(3,32)	(11,70)	/	/
KINDERGELD	(2,62)	50,89	131,93	279,43	(438,41)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(13,59)	(14,77)	(18,89)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	48,96	54,83	55,40	49,72	(54,04)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	96,97	102,45	98,39	(63,29)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(42,37)	46,71	58,93	(36,52)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	535,99	579,10	552,34	397,68	(410,67)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	310,86	297,82	247,31	215,63	(158,32)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(47,82)	(49,63)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,34)	(4,87)	(3,88)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(176,20)	211,15	193,91	(131,63)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	42,46	67,98	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 390,27	4 373,66	4 277,61	3 944,55	(3 823,41)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 757,31	3 649,65	3 558,90	3 483,58	(3 392,95)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 756,38	2 736,67	2 745,22	2 761,78	(2 733,89)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 853,35	2 881,58	2 911,58	2 825,07	(2 763,68)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	502,39	441,57	372,26	313,06	(271,59)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	498,53	471,41	441,42	408,74	(377,47)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	162,70	157,91	148,58	134,34	(120,79)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	3,60	2,66	3,45	(3,15)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	9,89	8,62	7,88	(7,15)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(1,64)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(2,99)	3,55	3,07	(2,88)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,98	40,40	37,36	33,78	(26,14)	/
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,12	20,29	20,61	20,27	(20,04)	/
KRAFTFAHRZUGSTEUER	17,13	18,92	18,16	17,23	(15,21)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	71,85	62,22	55,82	49,19	(46,69)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	910,75	909,82	909,12	698,65	(683,40)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	224,15	217,89	239,53	(127,29)	/	/
NICHTENTNOEMNE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	70,85	64,74	48,63	46,76	(45,62)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	254,64	251,60	202,35	146,90	(70,48)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	83,09	101,44	102,71	74,31	(73,49)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(50,76)	(25,28)	(19,87)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	53,67	64,51	61,01	58,61	(58,55)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(11,21)	(4,94)	(2,63)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(27,51)	(18,52)	15,94	(30,42)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	134,86	160,89	216,46	205,52	(191,46)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(30,75)	43,41	62,68	67,79	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(26,82)	36,58	56,20	59,88	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 243,01	2 392,94	2 406,22	2 346,03	(2 298,37)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	403,92	408,13	362,87	313,52	(272,78)	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	367,20	395,43	394,78	356,14	(355,95)	/
VERBRAUCHSGUETER	921,99	1 004,28	1 038,84	1 075,26	(1 109,30)	/
REPARATUREN	33,96	31,26	29,57	27,66	(25,88)	/
DIENTSTLEISTUNGEN	515,95	553,84	580,16	573,46	(534,45)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	72,88	-	-	43,72	(71,79)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 390,27	4 373,66	4 277,61	3 944,55	(3 823,41)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	347,94	294,14	300,58	241,10	(213,64)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDEDUNG, KREDITAUFNAHME.

3. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	201	260	210	104	(45)	(15)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	4 127,25	3 776,41	3 527,14	3 274,81	(2 960,67)	(2 724,13)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 605,62	2 741,22	2 809,99	2 753,71	(2 630,51)	(2 346,55)
DER EHEFRAU	1 509,33	799,93	519,94	(253,45)	/	/
DER KINDER	/	234,93	196,37	(286,03)	(172,64)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(12,62)	56,40	87,74	(61,85)	(95,15)	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	213,17	268,51	311,87	347,18	(363,67)	(241,90)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	153,25	215,16	268,64	305,17	(330,18)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(107,97)	97,55	63,97	(56,72)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(28,07)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(12,30)	(25,70)	(21,53)	(36,82)	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	46,96	127,55	269,13	(421,77)	(603,15)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(14,10)	(8,14)	(16,84)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	58,35	58,42	62,32	58,63	(56,09)	(42,35)
SONSTIGE EINNAHMEN	148,75	135,07	125,13	(96,79)	(135,49)	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	63,11	72,48	76,79	(56,28)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	940,96	733,36	590,93	333,25	(410,38)	(242,13)
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	429,51	351,17	269,35	236,51	(145,92)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(56,78)	(60,96)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(2,51)	(6,93)	(5,83)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(391,53)	(273,06)	(239,52)	(61,50)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	(57,33)	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 638,15	5 212,63	4 940,71	4 550,08	(4 624,49)	(4 189,06)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 548,44	4 344,20	4 224,65	4 120,05	(4 021,29)	(3 907,92)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 227,55	3 233,74	3 237,32	3 251,25	(3 256,76)	(3 214,74)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 376,30	3 368,81	3 362,65	3 348,04	(3 449,58)	(3 253,75)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	717,21	559,31	474,40	391,92	(331,03)	(276,14)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	603,68	551,16	512,94	476,87	(433,50)	(417,03)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	212,58	176,79	169,64	161,94	(152,66)	(120,36)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(4,91)	4,15	3,40	(3,54)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(12,02)	9,64	8,03	(9,75)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(7,22)	(4,64)	(2,91)	(3,77)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	45,21	45,97	41,13	38,18	(38,45)	(38,88)
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,53	22,07	22,41	23,66	(26,60)	(28,04)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,17	21,54	19,88	18,72	(17,75)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	99,72	67,01	70,33	62,91	(55,79)	(27,59)
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 473,17	1 174,41	1 085,07	797,13	(897,38)	(551,56)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	501,41	320,67	284,18	(97,30)	(205,62)	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF FRAEMIEBEVÖGUNGSTIGTE SPARBUCHER	72,32	71,65	56,96	66,20	(51,81)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	400,95	284,69	243,15	217,25	(159,53)	(80,64)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	159,18	116,76	111,85	86,70	(86,16)	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(46,26)	(43,84)	(11,46)	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	59,16	60,95	64,46	69,26	(69,47)	(61,01)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	(3,25)	(3,22)	(6,99)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(15,98)	(22,50)	(22,49)	(19,55)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	214,68	250,12	283,54	232,08	(305,85)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(58,43)	80,18	95,72	93,24	(121,45)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(44,91)	72,07	86,97	66,42	(129,38)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 520,29	2 666,85	2 625,53	2 629,40	(2 809,91)	(2 705,28)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	552,97	526,08	433,06	385,56	(421,33)	(296,31)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	389,87	441,08	421,12	431,52	(442,82)	(388,14)
VERBRAUCHSGÜTER	949,92	1 044,91	1 092,41	1 138,28	(1 240,86)	(1 326,65)
REPARATUREN	35,86	36,16	32,51	31,81	(27,67)	(40,43)
Dienstleistungen	591,68	618,62	646,44	642,23	(677,23)	(653,75)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	111,22	84,12	73,13	92,82	/	(118,67)
GESAMTAUSGABEN 3)	5 638,15	5 212,63	4 940,71	4 550,08	(4 624,49)	(4 189,06)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	487,30	368,97	407,18	397,46	(357,63)	(242,43)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	85	152	147	71	(34)	(13)
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 667,42	4 432,91	4 142,58	3 932,75	(3 406,61)	(3 036,15)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 704,12	2 855,05	2 928,28	2 974,60	(2 652,78)	(2 624,06)
DER EHEFRAU	1 939,09	1 112,38	831,35	(563,06)	(232,69)	/
DER KINDER	/	485,48	381,23	(394,37)	(520,65)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(29,74)	(38,38)	98,85	(100,49)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	318,24	321,46	386,90	346,53	(439,41)	(421,96)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(261,43)	253,64	336,42	296,59	(402,29)	(381,85)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(114,20)	(105,59)	(72,62)	(69,38)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	(15,59)	(21,31)	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	41,19	119,71	266,50	(405,12)	(650,00)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(15,73)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	68,26	62,78	70,03	75,52	(52,02)	(46,19)
SONSTIGE EINNAHMEN	(158,17)	126,21	143,31	(137,86)	(87,98)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(98,02)	(61,74)	95,33	(84,24)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 019,87	721,17	917,05	471,92	(558,11)	(227,39)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	455,53	360,62	377,97	(263,07)	(201,47)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(2,27)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(456,50)	(277,21)	(468,34)	(75,02)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 404,11	5 903,25	5 992,14	5 436,36	(5 254,76)	(4 861,92)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 226,08	5 055,36	4 931,78	4 826,59	(4 608,66)	(4 504,26)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 712,76	3 713,62	3 724,21	3 737,43	(3 722,55)	(3 698,47)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 870,92	3 839,84	3 867,52	3 875,29	(3 810,54)	(3 828,75)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	859,73	706,93	610,38	517,94	(391,14)	(329,62)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	653,59	635,31	597,19	571,22	(494,97)	(476,17)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	237,74	202,55	188,37	185,08	(177,21)	(150,28)
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(5,57)	(4,88)	(2,55)	(3,34)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(16,77)	(10,80)	(10,23)	(7,77)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(16,10)	(5,59)	(5,36)	(5,32)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	43,35	48,58	48,23	47,77	(42,80)	(37,72)
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,20	24,30	24,46	24,89	(29,30)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,98	22,27	22,80	21,34	(20,41)	(15,88)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	105,84	82,17	72,22	73,78	(56,29)	(50,10)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 767,76	1 404,21	1 535,82	1 061,50	(1 146,38)	(764,77)
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(522,52)	357,30	548,37	(98,92)	(233,36)	/
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(64,07)	83,50	69,62	(70,11)	(52,20)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	464,77	372,74	287,70	311,17	(224,61)	(158,79)
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(169,25)	136,35	117,46	(118,17)	(107,78)	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	(39,06)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	60,78	66,90	70,84	66,54	(81,08)	(67,94)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	(4,82)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(16,22)	(33,35)	(47,80)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(408,11)	324,27	363,91	325,91	(368,93)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(136,52)	112,25	120,96	(127,05)	(152,02)	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(138,96)	103,06	93,37	(120,36)	(115,09)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 825,32	2 824,04	3 034,32	2 959,98	(2 907,50)	(2 965,17)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	616,01	543,03	590,94	481,97	(426,08)	(372,98)
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	482,00	479,99	502,62	461,57	(439,70)	(437,88)
VERBRAUCHSGUETER	1 033,22	1 101,65	1 198,99	1 282,18	(1 301,76)	(1 367,62)
REPARATUREN	41,32	39,38	41,50	34,23	(36,98)	(32,41)
DIENSTLEISTUNGEN	652,76	639,99	700,27	700,04	(702,98)	(754,29)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	59,98	130,21	26,06	140,64	(137,56)	(175,91)
GESAMTAUSGABEN 3)	6 404,11	5 903,25	5 992,14	5 436,36	(5 254,76)	(4 861,92)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	608,93	579,98	525,70	469,23	(473,18)	(456,52)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(38)	70	69	(31)	(17)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(5 178,60)	4 989,80	4 683,62	(4 407,92)	(4 272,54)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 860,98)	2 930,17	3 005,97	(2 855,31)	(2 752,08)	/
DER EHEFRAU	(2 298,29)	(1 224,53)	(917,07)	(702,78)	/	/
DER KINDER	/	(833,07)	(749,41)	(841,43)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(59,68)	(105,06)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(392,28)	385,70	401,89	(413,62)	(386,63)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(318,21)	(320,97)	342,56	(368,49)	(339,82)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(160,40)	(146,48)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(37,00)	103,40	(246,89)	(352,72)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(65,65)	71,83	69,48	(73,87)	(71,89)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(239,56)	(219,96)	(192,47)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(121,42)	(115,81)	(137,21)	/	/	/
EINKÄUFEN A. HINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 018,13)	991,34	1 078,18	(764,97)	(843,18)	/
HINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBUCHERN	(434,19)	484,39	(428,55)	(261,21)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE HINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(7 236,07)	6 957,03	6 837,23	(6 419,14)	(6 309,13)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 978,37)	5 745,73	5 566,58	(5 459,92)	(5 422,73)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 185,53)	4 216,60	4 215,40	(4 229,82)	(4 281,06)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(4 425,10)	4 436,56	4 407,87	(4 424,06)	(4 324,28)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 069,67)	839,61	689,34	(584,05)	(511,50)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(723,17)	689,52	661,83	(646,05)	(630,16)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(304,67)	237,38	205,27	(258,78)	(186,51)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	(6,81)	(3,27)	(8,47)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(13,70)	(13,25)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(9,41)	(6,08)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(51,14)	58,90	61,03	(52,70)	(48,60)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(26,04)	22,95	24,48	(31,67)	(32,32)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(23,23)	26,29	26,06	(27,01)	(25,36)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(150,14)	90,11	63,12	(108,31)	(62,21)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 945,62)	1 871,70	1 968,30	(1 528,75)	(1 623,66)	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	(415,65)	(776,71)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(71,44)	(82,44)	(77,17)	(95,74)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(513,11)	534,41	400,71	(346,21)	(295,87)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(135,68)	(213,72)	145,58	(140,07)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	(43,43)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(81,86)	66,50	65,62	(69,02)	(63,49)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(492,89)	(504,26)	432,77	(387,12)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(178,15)	(155,97)	(148,56)	(108,57)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(171,24)	(120,09)	(141,73)	(91,71)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 728,11)	3 220,86	3 201,79	(3 385,50)	(3 160,18)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(612,13)	669,30	573,05	(604,07)	(525,62)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(605,56)	579,28	578,22	(569,96)	(545,42)	/
VERBRAUCHSGÜTER	(1 09,14)	1 207,20	1 266,47	(1 405,65)	(1 355,38)	/
REPARATUREN	(44,72)	45,91	47,25	(48,04)	(51,81)	/
Dienstleistungen	(756,56)	719,16	736,80	(757,77)	(681,95)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(64,83)	97,97	110,68	(16,01)	(197,12)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(7 236,07)	6 957,03	6 837,23	(6 419,14)	(6 309,13)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(756,25)	760,27	748,39	(672,06)	(679,27)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(28)	(41)	(19)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(5 635,53)	(5 468,20)	(5 151,35)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(2 994,24)	(2 807,59)	(3 081,73)	/	/
DER EHEFRAU	/	(1 449,88)	(796,30)	/	/	/
DER KINDER	/	(1 191,40)	(1 864,31)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(476,91)	(422,18)	(527,61)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(404,71)	(342,70)	(458,51)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLAHENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(68,65)	(205,31)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(84,58)	(60,51)	(94,75)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(146,55)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(823,10)	(661,96)	(775,82)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	(432,88)	(411,13)	(420,55)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(7 482,72)	(7 098,51)	(7 006,81)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(6 453,55)	(6 290,01)	(6 147,01)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(4 704,81)	(4 682,59)	(4 721,15)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(4 910,88)	(4 829,14)	(4 805,13)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(959,69)	(835,76)	(706,02)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(789,05)	(771,66)	(719,84)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(262,85)	(244,58)	(209,95)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	(3,87)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(62,32)	(69,61)	(70,65)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(34,44)	(28,44)	(31,16)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(31,37)	(28,73)	(30,17)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(94,27)	(83,62)	(57,65)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(1 852,35)	(1 496,64)	(1 704,20)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	(166,03)	(202,75)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(91,68)	(141,27)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(488,76)	(503,72)	(414,79)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(210,49)	(137,15)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(70,65)	(69,06)	(110,52)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(705,93)	(377,03)	(608,08)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(204,62)	(117,72)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(147,12)	(97,56)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRUCH	/	(3 309,10)	(3 451,15)	(3 376,18)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(773,63)	(713,73)	(562,81)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(530,06)	(601,74)	(554,96)	/	/
REPARATUREN	/	(1 220,18)	(1 301,80)	(1 341,76)	/	/
Dienstleistungen	/	(65,77)	(49,00)	(43,91)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(719,45)	(784,85)	(872,74)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(309,67)	(298,73)	(290,62)	/	/
	/	(7 482,72)	(7 098,51)	(7 006,81)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(882,14)	(737,13)	(700,93)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. 6.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(16)	(40)	(28)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(6 135,54)	(6 272,65)	(6 459,17)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(3 355,74)	(3 269,55)	(2 812,31)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	(891,49)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(2 061,27)	(2 868,98)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	(310,43)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(588,99)	(692,68)	(448,24)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(609,59)	(358,39)	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(67,00)	(132,40)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFENÜBERTRAGUNGEN	/	(81,20)	(83,58)	(86,71)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	(229,75)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(1 279,91)	(962,41)	(539,67)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(467,94)	(278,81)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLÄGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(66,63)	-	-	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	(8 894,86)	(8 869,85)	(8 317,78)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(7 377,53)	(7 677,69)	(7 689,39)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(5 434,32)	(5 740,73)	(5 764,96)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	(5 671,75)	(5 970,48)	(5 853,68)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(1 144,90)	(1 101,50)	(1 023,26)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(798,32)	(835,47)	(901,17)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(304,46)	(261,77)	(249,48)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(76,00)	(80,87)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(27,38)	(27,59)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(34,11)	(37,75)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(82,75)	(68,16)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(2 576,38)	(2 210,75)	(1 639,02)	/	/
KAUF V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	(332,93)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(131,85)	(109,33)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(607,25)	(734,30)	(585,47)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	/	/	(186,05)	(251,16)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	(87,33)	(116,81)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(431,05)	(381,94)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(134,70)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(150,52)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(4 070,80)	(4 140,39)	(3 863,25)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(956,90)	(795,49)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(691,60)	(671,58)	(675,25)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 380,30)	(1 526,99)	(1 557,39)	/	/
REPARATUREN	/	/	(66,74)	(52,93)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(1 058,76)	(918,18)	(782,19)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	(319,97)	(641,61)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(8 894,86)	(8 869,85)	(8 317,78)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(1 115,13)	(1 097,82)	(981,49)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 6 HAUSHALTSVORSTAND; ARBEITER

3. 6.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(16)	(40)	(28)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(6 135,54)	(6 284,87)	(6 459,17)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(3 355,74)	(3 239,90)	(2 812,31)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	(904,69)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(2 089,21)	(2 868,98)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(588,99)	(602,44)	(448,24)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(518,14)	(358,39)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSÖPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	/	(66,72)	(132,40)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(81,20)	(84,82)	(86,71)	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	(233,15)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(1 279,91)	(972,34)	(539,67)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	(470,55)	(278,81)	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(66,63)	-	-	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	(8 894,86)	(8 785,43)	(8 317,78)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(7 377,53)	(7 579,94)	(7 689,39)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(5 434,32)	(5 662,25)	(5 764,96)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	(5 671,73)	(5 895,40)	(5 853,68)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(1 144,90)	(1 075,66)	(1 023,26)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(798,32)	(842,03)	(901,17)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(304,46)	(256,63)	(249,48)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(76,62)	(80,87)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(25,84)	(27,59)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(34,35)	(37,75)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(82,27)	(68,16)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(2 576,38)	(2 188,53)	(1 639,02)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	(519,79)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEZUGSSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(133,81)	(109,33)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(607,25)	(745,15)	(585,47)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(185,57)	(251,16)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	/	/	(75,24)	(116,81)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(420,13)	(381,94)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	(134,22)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	(137,33)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(4 070,80)	(4 097,87)	(3 863,25)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(954,23)	(795,49)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(691,60)	(654,52)	(675,25)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 380,30)	(1 522,83)	(1 557,39)	/	/
REPARATUREN	/	/	(66,06)	(52,93)	/	/
Dienstleistungen	/	(1 058,76)	(900,23)	(782,19)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	(324,71)	(641,61)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(8 894,86)	(8 785,43)	(8 317,78)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(1 115,13)	(1 078,26)	(981,49)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	3 239	485	142	51	(21)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	155,22	967,35	1 294,10	(1 200,51)	(1 841,12)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	32,09	81,52	(96,10)	/	/	/
DER EHEFRAU	120,13	340,49	(391,57)	/	/	/
DER KINDER	(2,87)	524,56	804,24	(728,06)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	45,11	98,92	154,02	(116,58)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	269,07	358,51	330,10	467,37	(338,70)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	196,70	287,04	282,03	(392,94)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 651,76	1 733,72	1 606,79	(2 092,34)	(1 477,20)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 121,09	950,85	817,73	(926,83)	(776,15)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	414,88	530,51	(479,81)	(783,35)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	41,74	47,41	(59,54)	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	14,50	(31,08)	/	/	/	/
KRIEGSGOPFERRENTEN	34,77	69,42	(73,91)	/	/	/
SOZIALHILFE	9,99	(14,63)	(39,43)	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	(3,47)	(11,95)	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	12,87	60,62	(103,67)	/	/	/
WOHNGELD	6,92	8,70	(17,50)	/	/	/
KINDERGELD	0,56	34,86	96,68	227,23	(338,07)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	100,74	104,79	(77,63)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRÄGUNGEN	23,31	40,39	51,62	(62,02)	(71,63)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	84,13	95,06	129,08	(115,08)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRÄGUNGEN	44,62	62,52	(89,77)	(62,81)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	404,23	634,23	754,07	587,40	(708,46)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(33,89)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	262,91	354,37	298,31	(283,03)	(209,07)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	11,78	(33,25)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	25,79	(17,55)	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	23,40	(24,38)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	5,42	4,58	(3,72)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(0,54)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	40,50	179,78	(320,55)	(210,24)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 746,38	4 143,70	4 698,47	5 147,76	(5 358,66)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 278,02	3 414,41	3 815,31	4 445,27	(4 558,69)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 182,68	3 072,28	3 417,00	4 030,89	(4 056,35)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 246,81	3 167,34	3 546,08	4 145,97	(4 147,86)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	76,57	219,96	237,24	(261,45)	(278,47)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	18,78	122,16	161,07	(152,93)	(223,87)	/
SONSTIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	191,15	237,86	215,60	227,59	(235,86)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	1,50	2,59	(1,66)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	3,82	8,49	(13,97)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	8,56	15,21	(15,77)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	26,81	32,20	37,85	(30,20)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	17,35	39,34	42,16	(50,85)	(51,44)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG	12,83	20,21	22,50	(22,60)	(28,05)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	8,40	16,57	18,30	(18,78)	(21,87)	/
ÜBRIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	111,88	103,26	63,58	(79,77)	(85,00)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	633,36	1 013,31	1 155,53	1 184,71	(1 274,09)	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	109,43	265,89	406,37	(144,26)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEHBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	29,87	44,71	50,82	(62,29)	(65,46)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	274,17	319,58	248,13	302,26	(294,50)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	32,30	75,94	93,87	(100,13)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	74,81	65,28	(71,93)	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	22,33	44,00	61,85	(74,63)	(57,09)	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	10,82	(7,70)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	4,21	16,06	(18,01)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	75,40	171,25	199,63	(405,98)	(234,32)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	24,46	54,27	(47,96)	(89,39)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	17,93	41,75	46,20	(72,91)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 823,55	2 499,42	2 809,98	3 260,67	(3 212,26)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	179,16	354,98	441,47	457,57	(542,88)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	265,96	393,32	446,94	559,27	(533,11)	/
VERBRAUCHSGÜTER	762,00	1 012,47	1 153,16	1 335,84	(1 301,19)	/
REPARATUREN	29,32	38,93	64,09	(47,48)	(45,36)	/
Dienstleistungen	567,11	699,53	724,32	860,50	(789,71)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	2,98	50,98	119,04	60,41	(134,11)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 746,38	4 143,70	4 698,47	5 147,76	(5 358,66)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	211,20	337,34	355,26	524,40	(516,08)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	996	(45)	(15)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(17,88)	(142,73)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(3,81)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(13,20)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	19,53	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	121,61	(90,14)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	90,93	(73,04)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIOEN U. Ä. 1)	1 018,02	(684,96)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	944,51	(520,03)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIOEN	(11,51)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(10,92)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(10,51)	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	16,29	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(18,98)	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(9,76)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	17,74	(43,42)	(84,21)	/	/	/
KINDERGELD	/	(46,59)	(131,42)	/	/	/
SONSTIGE LÄUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	42,46	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	8,18	(26,28)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	15,66	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(6,33)	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMEGEN, KREDITAUFN.	159,57	(482,98)	(266,52)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	124,37	(187,74)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(8,55)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMEGENS	(1,42)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(11,40)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(38,61)	(36,18)	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	1 454,91	(1 976,95)	(1 716,37)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 279,68	(1 421,99)	(1 377,45)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 269,87	(1 357,87)	(1 355,25)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	1 285,53	(1 429,86)	(1 427,65)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	7,14	(42,76)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(2,67)	(21,34)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	73,40	(88,90)	(75,36)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIOEN-, STERBEKASSEN U.Ä.	0,92	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,18)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(1,00)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	3,42	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	9,04	(25,28)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,38	(12,73)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,32	(9,43)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	44,14	(23,94)	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	190,60	(405,34)	(176,40)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	17,71	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	14,47	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	94,11	(44,50)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	9,51	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(13,30)	/	/	/	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	15,45	(24,64)	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMEGENSBILDUNG	(3,52)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,05)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	18,49	(36,90)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	4,89	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	3,57	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 165,84	(1 418,61)	(1 442,41)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	77,51	(146,24)	(120,73)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	139,67	(174,23)	(198,66)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	575,95	(706,18)	(715,34)	/	/	/
REPARATUREN	16,48	(18,09)	/	/	/	/
Dienstleistungen	356,23	(373,88)	(392,95)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	15,25	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 454,91	(1 976,95)	(1 716,37)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	27,46	(-81,62)	(-92,80)	/	/	/

7) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

3. 7. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	391	(27)	/	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(55,51)	(287,57)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(43,87)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	27,60	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	181,12	(148,13)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	133,27	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 346,31	(988,86)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 242,45	(738,35)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(13,77)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(14,12)	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	(25,14)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNUNGSGELD	(4,80)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(48,09)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	63,36	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	8,77	(18,72)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	32,82	/	/	/	/	/
DAP.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(22,21)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	258,42	(475,15)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	187,85	(174,09)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(12,78)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(32,08)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	21,72	(48,93)	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 028,34	(2 363,67)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 715,37	(1 774,85)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 700,16	(1 701,40)	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 754,70	(1 815,07)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	7,92	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(7,30)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	118,30	(93,29)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(1,01)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(5,07)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	14,11	(27,41)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,51	(12,49)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,93	(11,88)	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	77,40	(35,01)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	359,63	(532,13)	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	57,70	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	24,42	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	163,39	(98,14)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(17,46)	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(25,98)	/	/	/	/	/
PRAEMIEBEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	17,51	(25,76)	/	/	/	/
SOMST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(4,34)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(2,20)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	46,62	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(14,49)	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(11,37)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 535,20	(1 664,81)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	140,16	(186,78)	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	232,56	(233,19)	/	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	694,26	(778,32)	/	/	/	/
REPARATUREN	23,97	(28,32)	/	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	444,26	(438,20)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 028,34	(2 363,67)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	89,84	(41,38)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IX 1 000)	333	(25)	/	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(94,21)	(436,06)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(19,66)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(72,61)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(21,87)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	185,96	(174,87)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	131,43	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 524,20	(1 069,53)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 297,57	(745,04)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(119,34)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(33,80)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(15,65)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(35,78)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(3,03)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(48,13)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	64,63	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	13,98	(34,90)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	66,40	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(50,21)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	328,10	(433,44)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	226,98	(202,10)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,43)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(1,46)	-	/	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 317,65	(2 496,30)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 923,16	(2 001,72)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 896,28	(1 896,59)	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 962,68	(1 957,72)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	15,34	(44,19)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(11,54)	(61,03)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	143,60	(117,62)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(1,45)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,88)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	8,96	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	14,36	(25,21)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	10,95	(15,08)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,08	(12,37)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	94,27	(57,02)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	471,71	(441,39)	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	99,86	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	29,25	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	219,79	(141,77)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	24,63	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(26,90)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	19,60	(27,89)	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(6,44)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	40,45	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(13,90)	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(11,64)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 653,20	(1 832,16)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	173,37	(236,67)	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	247,82	(269,61)	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	708,62	(826,61)	/	/	/	/
REPARATUREN	25,58	(27,14)	/	/	/	/
Dienstleistungen	497,80	(472,12)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,27	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 317,65	(2 496,30)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	131,97	(4,24)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	282	(36)	/	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(115,61)	(530,52)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(26,04)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(86,14)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	(220,08)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	45,63	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	240,67	(189,63)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	180,45	(148,10)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 814,83	(1 301,32)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 234,92	(974,68)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(237,66)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(46,76)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(16,09)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(46,22)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(38,33)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	73,00	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	18,08	(29,63)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	51,90	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(30,34)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	384,56	(246,84)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	267,65	(207,44)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,37)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(21,41)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	10,66	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 585,08	(2 534,59)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 137,97	(2 237,45)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 094,40	(2 104,63)	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 156,96	(2 154,93)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	28,30	(55,57)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(15,27)	(77,25)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	152,53	(124,60)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(1,21)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(10,61)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	14,95	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	17,99	(30,82)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	12,67	(18,91)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	8,26	(13,42)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	85,98	(45,21)	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	557,23	(378,26)	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	104,97	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	38,79	(36,51)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	252,72	(134,76)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	22,02	(44,71)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(49,99)	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	23,10	(34,27)	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(3,45)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	52,20	(63,26)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(16,17)	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(14,82)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 831,76	(1 849,47)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	201,46	(182,00)	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	269,35	(281,77)	/	/	/	/
REPARATUREN	734,79	(845,10)	/	/	/	/
Dienstleistungen	27,91	(23,57)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	548,25	(517,04)	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 585,08	(2 534,59)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	157,85	(102,92)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 ØIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	338	45	(12)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	238,85	(733,55)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(41,48)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	193,00	(400,48)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(281,98)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	39,85	(38,34)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	266,13	176,06	(334,19)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	197,49	(138,23)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	1 750,86	(1 408,23)	(1 081,44)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 256,57	(941,38)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	359,44	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	54,11	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(15,89)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(33,47)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(36,22)	(111,55)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	81,19	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	23,47	(25,85)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	62,55	(52,09)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(30,46)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	413,87	353,76	(314,85)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	285,15	(247,26)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(20,91)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(20,62)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,71)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(32,46)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(182,93)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 898,80	2 941,59	(3 068,76)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 422,38	2 535,75	(2 515,38)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 342,77	2 339,14	(2 367,60)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 405,32	2 391,23	(2 406,12)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	47,33	(94,53)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	32,27	(102,07)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	192,05	164,41	(135,20)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	1,42	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,24)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(8,67)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	22,41	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	20,55	(32,49)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,93	(18,08)	(24,95)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGE-STEUER	9,61	(12,55)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	110,20	(72,18)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	626,97	502,65	(552,56)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	73,81	(91,10)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	39,57	(47,52)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	312,28	(151,74)	(96,83)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	36,18	(54,28)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	60,22	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	23,25	(39,89)	(47,59)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG	(8,59)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,77)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	67,31	(94,15)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	20,18	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	17,00	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 977,74	2 041,66	(2 233,21)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	239,76	(279,34)	(176,73)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	301,16	298,44	(352,26)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	810,30	904,65	(1 111,01)	/	/	/
REPARATUREN	33,42	(36,02)	/	/	/	/
Dienstleistungen	593,10	523,20	(570,68)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	22,44	35,07	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 898,80	2 941,59	(3 068,76)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	196,10	128,15	(172,48)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

3. 7. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	351	78	(24)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	269,20	881,84	(842,30)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(38,62)	(85,36)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	222,32	(378,86)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(417,15)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	41,98	(79,75)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	320,34	289,55	(409,78)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	219,15	238,27	(353,87)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	2 064,92	1 522,72	(1 189,72)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 218,48	1 005,99	(833,15)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	694,47	(256,19)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	80,17	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(12,30)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	39,30	(70,33)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLIENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	(21,81)	(99,47)	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	33,70	(118,05)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	97,98	(30,65)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	32,56	26,86	(32,62)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	85,22	(58,84)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	60,50	(38,52)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	541,68	455,17	(695,26)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	354,69	315,34	(209,21)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(48,85)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(33,45)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,20	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(64,18)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 480,39	3 505,22	(3 761,13)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 853,49	2 991,21	(2 977,28)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 733,20	2 739,33	(2 735,65)	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 818,41	2 798,17	(2 824,24)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	85,74	127,57	(114,42)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	34,56	124,31	(127,20)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	245,79	181,56	(185,32)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	2,89	(2,30)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,72)	(9,55)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	14,25	(9,70)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	37,94	(14,84)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,43	36,04	(38,24)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	15,42	18,85	(18,21)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,75	14,33	(15,69)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	137,39	75,95	(64,51)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	886,86	723,19	(882,18)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	137,23	(146,60)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEVUNSTIGTE SPARBUECHER	46,50	(45,43)	(39,48)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	402,03	267,34	(130,72)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	47,06	(59,24)	(87,49)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	118,21	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	23,95	37,31	(63,85)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(16,55)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(5,32)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	90,01	(121,71)	(150,00)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	24,53	(36,13)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	17,90	(29,89)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 222,71	2 325,31	(2 446,08)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	269,73	282,51	(334,33)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	348,78	369,40	(355,13)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	877,62	992,62	(1 075,14)	/	/	/
REPARATUREN	38,26	31,90	(43,89)	/	/	/
Dienstleistungen	688,32	648,89	(637,59)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	4,74	23,29	(5,92)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 480,39	3 505,22	(3 761,13)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	327,27	238,13	(145,89)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	228	78	(17)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	328,21	1 212,29	(1 049,22)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(56,45)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	268,74	(408,15)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(742,66)	(562,60)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	57,61	(50,77)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	424,39	309,11	(256,57)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	310,50	244,73	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	2 403,90	1 839,45	(1 795,08)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 096,78	1 143,09	(1 035,35)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	1 098,09	(502,76)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	103,77	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN INFALLVERSICHERUNG	(17,11)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	55,69	(68,68)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	25,57	(91,02)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	140,66	(80,83)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	46,49	33,46	(68,93)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	122,08	(98,64)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	95,91	(51,92)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	693,42	570,91	(352,79)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	416,27	401,77	(250,83)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(36,30)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(44,55)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	(7,52)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(74,91)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	2,13	-	-	-	-	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	4 234,70	4 269,90	(3 988,80)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 417,07	3 600,35	(3 518,44)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 221,42	3 232,08	(3 250,08)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 345,63	3 330,72	(3 367,65)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	153,03	207,21	(120,20)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	42,63	161,06	(148,16)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	337,30	219,25	(189,73)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,89	(3,09)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,32)	(6,68)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(18,29)	(25,09)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	68,43	(24,69)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	25,47	41,11	(43,46)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,41	17,86	(23,99)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,06	16,78	(17,29)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	186,43	83,95	(41,69)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 161,57	936,32	(681,13)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	191,24	(188,55)	/	/	/	/
NICHTENTWORMENE GEMINNE U.AE.	44,40	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	501,74	341,05	(227,73)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	47,83	(80,02)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	173,91	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	33,11	42,47	(59,34)	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(23,22)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(3,65)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	142,46	(136,09)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	48,67	(60,10)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	36,37	(34,24)	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE.	2 540,18	2 682,37	(2 788,35)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	324,45	395,58	(436,70)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	406,60	441,56	(535,91)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	960,98	1 076,89	(1 115,54)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	39,02	34,23	(42,08)	/	/	/
REPARATUREN	809,14	734,10	(658,11)	/	/	/
Dienstleistungen	-	63,69	(61,23)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	4 234,70	4 269,90	(3 988,80)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)						
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	431,78	331,17	(310,09)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

3. 7. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	131	53	(16)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	417,53	(1 287,91)	(1 636,11)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(106,41)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(303,83)	(318,26)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(870,89)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(76,19)	(109,60)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERPACHTUNG	479,95	441,14	(296,69)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	348,14	(350,29)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	2 745,80	2 142,64	(1 860,75)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 050,23	1 109,91	(884,29)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	1 503,16	(693,65)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(90,02)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(64,38)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(29,39)	(88,95)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	237,70	(100,47)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	62,93	53,55	(72,36)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	172,24	(114,06)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	135,90	(72,80)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	900,41	675,35	(1 018,92)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPAREUECHERN	509,96	(507,51)	(396,47)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(44,59)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(80,91)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(11,43)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(164,75)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 101,87	4 984,53	(5 285,78)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSERUTTOEINKOMMEN	4 029,23	4 195,13	(4 139,81)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 729,06	3 720,49	(3 682,62)	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 901,30	3 834,55	(3 809,67)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	253,10	300,95	(268,68)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(47,06)	(173,68)	(188,51)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	394,80	330,36	(211,43)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(2,76)	(2,82)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,58)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(24,41)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	96,66	(53,62)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	30,85	50,99	(37,52)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,55	21,99	(25,17)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,95	20,33	(18,02)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	198,03	151,23	(69,62)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 479,23	1 075,99	(1 343,51)	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	367,07	(144,86)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	43,98	(58,06)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	854,07	389,34	(318,52)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	72,30	(73,58)	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	192,25	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	31,13	51,89	(49,46)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(12,43)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	201,53	(219,42)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	79,42	(80,96)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	47,30	(68,15)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 912,75	2 942,18	(2 967,02)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	371,16	542,26	(453,89)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	463,65	465,33	(473,77)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 066,65	1 119,18	(1 181,69)	/	/	/
REPARATUREN	49,88	48,07	(41,41)	/	/	/
Dienstleistungen	961,42	767,34	(816,25)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	14,93	161,36	(306,63)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	5 101,87	4 984,53	(5 285,78)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	531,52	332,50	(281,08)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GEFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND GEFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	78	(37)	(14)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(393,68)	(1 441,02)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(337,44)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	(997,08)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(115,97)	(119,36)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	623,98	(485,65)	(339,39)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	451,63	(378,40)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	3 149,79	(2 452,41)	(1 801,76)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	959,52	(998,41)	(874,15)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	2 015,26	(1 173,88)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(66,50)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(61,91)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(27,28)	(69,92)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	(237,42)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	77,75	(74,87)	(56,53)	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	167,23	(162,39)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(126,47)	(115,00)	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	915,36	(821,35)	(1 020,28)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	546,80	(477,39)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(81,94)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(17,57)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	5 713,41	(5 722,98)	(5 983,86)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 630,83	(4 739,24)	(4 820,62)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 227,28	(4 229,61)	(4 209,86)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	4 394,51	(4 392,00)	(4 352,82)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	358,49	(353,00)	(374,54)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(45,05)	(156,63)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	582,82	(303,35)	(267,80)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(2,28)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(32,39)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	105,91	(58,66)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	36,34	(52,41)	(58,28)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,49	(24,04)	(23,69)	/	/	/
KRAFTFAHRTZUBEHÖR	18,23	(22,93)	(26,52)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	357,63	(105,56)	(54,15)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 623,33	(1 493,29)	(1 539,31)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	275,36	(326,19)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(41,03)	(69,42)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	689,83	(556,05)	(400,73)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	99,24	(108,06)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(182,69)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	31,63	(55,23)	(89,38)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	(32,39)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	269,14	(222,75)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	86,23	(85,66)	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	58,41	(41,21)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 102,61	(3 270,43)	(3 406,39)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	433,74	(526,40)	(705,59)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	454,17	(586,91)	(506,88)	/	/	/
REPARATUREN	1 104,45	(1 225,88)	(1 314,30)	/	/	/
Dienstleistungen	54,58	(58,98)	(42,39)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 055,67	(872,26)	(837,24)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1,11	(146,28)	(159,59)	/	/	/
	5 713,41	(5 722,98)	(5 983,86)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	649,56	(630,73)	(455,79)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHÄLTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHÄLTE INSGESAMT (IN 1 000)	47	(25)	/	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(531,37)	(1 335,42)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	(836,47)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(175,74)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	729,47	(651,68)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	554,92	(525,30)	/	/	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIOEN U. AE. 1)	3 361,87	(3 110,27)	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	924,62	(844,07)	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIOEN	(2 231,08)	(2 034,23)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(101,59)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	(31,06)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	(356,00)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	94,48	(65,40)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	(191,70)	(149,41)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(144,85)	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 111,92	(713,07)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	637,33	(416,91)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(11,87)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	52,01	-	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	6 624,93	(6 355,08)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 269,29	(5 492,60)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 738,37	(4 785,12)	/	/	/	/
AUSGABEBEFAHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	4 982,09	(4 934,52)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	490,37	(537,97)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(169,52)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	639,23	(409,70)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIOEN-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(30,94)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(130,07)	(77,31)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	37,83	(47,73)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,40	(26,96)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,24	(23,53)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	383,26	(167,08)	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 837,75	(1 726,08)	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNGEN U. AE.	(264,69)	(360,45)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(36,84)	(48,14)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	703,42	(666,56)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	(106,03)	(96,97)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(321,25)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(40,36)	(52,39)	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(334,95)	(379,32)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(142,42)	(99,60)	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	(69,91)	(86,77)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 617,03	(3 380,82)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	634,70	(435,17)	/	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	520,11	(571,78)	/	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	1 174,78	(1 237,32)	/	/	/	/
REPARATUREN	61,85	(68,02)	/	/	/	/
Dienstleistungen	1 225,59	(1 068,52)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(130,99)	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	6 624,93	(6 355,08)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	655,92	(924,25)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. 7.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND(ER)	MIT --- KIND(ERN)			
	1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	63	(35)	(19)	(14)	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT					
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(618,01)	(1 819,68)	(2 999,70)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(258,97)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(352,15)	(689,08)	/	/	/
DER KINDER	/	(960,76)	(2 999,19)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(430,76)	(465,10)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	1 665,71	(1 206,86)	(685,83)	(925,39)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	1 246,00	(974,37)	(564,97)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	3 460,81	(2 882,08)	(2 785,62)	(3 443,32)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 024,96	(1 043,37)	(999,03)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	2 253,87	(1 579,24)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(91,11)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(36,59)	/	(216,32)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMEN, UNTERMIETE	(903,70)	(563,43)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	87,13	(80,67)	(85,73)	(86,36)	/
SONSTIGE EINKOMMEN	(302,55)	(259,66)	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	(260,44)	(228,74)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	1 618,49	(2 089,16)	(1 438,61)	(1 082,09)	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	760,77	(686,48)	(562,37)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(299,39)	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKOMMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(18,76)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	156,31	-	-	-	/
GESAMTEINKOMMEN	9 275,44	(9 446,88)	(8 891,66)	(8 029,69)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 198,08	(7 098,07)	(7 197,31)	(6 711,24)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 204,36	(6 107,61)	(6 166,62)	(5 989,21)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	6 663,22	(6 367,26)	(6 422,37)	(6 225,56)	/
AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	948,85	(802,39)	(707,93)	(538,20)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(44,87)	(188,07)	(322,75)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	852,86	(676,17)	(408,84)	(365,99)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(2,50)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(39,12)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	170,68	(131,39)	(100,92)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	45,89	(60,60)	(70,84)	(65,57)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	34,44	(40,93)	(29,25)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,36	(27,97)	(32,23)	(28,98)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	519,34	(375,49)	(128,61)	/	/
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 369,49	(3 612,85)	(2 719,22)	(2 273,83)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	837,18	(1 390,10)	(815,86)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(24,78)	(40,90)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	1 039,57	(848,81)	(605,99)	(602,79)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(191,75)	(243,86)	(213,02)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(633,84)	(262,03)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	75,90	(98,78)	(103,09)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG	(93,54)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	468,55	(642,83)	(572,69)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	(145,97)	(180,08)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	121,66	(150,65)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 059,36	(4 156,49)	(4 253,45)	(4 529,01)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	579,81	(666,57)	(892,91)	(778,25)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	559,82	(635,74)	(646,68)	(784,51)	/
REPARATUREN	1 319,03	(1 390,12)	(1 564,14)	(1 696,55)	/
Dienstleistungen	86,60	(72,28)	(70,60)	(67,74)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1 514,09	(1 391,78)	(1 079,11)	(1 201,94)	/
GESAMTAUSGABEN	9 275,44	(9 446,88)	(8 891,66)	(8 029,69)	/
NACHRICHTLICH					
ERSPARNIS 5)	1 629,33	(1 373,04)	(1 186,75)	(1 123,84)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKOMMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINKOMMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 7 HAUSHALTSVORSTAND; NICHTERWERBSTAETIGER

3. 7.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	60	(34)	(19)	(14)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(663,49)	(1 840,69)	(2 999,70)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(270,23)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(367,45)	(695,62)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(981,34)	(2 199,19)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(367,12)	(419,85)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 379,24	(1 135,34)	(685,83)	(925,39)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	1 010,40	(905,01)	(566,97)	/	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	3 442,30	(2 909,96)	(2 785,62)	(3 443,32)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 027,15	(1 059,51)	(999,03)	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	2 206,83	(1 585,43)	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(95,07)	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(33,82)	/	(216,32)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(870,35)	(470,53)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	89,12	(80,21)	(85,73)	(86,36)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(310,50)	(244,24)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(266,56)	(214,00)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 544,88	(2 095,64)	(1 438,61)	(1 082,09)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	705,96	(664,24)	(562,37)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(278,33)	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(19,42)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	174,23	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 854,41	(9 274,88)	(8 891,66)	(8 029,69)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 824,80	(6 934,99)	(7 197,31)	(6 711,24)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 906,65	(5 968,80)	(6 166,82)	(5 989,21)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 391,39	(6 213,05)	(6 422,37)	(6 225,56)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	871,53	(775,45)	(707,93)	(538,20)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVEREICHERUNG	(46,61)	(190,73)	(322,75)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	852,33	(616,72)	(408,84)	(365,99)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(1,81)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(39,24)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	167,59	(130,04)	(100,92)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFFTFAHRTVERSICHERUNG	45,85	(58,99)	(70,84)	(65,57)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	33,86	(36,05)	(29,25)	/	/	/
KRAFFTFAHRZEUGSTEUER	20,47	(27,26)	(32,23)	(28,98)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	522,10	(329,99)	(128,61)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 083,19	(3 559,23)	(2 719,22)	(2 273,83)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	705,88	(1 395,81)	(815,86)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(25,86)	(41,78)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	997,17	(834,21)	(605,99)	(602,79)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	(190,10)	(243,15)	(213,02)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(614,25)	(266,95)	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	77,08	(97,02)	(103,09)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(59,46)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	408,87	(634,37)	(572,69)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(143,96)	(178,24)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(119,97)	(136,92)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 000,75	(4 124,84)	(4 253,45)	(4 529,01)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	371,05	(679,00)	(892,91)	(778,25)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	555,34	(611,54)	(646,68)	(784,51)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 314,17	(1 386,35)	(1 564,14)	(1 696,55)	/	/
REPARATUREN	85,33	(71,28)	(70,60)	(67,74)	/	/
Dienstleistungen	1 474,87	(1 376,68)	(1 079,11)	(1 201,94)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(9,89)	(479,47)	(138,82)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	8 854,41	(9 274,88)	(8 891,66)	(8 029,69)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 418,34	(1 326,67)	(1 186,75)	(1 123,84)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH FIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER
 3. 8 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS RENTEN DER GESETZL. RENTENVERSICHERUNG
 3. 8. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 218	177	(38)	(13)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	39,96	348,08	(353,21)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	17,87	(42,66)	/	/	/	/
DER CHEFRAU	20,48	(78,21)	/	/	/	/
DER KINDER	/	227,21	(198,92)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	30,94	70,31	(80,75)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	193,56	271,59	(299,75)	(355,26)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	138,86	223,18	(251,33)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	1 525,09	1 801,91	(1 771,91)	(2 210,83)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1 424,62	1 553,34	(1 498,06)	(1 764,78)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	12,40	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	49,12	(95,82)	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	13,85	(30,98)	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	20,50	(39,45)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	(4,69)	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(3,98)	(21,63)	/	/	/	/
WOHNGELD	7,22	(4,88)	/	/	/	/
KINDERGELD	/	36,40	(111,21)	(261,59)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	68,13	70,36	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	9,80	19,05	(35,26)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	38,31	(54,92)	(123,57)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	21,94	(27,03)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	316,39	490,54	(619,76)	(340,78)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(26,73)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	219,83	329,31	(297,88)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(7,13)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	15,35	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	16,44	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,64	(1,99)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(0,43)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	26,83	(70,11)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 238,61	3 209,53	(3 530,49)	(3 907,78)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 883,91	2 664,06	(2 787,17)	(3 472,24)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 870,90	2 565,83	(2 718,49)	(3 389,28)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 909,21	2 620,76	(2 842,06)	(3 484,03)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	8,56	51,60	(22,24)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	4,45	46,63	(46,43)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	137,10	177,12	(141,26)	(147,85)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,16	(1,48)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(1,81)	(7,45)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(0,86)	(3,97)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	7,87	(10,65)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	14,02	32,68	(30,36)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,02	17,56	(20,33)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,74	13,85	(11,81)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	93,61	89,49	(62,73)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	471,85	677,73	(853,70)	(687,81)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	78,98	159,78	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	27,66	40,69	(35,91)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	218,25	232,03	(182,36)	(202,77)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	20,60	44,58	(61,59)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	49,84	(40,11)	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	18,32	31,23	(40,86)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	8,39	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	3,86	(10,14)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	45,93	110,55	(126,49)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	15,00	46,33	(31,39)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	10,54	30,82	(28,93)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 610,41	2 238,70	(2 442,35)	(2 817,65)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	163,22	292,76	(280,35)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	230,28	354,49	(409,43)	(453,89)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	705,78	951,83	(1 083,73)	(1 194,54)	/	/
REPARATUREN	24,98	34,19	(28,40)	/	/	/
Dienstleistungen	486,14	605,42	(640,45)	(739,65)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	6,25	17,74	(24,51)	(171,50)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 238,61	3 209,53	(3 530,49)	(3 907,78)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	144,91	156,37	(205,01)	(293,61)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

3 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER

3. 9 HAUSHALTSVORSTAND; NICHTERWERBSTÄTIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS OEFFENTLICHEN PENSIONEN

3. 9. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IM 1 000)	495	81	(19)	/	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	92,82	549,05	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(38,22)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(50,58)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	(319,14)	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	50,29	(76,20)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	298,40	429,26	(447,47)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	207,21	331,90	(380,62)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	2 981,73	3 236,28	(3 359,86)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	336,26	376,18	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	2 594,91	2 773,26	(2 747,75)	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	(11,32)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(5,00)	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	33,27	(60,14)	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(2,06)	43,79	(121,64)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(13,47)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	70,80	73,16	(104,58)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	155,12	(155,28)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	129,86	(122,71)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	566,73	758,36	(673,16)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	376,80	455,23	(686,45)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(25,63)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	52,20	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(19,69)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,76	(7,82)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(58,80)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 234,68	5 352,31	(5 603,05)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 512,83	4 438,68	(4 743,39)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 224,57	3 994,76	(4 313,04)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 379,69	4 150,04	(4 499,54)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	279,03	389,24	(350,06)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(9,22)	(54,68)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	405,75	457,89	(394,59)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	2,11	(1,43)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,67)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	39,13	(49,48)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	106,67	94,14	(99,04)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	21,10	40,13	(43,50)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	15,76	20,82	(24,87)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,37	19,05	(18,96)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	203,94	221,63	(145,74)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 002,02	1 256,53	(1 227,97)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	178,23	(280,74)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	38,17	55,77	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	428,50	455,78	(351,96)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	54,48	(91,97)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	133,80	(102,06)	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	26,87	45,34	(79,82)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	17,48	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(3,07)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	121,43	209,33	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	44,06	(71,93)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	27,44	(61,00)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 524,13	3 181,76	(3 516,05)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	288,68	465,31	(551,01)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	383,65	497,48	(550,61)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	942,54	1 164,27	(1 313,09)	/	/	/
REPARATUREN	42,22	50,88	(72,57)	/	/	/
Dienstleistungen	867,04	1 003,82	(1 028,77)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	14,52	12,22	(34,09)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 234,68	5 352,31	(5 603,05)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	407,85	437,18	(493,88)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	2 841	4 505	3 799	3 797	2 336	4 359
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 926,44	3 274,85	3 106,06	1 761,61	225,77	77,85
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 236,96	2 712,49	2 401,14	1 318,90	67,93	(8,44)
DER EHEFRAU	641,04	482,78	374,06	210,77	61,85	25,22
DER KINDER	/	65,29	320,96	221,36	91,97	38,12
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	334,03	641,17	690,41	448,72	181,06	56,54
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	173,86	319,13	557,93	306,56	265,69	195,46
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	128,15	262,53	294,51	243,13	203,41	135,50
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	83,53	88,37	222,72	725,39	1 464,01	1 283,36
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	15,26	39,34	115,47	418,68	971,71	918,58
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	(6,65)	28,39	166,86	354,35	283,02
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	(4,32)	26,24	51,75	30,51
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(4,10)	8,84	16,09	16,92	13,91	10,57
KRIEGSOFFERRENTEN	/	(2,71)	16,7	58,71	60,92	28,39
SOZIALHILFE	6,95	7,61	7,21	8,53	11,35	16,07
ARBEITSLÖSENHILFE	(4,22)	(2,52)	(3,45)	5,65	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	34,03	18,87	16,62	21,00	(4,01)	(1,40)
WOHNGELD	6,08	5,18	3,55	6,36	10,15	13,49
KINDERGELD	57,80	131,46	92,45	25,64	7,00	1,79
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIE	42,90	26,39	17,80	44,82	93,19	69,47
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	71,61	65,54	51,43	36,45	20,10	14,09
SONSTIGE EINKÄHREN	166,29	159,23	114,34	88,95	49,59	33,10
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	108,73	106,86	72,54	59,84	34,73	26,45
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	965,92	903,31	648,73	515,82	438,85	237,10
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(25,68)	46,70	(39,27)	(36,99)	(34,05)	(27,69)
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	302,61	334,70	324,16	293,48	242,06	157,27
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	70,86	54,73	38,61	27,05	18,96	(5,41)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	17,04	29,61	18,59	19,11	23,27	21,95
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	6,57	6,42	9,63	19,21	46,21	7,35
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,84	8,09	7,54	5,56	5,50	4,11
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,70)	3,41	3,16	(1,47)	(1,03)	(0,44)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	534,62	419,65	207,76	112,96	67,77	12,88
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	72,03	31,22	-	-	-	-
GESAMTEINKÄHREN 3)	4 945,69	5 694,85	5 332,41	3 995,50	2 771,58	2 000,26
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 741,45	4 581,08	4 569,65	3 390,73	2 283,14	1 730,06
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 875,76	3 545,50	3 519,43	2 756,88	2 130,27	1 658,74
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHREN 3)	3 114,10	3 755,95	3 633,47	2 845,83	2 179,86	1 691,84
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	526,53	668,82	678,01	416,29	125,33	61,77
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	339,14	366,77	372,21	217,56	27,54	9,55
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	211,19	274,22	283,42	250,23	179,18	147,97
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	4,41	6,80	7,44	6,19	2,01	0,85
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,69	19,15	26,77	22,20	5,03	1,81
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	32,04	53,44	47,74	31,11	8,25	5,06
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	30,93	36,40	33,24	31,44	24,93	22,64
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	41,27	39,65	40,40	28,13	16,88	6,79
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,88	23,85	21,46	18,30	13,39	8,69
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,82	19,76	19,07	12,82	8,02	3,42
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	52,15	75,17	87,29	100,04	100,66	98,73
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 450,50	1 576,49	1 244,61	937,72	689,91	438,67
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	564,23	503,51	307,01	206,61	138,81	58,02
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	(10,13)	33,18	42,16	(21,63)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	32,42	46,44	60,06	40,39	26,19	17,41
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	267,05	286,78	301,70	286,43	247,67	210,26
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	157,47	141,20	95,78	65,20	39,69	18,08
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	39,45	53,81	54,99	69,02	77,08	66,39
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	70,58	96,79	92,48	58,93	23,04	12,15
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	9,93	9,21	9,24	14,80	17,03	6,88
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	19,46	19,10	15,79	8,35	5,75	2,58
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	279,77	386,46	265,39	160,36	101,14	38,63
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	70,54	120,09	86,92	50,83	30,19	11,40
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	73,50	114,61	75,06	39,63	21,47	8,98
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 418,33	2 808,56	2 711,76	2 161,68	1 743,25	1 306,36
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	426,63	458,05	444,32	313,25	200,14	99,61
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	399,63	464,60	445,86	351,44	264,09	177,43
VERBRAUCHSGÜTER	731,82	1 091,85	1 068,28	845,40	691,82	545,52
REPARATUREN	36,07	40,77	39,84	34,00	27,92	21,14
Dienstleistungen	624,18	753,30	713,47	617,58	559,27	462,65
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	42,40	12,03	6,58	35,92
GESAMTAUSGABEN 3)	4 945,69	5 694,85	5 332,41	3 995,50	2 771,58	2 000,26
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	411,08	558,57	520,82	382,27	229,58	192,60

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	67	/	(35)	144	189	619
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(157,86)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(153,08)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(47,87)	/	/	/	/	(5,36)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(13,33)	/	/	(35,71)	40,10	39,80
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(25,23)	(23,95)
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(207,14)	/	(327,66)	414,76	657,05	477,67
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	384,77	424,20	439,36
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	(55,91)	(65,84)	54,73
ARBEITSLSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	(47,36)	(38,87)	(38,27)	36,00
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKAHMEN, UNTERMIE TE	(140,51)	/	/	(40,14)	(39,24)	(35,86)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(28,12)	/	/	(11,75)	(6,99)	7,50
SONSTIGE EINKAHMEN	(82,01)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	255,50	/	(96,44)	64,68	232,70	65,90
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABERUNG VON SPARBUECHERN	(169,71)	/	/	(41,96)	(58,34)	41,45
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	94,79	/	(24,96)	7,97	11,26	-
GESAMTEINKAHMEN 3)	1 100,85	/	(865,17)	748,85	931,72	727,92
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	668,55	/	(707,37)	665,50	676,64	637,68
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	630,61	/	(677,74)	652,77	660,42	650,50
AUSGABEFAEHIGE EINKAHMEN UND EINKAHMEN 3)	807,41	/	(739,10)	671,44	683,40	654,84
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(18,94)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	68,05	/	(39,66)	25,57	21,15	26,83
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	(0,37)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(14,06)	/	/	/	/	(2,11)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(17,50)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(5,80)	/	/	(4,89)	4,91	3,19
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(8,08)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(18,02)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBI LDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	127,72	/	(98,88)	(13,75)	(11,10)	19,74
KAEFUE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	68,36	210,66	62,84
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(56,50)	/	/	42,43	31,73	37,65
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAEFUE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	/	(6,44)	(7,39)	5,29
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBI LDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	867,13	/	(697,01)	642,19	683,70	598,76
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(69,28)	/	/	(24,65)	35,71	16,06
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	128,15	/	(77,22)	81,94	85,46	62,82
VERBRAUCHSGUETER	381,98	/	(330,23)	294,63	316,42	292,77
REPARATUREN	(11,64)	/	/	(5,73)	(13,68)	7,94
DIENSTLEISTUNGEN	276,09	/	(250,81)	235,24	232,43	219,16
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	32,30
GESAMTAUSGABEN 3)	1 100,85	/	(865,17)	748,85	931,72	727,92
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-127,78	/	(2,44)	2,90	-24,15	-4,47

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBI LDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(42)	/	(31)	132	177	549
DK JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(337,27)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(337,27)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(71,81)	/	/	(36,25)	/	(4,18)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(13,52)	/	(28,83)	64,34	63,93	62,47
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(47,20)	(45,57)	(41,53)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(236,23)	/	/	621,88	700,21	732,75
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	558,86	604,17	666,63
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	(12,18)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	(21,03)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	(33,56)	(27,66)	29,59
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	(121,39)	/	/	(37,09)	(36,60)	(42,34)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(48,40)	/	/	(8,01)	(6,87)	(8,66)
SONSTIGE EINKÄHREN	/	/	/	/	/	(9,45)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(181,26)	/	(57,50)	127,91	85,79	72,32
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(124,09)	/	/	(101,21)	(72,99)	63,37
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(106,19)	/	-	53,10	9,52	-
GESAMTEINKÄHREN 3)	(1 318,61)	/	(1 086,74)	1 136,18	1 043,24	981,38
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(995,36)	/	(1 318,68)	926,02	904,59	899,61
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(914,62)	/	(919,45)	909,32	899,79	899,17
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHREN 3)	(1 056,59)	/	(930,01)	987,58	952,65	908,62
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(39,63)	/	/	/	/	(0,42)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(59,44)	/	(42,50)	40,65	54,39	50,94
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	(0,62)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(12,88)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(5,28)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(17,37)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(5,66)	/	/	(7,58)	4,77	5,00
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(7,13)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(12,44)	/	/	(23,92)	43,89	37,21
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(167,67)	/	(122,76)	143,72	133,30	107,04
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	(11,26)	/	(7,03)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(88,37)	/	(27,01)	67,84	94,28	64,35
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	(35,40)	(13,78)	(7,52)	6,12
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(1 010,75)	/	(807,36)	931,11	850,76	786,69
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(105,83)	/	/	(43,89)	44,25	33,09
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(144,16)	/	(79,55)	132,29	108,40	92,01
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(427,68)	/	(423,95)	413,51	374,18	348,42
VERBRAUCHSGÜTER	(13,37)	/	/	(15,86)	(9,63)	13,01
REPARATUREN	(319,71)	/	(266,27)	325,56	316,29	300,16
Dienstleistungen	/	/	(14,90)	/	/	36,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 318,61)	/	(1 086,74)	1 136,18	1 043,24	981,38
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-13,59)	/	(65,14)	14,47	46,48	33,37

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(56)	(29)	(48)	201	246	582
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(522,10)	/	/	(271,43)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(494,41)	/	/	(266,00)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(181,51)	/	/	(39,84)	(23,26)	(11,50)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(19,69)	/	(61,16)	74,37	77,64	83,21
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(50,98)	(57,08)	58,57
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(148,61)	/	(350,77)	693,18	914,40	915,74
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	530,68	721,07	786,76
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGN.GSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(30,53)	(25,63)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(111,84)	(124,83)	(38,80)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	(16,43)
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	(29,91)	/	(26,93)	(18,82)	21,70	15,32
KINDERGELD	(27,85)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(98,75)	/	/	(39,77)	(44,33)	(47,98)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(50,97)	/	(15,52)	(12,55)	(6,60)	(6,08)
SONSTIGE EINNAHMEN	(63,85)	/	/	(23,08)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(496,81)	(273,10)	(87,04)	121,15	141,79	124,57
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(194,85)	/	/	105,02	114,55	90,32
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(1,40)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(152,14)	(99,76)	-	-	13,82	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(1 966,29)	(1 712,38)	(1 402,38)	1 330,80	1 272,17	1 236,53
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 243,48)	(1 318,52)	(1 276,56)	1 186,57	1 105,76	1 101,88
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 103,46)	(1 119,79)	(1 088,14)	1 108,17	1 101,52	1 099,81
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 329,45)	(1 240,55)	(1 126,92)	1 134,26	1 126,15	1 109,89
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(63,36)	/	/	(32,07)	/	(1,78)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(76,66)	/	(113,53)	(46,33)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(91,01)	(62,36)	(52,02)	55,36	59,29	77,52
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	(1,03)	(0,48)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(10,64)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(3,96)	(2,59)	(6,24)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(24,17)	/	/	(4,43)	(3,49)	(1,39)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(10,09)	(10,19)	(7,74)	9,23	6,97	5,42
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,14)	/	/	(2,14)	(1,60)	(0,72)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(24,47)	/	(15,10)	31,61	43,04	59,61
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(373,31)	(321,28)	(122,28)	166,20	171,53	180,68
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	(14,36)	(31,43)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(18,78)	/	/	(15,48)	(13,67)	(6,54)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(82,80)	(77,40)	(44,87)	82,66	78,76	95,10
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(10,93)	/	(6,65)
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(27,78)	/	(18,96)	16,51	10,49	7,88
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(35,37)	/	/	(11,91)	(23,60)	(7,60)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 361,95)	(1 130,01)	(995,91)	1 006,90	1 037,11	920,55
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(179,22)	(71,82)	(76,43)	67,83	63,72	44,18
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(214,11)	(171,88)	(124,70)	141,88	153,66	109,67
VERBRAUCHSGUETER	(579,54)	(509,88)	(431,49)	445,38	450,64	418,84
REPARATUREN	(18,94)	/	(10,39)	13,61	11,56	11,65
DIENSTLEISTUNGEN	(370,14)	(364,37)	(352,89)	338,19	355,51	336,00
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	(43,75)	23,95	-	55,92
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 966,29)	(1 712,38)	(1 402,38)	1 330,80	1 272,17	1 236,53
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-123,50)	(47,08)	(34,01)	43,46	25,38	53,32

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 400 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	67	(42)	(57)	196	219	470
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 025,24)	(987,26)	(898,39)	(336,12)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(989,11)	(962,56)	(873,20)	(325,66)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(81,18)	/	/	(32,59)	(22,35)	(12,86)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(26,98)	(42,23)	(64,23)	108,75	98,68	120,39
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(83,76)	(71,33)	83,63
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	(140,93)	/	(407,38)	816,73	1 084,55	1 075,21
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(297,18)	625,26	908,74	919,56
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	(71,33)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(25,99)	(21,05)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(89,87)	(93,74)	(37,38)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	(21,72)	(33,62)	/	(12,23)	(14,55)	13,43
KINDERELD	(28,25)	(55,30)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	(148,59)	/	/	(39,42)	(48,80)	(52,66)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(37,77)	(25,69)	(20,44)	14,60	(7,78)	9,35
SONSTIGE EINKÄHMEN	(26,89)	/	/	(23,57)	/	(11,63)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	389,07	(254,45)	(172,38)	185,74	196,02	155,61
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(130,93)	(221,93)	(90,64)	147,11	142,56	113,77
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(161,47)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	12,48	(24,17)	(56,53)	-	-	6,47
GESAMTEINKÄHMEN 3)	2 026,22	(1 943,92)	(1 797,78)	1 608,67	1 503,02	1 473,44
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 577,78	(1 640,44)	(1 553,61)	1 399,36	1 295,56	1 299,73
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 312,36	(1 304,36)	(1 296,21)	1 304,96	1 290,63	1 296,85
AUSGEGLEICHTE EINKÄHMEN UND EINKÄHMEN 3)	1 351,73	(1 353,39)	(1 368,00)	1 328,52	1 302,07	1 314,95
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(132,38)	(172,16)	(117,42)	(43,14)	(2,94)	(2,86)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(153,04)	(163,92)	(139,98)	(51,26)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	78,58	(77,85)	(90,05)	70,16	87,53	106,22
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	(0,80)	(0,53)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,98)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(5,76)	(6,71)	(8,33)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(20,26)	/	(11,29)	(8,10)	(8,25)	(2,95)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(8,92)	(11,94)	(10,81)	8,64	7,97	6,53
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(8,66)	/	(5,42)	(3,76)	(3,70)	(1,59)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(22,54)	(30,76)	(38,76)	38,70	56,86	84,36
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	277,49	(235,95)	(218,11)	240,87	240,58	232,43
KÄUFE V. GRÜNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(26,17)	(21,06)	(17,91)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF FRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(19,88)	/	(33,39)	(21,54)	(22,19)	(16,27)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(51,24)	(71,59)	(56,71)	105,19	101,07	147,14
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(26,10)	/	/	(11,39)	(13,31)	(5,01)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(22,49)	(29,29)	(17,63)	16,70	16,26	8,40
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(64,58)	/	/	(28,05)	(32,20)	(16,27)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	(3,76)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(4,96)	/	(3,17)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 384,73	(1 294,05)	(1 232,21)	1 179,19	1 150,62	1 131,91
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(178,94)	(198,10)	(123,46)	106,44	85,71	57,65
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	208,05	(162,81)	(190,41)	178,20	164,00	168,43
VERBRAUCHSGÜTER	578,85	(541,80)	(537,57)	493,62	504,79	487,41
REPARATUREN	(17,73)	(17,61)	(14,81)	16,32	16,20	17,25
Dienstleistungen	401,16	(373,73)	(365,77)	384,61	379,91	401,17
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	24,06	19,30	-
GESAMTAUSGABEN 3)	2 326,22	(1 943,92)	(1 797,78)	1 608,67	1 503,02	1 473,44
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-114,99)	(-21,00)	(43,60)	50,16	40,55	73,65

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 400 BIS UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	99	74	109	216	213	434
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 430,59	(1 484,78)	1 296,37	629,12	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 577,34	(1 461,38)	(1 255,64)	(601,88)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERÄTIGKEIT	(77,27)	/	(20,16)	(74,74)	(28,16)	(17,97)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	25,88	(35,33)	93,72	120,61	159,82	131,61
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(63,53)	89,18	124,26	87,88
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(103,00)	(143,15)	(325,53)	771,04	1 239,99	1 274,65
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(234,90)	593,87	1 058,61	1 047,09
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	(67,91)	(129,57)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES DEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(23,98)	(41,20)	(34,31)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSDPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	(66,12)	(52,43)	(29,96)
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFÖ. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(63,38)	/	/	(19,56)	/	/
WOHNELD	(18,29)	(17,76)	(10,64)	(11,28)	(7,03)	(6,79)
KINDERELD	(26,39)	(44,82)	(17,75)	(4,88)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	(123,76)	(77,19)	/	(61,67)	(41,85)	52,65
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	45,68	(21,00)	27,21	14,36	(10,75)	5,60
SONSTIGE EINKÄHMEN	(57,57)	(28,09)	(30,09)	(48,85)	(15,29)	(12,85)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFM.	268,15	255,64	316,41	206,60	190,45	176,56
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(133,09)	(145,40)	(238,75)	161,32	154,97	142,20
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFÖ. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(1,63)	(2,23)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(115,46)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	105,06	46,20	-	-	15,77	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	2 370,66	2 297,24	2 235,27	1 952,66	1 735,20	1 695,84
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 939,88	1 967,32	1 888,77	1 697,21	1 513,69	1 506,42
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 503,53	1 502,54	1 510,17	1 504,04	1 498,04	1 497,43
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	1 666,16	1 576,82	1 540,27	1 552,89	1 529,10	1 510,28
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	221,02	(237,88)	178,04	92,88	(13,54)	(7,87)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	215,32	(226,91)	(200,56)	100,29	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	95,66	111,86	93,35	109,52	106,12	100,34
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	(1,13)	(1,40)	(0,89)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,26)	(15,05)	(9,52)	(5,31)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,24)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,60)	/	/	(7,89)	(6,31)	(11,21)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	30,31	(18,41)	(14,44)	11,72	(8,48)	(4,31)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,50	(12,85)	9,68	9,74	9,93	7,73
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,88	(7,52)	(5,79)	(4,89)	(3,88)	(2,10)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	22,64	(46,80)	47,67	65,42	73,22	73,21
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	301,68	305,46	380,51	280,93	266,73	283,07
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	(31,78)	(27,25)	(29,96)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(29,76)	(30,94)	(39,90)	31,84	(21,13)	(13,58)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	85,34	(80,53)	131,41	123,12	147,81	163,30
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(40,24)	/	/	(11,85)	(11,31)	(10,33)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(22,63)
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(19,63)	(27,95)	(28,33)	21,37	14,59	10,38
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(16,50)	/	/	(5,54)	(4,53)	(2,10)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(62,22)	(65,86)	(66,16)	(34,14)	(24,23)	(28,59)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	(8,73)	(11,90)	(6,95)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	(5,74)	(9,59)	(4,25)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 536,96	1 415,14	1 346,10	1 323,62	1 346,70	1 271,37
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	210,98	169,41	168,48	131,39	109,52	87,37
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	256,52	183,19	211,91	203,01	206,95	177,31
VERBRAUCHSGÜTER	632,60	641,72	570,40	549,33	566,37	546,41
REPARATUREN	24,33	(18,29)	(20,22)	17,57	17,96	17,37
Dienstleistungen	412,53	402,52	375,09	422,32	445,92	442,90
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	36,72	45,42	-	32,06
GESAMTAUSGABEN 3)	2 370,66	2 297,24	2 235,27	1 952,66	1 735,20	1 695,84
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	32,34	48,25	58,51	68,59	66,70	102,26

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	144	114	146	279	189	365
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 825,30	1 803,63	1 683,24	912,33	(51,52)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 717,13	1 755,57	1 623,64	877,84	/	/
DER EHEFRAU	(90,94)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(87,27)	(73,71)	(62,71)	(98,83)	(44,11)	(41,20)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	36,04	72,33	124,14	142,57	185,11	186,73
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(45,92)	(93,37)	108,97	144,91	130,67
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(90,64)	(98,09)	(226,73)	716,38	1 352,32	1 393,95
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(153,80)	545,93	1 151,13	1 128,08
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(58,02)	/	(174,36)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(27,60)	(39,24)	(25,23)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSDPFERRENTEN	/	/	/	(37,72)	(55,39)	(36,96)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(41,83)	(29,64)	/	(25,76)	/	/
WOHNELD	(11,36)	(13,51)	(9,17)	(4,93)	(3,50)	(2,91)
KINDERGELD	38,59	48,89	(26,72)	(7,18)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(58,94)	(72,34)	(25,77)	42,40	63,84	54,73
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,45	28,52	26,70	19,60	7,91	9,69
SONSTIGE EINNAHMEN	(79,36)	(87,60)	(15,78)	48,10	(17,61)	(30,17)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(40,32)	(62,01)	/	(34,00)	/	(24,26)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	417,27	260,31	371,26	283,16	329,60	211,98
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	154,31	199,75	200,38	195,87	190,33	161,57
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(5,33)	/	/	(3,86)	(10,20)	(10,18)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(182,87)	/	/	(50,15)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	105,77	35,02	-	10,06	2,03	10,21
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 853,05	2 661,00	2 599,46	2 329,98	2 065,00	1 970,35
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 250,64	2 278,07	2 212,42	1 988,67	1 715,76	1 717,99
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 707,10	1 709,36	1 702,67	1 704,84	1 698,80	1 699,43
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 892,23	1 831,99	1 718,44	1 763,00	1 718,44	1 739,80
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	274,18	291,70	244,69	136,60	(9,94)	15,95
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	269,36	277,00	265,07	147,22	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	128,02	120,92	84,95	116,38	117,14	155,70
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,77)	/	(2,16)	(2,35)	(1,14)	(0,71)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,07)	(8,78)	(7,57)	(6,22)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,92)	/	/	(5,11)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,68)	(8,97)	(2,71)	(7,76)	(7,07)	(16,96)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	31,52	23,12	16,81	15,99	14,09	6,81
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	13,63	11,18	10,32	12,61	11,36	8,39
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,97	10,96	8,34	7,30	6,90	3,38
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	47,47	51,39	34,55	59,04	73,86	115,20
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	519,79	371,90	481,62	396,95	420,68	388,07
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	(135,85)	(81,02)	(103,42)	(34,36)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	24,31	42,56	43,91	35,76	24,08	20,65
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	124,00	123,74	139,45	148,47	172,67	223,22
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	74,61	(49,22)	(25,99)	(19,57)	(21,89)	(12,57)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(17,72)	(28,84)	(44,04)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	38,81	38,79	29,99	27,42	17,43	12,48
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(24,28)	/	/	(6,09)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	73,16	(72,03)	(81,05)	49,43	(44,83)	35,32
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	(23,87)	(12,92)	(15,27)	(9,54)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	(13,03)	(14,30)	(11,23)	(8,16)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 661,70	1 599,48	1 497,31	1 532,83	1 510,22	1 408,02
LANDELEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	224,88	185,23	175,76	169,92	135,66	109,63
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	263,31	250,54	224,59	244,48	213,06	207,99
VERBRAUCHSGUETER	717,22	672,50	652,12	651,48	653,43	599,47
REPARATUREN	25,38	23,54	19,25	16,95	30,31	22,85
Dienstleistungen	430,91	467,68	425,60	450,01	477,77	468,07
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	25,82	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	2 853,05	2 661,00	2 599,46	2 329,98	2 065,00	1 970,35
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	96,90	98,08	97,33	99,49	79,85	167,92

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	175	154	170	258	167	262
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT					
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 087,33	2 107,59	1 998,36	1 114,33	(58,44)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 914,54	2 059,11	1 946,30	1 066,21	/	/
DER EHEFRAU	(137,34)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	61,62	(78,81)	(36,27)	(90,60)	(70,25)	(15,01)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	47,25	79,19	129,86	185,64	200,61	192,46
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(18,64)	(48,79)	94,57	141,37	151,21	129,41
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(68,17)	(51,43)	(219,04)	742,78	1 503,29	1 613,06
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(128,19)	492,19	1 222,99	1 239,96
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(120,10)	(146,17)	(289,22)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(31,55)	(56,90)	(45,04)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	(11,91)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(53,66)	(48,59)	(24,05)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAEUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(29,71)	(29,02)	(17,93)	(19,42)	/	/
WOHNGELD	(10,77)	(7,76)	/	(3,26)	/	/
KINDERGELD	54,01	75,48	35,90	(9,19)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(66,61)	(44,54)	(27,05)	(35,45)	69,76	58,38
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	52,41	37,49	27,01	29,20	10,32	10,47
SONSTIGE EINNAHMEN	79,97	(64,86)	(38,69)	(35,52)	(27,11)	(102,91)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(41,44)	(44,86)	(20,34)	(16,14)	/	(97,34)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	456,63	369,11	527,40	330,54	307,77	312,05
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	200,46	197,96	192,93	253,13	231,14	196,08
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,17)	(1,13)	/	(6,47)	/	(5,30)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(205,27)	(146,86)	(95,82)	(40,95)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	108,47	47,94	35,08	55,49	68,05	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 138,62	3 009,38	2 905,02	2 662,18	2 330,43	2 335,75
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 493,54	2 527,48	2 503,85	2 240,63	1 927,50	1 920,80
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 906,48	1 908,62	1 908,32	1 897,33	1 895,67	1 894,33
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 094,93	2 021,61	1 982,09	1 988,34	1 990,83	1 997,24
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	293,55	302,34	294,05	167,35	(19,90)	22,79
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	293,52	316,53	301,47	175,94	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	127,00	144,29	129,52	164,76	178,09	163,34
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(1,83)	(3,04)	(3,28)	(2,64)	(1,79)	(0,81)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,29)	(7,28)	(7,53)	(8,77)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,14)	(4,30)	/	(6,07)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(9,31)	(6,52)	(6,45)	10,08	(10,80)	(21,06)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	33,47	27,15	20,92	17,65	13,50	8,70
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	15,90	17,02	12,16	12,47	13,53	9,76
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,47	12,99	9,40	8,61	6,75	4,18
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	38,60	66,00	65,48	98,46	126,72	114,46
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	563,77	510,84	503,69	473,34	452,15	576,84
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(131,73)	(116,91)	(139,93)	(59,02)	(43,84)	(118,68)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	32,62	42,03	49,11	41,58	25,98	27,28
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	130,29	146,03	145,19	183,72	208,20	317,62
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	81,64	45,27	(32,15)	35,01	(32,47)	(13,96)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(35,49)	(36,31)	(47,63)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	45,86	40,41	30,91	31,65	19,78	12,80
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(3,14)	/	(4,39)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(18,50)	(26,43)	(15,44)	(6,24)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	110,86	79,67	72,21	73,52	(68,41)	(32,20)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(15,69)	(22,90)	(24,95)	(34,32)	(9,09)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(14,51)	(16,59)	(18,83)	(19,32)	(9,17)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 860,79	1 735,40	1 676,29	1 680,79	1 668,35	1 503,37
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	301,24	239,04	182,59	214,42	167,13	124,58
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	287,66	269,08	257,84	268,35	255,91	203,68
GEBRAUCHSGUETER	766,47	751,57	737,04	680,28	695,10	623,35
REPARATUREN	26,01	24,50	23,77	25,71	25,93	26,08
Dienstleistungen	479,41	451,21	475,05	492,02	524,28	525,68
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	65,73
GESAMTAUSGABEN 3)	3 138,62	3 009,38	2 905,02	2 662,18	2 330,43	2 335,75
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	103,05	127,21	159,69	123,96	125,07	255,63

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	212	191	200	260	137	205
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 259,86	2 344,94	2 106,58	1 306,33	(83,81)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 052,64	2 279,71	2 001,88	1 220,11	/	/
DER EHEFRAU	(188,42)	(46,67)	(53,42)	(44,19)	/	/
DER KINDER	/	/	(51,27)	(41,80)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	147,71	76,40	(93,84)	149,31	(75,14)	(51,46)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	71,64	114,39	141,97	210,18	253,06	274,90
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(40,12)	85,16	109,44	165,48	188,37	188,77
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIOENEN U. AE. 1)	(74,91)	(46,73)	233,70	703,48	1 649,54	1 663,28
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(129,97)	441,35	1 246,73	1 198,33
OEFFENTLICHE PENSIOENEN	/	/	/	(125,00)	(237,93)	(382,47)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(34,98)	(64,28)	(55,39)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	(44,96)	(65,58)	(15,99)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLIENHILFE	(25,09)	(17,12)	(10,49)	(27,12)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLIENVERSICHERUNG	(7,19)	(5,00)	/	/	/	/
WOHNELD	60,15	93,32	48,78	12,56	(4,36)	/
KINDERELD	(26,54)	(16,26)	(16,93)	(40,50)	74,54	(79,81)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	50,65	38,96	36,57	27,04	10,64	13,38
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	90,44	74,67	(58,62)	57,30	(33,47)	(28,41)
SONSTIGE EINNAHMEN	59,29	(54,06)	(24,16)	(39,09)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	488,72	363,11	311,32	327,91	354,45	325,91
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	222,31	202,31	224,66	226,78	252,50	228,42
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(3,69)	(1,36)	(5,90)	(6,29)	/	(5,54)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	238,00	(107,95)	(44,77)	(47,84)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	83,87	14,38	-	25,71	15,16	-
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	3 389,54	3 218,47	3 071,82	2 907,75	2 587,48	2 486,93
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 726,51	2 764,31	2 701,88	2 496,83	2 164,39	2 132,60
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 100,98	2 105,64	2 100,88	2 099,82	2 099,25	2 089,84
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 275,28	2 194,69	2 159,51	2 182,84	2 167,88	2 118,25
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)						
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	324,58	318,93	289,80	196,55	(50,05)	36,46
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	300,95	341,75	311,19	200,46	(15,10)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	145,10	133,64	161,82	154,97	156,53	165,38
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIOEN-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,20)	(3,04)	(2,33)	2,75	(1,42)	(0,87)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,73)	(7,41)	(11,44)	(6,69)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(12,10)	(9,72)	(9,44)	(11,23)	/	(8,77)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	15,95	(7,95)	(6,60)	14,00	(13,38)	26,33
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	38,13	30,65	25,17	24,06	18,67	9,79
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,95	17,90	14,58	16,31	12,85	11,54
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,25	14,68	11,65	10,43	9,31	4,61
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,79	42,28	80,62	69,49	92,30	103,29
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	667,84	558,29	475,59	533,86	498,24	627,50
KAEUFE V. GRUNDSUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDEZUGUNG U.AE.	(211,94)	(114,21)	(60,33)	92,97	(63,53)	(107,15)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUEENSTIGTE SPARBUECHER	32,47	40,44	54,96	47,25	32,39	32,35
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	145,83	134,97	166,88	194,84	270,24	313,64
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	92,53	58,45	33,69	30,15	(27,11)	(16,21)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(16,43)	(11,23)	(24,36)	(29,79)	(39,34)	(84,92)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	52,87	49,25	36,98	38,27	19,52	15,54
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	(2,32)	(7,88)	(2,51)	(9,72)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(14,76)	(18,76)	(12,95)	(6,16)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	98,70	123,10	82,96	84,71	(37,40)	(35,75)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(18,05)	(21,43)	(20,70)	28,14	(12,00)	(7,14)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(17,76)	(21,93)	(12,98)	23,79	(9,34)	(10,88)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 951,07	1 865,87	1 821,68	1 821,91	1 867,56	1 616,91
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	266,81	228,21	245,13	218,45	219,84	121,83
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	302,17	289,38	283,86	292,68	296,34	227,39
VERBRAUCHSGUETER	850,90	839,61	789,63	773,48	747,20	685,65
REPARATUREN	29,64	25,75	22,46	27,19	25,62	26,42
Dienstleistungen	501,55	482,92	480,59	510,11	578,56	555,62
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	11,73	-	-	34,38
GESAMTAUSGABEN 3)	3 389,54	3 218,47	3 071,82	2 907,75	2 587,48	2 486,93
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	161,35	173,25	151,29	162,17	134,45	290,70

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	324	413	321	337	164	227
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 533,14	2 526,22	2 365,38	1 601,61	(192,05)	(126,09)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 210,20	2 384,26	2 142,37	1 415,90	(66,44)	/
DER EHEFRAU	303,85	124,02	141,35	(119,25)	(70,88)	(55,73)
DER KINDER	/	(11,70)	79,55	(62,03)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	132,43	109,93	121,65	135,33	(77,29)	(36,98)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	94,85	154,15	190,33	234,53	268,71	262,43
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	58,60	117,77	150,88	183,82	195,32	178,70
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	57,53	55,13	203,60	735,27	1 747,57	1 900,85
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(29,15)	110,74	392,10	1 229,99	1 312,04
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	183,74	(365,86)	485,88
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(33,87)	(76,18)	(51,63)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(19,72)	61,71	(42,11)	(25,03)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(30,61)	(15,06)	(17,62)	(28,47)	/	/
WOHNLOHN	(6,69)	(6,02)	/	/	/	/
KINDERGELD	71,62	120,21	60,59	17,37	(5,04)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	35,62	(19,82)	(17,08)	31,78	85,92	70,48
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	63,90	47,18	37,96	32,38	18,40	18,23
SONSTIGE EINNAHMEN	127,04	74,16	49,54	90,04	(59,05)	(42,33)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	83,10	42,96	(26,16)	(44,79)	(25,82)	(24,19)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	612,49	479,33	385,79	390,37	501,66	319,38
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	231,50	241,29	252,58	278,89	300,81	250,91
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(41,06)	(23,43)	(26,86)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(17,29)	/	(24,22)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	(12,94)	(22,74)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,31	(6,51)	(2,71)	(8,23)	(7,48)	(2,76)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	295,51	191,05	(74,88)	(43,05)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	125,06	68,27	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 895,58	3 678,91	3 462,65	3 306,59	2 970,84	2 787,57
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 030,99	3 057,15	3 027,32	2 826,18	2 410,13	2 425,86
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 345,75	2 354,44	2 356,38	2 343,58	2 337,15	2 347,31
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 597,85	2 496,87	2 405,93	2 433,62	2 396,20	2 389,64
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	360,03	349,05	330,93	250,19	47,35	60,43
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	325,20	333,66	340,00	232,42	(25,44)	(18,12)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	186,57	169,05	163,39	190,74	193,41	235,37
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	2,51	4,12	4,60	3,91	(1,22)	(1,01)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	7,58	7,82	10,79	(7,86)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	15,47	15,25	(14,35)	(14,85)	(5,83)	(8,40)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	20,39	11,14	10,19	17,59	18,67	29,40
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,53	32,48	31,74	26,11	20,47	10,86
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,33	18,90	16,20	16,17	14,73	11,46
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,40	15,75	15,02	12,16	9,16	5,67
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	62,36	63,58	60,50	92,11	116,04	139,89
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	850,25	695,15	576,92	639,21	687,24	622,26
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	246,20	184,29	119,56	80,87	110,16	60,01
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	32,64	43,55	57,24	49,24	39,32	29,56
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	178,09	163,75	173,64	241,30	297,50	331,72
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	106,72	66,18	44,27	56,23	39,56	(26,41)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(57,64)	(25,01)	(25,56)	(35,87)	(87,66)	(103,80)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	58,76	55,69	47,91	39,61	23,47	12,60
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(6,76)	(2,79)	(2,89)	(24,87)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	17,45	20,94	(14,22)	(10,11)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	163,23	132,94	91,62	99,98	66,19	48,15
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	25,90	35,52	35,44	34,22	(19,20)	(14,56)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	24,13	27,48	30,53	23,90	(10,03)	(12,50)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 173,52	2 112,00	2 036,34	1 985,78	1 973,19	1 779,14
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	349,09	296,70	277,25	275,94	243,38	160,78
VERBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	346,62	323,93	322,72	320,09	301,93	252,06
GEBRAUCHSGUETER	895,35	921,81	880,53	810,52	786,25	723,67
REPARATUREN	33,71	30,24	31,01	30,42	31,24	31,63
Dienstleistungen	548,75	539,32	524,83	548,79	610,39	611,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	15,07	8,26	44,02	72,25
GESAMTAUSGABEN 3)	3 895,58	3 678,91	3 462,65	3 306,59	2 970,84	2 787,57
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	213,63	188,34	160,59	224,94	175,55	290,38

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	517	808	571	472	188	224
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 981,33	2 857,05	2 651,46	1 941,14	323,12	(167,34)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 397,89	2 556,76	2 221,56	1 509,14	(80,02)	/
DER EHEFRAU	553,70	258,39	284,38	266,13	(110,12)	(50,81)
DER KINDER	/	34,50	139,85	158,53	(124,09)	(89,54)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	177,82	157,07	252,54	222,99	143,98	(65,62)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	146,89	212,66	263,56	293,12	314,01	350,18
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	102,26	171,35	219,02	229,04	222,27	222,38
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	66,81	63,98	190,96	745,07	1 975,84	2 146,75
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(16,33)	(26,09)	100,82	377,07	1 147,92	1 255,41
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(26,34)	211,65	685,55	781,57
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(28,82)	(83,34)	69,20
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(6,32)	(16,16)	(20,60)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(10,39)	59,22	(42,66)	(26,87)
SOZIALHILFE	/	(4,91)	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	40,83	25,99	19,67	24,32	/	/
WOHNELD	(4,10)	5,59	(1,61)	(2,31)	/	/
KINDERELD	66,40	136,38	78,55	24,09	(7,26)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	29,45	24,50	16,01	27,14	86,01	103,37
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	69,38	55,66	42,52	39,03	29,91	31,36
SONSTIGE EINNAHMEN	167,26	99,15	80,92	70,59	52,03	60,11
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	39,51	55,31	45,86	40,64	(28,89)	(49,56)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	785,27	546,51	468,16	631,29	571,54	474,92
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	283,58	273,96	268,63	325,78	342,76	319,11
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(62,65)	41,61	(37,94)	(36,62)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(11,33)	(12,23)	/	(10,00)	(29,51)	(55,43)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(5,06)	(8,67)	(5,32)	(25,63)	(42,21)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	5,54	4,07	5,12	(3,97)	(2,73)	(6,35)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(2,43)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	380,98	191,95	118,44	(109,89)	(120,60)	(24,01)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	107,99	56,39	-	-	2,10	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 651,67	4 247,04	4 072,51	4 027,91	3 525,28	3 406,21
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 591,15	3 544,99	3 523,44	3 326,03	2 899,61	2 871,18
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 747,88	2 755,17	2 755,31	2 736,24	2 739,48	2 729,24
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 023,13	2 910,71	2 836,22	2 806,83	2 793,61	2 789,35
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	471,30	415,92	395,11	323,87	114,41	118,56
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	371,97	373,90	373,03	263,92	45,72	(23,58)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	198,14	188,89	195,66	226,66	223,62	295,42
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	3,51	4,75	4,31	5,87	(3,89)	(2,35)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,88	9,57	14,80	15,88	(6,29)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	23,19	23,89	25,20	30,84	(15,27)	(12,73)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	25,24	14,11	13,98	20,32	39,18	48,87
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	42,93	36,97	35,40	30,91	24,99	13,74
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,55	19,80	18,84	16,97	14,66	13,87
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,28	18,29	17,33	14,13	11,73	7,23
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	53,56	61,51	65,80	91,76	109,61	194,15
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 156,97	844,70	771,78	936,04	872,62	888,53
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEUN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	398,24	203,35	147,57	224,12	185,33	83,76
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUECHER	37,81	50,05	61,28	59,50	39,08	37,84
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	243,14	210,20	228,30	306,98	346,12	466,61
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	138,15	94,35	74,41	62,88	46,04	51,06
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	26,02	34,36	34,51	88,42	(99,79)	157,04
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	69,97	65,57	58,58	47,12	25,75	16,05
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	8,67	4,00	6,63	(8,62)	(11,67)	(18,66)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	21,66	16,47	15,41	(8,42)	(5,05)	(5,63)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	212,45	186,15	144,01	129,59	113,78	51,90
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	52,41	56,85	38,72	39,30	38,95	(10,69)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	47,12	49,34	31,72	29,68	24,19	(10,86)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 453,30	2 403,63	2 297,64	2 238,79	2 263,91	2 046,51
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	438,82	360,83	347,75	325,38	245,19	198,73
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	408,82	391,16	358,08	367,74	375,29	291,29
VERBRAUCHSGÜTER	973,84	1 014,63	982,06	899,06	892,80	808,27
REPARATUREN	35,47	33,24	31,25	38,65	39,28	33,73
Dienstleistungen	596,36	603,77	578,51	607,96	696,36	714,50
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	39,31	36,61	-	33,80
GESAMTAUSGABEN 3)	4 651,67	4 247,04	4 072,51	4 027,91	3 525,28	3 406,21
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	324,58	268,85	271,90	275,08	276,89	402,76

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	431	762	540	382	146	164
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	431	762	540	382	146	164
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 596,30	3 340,43	3 172,55	2 392,16	505,70	(375,21)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 634,74	2 759,61	2 455,39	1 700,10	(135,27)	/
DER EHEFRAU	/	510,18	446,44	392,51	(148,66)	/
DER KINDER	/	64,57	264,05	276,28	(212,89)	(199,11)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	178,84	235,51	306,19	329,83	190,63	166,45
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	206,68	272,18	309,09	324,23	431,35	470,98
DAR.: AUS VERPFIETUNG UND VERPACHTUNG	154,21	224,32	254,18	251,51	331,36	325,80
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	70,82	78,77	201,53	768,04	2 101,23	2 303,30
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(15,19)	(32,73)	92,60	381,16	1 072,76	1 056,12
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(29,13)	243,52	822,56	1 120,43
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(30,95)	(106,34)	(69,67)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(7,22)	(13,34)	(16,75)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(14,16)	48,54	(53,98)	(32,90)
SOZIALHILFE	/	(3,60)	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	32,68	16,94	18,34	(21,17)	/	/
WOHNELD	(2,10)	4,50	(1,64)	/	/	/
KINDERELD	61,32	143,99	102,05	35,58	(11,59)	(6,24)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	22,97	17,11	(16,76)	57,82	(198,63)	123,83
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	79,33	66,19	50,76	46,18	37,63	39,70
SONSTIGE EINNAHMEN	204,84	152,21	111,17	92,23	97,66	93,62
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	129,30	96,41	62,87	58,39	(71,76)	(76,89)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 126,13	804,33	683,57	606,55	633,69	581,42
WINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	395,37	323,65	333,71	364,49	432,45	338,37
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(83,23)	66,51	(27,81)	(21,82)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(18,23)	(9,79)	(16,96)	(24,27)	(46,22)	(36,98)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(9,36)	(4,22)	(10,34)	(32,43)	(52,86)	(8,98)
SONSTIGE WINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,40	8,28	6,25	4,72	(2,84)	(8,98)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(4,82)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	590,92	369,09	231,08	(124,47)	(52,80)	(54,35)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	24,00	35,86	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 611,72	5 170,19	4 979,26	4 684,64	4 222,26	4 175,77
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 256,75	4 177,79	4 184,52	3 985,87	3 490,91	3 500,73
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 239,19	3 248,40	3 243,91	3 241,58	3 242,52	3 222,75
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 468,03	3 436,47	3 355,07	3 333,81	3 340,17	3 316,36
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	588,21	523,50	520,94	430,91	174,56	227,70
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	429,34	405,89	419,68	313,37	73,83	(30,29)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	228,62	234,27	237,19	314,68	261,05	356,93
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	3,93	5,83	5,55	5,41	(1,77)	(1,60)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,88	10,60	15,51	21,08	(5,31)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	34,94	42,18	39,64	42,41	(18,07)	(20,11)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	28,83	23,71	20,19	32,30	50,97	80,28
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	46,17	39,81	41,48	37,73	31,51	21,69
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,45	22,97	19,91	20,85	18,81	18,43
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,08	20,02	19,42	17,67	14,98	11,69
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	60,34	69,14	75,49	137,23	119,61	197,77
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 684,09	1 265,94	1 067,71	1 019,24	1 092,35	1 174,11
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	658,32	421,68	307,41	214,22	196,74	139,33
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	38,60	54,55	71,42	63,94	40,69	36,24
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	332,03	257,26	289,29	349,87	447,82	560,76
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	186,42	124,72	88,47	77,93	56,82	51,11
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	39,24	36,37	38,45	79,62	(131,05)	199,72
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	75,15	74,06	66,73	64,85	30,02	23,09
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	9,53	4,24	6,22	(10,16)	(43,78)	(20,74)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	22,17	15,95	14,74	(10,44)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	320,55	275,76	184,40	145,62	139,71	140,79
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	83,52	89,92	58,25	54,64	47,49	41,67
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	80,82	82,45	51,65	37,89	36,80	27,95
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 681,45	2 740,59	2 667,30	2 585,72	2 477,99	2 336,47
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	496,70	457,97	446,46	406,73	324,09	239,90
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	452,21	449,32	436,33	419,29	383,94	343,14
VERBRAUCHSGUETER	1 029,06	1 100,21	1 085,53	1 018,24	958,43	900,59
REPARATUREN	37,89	38,80	36,43	40,83	36,06	36,58
Dienstleistungen	665,60	694,29	662,55	700,63	775,47	814,25
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	66,45	20,72	142,49	30,27
GESAMTAUSGABEN 3)	5 611,72	5 170,19	4 979,26	4 684,64	4 222,26	4 175,77
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	477,14	379,17	332,49	374,80	421,86	564,74

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ. - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSWINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	289	612	453	271	92	83
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 178,01	3 756,26	3 637,84	2 877,62	(671,30)	(429,92)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 874,99	3 002,01	2 656,79	1 928,48	/	/
DER EHEFRAU	1 205,33	649,62	582,50	457,37	(264,26)	(260,95)
DER KINDER	/	89,15	387,29	466,81	(294,55)	(224,79)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT	241,78	346,01	420,15	434,76	(215,93)	(224,79)
EINKOMMEN VOM VERGEBEN	251,63	337,28	359,11	400,08	442,70	579,95
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	189,76	276,06	293,62	322,52	350,96	382,86
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	76,91	95,27	203,41	774,55	2 501,58	2 661,24
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(16,22)	(41,09)	85,10	337,64	1 083,85	1 079,61
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	259,67	1 215,75	1 447,29
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(29,85)	(93,39)	(47,87)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(14,87)	(21,00)	(26,21)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(18,30)	69,33	(68,51)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(22,01)	15,04	(14,41)	(17,65)	/	/
WOHNGELD	/	(2,05)	(2,07)	/	/	/
KINDERGELD	55,11	149,30	112,47	45,83	(23,64)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(20,05)	19,33	(8,76)	(55,75)	(165,94)	(172,37)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	76,20	74,61	62,45	53,49	54,98	52,69
SONSTIGE EINNAHMEN	239,70	190,24	125,46	114,05	123,73	102,77
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	164,73	125,34	78,48	78,15	(96,33)	(89,08)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 516,25	952,53	643,33	715,63	782,98	542,37
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	397,46	410,21	344,72	436,19	475,08	407,32
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(123,83)	68,90	(42,83)	(43,67)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(22,99)	(22,42)	(21,88)	(29,32)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(16,96)	(5,37)	(8,08)	(26,62)	(112,31)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,10	5,90	8,57	(5,05)	(10,29)	(7,37)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(2,62)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	896,29	422,17	188,25	(137,02)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	43,94	30,06	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	6 758,46	5 994,66	5 591,52	5 499,58	4 988,31	4 774,42
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 958,58	4 821,83	4 822,73	4 669,90	4 081,60	4 129,27
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 731,18	3 735,21	3 743,54	3 726,88	3 742,92	3 729,63
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 014,82	3 955,52	3 869,00	3 840,93	3 866,64	3 832,40
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	775,90	662,62	633,44	601,39	251,66	348,62
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	451,50	423,99	445,74	341,63	(87,05)	(51,03)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	273,39	275,53	308,82	353,84	372,00	407,44
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	5,53	6,47	5,91	10,54	(2,77)	(2,22)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	10,76	11,91	20,31	25,26	(11,98)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	53,88	64,06	55,75	55,71	(26,11)	(27,51)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	44,94	31,59	29,30	42,23	78,82	118,04
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	48,16	42,75	47,07	43,19	38,41	27,11
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	25,10	24,10	23,49	25,49	19,93	19,77
KRAFTFAHRZEUGSSTEUER	22,02	21,21	21,90	19,13	17,89	12,76
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	62,99	73,45	105,09	132,30	176,08	198,57
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 254,47	1 580,21	1 182,06	1 227,48	1 294,07	1 227,79
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	986,82	523,72	241,00	240,13	260,60	(157,01)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	38,55	53,12	68,93	67,65	46,72	42,54
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	402,22	326,47	329,11	410,19	432,14	591,71
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	238,30	150,90	115,71	92,91	86,10	(54,89)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	34,19	46,53	53,56	99,17	(159,08)	(198,17)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	86,22	91,22	83,67	76,36	32,53	32,11
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	5,47	5,67	7,10	(12,89)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	30,31	22,46	17,09	(10,84)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	411,83	356,67	262,31	211,14	255,24	(126,70)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	120,94	126,70	96,49	61,13	96,69	(44,39)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	123,24	112,25	73,85	55,56	59,23	(24,49)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 003,20	3 052,30	2 966,09	2 920,07	2 921,22	2 606,52
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	557,48	519,24	508,87	490,52	404,06	295,19
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	513,73	515,07	490,12	495,23	484,88	353,19
VERBRAUCHSGUETER	1 100,42	1 184,06	1 176,67	1 123,93	1 092,48	970,54
REPARATUREN	47,64	43,06	41,46	44,73	51,40	46,40
DIENSTLEISTUNGEN	783,94	790,87	748,76	765,65	888,39	941,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	55,35	55,18	62,34	133,02
GESAMTAUSGABEN 3)	6 758,46	5 994,66	5 591,52	5 499,58	4 988,31	4 774,42
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	614,99	515,43	464,88	456,29	451,26	660,92

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IM 1 000)	177	401	324	201	73	64
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 356,63	4 114,57	3 989,68	3 264,85	(997,84)	(613,73)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 839,53	3 269,49	2 856,72	2 258,99	(274,02)	/
DER EHEFRAU	1 424,48	714,09	581,26	424,69	(213,78)	/
DER KINDER	/	111,33	539,02	574,22	(483,38)	/
BRUTTOEINKOMMEN ALS UNTERNEHMERTAEIGKEIT	545,86	506,09	605,51	559,04	(354,37)	(354,92)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	331,97	389,71	419,99	509,85	587,77	679,89
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	266,57	323,14	350,37	411,04	439,83	496,80
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	89,89	126,46	191,70	749,51	2 564,81	2 763,54
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(51,45)	77,47	295,24	1 005,21	1 049,99
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(306,91)	1 354,16	1 624,53
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(28,07)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(13,08)	(19,72)	(20,33)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(16,75)	(56,00)	(66,71)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	(30,97)	(13,58)	(18,81)	(22,80)	/	/
WOHNLOHN	/	(1,95)	/	/	/	/
KINDERGELD	57,59	141,74	121,61	49,04	(23,71)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(30,67)	17,86	(12,66)	(50,40)	(150,85)	(237,54)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	101,86	86,95	66,88	62,52	60,31	69,61
SONSTIGE EINNAHMEN	274,78	236,54	150,83	200,93	(141,41)	(152,68)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	190,19	160,06	94,76	160,73	(94,11)	(122,25)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 900,32	1 197,34	802,39	850,22	1 211,98	1 051,47
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	511,08	435,07	386,83	455,04	526,23	426,32
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(142,64)	(65,13)	(56,30)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(21,78)	(20,88)	(14,66)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(3,15)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,64	14,73	(4,63)	(6,03)	(6,18)	(21,50)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1 158,30	566,10	302,19	(216,20)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	65,38	81,80	-	-	-	184,02
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 789,14	6 919,77	6 386,73	6 329,66	6 104,81	6 132,51
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 548,65	5 404,10	5 433,52	5 278,51	4 751,41	4 744,33
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 229,63	4 228,95	4 243,64	4 233,92	4 233,67	4 208,05
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 569,79	4 547,29	4 394,47	4 436,85	4 377,09	4 544,75
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	901,79	774,08	746,81	698,05	402,66	456,57
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	417,24	401,06	443,07	344,54	(113,08)	(79,71)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	326,29	381,84	353,03	398,49	579,15	824,93
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	7,83	7,51	8,60	8,74	(9,03)	(2,03)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(11,41)	21,90	26,93	31,42	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	76,12	87,35	76,47	71,04	(28,59)	(21,93)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	59,66	45,89	42,02	62,14	82,05	121,45
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,90	45,91	50,74	50,23	45,84	31,22
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	27,34	25,44	25,08	26,03	22,50	29,92
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	24,36	23,07	24,33	22,96	22,24	15,69
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,67	124,77	98,65	125,94	162,15	597,41
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 830,95	2 015,46	1 507,81	1 653,67	1 885,21	1 883,31
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	1 264,21	683,04	413,51	363,03	507,74	(396,01)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	30,96	51,33	65,75	68,43	(49,82)	(37,69)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	477,22	390,55	378,48	470,42	566,57	772,60
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	274,23	196,61	133,90	142,97	(130,89)	(90,40)
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	(94,48)	70,39	47,85	(122,25)	(279,09)	(337,58)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	96,15	102,95	104,54	100,60	52,26	33,67
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(15,85)	10,67	(3,40)	(27,27)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(12,87)	21,62	(16,14)	(8,62)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	569,07	481,09	327,64	344,46	264,27	(177,02)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	160,36	166,42	114,01	121,02	(104,70)	(72,51)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	170,58	158,56	94,86	84,72	(57,74)	(39,80)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 312,87	3 347,33	3 279,93	3 184,80	3 185,94	2 887,99
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	675,97	560,06	571,05	517,45	546,04	319,20
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	580,81	575,13	551,97	544,43	466,70	433,06
VERBRAUCHSGUETER	1 131,25	1 262,77	1 282,97	1 185,30	1 144,20	1 060,85
REPARATUREN	50,74	53,44	48,89	57,13	53,69	71,19
DIENSTLEISTUNGEN	874,11	895,94	825,05	880,29	975,30	1 003,70
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	56,08	50,10	138,78	-
GESAMTAUSGABEN 3)	7 789,14	6 919,77	6 386,73	6 329,66	6 104,81	6 132,51
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	760,05	659,57	610,56	718,73	615,49	792,04

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	100	290	239	140	46	41
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 697,15	4 383,18	4 515,62	3 668,51	(1 049,29)	(865,95)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 118,00	3 374,03	3 122,03	2 393,16	/	/
DER EHEFRAU	1 518,72	829,98	607,12	(497,71)	/	/
DER KINDER	/	126,72	782,02	767,08	(472,49)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	699,72	775,84	651,63	715,97	(399,81)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	418,39	500,09	481,27	570,07	630,24	924,44
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	334,28	425,58	398,44	458,55	517,77	(731,88)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(94,34)	99,73	214,76	792,12	2 914,73	3 070,25
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(35,80)	(104,31)	(272,36)	(936,15)	(1 093,91)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(361,34)	(1 802,41)	(1 852,72)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(20,89)	(75,18)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	(15,51)	(15,13)	(19,18)	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	62,77	142,19	130,25	59,31	(36,93)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(30,39)	(9,01)	(48,20)	/	(296,73)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	111,49	96,78	73,18	79,58	88,59	(54,18)
SONSTIGE EINNAHMEN	282,14	270,18	186,09	222,17	(141,24)	(155,12)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	213,57	183,78	121,43	169,36	(102,11)	(116,45)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 761,83	1 565,96	1 125,72	1 014,28	878,41	875,08
WINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	436,90	453,48	490,45	463,61	(415,03)	(501,70)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(86,40)	(92,17)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(39,30)	(25,80)	(60,60)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(10,33)	(29,33)	(57,83)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(10,93)	18,34	(4,85)	(17,35)	(9,43)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 068,77)	810,73	412,20	(269,44)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	141,68	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	8 170,94	8 027,61	7 411,02	7 216,89	6 299,56	6 510,12
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 126,96	6 049,79	6 099,21	5 980,44	5 279,91	5 479,92
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 708,67	4 722,81	4 329,03	4 743,04	4 733,52	4 733,04
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 990,81	5 134,67	4 915,12	4 965,21	4 876,77	4 916,45
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 022,53	936,14	911,35	866,22	438,16	628,97
PFLICHTBEITRÄGE ZUP. SOZIALVERSICHERUNG	395,77	390,85	458,84	371,18	(108,23)	(89,63)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	370,48	383,84	420,41	502,74	492,98	532,76
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(16,80)	8,07	8,12	12,35	(3,88)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(22,29)	22,16	44,97	(54,44)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	83,96	99,86	94,10	84,72	(37,59)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	78,66	64,85	46,66	69,61	(96,88)	(119,40)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	53,60	49,74	57,39	55,01	47,63	(35,46)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	30,35	29,39	27,65	29,14	27,77	(25,15)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,04	25,29	26,45	24,32	23,72	(17,81)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	59,79	84,49	115,06	173,16	216,80	(303,38)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 013,50	2 666,76	1 948,27	1 985,15	1 590,73	1 972,31
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	1 294,03	984,14	590,06	499,90	(227,18)	(331,59)
NICHTENTNORMIERTE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUCHER	(28,79)	41,57	81,08	65,97	(49,94)	(41,72)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	462,74	412,03	452,95	568,06	570,11	667,34
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	285,72	221,35	146,84	149,59	(100,67)	(98,55)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(59,90)	93,57	101,78	(158,54)	(281,07)	(386,87)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	125,52	136,67	134,42	105,74	(58,11)	(40,30)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(19,93)	(12,57)	(5,17)	(41,37)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(13,78)	(16,61)	(21,38)	(16,79)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	715,10	738,29	408,93	362,10	(284,44)	(356,91)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	210,56	220,34	147,51	155,03	(78,86)	(131,05)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	219,76	224,94	119,61	97,75	(55,37)	(72,43)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 299,88	3 650,02	3 637,28	3 448,20	3 607,25	3 248,01
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	598,95	623,95	652,40	617,27	578,16	458,36
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	573,05	637,35	629,28	559,71	565,21	427,30
VERBRAUCHSGÜTER	1 158,83	1 307,25	1 368,79	1 267,09	1 274,43	1 099,41
REPARATUREN	53,56	53,36	59,78	57,17	70,66	(71,75)
Dienstleistungen	915,48	1 028,11	926,83	946,96	1 118,80	1 191,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	68,77	-	34,88	43,40	62,22	38,45
GESAMTAUSGABEN 3)	8 170,94	8 027,61	7 411,02	7 216,89	6 299,56	6 510,12
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 031,92	875,86	702,94	873,12	656,95	1 024,80

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER. - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.16 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	136	538	516	281	79	67
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 234,33	4 409,23	4 698,47	4 029,87	(1 540,29)	(1 096,22)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 544,68	3 226,70	3 249,86	2 512,86	(524,54)	/
DER EHEFRAU	1 533,45	1 030,51	622,77	558,51	(297,70)	/
DER KINDER	/	127,58	787,88	917,38	(694,70)	(526,69)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 595,58	2 418,82	2 242,74	2 171,84	(1 428,02)	(941,57)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	619,57	700,19	784,41	920,17	1 223,60	1 356,31
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	520,45	591,98	653,98	750,60	932,64	1 010,58
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(98,98)	132,44	261,76	694,33	2 693,91	3 125,70
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	53,48	112,25	222,31	1 084,35	1 223,80
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(52,86)	(306,34)	(1 408,97)	(1 753,10)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(14,01)	(18,70)	(24,56)	/	/
KRIEGSOFPFERRENTEN	/	/	(24,99)	63,67	(54,74)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	(12,86)	(14,15)	(22,26)	/	/
WOHNELD	/	(2,56)	/	/	/	/
KINDERELD	68,26	155,57	156,32	83,24	(49,70)	(31,96)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMLETE	(34,31)	(21,93)	(21,23)	(79,99)	(436,89)	(432,51)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	112,25	91,05	80,15	71,02	76,90	75,18
SONSTIGE EINKÄHMEN	345,65	278,46	244,10	234,03	(228,63)	(183,25)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	245,86	211,71	181,34	159,98	(191,01)	(171,84)
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 277,24	1 633,95	1 169,14	1 112,14	2 061,36	1 105,18
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	(97,22)	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	454,68	454,01	498,06	482,37	694,47	494,16
AUSZÄHUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN.	(115,90)	79,42	(61,39)	(68,58)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(57,72)	89,34	46,85	(46,77)	(127,67)	(262,63)
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(6,54)	(20,98)	(44,03)	(355,42)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(12,78)	15,78	23,22	(12,90)	(47,09)	(16,88)
AUFNAHME VON RATENSCHÜLDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1 543,18	887,45	419,92	(397,20)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	35,15	-	0,40	191,81	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	10 410,03	9 899,42	9 682,39	9 427,79	9 947,12	8 357,00
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 787,13	7 951,86	8 269,15	8 081,23	7 465,33	7 068,57
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 100,58	6 158,15	6 264,94	6 218,71	6 279,16	6 013,34
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	6 446,24	6 471,76	6 509,04	6 453,14	6 699,59	6 196,59
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 370,95	1 464,65	1 596,31	1 510,43	1 053,81	954,76
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	315,60	329,06	407,90	352,09	(132,36)	(100,46)
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	464,47	534,54	583,19	727,88	800,93	595,12
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(13,74)	17,00	19,93	21,31	(9,11)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(44,93)	58,72	71,44	104,10	(25,26)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	33,93	130,19	113,74	108,69	(35,80)	(34,38)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	118,00	108,74	100,43	128,94	119,89	165,99
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	55,22	52,97	65,60	60,97	59,05	43,83
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	37,50	37,64	35,09	39,97	43,84	33,07
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	26,79	27,17	30,22	27,61	27,28	22,01
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	74,36	102,09	148,74	236,28	480,72	268,69
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG UND KREDITRUECKZÄHUNG	4 279,58	3 426,86	2 699,22	2 696,64	3 742,15	2 785,22
KÄUFE V. GRÜNSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	1 727,10	1 044,85	655,04	649,99	934,36	(412,69)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	(133,96)	(137,04)	(110,94)	/	/
EINZÄHUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	24,70	36,13	57,46	52,43	(43,40)	(39,92)
EINZÄHUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	602,94	513,11	565,46	641,89	1 002,35	889,27
EINZÄHUNG AUF BAUSPARVERTRAG	395,55	288,29	187,80	196,55	227,40	(171,74)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(92,76)	128,60	145,06	184,89	(427,01)	(699,34)
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	193,56	221,40	224,79	200,49	89,76	70,30
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG	(59,39)	24,19	20,47	(45,81)	(104,35)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHÜLDEN	(21,14)	20,32	17,80	(10,24)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	1 022,48	1 014,01	688,10	603,22	696,66	334,44
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	273,71	332,53	235,16	193,96	(162,56)	(114,45)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	346,10	329,41	222,73	158,92	134,54	(109,10)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 959,44	4 144,31	4 308,89	4 140,76	4 217,86	3 579,67
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜETER	877,80	742,68	797,06	727,29	738,65	463,55
GEBRAUCHSGÜETER VON BEGRENZTEM WERT	634,94	702,38	740,94	692,93	638,26	500,39
VERBRAUCHSGÜETER	1 286,32	1 405,98	1 509,33	1 433,55	1 390,47	1 244,05
REPARATUREN	58,86	63,99	68,63	70,95	77,43	70,59
Dienstleistungen	1 101,52	1 229,27	1 192,93	1 216,03	1 373,05	1 301,09
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	19,99	-	86,37	-	-	341,76
GESAMTAUSGABEN 3)	10 410,03	9 899,42	9 682,39	9 427,79	9 947,12	8 357,00
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 656,24	1 463,50	1 307,36	1 425,58	1 546,25	1 570,94

1) AUCH ZÄHUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG, KREDITRUECKZÄHUNG ABZÜGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZÜGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.17 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(41)	(39)	(27)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(2 403,01)	(3 227,46)	(3 050,20)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(1 651,78)	(2 278,75)	(2 278,75)	/	/
DER EHEFRAU	/	(620,27)	(787,87)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	(12 804,65)	(13 726,79)	(13 422,84)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(1 505,27)	(1 351,37)	(2 065,49)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(1 256,19)	(1 677,06)	(1 722,17)	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(156,98)	(175,69)	(94,97)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(47,52)	(34,71)	(54,25)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	(217,30)	(174,72)	(297,30)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(5 048,19)	(1 413,54)	(3 629,13)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	(482,50)	(448,25)	(1 276,05)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	(28,94)	(25,68)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(22 334,53)	(20 923,54)	(23 230,74)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(17 069,05)	(19 306,33)	(19 279,43)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(12 563,09)	(13 432,07)	(12 979,63)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(12 760,39)	(13 635,75)	(13 302,41)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(4 310,14)	(5 631,53)	(6 043,86)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(215,82)	(242,73)	(255,34)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(899,48)	(1 073,88)	(1 302,73)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(191,31)	(239,51)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(138,77)	(147,57)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(259,75)	(262,38)	(335,57)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(54,03)	(58,83)	(59,17)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(74,71)	(63,70)	(85,18)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(28,87)	(27,61)	(28,14)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(134,56)	(223,42)	(302,79)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(11 489,84)	(8 422,97)	(10 174,58)	/	/
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	(5 096,49)	(2 349,10)	(3 739,69)	/	/
NICHTENTNORMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(753,68)	(813,81)	(1 635,48)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(430,54)	(323,28)	(327,37)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	/	(563,44)	(594,74)	(432,93)	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(2 422,91)	(1 718,67)	(1 443,02)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(374,73)	(387,27)	(201,43)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(451,64)	(350,59)	(210,38)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(5 335,75)	(5 552,42)	(5 454,23)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(1 234,88)	(1 036,15)	(1 041,21)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(912,67)	(983,40)	(968,04)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(1 428,45)	(1 482,56)	(1 486,62)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	/	(68,58)	(98,24)	(88,32)	/	/
REPARATUREN	/	(1 691,16)	(1 952,07)	(1 870,03)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(83,51)	-	-	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(22 334,53)	(20 923,54)	(23 230,74)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(5 990,01)	(6 658,83)	(6 335,07)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1-18 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	331	179	280	889	1 043	2 655
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	799,04	1 017,31	848,21	303,28	(10,11)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	770,12	998,53	825,47	292,34	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	89,11	(129,79)	(39,21)	43,95	25,88	9,85
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	20,96	33,47	67,28	85,42	89,72	83,29
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(44,81)	62,93	66,08	56,20
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	156,31	(139,20)	355,57	683,61	897,46	862,61
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(95,27)	274,35	547,38	755,80	746,94
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(27,44)	(31,42)	46,79
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(18,09)	24,31	18,13
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	(9,52)	(9,81)	(9,11)
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	67,45	69,37	28,71
SOZIALHILFE	(27,65)	(54,95)	(24,29)	(16,48)	19,88	23,73
ARBEITSLILOSENHILFE	(18,09)	/	(29,94)	(11,01)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	(56,58)	(41,81)	(22,45)	(14,54)	/	/
WOHNGELD	19,05	(28,11)	21,83	20,97	21,21	21,37
KINDERGELD	20,03	43,80	(11,22)	(2,65)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	127,65	(85,44)	(32,95)	39,82	42,53	45,58
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	41,77	23,81	19,81	12,64	7,81	7,03
SONSTIGE EINNAHMEN	54,57	(43,41)	(27,17)	28,34	17,52	9,54
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(37,47)	/	(15,52)	(18,95)	(12,84)	(5,81)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	317,97	314,69	191,70	147,98	149,99	114,07
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	149,37	149,11	131,25	117,17	111,46	85,98
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(5,51)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	(6,76)	(9,72)	(3,75)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(2,47)	/	/	(1,76)	(2,24)	1,64
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	126,13	(136,93)	(33,38)	(10,48)	(19,21)	(4,77)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	93,97	42,87	-	-	6,09	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 842,75	2 030,01	1 691,63	1 410,68	1 310,70	1 180,99
DAR.: HAUSHALTSGRUTTOEINKOMMEN	1 376,24	1 629,05	1 472,76	1 234,36	1 117,09	1 057,58
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 146,19	1 244,28	1 225,67	1 143,77	1 108,11	1 053,38
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 294,73	1 330,55	1 252,83	1 172,10	1 131,72	1 062,72
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	112,55	222,38	111,26	40,84	6,62	3,77
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	117,50	162,39	135,83	49,76	(2,36)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	81,25	82,92	73,31	64,76	67,05	69,01
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	(1,15)	0,87	0,85	0,56
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(4,07)	(9,49)	(6,97)	(2,66)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	9,55	(5,65)	/	(1,90)	(1,26)	(1,17)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,97)	(3,29)	(4,67)	4,77	4,07	6,27
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	23,00	13,83	10,77	6,18	4,60	1,86
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	8,85	11,08	8,56	8,27	7,04	5,39
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,86	(5,78)	4,71	2,76	2,10	0,93
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	20,71	32,49	32,58	37,35	46,46	52,28
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	256,85	322,86	239,61	191,32	206,08	163,86
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	19,47	32,79	17,55
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	19,01	24,13	28,65	18,46	13,80	8,72
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	72,53	69,87	79,44	88,73	91,65	95,70
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	23,07	(24,61)	(12,75)	8,97	11,99	5,63
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(10,17)	(14,96)	(13,59)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	17,17	24,86	23,60	15,69	11,47	7,41
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(4,77)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(11,23)	(20,86)	(10,86)	(5,81)	(5,23)	(2,37)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	48,19	(60,01)	(43,54)	20,69	(4,16)	(2,26)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	20,69	20,02	10,61
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	(5,58)	(5,93)	(2,85)
SONSTIGE	/	/	/	(3,17)	(4,49)	(2,47)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 274,61	1 239,46	1 122,79	1 051,40	1 028,58	912,52
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	157,18	137,94	110,03	81,23	69,32	44,77
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	199,36	160,66	161,23	153,59	146,36	116,55
VERBRAUCHSGUETER	536,18	559,41	493,94	452,08	448,38	407,86
REPARATUREN	18,13	15,71	15,59	14,23	14,37	12,99
DIENSTLEISTUNGEN	363,76	365,74	342,00	350,28	350,16	330,35
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	8,83	12,60	-	31,40
GESAMTAUSGABEN 3)	1 842,75	2 030,01	1 691,63	1 410,68	1 310,70	1 180,99
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-62,18	3,35	45,07	40,17	31,60	47,31

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.19 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	650	448	597	1 426	1 399	3 282
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1 373,51	1 593,62	1 380,69	569,29	(21,45)	(5,91)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 288,27	1 557,13	1 340,56	547,02	(10,59)	/
DER EHEFRAU	67,04	(27,22)	(20,19)	(10,95)	(5,35)	/
DER KINDER	/	(8,13)	(18,94)	(9,76)	(4,88)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	81,30	97,91	44,13	63,14	33,62	13,75
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	31,38	59,14	99,05	114,75	115,79	103,49
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(10,71)	35,88	70,87	86,14	86,85	70,31
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	118,01	98,47	285,08	700,73	1 030,96	981,49
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(13,27)	(61,77)	203,15	537,10	864,76	828,61
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	50,20	52,06	80,30
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSF. DES DEFFENTL. DIENSTES	/	/	(9,11)	22,39	30,20	21,07
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	(11,99)	(11,28)	(9,59)
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	(11,18)	59,14	65,01	29,25
SOZIALHILFE	(18,75)	(31,88)	(17,33)	12,73	15,85	20,24
ARBEITSLAHENHILFE	(12,58)	(17,77)	(15,13)	(10,01)	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHENVERSICHERUNG	46,07	(34,30)	(17,94)	17,62	/	/
WOHNGELD	15,11	17,37	13,47	14,62	16,48	17,76
KINDERGELD	33,30	56,01	22,06	4,72	(1,22)	(0,42)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	95,98	68,01	29,51	39,53	48,64	47,62
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	45,01	29,73	23,55	17,00	8,12	7,60
SONSTIGE EINNAHMEN	66,91	62,08	27,66	33,50	18,68	19,11
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	39,17	(45,89)	(14,85)	21,38	(13,24)	15,16
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	377,33	319,55	274,38	207,48	207,92	140,73
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	164,23	178,87	165,77	157,19	136,35	103,14
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(21,60)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(6,95)	(4,41)	(8,02)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	(6,46)	(16,21)	(4,29)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDEVERMOEGENS	3,56	(1,89)	(2,22)	3,02	3,42	2,88
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	(1,51)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	160,02	114,76	(74,10)	23,75	(24,36)	(6,01)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	100,49	42,61	/	4,16	12,93	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	2 415,73	2 528,46	2 249,98	1 809,29	1 533,89	1 359,64
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 871,00	2 104,22	1 947,93	1 564,14	1 294,36	1 199,80
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 475,30	1 591,85	1 537,15	1 389,99	1 281,58	1 192,23
AUSGABEBEAHIGTE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 642,70	1 696,54	1 564,82	1 427,65	1 313,18	1 211,34
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	197,12	267,62	196,06	82,48	8,65	6,64
PFLICHTBEITRAEGE FUR SOZIALVERSICHERUNG	198,57	244,74	214,72	91,67	(4,13)	(0,93)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	103,94	113,76	92,19	92,96	87,03	86,16
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(1,22)	(2,16)	2,01	1,48	1,00	0,60
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5,11	8,55	7,28	4,46	/	(0,57)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	8,05	(4,83)	(3,67)	(3,28)	(1,58)	(1,64)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	6,52	5,85	4,70	6,32	5,28	8,63
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	27,71	20,79	15,14	10,18	6,94	2,96
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,81	13,15	10,02	9,88	8,39	6,07
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,06	9,59	6,94	4,71	3,30	1,47
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	31,46	48,85	42,44	52,66	59,72	64,23
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	397,80	400,13	374,19	282,61	264,33	221,70
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(92,13)	(73,84)	88,41	38,68	43,63	27,48
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	23,85	35,00	38,22	26,03	16,64	11,33
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	39,50	110,37	112,88	117,62	116,46	127,56
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	50,27	38,01	21,53	15,76	15,77	7,07
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(11,90)	(16,08)	(9,55)	16,23	19,37	19,69
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	29,70	33,77	27,25	20,88	13,26	8,41
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSEILDUNG	(3,77)	(1,38)	(2,35)	(5,60)	(5,57)	(2,51)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	16,08	21,82	13,10	5,94	4,50	2,26
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	70,61	69,85	60,90	35,88	29,13	15,08
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(3,77)	(11,55)	(14,45)	10,52	10,57	4,09
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(2,88)	(10,38)	(9,26)	8,19	7,17	3,64
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 518,30	1 502,20	1 372,34	1 259,55	1 169,74	1 014,70
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	210,99	184,84	146,82	122,70	89,92	58,35
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	237,32	220,95	204,29	192,15	168,41	133,66
VERBRAUCHSGUETER	638,34	654,47	602,00	532,41	505,42	446,34
REPARATUREN	21,86	20,74	18,82	16,84	17,89	15,13
Dienstleistungen	409,79	421,21	400,41	395,46	388,11	361,22
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	0,47	-	-	29,51
GESAMTAUSGABEN 3)	2 415,73	2 528,46	2 249,98	1 809,29	1 533,89	1 359,64
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	17,58	70,20	90,55	66,95	49,24	77,32

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 1 HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. 1.20 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	141	579	554	308	91	70
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	4 127,21	4 267,08	4 596,06	3 945,25	1 501,08	(1 048,42)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 453,84	3 115,12	3 182,26	2 467,19	(560,71)	/
DER EHEFRAU	1 516,77	1 001,44	634,26	579,60	(295,36)	/
DER KINDER	/	119,33	744,23	860,89	(624,64)	(503,72)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 960,16	3 154,68	3 042,23	3 143,49	2 567,30	(1 265,69)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	634,26	757,23	865,65	1 019,10	1 593,57	1 598,14
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	531,86	639,04	725,20	834,53	1 288,20	1 204,16
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. ÄE. 1)	(95,45)	128,26	253,41	474,80	2 578,76	3 153,22
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	50,83	107,82	209,03	1 087,35	1 231,77
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(54,37)	(298,66)	(1 309,57)	(1 769,06)
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(87,30)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(13,07)	(17,40)	/	/	/
KRIEBSOFFERRENTEN	/	/	(23,58)	61,82	(52,75)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	(12,23)	(13,16)	(20,66)	/	/
WOHNLOHN	/	(2,38)	/	/	/	/
KINDERGELD	67,56	153,67	157,67	84,25	(50,03)	(30,57)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(33,09)	28,45	(22,99)	(83,35)	(515,22)	(418,00)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	111,45	87,96	76,99	69,57	70,62	72,48
SONSTIGE EINNAHMEN	338,72	274,12	239,27	239,49	(224,12)	(182,46)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	242,41	207,75	176,86	171,31	(190,80)	(171,54)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 518,54	1 875,86	1 186,15	1 329,55	2 222,75	1 186,76
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	(170,71)	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRBUCHERN	459,77	456,03	494,59	550,93	577,61	499,47
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(148,28)	87,88	(58,70)	(90,53)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(55,66)	130,10	32,52	(57,07)	(215,42)	(348,45)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(6,11)	(19,62)	(44,82)	(326,66)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(18,20)	15,57	22,28	11,96	(41,46)	(19,25)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1 746,97	1 005,55	428,98	(488,41)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	26,74	-	2,58	124,62	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	10 909,80	10 774,56	10 462,95	10 620,08	11 462,02	8 964,45
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 052,54	8 597,84	9 037,52	9 048,45	8 890,55	7 595,24
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 327,62	6 610,54	6 763,89	6 802,70	7 157,09	6 372,92
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 666,35	6 911,41	7 003,17	7 044,78	7 505,83	6 555,37
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 413,25	1 666,26	1 877,23	1 902,03	1 605,76	1 126,24
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	311,67	321,04	396,41	343,73	(127,68)	(96,08)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	471,65	560,40	617,35	777,54	865,07	604,00
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	(14,68)	16,89	22,08	26,65	(9,13)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(46,46)	68,11	83,14	120,86	(48,07)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	97,53	130,80	116,09	108,87	(35,76)	(33,22)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	119,06	119,46	111,70	146,79	147,39	168,23
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	55,23	53,19	63,27	60,81	59,47	44,41
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	37,64	40,26	37,08	43,88	56,01	33,79
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	26,81	27,29	30,04	27,65	28,32	22,26
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	74,23	104,39	153,94	242,03	480,92	275,90
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	4 739,04	3 998,14	3 097,69	3 342,58	4 470,33	3 160,47
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.ÄE.	2 062,53	1 331,92	772,97	916,87	1 113,10	481,99
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	242,75	(271,30)	(244,90)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARRBUCHER	24,58	35,48	55,10	52,89	(38,32)	(38,18)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRBUCHER	636,17	530,15	582,75	727,72	1 008,88	894,17
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	445,64	299,78	197,23	207,85	234,82	(173,83)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(107,90)	143,91	154,31	238,01	(519,35)	(889,65)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	198,23	245,63	250,55	220,75	110,12	78,69
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(57,57)	35,12	35,30	(47,34)	(180,55)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(20,38)	19,55	18,34	(10,49)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	1 011,39	1 113,83	759,85	675,76	898,16	423,12
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	274,62	335,52	245,75	194,61	183,11	(125,67)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	343,74	338,67	231,63	163,36	164,77	(108,38)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 955,66	4 228,72	4 395,46	4 254,22	4 393,18	3 649,95
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	877,61	777,55	813,71	754,41	777,35	485,25
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	637,89	717,28	757,82	716,70	656,71	503,03
VERBRAUCHSGUETER	1 282,68	1 407,57	1 507,47	1 438,13	1 395,15	1 242,05
REPARATUREN	58,85	64,32	70,69	72,45	76,93	72,02
Dienstleistungen	1 078,63	1 262,00	1 245,78	1 272,53	1 487,04	1 347,63
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	18,53	-	-	-	327,70
GESAMTAUSGABEN 3)	10 909,80	10 774,56	10 462,95	10 620,08	11 462,02	8 964,45
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 876,76	1 784,22	1 679,91	1 849,66	2 082,81	1 865,24

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	54	112	151	118	(27)	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(238,73)	612,90	629,05	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(78,71)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	(78,06)	457,34	(510,38)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	2 878,92	3 009,87	2 577,05	2 177,24	(1 257,61)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	447,85	545,29	618,94	503,29	(277,99)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	384,91	482,24	547,37	431,37	(233,94)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.1)	(214,89)	203,29	182,83	227,12	(419,92)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(154,26)	153,66	99,22	(94,48)	(302,83)	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(12,17)	(21,37)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(77,26)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	79,44	202,07	171,42	70,22	/	/
SONSTIGE LAEFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(7,09)	11,55	14,22	11,49	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	(60,90)	(44,30)	(27,42)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	(36,83)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	327,12	566,27	401,86	382,87	(380,14)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(146,87)	312,34	276,62	245,25	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(223,82)	(90,08)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 206,06	4 858,20	4 644,52	4 045,06	(2 908,40)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 805,05	4 231,03	4 198,36	3 634,77	(2 453,52)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 364,46	3 758,55	3 666,70	3 130,48	(2 167,55)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 438,37	3 819,45	3 711,00	3 157,89	(2 242,48)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(158,20)	181,43	174,69	151,64	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	282,39	291,05	356,97	352,66	(213,55)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	209,13	224,02	215,59	209,22	(122,14)	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(12,22)	(7,19)	(7,33)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(25,20)	(33,77)	32,48	(23,24)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(14,16)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(23,75)	(19,29)	(15,58)	(16,84)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	42,21	41,89	51,99	43,99	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	30,55	39,94	31,63	39,96	(25,87)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,93	24,11	26,14	22,85	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(51,69)	45,40	36,40	46,42	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 027,28	1 255,40	1 041,66	889,28	(811,25)	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(286,03)	388,78	276,72	246,96	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(27,20)	35,34	39,23	(34,84)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	240,60	263,73	254,64	279,67	(216,39)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(97,25)	96,69	104,79	86,92	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	115,54	138,54	107,26	58,76	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(6,93)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(223,60)	282,41	222,76	134,20	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(78,20)	85,35	85,32	(56,26)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(73,66)	84,50	62,86	(43,25)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 527,29	2 902,15	2 822,88	2 422,39	(1 684,41)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	352,82	434,60	371,87	360,67	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	344,24	398,89	413,42	316,98	(222,85)	/
VERBRAUCHSGUETER	1 141,01	1 292,39	1 287,90	1 099,10	(815,73)	/
REPARATUREN	37,64	44,85	48,83	40,83	/	/
Dienstleistungen	651,58	731,41	700,85	604,80	(426,05)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	1,78	4,15	32,73	19,87	(4,82)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 206,06	4 858,20	4 644,52	4 045,06	(2 908,40)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	626,51	604,63	576,93	463,17	(383,34)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(17)	(32)	(18)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(2 400,13)	(1 846,15)	(2 015,78)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(384,05)	(765,24)	(414,37)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(331,80)	(699,33)	(333,48)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(135,20)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	(198,08)	(99,05)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(368,42)	(241,52)	(299,82)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	-	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	(3 650,71)	(3 378,51)	(3 399,21)	/	/
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	/	(3 220,16)	(3 058,42)	(3 079,48)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(2 768,61)	(2 723,07)	(2 699,28)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	(2 830,74)	(2 801,63)	(2 719,19)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(41,67)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(263,50)	(293,68)	(320,72)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	(222,14)	(168,07)	(177,78)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(39,44)	(43,19)	(37,22)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(35,40)	(22,84)	(24,91)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(23,43)	(22,16)	(21,03)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	(31,43)	(18,12)	(40,10)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(609,72)	(582,30)	(673,54)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(98,05)	(223,37)	(127,28)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(84,94)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	(135,82)	(77,92)	(53,46)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(122,17)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(2 358,93)	(2 215,64)	(2 152,81)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(275,94)	(195,11)	(217,25)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(317,36)	(331,98)	(298,98)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 164,33)	(1 179,08)	(1 051,84)	/	/
REPARATUREN	/	(38,80)	(33,47)	(41,05)	/	/
Dienstleistungen	/	(562,50)	(576,00)	(543,70)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(8,37)	(77,14)	(14,88)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(3 650,71)	(3 378,51)	(3 399,21)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(223,08)	(291,92)	(319,44)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZÜGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(21)	(25)	(17)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	(344,56)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	(289,31)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	(2 684,46)	(2 299,35)	(2 329,18)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(422,25)	(630,82)	(565,45)	/	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(373,46)	(560,80)	(479,09)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(191,12)	(200,01)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(198,10)	(229,35)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	(12,39)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(378,07)	(463,95)	(764,48)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	(277,61)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(7,96)	-	-	/	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(4 159,66)	(4 254,68)	(4 674,82)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(3 671,00)	(3 724,29)	(3 848,46)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(3 287,88)	(3 294,17)	(3 303,64)	/	/
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(3 398,47)	(3 360,61)	(3 365,52)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(121,26)	(105,54)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(261,85)	(324,58)	(376,13)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(232,75)	(179,61)	(210,54)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(38,04)	(47,31)	(51,54)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(37,08)	(25,32)	(33,74)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(24,30)	(24,34)	(26,42)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(39,74)	(31,10)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(871,89)	(952,59)	(1 193,96)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	(214,61)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	(43,66)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(241,62)	(217,37)	(563,74)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(65,97)	(88,39)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(149,96)	(105,02)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(134,92)	(225,85)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(2 671,90)	(2 679,64)	(2 711,29)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(392,00)	(261,54)	(492,24)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(352,23)	(385,47)	(316,92)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	/	(1 291,53)	(1 244,52)	(1 185,03)	/	/
REPARATUREN	/	(34,84)	(49,16)	(38,37)	/	/
Dienstleistungen	/	(601,31)	(738,95)	(678,73)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	(12,72)	(14,22)	/	-
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(4 159,66)	(4 254,68)	(4 674,82)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(456,34)	(441,82)	(405,07)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(15)	(17)	(11)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(2 734,35)	(2 885,12)	(2 311,73)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(515,75)	(507,62)	(514,56)	/	/
DAR.: ALS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(462,60)	(447,82)	(468,29)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(221,61)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	(274,57)	(221,86)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(698,52)	(362,02)	(256,85)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(300,41)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	(4 925,47)	(4 641,50)	(4 598,55)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(4 217,03)	(4 255,89)	(4 321,89)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(3 693,82)	(3 763,30)	(3 710,05)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	(3 703,74)	(3 786,89)	(3 729,86)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(190,46)	(179,37)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(332,75)	(313,22)	(411,84)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	(191,68)	(257,00)	(257,10)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(45,07)	(56,84)	(54,52)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(32,99)	(47,89)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(23,84)	(27,43)	(32,84)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	(49,06)	(40,21)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(1 217,90)	(896,12)	(712,29)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	(464,45)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(207,97)	(220,22)	(159,22)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(114,57)	(86,82)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(122,37)	(120,73)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(259,69)	(168,84)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(2 979,88)	(2 978,89)	(2 998,59)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(419,58)	(517,51)	(627,90)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(405,00)	(420,91)	(377,04)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 383,68)	(1 419,81)	(1 319,87)	/	/
REPARATUREN	/	(45,46)	(44,70)	(47,60)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(726,16)	(775,96)	(626,17)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(12,80)	(16,89)	(18,73)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(4 925,47)	(4 641,50)	(4 598,55)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(453,09)	(494,78)	(415,46)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(13)	(21)	/	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(910,70)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	(637,30)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	(3 248,35)	(2 983,61)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(569,35)	(515,52)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(505,00)	(439,60)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	(265,07)	(172,78)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	(208,15)	(173,43)	/	/	/
SÖNSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	(22,99)	/	/	/
SÖNSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(484,15)	(530,80)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(346,34)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SÖNSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SÖNSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	(5 128,20)	(5 341,19)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(4 595,84)	(4 805,16)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(4 243,62)	(4 231,16)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	(4 291,83)	(4 236,39)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(173,75)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(287,93)	(400,24)	/	/	/
SÖNSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(232,03)	(229,84)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(43,21)	(56,56)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SÖNSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(34,62)	(31,57)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(23,27)	(26,97)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(58,62)	(42,89)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(1 384,17)	(1 390,78)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	(230,24)	(473,85)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(46,70)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SÖNSTIGE SPARBÜCHER	/	(417,23)	(371,04)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARENVERTRAG	/	(89,93)	(123,43)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(107,25)	(123,17)	/	/	/
SÖNST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SÖNST. KREDITEN	/	(398,91)	(195,58)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(76,90)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(64,43)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(3 145,52)	(3 136,36)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(366,83)	(468,52)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(480,42)	(451,07)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 471,75)	(1 460,29)	/	/	/
REPARATUREN	/	(48,60)	(56,45)	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(777,93)	(700,04)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(14,26)	(10,20)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(5 128,20)	(5 341,19)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(689,45)	(795,54)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(10)	(10)	/	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER Ehefrau	/	/	/	/	/	/
DER KINDEr	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERtätIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(4 169,59)	(3 036,14)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(649,30)	(558,60)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	(574,89)	(489,81)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
Lfd. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELO	/	/	/	/	/	/
KINDERGELO	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIEtE	/	(217,77)	(236,51)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(868,60)	(648,31)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
Lfd. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(2,14)	-	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	/	(6 454,26)	(5 964,31)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSERUTTOEINKOMMEN	/	(5 518,75)	(5 305,87)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(4 751,95)	(4 714,93)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	/	(4 818,87)	(4 725,06)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(332,08)	(440,14)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(269,01)	(218,09)	/	/	/
FREIw. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIw. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIw. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(43,68)	(52,35)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(48,41)	(50,73)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(26,74)	(30,23)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(73,58)	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(2 122,52)	(1 917,85)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	(1 160,43)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(318,01)	(308,57)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	(209,01)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	(222,28)	(161,71)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(3 295,93)	(3 214,57)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(479,93)	(434,81)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(451,12)	(570,27)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 368,24)	(1 393,96)	/	/	/
REPARATUREN	/	(46,83)	(55,36)	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(949,81)	(760,15)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	(22,87)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(6 454,26)	(5 964,31)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(1 184,64)	(1 172,07)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZÜGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(17)	(22)	(13)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	(1 574,44)	(2 032,29)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	(1 214,28)	(1 643,16)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(4 899,63)	(4 202,45)	(961,27)	(776,83)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(976,66)	(862,53)	(836,32)	(645,94)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(862,53)	(421,19)	(244,96)	(321,64)	/	/
OEFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(421,19)	(301,56)	(144,85)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(301,56)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(277,23)	(236,19)	(169,23)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(21,13)	(29,94)	(35,65)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	(806,01)	(414,12)	(418,15)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(279,38)	(210,17)	(252,94)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(7 966,10)	(7 716,93)	(7 308,97)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 081,56)	(7 285,44)	(6 834,88)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 511,71)	(6 167,66)	(5 816,04)	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(6 590,23)	(6 185,03)	(5 872,18)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(219,76)	(605,99)	(460,00)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(350,09)	(511,79)	(558,64)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(336,01)	(386,13)	(380,12)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(75,29)	(48,67)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(53,26)	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(51,31)	(76,20)	(70,32)	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(57,13)	(49,08)	(62,15)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(28,33)	(36,36)	(37,21)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(68,43)	(80,97)	(54,11)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(2 668,27)	(1 873,29)	(1 841,52)	/	/	/
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(792,60)	(524,44)	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(64,05)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(567,16)	(378,68)	(650,55)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(172,28)	(160,39)	(221,75)	/	/	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(206,48)	(175,55)	(110,89)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(730,49)	(503,91)	(291,79)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(171,93)	(195,24)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(179,12)	(158,25)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(4 379,76)	(4 278,96)	(4 005,99)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(837,16)	(853,26)	(728,26)	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(660,51)	(621,68)	(647,79)	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 637,60)	(1 683,97)	(1 604,27)	/	/	/
REPARATUREN	(74,32)	(85,11)	(71,55)	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(1 170,18)	(1 034,95)	(955,11)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(12,20)	(60,77)	(61,71)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(7 966,10)	(7 716,93)	(7 308,97)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(1 683,13)	(1 300,92)	(1 359,28)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 2 HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. 2. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(16)	(21)	(13)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	/	(1 573,63)	(2 032,29)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	(1 204,73)	(1 643,16)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	(4 644,31)	(4 128,25)	(3 479,48)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(994,94)	(878,04)	(776,83)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(880,00)	(756,62)	(645,94)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(429,70)	(249,82)	(321,64)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(309,01)	(147,35)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFd. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(278,31)	(237,04)	(169,23)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(21,65)	(29,39)	(35,65)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(825,81)	(416,42)	(418,15)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(286,17)	(207,67)	(252,94)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFd. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(7 726,55)	(7 565,89)	(7 308,97)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(6 824,91)	(7 131,69)	(6 834,68)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(6 301,37)	(6 015,71)	(5 816,04)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(6 377,20)	(6 033,49)	(5 872,18)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(174,73)	(604,37)	(460,00)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(346,80)	(511,61)	(558,64)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(317,20)	(378,58)	(380,12)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(67,59)	(49,32)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(52,40)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(50,85)	(74,27)	(70,32)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(55,54)	(45,98)	(62,15)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(28,11)	(36,00)	(37,21)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(67,78)	(78,09)	(54,11)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(2 644,04)	(1 783,09)	(1 841,52)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	(809,48)	(476,39)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	(63,69)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(579,04)	(381,17)	(650,55)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(171,26)	(159,39)	(221,75)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(187,94)	(172,16)	(110,89)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(692,14)	(465,06)	(291,79)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(176,17)	(172,72)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(183,55)	(141,13)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(4 229,65)	(4 226,03)	(4 006,99)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(810,04)	(849,55)	(728,26)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(638,75)	(614,15)	(647,79)	/	/
VERERBUNGSGUETER	/	(1 620,49)	(1 665,82)	(1 604,27)	/	/
REPARATUREN	/	(67,48)	(83,91)	(71,55)	/	/
Dienstleistungen	/	(1 093,18)	(1 012,60)	(955,11)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(12,15)	(62,21)	(61,71)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(7 726,55)	(7 565,89)	(7 308,97)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(1 634,69)	(1 225,54)	(1 359,28)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	151	400	337	265	61	(44)
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	730,84	808,15	981,37	841,15	(303,40)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(81,66)	(123,05)	(173,49)	/	/	/
DER EHEFRAU	600,33	619,05	554,16	389,83	/	/
DER KINDER	/	(50,38)	240,45	354,06	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	4 232,05	5 592,14	5 886,90	4 815,54	4 628,83	(3 094,40)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	356,82	595,69	872,25	836,04	1 341,13	(972,87)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	282,33	503,51	751,58	697,86	(1 112,58)	(753,16)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(40,49)	(41,81)	105,44	208,22	(1 023,13)	(873,82)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(45,41)	(76,33)	(786,98)	(782,41)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(8,97)	(26,82)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	(7,56)	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	(4,36)	/	/	/	/
KINDERGELD	63,78	133,93	130,26	49,34	(28,53)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(29,38)	(20,22)	(16,18)	(35,53)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	39,01	31,10	24,54	29,59	(19,47)	(11,10)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(119,85)	108,01	121,17	106,11	(108,66)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(73,21)	74,21	(80,95)	(79,89)	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 078,27	1 098,59	869,03	1 041,86	1 659,73	(836,45)
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	187,86	297,37	295,70	356,14	(236,64)	(471,21)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(54,50)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(79,61)	(54,30)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(9,23)	(11,80)	(12,37)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(750,05)	(505,39)	(299,62)	(318,73)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	6 700,14	8 445,84	9 013,93	7 973,59	9 202,19	(6 213,92)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 502,02	7 239,24	8 023,73	6 825,62	7 433,80	(5 286,98)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 546,74	5 730,80	5 994,15	5 126,87	5 770,52	(4 193,81)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	4 666,59	5 838,80	6 115,32	5 232,99	5 879,18	(4 284,31)
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	798,49	1 346,37	1 860,45	1 538,87	(1 611,32)	(1 052,12)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	156,78	162,07	169,14	159,88	(51,96)	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	440,20	611,74	698,18	709,44	485,61	(391,28)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(11,94)	15,52	(23,23)	(34,44)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(69,31)	113,97	157,18	165,19	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	111,26	169,71	175,08	148,88	(45,14)	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	111,73	137,92	150,68	156,99	(133,20)	(162,44)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	42,57	44,81	46,99	44,25	(45,28)	(30,05)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	29,29	41,77	39,38	41,74	(48,53)	(38,82)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,32	23,38	23,80	22,29	(23,32)	(15,97)
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	42,78	64,66	81,84	95,67	(123,29)	(84,00)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	2 468,08	2 963,48	2 318,91	2 609,66	3 630,33	(2 165,39)
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(950,53)	767,20	668,81	707,76	(694,04)	(227,48)
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	(190,17)	365,74	473,85	(302,66)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(16,16)	25,73	26,74	31,79	(19,49)	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	280,08	340,94	339,66	450,23	(557,35)	(554,01)
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	231,94	231,62	166,77	141,28	(234,40)	(94,91)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(74,57)	(128,20)	(111,81)	(229,17)	/	(609,14)
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	209,10	303,91	327,59	235,78	(121,84)	(72,70)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	(31,29)	(42,60)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(8,38)	(8,71)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	490,47	740,67	652,37	475,09	(767,60)	(296,05)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(128,34)	235,58	202,33	136,38	(171,82)	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(150,09)	210,94	180,64	106,78	(161,35)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 823,02	3 330,42	3 434,92	2 941,51	3 270,35	(2 521,25)
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	498,86	546,76	547,35	436,96	(563,66)	(354,09)
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	445,94	547,37	550,10	454,41	439,69	(286,60)
VERBRAUCHSGÜTER	1 062,96	1 199,12	1 215,39	1 093,81	1 067,68	(934,15)
REPARATUREN	42,86	50,83	53,27	48,97	(52,20)	(46,37)
Dienstleistungen	772,39	986,34	1 068,80	907,36	1 147,12	(900,04)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,56	31,75	32,34	14,23	152,82	(42,83)
GESAMTAUSGABEN 3)	6 700,14	8 445,84	9 013,93	7 973,59	9 202,19	(6 213,92)
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 239,72	1 653,96	1 769,25	1 461,01	1 809,24	(1 272,67)

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM FUNDESALBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(17)	(21)	(28)	(24)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE/UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(2 555,15)	(2 477,67)	(2 255,40)	(2 098,34)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(103,42)	(186,78)	(345,68)	(402,16)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(290,83)	(350,05)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(113,48)	(85,76)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	(129,95)	(268,27)	(679,19)	(1 879,16)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	(201,80)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(4,80)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 494,59)	(3 576,48)	(4 038,17)	(5 168,19)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 275,95)	(3 286,70)	(3 310,39)	(3 243,41)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 797,32)	(2 739,47)	(2 767,62)	(2 723,27)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 886,01)	(2 760,98)	(2 810,22)	(2 768,90)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(365,10)	(439,72)	(417,72)	(387,84)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(107,51)	(125,04)	(132,30)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(413,15)	(420,84)	(444,04)	(387,95)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(166,67)	(143,33)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(38,54)	(34,32)	(38,77)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEM PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(18,72)	(25,84)	(25,29)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(19,31)	(18,50)	(19,47)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	/	(47,49)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(422,83)	(539,77)	(932,63)	(2 099,16)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEZUGENDE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	(76,90)	(180,69)	(319,16)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	(118,93)	(180,46)	(138,15)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 173,76)	(2 037,09)	(2 096,86)	(2 160,95)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(174,45)	(249,01)	(266,88)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VOM BEGRENZTEM WERT	(346,14)	(303,76)	(262,63)	(304,86)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(908,48)	(995,72)	(1 008,47)	(1 002,72)	/	/
REPARATUREN	(47,53)	(29,45)	(33,38)	(39,97)	/	/
Dienstleistungen	(625,46)	(533,71)	(543,37)	(546,51)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(6,23)	(31,55)	(21,88)	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 494,59)	(3 576,48)	(4 038,17)	(5 168,19)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(252,97)	(257,61)	(242,76)	(165,97)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZÜGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEBÜRBEREITENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(29)	(29)	(28)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(634,38)	(606,09)	(849,41)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	(523,73)	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(2 648,80)	(2 769,92)	(2 486,19)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(340,88)	(538,46)	(363,24)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(293,12)	(471,07)	(278,50)	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSDOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(111,65)	(82,93)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(38,88)	(19,98)	(15,82)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFM.	/	(184,85)	(2 118,32)	(506,97)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	(236,46)	(272,13)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	(4 080,59)	(6 307,21)	(4 536,19)	/	/
DAR.: HAUSHALTERBRUTTOEINKOMMEN	/	(3 840,68)	(4 140,90)	(3 992,92)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(3 262,25)	(3 285,24)	(3 246,27)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	(3 317,31)	(3 333,23)	(3 282,57)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(427,48)	(742,61)	(596,69)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(150,96)	(113,04)	(149,96)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(437,55)	(486,30)	(514,74)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(139,83)	(137,72)	(143,54)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(101,08)	(114,08)	(106,69)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(37,54)	(40,69)	(35,76)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(35,74)	(26,25)	(29,93)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(17,97)	(19,10)	(18,00)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(24,86)	(27,23)	(42,73)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSPILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(688,37)	(2 501,61)	(947,35)	/	/
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEQUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(135,88)	(294,61)	(241,08)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(93,92)	(144,06)	/	/	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(154,60)	(179,46)	(166,21)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSPILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(168,81)	(349,89)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(2 368,73)	(2 430,51)	(2 305,82)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(185,85)	(229,27)	(241,58)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(385,51)	(351,79)	(309,07)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	/	(1 069,92)	(1 084,67)	(1 036,35)	/	/
REPARATUREN	/	(45,38)	(39,07)	(41,84)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(682,05)	(725,71)	(676,97)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(7,51)	(33,13)	(21,63)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(4 080,59)	(6 307,21)	(4 536,19)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(481,80)	(301,23)	(415,06)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSPILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEBERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(40)	(36)	(24)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(597,56)	(672,98)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	(490,36)	(404,91)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(3 396,29)	(3 133,34)	(3 191,85)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(300,33)	(599,58)	(538,60)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(230,94)	(502,58)	(427,44)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(130,29)	(116,45)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	/	(21,63)	(19,39)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(474,93)	(236,42)	(598,23)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	(185,25)	(141,19)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	(9,90)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(5 067,20)	(4 910,83)	(5 696,62)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(4 496,79)	(4 632,28)	(5 030,44)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(3 771,85)	(3 761,69)	(3 728,69)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(3 867,33)	(3 803,81)	(3 796,64)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(568,39)	(745,58)	(1 118,76)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(156,55)	(125,01)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	(466,42)	(552,66)	(629,05)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(112,84)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(143,20)	(161,36)	(169,29)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(114,41)	(137,35)	(100,67)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(37,84)	(40,27)	(41,28)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(25,06)	(34,97)	(30,40)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(20,70)	(22,19)	(21,14)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	/	(53,23)	(35,86)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(1 251,44)	(875,68)	(1 255,70)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	(24,20)	(22,05)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(228,74)	(134,33)	(287,80)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(123,64)	(77,55)	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	(251,69)	(244,75)	(172,73)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON PATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(267,54)	(279,71)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	(104,22)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	(56,20)	(91,79)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(2 606,80)	(2 607,05)	(2 510,12)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(265,61)	(275,04)	(264,37)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(435,70)	(391,51)	(381,51)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 104,53)	(1 099,41)	(1 062,72)	/	/
REPARATUREN	/	(40,41)	(37,71)	(39,72)	/	/
Dienstleistungen	/	(760,55)	(803,39)	(761,79)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(17,60)	(4,85)	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(5 067,20)	(4 910,83)	(5 696,62)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(720,32)	(547,47)	(606,83)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4.3 HAUSHALTSVORSTAND: GWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4.3.5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(15)	(35)	(31)	(23)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(554,63)	(871,84)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	(466,21)	(543,99)	/	/	/
DER KINDER	(3 867,78)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(3 867,78)	(3 578,56)	(3 444,07)	(3 309,88)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(292,51)	(476,23)	(546,92)	(827,30)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(414,98)	(494,04)	(660,75)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(149,10)	(108,31)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(25,50)	(28,28)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	(132,91)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 430,28)	(496,74)	(236,76)	(788,41)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	(265,54)	(176,23)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHÜLDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(0,83)	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(6 755,16)	(5 506,20)	(5 475,49)	(6 046,71)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 131,76)	(4 875,71)	(5 100,23)	(5 195,67)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 282,59)	(4 217,93)	(4 235,77)	(4 263,94)	/	/
AUSGABEFAHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(4 475,72)	(4 351,68)	(4 376,26)	(4 326,57)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(693,82)	(536,99)	(709,18)	(729,47)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(120,79)	(155,28)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(485,19)	(570,88)	(578,81)	(522,10)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(105,88)	(128,65)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(198,61)	(180,99)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(109,37)	(113,47)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(45,55)	(45,44)	(48,75)	(45,81)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(36,31)	(32,84)	(36,35)	(30,86)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(23,84)	(22,76)	(24,79)	(24,34)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(50,80)	(36,08)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(2 358,90)	(1 405,25)	(1 091,90)	(1 914,25)	/	/
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTERHOLDENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(183,47)	(136,59)	(155,86)	(319,32)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	(222,23)	(107,46)	(267,64)	/	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(198,55)	(246,94)	(251,01)	(246,93)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHÜLDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(505,47)	(311,76)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(205,23)	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(189,48)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 007,13)	(2 872,29)	(2 908,81)	(2 664,84)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(523,36)	(349,57)	(446,85)	(354,05)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(454,47)	(459,59)	(393,53)	(438,08)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(1 142,95)	(1 192,52)	(1 166,71)	(1 074,11)	/	/
REPARATUREN	(44,05)	(49,51)	(54,17)	(65,61)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(842,30)	(821,10)	(847,56)	(752,99)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(54,78)	-	(31,51)	(13,79)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(6 755,16)	(5 506,20)	(5 475,49)	(6 046,71)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(777,43)	(719,04)	(754,86)	(1 021,18)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM PUNDES-AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(14)	(38)	(29)	/	/	/
OM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(1 114,80)	(1 042,61)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	(868,51)	(633,76)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(4 060,10)	(3 966,91)	(3 876,56)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(373,85)	(489,07)	(766,82)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(421,10)	(680,62)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	/	(129,23)	(130,76)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(38,60)	(27,57)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHREN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(332,52)	(455,87)	(297,84)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	(184,58)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄHREN 3)	(5 963,13)	(6 327,48)	(6 338,11)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 525,09)	(5 777,83)	(5 975,96)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 686,37)	(4 750,03)	(4 732,91)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHREN UND EINKÄHREN 3)	(4 791,90)	(4 843,81)	(4 797,23)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(673,50)	(856,70)	(1 048,37)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(171,09)	(194,67)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(545,49)	(549,02)	(699,06)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(91,39)	(218,02)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(198,70)	(230,96)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(106,69)	(106,47)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(51,60)	(45,51)	(51,89)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(35,80)	(29,97)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,42)	(24,01)	(27,62)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(36,42)	(29,09)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(1 506,76)	(1 596,31)	(1 395,03)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(29,98)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(274,25)	(221,93)	(274,44)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(205,62)	(154,86)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(278,48)	(270,42)	(271,28)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(480,60)	(358,26)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(198,62)	(180,79)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(164,58)	(84,90)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 064,37)	(3 146,32)	(2 981,53)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(437,00)	(357,92)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(517,23)	(524,44)	(448,95)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(1 181,16)	(1 212,31)	(1 225,59)	/	/	/
REPARATUREN	(83,85)	(50,80)	(42,78)	/	/	/
Dienstleistungen	(777,03)	(921,77)	(906,28)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(7,81)	(8,03)	(19,45)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(5 963,13)	(6 327,48)	(6 338,11)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(1 097,52)	(975,85)	(1 012,28)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(45)	178	141	86	(17)	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 009,56)	907,59	1 096,75	(1 083,85)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(130,99)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(863,50)	717,52	654,35	(480,16)	/	/
DER KINDER	/	(46,65)	(264,21)	(526,05)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(6 652,73)	6 510,72	6 955,35	6 150,33	(5 629,63)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(623,70)	742,01	1 043,50	1 161,18	(1 640,31)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(564,47)	635,65	897,89	987,70	(1 190,96)	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(58,85)	(109,76)	(287,08)	(1 303,72)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(82,27)	148,48	156,41	(71,82)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(45,77)	30,80	27,72	(38,96)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(154,75)	(97,41)	(180,84)	(158,31)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	(53,79)	(133,75)	(106,95)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 582,33)	1 038,78	1 044,46	870,19	(2 249,42)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(236,04)	379,90	412,56	(354,90)	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(16,71)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(437,00)	(382,91)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(10 215,35)	9 566,49	10 640,79	9 838,32	(11 415,62)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(8 478,28)	8 430,30	9 415,49	8 809,82	(9 006,43)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 851,57)	6 676,82	6 938,62	6 629,08	(7 109,44)	/
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(7 006,31)	6 774,24	7 119,46	6 787,39	(7 269,21)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 441,44)	1 576,48	2 283,63	1 997,37	(1 839,02)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(185,27)	177,00	193,24	(183,37)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(588,19)	702,76	792,94	977,65	(638,79)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	(21,08)	(34,71)	(40,56)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(110,74)	136,50	170,97	(246,37)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(132,48)	188,96	184,11	(181,90)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(152,87)	157,86	172,18	213,82	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(49,60)	48,05	51,35	52,57	(55,08)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(40,38)	48,55	45,33	56,55	(57,01)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(24,83)	25,58	26,02	26,56	(26,88)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(40,61)	76,18	108,26	159,32	(189,47)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILOUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(4 148,19)	3 273,85	3 251,08	2 959,56	(4 771,40)	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(1 414,70)	627,32	723,34	(681,93)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	(409,49)	(499,25)	(358,65)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	(23,49)	(28,15)	(32,79)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(408,94)	447,00	401,42	448,71	(1 041,77)	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(339,28)	288,44	202,17	(147,84)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	(146,56)	(97,08)	(157,97)	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(333,59)	361,47	386,35	320,29	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILOUNG	/	(31,76)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(1 053,23)	929,14	878,19	743,73	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(273,60)	334,75	291,06	(256,02)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	(360,71)	290,06	290,09	(199,01)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 851,62)	3 805,10	4 072,10	3 713,15	(3 977,37)	/
LÄNGBLICHE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(954,56)	695,23	732,44	632,56	(725,47)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(618,11)	634,18	692,11	593,58	(586,43)	/
VERBRAUCHSGÜTER	(1 216,62)	1 276,75	1 314,95	1 240,92	(1 226,95)	/
REPARATUREN	(44,36)	56,33	60,35	59,33	(64,58)	/
Dienstleistungen	(1 017,97)	1 142,62	1 272,56	1 186,76	(1 376,24)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(20,64)	31,31	47,81	7,22	(131,06)	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(10 215,35)	9 566,49	10 640,79	9 838,32	(11 415,62)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(2 205,15)	1 945,01	1 916,53	1 890,36	(2 289,90)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILOUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 3 HAUSHALTSVORSTAND: GEWERBTREIBENDER/FREIBERUFLICH TÄTIGER

4. 3. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(34)	(33)	(22)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(1 160,06)	(1 911,34)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	(652,16)	(816,93)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	(14 362,80)	(15 757,06)	(15 731,47)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(1 209,06)	(1 805,11)	(2 254,04)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(1 012,29)	(1 535,73)	(1 925,97)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(145,21)	(166,62)	(89,46)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(47,74)	(28,77)	(51,36)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(4 983,34)	(1 257,99)	(4 034,09)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	(524,65)	(428,06)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(22 212,56)	(21 237,34)	(24 376,26)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(17 004,91)	(19 827,13)	(20 080,62)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(12 527,19)	(13 720,69)	(13 369,21)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(12 751,51)	(13 872,91)	(13 630,77)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(4 278,97)	(5 889,83)	(6 456,70)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(198,75)	(216,60)	(254,71)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(952,57)	(1 108,45)	(1 350,30)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(210,64)	(254,24)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(151,25)	(157,27)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(264,30)	(285,15)	(364,33)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(57,89)	(55,74)	(62,37)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(81,15)	(62,54)	(87,36)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(29,33)	(25,80)	(28,81)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(140,08)	(211,35)	(260,51)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(11 479,14)	(8 801,25)	(10 899,93)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	(4 827,90)	(2 345,98)	(4 152,23)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(744,84)	(804,85)	(1 709,95)	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	/	(472,89)	(336,40)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(563,98)	(628,60)	(463,65)	/	/
SOMST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(2 390,86)	(1 590,03)	(1 449,09)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(381,29)	(343,65)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(466,41)	(259,67)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(5 204,27)	(5 198,86)	(5 343,93)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(1 323,15)	(1 012,57)	(1 091,00)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(873,53)	(913,42)	(936,38)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 395,85)	(1 372,75)	(1 436,62)	/	/
REPARATUREN	/	(67,79)	(91,89)	(91,53)	/	/
Dienstleistungen	/	(1 543,95)	(1 808,23)	(1 788,40)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(98,86)	(22,35)	(70,70)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(22 212,56)	(21 237,34)	(24 376,26)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(6 029,39)	(7 283,59)	(6 715,49)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	411	511	296	156	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 381,02	3 840,88	4 438,24	4 292,67	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 597,76	3 294,23	3 867,24	3 896,06	/	/
DER EHEFRAU	748,00	529,28	341,85	(223,47)	/	/
DER KINDER	/	24,10	213,75	168,18	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT	71,62	95,44	89,74	80,78	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	186,93	326,44	386,18	352,93	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	129,80	262,39	313,33	270,89	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	48,31	49,14	86,90	173,97	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(9,62)	(23,58)	(38,71)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(84,59)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(10,45)	(32,68)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLLOSENVERSICHERUNG	(11,52)	(2,82)	(3,56)	/	/	/
WOHNLOHN	(3,27)	(2,34)	/	/	/	/
KINDERGELD	54,04	129,25	117,45	50,15	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	18,76	16,12	(13,63)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	132,21	150,84	133,91	111,45	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	251,35	277,81	241,01	286,68	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	189,74	222,15	201,24	243,67	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 319,63	1 315,71	1 058,26	897,22	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	(47,73)	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBUECHERN	406,44	421,63	480,27	477,99	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	111,12	96,59	(85,98)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(20,51)	32,47	(22,96)	(26,96)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(6,63)	(6,86)	(9,88)	(35,37)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	9,01	17,09	7,13	7,12	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	(1,99)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	711,61	691,33	321,11	(231,34)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	48,89	132,45	38,16	2,97	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 530,25	6 362,59	6 611,26	6 263,30	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 910,38	4 636,62	5 273,84	5 076,43	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 274,06	3 909,93	4 347,22	4 178,74	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 574,30	4 320,19	4 626,38	4 468,39	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	561,33	672,35	859,54	851,28	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	74,99	54,35	67,38	46,41	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	271,56	344,60	638,25	517,65	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	2,36	2,84	2,19	4,75	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	3,67	5,05	9,23	(8,95)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	33,63	49,45	65,54	81,70	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	96,26	116,25	119,38	126,76	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,73	38,03	41,24	37,99	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,07	21,36	21,23	21,85	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,86	21,49	22,38	19,81	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	56,98	90,12	157,06	215,84	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 884,35	2 008,04	1 708,01	1 519,27	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	779,26	785,24	475,09	394,61	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	31,42	40,54	54,66	60,23	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	371,80	348,64	479,36	489,82	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	236,98	214,82	153,06	117,82	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	42,49	48,76	67,12	(101,33)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	64,43	69,54	73,45	53,62	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	15,00	6,55	7,52	(17,42)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	16,50	14,41	11,91	(11,38)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	326,46	478,90	385,84	273,03	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	88,57	152,57	151,29	96,82	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	99,69	147,54	124,25	62,29	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 738,02	3 283,26	3 538,38	3 328,69	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	489,30	509,70	540,77	498,47	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	445,38	546,37	592,14	552,09	/	/
VERBRAUCHSGUETER	990,84	1 185,69	1 259,48	1 158,75	/	/
REPARATUREN	41,86	48,46	57,39	58,48	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	770,64	993,04	1 088,70	1 060,90	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	5 530,25	6 362,59	6 611,26	6 263,30	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	465,03	544,80	525,50	559,76	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄNFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(27)	/	/	/	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄNFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 755,54)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 751,99)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(37,19)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSDOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHN- GELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄNFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(46,53)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄNFEN	(49,09)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄNFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	(354,71)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(215,36)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄNFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(111,02)	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄNFEN 3)	(2 460,77)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 945,95)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 699,28)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄNFEN UND EINKÄNFEN 3)	(1 859,38)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(244,51)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(165,67)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(49,35)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(29,78)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(11,23)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(13,37)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(45,67)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(349,25)	/	/	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEMINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUCHER	(22,71)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(136,81)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(58,59)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(33,59)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(63,63)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 699,18)	/	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(281,85)	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(266,79)	/	/	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(691,87)	/	/	/	/	/
REPARATUREN	(30,56)	/	/	/	/	/
Dienstleistungen	(428,10)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 460,77)	/	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-9,26)	/	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄNFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄNFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(25)	(7)	/	/	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(2 222,94)	(2 221,45)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 174,69)	(2 207,77)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(39,18)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(49,88)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(60,99)	(48,24)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(72,36)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(602,46)	(262,61)	/	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(223,07)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEGENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(137,32)	(100,30)	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 244,95)	(2 847,83)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 432,82)	(2 396,88)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 111,69)	(2 104,36)	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 321,36)	(2 292,70)	/	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(305,75)	(292,52)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(213,77)	(199,82)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(32,10)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(73,66)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(34,89)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(14,62)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(17,31)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(36,96)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(758,60)	(499,93)	/	/	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(27,33)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(179,51)	(249,11)	/	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(94,13)	/	/	/	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(47,49)	/	/	/	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(84,23)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 951,45)	(1 855,56)	/	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(283,15)	/	/	/	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(295,96)	(335,10)	/	/	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(797,28)	(787,68)	/	/	/	/
REPARATUREN	(24,44)	/	/	/	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(550,61)	(486,44)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 244,95)	(2 847,83)	/	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(154,15)	(229,93)	/	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	49	(25)	(12)	/	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	2 390,95	(2 450,41)	(2 501,71)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 268,08	(2 437,69)	(2 452,10)	/	/	/
DER EHEFRAU	(114,51)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(28,34)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	74,91	(97,53)	(113,52)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	56,53	(73,29)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	105,57	(72,23)	(49,23)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(163,90)	(121,26)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(111,31)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	648,49	(542,27)	(330,75)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	293,48	(211,06)	(299,31)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(4,52)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(292,27)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	101,62	(126,49)	-	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	3 629,07	(3 522,33)	(3 161,72)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 715,07	(2 732,31)	(2 755,74)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 353,64	(2 362,60)	(2 380,79)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 619,15	(2 610,35)	(2 456,02)	/	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	347,46	(358,62)	(361,37)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	234,89	(247,70)	(233,09)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(39,79)	(37,77)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	72,78	(77,26)	(71,10)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	35,39	(32,57)	(29,07)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,15	(15,40)	(16,87)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,04	(15,98)	(13,07)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	48,66	(62,49)	(69,63)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	737,03	(702,50)	(461,96)	/	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(25,74)	(35,40)	(61,18)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	187,85	(157,42)	(194,22)	/	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRÄGE	102,20	(105,00)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	58,38	(41,37)	(41,76)	/	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG	(18,99)	(2,90)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(129,06)	(112,45)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 295,72	(2 202,42)	(2 069,53)	/	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	413,36	(348,54)	(280,72)	/	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	347,39	(308,11)	(294,69)	/	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	850,31	(905,17)	(833,35)	/	/	/
REPARATUREN	35,65	(38,84)	(26,35)	/	/	/
Dienstleistungen	651,01	(601,76)	(634,43)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(22,19)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 629,07	(3 522,33)	(3 161,72)	/	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	70,78	(143,77)	(95,73)	/	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- UND KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKOMMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	B2	76	33	(22)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKOMMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 774,33	2 737,72	2 939,71	(2 814,61)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 417,56	2 637,60	2 779,83	(2 778,12)	/	/
DER EHEFRAU	345,83	(84,95)	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	64,05	(35,71)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	130,90	167,37	150,12	(188,27)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(84,65)	121,35	(109,77)	(126,31)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(44,98)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	(3,30)	/	/	/	/
KINDERLOHN	60,33	105,36	(56,98)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMEN, UNTERMIETE	(16,08)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	111,46	97,21	71,63	(68,75)	/	/
SONSTIGE EINKOMMEN	254,44	125,46	(99,54)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	176,90	(82,56)	(65,04)	/	/	/
EINKOMMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 040,04	701,35	389,42	(590,03)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	327,57	346,98	(270,96)	(346,23)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKOMMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,14)	(6,15)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(540,28)	(261,12)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	88,74	136,76	8,08	-	-	-
GESAMTEINKOMMEN 3)	4 603,49	4 144,91	3 806,99	(3 879,64)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 220,27	3 181,34	3 309,95	(3 204,51)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 745,82	2 756,97	2 774,15	(2 764,87)	/	/
AUSGABEFABEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN 3)	3 089,00	3 019,19	2 881,78	(2 849,97)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	420,40	407,59	509,98	(433,04)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	54,05	(16,78)	(25,81)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	248,96	265,02	252,43	(388,40)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(1,64)	(3,06)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,91)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(34,19)	43,81	(45,82)	(79,45)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	81,84	79,68	78,25	(69,57)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,34	32,75	30,61	(27,67)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,67	17,93	14,49	(15,21)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,25	18,62	16,85	(15,37)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	47,11	66,60	63,12	(171,00)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 348,44	958,04	663,89	(803,03)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(557,11)	(297,77)	(77,82)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	34,87	46,61	(45,85)	(69,23)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	279,18	238,86	231,32	(284,42)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	177,77	120,13	(98,55)	(75,96)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(21,63)	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	57,06	54,42	54,77	(40,63)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(18,30)	5,95	(3,59)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(15,17)	(10,94)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	183,68	161,73	(119,16)	(80,08)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(40,27)	(53,97)	(41,40)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(45,09)	(32,08)	(23,05)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 531,64	2 497,48	2 354,88	(2 184,54)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	490,22	377,52	358,86	(338,14)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	388,33	389,52	382,26	(350,40)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	950,94	1 006,61	909,76	(834,06)	/	/
REPARATUREN	37,33	41,09	29,55	(33,40)	/	/
Dienstleistungen	664,82	682,73	674,45	(628,54)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(64,03)	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	4 603,49	4 144,91	3 806,99	(3 879,64)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	263,31	224,61	251,41	(188,09)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKOMMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	75	100	36	(18)	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT					
	EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 355,30	3 211,16	3 415,41	(3 420,49)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 646,53	2 905,86	3 141,53	(3 257,58)	/	/
DER EHEFRAU	672,65	280,33	(170,67)	/	/	/
DER KINDER	/	(23,40)	(102,19)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	45,05	49,40	(26,06)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	171,36	210,78	208,41	(196,50)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	120,61	160,99	(154,38)	(151,39)	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(47,78)	(37,93)	(39,39)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES OFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	(4,77)	/	/	/	/
KINDERGELD	58,24	127,41	77,44	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(17,62)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	134,95	116,83	82,67	(85,07)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	326,18	213,54	(155,30)	(125,86)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	239,07	165,68	(129,09)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFH.	1 335,81	1 200,77	642,38	(571,03)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	542,88	383,46	421,08	(399,49)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(76,42)	(124,34)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(8,07)	(12,00)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(601,07)	(628,19)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	46,89	133,87	38,20	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 557,81	5 323,97	4 699,32	(4 628,08)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 848,94	3 775,78	3 863,44	(3 931,17)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 253,04	3 246,58	3 250,84	(3 256,24)	/	/
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 626,10	3 593,99	3 444,34	(3 382,12)	/	/
	AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	498,56	483,77	571,72	(649,90)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	97,35	45,43	(40,88)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	270,91	294,36	335,34	(429,50)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,62)	(2,31)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(3,52)	(3,74)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(35,84)	50,34	(56,13)	(90,83)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	95,55	91,96	97,54	(101,56)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	38,58	33,87	32,57	(33,27)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,61	19,78	16,05	(16,78)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,03	19,45	17,45	(16,31)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	55,17	72,90	108,05	(159,11)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 803,25	1 608,13	934,39	(841,57)	/	/
KAEFUE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	(711,22)	752,61	(221,99)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	35,05	47,52	(56,81)	(53,03)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	409,49	275,47	344,34	(327,42)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	218,80	149,81	(91,87)	(71,06)	/	/
KAEFUE VON WERTPAPIEREN	(46,42)	(62,31)	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	58,53	55,48	46,23	(47,65)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(11,27)	9,79	(7,09)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(22,91)	(14,03)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	289,56	241,12	(149,95)	(100,23)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(71,85)	81,01	(60,61)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(66,34)	64,59	(50,41)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 887,76	2 892,28	2 816,99	(2 646,04)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	570,47	467,09	470,10	(437,16)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	480,58	489,27	455,65	(458,36)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 038,04	1 085,11	1 066,02	(928,35)	/	/
REPARATUREN	40,37	39,65	43,27	(46,99)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	758,30	811,16	781,95	(775,18)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	(36,03)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	5 557,81	5 323,97	4 699,32	(4 628,08)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	401,10	342,76	241,61	(245,99)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	63	83	42	(24)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 854,01	3 694,63	3 832,07	(3 995,25)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 734,71	3 256,88	3 345,88	(3 824,72)	/	/
DER EHEFRAU	1 056,53	392,41	(280,24)	/	/	/
DER KINDER	/	(28,75)	(203,68)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	74,82	52,85	(33,36)	(26,34)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	246,04	279,39	278,78	(233,37)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	172,91	216,57	219,12	(166,14)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(61,79)	(43,35)	(67,36)	(106,62)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	65,61	133,97	97,12	(38,17)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	(19,56)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	160,57	151,57	129,55	(101,85)	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	250,54	302,47	(190,48)	(231,44)	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	200,85	249,73	(154,58)	(197,63)	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	1 596,25	1 285,14	908,61	(552,28)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHERUNG VON SPARBÜCHERN	391,02	487,94	448,36	(462,20)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(97,17)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	(7,38)	(9,96)	(5,19)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(947,50)	(626,44)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	45,20	128,93	144,43	(62,94)	/	/
GESAMTEINKÄHMEN 3)	6 382,46	6 100,28	5 702,83	(5 354,53)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 490,47	4 383,74	4 459,31	(4 507,88)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 732,69	3 740,12	3 761,29	(3 754,14)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	4 028,43	4 171,53	4 096,20	(4 048,51)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	623,95	581,11	630,59	(732,42)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	133,84	62,50	(67,43)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	291,60	345,27	415,86	(528,47)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIO NS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(1,85)	(2,86)	(2,00)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,26)	(4,51)	(7,97)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(37,51)	57,68	(73,81)	(94,91)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	104,87	106,97	98,61	(123,94)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,70	36,08	36,06	(34,27)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,54	20,11	15,99	(17,22)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,79	20,24	20,25	(17,09)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	61,08	96,82	161,17	(231,96)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 416,24	1 849,14	1 439,73	(932,54)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	(1 055,28)	782,37	(474,85)	(102,13)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	36,39	52,39	66,62	(70,69)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	449,52	334,21	411,66	(416,35)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	303,06	204,00	105,89	(81,93)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	(22,20)	(57,36)	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	65,85	62,79	54,76	(47,90)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	(8,66)	(3,22)	(10,51)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(26,72)	(11,08)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	418,40	376,88	251,60	(161,05)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	118,07	110,88	(119,17)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	139,44	98,01	(64,37)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 916,84	3 262,25	3 149,22	(3 139,79)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGLEITER	443,90	501,31	490,27	(489,67)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	500,33	555,92	532,83	(527,11)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	1 067,49	1 203,93	1 150,33	(1 099,38)	/	/
REPARATUREN	46,08	44,26	45,63	(47,47)	/	/
Dienstleistungen	859,04	956,83	930,17	(976,16)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	6 382,46	6 100,28	5 702,83	(5 354,53)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	680,56	465,99	466,76	(346,82)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	41	72	44	26	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT					
	EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 330,97	4 183,53	4 407,60	4 389,86	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 984,92	3 577,14	3 870,14	4 109,38	/	/
DER EHEFRAU	1 248,23	536,41	(282,94)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(242,52)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(157,62)	91,93	(48,86)	(29,49)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	261,53	363,88	338,30	415,89	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(187,95)	290,89	251,86	(344,44)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(70,74)	(50,07)	(92,21)	(108,06)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	50,38	130,45	108,28	(53,08)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(20,48)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	179,55	175,15	136,53	129,82	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	248,52	275,56	210,47	(421,47)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	200,38	207,94	(165,07)	(383,08)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 975,87	1 460,13	1 252,26	1 076,63	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	503,63	423,88	535,44	(529,65)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(121,80)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,87)	(44,64)	(11,80)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 250,28)	(732,88)	(437,12)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	121,41	72,02	52,43	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 310,42	6 884,25	6 678,19	6 686,08	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 086,04	5 027,16	5 143,44	5 135,54	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 212,15	4 236,01	4 249,87	4 250,39	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 460,67	4 632,99	4 532,36	4 724,30	/	/
	AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	762,77	711,31	820,18	844,08	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(111,12)	79,84	(73,39)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	339,72	367,06	451,52	546,96	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(2,51)	(2,45)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(5,47)	(14,23)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(47,55)	(55,29)	(81,14)	(84,18)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	115,56	123,85	116,97	(141,90)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	45,46	39,18	42,19	(36,94)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,07	20,85	22,52	26,35	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	22,52	23,05	22,65	(20,88)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	83,02	96,86	149,37	(221,05)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 819,18	2 199,76	1 736,81	1 815,96	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 279,45)	828,63	(588,07)	(613,95)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEZUGENSTIGTE SPARBUECHER	(34,43)	39,88	55,20	(63,46)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	491,84	389,59	442,37	(460,37)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	349,24	246,31	179,00	(113,76)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(69,23)	(99,71)	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	78,89	68,07	77,10	(39,17)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	(5,16)	(4,17)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(14,70)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	486,05	538,19	276,83	(346,38)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(144,18)	172,07	(119,39)	(159,20)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(173,44)	157,08	(98,14)	(82,15)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 274,08	3 526,29	3 594,30	3 438,00	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	588,04	550,80	576,29	490,40	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	568,95	572,28	616,71	574,02	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 117,95	1 254,54	1 284,80	1 169,50	/	/
REPARATUREN	59,76	55,00	59,17	(73,47)	/	/
Dienstleistungen	939,36	1 091,67	1 059,32	1 130,61	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	4,57	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	7 310,42	6 884,25	6 678,19	6 686,08	/	/
	NACHRICHTLICH					
ERSPARNIS 5)	668,87	582,56	386,41	657,19	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(24)	56	36	(20)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(4 864,63)	4 618,16	4 799,32	(4 772,20)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(3 139,67)	3 871,81	4 271,41	(4 379,86)	/	/
DER EHEFRAU	(1 690,40)	686,36	(244,47)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(268,50)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITGKEIT	(76,95)	125,11	(82,19)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(423,26)	481,58	428,85	(455,47)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(333,07)	399,24	352,05	(340,45)	/	/
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(38,07)	(71,12)	(257,08)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(53,99)	150,14	130,19	(40,38)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(178,33)	201,78	166,79	(142,87)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(370,65)	467,11	314,82	(322,87)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(328,41)	383,67	(248,10)	(259,33)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 917,21)	2 109,26	1 512,02	(1 006,95)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(615,40)	557,12	582,22	(595,75)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(118,62)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(18,84)	(9,43)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(976,88)	(1 286,18)	(540,50)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	208,92	137,86	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	(8 008,14)	8 428,88	7 652,17	(7 092,21)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 720,28)	5 643,58	5 687,48	(5 762,39)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 702,06)	4 728,14	4 746,02	(4 745,39)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(5 072,71)	5 404,17	5 199,69	(5 068,26)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(836,89)	830,12	877,88	(963,57)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(131,33)	(85,32)	(63,58)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(321,70)	382,54	472,26	(560,90)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(2,38)	(2,76)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(11,48)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(47,71)	(74,62)	(88,15)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(137,93)	150,17	133,21	(140,55)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(46,70)	41,76	45,07	(44,63)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(23,73)	24,67	24,11	(22,36)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(23,39)	22,77	24,74	(23,89)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(71,29)	86,22	156,28	(231,99)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(3 365,80)	3 198,09	2 210,43	(1 707,42)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 539,52)	1 402,93	(798,64)	(289,63)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(26,12)	(31,43)	(53,94)	(63,88)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(372,84)	493,40	602,42	(734,87)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(370,33)	324,75	151,26	(116,79)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(67,19)	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(94,26)	83,28	87,17	(69,46)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	(4,47)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(10,22)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(679,04)	780,02	450,95	(238,89)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(234,70)	242,56	(186,59)	(96,59)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(229,26)	225,43	(155,21)	(49,32)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 285,13)	3 932,81	4 028,02	(3 759,20)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(506,66)	607,93	671,76	(571,31)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(543,70)	679,16	674,32	(596,35)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 132,27)	1 325,82	1 390,60	(1 304,35)	/	/
REPARATUREN	(48,25)	54,19	61,40	(69,74)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(1 054,25)	1 265,72	1 229,93	(1 217,45)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(17,30)	-	-	(47,70)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(8 008,14)	8 428,88	7 652,17	(7 092,21)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(1 219,33)	863,39	543,21	(651,14)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(26)	84	86	36	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(6 045,26)	5 740,01	6 071,07	6 081,58	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(3 497,34)	4 208,46	5 020,00	5 010,07	/	/
DER EHEFRAU	(2 488,67)	1 494,37	678,85	(584,27)	/	/
DER KINDER	/	/	(333,07)	(465,55)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERAEITIGKEIT	(205,52)	266,98	210,98	(249,11)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(440,46)	630,17	678,05	577,90	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(329,28)	539,16	577,51	463,25	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(119,42)	(147,00)	(282,46)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(41,78)	163,91	187,30	(111,97)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(211,56)	223,72	186,54	144,72	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(471,06)	422,60	379,12	(471,00)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(376,44)	360,41	339,23	(408,12)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVMOEGEN, KREDITAUFN.	(2 865,12)	1 761,30	1 436,00	1 478,50	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(538,11)	454,07	576,82	(581,45)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(99,55)	(107,44)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(93,32)	(47,00)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	(15,13)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVMOEGENS	(28,64)	(21,49)	(8,00)	(13,01)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 688,37)	998,24	(408,21)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	92,86	-	-	/	/
BESAMTEINNAHMEN 3)	(10 409,96)	9 447,58	9 334,38	9 424,70	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 073,76)	7 170,82	7 519,27	7 475,20	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(5 597,39)	5 864,81	6 060,15	5 983,84	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(6 068,45)	6 380,27	6 439,26	6 454,83	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 405,10)	1 236,17	1 356,32	1 381,78	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(69,84)	102,80	(109,58)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(377,71)	483,22	596,07	670,87	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(4,10)	(2,11)	(5,52)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(9,00)	(12,64)	(16,52)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(47,60)	70,91	(75,43)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(169,62)	176,87	161,09	171,46	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(49,71)	49,13	53,25	52,43	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(28,78)	29,34	28,29	30,24	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(26,75)	28,36	29,02	29,97	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(75,49)	138,82	238,74	291,31	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(4 541,67)	3 269,77	2 613,58	2 675,39	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 948,02)	1 109,82	633,95	(853,77)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUGENSTIGTE SPARBUECHER	/	(23,82)	51,53	(51,14)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(770,12)	499,36	688,31	714,85	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(596,16)	342,10	239,67	(215,42)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(72,60)	(122,63)	(143,95)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(111,36)	110,95	100,42	78,99	/	/
SONST. ALSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG	/	(10,82)	(7,26)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(23,11)	(14,60)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(967,83)	1 073,30	755,20	570,93	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(295,32)	353,40	277,64	(185,16)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(387,05)	402,02	246,54	(132,13)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 846,65)	4 388,58	4 619,56	4 577,29	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(748,34)	681,45	667,40	669,88	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(618,22)	741,28	783,45	768,82	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 225,67)	1 443,71	1 564,42	1 530,77	/	/
REPARATUREN	(59,90)	66,78	84,28	78,59	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(1 194,52)	1 455,37	1 520,00	1 529,23	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(167,53)	-	46,06	9,78	/	/
BESAMTAUSGABEN 3)	(10 409,96)	9 447,58	9 334,38	9 424,70	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(1 289,49)	1 106,44	931,04	1 064,76	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIIDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 4 HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. 4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(26)	83	85	35	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(6 045,26)	5 736,18	6 014,00	6 084,81	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(3 497,34)	4 205,98	4 968,02	4 996,57	/	/
DER EHEFRAU	(2 488,67)	1 492,78	668,98	(593,38)	/	/
DER KINDER	/	/	(337,30)	(472,81)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(205,52)	207,39	183,20	(179,67)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(440,46)	630,73	673,03	574,75	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(329,28)	540,76	572,21	459,37	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(120,20)	(147,94)	(266,85)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(41,78)	164,62	184,16	(111,84)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(211,56)	224,94	187,32	146,41	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(471,06)	423,72	377,70	(463,93)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	361,12	337,71	(400,63)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(2 865,12)	1 770,22	1 448,66	1 476,62	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(538,11)	454,54	579,67	(567,34)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(100,20)	(108,93)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(93,92)	(47,65)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	(12,64)	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(28,64)	(21,63)	(8,11)	(12,88)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 688,37)	1 004,69	(412,46)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	93,24	-	23,31	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(10 409,96)	9 390,80	9 237,93	9 348,22	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 073,78)	7 103,62	7 411,57	7 384,35	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(5 597,39)	5 815,40	5 985,32	5 902,41	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(6 068,45)	6 332,35	6 363,02	6 389,65	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(1 405,10)	1 217,94	1 324,77	1 370,66	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(70,29)	101,48	(111,29)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(377,71)	479,22	592,02	669,66	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(4,15)	(2,14)	(5,34)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(6,72)	(12,82)	(16,78)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(47,91)	71,04	(79,65)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(169,62)	175,41	161,64	169,67	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(49,71)	49,06	52,64	52,69	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(28,78)	29,08	27,98	29,84	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(26,75)	28,21	26,63	24,96	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(75,49)	138,71	235,12	290,72	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(4 541,67)	3 226,54	2 593,02	2 636,85	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 948,02)	1 085,26	642,68	(866,15)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	/	(23,97)	52,24	(50,72)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(770,12)	499,52	691,71	693,29	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(596,16)	332,35	233,55	(204,97)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(75,07)	(123,53)	(146,20)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(111,36)	110,62	99,93	78,63	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	(10,82)	(7,36)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(23,26)	(14,80)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(967,83)	1 063,74	727,21	549,82	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(295,32)	353,96	276,10	(185,17)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(387,05)	401,79	233,85	(131,94)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 846,65)	4 396,81	4 572,15	4 559,77	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(748,34)	682,35	664,84	662,71	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(618,22)	742,13	778,13	764,80	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 225,67)	1 445,92	1 555,23	1 528,03	/	/
REPARATUREN	(59,90)	66,73	83,04	79,29	/	/
Dienstleistungen	(1 194,52)	1 459,68	1 490,89	1 524,94	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(167,53)	-	54,49	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(10 409,96)	9 390,80	9 237,93	9 348,22	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(1 289,49)	1 054,53	910,51	1 028,29	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	989	1 550	1 102	713	(22)	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 665,10	4 263,75	4 203,21	3 786,17	(3 481,75)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 929,94	3 719,90	3 618,36	3 310,61	(3 178,25)	/
DER EHEFRAU	676,25	487,24	374,86	300,53	/	/
DER KINDER	/	39,23	197,75	164,20	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	58,35	89,50	79,54	51,64	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	178,62	322,20	340,03	311,41	(355,10)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	126,22	255,86	266,43	234,56	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	60,11	60,61	121,49	195,95	(878,92)	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(9,08)	18,78	52,01	94,16	(681,78)	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(11,85)	(27,06)	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(3,72)	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(5,56)	(11,21)	(7,45)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	(1,73)	12,79	29,84	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	(2,92)	(4,17)	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	(2,03)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	24,44	12,73	15,15	(12,74)	/	/
WOHNLOHN	3,16	2,30	(1,20)	/	/	/
KINDERGELD	49,17	107,52	83,48	30,13	/	/
SONSTIGE LÄUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	27,38	25,88	17,39	19,69	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	73,27	65,97	53,51	44,26	(34,52)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	212,10	205,35	153,84	123,32	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	138,84	136,02	101,86	82,01	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 229,09	1 203,03	836,91	667,38	(1 255,95)	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	(32,93)	(46,45)	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	360,74	406,22	397,02	382,15	(392,47)	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	78,64	65,00	49,75	(34,48)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	29,00	45,64	31,67	32,24	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(9,92)	9,38	(16,07)	(21,84)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,21	10,55	8,45	8,18	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,84)	(3,09)	(1,97)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	708,81	598,50	295,92	167,59	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	107,40	120,35	46,27	62,77	(180,90)	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	5 692,35	6 482,31	5 956,77	5 308,73	(6 437,88)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 143,76	4 953,57	4 919,76	4 455,25	(4 885,91)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 033,07	3 682,17	3 654,64	3 288,20	(3 735,24)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	3 352,57	4 007,87	3 854,75	3 474,69	(4 031,27)	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	671,39	834,22	821,42	753,11	(878,78)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	439,30	437,18	443,69	413,94	(271,89)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	231,99	312,03	331,10	351,79	(361,60)	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	6,68	9,77	10,58	9,82	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,13	12,04	19,97	23,08	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	53,50	90,75	84,77	69,08	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	22,46	24,13	22,57	26,00	(47,84)	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	44,52	41,71	42,53	35,80	(35,70)	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	20,76	22,25	20,15	18,66	(19,68)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,60	20,55	19,99	16,30	(16,81)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	56,35	91,02	110,54	153,04	(148,83)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 741,07	1 888,80	1 407,34	1 196,62	(2 026,17)	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	734,38	696,83	378,21	245,67	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	37,64	46,39	62,50	61,75	(41,08)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	316,09	337,89	357,82	359,32	(651,34)	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	177,00	156,80	99,55	82,63	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	64,59	76,99	83,26	104,73	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	68,16	94,08	98,57	83,21	(55,05)	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	13,46	13,30	9,41	27,70	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	16,65	16,06	16,78	10,14	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	313,10	448,69	301,22	219,25	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	77,10	135,55	94,52	64,78	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	83,27	138,70	91,03	53,64	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 608,59	3 010,07	2 953,22	2 593,27	(2 899,44)	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	487,94	518,07	510,93	411,51	(502,34)	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	445,05	524,74	512,33	449,12	(509,79)	/
VERBRAUCHSGÜTER	957,88	1 109,64	1 101,82	958,03	(1 039,25)	/
REPARATUREN	40,17	47,03	47,19	44,16	(45,78)	/
DIENSTLEISTUNGEN	577,55	810,59	780,95	730,45	(802,28)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	5 692,35	6 482,31	5 956,77	5 308,73	(6 437,88)	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	428,71	547,07	479,41	475,57	(736,62)	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	83	(40)	(45)	(45)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	1 689,39	(1 675,79)	(1 583,28)	(1 779,81)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	1 682,81	(1 670,46)	(1 572,03)	(1 779,81)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(16,95)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	22,15	(35,78)	(71,01)	(36,93)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(38,88)	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	(8,54)	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	(8,16)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(42,36)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	38,48	(22,08)	(23,57)	(18,94)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(75,33)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	365,07	(358,23)	(211,90)	(221,05)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(159,35)	(176,36)	(155,89)	(159,67)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(120,12)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	120,35	(114,68)	(21,13)	(0,15)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 443,58	(2 386,86)	(2 062,27)	(2 183,16)	/	/
DAR.: HAUSHALTERUTTOEINKOMMEN	1 882,84	(1 886,11)	(1 779,35)	(1 935,83)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 361,98	(1 381,39)	(1 321,24)	(1 389,34)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 557,65	(1 523,91)	(1 392,27)	(1 415,61)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	263,93	(246,96)	(213,39)	(269,29)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	256,93	(257,75)	(244,71)	(277,21)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	90,86	(116,98)	(88,53)	(108,69)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(9,94)	/	(18,08)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,22)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(25,01)	(17,11)	(9,23)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(10,19)	(11,48)	(7,56)	(8,61)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(9,86)	(8,16)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	27,63	(62,31)	(40,53)	(64,48)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	344,84	(446,13)	(270,18)	(308,62)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(39,27)	(39,56)	(46,36)	(48,61)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	88,48	(108,82)	(134,86)	(127,43)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(41,27)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(22,51)	(24,92)	(22,87)	(19,45)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(58,43)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 487,02	(1 319,04)	(1 245,46)	(1 219,35)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	230,15	(161,00)	(148,86)	(116,10)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	255,32	(207,80)	(203,44)	(185,41)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	551,47	(546,75)	(489,70)	(490,96)	/	/
REPARATUREN	21,36	(21,70)	(22,01)	(13,30)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	428,73	(381,78)	(381,44)	(413,58)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	2 443,58	(2 386,86)	(2 062,27)	(2 183,16)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	-22,04	(85,85)	(55,46)	(87,57)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	49	(44)	(35)	(46)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 121,19	(2 206,68)	(2 237,00)	(2 219,64)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 090,28	(2 157,04)	(2 237,00)	(2 217,50)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	42,09	(49,12)	(77,83)	(82,23)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(21,94)	(32,32)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENÜBERTRÄGUNGEN	45,58	(31,44)	(34,05)	(27,32)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(100,27)	(139,38)	/	/	/	/
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMÖGEN, KREDITAUFN.	512,63	(271,71)	(676,62)	(398,57)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(219,76)	(223,61)	(267,77)	(270,55)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	150,80	(92,49)	(80,78)	(35,38)	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	3 161,57	(2 943,80)	(3 229,27)	(2 889,35)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 377,87	(2 440,22)	(2 455,13)	(2 425,06)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 708,18	(1 715,31)	(1 707,38)	(1 695,81)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	1 959,25	(1 947,18)	(1 806,90)	(1 761,53)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	346,55	(384,69)	(399,14)	(384,82)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	323,14	(340,22)	(348,62)	(344,43)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	129,40	(124,56)	(96,45)	(124,42)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(29,05)	(16,79)	(15,09)	(16,80)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(11,91)	(9,37)	(11,78)	(10,35)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(12,35)	(8,26)	(7,09)	(7,42)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(54,10)	(63,97)	(67,97)	(56,37)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	606,03	(378,73)	(706,95)	(490,41)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(35,22)	(45,14)	(50,54)	(57,62)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(136,57)	(112,88)	(163,76)	(203,46)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(48,98)	(66,22)	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(38,04)	(31,24)	(34,53)	(31,86)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(74,65)	(85,97)	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 736,45	(1 715,60)	(1 678,15)	(1 545,27)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(244,73)	(274,34)	(256,30)	(217,22)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	316,92	(280,05)	(309,58)	(268,47)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	667,53	(618,76)	(553,61)	(564,85)	/	/
REPARATUREN	(28,33)	(21,76)	(28,70)	(26,25)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	478,94	(520,69)	(529,96)	(468,47)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 141,57	(2 943,80)	(3 229,27)	(2 889,35)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	79,33	(92,74)	(14,73)	(79,62)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	57	47	46	49	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 367,50	2 295,61	2 395,23	2 338,23	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 279,64	2 279,54	2 379,97	2 336,04	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(25,23)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	52,23	79,73	108,88	113,00	/	/
DAR.: AUS VERMIETLUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(61,23)	(67,95)	/	/
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSICEN U. AE. 1)	(39,81)	/	/	(106,46)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSICEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(37,43)	(49,58)	(18,18)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(51,20)	(81,44)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	49,04	41,22	(35,86)	30,88	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(81,45)	(61,33)	/	(30,46)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(42,66)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	504,86	410,60	279,24	353,00	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKERN	(209,51)	(209,05)	(216,14)	(247,46)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(267,05)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	144,90	75,83	71,16	32,47	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 384,74	3 163,93	3 074,23	3 055,61	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 653,53	2 616,18	2 681,49	2 639,67	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 908,22	1 903,51	1 892,12	1 898,89	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 134,57	2 040,66	2 005,62	1 961,82	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	388,18	367,50	426,70	386,89	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	357,13	345,17	362,67	353,89	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	129,61	134,36	135,43	168,95	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	(6,30)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,04)	(9,25)	/	(18,02)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,35)	/	/	(9,02)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	32,91	(22,67)	(21,10)	(18,95)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	14,40	14,31	(10,44)	(13,65)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,11	(10,32)	(8,70)	(9,16)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	49,00	65,18	(71,56)	(89,82)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	642,89	564,63	476,64	506,67	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNORMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARRUECKER	(39,31)	(39,98)	(46,15)	(58,07)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECKER	142,62	172,50	167,37	234,56	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(85,70)	(41,53)	(46,27)	(53,76)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(42,95)	(36,08)	(26,40)	(25,51)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(111,03)	(82,57)	(88,74)	(69,64)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 866,93	1 752,28	1 672,80	1 639,20	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	297,74	212,39	(219,94)	234,56	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	314,07	296,74	281,59	266,89	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	707,87	682,96	621,62	617,27	/	/
REPARATUREN	31,75	(27,94)	(27,07)	(28,81)	/	/
Dienstleistungen	515,48	532,25	522,58	491,66	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 384,74	3 163,93	3 074,23	3 055,61	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	133,62	131,55	188,57	144,60	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	63	56	52	46	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT					
	EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 650,78	2 595,15	2 561,12	2 453,72	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 509,18	2 560,85	2 541,08	2 433,68	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(23,97)	(29,30)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	65,11	100,21	123,83	174,37	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(61,74)	(80,79)	(129,17)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(34,39)	/	(82,07)	(170,06)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	44,14	62,62	(34,66)	(11,85)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	45,47	40,39	34,10	31,50	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(139,74)	(57,03)	(71,87)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(91,73)	(39,68)	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	475,03	595,79	387,79	516,85	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	239,34	281,80	(295,36)	(330,04)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(207,06)	(217,93)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	122,83	36,70	-	73,49	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 654,30	3 596,17	3 361,40	3 509,25	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 916,69	2 906,65	2 901,74	2 877,31	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 108,22	2 113,03	2 104,41	2 106,47	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 370,79	2 206,75	2 176,27	2 221,57	/	/
	AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	441,17	424,12	431,92	425,71	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	367,31	369,51	365,42	345,12	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	154,61	151,35	175,38	214,09	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(6,33)	/	(3,88)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(10,01)	(6,46)	(10,13)	(16,08)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(12,84)	(8,42)	(7,60)	(15,56)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	36,55	31,02	(24,54)	(21,85)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	16,39	15,68	11,96	(13,20)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,58	13,41	(11,42)	(10,29)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	38,87	49,76	85,71	(106,78)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	655,75	723,03	556,98	860,21	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENBUECHERSTIGTE SPARBUECHER	(33,81)	(40,13)	57,80	(54,67)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	174,10	180,97	224,74	236,68	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(114,95)	(65,47)	(27,16)	(42,44)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	47,31	48,78	35,49	(34,20)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(124,27)	(144,42)	(101,16)	(82,29)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(28,45)	/	(28,51)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 035,46	1 928,17	1 810,34	1 864,11	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	303,03	289,94	255,00	240,64	/	/
GEBRAUCHSGUETER VOM BEGRENZTEM WERT	337,56	318,14	313,06	322,52	/	/
VERBRAUCHSGUETER	813,43	771,13	700,91	709,40	/	/
REPARATUREN	30,28	30,30	24,49	(32,25)	/	/
Dienstleistungen	551,16	518,66	516,88	559,31	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	21,36	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	3 654,30	3 596,17	3 361,40	3 509,25	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	160,88	98,79	153,68	114,86	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	103	106	80	71	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 828,70	2 846,52	2 808,33	2 680,82	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 543,31	2 718,72	2 687,85	2 613,21	/	/
DER EHEFRAU	(259,81)	(110,26)	(77,44)	/	/	/
DER KINDER	/	/	(41,05)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	42,80	(30,80)	(30,58)	(23,56)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	76,92	107,53	147,95	174,62	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(34,51)	(67,59)	(103,30)	(126,97)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(57,72)	(33,24)	(113,03)	(203,45)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(102,54)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(42,96)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(25,40)	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	57,37	85,24	41,52	(15,33)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(34,00)	(36,86)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	62,25	49,33	46,36	37,53	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	171,69	96,12	(52,16)	(181,66)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(113,59)	(51,16)	(31,52)	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	719,19	544,14	474,72	374,02	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	313,06	283,78	281,36	246,42	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(7,61)	(7,75)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(279,62)	(202,31)	(48,57)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	124,15	118,44	9,01	29,35	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 204,92	3 960,20	3 767,13	3 755,46	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 189,88	3 201,50	3 231,24	3 170,43	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 351,32	2 353,94	2 361,73	2 344,92	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 647,16	2 568,50	2 422,59	2 555,92	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	441,89	462,87	487,68	454,24	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	394,68	384,69	381,84	371,27	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	169,90	195,11	190,41	227,08	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(3,59)	(6,08)	(7,15)	(7,65)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(8,53)	(8,35)	(8,15)	(8,28)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(20,11)	(33,53)	(38,63)	(29,97)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(11,46)	(13,17)	(12,40)	(9,95)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,04	32,27	32,27	24,44	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	17,60	17,07	14,58	15,68	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,56	15,15	14,82	11,28	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	50,02	69,47	62,60	119,84	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	941,07	749,21	657,58	751,22	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(193,35)	(180,20)	(143,19)	(186,07)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	35,49	46,67	54,79	53,22	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	232,70	209,12	201,15	247,41	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	130,24	59,47	(42,23)	(84,78)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(142,78)	(50,11)	(45,63)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	50,50	58,54	47,38	40,88	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(15,02)	(17,29)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	132,72	123,65	(103,70)	(101,76)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(21,83)	(22,64)	(35,13)	(27,98)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(20,08)	(26,13)	(37,17)	(16,94)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 255,39	2 168,33	2 049,43	1 951,65	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	389,44	324,22	281,95	257,15	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	364,80	352,27	350,72	353,04	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	889,52	860,84	815,43	750,84	/	/
REPARATUREN	36,50	39,69	41,66	32,56	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	575,13	591,31	559,75	558,06	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 204,92	3 960,20	3 767,13	3 755,46	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	201,79	178,94	145,69	360,26	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VOM ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	164	224	146	101	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 274,99	3 218,62	3 169,20	3 137,73	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 791,68	2 991,69	2 876,12	2 894,68	/	/
DER EHEFRAU	442,33	190,91	200,21	(193,47)	/	/
DER KINDER	/	(25,51)	(91,82)	(49,57)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	44,29	39,16	35,39	(36,00)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	130,27	178,21	210,39	233,52	/	/
DAR.: AUS VERPFIETUNG UND VERPACHTUNG	88,89	133,82	161,17	172,34	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	64,66	(38,26)	117,23	205,38	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(62,25)	(114,32)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSÖPFERRENTEN	/	/	/	(34,03)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(33,98)	(16,46)	(20,54)	/	/	/
WÖHNGELD	/	(2,81)	/	/	/	/
KINDERGELD	61,80	106,91	61,18	(13,84)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	(27,14)	(32,61)	(20,42)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	65,05	53,08	45,85	38,45	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	176,92	108,25	108,92	(79,75)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	104,56	60,08	(64,59)	(49,41)	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	874,81	659,73	457,82	449,58	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	311,21	313,58	284,33	326,45	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(67,49)	(43,46)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(4,40)	(3,39)	(5,29)	(4,53)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	444,14	236,76	(87,97)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	149,11	82,20	41,56	2,85	/	/
GESAMTEINKÄHMEN 3)	4 907,57	4 536,76	4 292,69	4 222,34	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 706,73	3 686,59	3 684,40	3 690,15	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 754,08	2 766,40	2 763,93	2 763,25	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	3 080,11	2 956,85	2 914,40	2 845,86	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	519,01	508,83	502,91	531,67	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	433,63	411,36	417,56	395,24	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	199,81	216,38	227,45	279,04	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(4,76)	6,10	6,39	(9,30)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(6,64)	6,38	(9,24)	(15,71)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	42,95	55,99	48,41	63,02	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	14,42	9,57	(11,66)	(13,32)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	43,84	36,87	34,31	30,20	/	/
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,98	19,00	18,11	15,77	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,19	17,95	16,83	14,10	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	48,03	64,51	82,50	117,61	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	1 232,01	933,65	772,68	761,15	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	473,96	227,87	113,53	(69,53)	/	/
NICHTENTNOMMENE GWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	41,34	51,42	63,43	60,09	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	256,58	209,88	262,45	329,31	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	134,06	105,31	73,73	59,34	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(33,00)	(61,65)	(30,50)	(51,96)	/	/
PRAEMIE FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	65,77	86,29	56,57	45,13	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG	(2,80)	(6,88)	(4,81)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(13,76)	(13,46)	(9,64)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	210,75	190,89	158,02	125,32	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	50,68	56,19	40,87	(42,69)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	45,51	53,66	35,47	(23,88)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 523,10	2 466,55	2 372,09	2 255,25	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	469,39	398,29	368,80	333,89	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	422,84	418,55	393,05	399,15	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	967,68	978,43	952,44	851,37	/	/
REPARATUREN	38,78	36,90	35,38	39,54	/	/
Dienstleistungen	624,40	634,37	622,41	631,29	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 907,57	4 536,76	4 292,69	4 222,34	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	311,70	220,26	279,38	287,69	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	161	249	163	98	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 871,19	3 756,01	3 746,80	3 661,88	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 042,03	3 356,18	3 218,20	3 207,33	/	/
DER EHEFRAU	740,01	361,40	405,53	(354,05)	/	/
DER KINDER	/	(29,77)	114,71	(100,49)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	57,17	49,01	57,51	(32,59)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	203,31	239,53	262,76	266,13	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	145,95	187,24	204,06	201,48	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(58,21)	47,63	93,92	202,57	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(36,95)	(95,20)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(12,54)	(32,66)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSVERSICHERUNG	(32,43)	(15,40)	(20,19)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	59,76	114,39	84,25	32,43	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(19,60)	(17,45)	(12,54)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	76,87	62,20	49,30	47,22	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	215,37	161,38	136,31	(108,96)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	130,22	108,62	86,58	(74,46)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 308,35	1 024,82	803,04	611,60	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	412,18	368,19	409,26	373,63	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	(86,25)	(76,44)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(31,75)	(15,74)	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(10,77)	13,44	(6,66)	(5,15)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	732,67	529,31	(279,94)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	73,15	96,98	58,29	65,46	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 982,41	5 588,50	5 327,53	5 073,56	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 385,54	4 305,32	4 329,88	4 287,54	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 240,47	3 249,88	3 249,43	3 243,38	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 528,99	3 508,24	3 444,03	3 417,79	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	660,05	616,41	627,86	614,81	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	485,02	439,03	452,59	429,36	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	257,22	277,56	290,22	357,98	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(5,59)	8,00	7,86	(5,45)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(10,07)	8,53	(11,35)	(14,78)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	63,55	88,87	85,38	84,12	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	17,34	13,86	11,82	(14,12)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	50,04	38,80	42,43	38,40	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	21,61	21,23	18,81	19,74	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,74	19,30	20,18	19,14	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,29	78,97	92,39	162,22	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 836,55	1 503,28	1 164,48	1 037,84	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	755,76	589,81	390,42	(245,77)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	40,63	52,77	72,59	75,28	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	349,13	284,96	302,99	298,80	/	/
EINZAHLUNG AUF SAUSPARVERTRAG	194,05	137,90	92,09	65,72	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(43,39)	41,31	(44,70)	(91,09)	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	77,11	73,13	67,03	72,54	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(16,43)	(5,56)	(5,43)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(17,88)	(14,02)	(15,59)	(12,28)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	341,96	303,84	173,65	164,67	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	78,86	97,49	52,32	(50,39)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	90,89	93,96	51,05	(38,68)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 743,56	2 752,21	2 792,37	2 633,57	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	517,76	445,78	493,80	398,62	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	473,89	471,52	470,01	449,21	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 035,84	1 081,13	1 083,27	1 034,45	/	/
REPARATUREN	38,57	42,44	40,57	46,27	/	/
Dienstleistungen	677,51	711,34	704,71	705,02	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	5 982,41	5 588,50	5 327,53	5 073,56	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	437,32	384,50	310,39	387,56	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM HUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 SDG BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	128	245	152	69	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4 663,64	4 345,26	4 264,53	4 365,09	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 456,36	3 714,60	3 601,24	3 508,44	/	/
DER EHEFRAU	1 128,36	571,04	483,51	(574,94)	/	/
DER KINDER	/	(42,60)	165,28	(259,93)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	54,43	75,93	60,95	(66,06)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	206,03	306,87	336,29	322,73	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	141,43	240,71	261,25	257,87	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(62,52)	68,01	118,23	(176,43)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(48,49)	(67,85)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(42,89)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(19,95)	(10,96)	(11,80)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	52,16	117,90	96,94	42,21	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(15,82)	(16,12)	(11,48)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	89,08	68,81	59,56	53,50	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	286,14	213,42	159,20	(97,19)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180,13	123,63	104,99	(51,32)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 778,83	1 104,13	772,87	816,21	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	465,76	480,06	373,01	531,29	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(145,51)	(63,57)	(47,90)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(38,15)	(38,00)	(39,50)	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,50)	8,50	(21,34)	(9,28)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	1 015,40	500,72	(254,75)	(178,39)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	89,57	82,25	21,18	44,65	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	7 321,10	6 414,77	5 916,16	6 014,62	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 166,55	5 014,97	4 962,92	5 056,58	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 732,47	3 745,25	3 742,67	3 756,97	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	4 108,18	4 040,92	3 923,04	3 898,81	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGERSTEUER 4)	896,20	800,86	749,85	810,31	/	/
PFLICHTBEITRAG ZUR SOZIALVERSICHERUNG	537,89	468,87	470,40	489,30	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	294,74	313,19	353,13	384,55	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(7,29)	8,64	9,52	(11,95)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,06)	9,96	(12,15)	(12,34)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	87,31	112,06	101,11	104,69	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	26,34	16,43	15,27	(26,12)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	51,05	44,53	46,84	48,55	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,90	22,98	20,62	20,63	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	21,92	21,56	21,82	19,98	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	70,86	77,02	125,81	140,28	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 434,46	1 677,91	1 280,92	1 238,09	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	1 147,54	597,55	221,48	(231,68)	/	/
NICHTENTGANGENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	41,24	50,81	69,74	80,55	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	445,68	346,61	386,26	397,64	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	247,19	157,86	131,47	94,12	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(86,19)	71,02	83,75	(103,82)	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	85,67	88,10	81,81	98,81	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	(7,00)	(10,37)	(7,11)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(20,15)	(11,44)	(16,92)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	373,80	344,16	282,39	215,49	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	100,53	115,96	100,50	(69,36)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	103,43	113,79	80,16	(35,46)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 137,82	3 153,95	3 061,86	3 092,38	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	623,19	563,89	563,08	573,25	/	/
GEBRAUCHSGLEITER VON BEGRENZTEM WERT	552,62	553,23	516,93	535,12	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 119,91	1 169,38	1 158,01	1 131,91	/	/
REPARATUREN	48,54	47,29	47,36	51,12	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	793,56	820,16	776,48	800,98	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	7 321,10	6 414,77	5 916,16	6 014,62	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	572,20	459,99	427,89	386,43	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	84	177	115	64	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	5 201,14	4 933,50	4 927,74	4 730,61	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	3 540,83	4 241,46	4 082,67	3 874,37	/	/
DER EHEFRAU	1 534,14	627,13	573,07	(585,17)	/	/
DER KINDER	/	(55,75)	247,74	(256,60)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(78,93)	73,90	(72,28)	(56,59)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	297,25	355,55	389,28	437,83	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	225,62	287,86	311,07	339,22	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(76,87)	(61,06)	(100,86)	(293,54)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(42,57)	(142,49)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(26,00)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(29,25)	(13,53)	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	48,55	125,84	118,45	(44,69)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	(22,66)	(12,73)	(12,07)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	97,31	77,59	56,44	51,04	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	303,09	281,92	156,30	(235,42)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	215,02	184,70	95,15	(196,76)	/	/
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 319,56	1 330,77	933,38	1 039,64	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	541,06	478,32	449,45	549,48	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	/	(66,07)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(25,57)	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(10,01)	12,58	(4,32)	(4,76)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 512,94)	643,72	(344,93)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	129,12	174,02	28,77	36,08	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 3)	8 610,18	7 443,14	6 803,45	6 957,01	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 858,40	5 656,42	5 685,01	5 645,86	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 240,78	4 235,92	4 252,80	4 231,70	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	4 672,99	4 691,86	4 437,86	4 503,20	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 076,69	947,28	933,29	938,72	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	540,94	473,22	498,72	475,43	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	332,52	451,13	394,27	420,11	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(8,78)	12,15	13,01	(10,85)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(8,21)	14,90	(16,98)	(28,41)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	101,18	131,69	120,68	113,53	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	45,09	24,77	29,19	(38,47)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	55,12	47,95	45,53	48,82	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	27,61	24,57	21,96	19,67	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	24,85	23,48	22,48	22,90	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	61,68	171,61	124,35	137,44	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	3 333,72	2 123,20	1 553,92	1 905,99	/	/
KAEUFE V. ERUMDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(1 664,77)	767,10	440,37	(455,90)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	33,76	45,15	63,08	62,52	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	517,13	416,54	391,62	523,15	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	298,15	196,40	114,23	137,28	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(121,39)	102,24	(64,83)	(119,09)	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	57,56	100,66	110,19	127,06	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(14,34)	(16,05)	(5,80)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(18,55)	(18,60)	(15,33)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	578,08	460,46	348,48	401,69	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	150,30	154,10	107,00	(125,09)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	163,55	155,52	102,85	(99,40)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 326,31	3 448,31	3 423,04	3 216,75	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	695,90	621,18	597,66	538,73	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	581,55	620,93	594,82	555,57	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 118,27	1 256,84	1 291,05	1 176,83	/	/
REPARATUREN	51,60	55,61	51,89	57,89	/	/
Dienstleistungen	878,98	893,74	887,62	887,74	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	8 610,18	7 443,14	6 803,45	6 957,01	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	850,61	636,91	517,67	766,94	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄNFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	49	135	94	44	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄNFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	5 723,72	5 441,38	5 402,33	5 508,45	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 003,19	4 538,08	4 298,72	4 234,14	/	/
DER CHEFRAU	(1 645,98)	816,21	710,13	(711,73)	/	/
DER KINDER	/	(51,24)	389,56	(527,16)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(93,54)	99,61	80,09	(46,19)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	376,30	486,33	464,98	494,69	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(285,77)	407,20	373,84	(381,12)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(52,18)	(74,32)	(157,21)	(211,82)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(77,38)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	(11,19)	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(53,32)	115,36	114,27	(63,57)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄNFEN, UNTERMIEETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	110,21	82,70	62,48	71,52	/	/
SONSTIGE EINKÄNFEN	(344,19)	285,26	239,58	(246,77)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(236,90)	176,87	157,18	(178,74)	/	/
EINKÄNFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 325,54	2 024,07	1 568,34	1 219,72	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	461,35	526,99	578,80	(545,71)	/	/
AUSZÄHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(103,49)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄNFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,19)	(18,63)	(5,47)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 671,01)	1 072,06	(704,00)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	263,27	164,96	84,97	/	/
GESAMTEINKÄNFEN 3)	9 148,46	8 903,55	8 280,54	7 989,31	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	6 478,74	6 330,95	6 307,66	6 437,85	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	4 710,75	4 725,17	4 726,69	4 757,80	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄNFEN 3)	5 054,94	5 273,70	5 131,24	5 089,54	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 243,43	1 113,51	1 069,87	1 169,53	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	524,57	492,27	511,10	510,52	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	389,13	399,45	468,05	566,18	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(27,52)	11,62	(13,30)	(16,42)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(11,72)	(28,88)	(52,79)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	123,96	133,44	135,74	(133,17)	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(56,56)	37,21	29,09	(35,34)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	59,44	52,96	58,04	52,55	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	26,39	27,35	24,27	24,97	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	26,12	26,29	25,59	24,20	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	64,52	99,46	153,14	226,74	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG UND KREDITRUECKZÄHLUNG	3 490,34	3 148,57	2 404,19	2 089,23	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(1 806,19)	1 342,11	921,71	(592,20)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜENSTIGTE SPARBUCHER	(29,08)	44,03	73,99	(61,82)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	484,20	451,24	450,25	474,85	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	294,22	218,31	142,96	(164,67)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(89,48)	(98,44)	(171,61)	(196,64)	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	105,84	131,49	153,57	143,86	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG	/	(17,95)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(11,72)	(22,38)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	639,88	833,28	464,22	(377,90)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(201,37)	243,80	150,00	(172,92)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(251,81)	262,03	139,72	(105,14)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 482,31	3 749,74	3 827,34	3 653,84	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	706,29	703,08	693,54	690,32	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	626,34	690,44	701,03	606,12	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 181,54	1 319,28	1 388,64	1 290,48	/	/
REPARATUREN	55,52	56,40	66,74	56,03	/	/
DIENTLEISTUNGEN	912,61	980,55	977,39	1 010,90	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	18,70	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	9 148,46	8 903,55	8 280,54	7 989,31	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	912,99	862,48	696,13	764,38	/	/

1) AUCH ZÄHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄNFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZÄHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄNFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	50	225	174	80	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	6 439,86	6 912,99	6 994,28	7 244,95	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 577,10	5 692,62	5 839,64	6 063,91	/	/
DER EHEFRAU	(1 745,52)	1 095,33	599,42	(579,57)	/	/
DER KINDER	/	(78,16)	522,62	(554,51)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT	(239,42)	293,12	293,42	(207,48)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	689,59	761,87	759,92	865,10	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERFACHTUNG	(556,05)	625,48	616,36	662,55	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(121,44)	118,04	212,38	(320,34)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(38,23)	(73,49)	(105,73)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(23,15)	(38,95)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	(11,45)	(17,14)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(60,35)	134,26	137,15	77,07	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(26,41)	(26,93)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	142,63	94,81	77,12	65,25	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(508,47)	397,46	309,65	222,20	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(371,63)	305,49	226,32	(156,30)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 809,28	2 419,90	1 422,63	1 230,86	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(586,25)	538,42	587,12	534,05	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(107,00)	(60,28)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(175,53)	(79,54)	(88,24)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(6,81)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(16,84)	18,01	(11,06)	(17,39)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 924,53)	1 388,14	(591,03)	(392,72)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	51,64	135,33	38,44	254,25	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	11 121,51	11 313,85	10 257,01	10 551,42	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 752,12	8 361,16	8 486,28	8 844,11	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 775,56	6 135,22	6 242,53	6 415,04	/	/
AUSGABEFACHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 335,67	6 668,02	6 590,63	6 891,49	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 482,45	1 748,68	1 739,14	1 946,21	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	494,11	477,25	504,60	482,85	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	452,78	487,05	593,37	808,31	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(17,29)	20,94	24,63	(25,90)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	25,55	56,16	(62,19)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(121,57)	142,20	147,50	131,32	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(86,89)	70,21	61,50	91,89	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	60,10	55,48	65,14	63,78	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	38,57	31,17	31,92	34,44	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,34	27,42	30,65	27,38	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	87,74	114,07	175,88	371,40	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	4 624,06	4 219,31	2 917,28	2 892,99	/	/
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(2 005,69)	1 691,39	779,47	595,97	/	/
NICHENTRÖHMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(27,74)	36,16	55,20	53,87	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	677,43	604,73	650,27	713,17	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	397,02	289,89	167,14	171,68	/	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	(112,04)	159,47	208,99	(359,02)	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	130,27	188,89	234,21	230,09	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	(33,31)	(32,19)	(71,90)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(28,38)	(23,75)	(27,86)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	1 140,02	1 179,57	761,83	664,68	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(301,06)	350,11	245,72	205,44	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(337,22)	366,85	256,73	190,04	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 068,11	4 381,56	4 502,61	4 421,06	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	867,23	800,07	847,09	754,59	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	636,84	769,22	806,08	791,09	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 342,82	1 454,57	1 560,83	1 520,02	/	/
REPARATUREN	66,92	70,73	74,27	73,37	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	1 154,30	1 286,97	1 214,34	1 276,98	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	11 121,51	11 313,85	10 257,01	10 551,42	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 477,56	1 432,56	1 237,91	1 472,09	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 5 HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. 5-13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	50	219	170	76	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	6 439,86	6 845,39	6 877,09	7 016,78	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	4 577,10	5 619,04	5 711,23	5 788,75	/	/
DER FRAU	(1 745,52)	1 116,63	599,90	(597,91)	/	/
DER KINDER	/	(80,23)	532,64	(580,93)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(259,42)	181,47	197,64	(154,65)	/	/
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	689,59	691,30	723,37	852,85	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(556,05)	566,14	585,93	663,18	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(121,44)	121,16	213,83	(283,95)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(39,24)	(73,97)	(110,77)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(23,45)	(39,72)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENMILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	(11,75)	(17,52)	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	(60,33)	132,13	135,97	74,46	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(25,86)	(27,33)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	142,63	95,91	77,52	64,56	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(508,47)	403,02	309,34	211,29	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(371,63)	311,40	226,83	(142,70)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	2 809,28	2 312,56	1 379,82	1 256,89	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(586,25)	544,88	584,88	548,59	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(109,83)	(59,26)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	(87,10)	(80,28)	(80,60)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	(6,99)	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(16,84)	16,63	(10,45)	(17,70)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 924,53)	1 374,59	(549,29)	(408,42)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	51,66	139,75	32,34	221,52	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	11 121,51	10 968,72	10 005,88	10 183,75	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 752,12	8 113,39	8 284,37	8 494,05	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 775,56	5 947,16	6 113,85	6 189,39	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	6 335,67	6 509,92	6 455,53	6 622,20	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	1 482,45	1 664,91	1 664,07	1 814,07	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	494,11	481,32	506,46	490,59	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	452,78	484,60	585,35	789,51	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	(17,29)	21,39	24,43	(24,92)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	24,66	51,78	(58,63)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(121,57)	143,51	147,82	134,00	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(86,89)	66,36	60,07	86,43	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	60,10	55,73	65,16	64,64	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	38,57	31,01	31,48	32,11	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	27,34	27,53	30,62	27,48	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	87,74	114,41	173,99	361,70	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITUECKZAHUNG	4 624,06	3 997,38	2 813,25	2 757,15	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	(2 005,69)	1 542,70	725,28	600,47	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIETE SPARBUECHER	(27,74)	36,81	56,30	55,28	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	677,43	597,47	637,97	688,91	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	397,02	293,21	167,93	176,41	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	(112,04)	155,06	212,31	(309,08)	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	130,27	179,08	229,76	226,06	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	(27,58)	(32,73)	(58,99)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(28,38)	(24,28)	(28,48)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	1 140,02	1 141,19	722,66	628,51	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(301,06)	348,98	235,75	198,34	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(337,22)	365,67	246,68	171,36	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 068,31	4 340,50	4 436,76	4 332,44	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	867,23	800,49	837,39	751,61	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	636,84	761,52	792,79	774,14	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 342,82	1 451,52	1 550,71	1 506,21	/	/
REPARATUREN	66,92	71,22	73,20	78,16	/	/
Dienstleistungen	1 154,30	1 255,75	1 182,67	1 220,32	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	11 121,51	10 968,72	10 005,88	10 183,75	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	1 477,56	1 319,15	1 186,74	1 328,90	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITUECKZAHUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	968	1 775	1 562	864	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 080,31	3 230,79	3 339,31	2 843,86	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 423,96	2 644,38	2 494,02	2 208,27	/	/
DER EHEFRAU	620,69	476,07	407,32	287,16	/	/
DER KINDER	/	101,74	429,55	338,05	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	39,93	64,86	69,03	42,06	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	151,80	250,00	253,62	227,55	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	114,33	210,52	208,53	178,99	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	51,50	65,50	133,01	187,07	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,86)	24,60	61,67	89,20	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	(8,70)	16,14	(15,57)	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(9,23)	26,31	/	/
SOZIALHILFE	(4,88)	(4,26)	(3,56)	/	/	/
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	31,00	22,12	20,01	27,10	/	/
WOHNLOHN	5,12	5,60	(1,95)	(1,27)	/	/
KINDERGELD	72,08	146,47	85,32	29,11	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	27,98	14,60	8,37	(11,84)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	54,87	53,31	48,02	41,99	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	115,12	107,26	78,92	56,35	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	62,64	62,47	38,39	25,06	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	710,26	545,43	468,27	376,10	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	(15,09)	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	251,38	269,42	279,30	243,31	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(62,15)	37,04	28,80	(21,67)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(7,34)	(6,66)	(4,95)	(8,37)	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(3,32)	(3,76)	(4,43)	(5,00)	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,31	3,24	3,19	(3,41)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,49)	(5,08)	(3,29)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	365,11	205,15	136,19	82,74	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	51,56	-	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	4 399,04	4 511,10	4 510,46	3 850,59	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 522,11	3 858,41	3 963,28	3 418,13	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 670,56	2 932,49	3 008,16	2 609,70	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 777,24	3 039,75	3 087,08	2 666,05	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	460,98	453,50	465,35	386,69	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	450,56	472,42	489,77	421,74	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	156,98	160,93	166,94	157,91	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	2,67	3,57	4,01	2,97	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	8,63	8,39	10,54	12,01	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(5,20)	2,52	2,72	(1,93)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	5,44	4,04	4,40	3,37	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	41,25	38,32	39,27	29,19	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	22,56	21,42	18,69	15,30	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,53	18,55	17,94	12,85	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	54,70	64,42	69,38	80,29	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 095,24	970,98	867,18	755,18	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN; INSTANDESETZUNG U.AE.	371,46	233,95	188,39	123,71	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUEENSTIGTE SPARBUECHER	33,91	55,72	74,24	69,21	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	206,22	224,30	253,48	258,72	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	124,90	95,92	78,50	65,90	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	13,95	21,84	27,15	35,07	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	64,74	62,53	51,32	40,74	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	4,25	2,33	4,07	10,03	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	27,80	26,04	18,44	11,90	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	248,01	248,37	171,30	119,90	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	61,83	79,84	54,85	37,83	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	57,41	70,22	44,36	31,35	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 235,27	2 441,21	2 390,78	2 037,15	/	/
LAENGBLIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	393,66	392,20	406,64	315,68	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	365,21	386,35	385,49	333,67	/	/
VERBRAUCHSGUETER	920,73	1 035,34	1 013,76	859,14	/	/
REPARATUREN	30,92	31,60	30,60	28,94	/	/
Dienstleistungen	526,76	595,72	554,29	499,71	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	12,06	130,44	111,90	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 399,04	4 511,10	4 510,46	3 850,59	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	327,57	355,33	354,56	327,73	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(79)	(69)	(102)	(122)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 221,17)	(1 556,65)	(1 550,88)	(1 400,63)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 215,41)	(1 551,11)	(1 541,66)	(1 399,51)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(29,12)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(16,34)	(18,74)	(66,17)	(94,23)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	(102,21)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNKELD	/	/	/	/	/	/
KINDERKELD	(32,37)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(34,64)	(18,02)	(22,98)	(21,78)	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	(30,18)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	(227,37)	(130,26)	(212,47)	(130,89)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARGUECHERN	(107,94)	(84,60)	(164,83)	(105,70)	/	/
AUSZÄHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(8,51)	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	(1 787,46)	(1 872,50)	(1 989,51)	(1 809,96)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 521,40)	(1 739,86)	(1 749,71)	(1 660,50)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 197,84)	(1 275,10)	(1 312,45)	(1 280,46)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	(1 236,53)	(1 277,47)	(1 339,79)	(1 299,03)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(141,93)	(223,26)	(197,76)	(164,60)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(181,64)	(241,50)	(239,50)	(215,45)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(71,66)	(70,57)	(86,39)	(65,85)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(21,41)	/	(11,56)	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(9,42)	(9,91)	(8,09)	(8,28)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,28)	/	(5,66)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(18,06)	(25,80)	(45,34)	(41,67)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZÄHLUNG	(173,32)	(214,33)	(313,85)	(222,25)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARGUECHER	(20,65)	(29,02)	(41,61)	(40,06)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARGUECHER	(31,29)	(53,78)	(91,12)	(102,43)	/	/
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(19,96)	(27,22)	(29,54)	(18,00)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(55,16)	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 218,92)	(1 084,28)	(1 079,21)	(1 018,81)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(177,89)	(92,59)	(131,73)	(109,82)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(167,94)	(119,10)	(156,37)	(172,64)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(545,48)	(527,88)	(493,87)	(426,17)	/	/
REPARATUREN	(15,35)	(11,81)	(13,32)	(13,09)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(292,26)	(332,91)	(283,95)	(297,10)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(38,56)	(72,80)	(123,00)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 787,46)	(1 872,50)	(1 989,51)	(1 809,96)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-55,08)	(82,81)	(97,66)	(90,82)	/	/

1) AUCH ZÄHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZÄHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(63)	(49)	(79)	(71)	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSERUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	(2 114,80)	(2 041,24)	(2 013,47)	(1 953,65)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 074,46)	(2 020,74)	(1 978,05)	(1 937,86)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT						
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(24,65)	(64,39)	(95,23)	(93,57)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(68,12)	(66,94)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	(139,46)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSDOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERLOHN	(47,91)	(46,16)	(23,52)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(34,79)	(26,94)	(27,11)	(30,82)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(63,11)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(413,73)	(209,34)	(1 57,93)	(246,31)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(109,88)	(164,42)	(143,96)	(151,88)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(61,95)	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(2 872,33)	(2 547,37)	(2 443,69)	(2 522,28)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 333,54)	(2 302,45)	(2 272,70)	(2 263,31)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 708,06)	(1 706,26)	(1 705,18)	(1 718,45)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	(1 933,12)	(1 741,84)	(1 718,22)	(1 731,11)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(300,83)	(281,54)	(260,02)	(244,76)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(324,65)	(314,65)	(307,53)	(300,10)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(124,75)	(114,17)	(73,57)	(106,04)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(32,25)	(24,68)	(15,80)	(12,92)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(15,10)	(12,70)	(8,53)	(13,30)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(12,46)	(12,06)	(8,20)	(6,73)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(51,50)	(51,30)	(30,18)	(61,69)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(535,11)	(354,06)	(342,29)	(385,19)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANZSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(20,55)	(51,64)	(53,01)	(45,56)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(105,99)	(110,56)	(110,57)	(120,97)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(102,35)	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(43,64)	(44,19)	(29,24)	(30,12)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(78,32)	/	(84,95)	(62,94)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 586,99)	(1 477,43)	(1 375,35)	(1 461,68)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(224,70)	(138,56)	(135,98)	(157,13)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(216,15)	(222,71)	(195,05)	(254,61)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	(746,26)	(693,69)	(665,00)	(662,16)	/	/
REPARATUREN	(21,45)	(25,23)	(13,09)	(13,12)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(378,44)	(397,24)	(366,24)	(376,65)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(5,51)	(84,93)	(24,51)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 872,33)	(2 547,37)	(2 443,69)	(2 522,28)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(120,42)	(133,02)	(173,55)	(123,76)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	80	89	98	(70)	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT					
	EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 230,27	2 294,71	2 258,23	(2 140,37)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 165,41	2 249,35	2 209,83	(2 118,97)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(19,74)	(22,76)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	44,71	74,49	107,55	(159,40)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(44,96)	(83,47)	(123,98)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	(83,65)	(101,19)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	(20,69)	/	/	/	/
WOHNGELD	(8,76)	/	/	/	/	/
KINDERGELD	79,60	84,61	(40,30)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	48,54	35,01	24,89	(35,29)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(79,59)	(76,41)	(26,72)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	483,57	366,40	300,32	(255,56)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(178,42)	(194,91)	(175,66)	(231,00)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(227,61)	(151,05)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	110,09	44,26	10,37	(11,95)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 203,83	3 055,76	2 890,22	(2 795,60)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 530,58	2 548,69	2 552,81	(2 499,32)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 908,98	1 914,61	1 912,79	(1 896,20)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 098,66	2 035,29	1 949,88	(1 936,93)	/	/
	AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	278,22	302,81	295,86	(272,17)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	343,38	351,27	344,16	(330,94)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	111,65	150,74	129,74	(103,48)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	(3,86)	(3,17)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,77)	(7,67)	(9,11)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	35,74	29,15	(21,15)	(19,05)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	18,86	18,65	12,24	(9,79)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,98	13,96	(9,94)	(10,58)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	27,20	72,52	70,92	(50,92)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	576,40	526,59	486,49	(458,97)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	(164,21)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(33,37)	47,75	53,25	(54,64)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	110,07	141,24	111,18	(157,46)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(78,16)	(49,51)	(25,38)	(45,12)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	55,75	44,82	33,53	(36,97)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(20,12)	(30,79)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(128,83)	(80,57)	(63,13)	(72,27)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 894,18	1 724,35	1 633,97	(1 630,04)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	344,08	269,04	157,23	(254,39)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	245,23	249,78	234,38	(231,85)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	816,64	781,72	791,07	(710,77)	/	/
REPARATUREN	22,08	21,36	22,74	(19,25)	/	/
Dienstleistungen	446,16	402,42	428,54	(433,77)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 203,83	3 055,76	2 890,22	(2 795,60)	/	/
	NACHRICHTLICH					
ERSPARNIS 5)	90,45	150,36	164,39	(176,98)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	93	117	113	88	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2 471,59	2 423,03	2 371,67	2 287,96	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 372,63	2 355,18	2 274,14	2 185,78	/	/
DER EHEFRAU	(89,09)	(54,80)	(74,42)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	(28,06)	(29,71)	(23,32)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	63,57	111,50	121,12	152,88	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(37,09)	(88,22)	(91,83)	(118,85)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(38,34)	/	(117,37)	(172,34)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(91,63)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	(21,95)	(23,66)	/	/	/	/
WOHNUNGSGELD	/	(3,97)	/	/	/	/
KINDERGELD	80,57	106,62	48,67	(13,83)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	49,23	38,08	38,44	34,55	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(46,74)	(80,72)	(53,00)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(29,57)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	530,66	273,04	283,32	197,28	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	206,48	166,64	202,24	(143,44)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(297,20)	(68,52)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	65,85	4,49	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	3 419,21	3 123,69	3 082,33	2 952,97	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 775,96	2 765,44	2 746,01	2 726,16	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 094,43	2 102,85	2 099,71	2 095,56	/	/
AUSSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 207,02	2 188,07	2 152,71	2 125,09	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	308,21	294,54	289,22	283,73	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	373,52	368,04	357,08	346,87	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	120,01	122,33	128,83	122,15	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	(1,90)	(2,13)	(2,69)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(5,61)	(8,70)	(7,38)	(8,79)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,49)	(2,21)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	39,72	30,36	25,29	(20,89)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	19,38	19,95	15,31	12,90	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,16	15,56	11,54	(8,94)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	30,98	42,17	63,34	64,88	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	703,73	498,35	441,83	438,80	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	(92,31)	(52,17)	(36,92)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	(30,18)	44,14	59,10	53,01	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	112,26	110,45	157,37	170,87	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(78,98)	55,36	(36,59)	(31,62)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	62,97	50,50	35,57	41,20	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(23,54)	(22,72)	(17,04)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(105,07)	117,38	(61,60)	(74,41)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(22,53)	(19,18)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(21,01)	(11,39)	(14,74)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 913,95	1 840,43	1 840,63	1 761,05	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	248,98	214,74	275,45	200,40	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	288,87	281,83	283,59	301,92	/	/
VERBRAUCHSGUETER	890,02	871,26	812,29	785,90	/	/
REPARATUREN	28,27	24,23	20,47	(25,28)	/	/
Dienstleistungen	457,79	448,39	448,80	447,56	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	24,79	0,36	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 419,21	3 123,69	3 082,33	2 952,97	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	155,42	204,30	147,12	226,79	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	138	253	179	113	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2 705,98	2 626,76	2 645,81	2 529,28	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 462,60	2 491,54	2 446,77	2 369,41	/	/
DER EHEFRAU	(235,16)	119,52	(157,33)	(124,61)	/	/
DER KINDER	/	(13,66)	(38,85)	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTTÄTIGKEIT	(39,65)	29,17	(37,54)	(19,48)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	108,49	166,06	186,46	220,23	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(76,84)	133,59	150,95	176,91	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(34,37)	(31,02)	(78,73)	(153,14)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(65,91)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(39,47)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(31,35)	(13,86)	(14,83)	(30,10)	/	/
WOHNGELD	/	(6,52)	/	/	/	/
KINDERGELD	91,65	141,17	65,92	(25,07)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(15,37)	(9,20)	/	/	/	/
EINMALIGE EINFOMMENSUEBERTRAGUNGEN	51,03	45,38	36,09	33,43	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(87,91)	64,34	(39,18)	(61,32)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(52,75)	(36,82)	(36,41)	(22,41)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	580,46	456,12	328,27	318,90	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBUECHERN	165,83	227,91	231,64	238,41	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,71)	(3,78)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(337,94)	(183,57)	(62,02)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	136,38	49,18	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 893,01	3 643,24	3 443,17	3 406,23	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 088,26	3 073,59	3 075,71	3 026,01	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 342,17	2 355,05	2 353,07	2 339,25	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 566,46	2 468,57	2 392,26	2 400,57	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	341,04	322,59	326,23	311,38	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	405,05	395,95	396,41	375,37	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	186,28	149,19	148,12	161,81	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(2,17)	3,50	4,09	(3,20)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(7,96)	(8,30)	(12,71)	(8,32)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(3,63)	(2,97)	(2,19)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	40,40	33,01	31,31	25,88	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	23,95	19,11	16,11	13,67	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,68	16,12	15,00	12,69	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	86,55	64,99	65,01	94,51	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	871,36	677,99	541,95	570,48	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	(344,09)	196,04	(97,53)	(50,88)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	31,95	46,11	63,93	63,14	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	158,83	143,78	167,11	209,55	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	92,11	66,40	44,31	(56,13)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	63,56	55,02	45,96	35,27	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	(1,85)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(23,26)	(23,54)	(16,16)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	166,78	128,65	86,46	(82,22)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	(52,92)	38,80	(33,95)	(28,18)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(28,69)	25,94	(28,32)	(20,47)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 089,28	2 097,52	1 999,24	1 924,79	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	326,98	295,47	274,88	276,66	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	330,83	318,59	315,01	296,37	/	/
VERBRAUCHSGUETER	906,82	950,56	888,53	828,41	/	/
REPARATUREN	30,32	25,22	27,35	27,12	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	494,33	507,69	493,46	496,23	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	31,22	62,40	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	3 893,01	3 643,24	3 443,17	3 406,23	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	262,22	195,93	185,35	231,10	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	225	445	294	143	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3 249,48	3 022,12	3 083,45	2 967,43	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 583,04	2 666,69	2 562,29	2 391,70	/	/
DER EHEFRAU	644,55	307,61	370,87	426,30	/	/
DER KINDER	/	43,81	144,25	(144,89)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	41,36	46,18	49,56	(47,20)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	159,93	228,85	227,41	249,99	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	112,37	191,54	188,33	193,91	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(42,40)	42,34	85,57	174,45	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(27,53)	(66,44)	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(14,83)	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(33,97)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	(37,20)	20,70	22,27	(35,36)	/	/
WOHNELD	(4,85)	(5,47)	/	/	/	/
KINDERELD	80,14	151,14	85,20	28,97	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(26,89)	(14,99)	(5,26)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRÄGUNGEN	60,06	53,48	45,64	45,24	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	129,50	95,59	69,39	(53,51)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRÄGUNGEN	61,10	52,43	(30,78)	(23,66)	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	727,03	491,84	499,05	497,15	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECHERN	275,67	256,42	276,94	297,79	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	(59,75)	(37,66)	(35,55)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,38)	(3,19)	(3,62)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	333,94	172,70	(160,75)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	98,55	40,76	-	-	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	4 662,69	4 218,01	4 175,90	4 120,81	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 707,61	3 589,82	3 607,76	3 570,15	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 742,93	2 749,58	2 752,41	2 729,47	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	2 970,78	2 885,93	2 821,49	2 782,98	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSSTEUER 4)	482,90	394,32	398,71	400,02	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	481,79	445,93	456,54	440,66	/	/
SONSTIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	162,10	151,99	152,94	160,58	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	2,92	3,46	2,61	(4,76)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(8,94)	6,83	10,73	(8,93)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(2,28)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	4,79	2,93	(2,66)	(2,17)	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	43,79	37,70	36,02	31,33	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,05	19,73	18,38	14,79	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,44	18,44	17,37	13,97	/	/
ÜBRIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	56,41	62,02	62,89	81,06	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 132,23	844,21	803,18	861,85	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	354,38	190,03	192,76	(235,27)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARRUECHER	38,03	53,43	72,34	81,09	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARRUECHER	227,69	215,43	220,85	265,46	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	140,48	88,08	74,87	65,31	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(23,21)	(20,48)	(23,27)	(58,72)	/	/
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	73,73	61,72	48,76	45,65	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(9,44)	(2,55)	(7,64)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(32,73)	19,46	(20,93)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	232,53	193,05	141,59	98,95	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	60,90	59,91	38,58	(28,79)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	52,34	52,71	32,00	(22,18)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 403,67	2 381,56	2 292,14	2 174,43	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	435,04	356,90	370,52	323,08	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	407,75	386,90	351,17	357,05	/	/
VERBRAUCHSGUETER	991,10	1 032,55	998,91	925,99	/	/
REPARATUREN	30,75	30,13	29,35	38,90	/	/
Dienstleistungen	539,03	575,09	542,13	532,42	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	72,28	83,27	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	4 662,69	4 218,01	4 175,90	4 120,81	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	352,86	299,66	272,13	342,52	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	166	351	256	104	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT					
	EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3 885,37	3 580,95	3 578,61	3 482,91	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 680,87	2 775,13	2 673,69	2 469,08	/	/
DER EHEFRAU	1 162,92	708,94	570,85	(622,53)	/	/
DER KINDER	/	95,40	325,44	(370,32)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(53,56)	74,62	58,49	(69,21)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	220,64	297,14	292,97	298,11	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	172,65	253,24	242,05	237,69	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(71,13)	59,88	137,63	251,27	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(60,85)	(122,65)	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(24,95)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(25,53)	20,44	(20,59)	(32,32)	/	/
WOHNGELD	/	(5,76)	/	/	/	/
KINDERGELD	64,60	167,03	103,99	42,53	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(23,93)	(15,24)	(6,77)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	63,25	60,11	54,50	50,54	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	162,13	140,61	104,09	(67,69)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	93,16	73,86	50,21	(28,59)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	959,89	623,58	490,05	538,82	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	342,24	299,09	295,41	324,35	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(45,55)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,25)	(4,58)	(5,77)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(506,42)	241,32	(122,94)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	5 540,07	5 048,55	4 855,00	4 847,76	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 418,05	4 284,36	4 260,86	4 241,25	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 234,40	3 244,23	3 232,67	3 240,46	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	3 376,54	3 384,84	3 336,76	3 308,16	/	/
	AUSGABEN					
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	620,69	514,57	503,20	488,23	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	562,96	525,56	524,99	512,56	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	176,16	171,52	171,37	224,54	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	(3,27)	3,67	4,79	(3,71)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(10,12)	8,94	8,76	(14,17)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(6,59)	3,65	(4,21)	(5,30)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	46,05	42,85	41,76	39,98	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	24,73	23,26	19,76	20,25	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,81	20,77	19,35	17,58	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	61,90	66,81	70,84	121,90	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	1 582,12	1 083,45	702,74	989,40	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEGAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	603,12	263,69	162,96	(219,11)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	39,56	61,13	82,62	79,66	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	297,58	242,43	286,98	326,50	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	178,71	116,45	83,25	97,78	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	(23,38)	(34,09)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	75,11	69,24	52,30	46,07	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	(2,59)	(2,08)	(6,27)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(29,24)	19,55	(16,95)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	338,43	285,50	177,53	160,15	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	98,38	94,34	58,76	(65,12)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	33,66	86,86	49,69	(41,96)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 558,23	2 722,84	2 581,15	2 470,57	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	484,04	495,66	460,40	430,98	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	420,16	431,16	420,99	382,46	/	/
VERBRAUCHSGUETER	1 004,65	1 110,37	1 070,88	1 019,28	/	/
REPARATUREN	36,68	34,41	31,34	34,92	/	/
Dienstleistungen	612,67	651,23	597,53	602,94	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	39,91	30,61	171,36	162,45	/	/
GESAMTAUSSABEN 3)	5 540,07	5 048,55	4 855,00	4 847,76	/	/
	NACHRICHTLICH					
ERSPARNIS 5)	538,58	373,02	363,20	408,63	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	78	218	189	67	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	4 517,15	4 026,62	4 132,74	4 045,20	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	2 785,99	2 973,72	2 692,15	2 593,15	/	/
DER CHEFRAU	1 588,96	896,99	806,84	(712,79)	/	/
DER KINDER	/	155,09	624,14	(689,69)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERÄTIGKEIT	(23,75)	109,23	88,16	(53,73)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	296,50	382,06	334,58	380,21	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(251,25)	327,92	280,37	(303,90)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(97,91)	(94,10)	169,46	(274,46)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(39,72)	(79,75)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(21,63)	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	(18,69)	(21,04)	/	/	/
WOHNKELD	/	/	/	/	/	/
KINDERKELD	71,33	180,75	120,59	(65,01)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	(15,17)	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	49,05	65,70	62,69	53,14	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	(183,86)	144,32	108,79	(77,61)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(135,68)	87,40	(60,62)	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	1 264,14	761,38	564,03	568,38	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	325,30	359,39	347,21	(348,72)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	(75,62)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(2,64)	(2,11)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(852,94)	(295,77)	(133,21)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	6 588,09	5 808,85	5 612,55	5 559,93	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	5 140,09	4 903,15	4 939,72	4 913,95	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 717,23	3 717,86	3 738,54	3 704,31	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 3)	3 901,09	3 862,18	3 847,34	3 781,91	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	793,85	606,95	594,51	612,51	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	629,01	578,34	606,67	597,13	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	200,15	181,72	209,92	221,03	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STEUERKASSEN U.Ä.	(3,71)	4,29	4,39	(3,60)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(14,47)	(8,63)	10,77	(22,01)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(15,16)	(5,98)	(4,85)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	50,23	44,38	49,94	41,56	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	27,63	25,93	23,39	20,95	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,64	21,42	21,82	17,94	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	58,29	67,22	93,02	110,45	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	2 063,94	1 448,48	1 118,04	1 203,05	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(850,96)	392,56	222,54	(166,06)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(39,55)	63,41	80,56	(91,74)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	327,27	332,53	309,63	429,45	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	202,91	128,31	117,36	(102,50)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	(33,31)	(39,73)	/	/	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	80,14	73,93	59,59	57,02	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG	/	(2,12)	(6,24)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(49,63)	(41,95)	(23,39)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	500,45	380,35	258,79	(279,74)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(158,57)	152,93	83,44	(68,25)	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(152,91)	126,86	72,80	(82,30)	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 888,59	2 935,69	2 911,54	2 725,17	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	591,31	530,69	533,64	480,84	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	484,04	476,37	483,30	465,56	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	1 053,74	1 190,18	1 191,75	1 127,19	/	/
REPARATUREN	48,73	38,78	36,00	35,09	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	700,76	699,66	666,85	616,49	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	12,55	57,68	171,88	201,04	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	6 588,09	5 808,85	5 612,55	5 559,93	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	646,89	560,24	481,20	552,37	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(28)	99	103	(35)	/	/
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(5 001,62)	4 535,06	4 564,50	(4 595,28)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(2 913,96)	3 068,88	2 757,65	(2 550,63)	/	/
DER EHEFRAU	(2 060,40)	1 150,20	(808,05)	(683,16)	/	/
DER KINDER	/	(287,55)	988,84	(1 357,40)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	(123,11)	(113,98)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(413,12)	406,22	410,84	(397,47)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(361,28)	345,32	356,04	(314,09)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(222,34)	(219,91)	(313,27)	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(107,71)	(100,89)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLAHMENGELDE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHMENGELDE	/	/	(38,79)	/	/	/
WOHNUNGSGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	(79,98)	163,57	126,05	(62,50)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(67,82)	70,42	69,01	(62,87)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(304,94)	179,84	(158,12)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(165,01)	(114,14)	(97,09)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(1 129,26)	1 130,46	719,06	(611,25)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(675,27)	427,59	319,69	(328,63)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	(563,87)	(342,43)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(68,12)	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(7 341,78)	6 882,32	6 448,55	(6 360,82)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(5 839,45)	5 572,02	5 571,37	(5 592,20)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(4 205,07)	4 216,43	4 233,75	(4 217,91)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(4 578,13)	4 396,26	4 391,85	(4 375,28)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(936,96)	716,65	679,56	(712,48)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(697,42)	638,95	658,08	(661,81)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(247,69)	219,16	231,98	(262,05)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONEN-, STERBEKASSEN U. AE.	/	(4,70)	(7,71)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(11,48)	(12,22)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(5,61)	(9,52)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(56,23)	48,10	59,30	(66,27)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(33,41)	26,15	24,94	(25,00)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,78)	22,95	26,90	(24,98)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(99,61)	93,04	80,94	(96,67)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 929,39)	2 009,44	1 548,13	(1 379,36)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	(411,75)	(687,41)	(433,89)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	69,88	87,69	(113,27)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(525,37)	432,81	403,08	(429,85)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	(178,43)	170,48	152,82	(150,67)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	(18,00)	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(71,88)	81,69	65,90	(56,62)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(35,84)	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(618,35)	481,31	364,13	(294,69)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	(215,99)	166,35	(129,56)	(81,03)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(225,31)	142,28	(92,25)	(77,54)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 530,31)	3 213,41	3 142,96	(3 011,86)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(765,30)	557,78	592,81	(552,36)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(716,33)	547,70	553,41	(529,24)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	(1 168,63)	1 274,58	1 282,59	(1 196,56)	/	/
REPARATUREN	(43,64)	50,75	39,71	(39,22)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	(836,41)	782,60	674,24	(694,49)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	84,71	187,84	(333,26)	-	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(7 341,78)	6 882,32	6 448,55	(6 360,82)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(574,82)	736,71	736,83	(690,57)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(46)	63	(23)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(4 866,15)	5 330,44	(5 065,44)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(3 053,89)	2 919,90	(2 422,87)	/	/
DER EHEFRAU	/	(1 196,59)	(746,86)	/	/	/
DER KINDER	/	(493,51)	(1 661,61)	(2 072,15)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	(176,02)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(544,33)	394,30	(393,58)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(486,91)	(321,07)	(315,65)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	(181,13)	(226,24)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOEFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
Lfd. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERELD	/	(203,94)	(140,60)	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIELE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(76,50)	67,96	(87,09)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	(173,70)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(690,22)	741,74	(542,21)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	(353,87)	(465,13)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI HAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
Lfd. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(6 993,89)	7 117,20	(6 851,24)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(6 129,97)	6 255,73	(6 175,40)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(4 673,42)	4 725,65	(4 705,14)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(4 847,12)	4 845,38	(4 838,77)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(776,63)	793,98	(731,96)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(679,91)	736,10	(738,30)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(222,12)	243,15	(266,19)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	(3,93)	(4,90)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(13,45)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(6,51)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(54,00)	(64,67)	(74,90)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(30,18)	(29,26)	(27,92)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(26,48)	(27,14)	(28,79)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(73,92)	(93,68)	(79,58)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(1 727,71)	1 432,64	(1 660,66)	/	/
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, EBENEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	(179,94)	(227,68)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENREGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(57,11)	(131,73)	(113,81)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(385,36)	463,51	(661,60)	/	/
EINZAHLUNG AUF HAUSPARVERTRAG	/	(147,99)	(133,79)	(184,38)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	(88,88)	73,21	(59,09)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(766,04)	(327,02)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	(180,51)	(193,49)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	(208,08)	(90,50)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(3 405,63)	3 499,75	(3 047,68)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(566,04)	735,55	(638,30)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(548,86)	592,16	(517,33)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	/	(1 289,45)	1 389,87	(1 224,63)	/	/
REPARATUREN	/	(43,64)	(58,73)	(62,79)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(959,65)	723,44	(604,63)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(181,87)	411,53	(408,46)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(6 993,89)	7 117,20	(6 851,24)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(829,41)	500,41	(1 041,97)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(38)	87	(28)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	/	(5 763,05)	6 108,42	(6 203,57)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(3 305,18)	2 978,86	(2 621,56)	/	/
DER EHEFRAU	/	(1 414,84)	(656,43)	/	/	/
DER KINDER	/	(957,51)	2 409,19	(2 983,22)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	(267,55)	(387,59)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(595,60)	603,20	(487,23)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(538,37)	503,39	(401,69)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. A.E. 1)	/	/	(366,24)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(199,01)	/	/	/
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLAHMUNGSHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLAHMUNGSHILFE	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	(31,93)	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	(250,36)	(155,19)	(106,50)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	(85,58)	77,53	(93,77)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	(176,96)	(144,76)	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(116,00)	(61,12)	/	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	(558,87)	899,86	(746,42)	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	(355,96)	(483,95)	(395,76)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(365,44)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(8 049,26)	8 803,19	(8 518,97)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(7 313,43)	7 758,58	(7 578,39)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(5 600,50)	5 884,87	(5 781,38)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(5 777,46)	6 029,62	(5 975,54)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(977,36)	1 016,86	(941,05)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(735,57)	856,85	(855,97)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(267,16)	285,96	(288,73)	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	(7,95)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(14,09)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(19,00)	/	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(71,04)	84,93	(75,05)	/	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(33,96)	30,59	(26,74)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(30,56)	36,78	(29,21)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(86,56)	83,24	(108,96)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(1 675,91)	2 000,75	(1 844,27)	/	/
KAUEFE V. GRUNDSTUECKEN, GEMUEDEN; INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	(537,11)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	(121,37)	(107,32)	(121,68)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	(339,61)	599,41	(767,17)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(203,57)	(172,45)	(196,57)	/	/
KAUEFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	(79,09)	102,31	(77,30)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(757,63)	(571,96)	(365,18)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(255,53)	(137,12)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	(229,65)	(98,30)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(4 041,18)	4 186,44	(4 222,93)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	(763,38)	930,73	(904,53)	/	/
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	(623,48)	727,75	(721,45)	/	/
VERBRAUCHSGUETER	/	(1 579,52)	1 620,22	(1 654,65)	/	/
REPARATUREN	/	(50,51)	54,67	(67,03)	/	/
DIENSTLEISTUNGEN	/	(1 024,29)	853,07	(875,28)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	456,33	(366,04)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(8 049,26)	8 803,19	(8 518,97)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(887,40)	1 002,60	(992,65)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. 6-13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(38)	36	(28)	/	/
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(5 763,05)	6 112,93	(6 203,57)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(3 305,18)	2 963,25	(2 621,56)	/	/
DER EHEFRAU	/	(1 414,84)	(660,90)	/	/	/
DER KINDER	/	(957,51)	2 424,39	(2 983,22)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(267,55)	(376,89)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(595,60)	561,12	(487,23)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(538,37)	460,65	(401,69)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(368,73)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(200,37)	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITLOSENVERSICHERUNG	/	/	(32,15)	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(250,36)	(155,66)	(106,50)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	(85,59)	78,06	(93,77)	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	(176,96)	(165,74)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	(116,00)	(61,53)	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(558,87)	904,00	(746,42)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	(355,96)	(485,24)	(395,76)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(367,93)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	(8 049,26)	8 763,95	(8 518,97)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(7 313,43)	7 714,21	(7 578,39)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(5 600,50)	5 949,79	(5 781,38)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	(5 777,46)	5 995,53	(5 975,54)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	(977,36)	1 004,41	(941,05)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	(735,57)	860,01	(855,97)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(267,16)	233,77	(288,73)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	(8,91)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(14,19)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(17,02)	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(71,04)	87,29	(75,05)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(33,96)	29,90	(26,74)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(30,56)	36,90	(29,21)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(86,56)	85,02	(108,94)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	(1 675,91)	1 989,11	(1 844,27)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	(531,10)	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	(121,37)	(108,05)	(121,68)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(339,61)	603,48	(767,17)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(203,57)	(172,13)	(196,57)	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(79,09)	97,36	(77,30)	/	/
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	(757,63)	(366,55)	(365,18)	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(255,53)	(136,92)	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	(229,45)	(92,16)	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(4 041,18)	4 167,21	(4 222,93)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(763,38)	929,32	(904,53)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(623,48)	720,29	(721,45)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	/	(1 579,52)	1 618,95	(1 654,63)	/	/
REPARATUREN	/	(50,51)	54,27	(67,05)	/	/
Dienstleistungen	/	(1 024,29)	844,38	(875,28)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(352,08)	459,44	(366,04)	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(8 049,26)	8 763,95	(8 518,97)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(887,40)	992,96	(992,65)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDES-AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	267	156	350	1 681	2 209	4 297
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	737,72	547,49	608,20	336,04	172,94	71,07
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	101,87	(125,32)	(60,55)	63,34	22,70	(6,00)
DER EHEFRAU	563,07	(312,06)	214,21	116,03	57,15	22,29
DER KINDER	/	(73,68)	333,36	149,36	89,05	36,91
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	102,74	(64,12)	79,68	50,88	46,72	23,15
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	68,44	179,43	248,53	243,59	233,98	186,44
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(43,71)	145,05	201,83	192,31	177,02	128,16
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	338,69	787,69	1 185,60	1 394,43	1 499,92	1 290,71
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(55,69)	467,67	706,86	837,72	991,56	921,97
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	221,34	343,79	366,67	286,28
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	(38,29)	54,76	53,55	30,93
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	(47,73)	23,59	13,61	10,49
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	(70,10)	93,76	62,89	28,61
SOZIALHILFE	(43,00)	(127,18)	(45,05)	15,64	11,88	16,29
ARBEITSLOSENHILFE	(26,08)	(56,77)	(29,30)	(11,05)	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	127,46	(133,84)	(31,72)	26,26	(3,98)	(1,37)
WOHNELD	27,36	41,79	21,72	13,13	10,68	13,68
KINDERELD	36,02	148,61	61,00	12,81	6,06	1,70
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	203,23	227,49	74,00	80,24	94,79	69,94
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	64,41	47,90	32,04	26,18	19,82	14,08
SONSTIGE EINKÄUFEN	96,24	105,67	61,50	76,44	46,42	32,59
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	67,66	(78,27)	38,33	51,01	32,87	25,88
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	438,95	387,31	410,38	414,46	391,74	230,42
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	(29,95)	(19,45)	(27,68)
ABGEBUNG VON SPARBÜCHERN	209,70	194,17	211,08	258,08	239,91	154,30
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	(18,81)	(17,77)	(5,32)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	14,56	18,51	19,52
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	18,31	32,03	6,57
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,14	(5,27)	(22,51)	6,16	4,27	4,05
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	(1,59)	(1,05)	(0,44)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	188,44	(113,86)	(116,28)	67,00	58,75	12,55
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	114,33	70,64	-	7,10	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	2 424,67	2 919,95	2 888,44	2 706,25	2 539,74	1 951,98
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 775,14	2 356,32	2 416,56	2 210,26	2 104,59	1 688,97
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 595,29	2 209,91	2 232,05	2 075,71	2 001,88	1 629,74
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	1 806,36	2 386,23	2 293,55	2 157,24	2 051,30	1 662,33
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	94,11	76,38	101,81	89,89	75,51	50,91
PFlichtbeiträge zur Sozialversicherung	85,24	70,03	82,70	44,66	21,20	8,32
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	108,36	126,87	152,51	160,35	168,77	145,52
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,82)	/	(2,18)	1,91	1,69	0,83
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(2,31)	(4,53)	(7,48)	5,67	3,06	1,48
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	14,33	(9,95)	(9,07)	8,34	6,92	4,84
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	9,85	(16,39)	17,30	20,60	21,67	21,15
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	30,75	24,88	26,75	19,76	15,75	6,47
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	11,29	17,94	16,56	14,15	12,15	8,33
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,34	9,66	10,87	8,48	7,42	3,26
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	25,28	42,82	62,31	81,44	100,11	98,98
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	503,11	621,30	598,15	618,01	584,46	419,89
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	(139,17)	(132,77)	135,30	133,45	115,05	55,85
NICHTENTKOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEUGENSTIGTE SPARBÜCHER	19,54	21,91	34,76	29,96	26,26	17,30
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	142,73	164,91	174,06	225,58	231,71	212,81
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	50,77	60,15	40,45	39,06	33,25	17,20
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(16,91)	/	(37,37)	46,07	61,61	60,46
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	22,55	41,60	40,50	30,61	19,64	11,46
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG	(6,17)	/	(4,08)	8,62	11,77	6,41
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(13,81)	(22,42)	(14,75)	6,48	5,28	2,53
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	91,47	151,28	116,88	97,97	79,27	35,85
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	(15,77)	(46,40)	32,14	33,47	24,61	10,72
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(11,88)	(46,90)	23,91	24,99	17,14	8,50
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 633,85	2 025,37	1 942,69	1 793,34	1 686,48	1 291,58
LANGBEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	196,52	231,36	253,56	230,32	186,53	96,50
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	277,93	324,38	296,37	284,74	256,40	176,03
VERBRAUCHSGÜTER	668,10	831,95	808,46	704,60	674,88	540,29
REPARATUREN	26,50	28,99	26,29	27,18	26,93	20,84
Dienstleistungen	464,80	608,69	558,01	544,49	541,74	457,91
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	10,58	-	3,32	35,96
GESAMTAUSGABEN 3)	2 424,67	2 919,95	2 888,44	2 706,25	2 539,74	1 951,98
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	52,27	187,09	163,85	178,57	175,59	180,96

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILOUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 2 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(53)	/	(26)	136	188	614
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(55,22)	/	/	/	/	(3,76)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(15,24)	/	/	(27,50)	35,44	38,97
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(24,84)	(23,12)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(247,16)	/	/	437,23	459,57	479,06
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	405,36	426,54	440,42
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	(58,76)	(66,23)	55,19
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRÄGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	(54,98)	(41,29)	(38,48)	36,30
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(167,07)	/	/	(40,76)	(39,45)	(36,16)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRÄGUNGEN	(24,44)	/	/	(12,44)	(6,90)	7,56
SONSTIGE EINNAHMEN	(85,81)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(257,14)	/	(102,23)	65,15	84,01	63,59
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(162,86)	/	/	(41,02)	(58,35)	41,80
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(100,24)	/	(46,24)	10,70	12,76	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(1 101,86)	/	(822,72)	744,62	772,27	725,73
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(658,67)	/	(668,43)	657,41	663,72	657,75
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(638,45)	/	(666,51)	650,87	660,67	651,28
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(824,50)	/	(718,57)	672,93	685,21	655,66
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	(66,43)	/	(43,70)	24,57	19,54	26,63
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	(0,38)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(16,54)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	(2,13)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(15,95)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(6,66)	/	/	(4,90)	4,47	3,07
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(7,83)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERERTRÄGUNGEN	(14,73)	/	/	(12,52)	(11,09)	19,62
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(138,18)	/	(84,51)	63,82	78,04	62,74
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(60,43)	/	/	(39,18)	31,91	37,79
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	(6,53)	(6,46)	5,33
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN WERBRAUCH	(877,03)	/	(692,57)	649,69	671,63	597,25
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(52,64)	/	/	(25,35)	(33,34)	16,18
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(135,47)	/	(82,29)	81,44	83,36	62,64
VERBRAUCHSGÜTER	(386,41)	/	(319,62)	298,11	313,92	291,91
REPARATUREN	(11,44)	/	/	(6,09)	(13,60)	8,00
DIENSTLEISTUNGEN	(271,06)	/	(248,41)	238,71	227,40	218,52
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	32,62
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 101,86)	/	(822,72)	744,62	772,27	725,73
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-118,96)	/	(-17,72)	-2,16	-8,17	-2,23

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) (INSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZÜGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 3 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(29)	(19)	120	168	549	
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(79,62)	/	/	/	/	(4,18)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(15,62)	/	/	54,97	59,04	62,47
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	(40,15)	(41,53)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(305,24)	/	/	678,39	723,57	732,78
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN PENTENVERSICHERUNG	/	/	/	613,60	622,83	666,63
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	(12,18)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	(21,03)
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	(35,89)	(29,01)	29,59
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(39,52)	(37,66)	(42,34)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(6,87)	(7,00)	(6,66)
SONSTIGE EINNAHMEN	(58,75)	/	/	/	/	(9,45)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(186,83)	(89,45)	119,90	88,65	72,32	
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(129,36)	/	(90,96)	(75,22)	63,37	
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(128,74)	(57,34)	47,01	9,96	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(1 282,49)	(1 070,81)	1 107,40	1 042,00	981,38	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(929,89)	(906,53)	909,45	897,94	899,61	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(909,60)	(905,71)	903,44	896,65	899,17	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 075,38)	(980,53)	981,49	952,06	908,62	
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	(0,42)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(63,02)	(44,24)	41,03	54,98	50,94	(0,62)
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(14,52)	/	/	/	/	(5,28)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(20,10)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(4,22)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(7,59)	/	(7,70)	4,75	5,00	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(10,85)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(172,42)	(114,54)	(24,73)	44,22	37,21	
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(172,42)	(114,54)	132,61	137,41	107,04	
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEGÄUDEN; INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	/	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE J. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	(7,03)
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(97,92)	/	64,25	96,63	64,35	
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	(13,95)	(7,80)	6,12	
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 026,77)	(911,20)	927,75	848,33	786,69	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(84,02)	/	(60,40)	46,18	33,09	
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(160,15)	(96,39)	132,12	104,95	92,01	
VERBRAUCHSGÜTER	(429,53)	(469,27)	411,57	372,01	348,42	
REPARATUREN	(13,48)	/	(15,67)	(10,09)	13,01	
DIENTLEISTUNGEN	(339,59)	(299,75)	328,00	315,09	300,16	
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	-	-	36,27
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 282,49)	(1 070,81)	1 107,40	1 042,00	981,38	
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-14,41)	(24,90)	11,22	47,48	33,37	

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 FINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄETIGER

4. 7. 4 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(28)	/	(24)	156	241	582
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄENDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄETIGKEIT	(122,40)	/	/	(13,64)	(11,73)	(10,28)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(27,56)	/	/	78,77	76,91	83,13
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(58,44)	(56,18)	58,48
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIDNEN U. Ä. 1)	(242,98)	/	(694,62)	881,59	923,78	916,92
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	673,60	730,44	787,77
ÖFFENTLICHE PENSIDNEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(31,11)	(25,66)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(144,63)	(123,55)	(38,85)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	(16,45)
ARBEITSLILOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERERTRAGUNGEN DER ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	(23,58)	22,08	15,34
KINDERELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LÄUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(39,66)	(45,16)	(48,04)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERERTRAGUNGEN	(67,30)	/	/	(12,15)	(6,33)	(6,09)
SONSTIGE EINKÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(691,18)	/	(112,71)	123,59	143,38	124,73
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(237,35)	/	/	110,51	116,19	90,44
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(1,40)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(199,07)	/	-	-	12,88	-
GESAMTEINKÄHMEN 3)	(2 072,28)	/	(1 243,57)	1 260,10	1 269,67	1 236,69
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 125,19)	/	(1 098,20)	1 108,44	1 102,76	1 101,87
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 102,37)	/	(1 091,30)	1 102,85	1 101,25	1 099,79
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHMEN UND EINKÄHMEN 3)	(1 358,28)	/	(1 123,95)	1 130,91	1 124,78	1 109,99
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	/	/	(1,78)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERERTRAGUNGEN	(88,50)	/	(50,44)	56,50	59,70	77,44
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	(1,03)	(0,48)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(3,29)	(2,64)	(6,10)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(27,90)	/	/	(4,86)	(3,34)	(1,39)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	8,62	6,74	5,40
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,96)	/	/	(2,27)	(1,52)	(0,72)
ÜBRIGE ÜBERERTRAGUNGEN	(26,85)	/	/	34,37	43,84	59,69
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(578,74)	/	(123,91)	154,37	172,39	180,78
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	(14,65)	(31,67)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	(12,12)	(13,93)	(6,55)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	(112,25)	/	/	73,81	78,58	95,21
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄG	/	/	/	(10,85)	/	(6,66)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	15,72	10,68	7,85
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(13,74)	(24,04)	(7,54)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 382,22)	/	(1 060,39)	1 040,56	1 036,08	920,42
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(180,30)	/	(71,48)	68,90	64,85	44,24
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(219,83)	/	(137,21)	142,32	155,15	109,76
VERBRAUCHSGÜTER	(578,67)	/	(463,20)	457,16	444,14	418,72
REPARATUREN	(19,25)	/	/	(15,23)	13,47	11,66
Dienstleistungen	(383,47)	/	(378,01)	358,95	358,46	336,03
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(1,92)	3,08	-	55,99
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 072,28)	/	(1 243,57)	1 260,10	1 269,67	1 236,69
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-112,44)	/	(8,71)	28,72	24,56	53,26

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 5 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 400 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(19)	(13)	(26)	155	215	469
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	/	/	/	(28,88)	(14,90)	(12,02)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(42,52)	/	(100,54)	119,47	99,00	119,61
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(94,25)	(71,58)	83,07
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(418,48)	/	(874,54)	1 007,58	1 095,54	1 076,71
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(647,57)	773,74	916,65	920,81
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	(71,45)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	(26,45)	(21,08)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(113,29)	(95,39)	(37,44)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	(15,05)	(14,47)	13,45
KINDERGELD	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	(334,43)	/	/	(47,88)	(49,39)	(52,75)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(51,66)	/	(15,94)	(12,14)	(7,81)	9,37
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	(23,11)	/	(11,65)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDMITTELN, KREDITAUFN.	(246,25)	(128,80)	(233,93)	198,87	197,08	155,86
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	(152,85)	/	(128,03)	159,10	142,69	113,95
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDMITTELS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(140,89)	(64,22)	(67,11)	-	-	6,62
GESAMTEINKÄUFEN 3)	(1 767,65)	(1 602,48)	(1 638,56)	1 535,54	1 502,94	1 473,90
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 338,09)	(1 341,48)	(1 317,95)	1 313,57	1 294,73	1 299,77
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 303,96)	(1 316,27)	(1 296,95)	1 305,01	1 290,81	1 296,89
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	(1 487,27)	(1 448,47)	(1 383,64)	1 328,12	1 301,94	1 315,16
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	(4,59)	/	(2,86)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(81,53)	(62,53)	(69,22)	61,64	87,24	106,36
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. Ä.	/	/	/	/	(0,78)	(0,53)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(6,37)	(6,82)	(8,39)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(26,35)	/	/	(8,52)	(7,98)	(2,95)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(9,98)	/	(15,44)	9,15	8,04	6,51
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,30)	/	/	(3,83)	(3,57)	(1,59)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(21,98)	30,37	57,46	84,49
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(157,88)	(137,09)	(256,71)	238,33	241,09	232,28
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEF., INSTANDSETZUNG U. Ä.	/	/	/	(27,01)	(21,34)	(17,94)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	(13,84)	(22,31)	(16,29)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(76,77)	/	(68,02)	108,17	102,09	144,87
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	/	/	/	(12,99)	(15,12)	(5,01)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	/	/	(23,82)	15,67	16,11	8,40
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(29,98)	(32,76)	(16,30)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	(3,77)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	(6,26)	/	(3,78)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 494,10)	(1 377,65)	(1 291,63)	1 214,48	1 149,78	1 132,38
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(109,06)	/	(124,10)	107,63	84,66	57,74
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(253,24)	(184,80)	(195,95)	177,42	164,69	168,67
VERBRAUCHSGÜTER	(635,25)	(614,71)	(535,55)	509,42	503,58	487,38
REPARATUREN	(17,98)	/	(17,29)	15,80	16,06	17,26
Dienstleistungen	(478,58)	(439,77)	(418,74)	404,20	380,79	401,33
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	12,53	20,90	-
GESAMTAUSGABEN 3)	(1 767,65)	(1 602,48)	(1 638,56)	1 535,54	1 502,94	1 473,90
NACHPFLICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-93,40)	/	(19,35)	33,20	39,94	73,25

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 6 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 400 BIS UNTER 1 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(22)	(18)	(33)	134	212	432
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(349,30)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	(30,19)	(28,34)	(13,80)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(16,96)	/	(101,88)	139,11	160,26	131,92
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(107,09)	124,61	88,31
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(292,25)	/	(929,49)	1 159,80	1 244,62	1 277,95
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(702,19)	907,02	1 062,11	1 049,27
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	(68,33)	(130,21)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(38,05)	(41,46)	(34,48)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(100,75)	(52,76)	(30,11)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	(15,26)	(6,87)	(6,83)
KINDERGELD	/	(129,83)	(39,01)	(5,56)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(374,83)	/	/	(60,02)	(42,11)	52,91
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(63,59)	/	(24,46)	(9,97)	(10,57)	5,63
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	(60,90)	(15,39)	(12,75)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(261,64)	(261,93)	(243,07)	200,98	190,07	175,21
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARGUECHERN	(154,47)	/	(146,83)	161,25	155,64	140,68
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(1,64)	(2,26)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(123,64)	(128,86)	(9,68)	-	16,33	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 017,16)	(1 982,57)	(1 796,71)	1 779,09	1 734,72	1 694,24
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 585,38)	(1 538,51)	(1 519,62)	1 517,21	1 512,94	1 506,28
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 502,29)	(1 507,23)	(1 494,09)	1 497,43	1 497,91	1 497,24
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 672,43)	(1 689,36)	(1 528,11)	1 558,35	1 529,63	1 509,99
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(36,03)	/	/	(8,69)	(13,43)	(7,90)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(100,48)	(82,35)	(69,18)	114,18	106,47	100,58
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	(0,88)	(1,41)	(0,89)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(7,05)	(6,35)	(11,26)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(35,06)	/	(16,44)	(12,74)	(8,46)	(4,29)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(10,03)	(12,14)	(10,72)	9,92	9,98	7,65
KRAFTFAHRZUGSTEUER	(14,95)	/	/	(5,26)	(3,87)	(2,08)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(19,53)	/	(22,21)	75,52	73,49	73,51
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(214,31)	(289,14)	(246,15)	284,53	266,55	283,02
KAUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(44,56)	(27,42)	(30,10)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARGUECHER	/	/	/	(22,71)	(20,41)	(13,65)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARGUECHER	(76,26)	(60,01)	(63,33)	125,10	147,85	163,46
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(11,75)	(11,32)	(10,39)
KAUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(21,76)
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	(18,87)	21,45	14,63	10,43
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	(4,56)	(2,11)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(41,03)	(24,35)	(28,54)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(13,24)	(11,97)	(6,99)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(8,73)	(9,65)	(4,27)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 619,28)	(1 579,80)	(1 455,85)	1 357,12	1 346,67	1 269,19
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(193,20)	(124,56)	(130,68)	123,48	109,53	86,38
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(267,80)	(215,05)	(207,77)	208,26	207,37	177,38
VERBRAUCHSGÜTER	(674,46)	(714,34)	(620,71)	560,59	565,83	545,92
REPARATUREN	(35,37)	/	(18,45)	20,04	18,01	17,24
DIENSTLEISTUNGEN	(668,46)	(510,35)	(478,24)	444,74	445,94	442,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	-	3,47	-	32,40
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 017,16)	(1 982,57)	(1 796,71)	1 779,09	1 734,72	1 694,24
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(-47,34)	(25,51)	(-1,00)	74,82	66,84	103,55

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND; NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 7 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(20)	(14)	(27)	147	183	359
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(663,53)	/	/	(86,11)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(99,16)	/	/	(27,27)	(28,80)	(18,93)
EINKOMMEN ALS VERMOEGEN	(50,15)	(124,93)	(221,42)	178,18	186,70	187,39
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	139,49	146,58	130,81
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(413,46)	/	(954,42)	1 255,63	1 382,41	1 409,79
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(692,85)	970,75	1 179,22	1 139,73
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(107,93)	/	(177,12)
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(51,06)	(40,42)	(25,63)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(54,81)	(56,11)	(37,55)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	(8,53)	(3,61)	(2,96)
KINDERGELD	/	/	(59,01)	(8,20)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(77,36)	62,65	55,59
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(69,19)	/	(19,64)	13,14	8,02	9,84
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	(73,57)	(17,79)	(30,64)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	(54,54)	/	(24,64)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(315,79)	(372,46)	(593,42)	278,49	332,55	214,33
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(165,09)	/	(232,31)	201,37	195,17	163,13
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	(10,51)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(124,94)	(3,37)	(9,82)	18,90	2,03	11,04
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 405,50)	(2 192,99)	(2 382,06)	2 093,75	2 065,23	1 969,22
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 854,09)	(1 728,59)	(1 758,10)	1 722,79	1 712,87	1 713,21
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 697,51)	(1 686,84)	(1 689,64)	1 699,89	1 699,71	1 698,68
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(1 933,13)	(1 778,78)	(1 720,18)	1 792,36	1 719,52	1 740,36
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(71,99)	/	/	(11,83)	(9,08)	12,23
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(84,59)	/	/	(11,07)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(116,91)	(94,92)	(98,76)	110,29	118,83	155,42
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	(1,09)	(1,16)	(0,73)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(7,73)	(7,28)	(15,51)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(34,15)	/	(20,02)	16,54	13,90	6,73
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(14,22)	/	(13,83)	12,52	11,58	8,45
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(15,04)	/	/	7,29	6,81	3,35
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(25,02)	/	(36,79)	59,76	75,72	116,61
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(392,01)	(387,00)	(609,26)	392,41	423,92	391,00
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEUN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(92,45)	(105,12)	(33,84)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	(25,56)	24,15	20,98
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(167,37)	(232,80)	(195,52)	152,42	174,80	226,24
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(18,44)	(21,45)	(12,28)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(29,71)	(44,74)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(22,20)	/	(25,95)	23,42	16,95	12,54
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(48,37)	(44,03)	35,89
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(11,27)	(15,73)	(9,69)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(15,21)	(11,57)	(8,29)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 740,81)	(1 669,33)	(1 605,58)	1 568,15	1 509,32	1 408,27
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(194,06)	/	(204,30)	168,85	135,76	110,75
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(293,85)	(264,46)	(210,15)	239,19	215,65	209,13
VERBRAUCHSGUETER	(730,68)	(724,59)	(697,51)	659,87	649,33	595,72
REPARATUREN	(24,49)	/	(24,85)	15,45	29,86	23,10
DIENSTLEISTUNGEN	(496,93)	(527,32)	(466,76)	484,78	478,72	469,59
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 405,50)	(2 192,99)	(2 382,06)	2 093,75	2 065,23	1 969,22
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(73,23)	(-2,72)	(3,64)	98,71	79,80	168,33

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7. 8 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(21)	/	(22)	125	159	259
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 097,14)	/	/	(158,88)	(48,50)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	(90,14)	/	/
DER EHEFRAU	(800,49)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(134,34)	/	/	(17,48)	(31,53)	(10,33)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(50,27)	/	(266,14)	211,89	195,50	192,35
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(205,58)	163,31	145,14	129,10
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(388,58)	/	(1 149,67)	1 414,62	1 555,00	1 623,10
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(741,94)	953,55	1 262,11	1 247,63
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(248,23)	(152,90)	(291,50)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(64,39)	(59,52)	(45,39)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(78,39)	(50,83)	(23,68)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(53,68)	(8,85)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(59,19)	64,97	58,84
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(87,28)	/	/	27,39	10,57	10,51
SONSTIGE EINNAHMEN	(96,39)	/	/	(43,59)	(26,20)	(103,72)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	(20,07)	/	(98,11)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(343,70)	/	(557,53)	362,40	296,16	312,63
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(265,67)	/	(222,30)	266,73	234,21	195,75
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(5,34)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(30,66)	-	(67,54)	96,88	71,50	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(2 644,95)	/	(2 699,44)	2 451,24	2 314,71	2 333,95
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 174,19)	/	(1 984,79)	1 948,36	1 920,86	1 917,61
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 897,08)	/	(1 919,21)	1 898,27	1 890,48	1 894,25
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 024,14)	/	(2 076,33)	2 038,75	1 994,18	1 997,96
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(129,65)	/	/	(30,49)	(18,73)	21,08
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(147,45)	/	/	(19,60)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(129,09)	/	(104,40)	194,95	181,86	163,47
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	/	/	(1,57)	(1,62)	(0,82)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(12,95)	(10,93)	(20,83)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(33,26)	/	(18,78)	14,27	13,85	8,32
BEITRAEGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(11,54)	/	(14,95)	12,96	12,75	9,75
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(16,86)	/	/	6,79	6,92	4,00
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(40,54)	/	(34,35)	135,43	130,90	115,36
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(414,37)	/	(647,19)	478,69	426,82	576,90
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAUEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	/	/	(85,18)	(41,62)	(117,56)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARBUECHER	/	/	/	29,99	27,01	27,34
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(153,37)	/	(228,82)	187,72	207,46	318,64
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(92,24)	/	/	(29,45)	(29,79)	(13,71)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(37,98)	(48,01)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(22,16)	/	(25,93)	28,15	18,18	12,85
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	(76,27)	(48,24)	(32,08)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(28,47)	(18,54)	(8,95)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	(18,79)	(15,06)	(9,07)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 824,39)	/	(1 882,27)	1 727,51	1 681,66	1 503,98
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(205,43)	/	(237,69)	205,21	170,94	124,23
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(331,42)	/	(314,16)	297,05	255,05	203,98
VERBRAUCHSGUETER	(749,28)	/	(737,25)	671,14	699,41	622,28
REPARATUREN	(28,94)	/	(19,37)	27,44	26,90	26,09
DIENSTLEISTUNGEN	(509,32)	/	(574,09)	526,68	529,36	527,39
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	66,25
GESAMTAUSGABEN 3)	(2 644,95)	/	(2 699,44)	2 451,24	2 314,71	2 333,95
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(62,52)	/	(78,23)	97,49	115,61	255,20

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

4. 7. 9 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(17)	/	(22)	104	134	200
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(1 436,08)	/	/	(171,64)	(71,83)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	(67,98)	/	/
DER EHEFRAU	(1 245,12)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	(56,28)	(35,93)	(27,34)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(74,97)	/	(257,78)	254,14	249,42	266,91
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(230,26)	205,15	184,93	181,53
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(393,32)	/	(1 278,84)	1 494,94	1 674,97	1 694,97
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN PENTENVERSICHERUNG	/	/	(853,93)	948,84	1 265,28	1 221,38
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(302,65)	(241,39)	(389,20)
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(76,48)	(65,61)	(56,68)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(84,32)	(66,94)	(16,36)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
VOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(65,24)	(8,82)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(74,36)	75,39	(77,92)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(75,12)	/	(42,88)	25,54	10,69	13,43
SONSTIGE EINNAHMEN	(130,18)	/	/	(95,11)	(53,95)	(28,86)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	(66,17)	/	(21,96)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(425,93)	/	(336,18)	386,48	355,32	318,20
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(335,14)	/	(212,82)	272,16	251,57	225,16
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(34,98)	-	(84,31)	30,47	17,17	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 051,86)	/	(2 668,60)	2 678,34	2 560,33	2 476,86
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 460,78)	/	(2 190,66)	2 166,28	2 133,89	2 129,79
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 103,50)	/	(2 096,14)	2 099,00	2 099,54	2 089,72
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(2 268,65)	/	(2 237,90)	2 224,58	2 170,66	2 118,58
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(161,91)	/	/	43,89	(24,27)	33,83
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(195,37)	/	/	(23,40)	(10,07)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(125,99)	/	(271,09)	149,42	155,51	164,76
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	(1,96)	(1,45)	(0,89)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(10,70)	/	(8,62)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(15,95)	(13,27)	(24,21)
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(37,10)	/	(25,04)	25,48	18,89	9,61
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(14,94)	/	(15,62)	17,40	12,85	11,42
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(17,69)	/	(11,69)	9,39	9,45	4,50
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(28,07)	/	(187,95)	66,66	90,84	105,33
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(532,84)	/	(501,55)	572,02	498,99	621,75
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	(123,83)	(64,54)	(108,56)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	(37,51)	(41,67)	32,83	32,14
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(165,55)	/	(107,28)	206,08	270,07	315,83
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(96,99)	/	/	(19,93)	(26,73)	(16,10)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(41,25)	(40,15)	(76,56)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	(37,50)	32,84	18,14	15,80
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(95,07)	(37,63)	(35,26)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	(34,66)	(12,24)	(7,19)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	(31,88)	(9,53)	(10,16)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 055,76)	/	(1 801,44)	1 889,62	1 871,48	1 616,34
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(321,27)	/	(160,03)	244,81	219,55	123,09
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(310,63)	/	(250,92)	289,01	296,59	230,15
VERBRAUCHSGUETER	(849,06)	/	(794,21)	778,42	749,14	683,77
REPARATUREN	(41,27)	/	(28,41)	25,17	25,70	24,21
Dienstleistungen	(513,53)	/	(567,87)	552,21	580,49	553,12
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	/	-	-	-	33,93
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 051,86)	/	(2 668,60)	2 678,34	2 560,33	2 476,86
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(95,23)	/	(148,26)	153,66	134,14	293,39

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
	(20)	(10)	(34)	129	158	226
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)						
	(20)	(10)	(34)	129	158	226
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(1 813,73)	/	(718,91)	322,26	(156,86)	(124,47)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	(74,32)	(44,83)	/
DER EHEFRAU	(1 525,36)	/	/	(129,73)	(71,89)	(55,91)
DER KINDER	/	/	(355,58)	(111,75)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	(62,98)	(52,46)	(37,55)
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	(109,42)	/	(304,76)	270,56	265,01	261,60
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(252,11)	210,42	191,51	177,82
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	(283,45)	/	(1 146,53)	1 658,40	1 798,53	1 904,19
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(693,17)	906,27	1 261,92	1 313,47
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(467,18)	(380,35)	487,46
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(85,24)	(79,20)	(51,79)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	(94,89)	(42,87)	(25,11)
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(77,73)	(11,46)	(4,53)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(61,87)	89,15	70,71
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(84,61)	/	/	28,02	10,97	18,26
SONSTIGE EINNÄHMEN	(108,99)	/	(37,36)	(70,68)	(56,04)	(42,47)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(40,07)	(26,84)	(24,27)
EINNÄHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	(482,52)	(369,61)	(533,93)	504,42	514,27	319,37
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABGEBUNG VON SPARBUCHERN	(220,87)	/	(257,69)	357,69	305,47	251,11
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNÄHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(23,64)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	(13,48)	(7,78)	(2,77)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	(40,69)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(205,33)	(29,68)	(9,49)	13,39	-	-
GESAMTEINNÄHMEN 3)	(3 572,06)	(3 042,58)	(3 176,78)	3 063,29	2 964,53	2 787,24
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(2 775,23)	(2 548,29)	(2 556,50)	2 474,79	2 396,22	2 425,41
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 328,14)	(2 331,03)	(2 358,47)	2 344,82	2 335,55	2 346,89
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 3)	(2 642,45)	(2 455,71)	(2 444,82)	2 428,90	2 389,59	2 389,36
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	(215,84)	/	(90,96)	82,85	41,60	60,57
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(231,25)	/	(107,07)	(47,13)	(19,07)	(17,94)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(139,54)	(114,54)	(151,79)	184,52	192,74	235,94
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	(2,21)	(1,23)	(1,01)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(10,82)	(5,25)	(8,43)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(14,67)	27,05	19,00	29,45
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(45,53)	/	(30,06)	27,11	19,71	10,84
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(16,56)	/	(21,33)	18,22	14,10	11,47
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(16,93)	/	(13,23)	11,81	8,90	5,66
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(30,44)	/	(48,96)	83,62	119,78	160,37
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(801,59)	(738,06)	(665,15)	668,08	690,11	621,25
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(59,31)	111,23	59,60
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	(52,05)	/	(38,84)	41,05	40,00	29,66
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	(224,27)	/	(151,08)	275,71	296,56	332,00
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	(122,34)	/	(53,44)	(39,52)	(39,29)	(25,79)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(55,92)	(91,14)	(103,61)
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(37,04)	/	(53,71)	34,90	21,85	12,51
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(115,80)	/	(110,84)	119,43	65,75	48,04
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(43,30)	(18,66)	(14,58)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(32,93)	(9,93)	(12,45)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 183,85)	(1 972,72)	(2 161,81)	2 080,72	1 981,54	1 779,29
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(304,28)	/	(265,63)	304,98	242,73	160,88
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(406,30)	(344,25)	(334,99)	336,71	307,65	252,35
REPARATUREN	(849,06)	(798,44)	(953,41)	816,83	782,27	723,01
DIENSTLEISTUNGEN	(46,56)	/	(26,66)	32,38	31,76	31,61
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(577,65)	(509,63)	(581,11)	589,81	617,72	611,43
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 572,06)	(3 042,58)	(3 176,78)	3 063,29	2 964,53	2 787,24
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(285,95)	(302,93)	(96,70)	130,73	165,92	289,43

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESALTBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ - 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN - 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ - 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER - 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

4. 7.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(21)	(24)	(39)	163	174	218
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(1 870,18)	(947,96)	(771,01)	574,78	274,13	(158,40)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(220,40)	/	(96,68)	(33,92)	/
DER EHEFRAU	(1 642,97)	/	(350,29)	(222,34)	(115,95)	(52,09)
DER KINDER	/	/	(354,53)	(240,83)	(114,68)	(87,51)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(161,20)	/	/	(40,54)	55,23	(36,78)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(161,43)	(270,70)	(362,63)	352,02	302,76	348,40
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(220,21)	(318,02)	278,96	211,68	222,11
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(371,23)	(819,69)	(1 478,64)	1 817,47	2 091,96	2 177,93
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(849,63)	941,49	1 206,06	1 264,66
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	595,05	736,17	801,24
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(77,72)	(88,32)	70,71
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	(106,24)	(45,96)	(27,26)
ARBEITSOESENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSOESENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	(32,51)	/	/
KINDERGELD	(55,09)	(211,35)	(89,71)	(21,93)	(7,52)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(50,54)	92,50	105,80
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(93,20)	(52,34)	(29,09)	35,73	30,93	32,06
SONSTIGE EINNAHMEN	(181,97)	/	(74,52)	88,10	51,63	61,63
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(154,03)	/	/	(55,10)	(30,03)	(50,81)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(504,89)	(382,62)	(375,83)	718,04	569,29	462,02
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(257,02)	(182,19)	(271,95)	382,86	359,17	304,22
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(31,79)	(56,82)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(40,64)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	(6,03)	(2,95)	(6,51)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	(115,34)	(100,92)	(23,04)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(95,46)	-	-	-	5,63	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(3 971,07)	(3 486,29)	(3 448,89)	3 749,19	3 502,56	3 389,13
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 188,76)	(3 013,03)	(2 998,53)	2 943,05	2 876,02	2 865,48
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(2 744,98)	(2 752,41)	(2 746,55)	2 727,73	2 738,27	2 726,81
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(3 022,41)	(2 843,06)	(2 821,07)	2 815,83	2 793,53	2 788,44
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(248,23)	(122,50)	(140,29)	134,13	98,53	116,78
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(195,54)	(138,12)	(111,70)	81,19	(39,22)	(21,89)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(192,83)	(150,00)	(196,65)	212,14	224,18	297,47
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	(2,39)	(3,99)	(2,21)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(16,56)	(4,55)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(13,77)	(13,49)	(12,25)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(21,27)	29,40	36,77	49,11
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(47,38)	(34,69)	(33,07)	29,54	24,39	13,21
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(19,68)	(24,16)	(20,46)	17,74	14,97	13,42
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(20,01)	(13,13)	(14,59)	12,55	11,36	6,98
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(54,39)	(42,85)	(79,48)	90,18	114,65	197,85
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(827,81)	(769,73)	(663,63)	983,16	853,55	881,06
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	(145,87)	249,18	170,46	84,92
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(42,39)	(27,70)	(42,75)	47,59	38,98	38,60
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	(251,47)	(220,48)	(192,13)	350,97	346,26	467,78
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(98,41)	(83,90)	(54,83)	60,10	45,58	50,63
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(71,78)	(102,64)	147,48
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(45,72)	(69,58)	(39,39)	36,22	24,81	15,91
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	(12,05)	(12,58)	(19,13)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	(8,99)	(5,44)	(5,27)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(202,31)	(199,04)	(144,90)	146,28	108,82	51,34
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	44,60	36,55	(10,61)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	34,09	22,02	(10,79)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 506,65)	(2 279,60)	(2 221,92)	2 313,61	2 285,08	2 037,61
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	(336,52)	(255,18)	(282,82)	341,25	274,31	197,48
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	(441,51)	(348,93)	(348,04)	377,12	377,54	292,19
VERBRAUCHSGUETER	(980,45)	(956,48)	(929,30)	881,03	891,96	803,95
REPARATUREN	(37,59)	(31,36)	(28,20)	40,77	38,08	33,54
Dienstleistungen	(710,58)	(687,45)	(633,86)	673,44	703,19	710,45
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	(26,35)	(114,70)	24,96	-	34,32
GESAMTAUSGABEN 3)	(3 971,07)	(3 486,29)	(3 448,89)	3 749,19	3 502,56	3 389,13
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(295,20)	(332,81)	(263,92)	231,03	264,24	408,29

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	(9)	(12)	(32)	116	135	157
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(1 228,49)	802,56	419,26	(360,28)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	(119,70)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	(358,42)	(154,98)	/
DER KINDER	/	/	(681,91)	(329,82)	(210,23)	(207,77)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	(84,25)	(61,06)	(105,73)	(81,01)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(301,59)	(328,53)	373,07	443,20	464,24
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(283,15)	286,12	359,57	321,97
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	(1 508,95)	(1 555,45)	2 033,64	2 218,90	2 380,83
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN PENTENVERSICHERUNG	/	/	(800,33)	1 010,61	1 097,09	1 079,43
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	752,41	702,07	1 169,13
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(88,81)	(117,37)	(72,69)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(95,13)	(57,41)	(34,33)
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNLOHN	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	(207,22)	(122,45)	(26,16)	(11,28)	(6,25)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(150,22)	(216,53)	128,56
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(104,18)	/	(50,30)	46,83	39,80	40,54
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(81,64)	112,56	102,73	97,28
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(73,43)	(76,34)	(79,85)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	(906,53)	(466,03)	(547,57)	669,95	654,07	591,06
WINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(287,84)	415,03	436,54	338,40
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(50,86)	(38,59)
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(62,53)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	(7,28)	(3,01)	(8,93)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(55,90)	(56,71)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	(187,69)	(45,89)	-	35,35	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	(4 980,62)	(4 126,25)	(4 214,93)	4 345,91	4 226,91	4 165,71
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(3 702,00)	(3 500,67)	(3 585,72)	3 528,05	3 470,11	3 477,37
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(3 155,99)	(3 251,45)	(3 220,84)	3 228,80	3 242,02	3 221,39
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	(3 528,08)	(3 411,00)	(3 302,49)	3 376,71	3 544,75	3 318,67
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(182,68)	187,42	166,99	210,56
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(182,19)	111,83	(61,10)	(45,41)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(191,45)	(171,83)	(203,64)	307,96	266,14	356,16
FREIWM. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	(4,23)	(1,74)	(1,53)
FREIWM. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(10,77)	(5,70)	/
FREIWM. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(17,55)	(17,63)	(20,45)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(25,39)	46,07	54,71	77,01
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(48,60)	(30,19)	(40,64)	34,34	31,34	21,30
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(21,40)	(21,13)	18,95	18,36	18,57
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(20,17)	/	(14,72)	15,40	14,78	11,32
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	(61,81)	(68,09)	160,63	121,87	200,81
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	(1 317,80)	(923,26)	(838,29)	1 050,41	1 086,13	1 180,79
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN; INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	206,56	203,80	142,38
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(52,69)	53,14	41,47	35,41
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	(288,58)	(227,01)	413,08	449,26	552,82
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	(57,49)	69,98	53,38	51,99
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(99,14)	(113,86)	205,83
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(59,33)	(72,17)	55,26	31,05	23,56
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	(11,32)	(48,32)	(21,64)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(150,88)	137,10	139,38	144,96
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(68,18)	60,55	47,96	43,02
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(48,13)	40,59	37,00	28,79
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(2 925,37)	(2 781,93)	(2 755,59)	2 688,29	2 490,80	2 339,96
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	(457,83)	(316,91)	(407,23)	414,40	319,30	241,04
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	(601,06)	(511,62)	(482,31)	461,91	390,62	345,81
VERBRAUCHSGÜTER	(1 158,41)	(1 064,67)	(1 112,45)	989,58	960,62	899,99
REPARATUREN	/	(75,23)	(35,96)	40,68	36,07	36,02
Dienstleistungen	(671,42)	(813,50)	(717,64)	781,73	784,19	817,09
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(52,54)	-	155,75	32,82
GESAMTAUSGABEN 3)	(4 980,62)	(4 126,25)	(4 214,93)	4 345,91	4 226,91	4 165,71
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	(370,68)	(365,63)	(242,59)	339,87	395,06	560,95

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSWINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

4. 7.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(17)	76	84	77
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTAENDIGER ARBEIT	/	/	(1 467,23)	1 007,37	(617,87)	(437,15)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	(184,40)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	(294,99)	(248,74)	/
DER KINDER	/	/	/	(503,90)	(310,67)	(281,27)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	(76,78)	(104,74)	(68,56)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(378,05)	478,63	429,91	542,77
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(325,32)	391,14	340,23	344,98
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	(1 976,10)	2 221,62	2 651,48	2 826,41
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(771,88)	998,51	1 103,85	1 129,16
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(884,04)	1 332,05	1 560,00
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(100,29)	(102,64)	(51,36)
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(131,76)	(70,99)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(83,44)	(34,43)	(22,39)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(174,64)	(181,04)	(180,91)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	(59,78)	54,96	57,93	55,25
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	(156,71)	(119,72)	110,76
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	(121,03)	(93,00)	(96,02)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(856,01)	909,47	813,44	579,70
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	(283,03)	525,57	502,96	433,18
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(105,43)	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	(4,89)	(11,21)	(7,94)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(5 087,57)	5 159,03	5 005,07	4 806,48
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(4 106,81)	4 092,84	4 071,90	4 120,02
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(3 703,92)	3 712,70	3 739,47	3 729,22
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(3 828,67)	3 869,41	3 859,19	3 835,98
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(223,88)	257,37	252,09	342,81
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(179,01)	122,77	(80,34)	(51,98)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(276,26)	315,29	377,21	406,39
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U. AE.	/	/	/	(2,46)	(2,81)	(2,39)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(8,41)	(12,07)	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(17,65)	(26,05)	(26,40)
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(50,99)	77,51	110,95
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(49,46)	41,39	38,04	25,85
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(24,06)	25,62	19,62	16,98
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(21,33)	17,33	17,55	12,25
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	(126,30)	151,44	183,56	209,39
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(1 306,22)	1 399,74	1 284,60	1 243,96
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U. AE.	/	/	/	356,64	270,60	(162,28)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U. AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	/	/	(66,30)	50,18	47,97	(43,18)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	/	/	(352,05)	479,25	440,19	609,87
EINZAHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	/	80,04	78,35	(51,49)
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(166,33)	(168,08)	(203,73)
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	/	/	(59,23)	48,84	29,52	26,71
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(200,10)	194,94	233,17	(129,45)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	(80,09)	(87,39)	(47,85)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	(61,25)	(55,13)	(26,40)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(3 016,82)	2 983,16	2 943,07	2 631,98
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	/	/	(478,71)	474,78	411,56	288,67
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(498,31)	528,65	497,31	360,77
VERBRAUCHSGUETER	/	/	(1 169,27)	1 111,36	1 086,99	973,53
REPARATUREN	/	/	(43,95)	47,65	53,21	47,67
Dienstleistungen	/	/	(826,59)	820,72	894,00	961,33
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(85,37)	81,29	67,75	129,36
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(5 087,57)	5 159,03	5 005,07	4 806,48
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(403,06)	428,42	416,03	641,86

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VOM ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(10)	46	62	59
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	(1 247,83)	(839,57)	(559,09)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	(323,80)	(218,97)	/
DER KINDER	/	/	/	(798,77)	(530,34)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	(135,89)	(159,92)	(133,62)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(621,59)	566,17	605,13	679,29
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(473,06)	450,41	487,68
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	2 472,98	2 831,99	2 936,70
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(916,99)	1 086,60	1 097,37
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(1 189,68)	(1 524,45)	1 743,92
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSCPFERRENTEN	/	/	/	(130,07)	(75,41)	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	(33,91)	(23,70)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	(136,07)	(174,77)	(247,44)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	69,89	62,40	71,78
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	(156,94)	(143,66)	(147,47)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(104,22)	(106,05)	(114,54)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(553,58)	899,44	1 544,88	1 097,77
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	(442,96)	573,90	427,79
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(23,26)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	-	-	196,98
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	/	(5 423,42)	5 599,99	6 198,91	6 097,31
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(4 767,20)	4 743,62	4 710,36	4 655,10
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(4 265,00)	4 239,73	4 233,03	4 205,16
AUSGABEFREIIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	/	(4 367,65)	4 596,66	4 576,70	4 549,60
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	335,15	369,31	382,56
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	(168,74)	(108,02)	(67,38)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(254,88)	317,33	387,00	846,22
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	(6,28)	(9,96)	(2,11)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(9,79)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(28,83)	(28,02)	(22,77)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(53,70)	84,30	111,66
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	48,93	45,58	31,38
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	29,32	22,45	24,27
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	21,40	21,73	15,56
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	119,08	168,50	633,63
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(1 117,71)	1 348,35	1 982,37	1 920,44
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(210,05)	(580,16)	(424,59)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	(71,77)	(50,33)	(38,02)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	(409,96)	508,48	558,05	806,41
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(101,08)	(138,26)	(83,13)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(310,21)	(350,07)
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	(57,54)	48,27	(27,51)
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(280,54)	256,75	(172,45)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(103,40)	(96,16)	(72,67)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(60,59)	(59,45)	(37,78)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(3 143,81)	3 398,23	3 209,90	2 880,70
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(626,78)	558,81	531,80	319,85
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(475,20)	594,26	477,04	432,76
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 171,61)	1 246,19	1 159,16	1 059,89
REPARATUREN	/	/	/	67,53	53,57	73,85
Dienstleistungen	/	/	(840,44)	931,43	988,33	994,35
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	(404,82)	32,20	142,30
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(5 423,42)	5 599,99	6 198,91	6 097,31
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(500,90)	588,32	578,04	784,89

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7.15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	/	(30)	39	37
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	(1 357,16)	(908,65)	(764,48)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	(622,22)	(505,63)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	(260,76)	(156,88)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	/	(705,73)	588,00	962,51
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(588,35)	(466,85)	(761,25)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	/	/	/	(2 713,08)	3 288,54	3 268,51
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(841,25)	(957,12)	(1 071,86)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(1 531,65)	(2 126,43)	(2 062,29)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSÖPFERRENTEN	/	/	/	(163,18)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	(54,13)	(36,19)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	(330,71)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(86,01)	(95,79)	(55,91)
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	(269,31)	(142,02)	(136,58)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(224,16)	(96,47)	(93,47)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	/	(1 322,19)	808,31	863,40
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	(426,54)	(457,14)	(532,46)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	(43,10)	-	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	/	(7 009,07)	6 204,48	6 456,67
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	/	(5 374,27)	5 254,14	5 456,69
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	/	(4 750,16)	4 731,45	4 761,64
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	/	(5 062,77)	4 873,48	4 898,22
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	/	(465,44)	423,90	615,71
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	(158,67)	(98,79)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(474,94)	496,84	540,29
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(92,69)	(100,27)	(120,27)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	/	(51,16)	47,30	(35,61)
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	/	(24,34)	27,28	(24,53)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	(19,04)	(23,29)	(17,93)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(226,17)	(241,20)	(311,09)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	/	(2 247,15)	1 462,50	1 911,11
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	/	/	(738,15)	(234,01)	(312,11)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	(50,82)	(54,21)	(41,51)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	/	(582,19)	548,32	680,36
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(129,06)	(110,68)	(97,15)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(209,42)	(359,71)
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	(69,07)	(52,10)	(33,35)
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(494,52)	(245,79)	(340,20)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	(172,50)	(71,16)	(137,87)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	/	/	/	(103,65)	(48,39)	(74,07)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	/	(3 662,86)	3 636,92	3 262,89
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	/	(657,20)	561,78	(466,01)
GEBRAUCHSGÜTER VOM BEGRENZTEM WERT	/	/	/	(627,26)	565,09	432,09
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	/	(1 312,54)	1 278,54	1 088,88
REPARATUREN	/	/	/	(50,72)	(73,54)	(72,63)
Dienstleistungen	/	/	/	(1 055,14)	1 157,59	1 203,29
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	/	-	85,53	47,52
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	/	(7 009,07)	6 204,48	6 456,67
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	/	(821,31)	605,79	973,64

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. 7.16 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 20 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(13)	43	58	58
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	(2 119,94)	(1 459,21)	(1 139,50)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	(709,47)	/	/
DER KINDER	/	/	/	(1 066,31)	(922,46)	(565,04)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	(364,20)	(257,55)	(307,90)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(833,23)	1 172,98	1 339,74	1 480,52
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(934,47)	1 080,39	1 094,78
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	/	2 879,41	3 234,30	3 489,70
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(933,11)	1 172,07	1 218,10
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(1 463,00)	(1 846,54)	(2 103,70)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(234,83)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	(57,15)	(50,84)	(36,63)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	(630,43)	(719,79)	(499,54)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(80,02)	93,70	84,16
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	(314,87)	(243,40)	(191,26)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(210,48)	(179,66)
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(922,29)	1 574,22	1 916,04	1 065,51
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	/	/	(744,90)	748,12	463,93
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(272,53)
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	(15,86)
AUFNAHME VON RATESCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	(147,81)	-	281,20	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	(8 076,73)	9 085,13	9 617,20	8 300,68
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(6 781,62)	7 196,05	7 176,56	7 043,90
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(5 933,27)	6 151,57	6 215,00	6 110,26
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	(6 306,09)	6 466,44	6 739,60	5 301,52
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(575,91)	799,79	828,77	837,35
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	(244,68)	(132,78)	(96,29)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(546,47)	558,59	907,17	611,31
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	(7,13)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(32,26)	(25,07)	(31,24)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(100,67)	113,98	164,32
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(72,82)	65,62	60,30	43,80
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(34,50)	31,01	42,84	30,23
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	(28,09)	27,36	21,65
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(261,49)	619,21	310,61
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(2 125,56)	3 055,43	3 460,77	2 744,76
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(975,48)	(993,66)	(444,12)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEZUGENSTIGTE SPARBUCHER	/	/	/	(40,00)	(49,10)	(40,25)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	/	(618,61)	815,27	970,85	869,78
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(312,85)	(217,29)	(178,31)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(177,90)	(324,94)	(741,11)
PRAEMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	(125,51)	(66,81)	63,91
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATESCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(570,96)	709,70	(354,23)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(152,38)	(156,09)	(106,08)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(143,41)	(120,05)	(103,15)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(4 556,35)	4 295,42	4 285,71	3 629,39
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(870,14)	802,90	713,65	419,96
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(691,56)	687,20	633,28	508,32
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 792,74)	1 413,00	1 438,99	1 261,80
REPARATUREN	/	/	(77,61)	76,69	77,85	70,03
Dienstleistungen	/	/	(1 124,30)	1 315,63	1 421,94	1 369,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	131,22	-	381,57
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(8 076,73)	9 085,13	9 617,20	8 300,68
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 099,14)	1 337,80	1 424,68	1 576,11

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

4. 7 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄETIGER

4. 7.17 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(13)	43	56	57
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	/	(2 136,27)	(1 500,38)	(1 159,21)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	(715,58)	/	/
DER KINDER	/	/	/	(1 073,57)	(955,44)	(574,81)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	(306,49)	(208,62)	(295,97)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(833,23)	1 166,33	1 142,83	1 320,34
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	(929,13)	902,64	975,00
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä.1)	/	/	/	2 893,51	3 278,59	3 428,81
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(933,86)	1 177,83	1 231,56
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	(1 475,59)	(1 877,36)	(2 026,45)
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	(236,85)	/	/
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	/	(57,42)	(50,48)	(37,27)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	/	/	/	(434,14)	(602,94)	(508,18)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(80,67)	94,39	85,03
SONSTIGE EINKÄHREN	/	/	/	(317,58)	(235,66)	(194,57)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(214,37)	(200,38)	(182,76)
EINKÄHREN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(922,29)	1 490,91	1 882,03	1 082,50
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	(676,19)	716,89	470,51
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	(277,25)
LFD. UND EINMALIGE EINKÄHREN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	(16,14)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(147,81)	-	302,97	-
GESAMTEINKÄHREN 3)	/	/	(8 076,73)	8 976,01	9 319,08	8 117,93
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(6 781,62)	7 167,52	6 900,43	6 840,86
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(5 933,27)	6 116,29	5 993,86	5 954,85
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHREN UND EINKÄHREN 3)	/	/	(6 306,09)	6 433,88	6 530,49	6 149,42
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(575,91)	804,73	769,87	788,05
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	(246,50)	(136,69)	(97,96)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(546,47)	561,14	881,63	597,09
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(31,64)	/	(31,36)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(101,54)	110,25	161,19
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	65,89	59,70	43,59
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(72,82)	31,14	40,07	29,43
BEITRÄGE ZUR SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(34,50)	/	/	21,65
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	(28,18)	27,20	300,51
ÜBERGABE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	(263,74)	402,96	300,51
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG	/	/	(2 125,56)	2 929,77	3 273,40	2 675,57
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	(844,42)	(995,01)	(398,87)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEQUEMSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	/	(40,35)	(50,86)	(40,95)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	(618,61)	817,48	924,52	855,53
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	/	/	(314,82)	(218,14)	(174,58)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(179,43)	(286,14)	(753,07)
PRAEMIIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	(124,47)	(66,80)	64,40
SONST. AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	/	(571,05)	(665,43)	(534,21)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(151,04)	(152,22)	(106,94)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	(142,47)	(109,70)	(103,37)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(4 556,35)	4 301,52	4 257,48	3 572,12
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(870,14)	808,63	728,65	401,34
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(691,56)	680,81	620,63	507,83
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(1 792,74)	1 416,70	1 435,77	1 257,66
REPARATUREN	/	/	/	(77,61)	77,08	69,35
Dienstleistungen	/	/	(1 124,30)	1 318,31	1 398,67	1 335,94
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	132,35	-	387,14
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(8 076,73)	8 976,01	9 319,08	8 117,93
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(1 099,14)	1 296,40	1 281,67	1 489,71

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS
 4. 6 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER MIT UEBERW. EINKOMMEN AUS RENTEN DER GESETZL. RENTENVERSICHERUNG
 4. 8. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	(42)	149	935	1 491	3 100
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	(141,59)	(132,40)	90,40	51,45	13,29
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	39,16	(15,81)	(3,92)
DER EHEFRAU	/	/	/	(25,75)	(18,65)	(4,97)
DER KINDER	/	/	(75,92)	(25,36)	(16,83)	(4,18)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	(58,73)	(56,47)	31,39	33,82	15,80
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	(167,13)	166,57	160,17	156,36	119,99
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	(124,66)	132,90	121,72	111,96	78,97
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSJONEN U. Ä. 1)	/	(1 337,18)	1 185,78	1 295,34	1 344,68	1 202,08
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(1 185,80)	1 082,69	1 143,02	1 215,89	1 131,06
ÖFFENTLICHE PENSJONEN	/	/	/	(15,07)	(15,08)	(8,39)
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	(47,16)	62,30	59,24	32,84
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	(16,48)	11,58	6,60
KRIEGSGEPFERRENTEN	/	/	/	45,55	37,76	18,49
SOZIALHILFE	/	/	(22,08)	(7,84)	(5,53)	7,60
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	(9,87)	(3,03)	/
WOHNGELD	/	(40,92)	(23,98)	14,59	11,95	13,67
KINDERGELD	/	(105,52)	53,77	7,37	3,50	(0,82)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	(40,25)	55,40	62,29	45,78
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	(30,67)	20,16	15,19	10,56	6,73
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(41,57)	57,17	34,38	17,15
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	(24,27)	37,53	21,83	11,40
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	(411,01)	308,00	302,95	306,38	180,35
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	/	(203,97)	162,31	218,44	203,75	131,94
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	(7,88)	(13,96)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(9,03)	(12,96)	10,77
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	(14,55)	24,14	(4,72)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	5,42	3,73	2,39
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	(0,44)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(93,79)	(42,18)	30,26	8,84
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	(119,27)	45,74	33,04	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	/	(2 598,43)	2 111,83	2 082,08	2 024,59	1 624,36
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	(1 969,00)	1 716,52	1 688,92	1 683,83	1 426,86
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	(1 942,40)	1 682,62	1 664,83	1 666,67	1 421,50
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	/	(2 160,82)	1 769,93	1 755,04	1 701,05	1 438,65
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(14,68)	12,69	11,22	3,94
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(19,21)	11,40	5,94	(1,42)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(79,51)	104,01	171,25	115,77	102,94
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSJONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	1,46	1,38	0,67
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(1,42)	(1,43)	(1,26)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	(1,08)	(0,71)	(0,74)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(4,47)	5,78	7,72	6,36
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	(19,61)	17,01	14,37	12,27	4,90
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	(16,42)	13,35	11,49	10,29	7,21
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	(6,98)	6,77	6,40	5,68	2,42
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	(28,77)	57,66	69,25	76,79	79,38
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	(609,21)	395,80	416,01	419,00	310,90
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	(112,66)	76,13	69,27	42,86
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBUCHER	/	(23,78)	(24,81)	24,56	24,56	15,77
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUCHER	/	(141,84)	104,59	170,26	186,52	169,17
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	/	(63,00)	(22,44)	20,73	20,88	9,91
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	36,07	43,18	34,62
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	(26,59)	24,14	22,30	15,48	9,29
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	(6,45)	-8,60	5,22
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	(9,47)	5,24	4,85	2,39
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	(96,12)	(77,08)	54,26	45,66	21,68
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(18,13)	18,35	15,56	5,99
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(10,65)	13,01	10,55	4,60
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	(1 883,11)	1 578,13	1 530,74	1 471,01	1 168,12
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	(229,87)	157,53	180,26	151,25	81,99
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	(328,17)	249,88	237,82	220,53	161,19
VERBRAUCHSGÜTER	/	(772,91)	676,45	623,65	609,12	507,14
REPARATUREN	/	(24,56)	20,92	22,95	23,27	18,20
Dienstleistungen	/	(527,60)	473,36	466,06	466,83	399,59
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	-	-	-	1,65	37,03
GESAMTAUSGABEN 3)	/	(2 598,43)	2 111,83	2 082,08	2 024,59	1 624,36
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	(167,41)	77,15	100,04	102,07	125,95

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

4 EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS
 4. 9 HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER MIT WERBBL. EINKOMMEN AUS ÖFFENTLICHEN PENSIONEN
 4. 9. 1 ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	/	/	(35)	252	314	538
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(327,65)	224,49	129,26	(42,16)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	/	(76,25)	(30,70)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	(69,93)	(49,48)	/
DER KINDER	/	/	/	(72,95)	(46,90)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT	/	/	(63,34)	56,02	44,97	32,11
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	/	/	(286,25)	283,28	296,23	238,39
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(237,84)	222,08	218,85	148,23
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	/	/	(2 281,96)	2 514,21	2 845,35	2 493,29
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(294,77)	323,22	359,20	255,75
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	(1 940,18)	2 078,75	2 403,84	2 200,29
RENTEN DER ZUSATZVERSICHERUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	(18,07)	(16,21)	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	/	/	/	76,25	52,06	26,24
SOZIALHILFE	/	/	/	/	/	/
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	/	/	/	/	/	/
KINDERGELD	/	/	(61,82)	21,45	13,48	(3,34)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	(17,92)	(8,27)	(16,89)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	(49,16)	57,80	63,70	51,26
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	(70,42)	129,82	110,27	115,59
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	97,02	91,94	105,60
EINKÄUFEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	/	/	(527,84)	566,82	613,41	402,77
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	(285,52)	363,37	360,47	247,72
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI PAUSPARKASSEN	/	/	/	/	(36,73)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(21,74)	(27,59)	(45,06)
LFD. UND EINMALIGE EINKÄUFEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	(25,94)	(7,09)
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	(13,04)	5,50	6,29
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	(79,87)	(135,65)	(15,10)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	(30,72)	10,54	50,06	-
GESAMTEINKÄUFEN 3)	/	/	(3 716,35)	3 891,91	4 181,86	3 399,95
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	/	/	(3 087,37)	3 184,73	3 408,12	2 881,60
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	/	/	(2 861,88)	2 943,80	3 135,91	2 634,58
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 3)	/	/	(2 963,02)	3 084,16	3 296,24	2 750,16
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	/	/	(184,43)	215,16	258,88	243,13
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(41,05)	25,77	(13,33)	(3,88)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(266,89)	310,44	424,74	382,67
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	/	/	/	1,51	1,97	1,63
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	(7,52)	(6,75)	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(32,81)	33,54	33,73	26,18
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(61,14)	74,40	87,82	96,64
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(28,27)	24,72	22,35	9,93
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	/	/	(18,05)	16,38	16,26	11,03
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(14,37)	11,38	11,64	5,60
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	/	/	(107,85)	140,98	244,23	232,28
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	/	/	(711,72)	877,13	1 015,66	804,04
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	166,18	238,97	108,43
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(37,57)	40,14	33,67	27,09
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	/	/	(295,23)	323,55	382,79	392,81
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRÄGE	/	/	(62,02)	58,20	65,75	35,40
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	(60,05)	85,20	141,13
PRÄMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	(39,14)	33,31	31,09	18,90
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG	/	/	/	(13,19)	(20,17)	(14,50)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	(4,50)	(4,81)	(1,73)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	/	/	(113,67)	177,99	153,21	64,04
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(33,05)	59,87	46,48	23,32
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	(27,42)	41,22	31,81	14,15
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	/	/	(2 512,25)	2 463,42	2 469,25	1 921,61
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	/	/	(371,47)	342,36	286,74	155,43
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	/	/	(410,08)	417,68	394,37	261,75
VERBRAUCHSGÜTER	/	/	(950,62)	873,81	912,70	717,47
REPARATUREN	/	/	(29,51)	37,35	40,48	32,75
Dienstleistungen	/	/	(750,58)	792,22	834,77	754,20
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	/	/	-	-	-	44,61
GESAMTAUSGABEN 3)	/	/	(3 716,35)	3 891,91	4 181,86	3 399,95
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	/	/	(156,45)	269,09	370,45	387,12

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

5 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE MIT SOZIALHILFEEMPFÄNGERN

5. 1 HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

5. 1. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5
		PERSON(EN)				
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	764	391	143	92	61	77
DM JE HAUSHALTSGRÖSSE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	588,88	/	(307,18)	1 136,66	1 708,65	2 451,92
DAR.: DES HALSALTSVORSTANDS	434,34	/	(210,29)	(870,13)	(1 301,19)	1 744,08
DER EHEFRAU	(56,21)	/	/	(129,47)	/	(158,70)
DER KINDER	89,75	/	/	(116,00)	(241,24)	(497,21)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	68,88	(6,91)	(29,80)	(103,72)	(238,16)	(280,54)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	93,75	20,77	46,32	197,57	189,01	316,52
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	76,13	/	(49,51)	(154,77)	(163,53)	277,03
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	501,31	440,35	718,68	612,03	(391,77)	(362,62)
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	381,47	372,38	563,97	(402,56)	(197,98)	(209,30)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	(21,59)	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	(11,52)	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	(16,77)	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	36,60	(38,61)	(36,81)	/	/	/
SOZIALHILFE	278,08	210,95	309,43	314,74	398,67	421,58
ARBEITSLOSENHILFE	(10,75)	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(16,29)	/	/	(42,55)	/	(39,44)
WOHNLOHN	47,82	53,65	47,89	(42,86)	(37,70)	(31,95)
KINDERGELD	58,07	/	(7,94)	64,04	150,31	363,61
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	45,60	(29,84)	(37,84)	(106,07)	(65,64)	(52,20)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	26,40	13,09	25,30	33,04	48,16	70,98
SONSTIGE EINNAHMEN	40,73	(4,11)	(52,67)	(62,19)	(83,56)	(145,15)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	29,54	/	(43,82)	(32,99)	(45,23)	(123,73)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	213,22	43,78	183,93	367,30	744,51	523,15
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	101,93	33,36	(86,95)	201,09	(288,08)	212,33
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	(4,54)	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,52)	/	/	(6,89)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,56)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	73,62	/	/	(96,93)	(404,16)	(223,63)
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	13,07	35,27	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 989,78	851,74	1 826,75	3 138,97	4 117,72	5 085,71
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 735,83	803,84	1 577,08	2 674,21	3 289,64	4 417,42
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 579,79	797,22	1 493,95	2 366,91	2 840,03	3 779,56
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 620,52	801,34	1 559,69	2 464,38	2 923,59	3 924,70
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	79,57	(3,16)	(43,14)	164,94	225,42	318,20
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	76,47	/	(39,99)	142,36	(224,19)	319,66
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	93,11	34,92	109,42	150,53	161,60	235,81
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	1,66	(0,55)	(1,58)	(3,62)	/	(4,24)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	(3,27)	/	/	/	/	(15,09)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	8,22	/	/	(16,23)	(26,74)	(22,96)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	6,77	(1,77)	(8,30)	(13,95)	(9,98)	(18,29)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	12,64	/	(10,17)	25,41	30,96	46,63
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,72	3,56	9,37	18,38	17,27	25,42
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,95	/	(3,89)	9,74	(12,50)	18,58
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	45,35	24,92	320,46	56,06	56,85	84,59
AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	372,43	61,87	320,46	633,48	1 121,54	1 141,67
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	97,51	/	(101,86)	(91,62)	(457,81)	(282,80)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEENBEUGENSTIGTE SPARBÜCHER	14,41	(2,32)	(11,91)	(30,41)	(38,10)	(42,61)
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	104,78	31,65	104,52	198,88	242,52	255,51
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	25,13	/	(13,32)	(50,57)	(74,56)	94,92
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	(10,45)	/	/	/	/	/
PRAEMIEEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	24,23	5,85	17,91	42,87	62,48	76,82
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG	(1,70)	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	11,77	(4,67)	(11,29)	(16,52)	(29,66)	(28,85)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	81,36	(10,58)	(43,25)	173,73	(206,77)	302,46
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	24,28	/	/	(48,72)	(81,88)	(93,76)
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	22,56	/	/	(45,06)	(81,77)	(85,39)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 344,15	724,63	1 313,73	2 047,66	2 382,70	2 887,53
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	132,35	26,67	94,35	280,06	397,09	353,89
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	184,86	81,07	170,37	309,18	371,96	442,82
VERBRAUCHSGUETER	593,04	322,77	623,63	857,64	998,19	1 273,35
REPARATUREN	18,99	9,22	21,68	24,47	29,56	48,89
DIENSTLEISTUNGEN	414,91	284,90	403,70	576,32	586,10	768,59
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	24,05	23,70	-	-	2,26	182,84
GESAMTAUSGABEN 3)	1 989,78	851,74	1 826,75	3 138,97	4 117,72	5 085,71
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	136,66	16,98	128,58	221,12	295,85	533,13

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZÜGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZÜGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

5 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE MIT SOZIALHILFEEMPFÄNGERN

5. 2 HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

5. 2. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZU- SAMMEN	SON- STIGE HAUSHALTE
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	344	(48)	70	(26)	231	71
DM JE HAUSHALTSTYP UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	/	/	(403,35)	/	1 239,62	1 768,33
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	/	(216,80)	/	934,77	(1 291,12)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	(127,66)	/
DER KINDER	/	/	(165,14)	/	(175,05)	(231,19)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	(48,28)	/	112,72	(286,49)
EINKOMMEN AUS VERMÖGEN	19,16	(32,46)	(67,58)	(26,62)	169,56	273,70
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	(52,49)	/	141,36	(226,90)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	434,30	(484,07)	(311,95)	(408,81)	578,79	770,10
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	369,84	(390,76)	(193,57)	/	420,36	(489,66)
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOFFERRENTEN	(38,62)	/	/	/	(34,76)	/
SOZIALHILFE	212,10	(202,61)	465,67	(320,65)	307,50	366,43
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(33,65)	/
WOHNLOHN	53,64	(53,77)	(72,38)	/	39,77	/
KINDERGELD	/	/	156,20	(33,81)	104,02	130,96
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(27,38)	/	(175,05)	(129,81)	(29,82)	(55,96)
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	12,70	/	(39,31)	(36,11)	40,24	41,89
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	(56,05)	/	76,97	(110,89)
DAR.: VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	(53,20)	(89,02)
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMÖGEN, KREDITAUFN.	41,99	(56,75)	125,68	(96,43)	396,40	634,03
MINDERUNG DES SACHVERMÖGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(32,87)	/	(82,61)	/	180,63	(241,64)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	/	/	/	/	(7,14)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	(159,11)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	69,30	(44,14)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	827,17	(1 029,25)	2 020,56	(1 694,75)	3 149,00	4 507,59
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	782,07	(961,18)	1 771,53	(1 444,41)	2 675,62	3 762,67
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	778,66	(931,39)	1 677,87	(1 364,03)	2 339,39	3 245,71
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	781,77	(942,71)	1 801,23	(1 517,94)	2 436,36	3 356,60
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMÖGENSSTEUER 4)	/	/	(36,86)	/	157,90	286,32
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	(56,80)	/	158,33	230,64
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	31,35	(60,75)	89,36	(87,36)	141,48	258,22
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.Ä.	(0,45)	/	/	/	(2,46)	(6,69)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	(4,36)	(14,55)
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	(16,40)	/	(13,37)	(20,90)
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	10,34	(22,66)
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	/	/	(13,37)	/	26,37	30,53
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	3,58	/	11,38	(9,95)	16,52	19,85
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	(4,65)	/	10,40	12,77
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	22,14	(45,07)	(33,44)	(35,25)	37,28	130,24
AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	56,43	(101,14)	269,73	(227,08)	688,52	1 150,77
KÄUFE V. GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.Ä.	/	/	/	/	185,42	(391,78)
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.Ä.	/	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF PRÄMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	/	/	(16,86)	/	28,13	(33,74)
EINZÄHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	28,10	(57,32)	95,32	(122,58)	182,42	263,17
EINZÄHLUNG AUF BAUSPARRVERTRAG	/	/	(15,56)	/	44,34	(98,15)
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(13,58)	/
PRÄMIEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	5,41	/	(19,12)	/	44,20	65,27
SONST. AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG	/	/	/	/	(3,79)	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(4,41)	/	(17,33)	/	(18,95)	(21,94)
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(9,26)	/	(70,83)	/	163,87	(212,27)
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	51,31	(65,68)
ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	49,75	(61,64)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	710,66	(825,61)	1 567,22	(1 299,93)	1 970,74	2 489,88
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	25,68	(33,88)	111,05	(82,68)	245,55	365,52
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	82,28	(72,30)	237,94	(173,72)	280,10	392,97
VERBRAUCHSGÜTER	310,16	(413,97)	694,49	(549,17)	884,04	1 031,76
REPARATUREN	8,81	/	(21,72)	(19,98)	30,35	33,05
Dienstleistungen	283,74	(293,26)	502,02	(474,39)	530,71	666,59
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	25,33	(11,96)	-	-	32,01	91,76
GESAMTAUSGABEN 3)	827,17	(1 029,25)	2 020,56	(1 694,75)	3 149,00	4 507,59
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	13,22	(44,14)	131,30	(130,65)	242,37	455,11

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FÜR VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

5 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE MIT SOZIALHILFEEMPFÄNGERN

5. 3 HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP EHEPAARE UND ZAHL DER KINDER

5. 3. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND(ER)	MIT ... KIND(ERN)				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
HAUSHALTE INSGESAMT (IN 1 000)	100	52	(35)	(24)	/	/
DM JE EHEPAAR UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	(263,16)	(1 453,90)	(2 226,13)	(1 956,72)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	/	(1 190,81)	(1 709,75)	(1 709,36)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(23,00)	(104,75)	(304,14)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	75,43	217,53	(227,31)	(276,47)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(60,08)	(167,50)	(201,89)	(244,30)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä. 1)	759,35	(614,05)	(384,24)	/	/	/
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	635,72	(382,89)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSÖRGENSK. DES ÖFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	307,60	238,38	(341,61)	(341,07)	/	/
ARBEITSLÖSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. ÜBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
WOHNGELD	(49,27)	(31,28)	(26,79)	/	/	/
KINDERGELD	/	49,54	(121,32)	(282,35)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(21,99)	(36,31)	(52,70)	(70,13)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(44,02)	(75,57)	(91,21)	(155,86)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	134,92	398,38	(1 056,56)	(253,36)	/	/
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(81,91)	(250,51)	(356,47)	(178,43)	/	/
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	(629,65)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	2,65	(25,26)	(87,96)	-	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	1 718,04	3 375,71	(4 947,27)	(3 882,78)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 539,09	2 899,11	(3 774,24)	(3 385,59)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 470,90	2 519,06	(3 210,75)	(2 919,58)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	1 514,93	2 597,28	(3 327,22)	(3 163,41)	/	/
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(33,96)	(199,41)	(293,25)	(206,64)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SDZIALVERSICHERUNG	(34,23)	(180,65)	(270,24)	(259,37)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	93,05	157,03	(189,29)	(170,64)	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.ÄE.	/	(3,96)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	/	(14,63)	/	/	/	/
BEITRÄGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(11,30)	(30,94)	(40,25)	(36,60)	/	/
BEITRÄGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	9,03	20,95	(20,05)	(20,94)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(4,42)	(11,88)	(15,70)	(17,18)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	55,63	(47,01)	(61,87)	(64,16)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	250,62	697,23	(1 540,20)	(775,37)	/	/
KÄUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBÄUDEN, INSTANDSETZUNG U.ÄE.	/	(88,30)	(680,70)	/	/	/
NICHTENTNORMIERTE GEWINNE U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEGÜNSTIGTE SPARBÜCHER	(12,04)	(33,57)	(45,62)	(36,76)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBÜCHER	93,43	214,32	(328,42)	(181,00)	/	/
EINZAHLUNG AUF BAUSPARKVERTRAG	/	(50,91)	(96,34)	/	/	/
KÄUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	19,70	(47,11)	(74,02)	(65,40)	/	/
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(48,05)	(206,77)	(278,94)	(299,84)	/	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	(62,39)	(105,91)	/	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	(60,76)	(111,07)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 292,30	2 141,39	(2 854,29)	(2 470,76)	/	/
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	89,42	310,82	(500,86)	(243,83)	/	/
GEBRAUCHSGÜTER VON BEGRENZTEM WERT	160,50	312,83	(395,95)	(388,04)	/	/
VERBRAUCHSGÜTER	638,98	910,83	(1 078,39)	(1 149,68)	/	/
REPARATUREN	(22,61)	(29,12)	(39,44)	(33,71)	/	/
Dienstleistungen	380,78	577,79	(639,64)	(655,50)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	13,89	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 3)	1 718,04	3 375,71	(4 947,27)	(3 882,78)	/	/
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	106,74	238,09	(372,57)	(429,93)	/	/

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

5 EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE MIT SOZIALHILFEEMPFAENGERN

5. 4 HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS

5. 4. 1 ALLE HAUSHALTE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDS VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 UND MEHR
HAUSHALTE INSEESAMT (IN 1 000)	58	90	80	126	107	297
DM JE ALTERSGRUPPE UND MONAT						
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	(1 258,10)	1 560,76	1 724,85	(673,89)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDS	(1 068,53)	1 345,03	(1 185,22)	(407,38)	/	/
DER EHEFRAU	/	(159,88)	/	/	/	/
DER KINDER	/	(53,90)	(371,19)	(211,25)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(117,90)	(212,32)	(130,72)	(76,88)	/	(10,00)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	105,79	194,85	208,60	130,47	(59,87)	28,04
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(83,95)	(169,97)	(170,92)	(109,09)	(50,40)	(17,32)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE. 1)	(174,63)	(238,48)	482,92	653,12	617,35	551,90
DAR.: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	(144,28)	(323,44)	430,28	493,64	480,31
OEFFENTLICHE PENSIONEN	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER ZUSATZVERSORGUNGSK. DES OEFFENTL. DIENSTES	/	/	/	/	/	/
RENTEN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
KRIEGSSOPFERRENTEN	/	/	/	/	/	/
SOZIALHILFE	340,99	380,15	342,48	256,43	247,22	236,17
ARBEITSLOSENHILFE	/	/	/	/	/	/
LFD. UEBERTRAGUNGEN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	(77,42)	/	(26,44)	/	/	/
WOHNLOHN	(58,96)	(50,90)	(36,42)	(38,17)	(47,30)	52,24
KINDERGELD	142,84	224,30	130,88	(27,99)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(100,50)	(79,32)	/	(42,32)	/	(25,11)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(56,55)	57,06	38,58	26,97	(14,93)	(11,05)
SONSTIGE EINNAHMEN	(72,39)	(137,46)	(76,29)	(53,82)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(45,60)	(102,60)	(46,17)	(43,52)	/	/
EINNAHMEN A. MINDERUNG V. SACH- U. GELDVERMOEGEN, KREDITAUFN.	466,65	393,18	490,02	212,59	173,96	48,82
MINDERUNG DES SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(128,04)	169,78	(256,27)	(129,07)	(68,76)	(33,07)
AUSZAHLUNG VON EINLAGEN BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
LFD. UND EINMALIGE EINNAHMEN AUS LEBENSVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	(10,07)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(267,01)	(159,06)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	102,48	29,33	-	-	12,71	-
GESAMTEINNAHMEN 3)	3 107,98	3 618,75	3 763,41	2 226,66	1 315,21	983,17
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 466,46	3 058,78	3 197,10	1 960,26	1 126,77	930,90
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 152,71	2 660,87	2 732,84	1 771,59	1 105,03	926,85
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 3)	2 327,58	2 827,66	2 809,13	1 825,40	1 119,51	930,31
AUSGABEN						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUER 4)	(150,04)	207,75	239,80	(94,33)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(163,72)	190,16	224,46	(94,34)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	124,28	163,09	171,69	129,60	52,76	43,86
FREIW. BEITRAEGE ZU PENSIONS-, STERBEKASSEN U.AE.	/	(3,08)	(3,58)	(2,68)	/	(0,78)
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	/	/	(13,33)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	(16,64)	(25,53)	(11,55)	(11,20)	/	/
BEITRAEGE ZUR PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG	(10,41)	(12,23)	(16,53)	(7,90)	/	/
BEITRAEGE ZUR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(29,77)	28,93	27,57	(16,82)	(5,25)	/
BEITRAEGE ZU SONSTIGEN PRIVATVERSICHERUNGEN	(16,61)	18,06	17,25	12,60	(5,97)	3,83
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(13,51)	11,03	(11,11)	(3,86)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(32,27)	38,56	70,76	64,76	(33,21)	34,02
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG	723,64	773,48	873,21	404,37	238,92	85,93
KAEUFE V. GRUNDSTUECKEN, GEBAEUDEN, INSTANDSETZUNG U.AE.	/	(144,55)	(295,44)	(55,54)	/	/
NICHTENTNOMMENE GEWINNE U.AE.	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIEBEGUENSTIGTE SPARBUECHER	(16,07)	(32,70)	(34,89)	(22,31)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONSTIGE SPARBUECHER	125,73	168,47	212,25	166,90	(62,50)	41,61
EINZAHLUNG AUF BAUSPARVERTRAG	(58,35)	(76,47)	(50,08)	(21,29)	/	/
KAEUFE VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(40,99)	57,61	49,00	27,59	(14,24)	6,61
SONST. AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG	/	/	/	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON RATENSCHULDEN	(28,69)	(22,01)	(27,49)	/	/	/
TILGUNG UND VERZINSUNG VON SONST. KREDITEN	(174,70)	240,35	(166,22)	(81,65)	(39,48)	/
DAR.: TILGUNG VON HYPOTHEKEN U.AE.	/	(77,34)	(47,38)	(31,73)	/	/
ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.	(45,86)	(81,39)	(42,01)	(22,43)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 946,30	2 284,27	2 139,25	1 459,35	1 001,80	800,71
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	226,24	301,08	287,04	156,06	(80,15)	28,42
GEBRAUCHSGUETER VON BEGRENZTEM WERT	315,62	345,12	326,97	200,16	133,12	84,07
VERBRAUCHSGUETER	848,84	957,29	908,38	652,91	449,45	374,42
REPARATUREN	25,15	33,97	26,06	25,81	(12,32)	10,77
Dienstleistungen	530,40	646,81	591,54	424,45	326,72	303,02
STATISTISCHE DIFFERENZ 2)	-	-	114,29	44,63	-	48,64
GESAMTAUSGABEN 3)	3 107,98	3 618,75	3 763,41	2 226,66	1 315,21	983,17
NACHRICHTLICH						
ERSPARNIS 5)	211,13	298,91	341,18	169,36	57,93	36,11

1) AUCH ZAHLUNGEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ.- 2) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.- 3) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.- 4) EINSCHLIESSLICH KIRCHENSTEUER.- 5) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.